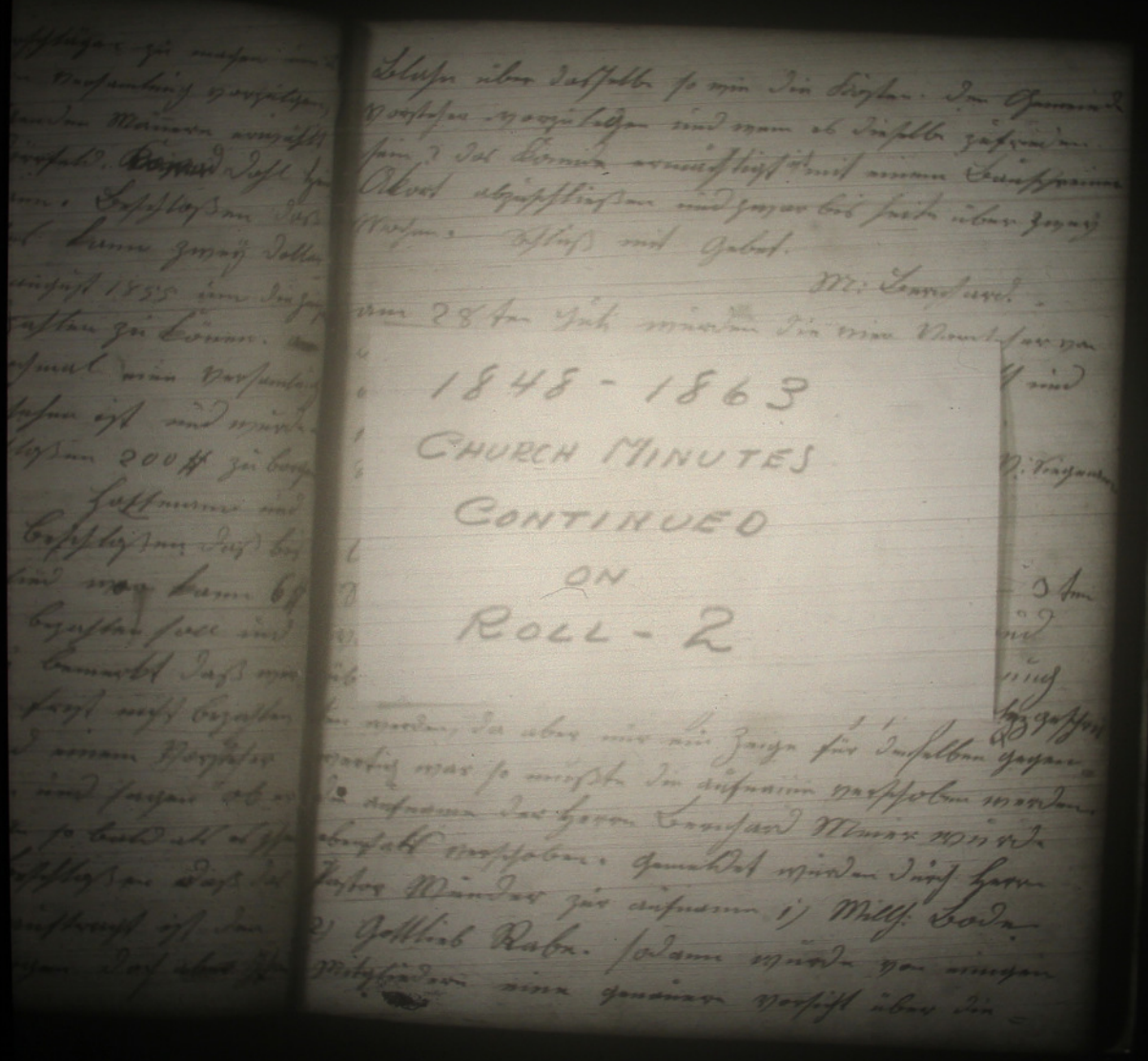
zu beraten und Kosten überschlägen zu machen um
der Gemeinde in einer andern Versammlung vorzulegen,
das Kommite wurde aus folgenden Männern erwählt
1. Will. Riemann. Ch. Dörrfeld. ~~[illegible]~~ Dohl Hr.
Krickeberg; Wilh. Siegmann. Beschlossen daß
jedes Gemeindeglied welches kann zwey Dollar
bezahlen soll bis zum 1ten August 1855 um die Zinsen
bey F. A. Hoffmann bezahlen zu können. —
beschlossen am 8ten Juli nochmal eine Versammlung
abzuhalten welches auch geschehen ist und wurde
der dieser Versammlung beschlossen 200 ℔ zu borgen
durch Vermittlung des Herrn Hoffmann und
zwar zu 10 Prozent Zinsen. Beschlossen daß bis
ende August jedes Mitglied wer kann 6 ℔
zum neuen Schulhausbau bezahlen soll und
wurde wie allemal dabey bemerkt daß wer
das seine in der angegebenen Frist nicht bezahlen
kann der soll sich bey irgend einem Vorsteher
oder Kollekter entschuldigen und sagen ob er
willens ist später zu zahlen so bald als es ihm
möglich ist; ferner wurde beschlossen daß das
oben erwähnte Kommite beauftragt ist den
Schulhausbau folgständig zu besorgen doch aber ihm

Blahn über das
Vorsteher vorzu
sein? das Komm
Akort abzuschlie
Wochen — Schluß

am 28ten Ju

1848
CHURCH
CONT
O
ROLL

ten werden, da aber
wertig war so muß
die Aufnahme der Her
ebenfalls verschoben
Pastor Wunder zu
2) Gottlieb Rabe.
Mitgliedern eine


1848 - 1863
CHURCH MINUTES
CONTINUED
ON
ROLL - 2

Blahn über dasselbe so wie die Kosten. Den Gemeinde
Vorsteher vorzulegen und wenn es dieselbe zufrieden
sein? das Komende ermächtigt ist mit einem Bauschreiner
Akort abzuschließen und zwar bis heute über zwey
Wochen. Schluß mit Gebet.

M: Bernhard.

am 28ten Juli wurden die vier Vorsteher von
der Gemeinde auf ein Jahr lang neu gewählt und
auch Rekortet. Ihre Namen sind folgende:
1 Wilhelm Brockschmitt Ch: Dörfeld. M: Siegmann
M: Bernhard.

Ordentliche Gemeindeversamlung am 3ten
September 1855 nach Namens aufruf und
Vorlesung des Protokoll sollte zur abstimmung
über die aufnahme des Herrn August Gertz geschrit-
ten werden, da aber nur ein Zeige für denselben gegen-
wertig war so mußte die aufnahme verschoben werden.
die aufnahme der Herrn Bernhard Meier wurde
ebenfalls verschoben. Gemeldet wurden durch Herrn
Pastor Münder zur aufnahme 1) Wilh: Bode
2) Gottlieb Rabe. sodann wurde von einigen
Mitgliedern eine genauere Vorsicht über die

Ordentliche Gemeindeversammlung am 13ten May 1855
1) wurde wie gewöhnlich die Namen und Protoc
vorgelesen 2) wurde abgestimmt über die aufnam
folgender Kandidaten 1) Jacob Röhdel 2) Heinrich
Krückeberg. 3) David Krüße. und wurden alle drey
einstimmig angenommen. sodann wurde gemeldet zur
aufnahme Karl Täge. ferner Meldete Herr Pastor
Wunder daß Heinrich Hinze sich bey Ihm erklärt hat
von der Gemeinde auszutretten und wurde daher be
schloßen seinen Namen auf der Liste zu streichen. über
Heinrich Paul konte nichts verhandelt werden weil de
selbe verreist war, wurde verschoben deshalb bis zur
nächsten Versammlung. sodann wurde beschloßen dem
Herrn Präses 5 $ sage fünf dollar aus der Gemei
dekasse zu zahlen zur bestreitung seiner Reisekosten
beschloßen ein Komidee zu ernennen um zu unter
suchen auf welchen weg das Gemeindeschulhaus am best
zu vergrößern ist, das Komidee wurde sogleich er
nennt aus folgende Gliedern, 1) Heinrich Krückeberg
2) Wilhelm Brockschmitt. 3) Willh: Siegmann.
beschloßen ~~daß~~ die Frauen und Jungfrauen
aus unserer Gemeinde zu bitten forhänge an die

Kirchefenster zu machen. und
dazu beauftragt. Schluß

ferner ist noch hin z
faltigkeits Tag als am
wal statt fand wobey
wurden nehmlich Wilh
Vorsteher, und Wil
Ältester und schatz
tag) am 7ten Juni der
eingefiert, und auch

Ordentliche Gemeindeve
1) die Versammlung wu
aufruf und Vorlesung
2) wurden folgende Kand
Gemeinde gemeldet dur
1) August Götz, 2) D
3) wurde abgestimmt
zwischen die Kirche und
werden soll, die Gemei
waren stimmten mit J
ein Komide zu ernen

1855

...lung am 13ten May
... Namen- und Proto...
...stimt über die aufnam...
...s Röhdel v. Heinrich
... und wurden alle drey
... wurde gemeldet zur
...r Meldete Herr Pastor
...ch bey Ihm erklärt ha...
... und wurde daher be...
... Liste zustreichen. über
...ndelt werden weil de...
...hoben deshalb bis zu...
... wurde beschlossen dem
... Dollar aus der Gemei...
...ung seiner Reisekosten
... ernennen um zu unter...
...eindeschulhaus am bes...
...den wurde sogleich er...
... 1) Heinrich Krückeb...
...ls: Siegmann.
...nd Jungfrauen ...
... forhänge ...

Kirchenfenster zu machen, und wurde Herr Pastor Wunder dazu beauftragt. Schluß mit gebet

Martin Bernhard.

ferner ist noch hin zuzusetzen daß am Dreyfaltigkeits Tag als am 3ten Juny 1855 eine Vorsteher wal statt fand wobey folgende Herren gewählt wurden nehmlich Wilhelm Brockschmitt als Vorsteher, und Wilhelm Siegmann als Ältester und Schatzmeister. und dieselben am 7ten Juny der Gemeinde vorgestellt und eingesetzt und auch Rekordet.

M: Bernhard.

Ordentliche Gemeindeversamlung am 1ten July 1855

1) die Versamlung wurde wie gewöhnlich mit Namen aufruf und Vorlesung des Protokoll eröffnet.

2) wurden folgende Kandidaten zur aufnahme in die Gemeinde gemeldet durch Herrn Pastor Wunder 1) August Götz, 2) Bernhard Maier.

3) wurde abgestimt ob ein neues Schulhaus zwischen die Kirche und dem Alten Schulhaus gebaut werden soll, die Gemeinde Glieder die gegenwärtig waren stimten mit ja. sodann wurde beschlossen ein Komide zu ernen von fünf Mann um die sache

Ordentliche Versamlung am 4ten März 1855

Nach Vorlesung der Protokols und Namens-
aufruf, wurde 1) zu abgestimt über die aufnam
des Herrn Adolf Berut, und wurde derselbe
einstimmig als Gemeindeglied an Genommen.
2) wurde Herr Jacob Röhdel durch Herrn
Past. Münder zur aufnahme in die Gemeinde gem
3.) wurde Beschlossen daß Herr Brockschmidt
bey der nächsten Synodalversamlung welche hier in
unsere Kirche abgehalten wird, die Gemeinde als
Debudirter vertretten soll. ferner wurde Beschl
en eine Liste zufertigen zur unterzeichnung
freiwilliger beyträge für unterstützung des Coleg
Baues in St Louis. ferner Beschlossen daß am
Konfirmatsjons tag eine Kolekte erhoben werden
soll zur bezahlung des Schulgeldes armer Kinder
in unserer Gemeinde. Beschlossen daß in Zukunft
fremde, das heißt Kinder die nicht Gemeindegliedern
gehören und doch unsere Schule besuchen Monatlich 50 Cent
Schulgeld bezahlen müssen.

Schluß mit Gebet

M. Bernhar

Ordentliche Gem

nach Vorlesung der
sollte über die au
abgestimt werden, da
waren die für Herrn
ablegen konten so
bis auf nächste Versam
nanie Gemeldet die
David Kruße, soda
kaul vor die nächst
laden um sich über
Gemeinde, oder über
zu verantworten (und
einladen). ferner sind
wegen Ihrer Verantwo
Herrn Pastor Münder
ferner wurde Beschloß
60 Dollar zu borgen
werksleite zu zahlen

Ordentliche Gemeindeversammlung am 15ten Aprill 1855

nach Vorlesung der Namenliste und der Protokolls
sollte über die Aufnahme des Herrn Jacob Röhdel
abgestimmt werden, da aber keine Zeigen zugegen
waren die für Herrn Röhdel Genügendes Zeugniß
ablegen konten so wurde die Aufnahme verschoben
bis auf nächste Versammlung. ferner wurden zur Auf-
nahme gemeldet die Herrn Heinrich Krückeberg, und
David Kruße, sodann wurde beschlossen Heinrich
Paul vor die nächste Gemeindeversammlung einzu-
laden um sich über längeres verbleiben bey der
Gemeinde; oder über seinen Austritt von derselben
zu verantworten (und zwar solle dasselbe die Vorsteher
einladen). ferner sind noch mehrere Glieder die sich
wegen ihrer Verantwortung über denselben zwecks bey
Herrn Pastor Wunder um Bedenkzeit gebeten haben.
ferner wurde beschlossen von Herrn Friedrich Rose
60 Dollar zu borgen um kleine Schulden an Hand-
werksleute zu zahlen.

Schluß mit Gebet

M: Bernhard

Ordentliche Versamlung am 9ten Dez: 18[illegible]

Nach vorlesung des Protokoll wurde zur aufnahme folgender Kandidaten geschritten 1) Jo Hübner 2) Heinrich Krüge, 3) Ludwig Gitz, und alle die wurden einstimmig als Gemeindeglieder angenommen sodann wurde Bericht erstattet von seiten des Komitees welches aufgestellt war zur untersuchung der Schreinerarbeit an die neuen Verbesserung der Kirche, das Resoldat war daß das Treppengelender nicht gut gemacht sey. und nach hin und her Dapadieren wurde Beschlossen den Schreiner Ihr solles Geld auszubezahlen nach dem dieselbe Ihre Arbeit zur zufriedenheit der Gemeinde- und sachverständiger Männer [illegible] sodann wurde der Beschluß im forhergehenden Protokoll nachdem die Schulkinder unten ~~und~~ an der Rechten, alle vorne beym Altar stehen sollen, wiederrufen und wurde deshalb neuerdings Beschlossen daß alle Schulkinder Mädchen wie Knaben Ihren sitz auf der Östlichen Empporbiene haben sollen und zwar in den zwey hindern Reihen; die 4 ersten Bänke von vorne herein nächst bey der Kanzel. dazu wurde bestimmt daß die Knaben in die hindersten Bank und die Mädchen in die zweite zu sitzen kommen sollen. sodann wurde Beschlossen die neuen Bänke durch Friedrich Krückeberg befestigen zulassen, Beschlossen daß die

Forstäher beauftragt sind für [illegible] sorgen, und einen bassenden [illegible] Bicksen zu wählen und [illegible] mit Krückeberg abzuschließen [illegible] Stühle. Schluß mit [illegible]

Ordentliche Gemeinde[illegible]

nach vorlesung des Prot[illegible] 1) wurde Adolf Berndt [illegible] Gemeindeglied, so dann [illegible] Gelender gesprochen und [illegible] Schreiner Crosky sein Ge[illegible] bekommt bis derselbe das [illegible] des Baukomitees hergest[illegible] sen daß die Orgelangelegen[illegible] heite an Gemeinde sachen [illegible] dem Hohen Schullehrer Fischer [illegible] zubezahlen für den Blasbau[illegible]

Forstüber beantragt sind für die Beleuchtung der Kirche zu sorgen, und einen bassenden Ort für Armen und Mißjahres Bücher zu wählen und anzunehmen. nebst einem Ackert mit Kreuzeberg abzuschließen wegen der Befestigung der Stühle. Schluß mit Gebet. M: Bernhard.

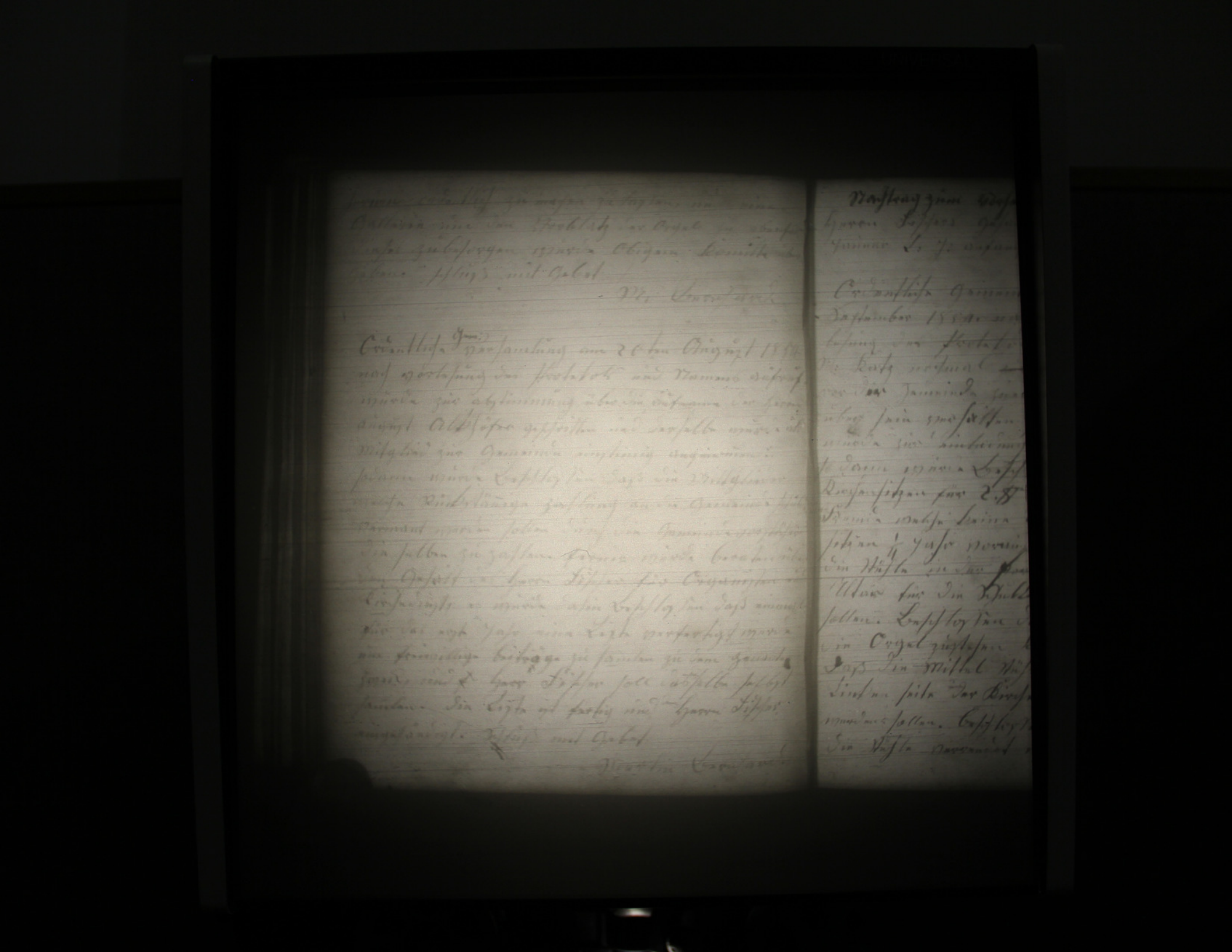
Ordentliche Gemeindeversammlung am 11 ten Feb: 1855

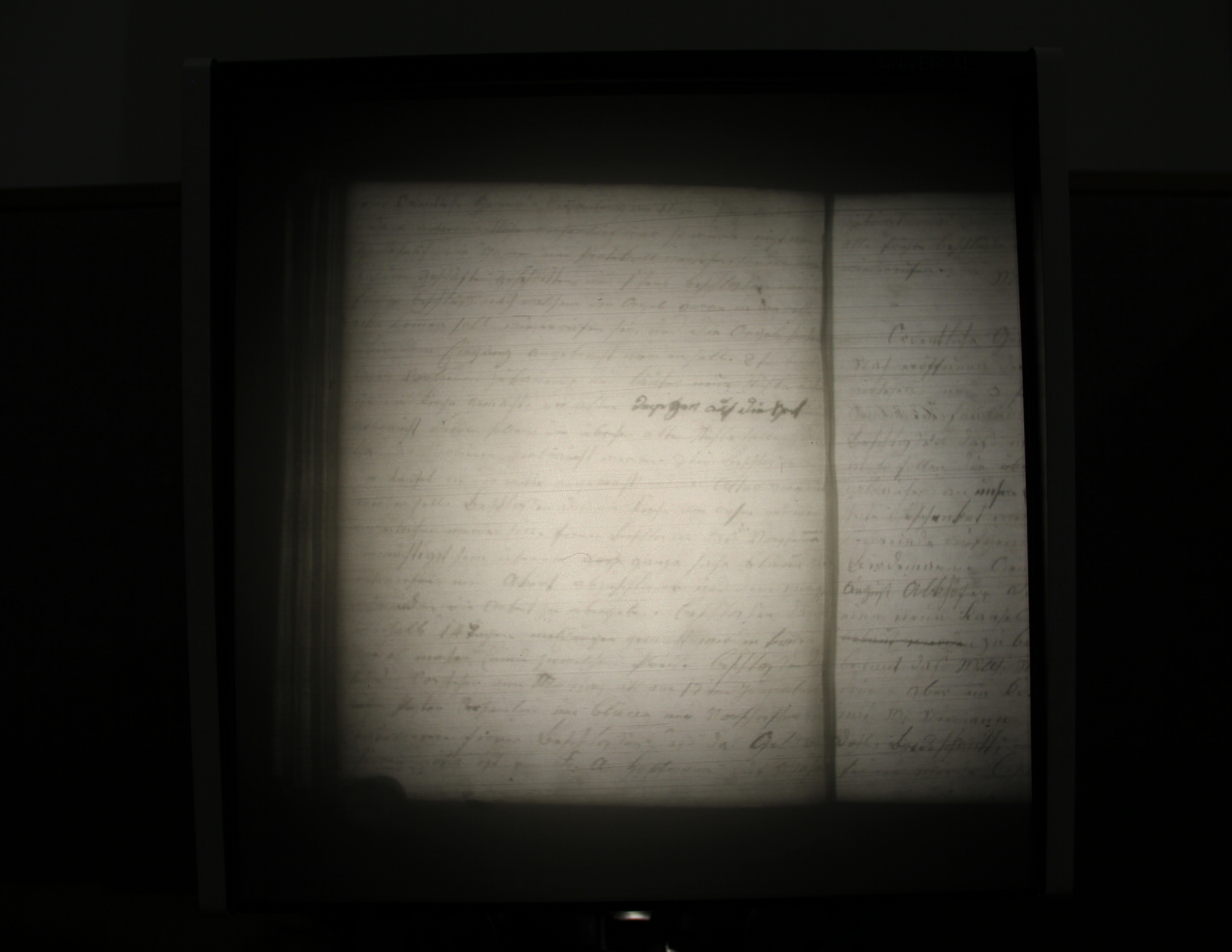
nach Vorlesung des Protocolls wurde folgendes verhandelt 1) wurde Adolf Berndt angemeldet zur Aufnahme als Gemeindeglied, so dann wurde über das Treppengelender gesprochen und endlich beschlossen daß der Schreiner Trosky sein Geld nicht eher ausbezahlt bekommt bis derselbe das Gelender zur Zufriedenheit des Baukomites hergestellt hat. sodann beschlossen daß die Orgelangelegenheiten jetzt nehmlich von seite an Gemeinde sachen sind. sodann beschlossen dem Schullehrer Fischer (Reinhold) jährlich 25 ß zu bezahlen für den Blasbalk zu ziehen.

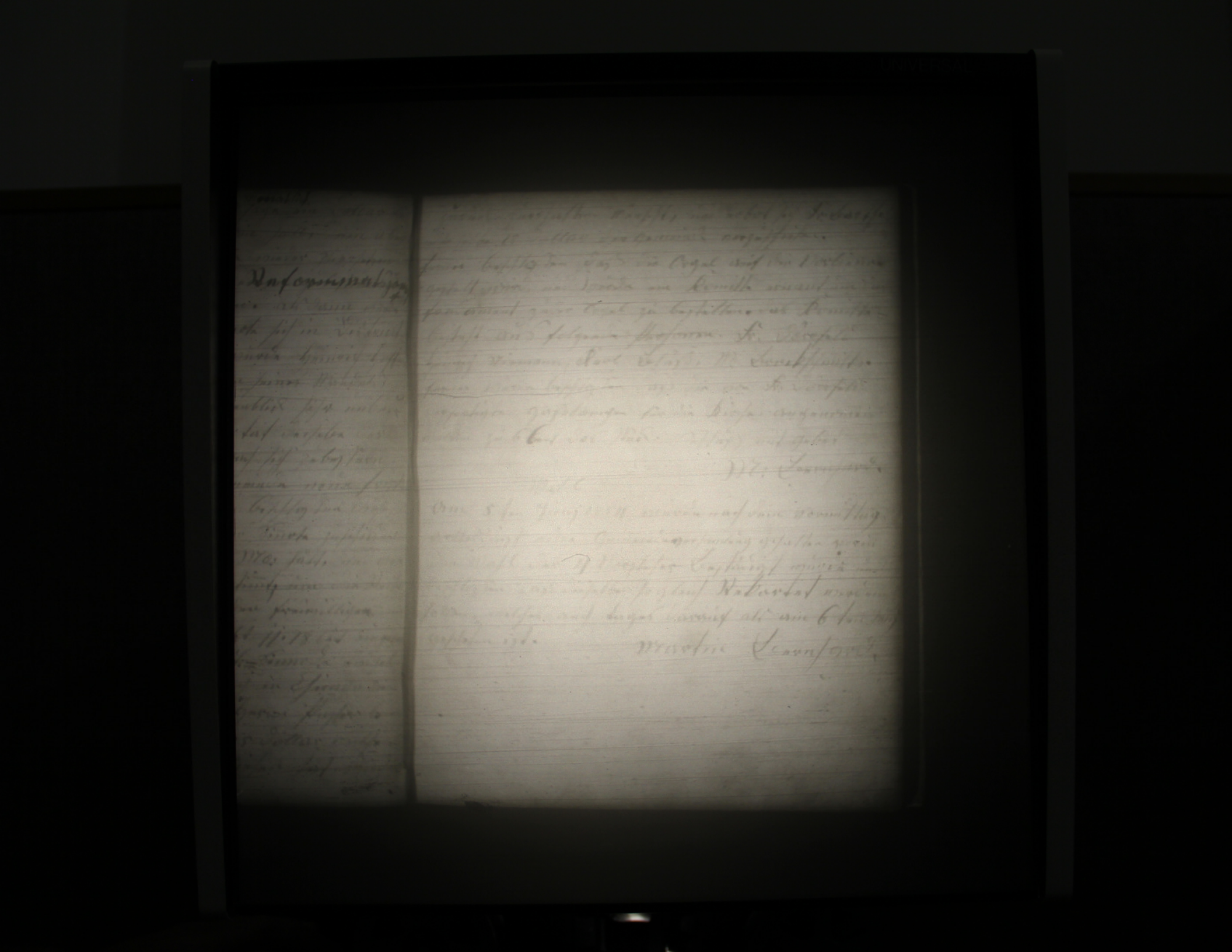
Schluß mit Gebet
M: Bernhard.

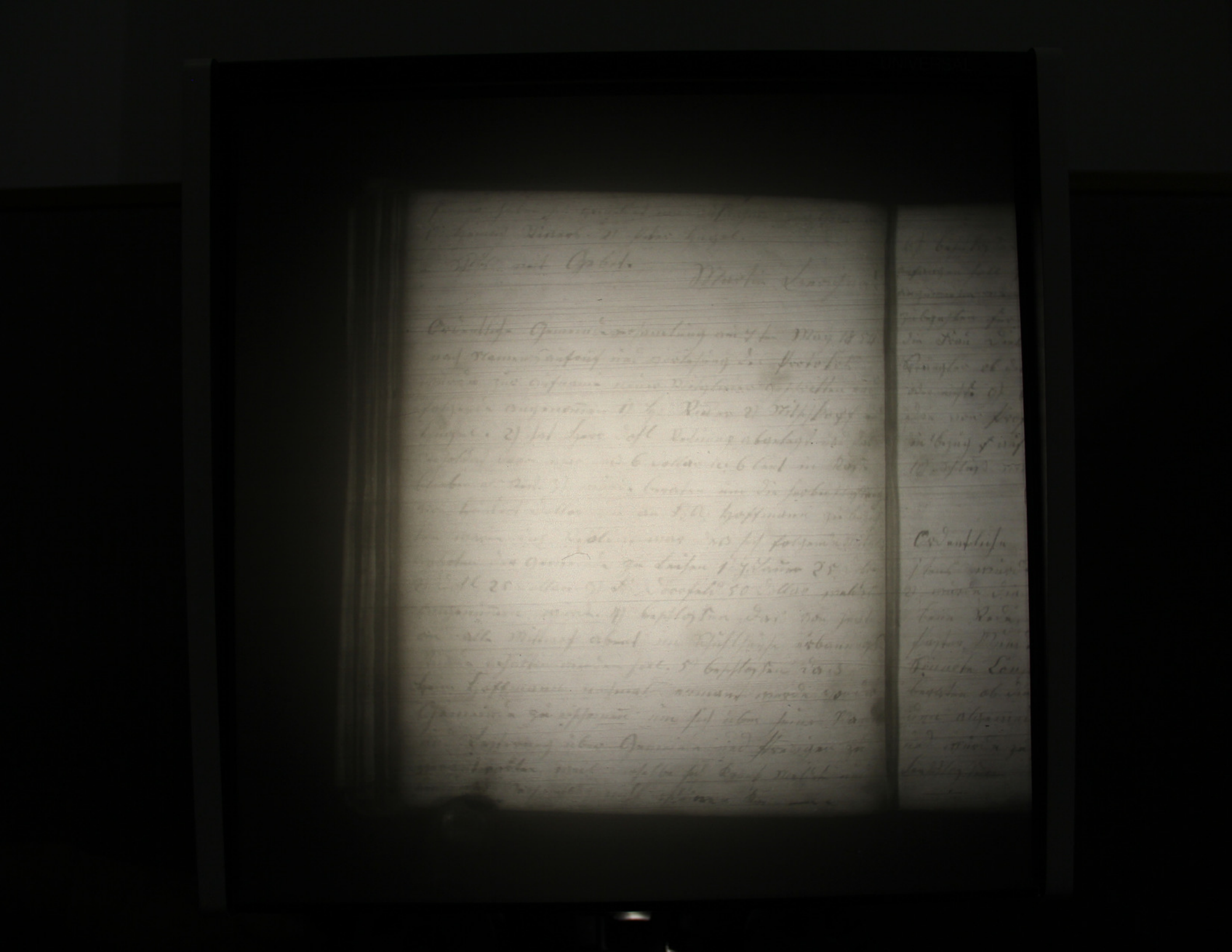
auf der Liste als ausgetretten bezeignet. so dann
wurde von seite des Vorsteher berücht erstattet über
die Arbeit der Schreiner an der neuen Verbess=
rung ~~an~~ der Kirche und nach hin und her ~~[illegible]~~
Debadieren wurde ein Komitte von zwey Fremden
Schreiner ernannt welche die Arbeit untersuchen sollen
deren sind 1) Arnolt Grieger, und M. Schurz
das Besoldat derselben soll der Gemeinde in nechster
Versamlung mitgetheilt werden und darnach soll
beschlossen werden ob den Schreinern ein abzug
geschehen soll oder nichte so dann wurde beschlossen den
alten Ofen welcher bisher in der Kirche gebraucht wurde
an die Emanuels Gemeinde verschenkt werden soll
beschlossen an die Frontwand der Stühle forne rechts bein Altar
eine sitzbank anzubringen für die Schulmädger und die
~~[illegible]~~ Stühle ausgenommen der fordeste welcher forr den
Vorsteher bleiben sollte verrendet werden an Familien
für die Schulknaben ist ein Blatz bestimt auf der östlichen
Empporbüne forne in den Stühle nächst der Kansel ~~oder~~
~~[illegible]~~ beschlossen die übrigen Stühle an der Ostseite bis auf
die 2 hindersten an Familien zu verrendet ~~werden sollen~~
Schluß mit Gebet

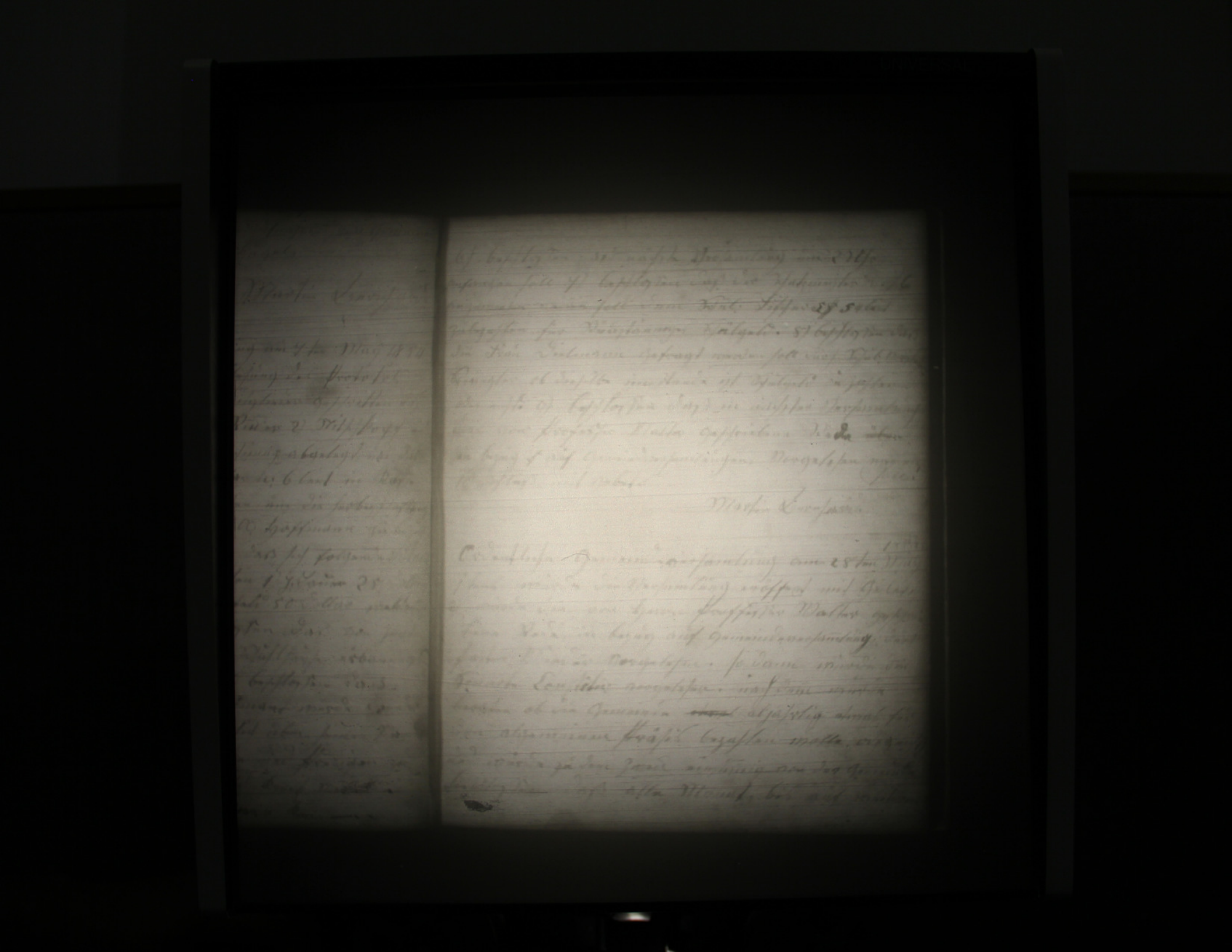
M. Bernhard

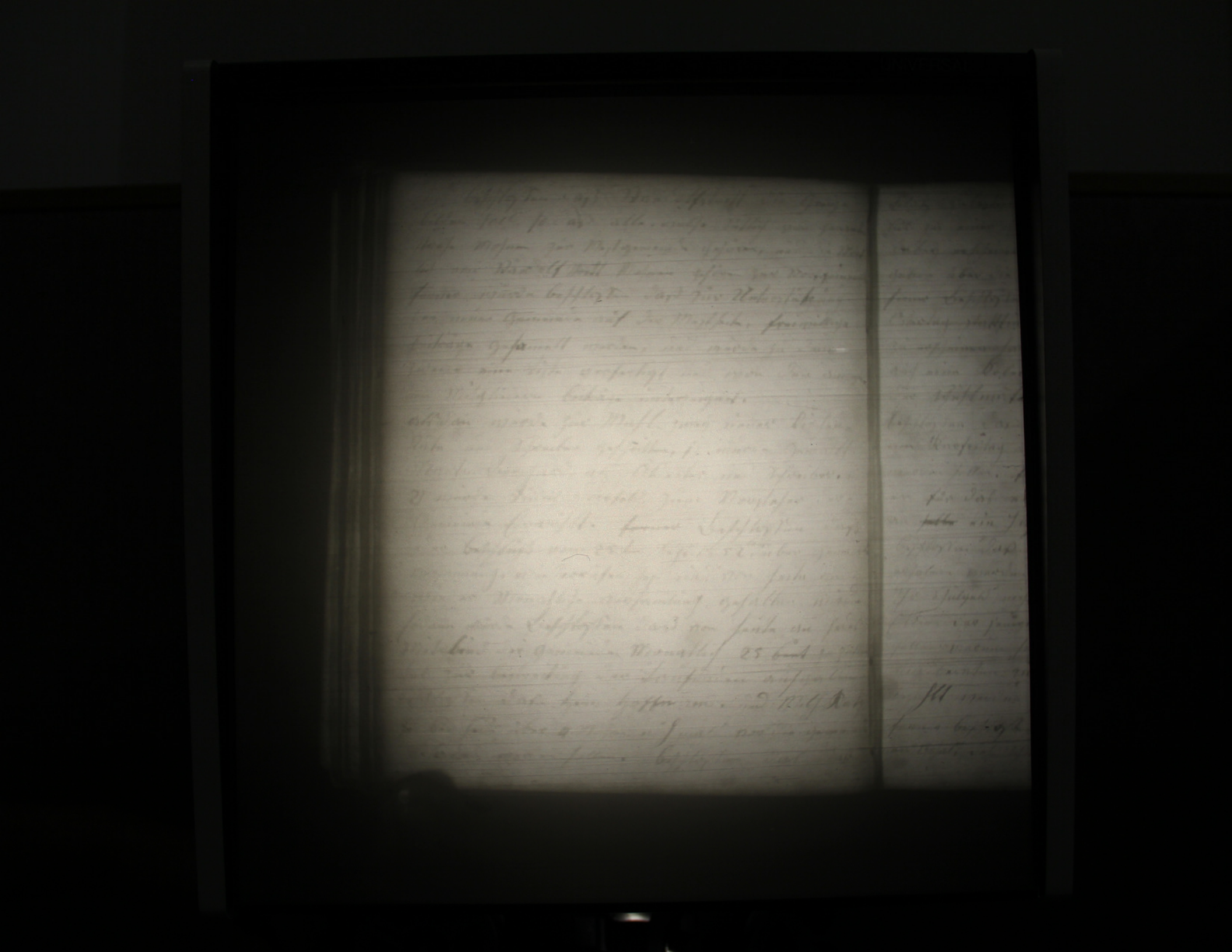


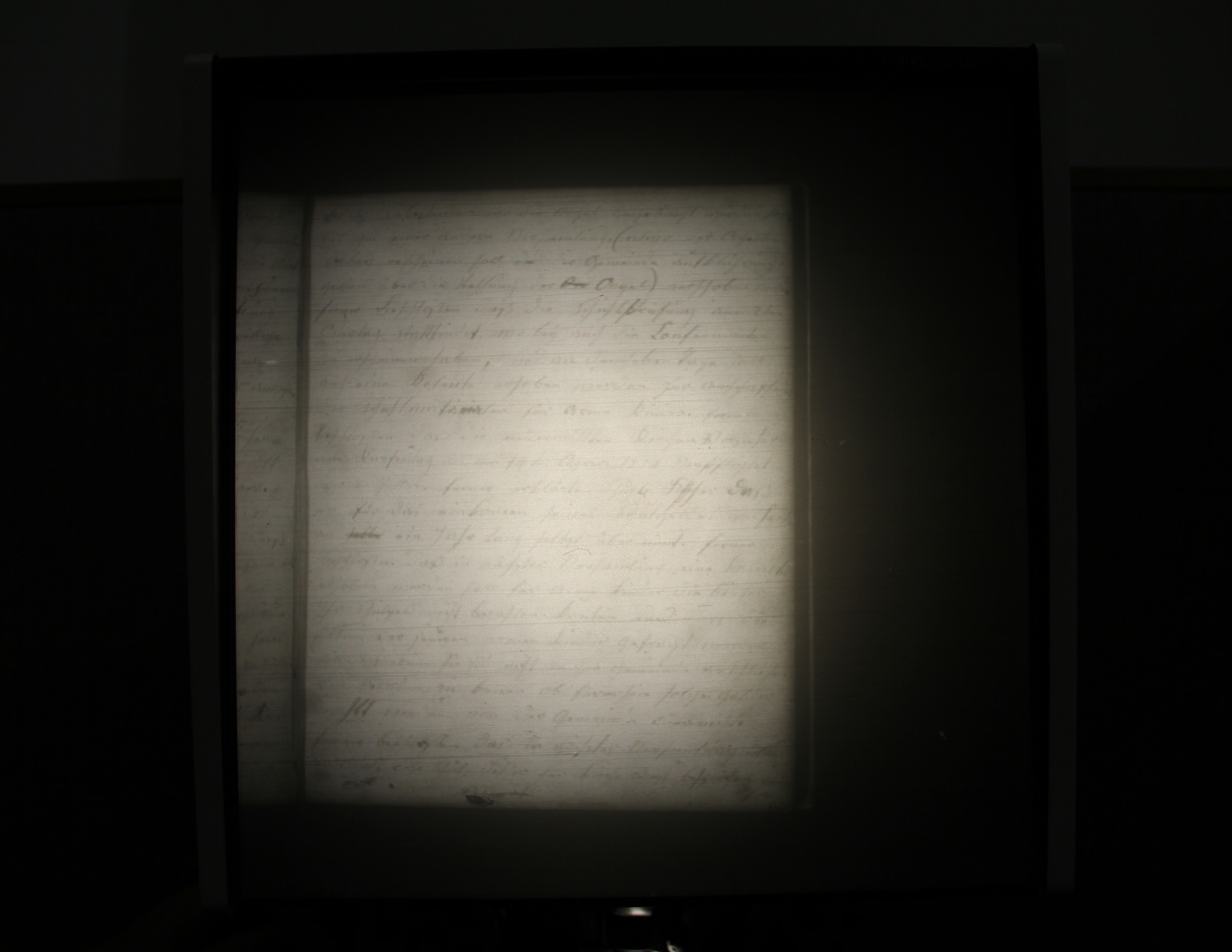






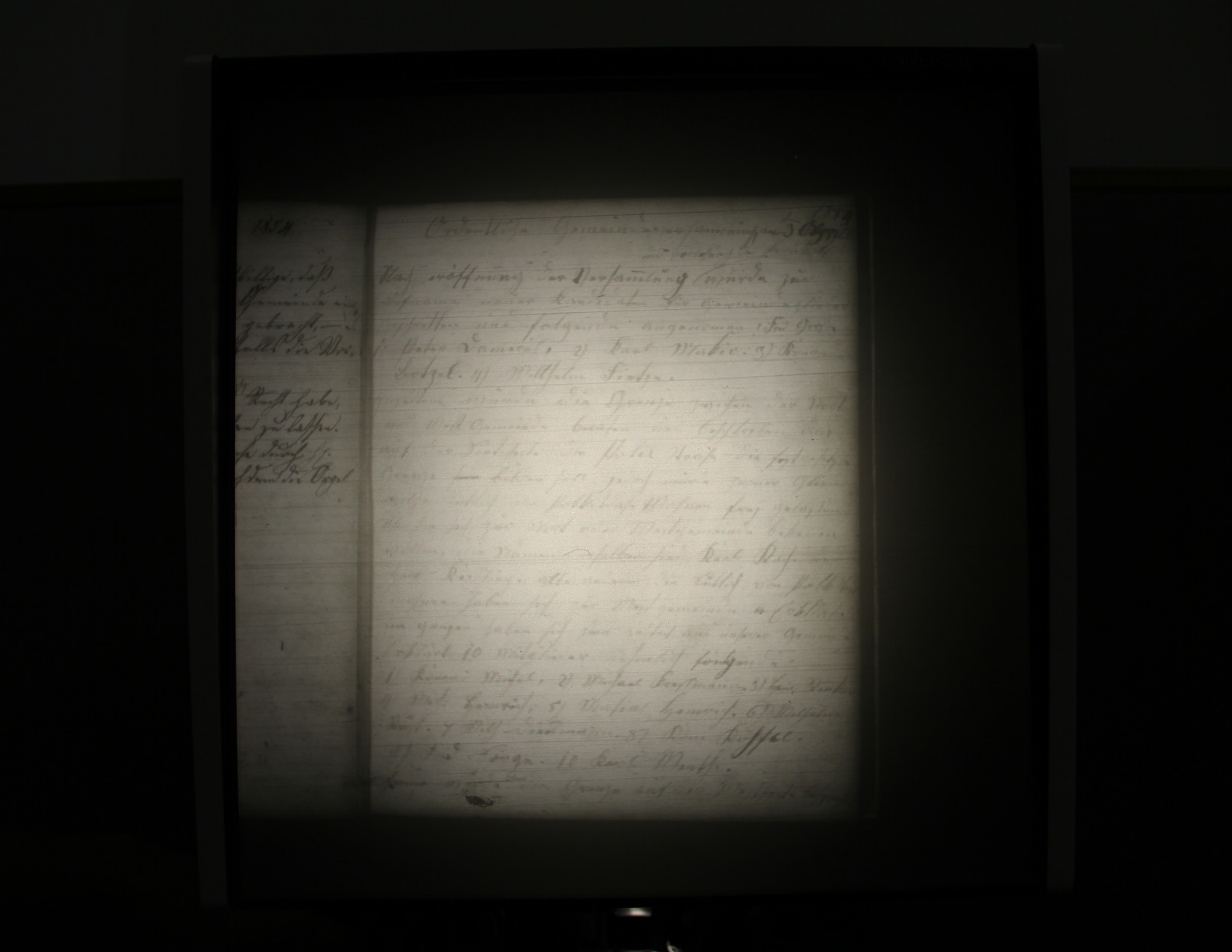






Extra Versammlung d. 1854

1. Beschlossen, daß es die Gemeinde mißbillige, daß
H. Dohl ohne die Erlaubniß der Gemeinde ein-
zuholen einen Stuhl in die Kirche gebracht, — es
aber eben so entschieden tadelt, falls die Vor-
steher ihm schroff entgegentraten.
2. Beschlossen, daß Dohl einstweilen das Recht habe,
seinen Stuhl auf der Gallerie stehen zu lassen.
3. Beschloß: daß die Stühle in der Kirche durch H.
Thomas befestigt werden, nachdem die Orgel
eingebracht ist.



Außerordentl. Gemeinde-Versammlung d. 14 Jan. 1854

Beschlossen, daß die Namens-Verlesung bis zum Schluß der Verhandlungen verschoben werden solle —

Hierauf wurde die Schulordnung vorgelesen und sogleich die Schulvorsteher aufgefordert, in der Schule nachzusehen, ob dieselbe überfüllt mit Kindern sei.

Nach diesem wurde die Wahl zweier Schulvorsteher vorgenommen, hierzu wurden erwählt: H. Battermann an H. Niemann's Stelle auf der Westseite und H. Krückeberg für den Distrikt Bergers nördl. v. Chicago Avenue und östl. v. Wellsstr.

Beschloß, daß eine Collecte erhoben werden soll zur Anschaffung von Büchern und Lehrapparate für arme Schulkinder.

Beschloß, daß Joh. Müller (Archiv) beauftragt werden soll, die Rechnung des H. Hotze für Anstreichen der Schule zu prüfen.

Beschloß, daß die Gemeinde-Vorsteher bevollmächtigt sein sollen $ 300.00 (drei hundert Dollar) zu borgen, um damit die Schuld an Lampe abzutragen.

Beschluß: Wie gewöhnlich.

Protokoll über

Ordentliche Gemeindeversammlung am 27ten Sept. 1853

1) wurde vom Pastor das Protokoll von 3 vorhergehende Versammlungen der Gemeinde vorgelesen,

2) Meldete Herr Pastor Wunder, daß Herr Heinrich seine schuldige Zahlung geleistet habe.

3) Wurde beschlossen daß die Rückständige Mitglieder Gemahnt werden sollen, und wurde die Schulvorsteher dazu beauftragt dasselbe zu Kollektieren.

4) wurde Abgestimmt über die Aufnahme neuer Mitglieder, und wurde folgende angenommen Reinhard Decker, Friedrich Vogt und Caspar Hahn.

5) Meldete Herr Pastor mehrere neue Kandidaten

6) wurde beschlossen daß die Kirchenstühle wieder um den alten Preis nehmlich 1.50. per Sitz verrendet werden sollen.

7) wurde beschlossen daß die Rechnung für die Kirchen Fenß untersucht und wenn dieselbe richtig ist soll sie bezahlt werden.

8) wurde beschlossen daß die Schulstube=

gewacht werden
angestrichen, und
Schulbank gemacht

9) wurde
mann fand
nicht zugegen

10) schloß der
im Auftrag der
stelle als Schrei

Ordentliche Ge
da sich Pastor Wunder
hatte so wurde der
neue Vorsitzer und
ernannt.
Nach Vorlesung der
Bericht folgende
Versammlungen
soll 3 Aufnahme
Ausgeschlossen
der Vorsteher 7
der Rechnungs

Ortsgemeinderathssitzung vom 29. Mai 1892.

Gegenstand dieser Sitzung war zunächst die Berathung, ob der Gemeinde ein Hagelableiter für Pfarrhof [illegible] wäre. Obmann [illegible] erklärte, [illegible] dass die Versicherungsgesellschaft [illegible] würde diese Anschaffung des Pfarrhofes [illegible] wegen Nichtbenützung [illegible] Volksgarten zu bekämpfen, aus folgenden Gründen:

1. wegen Mangels an Kostengeld.

2. weil dem Gefühl der Gemeinde, das Geld für [illegible] wäre, widerstrebt, bei der Pfarrhof zu verwenden, weil dieses Geld von [illegible] Beiträgen [illegible] kommen.

Da bei mehreren Gemeinde-Gliedern Widerstand in Betreff der Pfarrhof-Blitzableiter entstanden wäre, beschloss die Gemeinde den Antrag, bei der Pfarrhof zu befragen, ob derselbe damit einverstanden sei, die Pfarrhof-Blitzableiter auf Verlangen der Gemeinde auf [illegible] zu [illegible]

Endlich wurde auf Beschluss [illegible] für ein [illegible] Blitzableiter eine Collecte zu eröffnen.

Beschlossen und Gebet.

Ortsgemeinderathssitzung vom 29. Mai 1892.

Gegenstand dieser Sitzung war zunächst die Berathung, ob der Gemeinde ein Hagelableiter für Pfarrhof [illegible] wäre. Obmann [illegible] erklärte, [illegible] dass die Versicherungsgesellschaft [illegible] würde diese Anschaffung des Pfarrhofes [illegible] wegen Nichtbenützung [illegible] Volksgarten zu bekämpfen, aus folgenden Gründen:

1. wegen Mangels an Kostengeld.

2. weil dem Gefühl der Gemeinde, das Geld für [illegible] wäre, widerstrebt, bei der Pfarrhof zu verwenden, weil dieses Geld von [illegible] Beiträgen [illegible] kommen.

Da bei mehreren Gemeinde-Gliedern Widerstand in Betreff der Pfarrhof-Blitzableiter entstanden wäre, beschloss die Gemeinde den Antrag, bei der Pfarrhof zu befragen, ob derselbe damit einverstanden sei, die Pfarrhof-Blitzableiter auf Verlangen der Gemeinde auf [illegible] zu [illegible]

Endlich wurde auf Beschluss [illegible] für ein [illegible] Blitzableiter eine Collecte zu eröffnen.

Beschlossen und Gebet.

Ordentliche Versammlung den 18. Juli 1862

Der Pastor theilte zuerst das Wichtigste über die diesjährigen Synodalverhandlungen mit, und forderte sodann die einzelnen Glieder auf, sich mit recht gläubigen, guten Büchern zu versorgen. Er empfahl auch die Anschaffung einer kleinen Schrift: „Die Märtyrer der lith. Kirche," betitelt, welche bald erscheinen sollte.

Die Rechnung der Gemeinde wurde hierauf vorgelegt u. gebilligt für richtig erkannt.

Da Hr. Matth. Heinrich noch nicht sein ganzes Capital zurückerhalten hatte u. überdies noch andere Ausgaben zu bestreiten waren, so wurde

Beschlossen: daß jedes Gemeindeglied, wo möglich, § 2 bezahlen sollte.

Auf Vorschlag des Hr. Hoffmann wurde

Beschlossen: daß es jedem Gemeinde-Gliede erlaubt sein sollte auf eigene Kosten neue Kirchensitze nach einer der Gemeinde zu gebenden Vorschrift machen zu lassen u. der Gemeinde zu schenken.

Die Herren Hoffmann, Niemann u. Koch wurden beauftragt sich über die Form der neuen Kirchensitze zu berathen, u. zugleich einen Kostenanschlag der Gemeinde vorzulegen.

Zur Aufnahme in die Gemeinde wurden gemeldet: Friedr. Vogt, Caspar Haber, Friedr. Rouse, Peter Thomemo u. Hr. Decker.

Geschlossen mit Gebet.

Aufgenommen in die Gemeinde wurden die folgenden Personen:

Gottl. Macht. Wm. Vespermann

Zur Aufnahme meldeten sich:

Heinr. Henseler, Heinr. Hoffmann, W. Lange und W. Dieckmann

Ordentl. Versammlung der Gemeinde am 10. April 1852.

Nach Verlesung des Protocolls der letzten Gemeinde-Versammlung wurde die Rechnung vorgelegt und als richtig anerkannt.

Es erfolgte hierauf die Aufnahme folgender neuer Glieder: Mich. Lüske, Sam. Grädke, Gottfr. Donath, Heinr. Hoffmann, Heinr. Hinze, Fr. Gerbing, Fr. Becker, Lorenz Burkhardt, Phil. Bernhardt, Carl Wenthe, Michael Ehrlinger u. Heinr. Niedert.

Da die Dienstzeit des Vorst. Niemann u. des Cass. Dohl abgelaufen war, so wurde zu einer neuen Wahl geschritten. Die Hh. Niemann u. Dohl wurden jedoch zu ihren früheren Ämtern wiedererwählt.

Vorsteher Siegmann zeigte der Gemeinde an, daß er in kurzem Deutschland abreisen werde, weßhalb für ihn ein Ersatzmann in die Dauer seiner Abwesenheit zu wählen sei. Die Gemeinde

Ordentliche Versammlung am 25ten September 1852

Nach Vorlesung der 2 letzten Protocolle wurde zunächst:

Beschlossen: daß in der Folge die regelmäßigen Versammlungen vierteljährlich gehalten werden

Es wurde sodann über Beischaffung der zur Decl. der Gemeindeschulden nöthigen Gelder vorhandenen und nach gegenseitiger Besprechung

Beschlossen: daß eine Liste zur Zeichnung freiwilliger Beiträge den Gemeindegliedern vorgelegt werden

Es meldete sich zur Aufnahme in die Gemeinde Gottl. Beyer

...mmlung am 25ten
...ember 1852

... letzten Protocolls wurde

...daß in der Folge die
...sammlungen vierteljährlich

Beischaffung der zur Deck...
...ndtsigen Gelder verhandelt.
Besprechung
...daß eine Liste zur Zeich...
...äge der Gemeindeglieder

...nahme in die Gemeinde

Ordentliche Gemeinde-Versammlung
Januar 2. 1853

Nach Vorlesung des letzten Protocolls wurde die Gemeinde-Rechnung vorgelegt, welche alsdann von der Versammlung als richtig anerkannt wurde.

Beschlossen, daß das Prediger-Gehalt um f 50 pro Annum erhöht werde, und daß um das dazu nöthige Geld zu beschaffen, jedes Gemeindeglied zur Zeit der vierteljährigen regelmäßigen Versammlung 25 Cents einzahle.

Beschlossen, daß diejenigen Personen welche hier ansässig sind, und nachdem sie 1 Jahr lang bei uns Gottes Wort gehört und das Sacrament des Altars genossen haben, ohne sich der Gemeinde gliedlich anzuschließen, zum Anschlusse zu ermahnen sind, und dieselben falls sie solche Mahnung ohne guten Grund unbeachtet lassen, nicht ferner zum Heil. Abendmahle zuzulassen sind.

Außerordentliche Versammlung d. 3. September.

Der Kirchenrath berichtete der Gemeinde, daß dieselbe [illegible] Dollars Schulden habe. Es wurde daher

Beschlossen, daß der Kirchenrath ermächtigt sei, die erforderliche Summe im Namen der Gemeinde zu borgen.

Hinsichtlich des Vermiethens der Kirchensitze wurde beschlossen:

1, daß der einzelne Sitz wieder für 1½ Doll. vermiethet werden solle;

2, daß wie bisher nur die mittlere Reihe der Stühle als Familiensitze vermiethet werden solle.

Hl. Gottl. Machts war in der Versammlung erschienen, um als Glied aufgenommen zu werden. Da er jedoch noch nicht genug in der Gemeinde bekannt war, so daß Niemand ~~hätte~~ Zeugniß für ihn ablegen könnte, so mußte seine Aufnahme verschoben werden.

Der Pastor machte darauf aufmerksam, daß der Beschluß in der vor. Versammlung, künftig blos vierteljährlich ordentl. Versammlungen zu halten, in constitutionswidrig abgefaßt worden sei, da dieselbe ein Artikel der Constitution abgeändert werde. Eine solche Abänderung dürfe aber, laut der Constitution, nie in der Versammlung gemacht werden, in welcher dieselbe beantragt wurde. Es wurde daher beschlossen, in diesem Monate noch einmal eine ordentl. Versammlung zu halten.

[illegible]lich wurde auf besondern Antrag [illegible] welche Waisenkinder angenommen [illegible] und, um auch das Schulgeld zu bezahlen [illegible]lle. Ebenso sollen auch die Kinder [illegible] Schulunterricht genießen.

Monatliche Versammlung d. 25 Juli 1832.

Bei dieser Versammlung anwesend gewesen die Aeltesten und St. [illegible]
auf Befehl d. Rath der Aeltesten.

Der Aeltesten in der Gemeinde wurde gemeldet: daß Geschwister [illegible]
& Wilhelm Vorgenommen.

Hierauf wurde der Gemeinde angezeigt, daß St. Aeltesten Friedens
Vocation auf Ablösung erhalten habe & gestern mit Aeltesten der
dortigen Gemeinde vorgelesen, in welcher sie dieselbe bis [illegible]
durch Briefe kennen gelernt und den Weg bezeichnet, ihnen Rath [illegible]
zu beistehen. Obgleich es die ganze Gemeinde all sehr [illegible]
erkannte, einen so besonderen Aeltesten zu setzen, so wurde doch
auf sie vorgesehen, daß es für die Gemeinde und gesetzt [illegible]
würde, wenn sie, wenigstens einstweilig, Abel für die Unterhaltung
dieses Aeltesten Paares zu tragen hätte, & dass überhaupt Rücksicht
auf die Lösung der Aeltesten genommen werden müsse, daß sie [illegible]
ob die Gemeinde dafür halten, daß sie [illegible]
zum Vorstande gut im Stande sei, Vorschlag & Aeltesten zu
desselben, wegen Niemand und einen fähigen sie zu erwarten
Gehalt würde als St. Bruder übernehmen, in diesen Punkt selbst
auf besonderen Wissen d. Gemeinde zu stellen.

Monatliche Versammlung [illegible]

[illegible] wurde auf Erfüllung der Versammlung [illegible]
[illegible] daß in wenigen Tagen [illegible]
[illegible] fällig sei. Da kein Geld in [illegible]
Dringlichkeit sei, die ordentliche Ver[illegible]
[illegible] zu bringen
[illegible] daß, wo möglich, eine Ver[illegible]
[illegible] sei. Und alle Aeltesten der [illegible]
daß der Vorsteher-Rath [illegible]
zu ermahnen, wie auch die Aelte[illegible]
und folgender Bemerkung abgefaßt
[illegible]

[illegible] A. Hoffmann [illegible] auf die Möglich[illegible]
Gemeinde zu 10 Thlr., wöchentlich [illegible]
[illegible] einzelne Glieder der Gemeinde [illegible]
[illegible] vorbringen wollten. [illegible]
A. Hoffmann erklärte sich zu [illegible]
[illegible] wurden auf folgende Aeltesten
daß künftighin kein alter Bruder [illegible]
[illegible] gehalten werde.
daß auch nicht vor der Morgenstunde
daß, falls Br. Hoffmann eine Vo[illegible]
lassen wollte, die Gemeinde auf
[illegible] Aeltesten in die Gemeinde [illegible]

Monatliche Versammlung d. 29. August.

b. daß jedes Gemeindeglied (stimmberechtigtes) zur Bestreitung der gerade jetzt nothwendigen Ausgaben innerhalb 14 Tagen ₰ 3.00 bezahle. Falls die Zahlung innerhalb der angegebenen Frist nicht erfolgt, so sollen die nachlässigen Gemeindeglieder an ihre Pflicht durch die Schulvorsteher erinnert werden.

c. daß hinfort nur in den Gemeinde-Versammlungen oder privatim durch die Vorsteher ~~gem~~ nicht aber mehr nach dem Gottesdienste gemahnt werden soll.

Monatliche Juni Versammlung, d. 20 Juni.

Nach Verlesung der 3 letzten Protokolle wurde über die Art u. Weise der Aufnahme neuer Glieder in die Gemeinde berathen, und darauf hingewiesen, daß es in dieser Hinsicht viel zu leicht genommen werde. Es wurde daher vorgeschlagen, bei der Aufnahme neuer Glieder in der Weise zu verfahren, daß die Aufzunehmenden erst in einer erwähnten Versammlung gemeldet werden, u. daß sodann in der folgenden Versammlung, bei welcher sie nicht anwesend sein sollen, über ihre Aufnahme berathen werde. Es wurde darauf hingewiesen, daß, wenn der Aufzunehmende nicht gegenwärtig ist, während über seine Aufnahme berathen wird, die Gemeinde sich ferner über ihn aussprechen wagt, u. derselbe sich auch nicht so sehr abgestoßen fühlt, wenn die Gemeinde ihm die Aufnahme verweigert. Es wurde jedoch gegen diesen Vorschlag mancher Widerspruch erhoben u. daher

Beschlossen: Über diese Angelegenheit in einer späteren Versammlung weiter zu berathen.

Zur Aufnahme in die Gemeinde wurden gemeldet: Heinrich Rose u. Karl de Kreutzschky.

Monatliche Gemeinde-Versammlung
May 16. 1852

Beschlossen: daß zu der diesjährigen Synodal-Versammlung die Gemeinde wegen Mangel an Geldmitteln keinen Deputirten sendet, und deßhalb die Synode schriftlich um Entschuldigung bittet.

Nachdem das Committee, dessen Aufgabe es war über die Reparatur des Thurms Bericht zu machen, wurde nach Abstattung solches Berichts.

Beschlossen: den Thurm mit Schindeln decken zu lassen, und mit einem Schreiner einen Accord abzuschließen, worin sich die Gemeinde verpflichtet, für solches Decken die Summe von $ 30 zu zahlen.

Außer-ordentliche
Juny 8.

Da bisher in dem
der zur Erhaltung d
nothwendigen Beiträg
Glieder entweder gar
unordentlich eingingen
vorhergegangener Ba

Beschlossen: a.
zur Bestreitung der
gaben nothwendigen
aufgebracht werden s
~~mitten~~ stimmberechtig
zu seinem Theile bes
zwar so, daß alle G
tragen, mit besonder
der Armen, die indess
Arme betrachtet wer
bei einem der Vorsteh
geben, daß sie zur Einga
träge nicht ein Stand

...nde. Versammlung
1852

...der diesjährigen Sy-
...emeinde wegen Man-
...en Deputirten sendet,
...stlich um Entschuldig...

... dessen Aufgabe es
...des Thurms Bericht
...stattung solches B...

...nen mit Schiedeln
...t einem Schreiner
..., worin sich die
... solches Decken
... zu zahlen.

Außer-ordentliche Gem. Versammlung
Juny 8. 1852.

Da bisher in den zur Bestreitung der zur Erhaltung der Gebäulichkeiten nothwendigen Beiträge der Gemeinde-Glieder entweder gar nicht, oder doch sehr unordentlich eingingen so wurde nach vorhergegangener Berathung

Beschlossen: a. daß hinfort alle zur Bestreitung der laufenden Ausgaben nothwendigen Gelder in der Weise aufgebracht werden sollen, daß jedes Fa~~milien~~ stimmberechtigte Gemeindeglied zu seinem Theile besteuert wird, und zwar so, daß alle Glieder gleiche Theile tragen, mit besonderer Berücksichtigung der Armen, die indessen nur dann als Arme betrachtet werden sollen, wenn sie bei einem der Vorsteher die Erklärung abgeben, daß sie zur Einzahlung ihrer resp. Bei~~träge~~ nicht im Stande sind. –

Monatliche-Gemeinde-Versammlung
für April 1852 April 25.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem Verlesen des letzten Protolls wurde wieder über die Schul-Ordnung berathen und dieselbe mit folgenden Abänderungen durch Gemeindebeschluß angenommen:

1. Daß der Schullehrer nicht vor der ganzen Gemeinde geprüft werden soll, sondern vor dem Kirchenrath und Schulvorstand.

2. Daß mit einem solchen Lehrer, welcher durch genügende Zeugnisse darthun kann, daß er bereits geprüft und zu seinem Amte für tüchtig erkannt worden sei, keine Prüfung anzustellen sei.

3. Beschlossen: daß nicht mehr, wie früher, blos solche Gemeinde-Glieder zu Schulvorstehern gewählt werden können, die selbst schulpflichtige Kinder haben, sondern auch Andere dazu wahlfähig sind, welche die Gemeinde für tüchtig dazu erkennt.

Da die Dienstzeit des bisherigen Secretairs Hemrich und des Vorstehers Brockschmidts abgelaufen war, so fand die Wahl zweier Glieder in den Kirchen-Rath statt, Erwählt wurden mittels Stimmzettel F. A. Hoffmann als Secretair und Wh. Siegmann als Vorsteher.

Der Herr Pastor theilte hier
daß Gerhard Bomhake, welcher
hiesigen Gemeinde war, der
seine Verachtung der Gnaden
öffenbaren Unglauben Ärger
nach dem er öfters, wiewohl
war, von seinem verkehrten
seinen Austritt aus der Ge
Die Gemeinde beschloß, sein
Liste der Gemeinde-Glieder
sich selbst in den Bann geth
Beschlossen: Daß heute
für die Wittwe Singer
Beschlossen: Daß so bald
natur an dem Kirchenthurm
Die Herren Wh. Niemann, H
Brockschmidt wurden ernan
einen Kostenanschlag vorzuleg
Beschlossen: Daß die Sch
werden sollen, die rückständig
cassiren.

Die Versammlung
mit Gebet geschlossen.

Der Herr Pastor theilte hierauf der Gemeinde mit, daß Gerhard Bomhake, welcher früher ein Glied der hiesigen Gemeinde war, der aber schon lange durch seine Verachtung der Gnaden-Mittel und durch seinen öffenbaren Unglauben Ärgerniß gegeben hatte, den nachdem er öfters, wiewohl vergeblich, ermahnt worden war, von seinem verkehrten Wege umzukehren, — seinen Austritt aus der Gemeinde erklärt habe. Die Gemeinde beschloß, seinen Namen aus der Liste der Gemeinde-Glieder zu streichen, da er sich selbst in den Bann gethan hat.

Beschlossen: Daß heute über 14 Tagen eine Collecte für die 2 Wittwe Singer erhoben werde.

Beschlossen: Daß so bald als möglich eine Reparatur an dem Kirchenthurm vorgenommen werde. Die Herren Zs. Niemann, Chr. Dörrfeld und Zs. Brockschmidt wurden ernannt, der Gemeinde einen Kostenanschlag vorzulegen.

Beschlossen: Daß die Schulvorsteher gebeten werden sollen, die rückständige Stuhlrente einzuwassiren.

Die Versammlung wurde hierauf mit Gebet geschlossen.

Beschlossen: Daß Herr Heinrich Jakob Braun nebst Familie als Gemeind Glied aufgenommen sein soll.

Es meldet sich zur Aufnahme Herr Nikolaus Reitel

Beschlossen: Daß eine Kanzel gebaut werden soll, und zwar auf die Seite der Kirche.

Beschlossen: Daß eine Comite ernant werde um einen Entwurf zu machen wie die Kanzel gebaut werden solle, ernant wurden die Herren Wilhelm Niemann, Wilhelm Siegmann und Friedrich Krückeberg.

Beschlossen: Daß jedes Gemeinde-Glied so viel wie möglich 50 Cent bezahlen soll, um abtragen etlicher Gemeinden Schulden.

Hierauf endet sich die Versammlung mit Gebet.

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für März 1852. März 21

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem verlaßen des letzten Protokols, wurde zunächst die bisherige Schulordnung vorgelesen und über dieselbe berathen, und

Beschlossen: Daß die Besoldung des Schullehrers

200 Dollar betragen solle
noch nicht so viel einbring
Gemeinderasse genom
liche Beiträge von der
Der Pastor soll die nun
nöthig gewordenen Abän
in der nächsten Versamm
Sodann machte Herr
Kostenanschlag für die
Die Herren Hoffmann,
wurden beauftragt den
näher zu prüfen und sod
einen Contrakt mit
Endlich beschloß die
Schul-Gebäude in der
sicherungs-Gesellschaft
Die Gemeinde schätzte
Gebäude auf 12,00 D
dieselben daher für 8,00
Herr Hoffmann erb
Schritte zu thun.
Die Versammlung
geschlossen.

...rich Jakob Braun
... Glied aufgenommen

...ner Herr Nikolaus Rockel
...nzel gebaut werden
... der Kirche.
...mite ernannt werde
...en wie die Kanzel
...wurden die Herren
... Siegmann und Friedrich

... Gemeinde-Glied so
...llen soll, um abtrachen

...sammlung mit Gebet.

... Versammlung
...ng 21
... Versammlung und den
...ll, wurde zunächst
...gelesen und über

...ldung des Schulhauses

200 Daller betragen solle. Da aber das Schulgeld jetzt noch nicht so viel einbringt, so soll das Fehlende aus Gemeindecasse genommen und durch außerordentliche Beiträge von der Gemeinde gedeckt werden.

Der Pastor soll die nun in der alten Schulordnung nöthig gewordenen Abänderungen vornehmen, und in der nächsten Versammlung vorlegen.

Sodann machte Herr Wilhelm Niemann den Kostenanschlag für die neuzuerbauende Kanzel. Die Herren Hoffmann, Brockschmidt und Koch wurden beauftragt den Plan des Herrn Niemann näher zu prüfen und sodann im Namen der Gemeinde einen Contract mit ihm abzuschließen.

Endlich beschloß die Gemeinde das Kirchen- und Schul-Gebäude in der Allemois-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft versichern zu lassen. Die Gemeinde schätzte den Werth der beiden Gebäude auf 1200 Daller, und es sollten dieselben daher für 800 Daller, versichert werden. Herr Hoffmann erbot sich die hierzu nöthigen Schritte zu thun.

Die Versammlung wurde hierauf mit Gebet geschlossen.

Die Schul-Tische und Bänke nach gehöriger Art machen zu lassen, ernannt wurden die Herren Schullehrer Georg Heinrich Fischer, Wilhelm Siegmann, und Friedrich Krückebach.

Beschlossen: Daß die Nummern an den Kirchstühlen auf Blei gemahlt werden sollen.

Beschlossen: Daß eine Collecte für die Heiden-Mission, alle Jahre am Epiphanias-Fest erhoben werden soll.

Beschlossen: Daß alle kirchlichen Begebenheiten in unserer Gemeinde im verflossenen Jahr, am Neuen-Jahrs-Fest öffentlich vor der Gemeinde verlesen werden sollen. Ende mit Gebet.

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für Jänner 1852 Jänner 18.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem verlesen des letzten Protokoll wurde zu den Geschäften geschritten, und

Beschlossen: Daß die Herren Jakob Lauer, Johann Benjamin Dopf, und Martin Bernhart mit Ihrem Familien als Gemeinde-Glieder aufgenommen sein sollen.

gemeldet haben sich die Herren Friedrich Brüchert, und Heinrich Jakob Braun,

Beschlossen: Daß in [illegible]
Abend Passions-Prädig[illegible]
Beschlossen: Daß die [illegible]
der Abendmahls-Feier [illegible]
Dienstes gegezünt werden [illegible]
Beschlossen: Daß die [illegible]
an den Schatzmeister [illegible]
haben, und der Schatz[illegible]
Beschlossen: Daß [illegible]
den verfertigten Schul[illegible]
Beiträge bezahlt werd[illegible]
Ende mit [illegible]

Monatliche [illegible]
für Febr[illegible]

Nach gewöhnlicher Eröff[illegible]
und dem verlesen [illegible]
wurde zu dem Geschäft[illegible]
Beschlossen: Da[illegible]
werde, um einen Entw[illegible]
zu machen, ernannt wu[illegible]
und Herr Schullehrer die [illegible]
Wilhelm Niemann, [illegible]

Beschlossen: Daß in der Fastenzeit, jeden Mittwoch Abends Passions-Predigt sein soll.

Beschlossen: Daß die Kerzen auf dem Altar, bei der Abendmahls-Feier, am Anfang des Gottes-Dienstes gezeigt werden sollen.

Beschlossen: Daß die Schulvorsteher die Schulgelder an den Schatzmeister der Gemeinde zu bezahlen haben, und der Schatzmeister an Herrn Schullehrer.

Beschlossen: Daß die Zehn Dollar von wegen den verfertigten Schulbänken, durch freiwillige Beiträge bezahlt werden sollen.

Ende mit Gebet.

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für Februar 1852 Februar 15.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem verlesen des letzten Protokolls wurde zu den Geschäften geschritten, und

Beschlossen: Daß eine Comite ernannt werde, um einen Entwurf von einer Schulordnung zu machen, ernannt wurden nebst Herr Pastor und Herr Schullehrer die Herren Franzis v. Hoffmann, Wilhelm Niemann, und Wilhelm Siegmann.

Beschlossen: Daß die Schulvorstands-Wahl statt finden soll, erwählt wurden die Herren August Claus auf der Süd-Seite, Heinrich Niemann auf der West-Seite und Heinrich Strengler und Heinrich Berger auf der Nord-Seite.

Hierauf endet sich die Versammlung mit Gebet.

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für November 1851 November 13.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem verlesen des letzten Protokolls und der Namen der Gemeinde-Glieder wurde zu den Geschäften geschritten u.

Beschlossen: Daß Herr Carl Koch an Herrn August Claus Stelle zum Schulvorsteher erwählt sei.

Beschlossen: Daß die Herren Ludwig Holzrock und Johann Hipschmann mit ihrem Familien als Gemeinde-Glieder aufgenommen sein sollen.

Es meldet sich zur Aufnahme in unsere Gemeinde Herr Jakob Bauer.

Beschlossen: Daß Hundert Dollar für unsern Schulbau für zehn Prozent gelehnt, und eine Note ausgestellt werden soll.

Beschlossen: Daß Herr Schullehrer Fischer

Von einer kirchlichen ...
und Berathung ...

Beschlossen: Daß ...
Haus eingehenst ...

Ende ...

Monatliche ...
für Dezember ...

Nach gewöhnlicher Eröff...
dem verlesen des ...
den Geschäften geschrit...

Beschlossen: Daß ...
Gemeinde-Versammlung ...
Lehrer von einer kirchl...
aufgehoben sein soll. ...
Gliedern der Wunsch ...
Glied sich zur Pflicht ...
des Lehrers nicht zu ...

Beschlossen: Daß ...
Familie in unsere ...

Es meldeten sich zur ...
Benjamin Dorf und ...

Beschlossen: Daß ...

...kants-Wahl statt finden
...Herrn August Claus
...Niemann auf der
...Krengler und Heinrich
...Seite.
...Versammlung mit Gebet.

...de-Versammlung
...1 November 23.
...Versammlung und dem
...ls und der Namen der
...den Geschäften geschritten u
...Karl Koch an Herrn
...Schulvorsteher erwählt sei
...ern Ludwig Holzrock
...ihrem Familien als
...en sein sollen.
...e in unsere Gemeinde
...t Dollar für unsern
...n und eine Note
...Schullehrer Fischer

Von einer kirchlichen Handlung als bei Trauung Taufe und Beerdigung wen man ihm Verlangt 25 Cent haben soll.

Beschlossen: Daß die Kirchen-Lotte um das Schul-Haus eingefenst werden soll.

Ende mit Gebet (Am übler Pflicht)

Monatliche-Gemeinde-Versammlung
für Dezember 1851. Dezember 21.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem verlesen des letzten Protokols, wurde zu den Geschäften geschritten, und wurde

Beschlossen: Daß der Beschluß welcher in letzter Gemeinde-Versammlung gemacht wurde das der Schul-Lehrer von einer kirchlichen Handlung 25 Cent haben soll aufgehoben sein soll. Aber von mehreren Gemeinde-Gliedern der Wunsch ausgesprochen das ein jedes Gemeinde-Glied sich zur Pflicht machen soll, bei solchen Handlungen des Lehrers nicht zu vergessen.

Beschlossen: Daß Herr Friedrich Sorge mit seiner Familie in unsere Gemeinde aufgenommen sein soll.

Es meldeten sich zur Aufnahme die Herren Johann Benjamin Dopf und Martin Bernhart und Friedrich Bruchert.

Beschlossen: Daß eine Comitte ernannt werde, um

Außerordentliche Gemeinde-Versammlung
am 13ten October 1851

Diese Versammlung wurde mit Gebet eröffnet dann wurde die in letzter Gemeinde-Versammlung erwählte Comitte gebeten ihrem Entwurf vor zu lesen. Dann machten sie den Vorschlag das Schulhaus unmittelbar an die Kirche angebaut würde, welches aber nicht angenommen wurde, nach langen besprechen wurde endlich

Beschlossen: Daß ein 2 stockiges Gebäude von 24 Fuß Länge und 18 Fuß die Breite an der Nördlichen Seite unserer Kirchenlote erbaut werden, dessen Frontseite nach Norden gekehrt sein soll.

Beschlossen: Daß die Frontseite angestrichen werde.

Beschlossen: Daß das Gebäude doppelt gebartet werde.

Beschlossen: Daß der Kirchenrath ermächtigt, einen Contract wegen des Baues abzuschließen.

Beschlossen: Daß zur Bestreitung der Baukosten § 100 geborgt werden, und das man die in der Kirchen-Casse vorräthigen § 25 dazu verwende.

Ende mit Gebet.

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für Oktober 1851. October 26.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem verlesen des letzten Protokolls wurde zu den Geschäften geschritten u.

Beschlossen: Daß die Frontseite des Schulhauses nach Osten gerichtet werden soll.

Beschlossen: Daß die Herren, Heinrich Kaehl mit seiner Familie, Matthäus Heinrich, Valentin Lange, Gustav Thomas, Johann Friedrich Wilhelm Katz, Heinrich Holle, als Gemeinde-Glieder aufgenommen sein sollen.

Gemeldet haben sich zur Aufnahme die Herren, Wilhelm Holle, Ludwig Hohlbrock, Friedrich Sorge, Johann Hüsschmann.

Beschlossen: Daß eine Comite von 3 Mitgliedern ernannt werden soll, zur Untersuchung wegen des Schulhaus bauens, ernannt wurden Herr Carl Plies, Herr Johann Wilbrandt Brockschmidt, Herr Schullehrer Georg Heinrich Fischer.

Beschlossen: Daß abwechselnd Sonntags-Nachmittags Christen Lehre sein soll.

Beschlossen: Daß ~~eine~~ (die halbjährige) Schul-Prüfung am Tage der Einweihung des Schulhauses statt finden soll.

Beschlossen: Daß nächsten Sonntag nach dem Vormittags-Gottes-Dienst bekanntgemacht, und die Leuthe gebeten werden um Unterstützung und Beiträge unseres Schulhaus bauens.

Beschlossen: Daß Herr Friedrich Klenke als Gemeinde-Glied aufgenommen sein soll.

Es meldeten sich zur Aufnahme in unsere Gemeinde: die Herren Heinrich Kuhl, Heinrich Holle, Gustav Pomas, Wilhelm Holle, Matthäus Heinrich, Valentin Lange, Johann Friedrich Wilhelm Katz, Ludwig Hohlbrock.

Beschlossen: Daß nächsten Dienstag abends um halb Acht Uhr die Fortsetzung der heutigen Versammlung sein soll. Wegen den Beruf, welchen Schullehrer Georg Heinrich Fischer von der Gemeinde in Milwaukee erhalten hat, so wie über die Wiederverrentung der Kirchenstühle wieder berathen werden soll.

Außerordentliche Gemeinde-Versammlung
am 23ten September 1851.

Diese Versammlung wurde mit Gebet eröffnet, Herr Pastor fordert die Gemeinde auf die Gründe der Milwaukee-Gemeinde im betreff der Berufung des Schullehrers Fischer nochmahls weißlich in Erwägung zu ziehen. So wurde

Beschlossen: Daß uns die Gründe der Gemeinde in Milwaukee Schullehrer Fischer zu innen ziehen zu laßen, nicht überschickt, und genannte Gemeinde deshalb abschläglich beschieden werden soll. Beschlossen: Daß die Kirchenstühle wieder verrentet werden sollen, und zwar der Sitz zu 1 D. 50 Cent.

Außerordentliche [illegible]
am 12ten October 18[illegible]

Diese Versammlung wurde [illegible] Gottes-Dienst eröffnet, [illegible] gebeten von unsern Herren [illegible] Milwaukee Gemeinde selbst [illegible] wurden die Gründe beider [illegible] anerkannt das unsere Gründe [illegible] übertrafen. Dann wurde

Beschlossen: Daß Herr [illegible] Fischer freie Wohnung hab[illegible]

Beschlossen: Daß ein [illegible]

Beschlossen: Daß eine [illegible] eröffnet werde um erhöhung [illegible]

Beschlossen: Daß eine [illegible] werden soll, um Entwürfe zu [illegible] erwählt wurden die Herren [illegible] Wilhelm Siegmann und [illegible]

Beschlossen: Daß nächs[illegible] Versammlung sein soll weg[illegible]

~~Hierauf endet sich die~~

Beschlossen: Daß Herr [illegible] mit seiner Familie als G[illegible] sein soll. Schluß mit [illegible]

Außerordentliche Gemeinde-Versammlung
am 12ten October 1851 am 11 Sonntag nach Trinitatis

Diese Versammlung wurde gleich nach dem Nachmittags-Gottes-Dienst eröffnet, Herr Pastor Lochner wurde gebeten von unserm Herrn Pastor, die Gründe der Milwaukeer Gemeinde selbst Mündlich vorzutragen. So wurden die Gründe beider Gemeinden erwogen, so wurde anerkannt das unsere Gründe der Gründen jener Gemeinde übertrafen. dann wurde

Beschlossen: Daß Herr Schullehrer Georg Heinrich Fischer freie Wohnung haben soll.

Beschlossen: Daß ein Schulhaus gebaut werden soll.

Beschlossen: Daß eine Subskriptions-Liste eröffnet werde um Erhöhung des Schullehrers Gehalt.

Beschlossen: Daß eine Comitte von Gliedern erwählt werden soll, um Entwürfe zu machen wegen des Schulhauses, erwählt wurden die Herren Francis A. Hoffmann und Wilhelm Siegmann und Johann Heinrich Huhnstock.

Beschlossen: Daß nächsten Mittwoch Abend wieder Versammlung sein soll wegen des Schulhaus bauens.

~~Hierauf endet sich die Versammlung mit Gebet.~~

Beschlossen: Daß Herr Francis A. Hoffmann mit seiner Familie als Gemeinde Glied aufgenommen sein soll. Schluß mit Gebet

Und daß dieses auch mit der hiesigen Stadt Zeitung bekandgemacht werden soll.

Beschlossen: daß eine Prüfung mit unserem Herrn Schullehrer Georg Heinrich Fischer nicht statt finden soll, in dem seine bisherigen Leistungen für genügend erachtet sind.

Hierauf endete sich die Versammlung mit Gebet.

Bestätigt durch Adelle

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für August 1851 August 11.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem Verlesen des letzten Protokols und der Namen der stimmberechtigten Gemeinde Glieder, wurde zu den Geschäften geschritten, und wurde

Beschlossen: Daß Herr August Lüpsch aus unserer Gemeinde ausgeschlossen sein soll.

Herr Friedrich Klinke meldet sich zur Aufnahme in unsere Gemeinde.

Beschlossen: Daß in nächster Gemeinde-Versammlung über die Art der Annahme derjenigen Personen, welche zu unserer Gemeinde treten wollen, berathen werden solle.

Beschlossen: Daß Herr
Vorsitzer ernannt sei bis
Pastors.

Hierauf endet sich

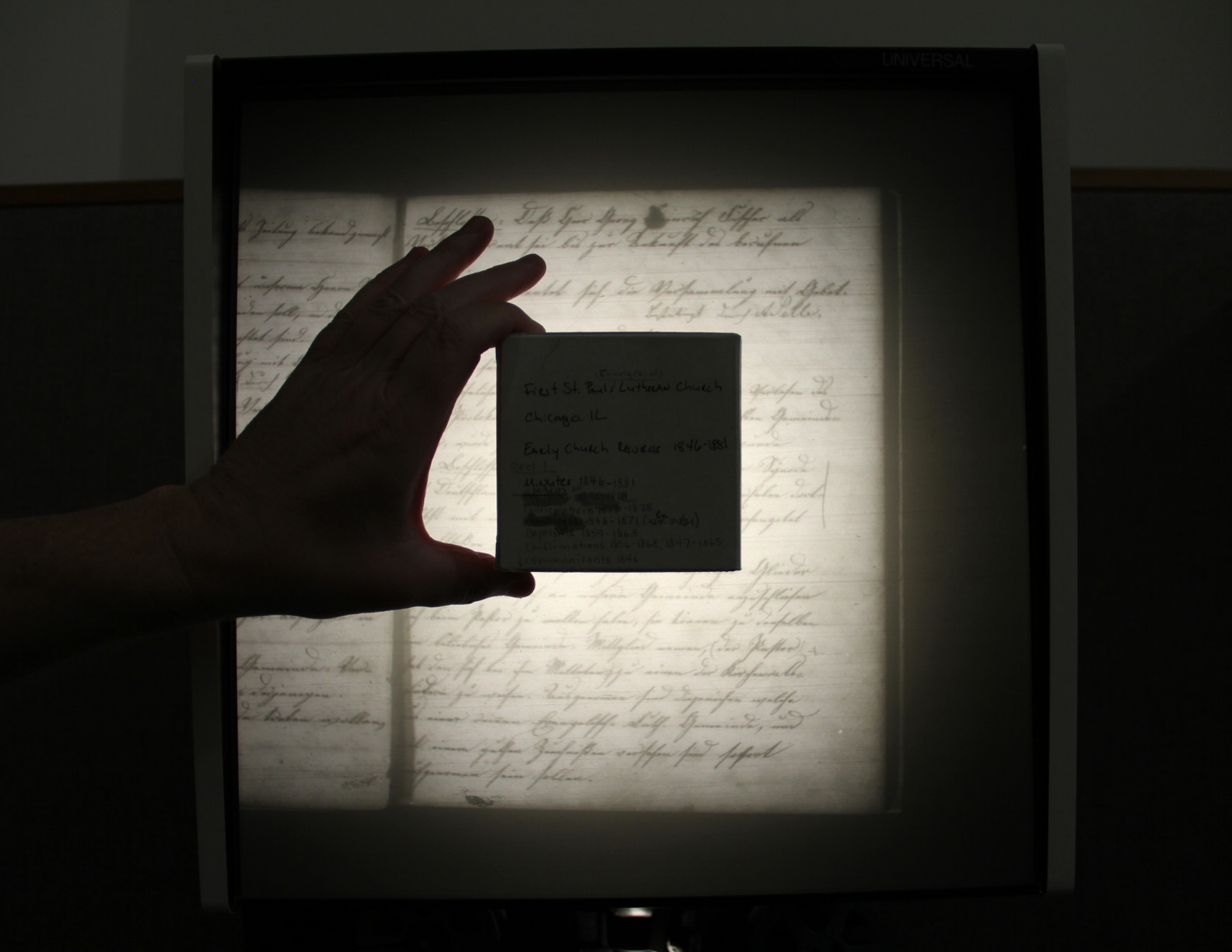
Monatliche Gem
für September 18

Nach gewöhnlicher Eröffnung der
letzten Protokols und der Na
Glieder, wurde zu den Geschäf

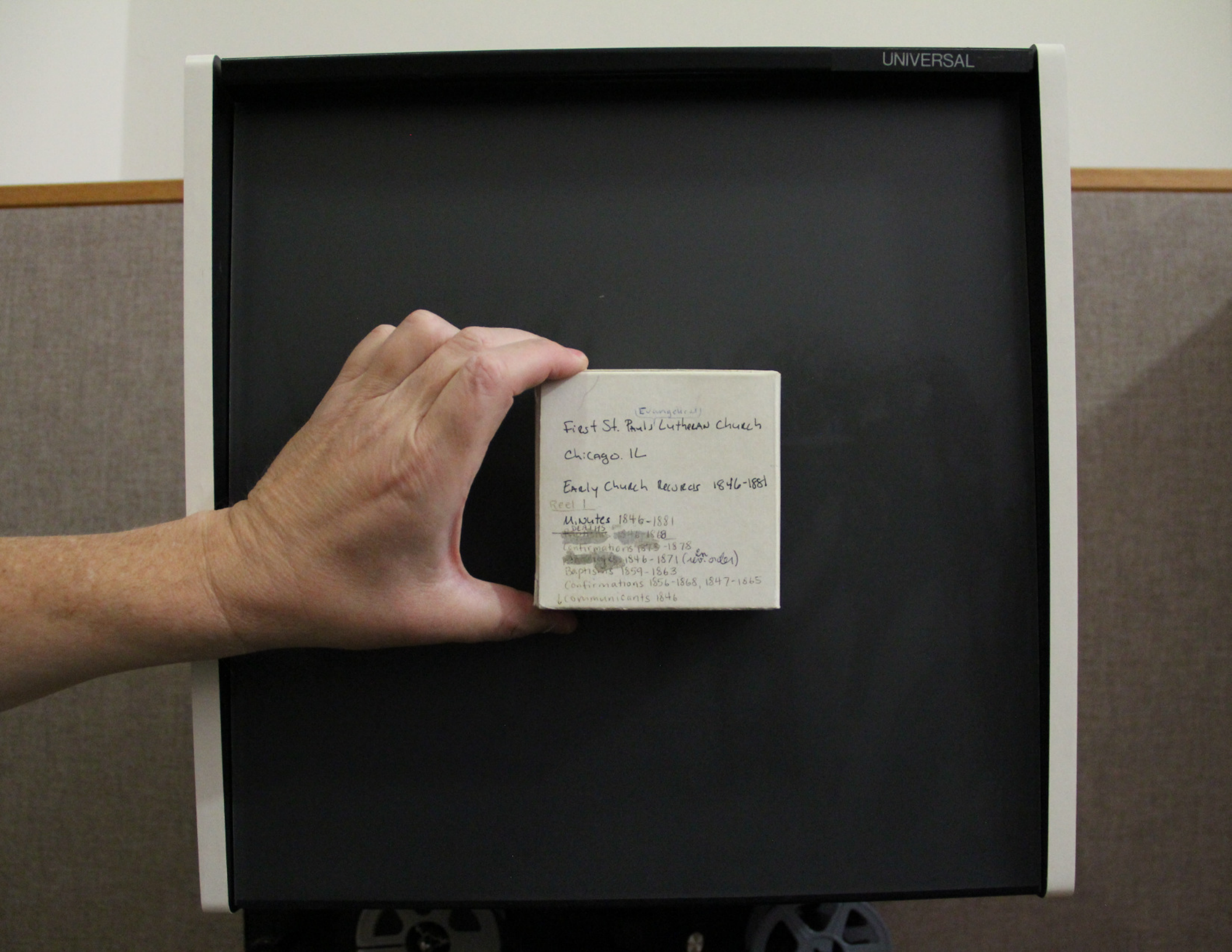
Beschlossen: Daß die
nach Deutschland gesandten
selbst mit in das allgem
eingeschlossen werden.

Beschlossen: Daß
welche getenken sich an
sich beim Pastor zu melden
ein beliebiges Gemeinde
hat den sich bei ihm Meldeten
Gliedern zu weisen. Ausgen
einer reinen Evangel
mit einem guten Zeugniß
aufgenommen sein sollen.


UNIVERSAL
1076
Vol 1
SILVER
POSITIVE
MASTER COPY


First St. Pauls Lutheran Church
Chicago. IL
Early Church Records 1846-1881
Communicants 1846


UNIVERSAL
First St. Paul's
Evangelical
Lutheran Church
1846-1895
Microfilm
1076
Reel 1
SILVER
POSITIVE
MASTER COPY
96 FT


UNIVERSAL
(Evangelical)
First St. Pauls Lutheran Church
Chicago. IL
Early Church Records 1846-1881
Reel 1
Minutes 1846-1881
DEATHS
Confirmations 1873-1878
Baptisms 1859-1863
Confirmations 1856-1868, 1847-1865
Communicants 1846

Monatliche Gemeinde-Versammlung für
Julij, gehalten den 6ten Julij 1851

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem Verlesen des letzten Protokolls, und der Namen der stimmberechtigten Gemeinde-Glieder, wurde zu den Geschäften geschritten, und wurden zwei Glieder in unsere Gemeinde als stimmberechtigte aufgenommen, als nämlich:

Herr Johann Löber und Herr Friedrich Fink, mit ihren Familien.

Darauf hat der Herr Pastor der Gemeinde die Verhandlungen unserer Synode mitgetheilt, daß es nach unserem Ersehen eine sehr segensreiche Sitzung gewesen, und das auch von der ganzen Synode für besser anerkannt sei, zwei Deputirte als Einen nach Deutschland zu senden. Darauf wurde von unserer Gemeinde

Beschlossen: Daß nach Beschluß der letzter außerordentlichen Gemeinde-Versammlung, für die Reisekosten der Deputirten nach Deutschland, in unserer Kirche eine Collecte gehoben werden soll, heute über 14 Tage als am 8ten Sonntag nach Trinitatis.

Auch hat der Herr Pastor der Gemeinde noch mitgetheilt, daß von der Synode Herr Pastor Wunder für unsere Gemeinde vorgeschlagen sei, aber auch von mangen Amts-Brüdern ausgesprochen worden, ob Herr Pastor Sohle nicht wieder zurück berufen werden könnte. Es wurde von Herrn Schullehrer Fischer und manchen der Gemeinde-Glieder der Wunsch ausgesprochen,

Die Sache weil sie sehr wichtig sei
Es wurde von der Gemeinde

Beschlossen: daß nächsten S
berathen und beschlossen werden
Herrn Schullehrer Georg Hein
soll, und der Gemeinde das Geb

Außerordentliche Ge
am 13ten Ju

Diese Versammlung wurde gleich ang
Auf Antrag des Herrn Pastor Sch
Stimmzettel ermittelt werden solle, o
berufen werden sollte, oder ob
einen Beruf ergehen lassen w
Abstimmung mittelst Stimmzet
war, das 10 Stimmen für den Ber
Stimmen für die Zurückberufung de

Beschlossen: Daß Herr Georg Hein
Gemeinde berufen ist und sein Geh

Beschlossen: Daß das Schulgeld
auf 10 Cent erhoben sein soll, wen
mehrere Kinder in den Schule

Die Sache weil sie sehr wichtig sei auf nächsten Sonntag zu verschieben.
Es wurde von der Gemeinde

Beschlossen: daß nächsten Sonntag in diesen Berufs-Sachen berathen und beschlossen werden soll, so wie auch den Beruf an Herrn Schullehrer Georg Heinrich Fischer vorgenommen werden soll, und der Gemeinde das Gebet deshalb empfohlen.

Fischer

Bestätigt durch A. Selle.

Außerordentliche Gemeinde-Versammlung
am 18ten July 1851

Diese Versammlung wurde gleich nach dem Nachmittags-Gottes-Dienst eröffnet. Auf Antrag des Herrn Pastor Selle wurde Beschlossen daß durch Stimmzettel ermittelt werden solle, ob Herr Pastor Selle wieder zurück berufen werden sollte, oder ob man an Herrn Pastor Wunder einen Beruf ergehen lassen wolle. Hierauf wurde sogleich zur Abstimmung mittelst Stimmzettel geschritten. Das Ergebniß hierin war, daß 10 Stimmen für den Beruf des Herrn Pastor Wunder und 6 Stimmen für die Zurückberufung des Herrn Pastor Selle waren.

Selle

Beschlossen: daß Herr Georg Heinrich Fischer als Schullehrer von unserer Gemeinde berufen ist und sein Gehalt vierteljährlich ausbezahlt werden soll.

Fischer berufen Lehrer

Beschlossen: daß das Schulgeld eines fremden Kindes von 5 Cent auf 10 Cent erhoben sein soll, wenn aber in einer Familie 2 oder mehrere Kinder in die Schule gehen die anderen nur 5 Cent zahlen,

Außerordentliche Gemeinde-Versammlung
am 30ten Mai 1851.

Diese Versammlung wurde auf Verlangen des Herrn Pastor Lerche, wegen einer Berufung von Herrn Pastor Berger in N. Land an unsere Gemeinde und den jetzigen Pastor, wegen unserer Kirche.
Diese Versammlung wurde mit Gesang und Gebet eröffnet. Als der Herr Pastor der Gemeinde den Ruf vorgelesen hatte, so wurde beschlossen

Beschlossen: Der Gemeinde in N. Land antwort zu geben, Herrn Pastor Berger in Frieden zu ziehen zu lassen.

Darauf wurde diese Versammlung mit Gebet geschlossen.

Außerordentliche Gemeinde-Versammlung
am siebten August Tausend 1851.

Herr Pastor Lerche eröffnete die Gemeinde, daß er sie heute zu sich gebeten hätte, um mit ihr zu berathschlagen, wie es mit unserer Kirche gehalten werden soll, weil Dach und Thurm unserer Kirche sehr baufällig sind, und gründliche Reparationen damit vorgenommen werden müssen. Es wurde beschlossen, daß [illegible] in dieser Angelegenheit gehalten werden soll. Es wurde beschlossen, daß [illegible] Reparaturen vorgenommen werden sollen, und daß [illegible] Es wurde beschlossen, daß [illegible] Es wurde beschlossen, daß [illegible] Es wurde beschlossen,

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für Mai 1858 Mai 18.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung, und nach dem Verlesen des letzten Protokolls und die Namen der stimmberechtigten Gemeinde-Glieder, wurde zu den Geschäften geschritten und

Beschlossen: Daß Herr Georg Heinrich Fischer nebst Familie als Gemeinde-Glied in unsere Gemeinde aufgenommen sein soll.

Beschlossen: Daß nächsten Sonntag nach beendigtem Vormittags-Gottes-Dienst den Brief von der Ex. Ath. Gemeinde in Milwaukie Wiskonsin, worin um Unterstützung zu ihrem Kirchbau gebeten wird, der Gemeinde öffentlich vorgelesen, und dabei bekannt gemacht werde, daß nächsten Sonntag, den 6 Sonntag nach Ostern, eine Collecte für dieselbe gehoben werde.

Beschlossen: Daß sechs Gesangbücher zum Gemeinde Eigenthum angekauft werden sollen, um von den Freunden benutzt zu werden.

~~Beschlossen~~:

Nachdem der Herr Pastor der Versammlung die Frage vorgelegt hatte, ob die Gemeinde gesonnen sey, einen Deputirten zur Synode nach Milwaukie

Ist Fischer Gemeindeglied

zu senden, so wurde solches
Wahl desselben geschritten.
Schullehrer Georg Heinrich Fi

Beschlossen: Daß die 5
Pastor für Hr. Sommer z
bezahlt hat, aber von letzte
hat, aus der Gemeinden Ka
ausgezahlt werden.

Beschlossen: Daß der
bevollmächtigt sei, die vierzig
Pastor Selle zuvorregnen.

Beschlossen: Daß der
segne Gott", bei beendigten
gesungen werde.

Beschlossen: Daß am
gehoben werde für die Reise

Beschlossen: Daß der
sich an einen sachverständigen
sich mit demselben zu berath
der Reparatur unseres Thu
Herstellung des Blitzableite

Hierauf endet sich die

Zu senden, so wurde solches bejaht, und sofort zur Wahl desselben geschritten. Das Loos traf Herrn Schullehrer Georg Heinrich Fischer.

Beschlossen: Daß die 5 Dollar die der Herr Pastor für Hr Sommer zum Bau unserer Kirche bezahlt hat, aber von letzteren nicht zurück erhalten hat, aus der Gemeinden Kasse dem Herrn Pastor ausgezahlt werden.

Beschlossen: Daß der Schatzmeister unserer Gemeinde bevollmächtigt sei, die vierzig Dollar Note mit Herrn Pastor Selle zu verregnen.

Beschlossen: Daß der Schlußvers: „Unsern Ausgang segne Gott," bei beendigtem Gottes-Dienst stehend gesungen werde.

Beschlossen: Daß am Trinitatis-Fest eine Collecte gehoben werde für die Reisekosten des Deputirten zur Synode.

Beschlossen: Daß der Kirchenrath beauftragt sei, sich an einen sachverständigen Mann zu wenden, und sich mit demselben zu berathen über den Kostenanschlag der Reparatur unseres Thurmes und auch für die Herstellung des Blitzableiters.

Hierauf endet sich die Versammlung mit Gebet.

Bestätigt durch Adelle

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für April 1851 April 27

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem Verlesen des letzten Protokol und die Namen der Stimmberechtigten Gemeinde Glieder, wurde zu den Geschäften geschritten. Diese Versammlung wurde von 21ten April auf folgenden Sonntag als am 27. April, wegen der zu geringen Zahl Gemeinder Glieder verlegt

Es meldeten sich zur Aufnahme in unsere Gemeinde Herr Schullerer Georg Heinrich Fischer und Herr August Dies, nach diesem wurde.

1, Beschlossen: Daß der Schullerer unserer Gemeinde bei Abwesenheit des Herrn Pastors den Lese-Gottes-Dienst versehen, ists aber der Fall das er nicht könnte, so ist nach einem früheren Beschluß der Sekretär der Gemeinde dazu bestimmt.

2, Beschlossen: Daß nächsten Sonntag nach beendigten Nachmittags-Gottes-Dienst die halbjährige Schulprüffung statt finden soll.

3, Beschlossen: Daß die Kirchenraths-Wahl statt finden soll, es wurde deshalb dieselbe vorgenommen wie folgt: an Herrn August Claus

G. H. Fischer
Meldet sich zur Aufnahme

5. Beschlossen: daß die Schule vom ersten Mai an und im Sommer hindurch in der Kirche gehalten werde.

6. Beschlossen: daß die Leuchter in unserer Kirche, welche vom Herrn Christoph Dörfelt sind, für den angegebenen Preiß. Stück ein Schilling angenommen werden sollen.

Leuchter

7. Beschlossen: daß die beiden Kirchen Aeltesten beauftragt sind, dafür zu Sorgen daß der Seiten-Weg zur Kirche gemacht werde.

Bestätigt durch Adelle

Außerordentliche Gemeinde-Versammlung am Sonntag Oculi 1851 März 23.

Selle II

Dieselbe schloß sich unmittelbar an den Nachmittags-Gottes-Dienst an, und wurden zuerst vom Herrn Pastor 2 Briefe vom Vice-Präses und Präses unserer Synode verlesen, worin ersterer entschieden abräth von der Annahme des Berufs nach Criete; letzterer aber räth, Pastor Selle solle noch ruhig in Chicago bleiben, da sich kein passender Nachfolger für ihn finde. Ein Vorschlag um, das Gesuch der Criete Gemeinde schon völlig abzuweisen, fiel durch, da einer Mehrheit unserer Glieder die Gründe zu wichtig geworden, die für die

Annahme des Berufs ihnen vorgelegt worden waren.
Nach langen Hin- und Herreden wurde endlich.

Beschlossen: nochmals an den Präses zu schreiben, ob ihm denn nicht noch bei weiterem Nachdenken ein geeigneter Nachfolger des Pastors Selle für Chicago einfalle.

Ausserordentliche Gemeinde-Versammlung
den 8ten April 1851

Die Versammlung wurde mit Gesang und Gebet eröffnet. und wurde beschlossen

Beschlossen: daß eine Vorfrage an Herrn Pastor und Professor Walther gethan werde, ob nach seiner Meinung Herr Pastor Bünger in St. Louis einen Beruf von der hiesigen Gemeinde annehmen könne.

Bünger
Selle +
3

Beschlossen: daß eine Liste gemacht werden soll für freiwillige Beiträge zum Schuldenabtragen,

Hierauf entlet sich die Versammlung mit Gebet.

Bestätigt durch A. Selle

2. Beschlossen: den Johann Kistenbäcker aufzuvordern in unserer nächsten Gemeinde-Versammlung zu erscheinen.

3. Beschlossen: daß ein Schultisch u. Bank gemacht werden soll.

4. Beschlossen: daß eine Liste am nächsten Sontag vorgelegt werden soll, um Unterschriften und Beiträge für unsern Schulbau.

5. Beschlossen: daß Herrn Pastor gestattet sein soll, heute über vierzehn Tage abwesend zu sein, um in Gemeinschaft andern Amts-Brüdern das heilige Abendmahl zu empfangen.

6. Beschlossen: daß die Schule in das Kirchen-Gebet mit eingeschlossen werden soll.

7. Beschlossen: daß die drei hintersten Stühle auf beiden Seiten in unserer Kirche Kreistühle sein sollen.

8. Beschlossen: daß nächsten Sontag bekanntgemacht werden soll, daß noch Stuhlsitze zu verdienen sind.

Auch zeigte der Herr Pastor der Versammlung noch an, daß er von einer benachbarten Land-Gemeinde berufen worden sei, lichte die Gründe welche für seine Wechselberufung sprechen der Versammlung vor, doch wurde noch nichts Festes darüber beschlossen sondern einstweilen die Sage den Gebet der Gemeinde-Glieder empfohlen. Hierauf endet sich die Versammlung mit Gebet. Bestätigt durch Adelle

Salle Berg Z

Monat...
für ...

Nach gewöhnlicher Eröff...
verlesen des letzten ...
Glieder der Gemeinde ...
volgende Beschlüsse ...

1. Beschlossen: ...
ausgestrichen werden ...

2. Beschlossen: ...
Glieder nächsten ...
Dienst öffentlich ver...
alle diejenigen ...
austreten, so wie ...
und ausgeschlossen w...
Dienst bekannt gema...

3. Beschlossen: ...
den sind, so kann ...
Kollekte für den ...
Josepf gehoben wer...

4. Beschlossen: ...
Pastor Hoffmanns ...
Schulden angenom...

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für März 1851 März 16.

Nach gewöhnlicher Eröffnung der Versammlung und dem Verlesen des letzten Protokolls schritten die anwesenden Glieder der Gemeinde zu ihren Geschäften, und wurden volgende Beschlüsse abgefaßt.

1. Beschlossen: daß der Name des Johann Kistenbrücker ausgestrichen werden soll.

2. Beschlossen: daß die Namen der stimmberechtigten Glieder nächsten Sonntag nach beendigten Gottes-Dienst öffentlich verlesen werden, auch sollen künftig alle diejenigen Glieder, welche sich anschließen und austreten, so wie diejenige welche sich selbst ausschließen und ausgeschlossen werden, nach dem öffentlichen Gottes-Dienst bekannt gemacht werden.

3. Beschlossen: Weil wir selbst in dürftigen Umständen sind, so kann in unserer Gemeinde keine Kollekte für den Kirchbau der Gemeinde bei St. Joseph gehoben werden.

4. Beschlossen: daß das Anerbieten des Herrn Pastor Hoffmanns, wegen Abtragen unserer Schulden angenommen werden soll.

Unserer Gemeinde und Stadt in das Kirchen-Gebet eingeschlossen werden soll, bis Gott der Herr die Gefahr gnädig abgewandt hat.

Beschlossen: daß Herrn Fischer, sobald er bereit ist, einen Beruf als Lehrer der Gemeinde anzunehmen, ein Gehalt von 100 Dollar für Schul-, und von 50 Dollar für Kirchen-Diener-Amt verbürgt werde und ihm ebenfalls der etwaige Mehrbetrag von Schulgeld und Subscriptionsliste zufließe.

Fischer als Lehrer berufen

Beschlossen: daß für das Instrument, welches wir von 2 Weihnachten an bis (heute) in unserer Kirche benutzt haben, im Fall der Eigenthümer 2 Dollar verlangt, ihm vom Schatzmeister unserer Gemeinde diese Summe aus der Kirchen-Kasse bezahlt werden soll.

Instrument 2.00

Hierauf endete sich die Versammlung mit Gebet.

Bestätigt durch A. Selle

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für Februar 1851. Februar 16.

Nach vorhergegangenen Gottes-Dienst schritten die stimberechtigten Glieder der Gemeinde zu ihren Geschäften, und zwar wurde

Beschlossen: daß die Calekte für die Gemeinde in St. Joseph in Michigan auf bessere Nachricht verschoben werden soll.

1. Beschlossen: daß am ersten heiligen Weihnachts-Fest Morgens um 6 Uhr Gottes-Dienst sein soll.

2. Beschlossen: daß Herr August Claus bevollmächtigt sei, so bald so viel Geld in der Kirchen-Kasse ist, das Kapital des verstorbenen Christian Steinman abzutragen.

3. Beschlossen: daß Herr Christoph Dörrfeldt mit seiner Ehe-Frau, als Gemeinde-Glied in die Gemeinde aufgenommen sein soll.

4. Beschlossen: daß Herr Friedrich Jaeger mit seiner Ehe-Frau, als Gemeinde-Glied in die Gemeinde aufgenommen sein soll.

5. Beschlossen: daß Herr August Claus bevollmächtigt sei, den Schlüssel zu der Armen- u. Missions-Büchse in Aufbewahrung haben soll.

bestätigt durch A. Pelle

Monatliche Gemeinde-Versammlung,
für Januar 1851. Jänner 19.

Nach vorhergegangenen Gottes-Dienst schritten die stimmberechtigten Glieder der Gemeinde zu ihren Geschäften, und zwar wurde

Beschlossen: daß eine Kollecte gehoben werden soll, von heute über 14 Tagen, als am 4 Sonntag nach Epiphania zur Unterstützung des jungen Wechselmann in Port-Wagner Seminar.

Prediger in den Augen seiner Gemeinde als ein heidnisch Handelnder stehen dürfe.

Beschlossen: daß Herr Conrad Dohl nebst Frau in die Gemeinde aufgenommen werde.

Beschlossen: daß unsere Dreifaltigkeits Kirche in die gegenseitige Illinois Brandkasse gesetzt werde.

Beschlossen: daß die Synode um Entschuldigung gebeten werde, wenn wir wegen Armuth dieß Jahr keinen Abgeordneten schicken.

Beschlossen: daß das Kirchengebäude unten herum bekleidet werde. Bestätigt: Nov. 17, 1850, A. Delle

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für November 1850 November 14.

Nachdem der Nachmittags-Gottes-Dienst beendigt war, schritten die stimmberechtigten Glieder zu ihren Geschäften, und wurden folgende Beschlüsse abgefaßt:

Beschlossen: daß eine Rechnung ausgestellt werden solle, für das von Herrn Wilhelm Bode geliehene Geld, welches an die Frau Portmann (frühere Fischer) ausgezahlt worden ist.

Beschlossen: daß die Schulkinder, welche

Versammlung verschoben. Nun wurden noch einige andere Bekenntnisse gethan und Mißverständnisse aufgeklärt, so daß die Gemüther aller Anwesenden befriedigt schienen, als die Versammlung durch eine vom Pastor zu verrichtende Nothtaufe unterbrochen wurde.

Bestätigt: Sept. 15, 1850

Monatliche Gemeinde-Versammlung
für September 1850. September 15.

Nachdem der Nachmittagsgottesdienst beendigt war, schritten die stimmberechtigten Glieder zu ihren Geschäften, und wurden folgende Beschlüsse abgefaßt:

Beschlossen, daß der Herr Pastor seines bisherigen Vorsitzer-Amtes nicht entbunden sein ausgenommen in Fällen, wo Punkte vorliegen, die ihn selbst persönlich berühren. ~~Hierauf vertagt.~~

Der Herr Pastor erklärte hierauf, wie er in letzter Versammlung aus Zeitmangel sei verhindert gewesen, auch seine Rechte und Vorbehalten der Gemeinde mitzutheilen. Er finde es nicht der christlichen Liebe gemäß, wenn einige Glieder sich darüber beschwert, daß der Pastor von andern Gliedern gesagt haben solle, sie hätten eine gute Erkenntniß. Besser wäre es,

Auf Herrn Ostwaldt Versicherung hin, daß er nach einer genauen Berechnung gerade noch 4 Doll. mehr brauche, wurde

Beschlossen: daß Herr Ostwaldt noch 4 Dollars zulage erhalten, wenn er am Ende des Jahres befinde, daß er mit seinen 150 Doller. nicht ausreichen könne.

Hiermit nun erklärte sich Herr Ostwaldt zufrieden, und die Sache sollte endlich in nächster Versammlung, da für diesmal die Zeit zu kurz war, mit der Prüfung und Berufung Herrn Ostwaldt ihr Ende finden, als sich alles wieder dadurch zerschlug, daß er erklärte sich dahin besonnen zu haben, das Feueranmachen doch nicht übernehmen zu wollen, und als die Gemeinde ihn nun nicht davon entbinden wollte, die Annahme eines Berufs entschieden abwies.

Sein Wunsch noch einige Wochen die Schule fortzuhalten, wurde ihm gewährt, jedoch mit dem ausdrücklichen Zusatz, daß die Sache nun damit abgethan sein, und nicht wieder vor die Gemeinde kommen solle.

Beschlossen: daß Herrn Ostwaldt für die Zeit seines Hierseins eine Vergütung für geleistete Kirchendienergeschäfte nach dem Verhältniß von $ 50.00 per Jahr aus der Kirchenkasse erhalten.

Beschlossen: daß nächsten Sonntag eine Collecte gehalten werde, um die zur Reise des Herrn Ostwaldt von Fort-Wagner Seminar vorgeschossenen $ 5.00 zurück zu erstatten.

Außerordentliche Ge[illegible]
am 3. Sonntag nach [illegible]

Da der bisherige Aelteste und Sch[illegible] mit Tode abgegangen, und der [illegible] wegen Kränklichkeit und öfterer [illegible] Amt niedergelegt hatte, so wurde [illegible] Ausfüllung der Vorsorge im [illegible] Herr August Claus in Herrn [illegible] Niemann in Herrn Wendheim.

Monatliche Gemeinde
August 1850

Nachdem die Versammlung mit [illegible] worden, wurde Herr Johann [illegible] Frau zur Aufnahme in die [illegible] Herr Pastor Selle machte die [illegible] daß am 1ten September nächst[illegible] $ 100.00 samt Interessen vom [illegible] entrichten sei, daß ferner Fr[illegible] wittwete Fischer, um Rückzahl[illegible] geliehenen $ 50 bitte, und [illegible] verstorbenen Christian Steinm[illegible]

Gemeinde-Versammlung für
Trinitatis Sonntag. 1850. Mai 26.

Nach Eröffnung der Versammlung wurde von der Gemeinde zuerst abgestimmt, daß das Geld welches der kirchen und collecten Casse ist vor Zinsen verwendet werden soll.

Sodann fand eine Besprechung statt über den Ankauf eines Grundstücks für einen Kirchhof, und 12. Gemeindeglieder erklärten sich bereit, falls sich 20 zu diesem Zweck als Gesellschaft verbinden, daran Theil nehmen zu wollen.

Bestätigt, Juni 23, 1850. A Sell

Monatliche Gemeindeversammlung für
Juni 1850, Juni 23.

Nach vorhergehenden Nachmittagsgottesdienst, wurde Georg Kiesling nebst Frau in die Gemeinde aufgenommen.

Von Herrn Pastor Selle wurde sodann der Gemeinde mitgetheilt, daß Herr Robert Oswaldt, zuletzt vom Seminar in Fort-Wayne, sich für unsere Lererstelle melde, und ihm zugleich

Synodal-Verhandlungen vom Jahre 1849,
und die desfallsigen Vorschläge sämtlich
angenommen, jedoch mit dem Zusatz zu
No 3: daß die Synode ersucht werde
an die Stelle des wegzufallenden
Paragraphen die zu dem betreffen-
den Vorschlage beigefügte Verwahrung
gegen das Aufgeben der Lehre von
Beichte u. Privat-Absolution in Artikel
11 der Augsburgischen Confession, zu setzen.
Hierauf fand zur Ersetzung der aus-
tretenden Kirchenrathsglieder August
Claus Vorsteher u. H. W. Reucker Aeltester
die jährliche Wahl statt, wodurch
Willbrandt Brockschmidt zum Vorsteher u.
Michael Hemrich zum Aeltesten
beide auf 2 Jahre ernannt wurden.
Sodann wurde
Beschlossen: daß Hr. Claus bei seinem
gütigen Anerbieten 8 Dollars zu den
Reisekosten beizutragen, von der Gemeinde
als ihr Delegat zur Synodal-Versamml.

erwählt sei.
Beschlossen: daß nä[illegible]
8 Tage eine Collekte [illegible]
zur Beibringung der [illegible]
den Delegaten.
Beschlossen: daß [illegible]
fahrtstage eine Colle[illegible]
Wittwe Lindemann.
Beschlossen: daß [illegible]
Siegel führe wie [illegible]
zeigt, u. daß H. W. R[illegible]
$ 3,25/00 zuerkannt [illegible]

Bestätigt,
Monatliche [illegible]
für Mai 18[illegible]

Nach vorher gegangenen
stimberechtigten Glieder[illegible]
Geschäften, und [illegible]

Beschlossen daß wegen
Glieder, die Gemeinde [illegible]
wurde.

erwählt sei.

Beschlossen: Daß nächsten Sontag über 8 Tage eine Collekte gehoben werde zur Beibringung der Reisekosten für den Delegaten.

Beschlossen. Daß wie am Himmelfahrtstage eine Collekte heben für Wittwe Lindemann.

Beschlossen. Daß die Gemeinde ein Siegel führe wie beistehender Abdruck zeigt, u. daß H. W. Kinicker für dasselbe $ 3,25 zuerkannt werde.

Bestätigt, Mai 19, 1850. A. Zelle

Monatliche Gemeinde Versammlung
für Mai 1850. Mai 19.

Nach vorher gegangenen Gottesdienst so schritten die stimberechtigten Glieder der Gemeinde zu ihren Geschäften, und zwar wurde

Beschlossen daß wegen der abzugeringen Anzahl der Glieder, die Gemeindeversammlung auf nächst Sontag verlegt wurde.

von Schulden zu bezahlen, u. daß dieser Be-
schluß schon nächsten Sonntag in der Kirche
bekannt gemacht werde.

Beschlossen: Daß 2 Fußeisen vor die
Kirchenthüre angeschafft werden.

Bestätigt, März 17, 1850. A. Selle

Monatliche Gemeindeversammlung
für März 1850 — März 17.

Nach vorhergegangenem kurzem Gottesdienst
schritten die gegenwärtigen stimmberechtigten
Glieder der Gemeinde zu ihren Geschäften
[illegible]

Beschlossen: Daß die Gemeinde bei den
gegenwärtigen Verhältnissen der Elkgrove
Gemeinde damit einverstanden ist, daß H. Pastor
Selle nächsten Sonntag in dieser Gemeinde Gottes-
dienst, sowie den Montag Schule u. Confirmation
unterricht halte.

Beschlossen: Daß die erste halbjährige
Schulprüfung am 1ten od. 2ten Sonntag nach der
Confirmation, des Nachmittags nach vorherge-

beschlossen. Daß ein Gebet für die Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden, in das Kirchengebet eingeschlossen werde.

Beschlossen. Daß bei Verheirathungen von Gliedern Unbekannt der Gemeinde, dieselben vorher öffentlich in der Kirche abgerufen werden. Gestiftet Febr. 24, 1850. A. Tellé

Monatliche Gemeindeversammlung
für Februar 1850 — Febr. 24ten.

Nach Eröffnung der Versammlung fand zuerst die Aufnahme des Hr. Fuchs in ordentlicher Weise statt. Darauf wurde

Beschlossen: Daß die Glieder der Gemeinde sich verpflichten, so viel in ihren Kräften steht zu sorgen, daß das von Hr. Wiedheim geliehene Geld demselben nach Ablauf der Zeit für welche es geliehen d. i. den 14ten März 1850 zurückerstattet werde. Ferner

Beschlossen: Daß die Gemeindeglieder gebeten werden von jetzt bis 1ten May d. J. jeder womöglich zwei Dollars zur Abtragung

Monatliche Gemeindeversammlung
für December 1849. — Dec. 16.

Nach vorhergehendem kurzem Gottesdienst schritten die stimmberechtigten Gemeindeglieder zu den Geschäften, u. wird zuerst ~~[illegible]~~

Beschlossen. Daß der Kirchenrath beauftragt sei Noten auszustellen für einige Darlehen zur Bezahlung der Lotte u. des Plästers der Kirche.

Beschlossen. Daß der Kirchenrath beauftragt sei, die nöthigen noch fehlenden Schultische u. Bänke machen zu lassen.

Von Hr. Pastor Sallo wird hierauf ein Brief vorgelesen, welchen die Gemeinde in St. Louis an unsere Gemeinde geschrieben u. wenn die l. Gemeinde in St. Louis es uns recht dringend ans Herz legt u. uns bittet unsere Hülfe bei dem Seminarbau in St. Louis durch unser Gebet u. freudige Geldbeiträge darzureichen.

Beschlossen: Daß
Hr. Bomhake
ben werde.

Beschlossen: Daß
beginnend der Nach
so gehalten wer
Predigt u. darauf
serer Schuljugend

Beschlossen. Daß
morgens um 6 Uhr

Beschlossen. Daß
angebotenen Leuch
sowohl, als 2 gro
Die ersteren in d
ken gegen die Geb
Kanzelleuchter geb

Monatliche
für Januar

Nachdem die Stimm

Beschlossen: Daß Herr Berger dem Schulvorsteher Hr. Bomhake als Collektivgehülfe beigegeben werde.

Beschlossen: Daß so oft als thunlich mit Neujahr beginnend der Nachmittagsgottesdienst in der Weise gehalten werde, daß zuerst Katechismus-Predigt u. darauf Katechismuslehre mit unserer Schuljugend stattfinde.

Beschlossen: Daß am ersten Weihnachtstage morgens um 6 Uhr Gottesdienst sei.

Beschlossen: Daß wir die 4 Lust als Geschenk angebotenen Leuchter, 2 kleine blaue gläsern sowohl als 2 große vergoldete annehmen. Die ersteren in der Absicht u. mit dem Bemerken gegen die Geberne, daß sie später als Kanzelleuchter gebraucht werden sollen.

Bestätigt Jan. 20. 1850 A. Sell

Monatliche Gemeindeversammlung für Januar 1850 – Jan. 20.

Nachdem die stimmberechtigten Gemeinde-

mit bezug auf letztern so, daß die ~~[illegible]~~ Seite ausschließlich für das männliche Geschlecht, so wie die ~~[illegible]~~ Seite ausschließlich für das weibliche Geschlecht seien.

Bestätigt A. Selle.

Monatliche Gemeinde Versammlung für October 1849.

Nach vorhergegangenem kurzem Gottesdienst schritten die stimmberechtigten Gemeindeglieder zu ihren Geschäften u. wurden zuerst folgende in die Gemeinde aufgenommen. Hr. Christ Bettermann, C. Koch, W. Richter, George Henning, Christ Grube, Gotthold u. Sophie Goldsworthy. Gemeldet zur Aufnahme wurden Aug. Lüpsch u. Joh. Seitz.

Hierauf ward beschlossen, daß der Kirchenrath beauftragt sei für das Pflastern der Kirche Sorge zu tragen soviel in seinen Kräften steht, u. das hiezu etwa fehlende Geld aufzunehmen.

Beschlossen, d[illegible]
nach der bisherige[illegible]
ihre obliegenden [illegible]
Kleidung [illegible]
mit oben [illegible]
Beschlossen [illegible]
beauftragt [illegible]
machen zu [illegible]

Monatliche [illegible]
für Novem[illegible]

Nach vorhergeg[illegible]
ward von den [illegible]
gliedern
Beschlossen [illegible]
bemühen möge [illegible]
lokal zu bekom[illegible]
Beschlossen, da[illegible]
Prediger auf [illegible]
für das nächste[illegible]

Beschlossen: daß Hr. Hufenstock der, nach der bisherigen Ansicht der Gemeinde ihm obliegenden Pflicht, die Fensterbekleidung ꝛc. zur Kirche noch nachzuliefern mit oben sein solle.

Beschlossen: daß der Kirchenrath beauftragt sei die Fensterbekleidung machen zu lassen. Bestätigt A. Selle

Monatliche Gemeindeversammlung für November 1849.

Nach vorhergegangenem Gottesdienste ward von den stimmberechtigten Gemeindegliedern

Beschlossen: daß Hr. Rust sich bemühen möge ein passendes Schullokal zu bekommen.

Beschlossen: daß der Gehalt für den Prediger auf Zweihundert Dollars für das nächste Jahr festgesetzt sei. Bestätigt A. Selle

Preuchers Salon 200 ⁰⁰

Beschlossen: daß die einzelnen Sätze zu
fl. 1,50 veranschlagt sein sollen.
Hierauf ward die, von der in vorigen
Gemeindeversammlung zu diesem Zweck ernan-
ten Comitte, entworfene Schulordnung
verlesen u. nach einigen Erörterungen
angenommen, jedoch zugleich beschlossen:
daß abermals eine Comitte ernannt werde
zum Entwurf von Nebengesetzen zu die-
ser Schulordnung, u. daß diese Comitte
aus 3 Gliedern bestehe.
Beschlossen: daß Hr. Hunstock, Hr. Sieg-
mann u. H. W. Rincker zu dieser Comitte
ernannt werden.
Beschl. daß Hr. P. Selle ebenfalls zu
dieser Comitte gehöre.
Nach diesem ward die Schulvorstandswahl
vorgenommen, u. hiezu Hr. Rust auf
der Westseite, Hr. Siegmann auf der
Süd- u. Hr. Bomhacke auf der Nordseite
ernannt.

Beschlossen: daß Hr. P. Selle
sei sich nach Fort-Wayne zu
und Zusendung eines tüchtigen
kandidaten.
Beschlossen: daß Hr. Kreu
beauftragt sei die Treppe
Kirche anzustreichen.
Beschlossen: daß keine
Entschuldigung vor Schluß
lung dieselbe verlassen.

Sonntag den Sept. 18
Heute ward nach beendigten
Gottesdienste, nach einem Beschl
letzter Gemeindeversammlung
sitze betreffend, noch einmal
vorgenommen u. dadurch beschlo
Daß die mittleren Stühle un
zu Familiensitzen ~~bestimmt sei~~
die ledigen Leute jedoch u. für s
nicht gemischt zu setzen wünsch
an beiden Seiten bestimmt sei

Beschlossen: Daß Hr. P. Selle beauftragt sei sich nach Fort Wayne zu wenden um Zusendung eines tüchtigen Schulkandidaten.

Beschlossen: Daß Hr. Krückeberg beauftragt sei die Treppe vor der Kirche anzustreichen.

Beschlossen: Daß keiner ohne Entschuldigung vor Schluß der Versammlung dieselbe verlasse. Bestätigt. Nebengesetz. Selle.

Sonntag den Sept. 1849.

Heute ward nach beendigtem Morgengottesdienste, nach einem Beschluß in letzter Gemeindeversammlung, Familiensitze betreffend, noch einmal eine Abstimmung vorgenommen u. dadurch beschlossen: Daß die mittleren Stühle unser Kirche zu Familiensitzen ~~bestimmt seien~~, für die ledigen Leute jedoch u. für solche welche nicht gemischt zu sitzen wünschen, die Stühle an beiden Seiten bestimmt seien, u. zwar

Hierauf wurde von Herrn P. Selle auf-
merksam gemacht darauf, daß um die 2te Zahl-
termin für unsere Lotte fällig sei, wozu
jedoch noch kein Geld vorhanden, u. ward
sonach beschl. daß Listen eröffnet würden
zu freiwilligen Beiträgen u. kleinen Dar-
lehen auf ein Jahr ohne Zinsen.

Pastor Selle gebraucht irrthümlicherweise für die Gemeinde bestimmte Gelder für sich

Alsdann theilte Hr. P. Selle mit, daß er
von einer Geldsendung aus Baiern
von Hr. P. Löhe, irrthümlich $ 40 für
sich verwandt habe, die eigentlich für
die Gemeinde bestimmt gewesen.
Der Irrthum war dadurch entstanden
daß bei der Sendung des Geldes selbst
keine andere Anweisung zur Verwen-
dung desselben sich vorfand, als für
Hr. P. Selle. Erst in einem späteren
Schreiben von Deutschland, ward
bemerkt daß obige $ 40 unserer
Gemeinde zugedacht gewesen seien.
Hr. P. Selle erklärte nun, er sei, da er das
Geld schon verausgabt habe für den Augen-

blick nicht im Stande dass
wieder zu erstatten, [illegible]
er es vermöge dieses zu
Die Gemeinde beschloß
Daß Hr. P. Selle weg
behaupter 40 Dollars in
u. daß sie dessen Anerk
der Rückerstattung dieser
Ferner ward beschlo
Daß eine Liste zu
trägen, zur Angelegenh
unserer Lotte eröffnet
durch nicht zusammenkom
willige Darlehen von Gl
auf ein Jahr lang ohne
schaffen.
Beschlossen: daß nächste
dem Morgengottesdienste
stimmt werde ob Familien
durch aus die Sitze für
weibl. Geschlecht getrennt

Hr. P. Selle machte hierauf einen Vorschlag eine besondere u. bestimmte Schulordnung einzuführen, wonach es dann möge werden möchte einer eigenen Lehrer anzustellen. Hierauf wurde ~~beschl.~~

14, Beschl. Daß eine Comitte ernannt werde zum Entwurf einer Schulordnung od. Schulgesetzen.

15, Beschlossen: Daß diese Comitte aus 6 Mitgliedern bestehe von denen wenigstens die Hälfte Kinder zur Schule gehen hat. Als Comitten wurden ernannt Windheim, Kriete, Michel, Klaus, Niemann, u. H. W. Riecker.

16, Beschl. Daß Hr. P. Selle ebenfalls mit zu dieser Comitten gehören solle.

17, Beschlossen Daß in Zukunft die Gemeindeversammlungen in der Kirche gehalten werden nach einem kurzen vorhergehenden Gottesdienst worauf auch das weibliche Geschlecht u. andere nicht zur Gemeinde gehörige Leute Antheil nehmen können.

18, Beschlossen: [illegible] 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, [illegible] nächsten Sonntag [illegible]

19, Beschlossen: Daß [illegible] Armen-Büchse bestimmen wollen.

Monatliche Gem[illegible]
für September [illegible]

Nach vorhergegangenem [illegible] dienst, u. dem Abrufen [illegible] Gemeindeglieder, ward [illegible] geschritten. – Es [illegible] Aufnahme in die Ge[illegible] Joh. M. Landdeck, Christ. [illegible] W. Richter; Georg Hem[illegible] u. Gotthold.

theil nehmen können.

18, Beschlossen: daß die Beschlüsse sub No 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 15, 16 u. 17 gegenwärtigen Protokolls nächsten Sonntag in der Kirche verlesen werden.

19, Beschlossen: daß wir eine Missions- u. eine Armen-Büchse beständig in unserer Kirche haben wollen.

Bestätigt: Adelle.

Monatliche Gemeinde-Versammlung für September 1849.

Nach vorhergegangenem kurzem Gottesdienst, u. dem Abrufen der Pinsberechtigten Gemeindeglieder, wird zu den Geschäften geschritten. – Es meldeten sich zur Aufnahme in die Gemeinde

Joh. M. Landdeck, Christ. Buttermann, Carl Koch; W. Richter, Georg Henning, Christ. Grube u. Gottfeld.

3, Fehler der Säulenbekleidung in Vorhalle
u. Eingorbühne
4, " der beiden Thüren in der Vorhalle
5, Einige schadhafte Stellen im Dach u.
6, die geringe Festigkeit der Treppe zur
Eingorbühne.

Die letzten 3 Ausstellungen erkannte Hr. Hahnstock an u. erklärte das hier noch Fehlende nachzuholen; die ersten 3 Ausstellungen jedoch ~~[illegible]~~ nahm Hr. Hahnstock nicht an, da die darin genannten Arbeiten ihm contractmäßig nicht zukämen. Da man sich hierüber nicht verständigen konnte so ward beschlossen: daß Hr. Hahnstock sowohl als die Gemeinde, jeder Theil einen unzertheilischen Zuvermann ernenne zur Prüfung u. Entscheidung über die drei ersten Ausstellungen, u. daß die Schiedsleute noch einen 3ten zu wählen hätten.

Die Gemeinde wählte hierauf Hr. Rothgeb, u. Hr. Hahnstock den Hr. Lambert zu

Keine Gemeinde Sitzung

geschlossen und wie das Geld in Handen seyen.

Beschlossen. Daß wir uns Mangel an Mitteln dieser Casse keine Bezahlung zur Pflicht machen.

Geschlossen Adelbo

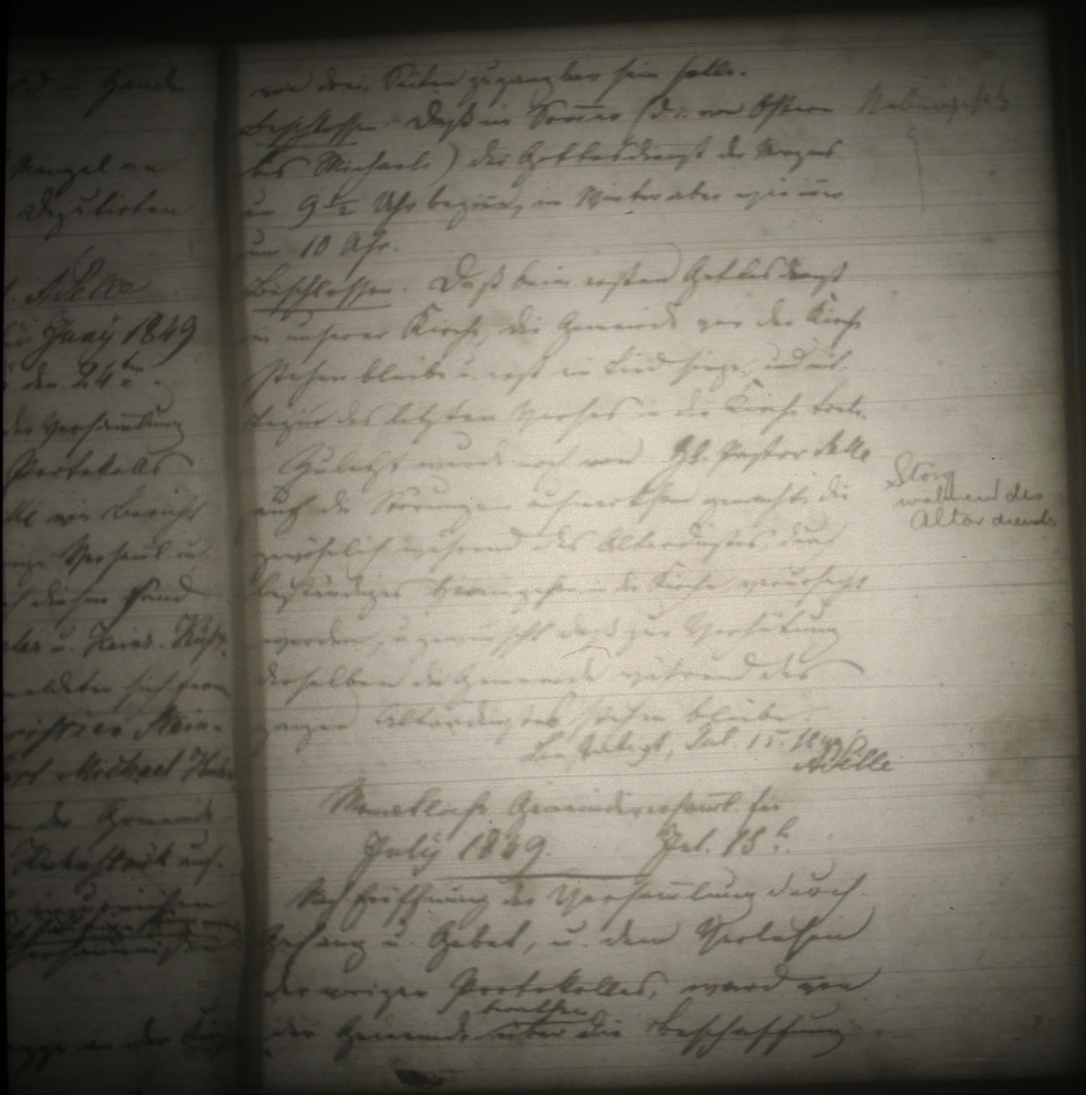
Gemeinde Versammlung für Juny 1869

Den 24ten

Nachgemeldete Eröffnung der Gemeinde in der Sitzung des letzten Protokolls vorgelesen Herr Jacob Adelbo ist abgetreten und an seine Stelle Herr Jacob Kühne. Auf diesen sind die Stimmen der Gemeinde Versammlung in mehr Mehrheit gefallen welches hiermit zur Kenntniß die Gemeinde Christian Steinmann, Gemeinde Vorsteher Michael Hochstock. Gemeinde Rath Jacob Hochstock aufgefordert seine Rechnung mit seinen Mitgliedern für Schuldbücher [illegible] Beschlossen

Beschlossen. Daß die Frage an die Gemeinde vorgelesen [illegible] (Einstand) der Gemeinde [illegible] 9te Ass bezahlen [illegible] 10 Ass.

Beschlossen. Daß dem [illegible] in unserer Kirch die Gemeinde [illegible] bleibt [illegible] [illegible] [illegible]



Hierauf ward durch Hr. Pastor Selle
der Versammlung die Kirchenrechnung des
verflossenen Jahres vorgelegt. Nach diesem
geschah die Eröffnung der Missionsbüchse
durch Habnstock u. Berger, wobei sich
§. 6, 29 ergaben u. wurde beschlossen:
daß 6 Dollars hiervon zur Oregon Mission
verwandt würden, wenn sich bei der Sinode
herausstelle, daß diese Mission nun voran
gehe, wo nicht so sollen sie für die Michigan
Mission bestimmt sein.

Oregon Mission

Zur Aufnahme in die Gemeinde meldeten
sich hierauf, die Herren Fr. Kruse und
Heinr. Springeler.

Beschlossen. Daß nächsten Sonntag Morgen
u. Nachmittag also auf Pfingsten eine
Collecte gehalten werde für die Sinodalkasse.

Beschlossen. Daß der Thurm unserer Kirch-
schieferfarben angestrichen werde u.
daß Hr. Hahnstock eine Steinfarbe bereite
zum Anstrich der Fronte u. dieselbe noch
den Kirchenrath zur Prüfung vorlege.

Beschl. Daß wir unsere Kirche nicht

Ferner Beschlossen: Daß die Herren Pastoren Klein, Brauer u. Hoffmann, durch den Secretair im Namen der Gemeinde eingeladen werden, an der Erksteinlegung unserer Kirche Theil zu nehmen.

Beschlossen: Daß in den Eckstein gelegt werde:

1, Eine kurze Geschichte unserer Gemeinde bis zu dieser Zeit.

2, Die Constitution unserer Gemeinde.

3, Die Augsburgische Confession.

4, Der kleine Katechismus Dr. Luthers.

Hierauf fand die Kirchenrathswahl für das folgende Jahr statt, wobei Hr. R. Ohm wieder erwählt ward für Aeltesten. Zu Vorstehern wurden ernannt: Hr. Joh. Windheim für 2 Jahre u. Hr. Aug. Claus als Ersatzmann für Hr. Bluss für 1 Jahr, im Fall Hr. Bluss bei seiner Resignation bleiben sollte. Alsdann ward dabei den in dieser Versammlung Gegenwärtigen die Unterzeichnungen für den Unterhalt des Predigers für das nächste halbe Jahr begonnen.

Nach diesem wurde noch Besch[illegible]
Erksteinlegung eine Colle[illegible]
Vortheil unseres Kirchenba[illegible]
von H. W. Kinicker aufmer[illegible]
einen Beschluß der Inni[illegible]
Jahres, den Anschluß an die [illegible]
Sinode von Missouri, Ohio [illegible]
u. die Versammlung aufgefor[illegible]
stand jetzt noch einmal [illegible]
Ueberlegung u. Berathung [illegible]
Nachdem über dieses Lä[illegible]
worden war faßte end[illegible]
den Beschluß:

Uns der Deutschen Evgl[illegible]
Missouri, Ohio u. andern [illegible]
ßen, jedoch mit dem [illegible]
wenn bei irgend [illegible]
Versammlung Gegenwärtig[illegible]
den Gemeindeglieder, noch [illegible]
hen Anschluß entstehen sollte [illegible]
in nächster Gemeindeversam[illegible]
Wort u. der Lehre unserer [illegible]

Anschluss an die Synode

Monatliche Gemeindeversammlung für
März 1849 — März den

Nach gewöhnlicher Eröffnung u. den Vorlesen der vorhergehenden Protokolle wurde Hr. Christoph Mayer u. Heinrich Niemann, im Octob. 1848 der Gemeinde angezeigt auf ordentliche Weise als Glieder der Gemeinde aufgenommen.

Durch Hr. P. Sotte wurde hierauf mitgetheilt daß er von einem Mann Namens Dohl, von dessen großer Hülfsbedürftigkeit benachrichtigt worden sei. Hr. P. Sotte konnte jedoch bis dahin genauere Erkundigung darüber eingesehen. Die Gemeinde beschloß demnach

Daß über 14 Tagen eine Collekte in der Kirche für diesen Mann gehoben werde, im Falle Hr. P. Sotte bei einem innerhalb dieser Zeit genannten Dohl abzumachenden Besuche, es für angemessen u. recht fein dieses zu thun. — Ferner ward beschlossen

Daß nächsten ersten Ostertag nach dem Vormittagsgottesdienste eine Collekte für die Mission in der Kirche gehoben solle. — beschlossen.

Daß der Baumeister unserer bevollmächtigt sei zu irgend einer Zeit für geeignet hält, die Fundamentsteine durch den Maurer legen zu lassen.

Monatliche Gemeindeversammlung
April 1849. — April den

Nachdem die Versammlung auf die gewöhnliche Weise eröffnet u. das vorherige Protokoll verlesen worden, fand zuerst die Aufnahme des Hr. Meissenborn in die Gemeinde ordentlicher Weise statt, u. wurden die Anmeldungen von Hr. Fr. Wall[illegible] Heinr. Berger u. Gerhard Heinr. [illegible] zur Aufnahme in der Gemeinde angezeigt.

Hierauf wurde beschlossen

Daß der Name unserer neuen Kirche „Dreifaltigkeitskirche der ersten Dienst[illegible] Evangl. Luth. St. Paulus. Gemeinde

für die Mission in der Kirche gehoben werden solle. — Beschlossen:

Daß der Baumeister unserer Kirche bevollmächtigt sei zu irgend einer Zeit dieser für geeignet hält, die Fundamentsteine der Kirche durch den Maurer legen zu lassen.

Monatliche Gemeindeversammlung für April 1849. — April den 15ten.

Nachdem die Versammlung auf die gewöhnliche Weise eröffnet u. das vorherige Protokoll verlesen worden, fand zuerst die Aufnahme des Hl. Weissenborn in die Gemeinde, in ordentlicher Weise statt, u. wurden hierauf die Anmeldungen von Hl. Fr. Wallenstein, Heinr. Berger u. Gerhard Heinr. Bomhacke zur Aufnahme in der Gemeinde angezeigt.

Hierauf wurde beschlossen:

Daß der Name unserer neuen Kirche sein solle: „Dreifaltigkeitskirche der ersten Deutschen Evangl. Luth. St. Paulus-Gemeinde in Chicago, Ill."

NAME

Außerordentliche Gemeindeversammlung
Febr. den 8ten 1849

Eröffnung durch Gesang, Bibellesen nebst Erklärung u. Gebet.
Es wurde beschlossen:
Daß der Kirchenrath beauftragt sei mit Hr. Hutestreck einen Contrakt abzuschließen über den Bau der Kirche (34' bei 55' mit einem Thurme), der Arbeitslohn die Summe von 260 Dollars nicht übersteigend.

Monatliche Gemeindeversammlung für Febr. 1849 — Febr. 18

Nach gewöhnlicher Eröffnung verlas Hr. P. Alle einen Brief von Hr. P. Jäbker in Indiana, den derselbe bei Gelegenheit der Uebersendung eines Collektenbetrags für unsern Kirchenbau geschrieben, u. dessen herrlicher Inhalt viel zum Trost u. zur Ermuthigung der Versammelten beitrug. Hr. [illegible] rath Bericht ab, über [illegible] geschlossenen Baucontrakt beigefügt wurde. Daß [illegible] Ende der Kirche noch [illegible] Aufenthaltsorte des [illegible] wird.
Hr. Pastor Selle zeigte [illegible] hier, auf der Großgrün[illegible] Lutheraner sich zu einer [illegible] vereinigt, u. ihn [illegible] einmal ihnen regelmäßig halten. Einstimmig wurde Beschluß gefaßt, hierzu die Einwilligung [illegible] Secretair zu ersuchen, Sonntagnachmittagen halten.
Nachdem noch die [illegible] für die Reinigung [illegible] Gottesdienst getroffen [illegible] Versammlung mit [illegible]

Gleiche!

Monatliche Gemeindeversammlung
für Januar 1849. — Jan. 14.

Die Eröffnung der Versammlung geschah durch Gesang, Vorlesen der Epistel d. heutigen Tages nebst einer kurzen Betrachtung darüber u. Gebet. Sodann wurden die beiden vorhergehenden Protokolle verlesen u. bestätigt. Hierauf ward Joh. Windhum der allein von den drei in der letzten Gemeindeversammlung angezeigten, als um Aufnahme in die Gemeinde nachsuchenden, in ordentlicher Weise als Gemeindeglied aufgenommen. — Nach diesem ward einem früheren Gemeindebeschluß gemäß 3 Monate nach der letzten Eröffnung, die Missionsbüchse wieder von Hr. Claus u. Sagmann eröffnet u. der Inhalt gezählt, wobei sich fl. 3,21 ergaben. Die Gemeinde beschloß alsdann fl. 3,00 für die Missionsstation Frankenmuth in Michigan zu verwenden. Ferner wurde

Beschlossen, daß eine Anleihe von circa hundert Dollars gemacht werden könne, in Sol-

diese zum Kirchenbau noch [illegible]
Beschlossen. Daß eine Commission mit dem Auftrag [illegible] über passendes Holz zum Kirchenbau zur Commission wurden [illegible] Siegmann u. Claus.

Januar d. 21ten [illegible]
dienste.

Die obengenannte Commission der Gemeinde das Resultat in letzter Weise dar, [illegible] erklärte daß seiner Ansicht [illegible] Bautosten unserer Kirche sich 800 Dollars belaufen [illegible] für Material gerechnet u. Arbeitslohn.

[illegible] Tage
[illegible] Abendmahles
[illegible] angesagt
[illegible] jedoch, welche
[illegible] Fühlen
[illegible] sollen ge-
[illegible] Weise
[illegible] dasselbe ge-

[illegible] welche
[illegible] mittelbar bezieh-
[illegible] Jemanden von
[illegible] Sache ausmach-
[illegible] welcher darauf
[illegible] mögten.
[illegible] sondern daß
[illegible] Verhand-
[illegible] damit jeder man
[illegible] beantragten
[illegible] darauf
[illegible] Abstimmung handeln
[illegible] der Prediger
[illegible] Stand in der

[illegible] soviel als mögl. Licht zu verbreiten.

Monatliche Gemeinde Versammlung für December 1848 — Dec. 17te.

Die Versammlung wurde durch Gesang, Verlesen der Epistel des heutigen Sonntags nebst einer kurzen Betrachtung darüber u. Gebet eröffnet, u. sodann durch Hr. Pastor Sette Bericht erstattet über die von auswärts eingegangenen Beiträge zu unserem Kirchenbau, sowie angezeigt daß sich 3 Art

Monatliche Gemeinde Versammlung
für November 1848. — Nov. 18.

Nachdem die Versammlung durch Vorlesen der Epistel für den heutigen Sonntag u. einer kurzen Betrachtung darüber u. durch Gebet eröffnet worden, ward das vorige Protokoll verlesen u. bestätigt u. hierauf

1, Beschlossen: Daß der Sekretair beauftragt werde eine Anweisung zu geben zum Ankauf von Holz für die Kirche.

2, Beschloß: Daß am nächsten Sonntag in der Kirche eine Collekte gegeben werde für Friedr. Gotthold u. dessen Familie.

3, Beschlossen daß der Sekretair eine Anweisung ausstelle für den Ankauf von Holz für den Bedarf der Schule u. des Wochenabendgottesdienstes.

4, Beschlossen. Daß der Beschluß ad. 5, der Gemeindeversamml. für Mai 1848 dahin abgeändert werde, daß der 1ten Sonntag jeden Monats u. alle hohen Festtage

Uebergesetzt

Monatliche Gemeindeversammlung
für Octobr. 1848 — Oct. 15.

Nachdem die Versammlung auf die gewöhnliche Weise eröffnet worden, wurde Hr. Ang. Claus wegen Abwesenheit des Sekretairs für diese Versammlung an dessen Stelle gewählt. Nach hierauf geschehener Verlesung u. Bestätigung des vorigen Protokolls, ward durch Hr. Pastor Stelle Bericht erstattet über den Erfolg der in letzter Gemeindeversammlung beschlossenen Collecte, so wie über den gegenwärtigen Bestand der Kirchenkassen. — Sodann wurden folgende Beschlüsse gefaßt

1, daß der Sekretair dem Schatzmeister eine Anweisung geben soll, im Fall die Anleihe von 25 Dollars für den ersten Zahlungstermin unserer Kotte, zurückbezahlt werden muß.

2, daß des Sonntags Nachmittags eine Collecte gehoben werden soll in der Kirche

3, Beschlossen daß ein Protest solle ein-

Protest

Hr. Klaus bestimmt sei.
Hierauf wurde noch in Erwägung gebracht, daß sich Unzufriedenheit in der Gemeinde Zeige wegen gewissen Formen des Gottesdienstes, da jedoch nach geschehener Aufforderung keine selbst Unzufriedenen hervortraten, so ward die Erwägung dieser Sache verschoben, bis irgend Jemand sich selbst in dieser Beziehung erkläre.
Vertagt.

Monatliche Gemeinde Versammlung
für Sept. 1848. Sept den 18ten
Die Versammlung ward eröffnet durch Gebet u. Vorsehen von Hr. Pastor Walters

Hierauf ward von H. W. Riecker der Vorschl. gemacht die Gemeinde Versammlung auf nächsten Montag zu verlegen da im Ganzen nur 5 stimmfähige Mitglieder zugegen waren. Da jedoch Verschiedenes zur Verhandlung vorlag, welches nicht wohl aufzuschieben war so wurde dieser Vorschl. wieder zurückgenommen.

Monatliche Gemeindeversammlung
für August Montag. 21.
Nach dem Gebet u. der Betrachtung
einer Bibelstelle, wurdt Jacob Rin-
ker, da der Secretair der Gemeinde
aus gegründeten Ursachen in dieser Ver-
saml. nicht gegenwärtig sein konnte,
durch Abstimmung gewählt, dessen Stelle
zu vertreten.
Beschlossen, Wenn sich irgend
Jemand meldet zur Aufnahme in
unsere Gemeinde, daß derselbe dann
nicht weniger den 2 Zeugen, Stim-
fähige Glieder unserer Gemeinde haben
müsse, um aufgenommen werden
zu können.
Beschlossen: Daß den nächsten
Dinstag als den 29ten d. M. Gemein-
deversaml. gehalten werden solle
wegen Rente od. Ankauf einer
passenden Bolle für eine Kirche

Beschlossen: daß alle 3 Monate die Missions-
büchse in der Gemeindeversamml. geöffnet wer-
den solle, u. alsdann jedesmal bestimmt wer-
de, für welche Missionen od. sonstige Missions-
sachen, das Geld welches da ist zu verwenden
sei. Kleidungsstücke jeder Art sind für
die Mission in Michigan bestimmt.
Beschlossen: daß der Secretair bevoll-
mächtigt sei eine Anweisung von 0,75
Cents für die Leuchter, so wie für die Lichter
welche in den Wochengottesdiensten gebraucht
werden, auszustellen. Bestätigt A. Selle.

Leuchter
Lichter

Extra-Gemeindeversammlung
August den 29ten 1848.
Nach gehöriger Eröffnung der Versammlung
wurde beschlossen.
Daß eine von der Versammlung erwählte
Leuchter, bestehend aus Hr. Pastor Selle,
Carl Blüs u. Conrad Michel, nach diesem
Abend bei den Kirchenvorstand der Presbi-
terianer wegen der denselben zugehörenden

Durch Hr. Pastor Selle Bericht erstattet
über die Synode von Miss: Ohio 38
u. insonderheit über deren letzte Ver-
samml. in St. Louis, welcher er bei-
gewohnt hatte.

Hierauf wird von
gemacht, eine sogen
einzuführen, um d
Glieder der Gemein
rühren, u. sich ge
Hr. Pastor Selle
noch hinzu einen
gottes Dienst an
in der Woche zu hal
Bibelsprechstunden
Katechismus Stun
Hierauf ward vo
ig ein solcher Woch
beschlossen, mit
in jeder Woche
samml. sei ein Abe
finden solle, u. zw
Abend.

Hierauf wird von H. W. Rieck, der Vorschl.
gemacht, eine sogenannte Bibelsprech-Stunde
einzuführen, und dadurch die einzelnen
Glieder der Gemeinde einander mehr zu
nähern, u. sich gegenseitig zu erbauen.
Bibelsprechstunde damit mit einander besser bekannt werden.
Hr. Pastor Kelle fügte diesem Vorschlag
noch hinzu einen regelmäßigen Wochen-
gottesdienst an einem gewissen Abend
in der Woche zu halten, u. zwar so daß
Bibelsprechstunden mit Missions- u.
Katechismus Stunden abwechselten.
Hierauf ward von der Gemeinde einstim-
mig ein solcher Wochen-Abend-Gottesdienst
beschlossen, mit der Bestimmung, daß
in jeder Woche wo keine Gemeinde ver-
samml. sei ein Abendgottesdienst statt-
finden solle, u. zwar am Donnerstag
Abend.

Bestätigt Kelle.

Monatliche Gemeindeversammlung
für Juni 1848.

Nachdem die Versammlung in gehöriger Weise eröffnet worden, ward zuerst von Hr. Pastor Sette sein in letzter Gemeindeversammlung gemachter Vorschlag hinsichtlich Abschaffung des gegenwärtigen Gesangbuchs der Gemeinde u. Einführung eines anderen, wegen der jetzigen besonderen Verhältnisse der Gemeinde ohne vorherige Berathung über diesen Gegenstand zurückgenommen. Sodann ward über den Anschluß an die Deutsche Ev. Luth. Synode von Missouri, Ohio &c. gesprochen, u. wurde zuletzt von der Gemeinde einstimmig erklärt u. beschlossen: Daß sie nicht im Geringsten Mißtrauen gegen die Deutsche Ev. Luth. Synode von Missouri Ohio &c. hege, sich im Gegentheil ganz mit ihr einverstanden finden, den Anschluß dieselbe höchst wünschenswerth finde, jedoch besonderer Rücksichten, u. eigenthümlicher Verhältnisse wegen es gegenwärtig noch geeignet halte, diesen Anschluß an die Synode noch für ein Jahr hinaus zu schieben.

Beschlossen: Daß der
einen Versuch zu
Kaufs einer Baul
im Falle es ihm vor
einen solchen abzu
beschlossen: Daß
u. etwa noch zu er
der Gemeinde, im Fa
zu einer Spaltung d
für immer denen alt
thum gehören sollte
änderlich festgestellt
der Constitution st
deren auch nur 3
Vorlegt. – Beschl

Monatliche Ge
für July 1848
Nachdem die Ve
bet u. Betracht
Stelle eröffnet,
der letzten Versa
bestätigt worden

[illegible] Gemeindeversammlung
1848.

[illegible] Versammlung ist gesetzlich eröffnet worden, worauf [illegible] Herr Präsident [illegible] Gemeindeversammlung [illegible] Abschaffung [illegible] Prüfungsbuch der Gemeinde [illegible] andern, worauf der [illegible] Vorsteherschaft der Gemeinde [illegible] übrigen Gegenstände [illegible] Nachdem wir aber [illegible] die Hülfte der Kirchen [illegible] gestimmt, worauf gültig [illegible] einstimmig [illegible] [illegible] ist in Gemäßheit dieses [illegible] der Kirchen Rath und [illegible] [illegible] Gemeinde [illegible] [illegible] [illegible]

Consecration des heil. Abendmahls gesungen werden;

3, daß wir Altarlichter haben, die an den hohen Festen u. bei Spendung des heil. Abendmahles brennen, und

Altarlichter

4, daß der Kirchenrath beauftragt sei, hinsichtlich des Gemeindeeigenthums, das unserer Gegner ohne alles Recht beanspruchen, mit diesen wo möglich einfriedliches Uebereinkommen zu treffen.

Vertagt. — Beglaubigt d. 15. Mai, 1848. Pelle.

Monatliche Gemeindeversammlung
für Mai 1848. Mai d. 15t

Nach gehöriger Eröffnung der Versammlung u. dem Verlesen der vorhergehenden Protocolle, wurden von den in letzter monatlicher Versamml. der Gemeinde angezeigten 31 männlichen u. 2 weiblichen Applicanten, 30 männliche u. 2 weibliche durch einstimmigen Beschluß in die Gemeinde aufgenommen. Hierauf wurden die Verhandlungen mitgetheilt, welche der Kirchenrath im Auftrage der Gemeinde,

Versammlung bis zum nächsten Freitag Abend.

+

Gemeindeversammlung, Freitag den
14ten April 1848, Abends.

Eröffnet mit Gebet, Lesen u. Erklärung
einer Schriftstelle durch den Vorsitzer.

Weitere 8 [illegible]

Nachdem sich weitere 8 der früheren Stimmfähigen Glieder dahin ausgesprochen, daß sie auch ferner als solche betrachtet zu werden wünschten, berichtete Hr. Pastor Selle, daß hinsichtlich des Gemeindeeigenthums, die von unserer Gemeinde abgetretenen auf seine deßfallsige Vorfrage den Bescheid ertheilt, daß sie als die Mehrheit, die Kirche mit allem dazugehörigem als ihr Eigenthum beanspruchten, sowie daß sie sich bereits in den Besitz des Kirchenschlüssels gesetzt, daß aber, was um so erfreulicher, den Palmarum die Confirmation der Kinder stattfinde, durch Gottes Gnade uns der vorläufige Gebrauch des Courthauses für unsere gottesdienstlichen Versammlung zugesagt sei. Hierauf wurde die nach den

Courthouse 1848

Beschlüssen der [illegible]
Constitution [illegible]
bezüglichen §§ [illegible]
Beschlossen, [illegible]
75 Cts angekauf[illegible]
Beschlossen, [illegible]
womöglich [illegible]
stattfinde.
Vertagt bis zur [illegible]

Monatliche [illegible]
für April [illegible]

Nach gehöriger [illegible]
woran noch ein [illegible]
da sie die Constit[illegible]
die männlichen [illegible]
wurden vom Vor[illegible]
männlichen u. 2 [illegible]
Gemeindeglied [illegible]
Aufnahme in [illegible]
sammlung zu ent[illegible]
Selle die Erklär[illegible]

Beschlüssen der letzten Versammlung veränderte Constitution vorgelesen, und die neue Fassung der bezüglichen §§ angenommen.

Beschlossen, daß ein Abendmahls Kelch für 75 Cts. angekauft werde.

Beschlossen, daß die monatliche Versammlung womöglich immer am 3ten Montag im Monat stattfinde.

Vertagt bis zur monatlichen Versammlung.

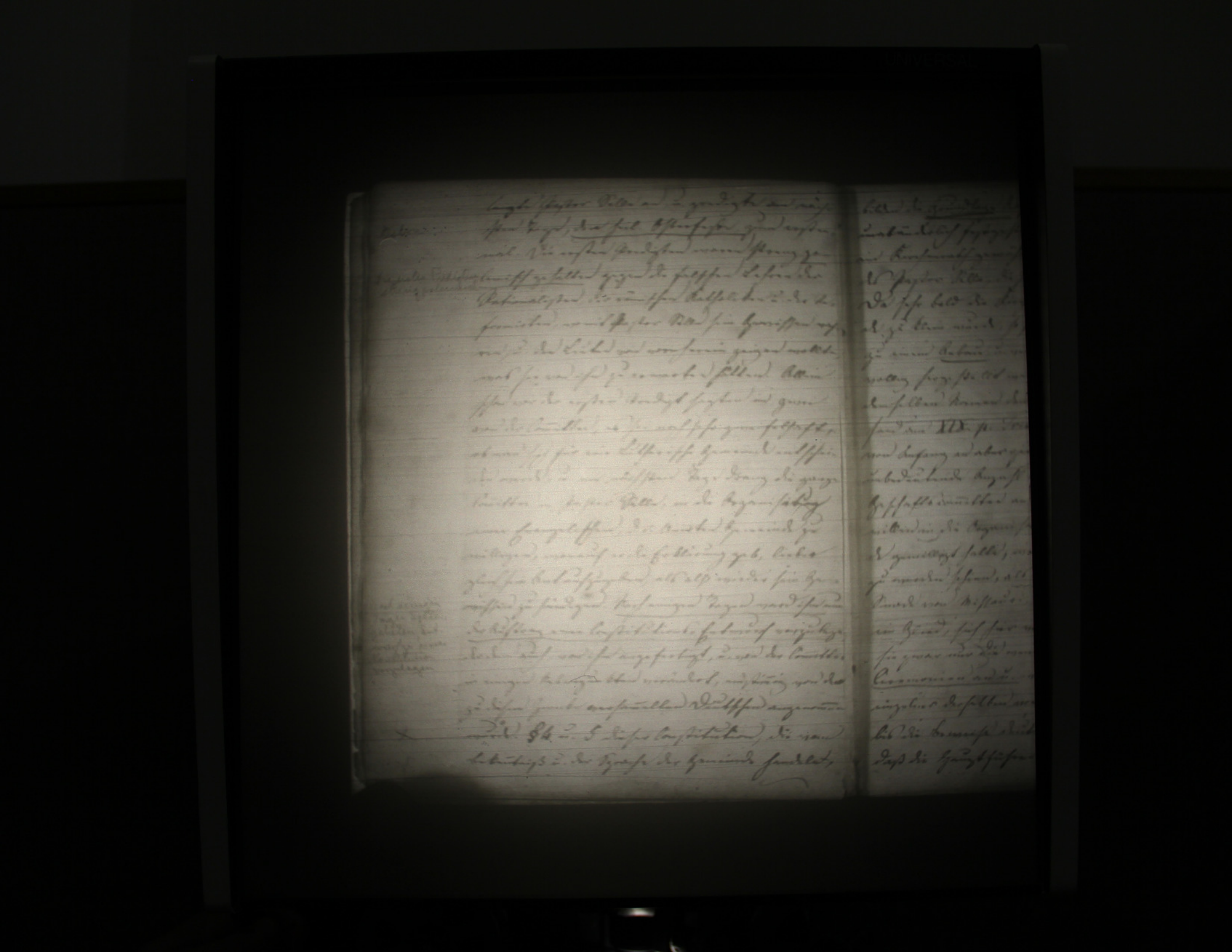
Monatliche Gemeindeversammlung für April 1848. Apr. 17. Montag

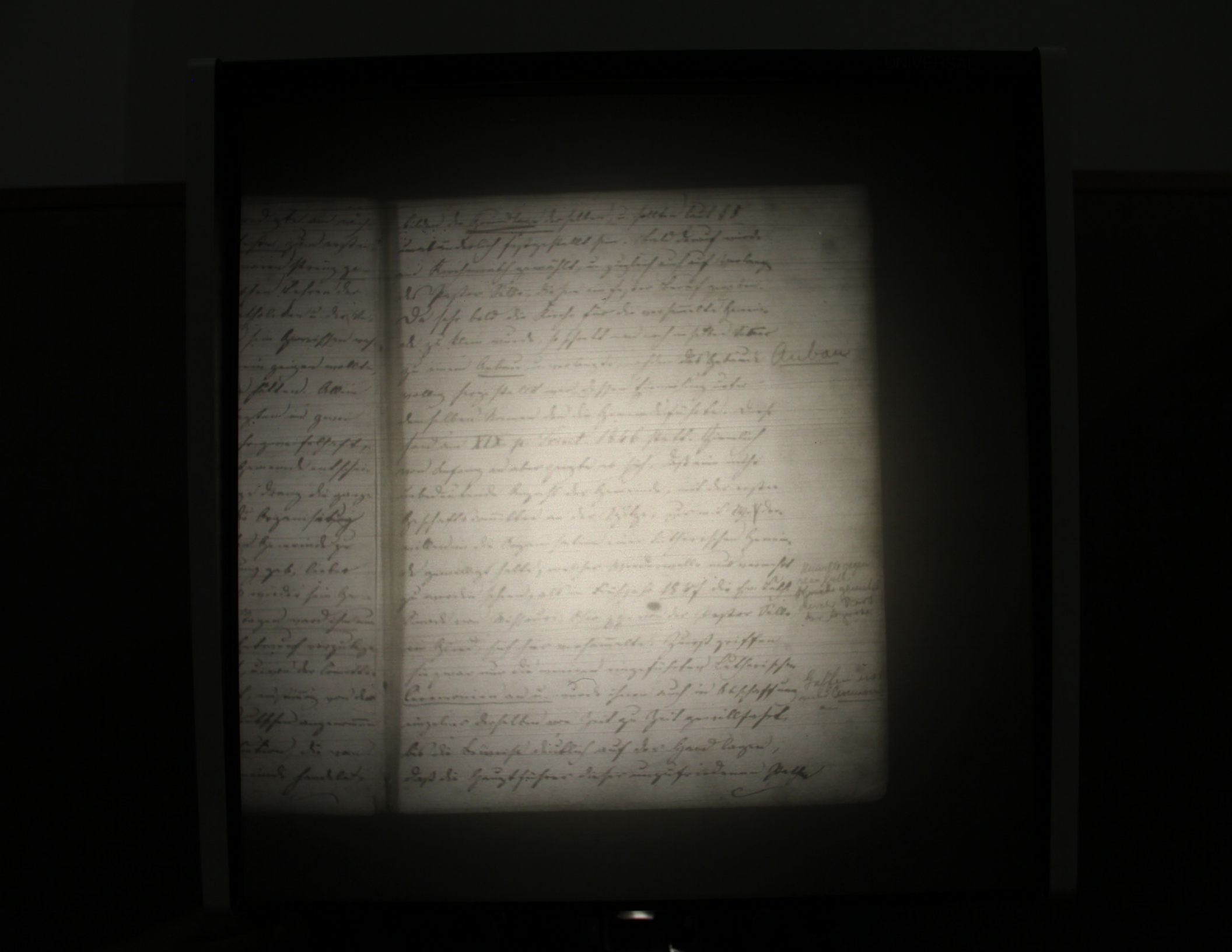
Nach gehöriger Eröffnung der Versammlung, woran noch ein früheres Gemeindeglied, und, da sie die Constitution bereits unterschrieben, die männlichen Neuconfirmirten theilnahmen, wurden vom Vorsitzer die Namen von 31 männlichen u. 2 weiblichen Applicanten für Gemeindegliedschaft abgelesen, über deren Aufnahme in der nächsten Gemeindeversammlung zu entscheiden. Sodann gab Hr. Pastor Selle die Erklärung, daß es jedem Gemeinde-

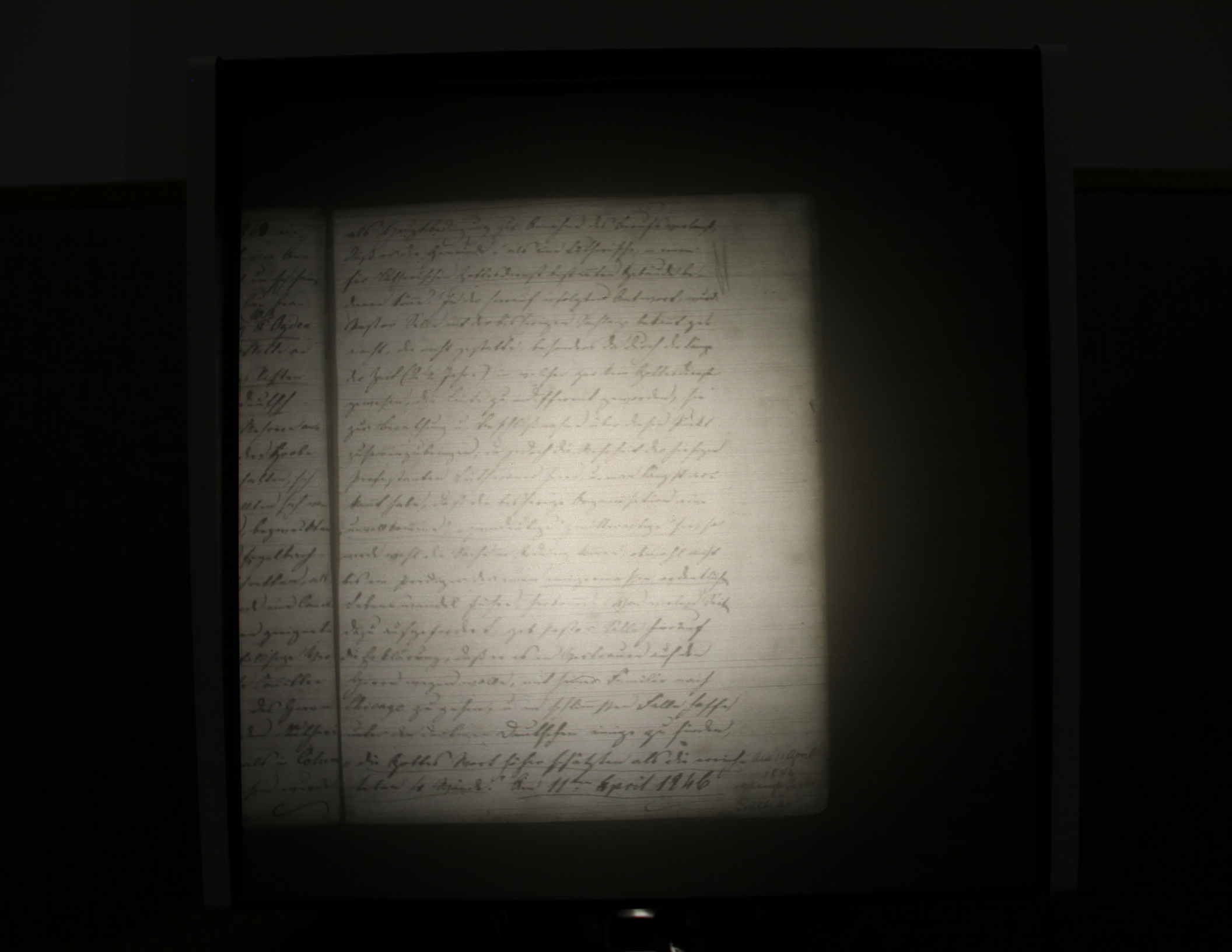
Abend-Mahlskelch 75 Cts.

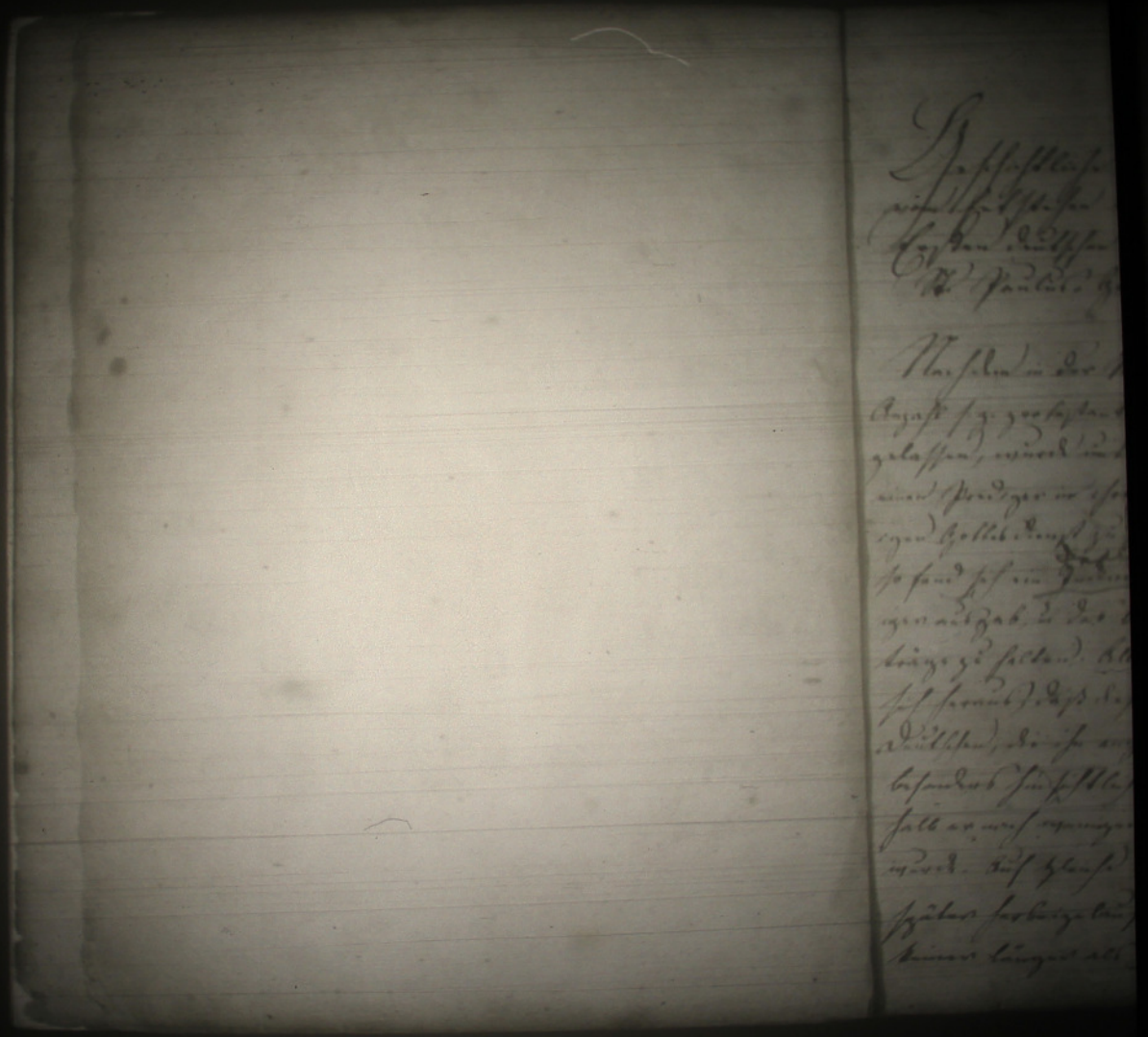
Die männlichen Neuconfirmirten unterschrieben Gemeindeordnung

2 weibl. Applikanten für Gemeindegliedschaft









Geschichtliche Nachrichten
vom Entstehen u. ersten Bestand der Ersten deutschen Evangelisch Lutherischen St. Paulus-Gemeinde in Chicago, Ill.

Nachdem in der Stadt Chicago eine ziemliche Anzahl s.g. protestantischer Deutschen sich niedergelassen, wurde unter ihnen bald der Wunsch rege einen Prediger in ihrer Mitte zu haben u. regelmäßigen Gottesdienst zu halten. Nicht lange währte es, so fand sich ein Individuum, das sich für einen Prediger ausgab, u. das Anerbieten machte, ihnen Vorträge zu halten. Allein nur zu bald stellte es sich heraus, daß dieser Mann den Ansprüchen der Deutschen, die ihn angestellt hatten nicht entspreche, besonders hinsichtlich seines Lebenswandels, weßhalb er nach wenigen Monaten wieder entlassen wurde. Auf gleiche Weise ging es mit mehreren später herbeigelaufenen Predigern, von denen keiner länger als 3 Monate sich halten konnte,

MICRODEX TITLE GUIDE (M-2)

1848-1863

Church Minutes



[illegible] Sept. 1881.

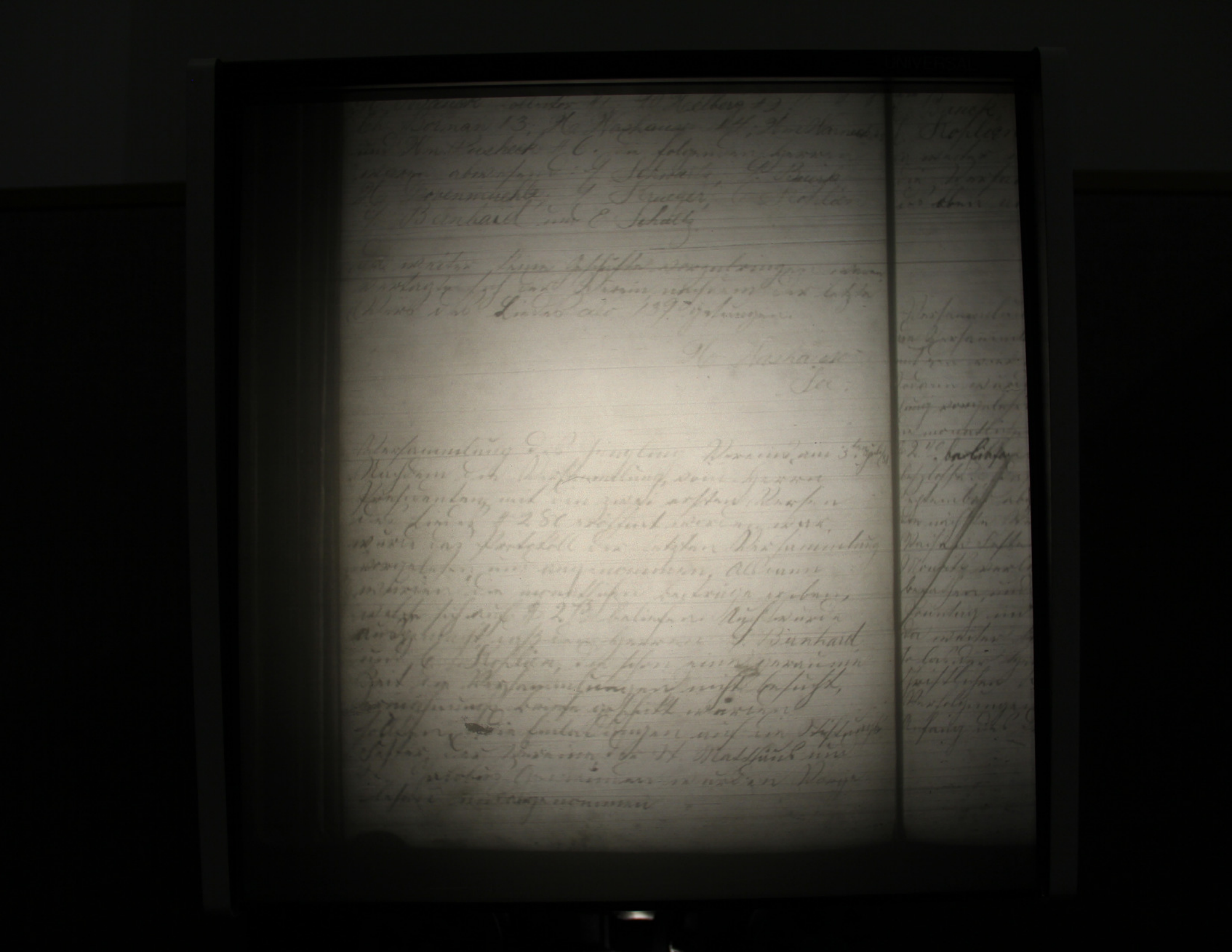
	Ausgaben.	
12.66	Für Post Stamps	0.30
4.75	" Laub	4.00
5.38	" Blumen	6.25
0.36	" das Waißen des Zimmers	5.00
2.00	" Innere Mission	5.00
2.00	An Student Lutsche	5.00
7.15	Für d. Telegraph an Hr. Müller Senior	0.50
	" " reinmach. des Zimmers	6.00
	An Student Spaquith	5.00
	Für d. Reppersierender Fenster	1.00
	An Student Meyer	5.00
	" " Höger	5.00
		$48.05

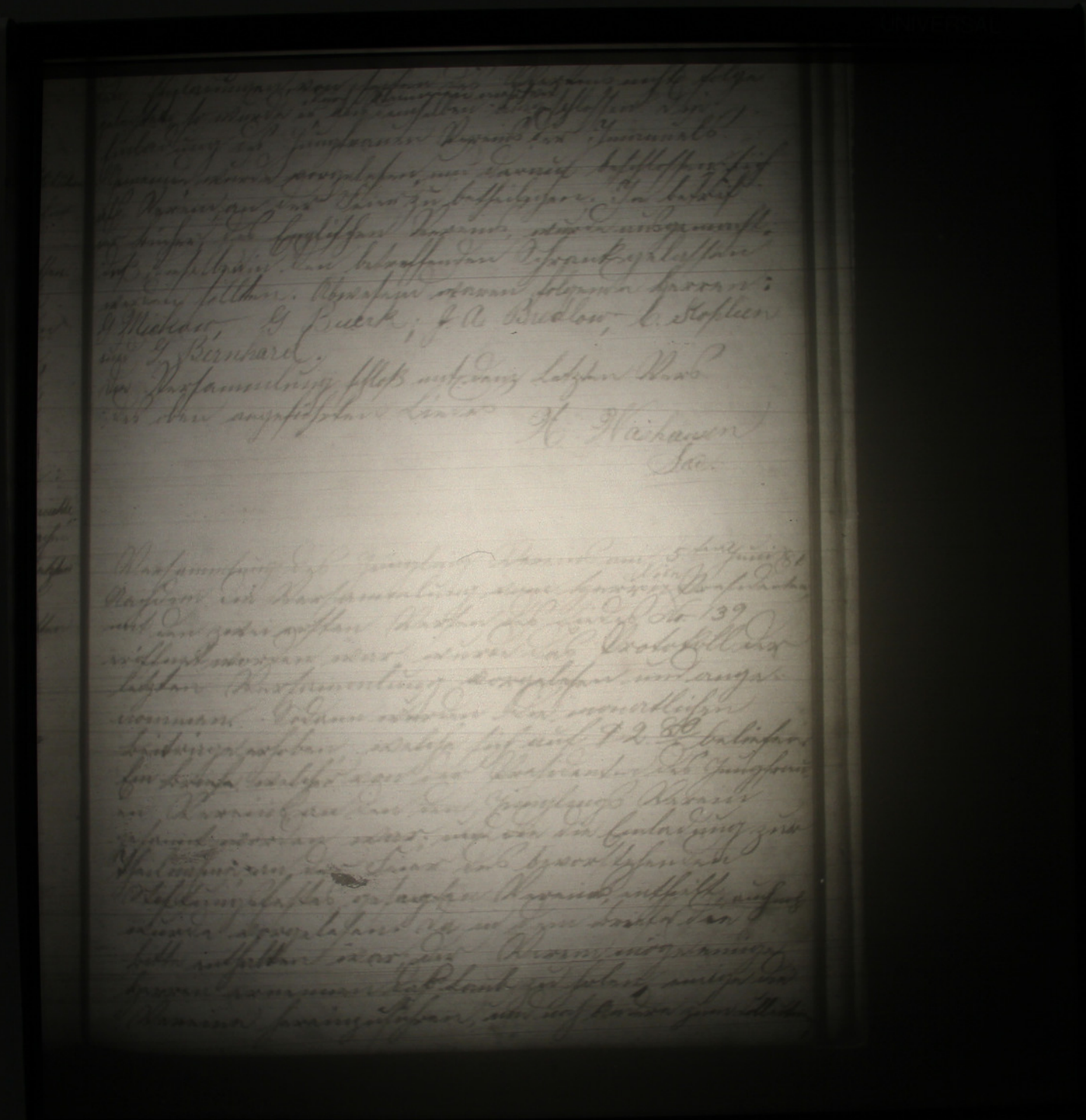
Bleibt Cassenbestand $29.10

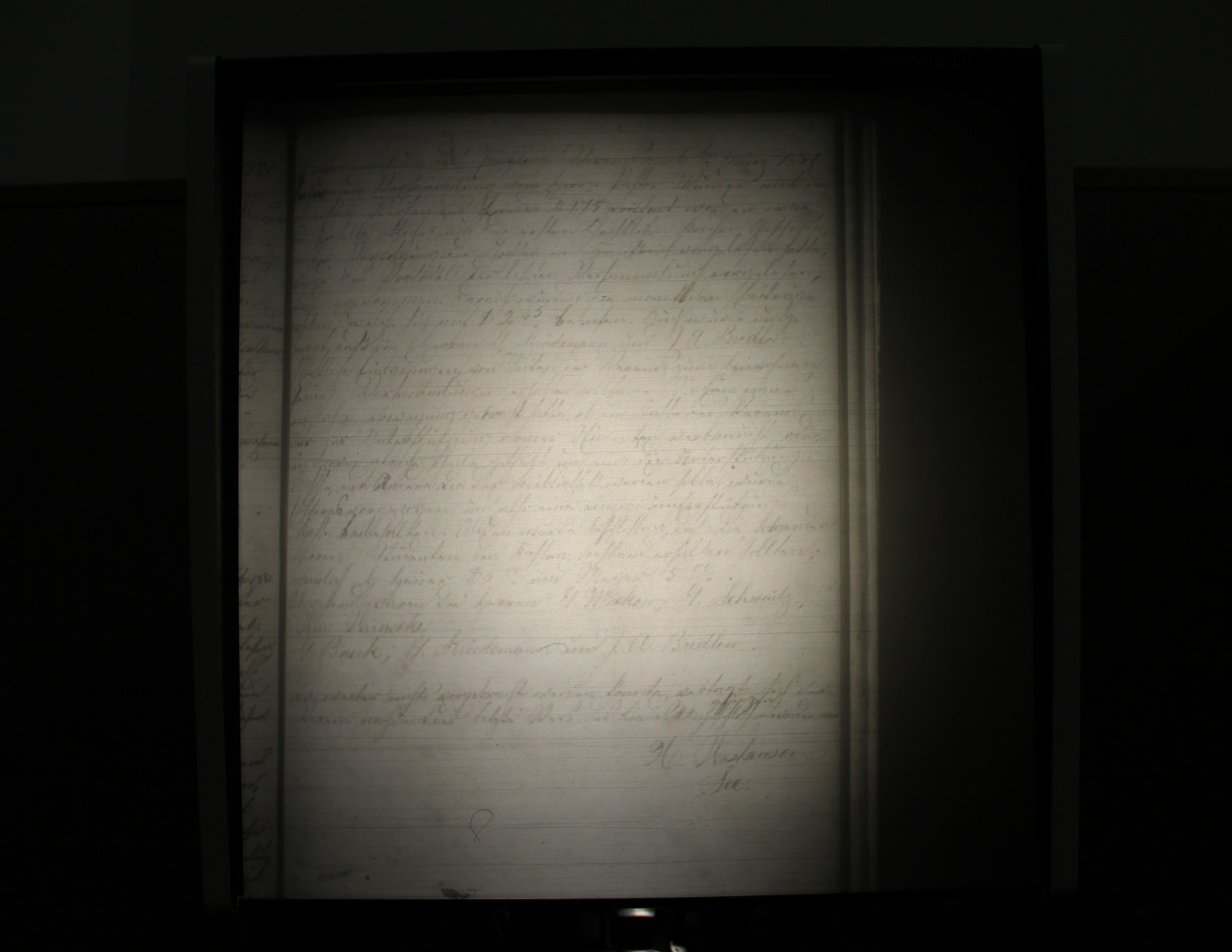
H. Washauson Jr.
Sec.

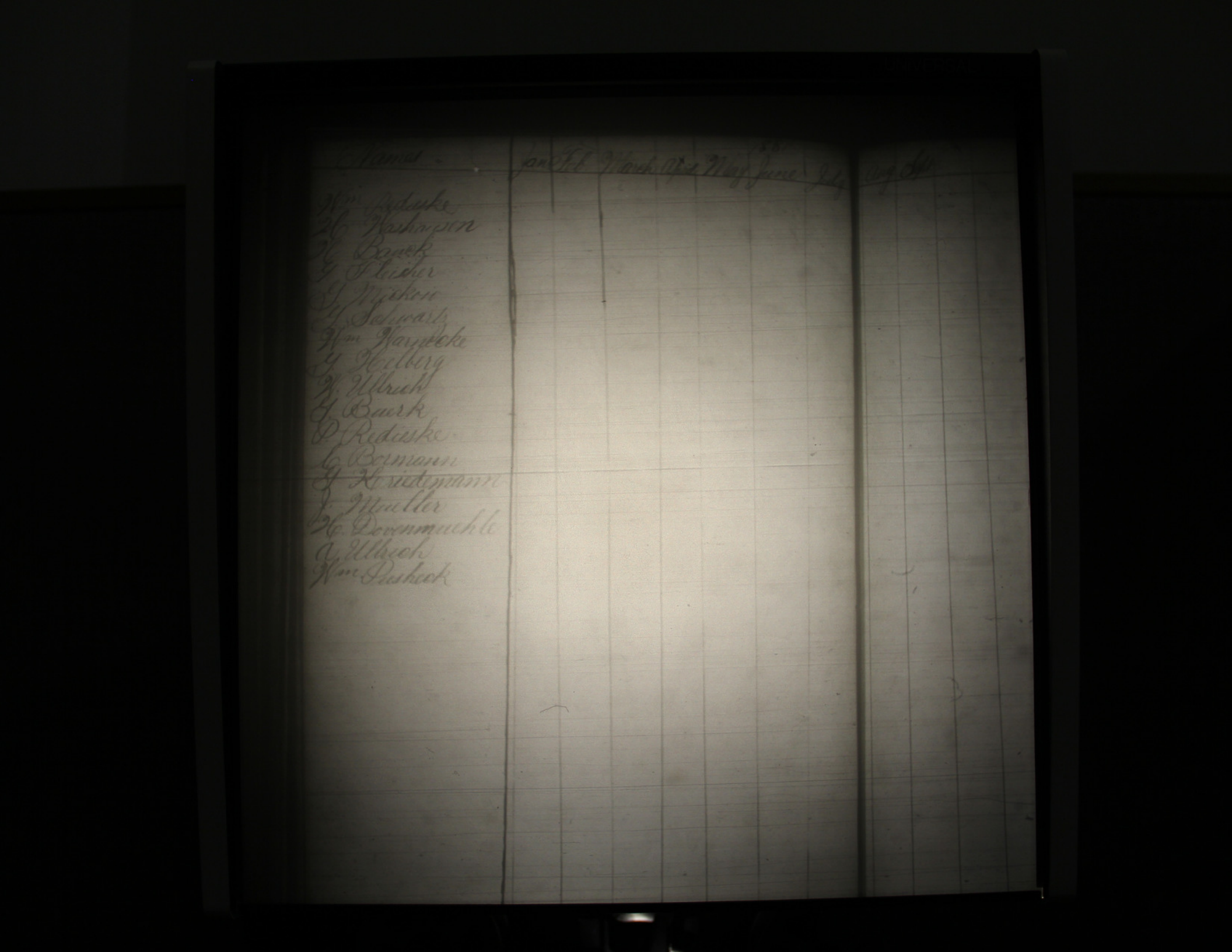
We the undersigned have examined these books and found the same correct

Committee { G. A. Fleischer
E. Schultz
G. Krieger

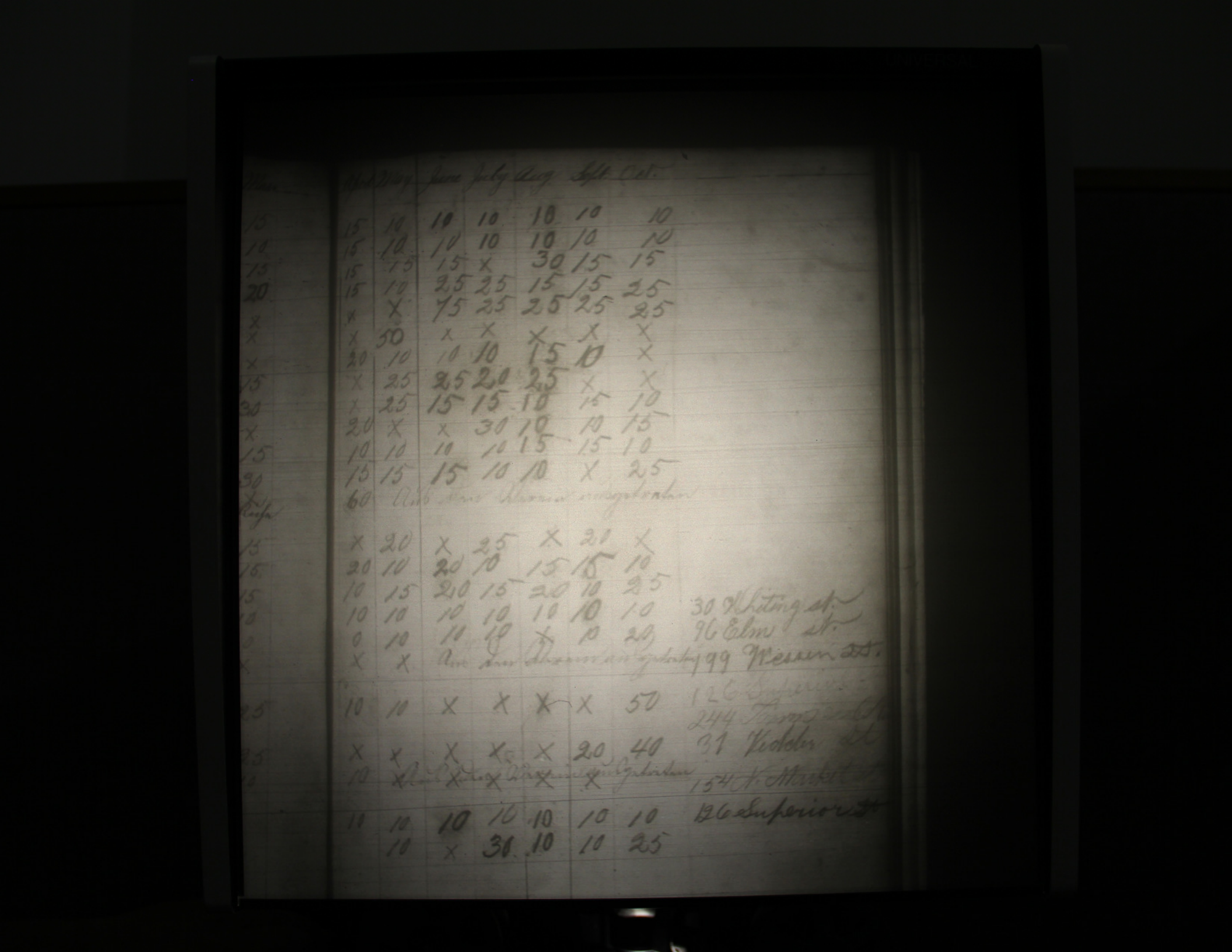




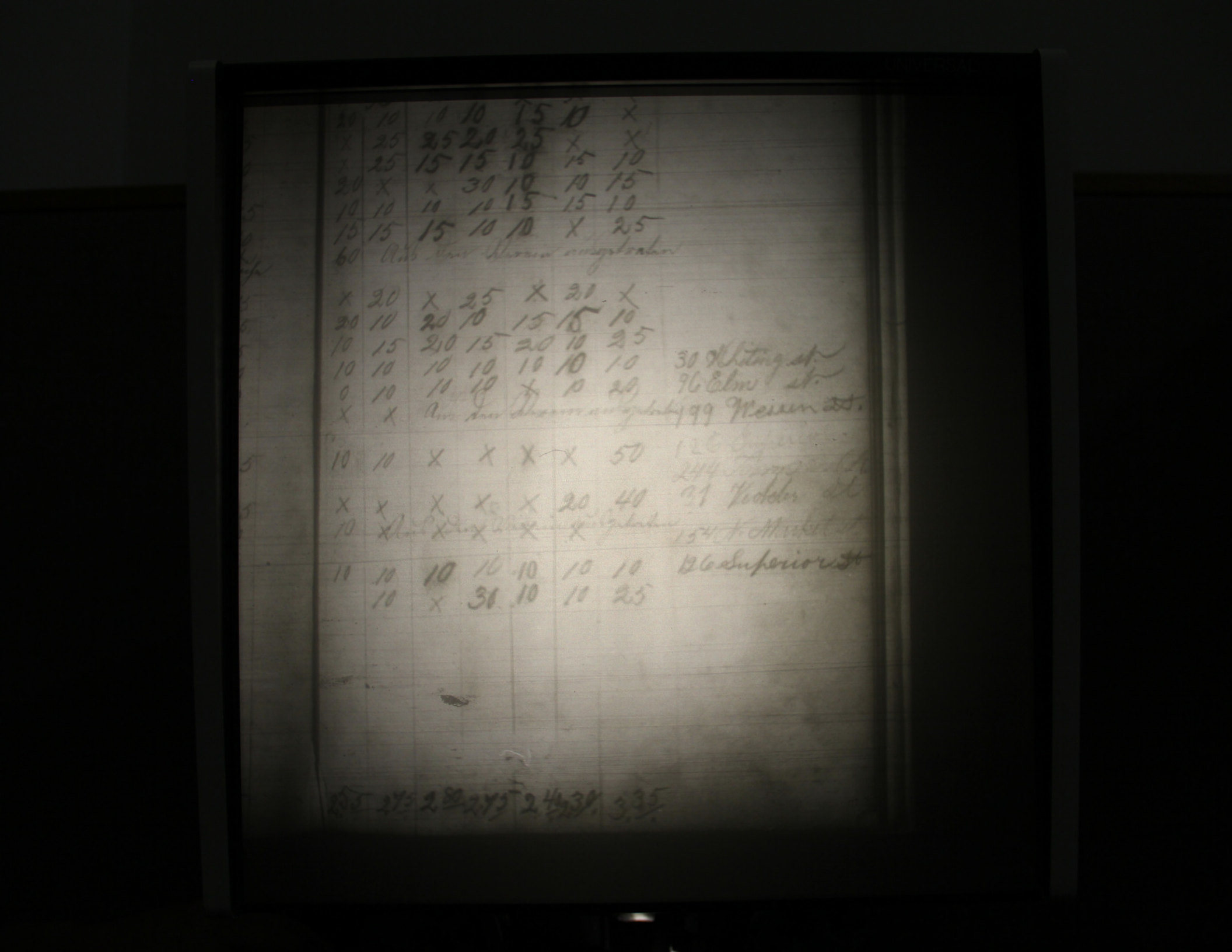




Names	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	[illegible]	[illegible]
Wm Reduske	15	15	15	15	15	15	15	10
H. Washausen	15	10	10	10	10	10	15	10
H. Bauck	15	15	15	15	15	15	15	15
G. Fleisch	10	20	15	15	25	20	15	10
G. Mickow	50	x	x	x	100	x	x	x
G. Schwartz	20	x	x	50	x	x	x	50
Wm Warnecke	10	10	10	10	10	x	20	10
G. Helberg	15	15	15	15	15	15	x	25
W. Ullrich	15	15	15	15	x	30	x	25
G. Buerk	10	15	x	x	30	x	20	x
P. Reduske	10	10	10	10	10	15	10	10
C. Bormann	10	15	15	x	x	30	15	15
G. Kriedemann	15	x	x	x	x	x	60	[illegible]
J. Mueller	Ein gegangen in die ewige Ruhe							
H. Dovenmuehle	15	15	15	15	15	15	x	20
A. Ullrich	15	15	15	x	30	15	20	10
Wm Pushock	15	20	15	15	15	15	10	15
F. Washausen	10	10	10	10	10	10	10	10
L. Nitschkowsky	40	0	0	0	0	0	0	10
J. A. Brettow		10	10	x	x	x	x	x
G. [illegible]		25	15	15	10	25	10	10
[illegible] Kaplin			20	15	x	25	x	x
J. Bernhard					25	10	10	[illegible]
[illegible]							10	10
[illegible] Schultz								10

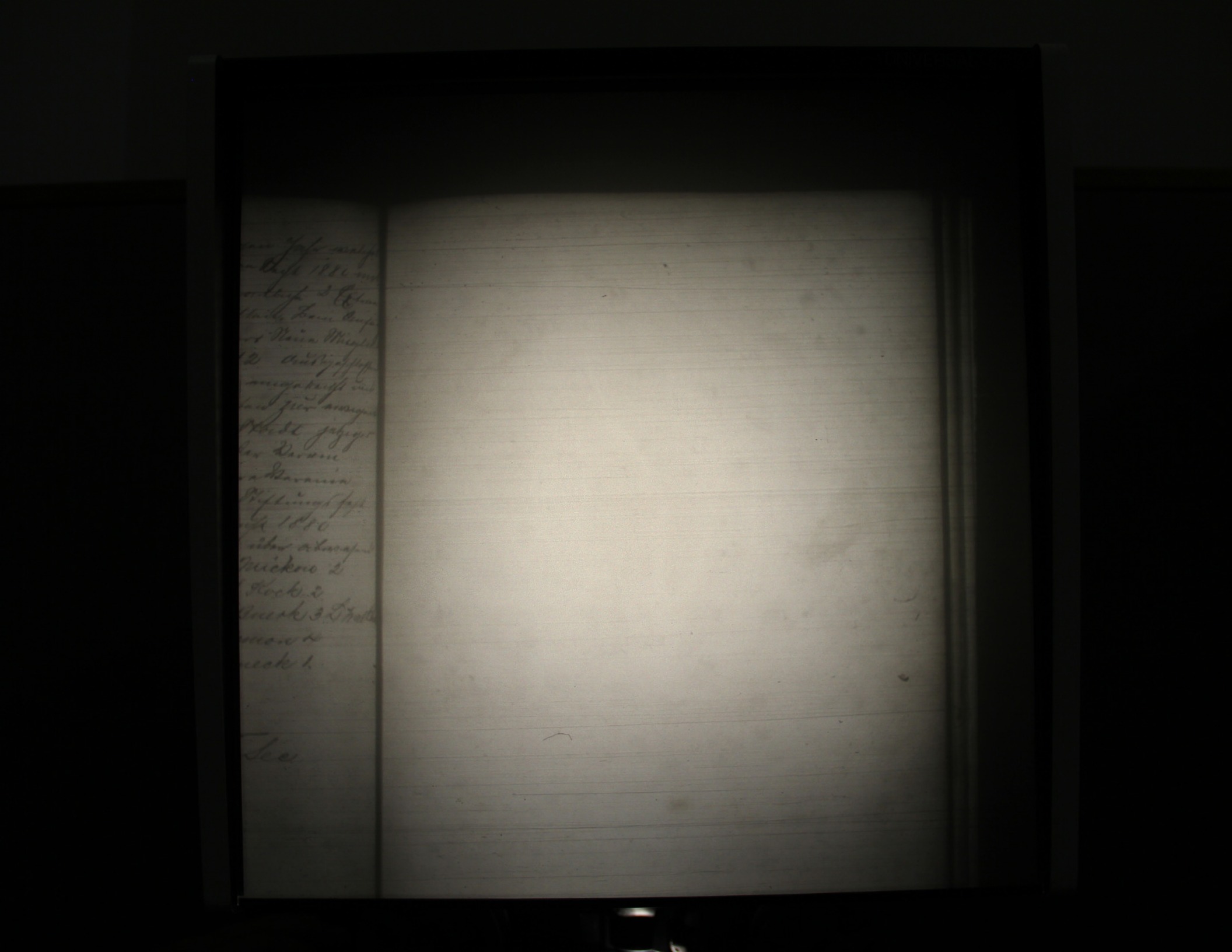


[illegible]	10	10	10	10	10	x	20	10
J. Helberg	15	15	15	15	15	15	x	25
H. Ullrich	15	15	15	15	x	30	x	25
J. Buerk	10	15	x	x	30	x	20	x
P. Redeske	10	10	10	10	10	15	10	10
C. Bormann	10	15	15	x	x	30	15	15
G. Kriedemann	15	x	x	x	x	x	60	Aus
J. Mueller	Ein gegangen in ein ewige Reise							
H. Dovenmuehle	15	15	15	15	15	15	x	20
A. Ullrich	15	15	15	x	30	15	20	10
Wm. Pusheck	15	20	15	15	15	15	10	15
F. Washausen	10	10	10	10	10	10	10	10
L. Nitschkowsky	40	0	0	0	0	0	0	10
J. A. Brettow		10	10	x	x	x	x	x
G. [illegible]		25	15	15	10	25	10	10
P. Kaplin			20	15	x	25	x	x
J. Bernhardt					25	10	10	x Aus
~~F. [illegible]~~							10	10
~~G. Schultz~~								10
	83 05	235	220	225	325	265	255	275



Der Bericht des Sekretärs für das vergangene Jahr welches
am 7ten Sept 1879 und heute als am 5ten Sept 1880 mit
Gottes beistand schließen. Sind 11 Monatliche 2 Extra
und 5 Wöchentliche versammlung abgehalten. Beim Anfang
bestand der Verein aus 27 Mitgliedern. Neue Mitglieder
das Jahr über aufgenommen wurden 12. Ausgeschlossen
Amtes enthoben wurde 1. Resignation eingereicht und
angenommen 5. (L Walther) Abgetreten zur ewigen
Ruhe 1. 3. Mitglieder verließen den Stadt jetziger
bestand des Vereins 17 Mitglieder. Der Verein
betheiligte sich am 8 Stiftungsfest andere Vereine
das Jahr über und feiert sein eigenes Stiftungsfest
mit schönen Gottesdienst am 1 August 1880
die folgenden Herren waren das Jahr über abwesend
Thes Kock 2 Bauck 1 Ed Kock 1. Mickow 2
Wm Redieske 2 G Schwartz 4. Emil Kock 2.
Martin Kock 6 Julius Thomas 2 G Buerk 3 L Walther
P Rediesk 2. A Staeberle 4. G Kaudemon 4
Washausen 3. Boxenmuehle 1. Warneck 1.
C Borman 2 John Miller 6.

G A Fleischer
Sec



Versammlung des Jünglings Verein am 4ten Juli 1880

Die Versammlung wurde vom Präsidenten mit den zwei ersten Werste des Liedes #280 eröffnet. Das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Die Herren W Pusheck Ed Schultz und G Krieger wurden als Vereins Mitglieder aufgenommen. Die Monatliche Beiträge wurden dann erhoben welche sich auf $260 beliefen. Die Herren G Schwarz G Kriedeman und J Mueller waren in dieser Versammlung abwesend. Die Einladung zum Stiftungsfeste der Jünglings und Jungfrauen Vereine der St Mathäus Gemeinde wurde angenommen. So dem wurden anstalten gemacht für unser Stiftungsfest. Die Herren H Bauck Geo Mickow und G Fleischer meldeten sich freiwillig um Laub zu holen. Ein Comitee wurde ernannt bestehend aus Geo Mickow und G Helberg und die Blumen zu besorgen. Collectoren wurden dann ernannt ~~welche~~ bestehend aus den Herren H Bauck G Fleischer, Geo Mickow, Chas Borman, W Ullrich und Ed Schultz. Hierauf folgte Vertagung mit den letzten Werse des Liedes #9

G A Fleischer
Sec.

Versammlung des Jünglings Verein am 5ten Sept 1880

Die Versammlung wurde von Presidenten mit den zwei ersten Verse des Liedes No 245 eröffnet
das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Hierauf wurden die monatlichen Beiträge erhoben welche sich auf $255 beliefen. Es wurde beschlossen daß das Zimmer 4 mal das Jahr gereinigt werden sollte und das der Sekretär die anderen Verein darüber benachrichtigen sollte. Dem Herrn Mediesheim wurden $300 bezahlt für das reinigen des Zimmer. Die Collecte von unserm Stiftungsfeste belief sich auf $1645
Die Herren Beutzbach Schultz & Krueger wurden von Verein entlassen wegen Verweisung. Herr Mickow war in dieser Versammlung abwesend
Es wurde hierauf beschlossen das den Student Lütje $500 und die Innere Mission $500 geschickt wurde
Es wurde dann zur Wahl geschritten davon folgende Herren erwählt worden

Pres. Wm Redieske
Vice Pres Wm Warnecke
Sec H. Washausen
Tres H C Bauck

Die Wahl des Bibliothekar und Stubenreiniger wurde bis auf nächste Versammlung verschoben
Da der Herr Präsident nicht im Stande war die Versammlung zu leiten verließ er die Versammlung und der Vice Präsident nahm seinen Platz ein
Ein Comitte wurde dann ernannt und die Bücher

Versammlung des Jünglings Verein am 7ten Mai

Die Versammlung wurde von Herrn Pastor Wunder mit den dreiersten Verse des Liedes No. 748 eröffnet. Da der Präsident abwesend war, nahm der Vice Präsident den Stuhl, dann las Herr Pastor Wunder aus der Kirchengeschichte "Wie das Evangelium in die einzelnen Länder gekommen ist!" Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Die monatliche Beiträge wurden dann erhoben welche sich auf $7.50 beliefen. Die Herren H. Balick, W. Warnecke und L. Walther waren abwesend. Das Comitee welches den Herrn Pastor Wunder wegen Vermehrung der Mitgliederzahl, wurde wegen der Abwesenheit eines Mitgliedes des Comitee bis auf nächste Versammlung verschoben. Dann wurde die Einladung zum Stiftungsfest des Jungfrauen Vereins der Emanuel Gemeinde angenommen. Die Dankbriefe von den Studenten Meyer und Johannes Meyer wurden den Verein vorgelesen. Der Bittbrief des Studenten Meyer wurde bis auf nächste Versammlung verschoben. Es wurde dann beschlossen daß in jeder regelmäßigen Versammlung jedes Mitglied vorgeschlagen ist nach Alphabetischer Ordnung, aus einem nützlichen Buche etwas vorgelesen wird. Hierauf vertagte sich der Verein mit den letzten Verse des Liedes No. 9

G. Fleischer
Sec.

Versammlung des

Die Versammlung
und die zwei
gesungen. Das
wurde vorgel
Herr H. Bolz
und wurde
men. Die M
wurden belie
wurde die Ein
des Jungfrauen
angenommen
der Herr Las
Wunder für
übergeben
gab seinen Bericht
der Mitglieder
genügend an
Collectoren
Stiftungsfest
im Juni ist.
G. Fleischer,
W. Warnecke,
Dann vertag
letzten Verse

Versammlung des Jungfrauen Verein am 6ten Juni 8

Die Versammlung wurde von Vorsitzer eröffnet und die zwei ersten Verse des Liedes No 159 gesungen. Das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Herr H. Butzbach meldete sich zum Verein und wurde als Vereinsmitglied aufgenommen. Die Monatliche beiträge welche erhoben wurden beliefen sich auf $220. Dann wurde die Einladung zum Stiftungsfest des Jungfrauen Vereins der Zions Gemeinde angenommen. Es wurde beschlossen daß der Herr Kassier $500 an Herrn Pastor Wunder für den Studenten J. Meyer übergeben sollte. Das Committee gab seinen Bericht wegen der Vermehrung der Mitgliederzahl und wurden für I. genügend angenommen. So dann wurden Collectoren ernannt für das Jungfrauen Stiftungsfest welches den zweiten Sonntag im Juni ist. Folgende Herren wurden ernannt G. A. Fleischer, H. Bauck, Geo. Mickau, W. Warnecke, W. Redieske und P. Redieske. Dann vertagte sich der Verein mit den letzten Verse des Liedes No 9.

G. A. Fleischer
Sec.

Ferner wurde der Sekretär beauftragt
ein Paragraph zu schreiben welches folgende
Sonntag ~~[illegible]~~ der Verein vorgelegt wurde
Herr H. Huberle als Bibliothekar wurde wegen
Vernachlässigung seines Amtes enthoben
und Herr Paul Redwicke wurde an seiner
Stelle erwählt. Da Herr Haeberle nicht anwesend
wurde der Sekretär befohlen ihn schriftlich zu
benachrichtigen. Herr F. Miller wurde da
er erklärt hatte daß er nichts mehr mit dem
Verein zu thun haben wollte Ausgeschlossen.
Da die geschäftlichen Sachen erledigt waren
laas Herr Georg Wickow einen Gesuchsäcke
von der Winkel Schule aus Ohlenbrecher
erzählungen hierauf folgte Vertagung
mit den letzten Verse des Liedes No 7

G. Fleischer
Sec

Versammlung des Jünglings Verein am 17ten März 1880

Die Versammlung wurde von Herrn Pastor Wunder
mit den drei ersten Verse des Liedes No 2 eröffnet
Da Herr Pastor Wunder keine Zeit hatte um die
Geschäftlichen Sachen abzuwarten. Las er uns aus der
Kirchengeschichte: "Die Verfolgung der Christen durch
den Heiden Volk." Dann wurde das Protokol der letzten
Versammlung vorgelesen und angenommen. Die
monatlichen Beiträge wurden dann erhoben welche
sich auf $ 270. beliefen. Da es die Zeit war über
dem in der Casse befindlichen Gelde zu bestimmen
So wurde beschlossen daß [illegible]

wurde der Sekretär befohlen ihn schriftlich zu benachrichtigen. Herr F. Miller wurde da er erklärt hatte daß er nichts mehr mit dem Verein zu thun haben wollte. Ausgeschlossen. Da die geschäftlichen Sachen erledigt waren laas Herr Georg Mickow eine Geschichte von der Winkel Schule aus Glaubrecht erzählungen hierauf folgte vertagung mit dem letzten Verse des Kinder Nr 7

G. Fleischer
Sec

Versammlung des Jünglings Verein am 7ten März 1880

Die Versammlung wurde von Herrn Pastor Wunder mit den drei ersten Verse des Liedes No 7 eröffnet. Da Herr Pastor Wunder keine Zeit hatte um die Geschäftlichen Sachen abzuwarten, las er uns aus der Kirchengeschichte. Die Verfolgung der Christen durch den Heiden Nero. Dann wurde das Protokol der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen. Die monatlichen Beiträge wurden dann erhoben welche sich auf $ 770 beliefen. Da es die Zeit war über dem in der Casse befindlichen Gelde zu bestimmen. So wurde beschlossen daß den Studenten, Heuer und Schwart jeden $ 500 zugeschickt würde und auch $ 500 für die innere Mission abgegeben würde. Da die Herren E. Gädeke und M. Koch mehrere male abwesend waren, wurde beschlossen daß der Sekretär ihnen eine Postkarte schicken solle.

G. Fleischer
Sec.

Versammlung des Jünglings Verein am
4ten April 1880

Die Versammlung wurden ~~mit~~ den Präsidenten
mit den zwei ersten Verse des Liedes #8 eröffnet
das Protokol der letzten Versammlung wurde
vorgelesen und angenommen. Dann wurde
Herr Adolph Ulbricht als Vereins Mitglied
aufgenommen. Die monatliche Beiträge wurden
dann erhoben welche sich auf 1.85 belaufen
die Herren H. Kaeberle und Martin Koch
wurden ~~mit~~ Stimmenzettel von Verein
ausgeschlossen. Wegen vernachlässigung
der Beiträge wurde beschlossen den
genannten Herren davon zu benachrichtigen
Es wurde dann gesprochen wegen Ver-
mehrung der Mitgliederzahl und ein
Comitter wurde erwählt um mit den
Herrn Pastor Münchendorfer angelegenheit
vorzutragen. Das Comitten bestand aus
~~Herrn~~ H. Nesshausen und H. Bauch.
Dann lass er Herr Bauch etwas von der
Geschichte Anna die Blutegehändlerin.
Dann verlegten sich der Verein mit
den letzten Verse des Liedes #9

G. A. Fleischer
Sec.

Versammlung des Jüngling Verein am 7 Dez 18[illegible]

Die Versammlung wurde von Präsidenten mit den zwei ersten Verse des Liedes No 5 eröffnet. Das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Dann wurden die monatliche Beiträge erhoben welche sich auf $ 310 beliefen. Die Herren Ed Koch C H Schoortz Theo Koch und Julius Thomas reichten den Verein ihre Resignation ein. Es wurde beschlossen daß der Herr Cassier $10.00 aus der Vereins Casse an Herrn Pastor Wunder zu überliefern sollte für einen armen Studenten. Dann wurden die Constitution des Vereins vorgelesen. Da weiter keine Geschäfte vorhanden waren vertagte sich der Verein mit dem letzten Verse des Liedes No 9

G Fleischer Sec

Versammlung des Jüngling Verein am 4ten Jan '81

Die Versammlung wurde vom Präsidenten mit den zwei ersten Verse des Liedes No 763 eröffnet. Das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Die monatliche Beiträge wurden erhoben welche sich auf $1.60 beliefen. Es wurde vorgeschlagen daß noch ein Paragraph in der Constitution angeführt werden sollte da aber nicht 2/3 Mitglieder vorhanden waren so wurde es bis auf [illegible]

Das Comittee welches mit dem Herrn Emil Koch über den Geld sachen unterhandeln sollte lieferte keinen genügenden Rapport ab und daher wurde es beschlossen daß es nochmals mit Herrn Emil Koch von wegen dem Gelde sprechen sollte. Es wurde besprochen daß wenn der Verein die Geschäftlichen sachen erledigt hätten sich durch vorlesen irgend eines nützlichen Buches zu unterhalten. Dieses vorlesen sollte von irgend einem Vereins Mitglied aus freien willen gethan werden. Hierauf folgte vertagung mit den letzten Verse vom Liede Nr 9

G. Fleischer Sec.

Versammlung des Jünglings Verein am 1ten Febr 1886

Die Versammlung wurde vom Präsidenten mit den zwei ersten Versen des Liedes No 2 eröffnet. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Dann wurden die Monatliche Beiträge erhoben welche sich auf $ 3 72 beliefen. Das Comittee welches mit Herrn Emil Koch wegen dem Geld unterhandeln sollte hatten den Herrn Koch nicht treffen können und konnte daher keinen bericht abstatten. Daher wurde beschlossen daß der Sekretär den Herrn Koch eine schriftliche Anfrage zukommen lassen sollte, derselbe Brief sollte den Verein am folgenden Sonntag ehe er geschickt wurde vorgelesen werden. Es wurde vom Verein beschlossen

Versammlung des Jünglings Verein am 5 Oct.
Die Versammlung wurde vom Präsidenten mit
den zwei ersten Verse vom Liede #165 eröffnet.
Da der Herrn Cashier abwesend war wurde Herrn
L. Walther an seiner Stelle ernannt. Das
Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen. Dann wurde die monatliche
Beiträge erhoben welche sich auf $1.45 beliefen.
Da der Cashier darauf erschien trat Herr Waltzer
ab. Die Einladung des Jünglings & Jungfrauen
verein der St. Johannes Gemeinde wurde angenommen.
Es wurde ein Comittee ernannt bestehend aus
Herrn H. Bauck & W. Helberg um den Herrn Pastor
zu fragen ob das Geld für die Studenten abgeliefert
wurde und den Cassenbestand vom Ex Cashier
H. Kock zu bekommen. Es wurde beschlossen daß
der Herr Bibliothek jeden Sonntag vom der
Vereins Versammlung hat da sein muß und daß
er nicht vor sondern nach der Kirche ins Zimmer gehen
sollte. Es wurde von Herrn Rebecke gesprochen wegen
dem Zimmer welches bis auf nächsten Versammlung
vorschoben wurde. Herr J. Urbach reichte seine
Resignation ein welche vom Verein angenommen
wurde. Da weiter nichts vorzubringen war
vertagte sich der Verein nach dem er die letzten
Verse von Liede #9 gesungen hatte.

G. Fleischer
Sect.

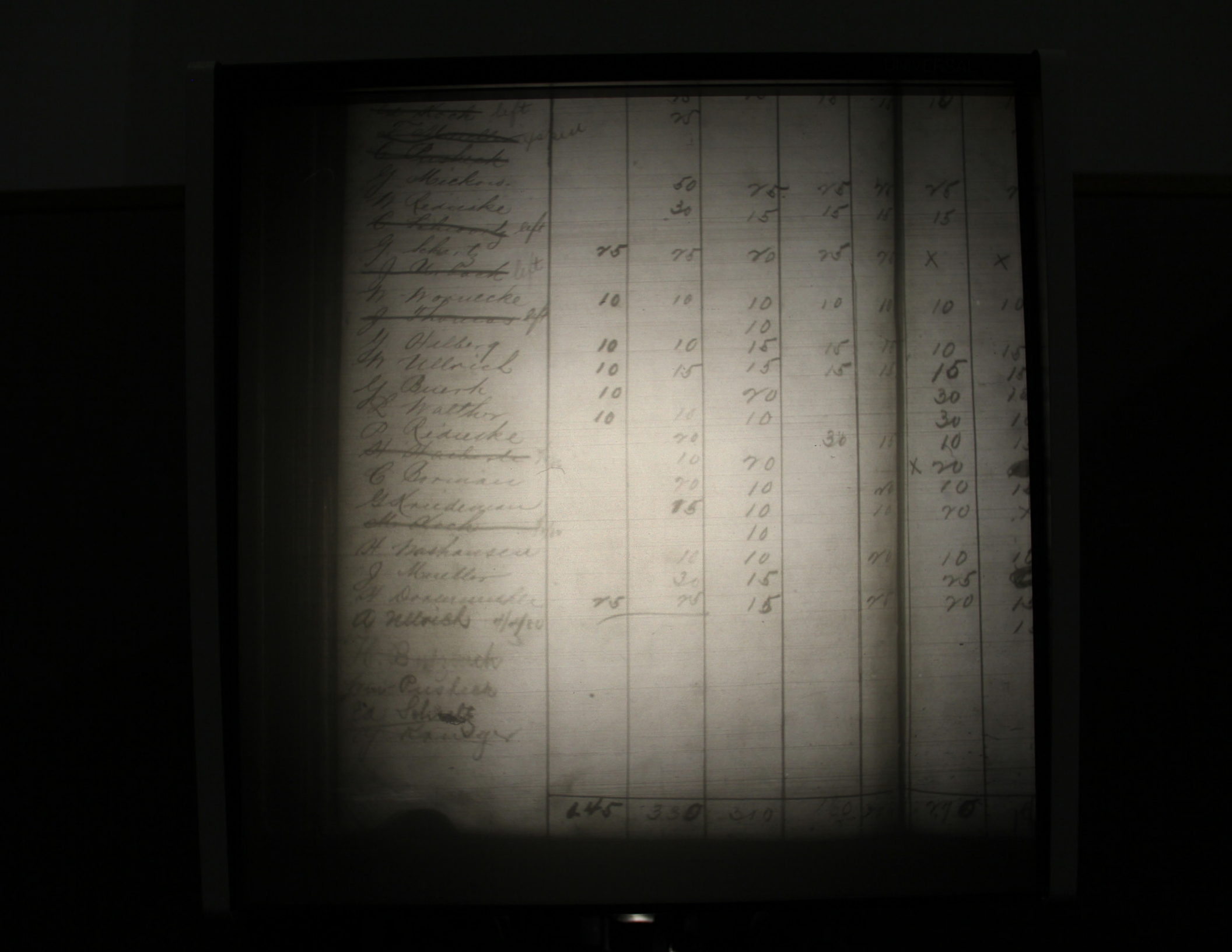
Versammlung des Jünglings Vereins am
9ten Nov 1849

Die Versammlung wurde vom Herrn Pastor Wunder
mit den vier ersten Verse des Liedes No 159 eröffnet
Da der President abwesend war nahm der Vice
President den Vorsitz, das Protokol der letzten
Versammlung wurde vorgelesen und ange-
nommen Dann wurden die monatliche
Beiträge erhoben welche sich auf f 3.30 beliefen
Es wurde beschlossen daß das Zimmer jeden
Sonntag vom der Verein Versammlung
hat vor oder nach der Kirche gereinigt werden
sollte. Der Dank Brief des Herrn Stadt
Hänsel wurde vorgelesen und angenommen
Es wurden Collectoren ernannt um besonders
bei den Jungen Leuten für die Kirche zu
collectiren Herr H Banck wurde erwähnt
für den Nördlichen District. Die Herren
W Ullrich & W Reduske für den Südlichen
District. Da weiter nichts vorzubringen
verbeugt sich der Verein nach den er den
letzten Verse des vorigen Liedes gesungen
hatte.

G Fleischer
Secr

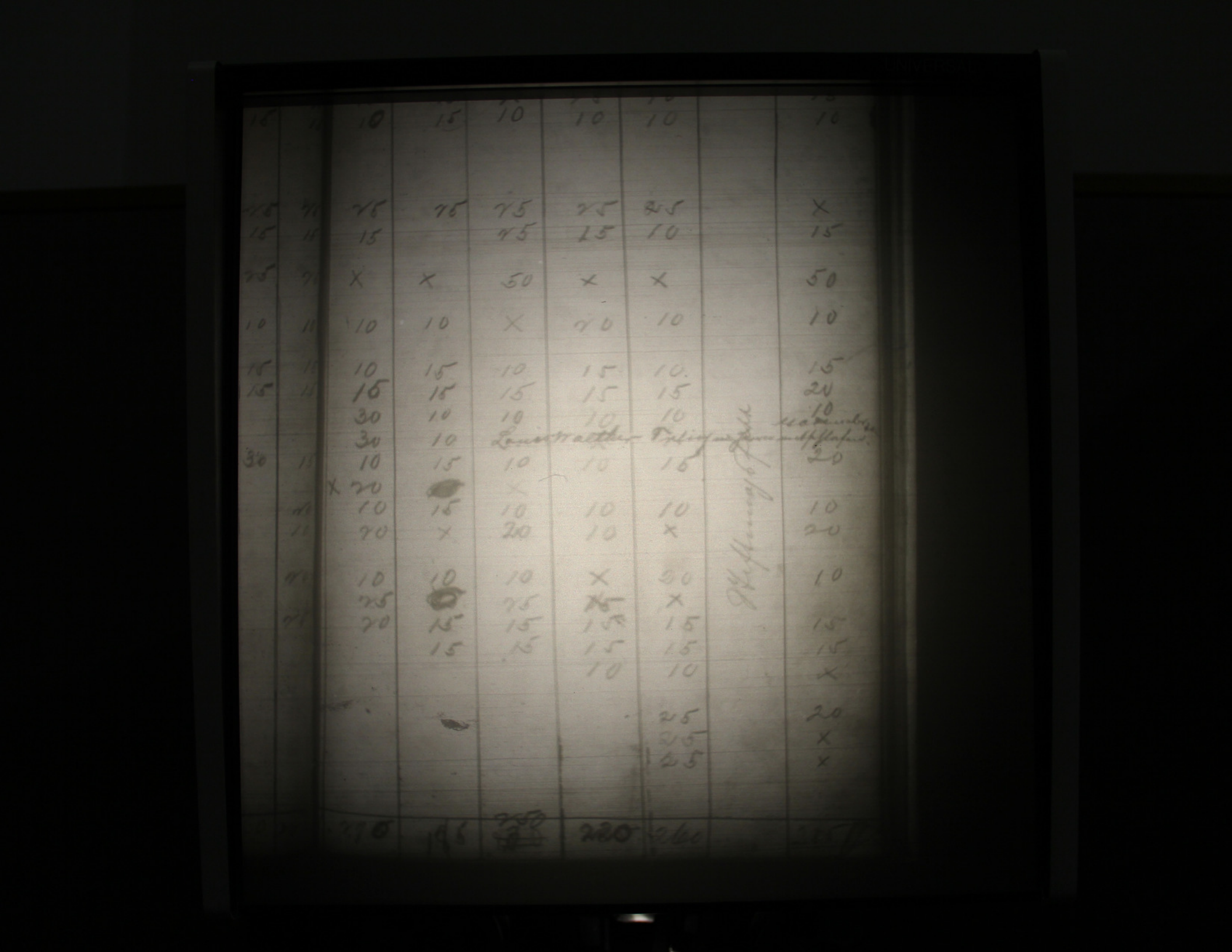
Monatliche Beiträge

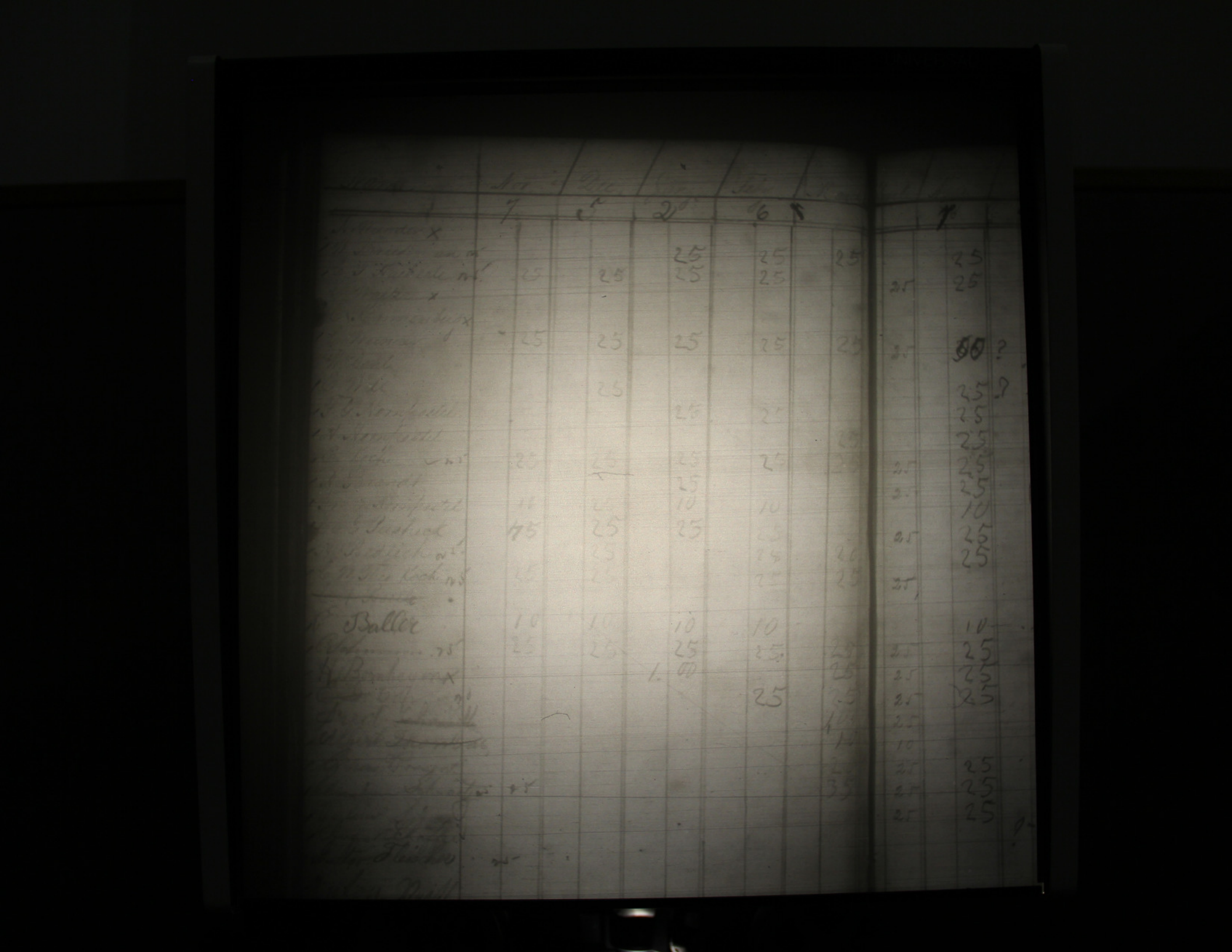
Names	October 1879	November 1879	December 1879	January 1880	[illegible]	[illegible] 1880	[illegible]
~~H Brandt~~	20						
~~[illegible]~~			8				
~~[illegible]~~ left			50				
H Bauck	10	10	15	10	10	10	1
G Fleischer	15	15	15	15	15	10	1
~~Ed Koch~~ left		25					
~~T Mueller~~ gespen							
~~C Pusheck~~							
G Mickow		50	25	25	25	25	2
W Reinecke		30	15	15	15	15	
~~C Schwartz~~ left							
G Schartz	25	25	20	25	25	X	X
~~J Urbach~~ left							
W Wornecke	10	10	10	10	10	10	10
~~J Thomas~~ left			10				
G Hilberg	10	10	15	15	15	10	15
W Ullrich	10	15	15	15	15	15	15
G Buerk	10		20			30	1
L Walther	10	10	10			30	1
P Reinecke		20		30	15	10	1
~~H [illegible]~~		10	20			X 20	[illegible]
C Bormann		20	10		20	10	1
G Kneidemann		15	10		10	20	[illegible]
~~M Koch~~			10				
H Washausen		10	10		20	10	1
J Mueller		30	15			25	[illegible]
H Dommenschee	25	25	15		25	20	1
A Ullrich 4/4/80							1
[illegible]							

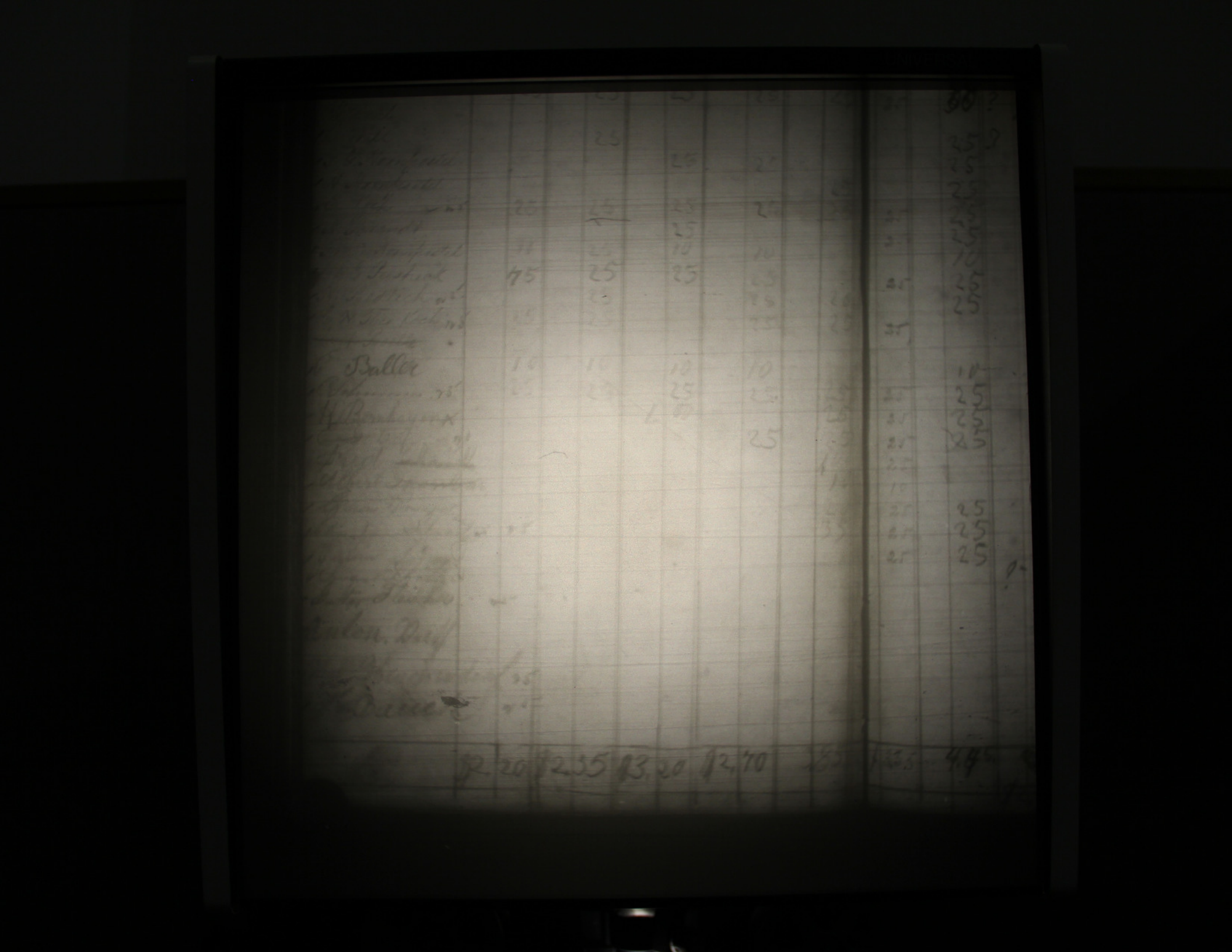


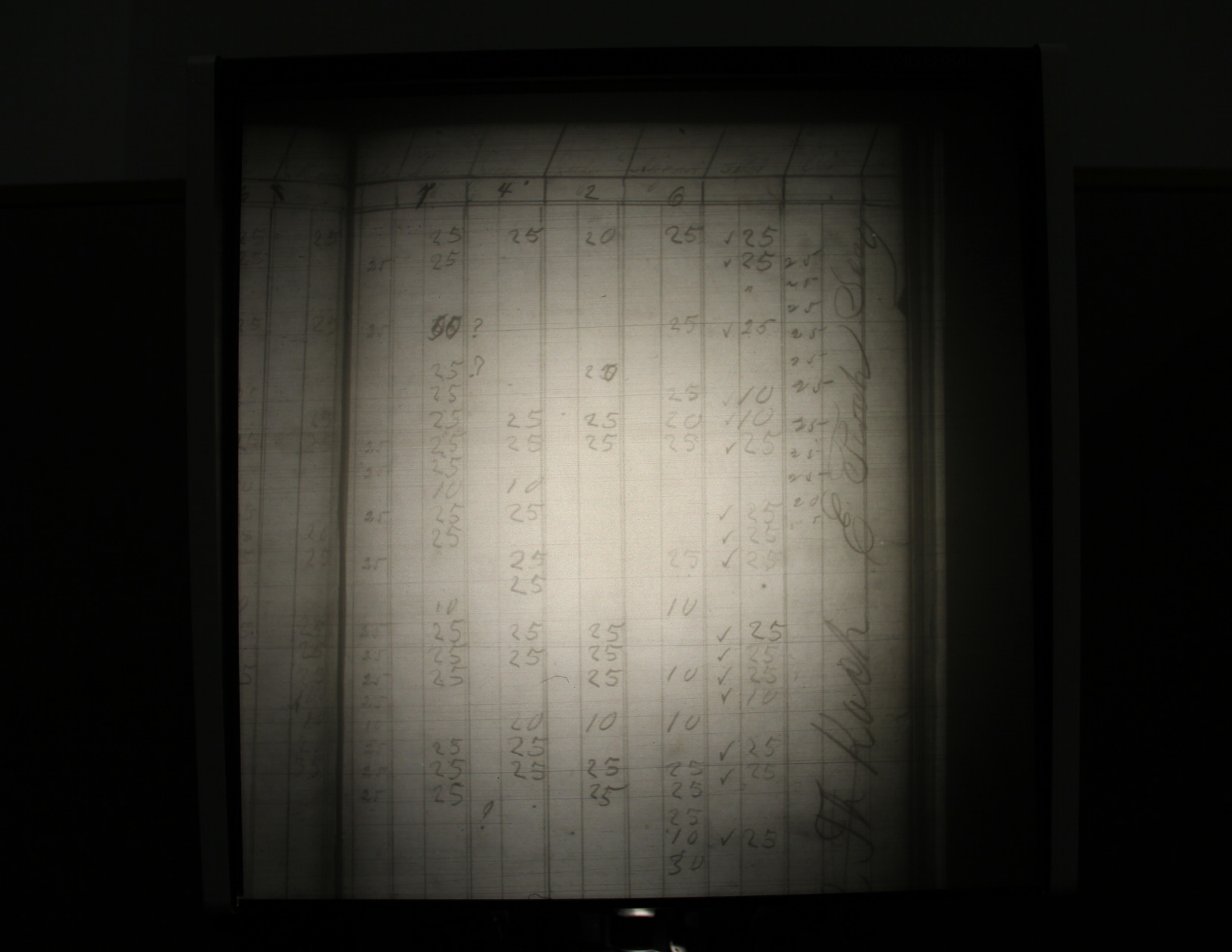
[illegible] 1880	[illegible]	March 1880	April 1880	May 1880	June 1880	July 1880	August 1880	September 1880
10	10	10	15	X	25	10		15
15	15	10	15	10	10	10		10
25	25	25	25	25	25	25		X
15	15	15		25	15	10		15
25	25	X	X	50	X	X		50
10	10	10	10	X	20	10		10
15	15	10	15	10	15	10		15
15	15	15	15	15	15	15		20
		30	10	10	10	10		10
		30	10	Louis Walther Preis in Form entschlafen.				
30	15	10	15	10	10	15		20
		X 20	[illegible]	X				
	20	10	15	10	10	10		10
	10	20	X	20	10	X		20
	20	10	10	10	X	20		10
		25	[illegible]	25	15	X		
	20	20	15	15	15	15		15
			15	15	15	15		15
					10	10		X

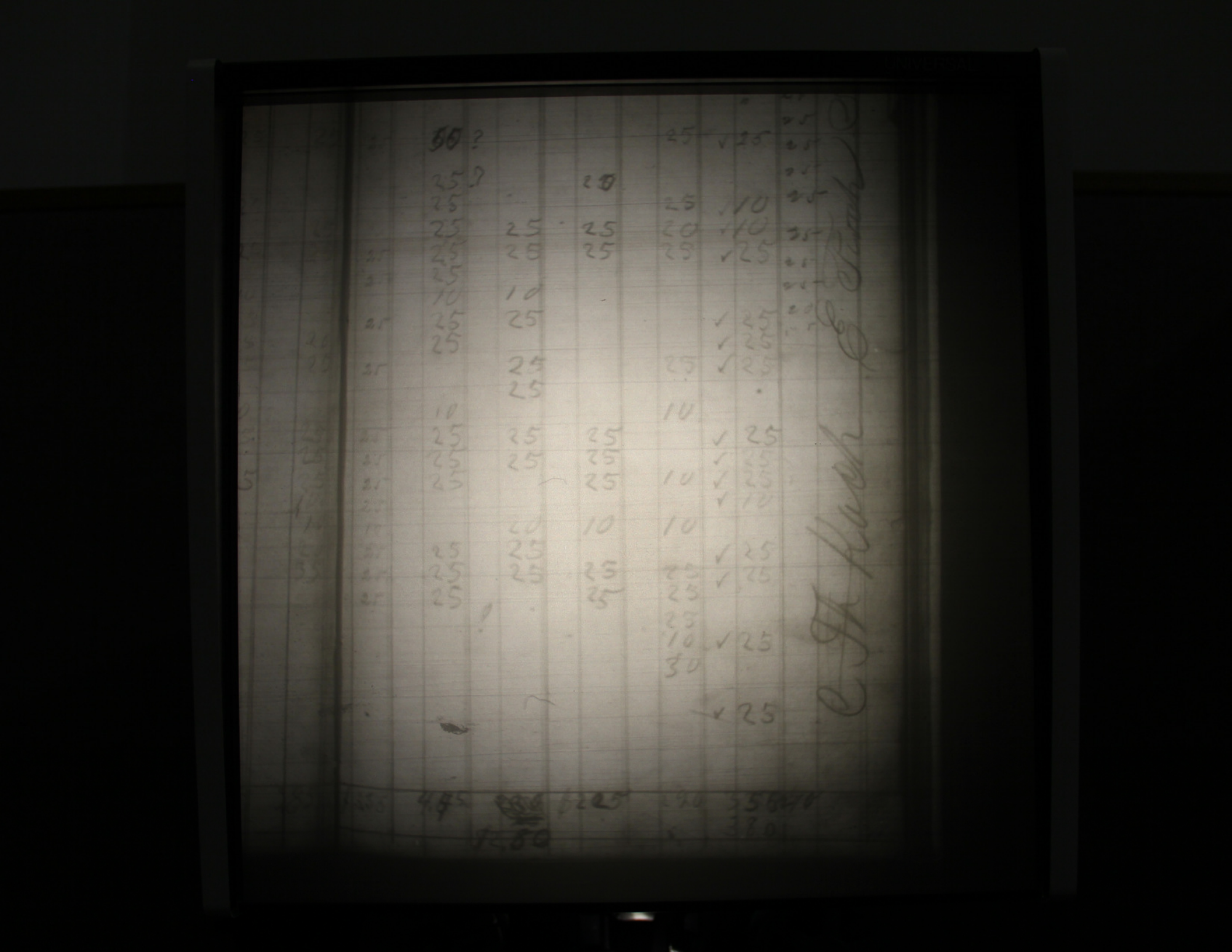
Heftung 6 Fuß





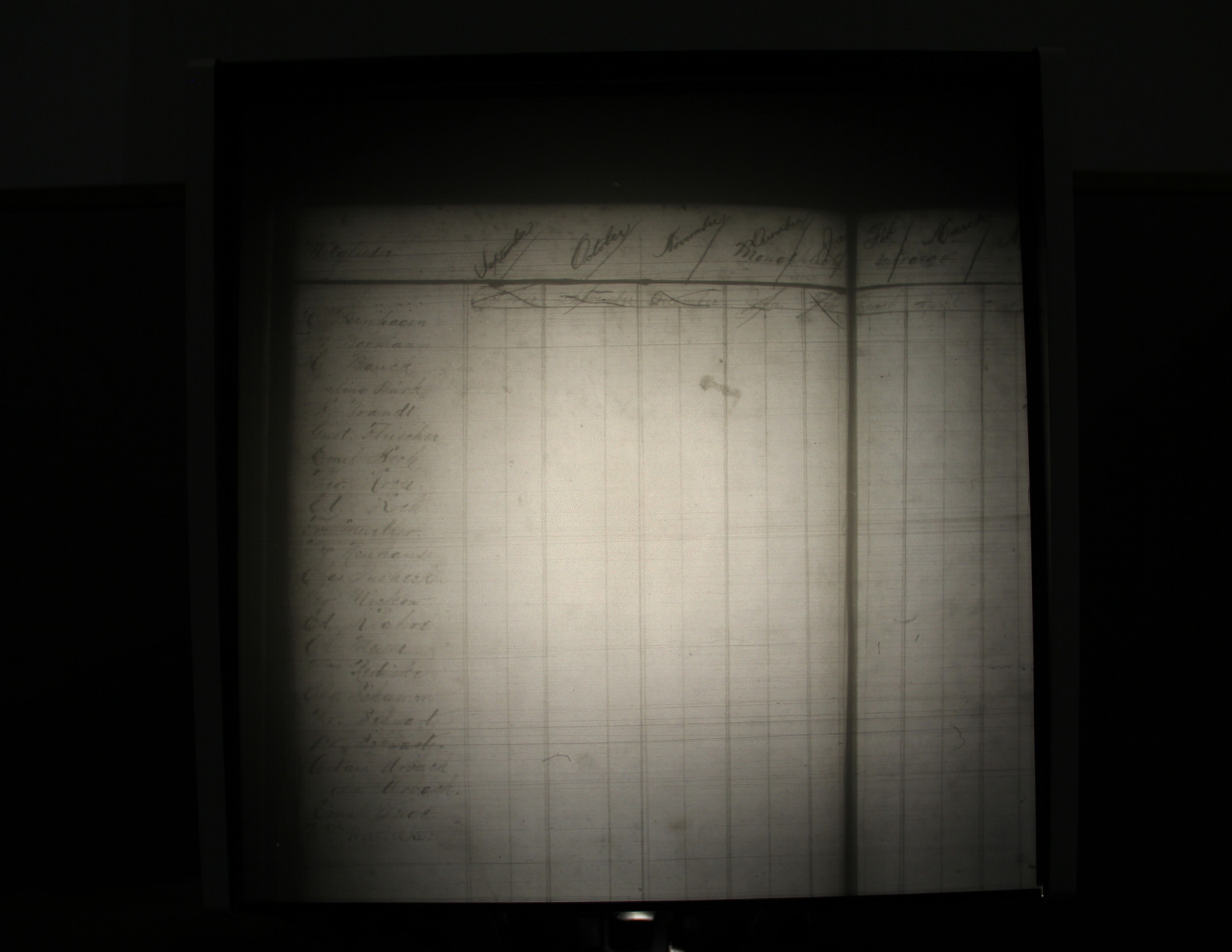






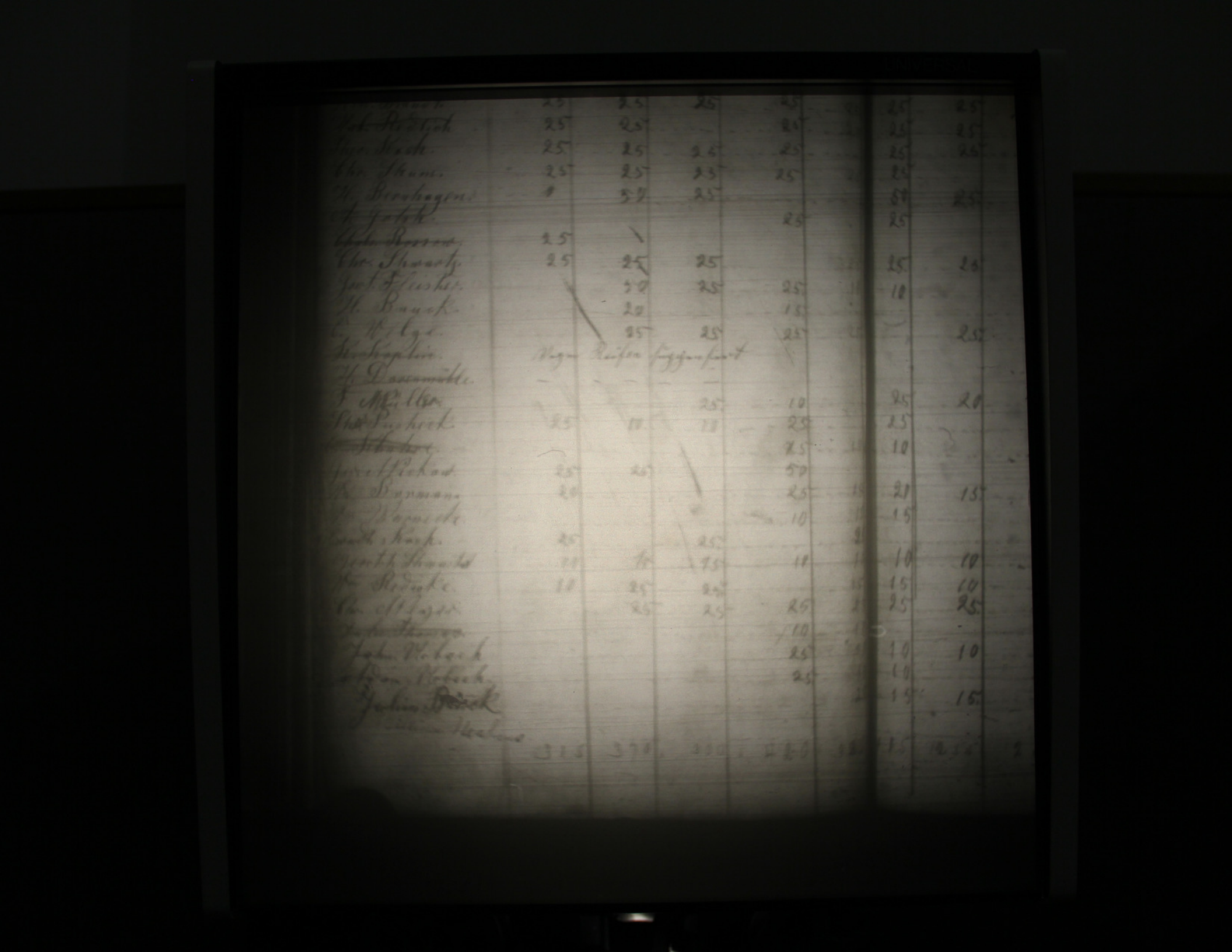
	July	August	Sept
J. Mueller	279		570
J. Doormüller	20		30
	15		25
	314		625





Monatliche

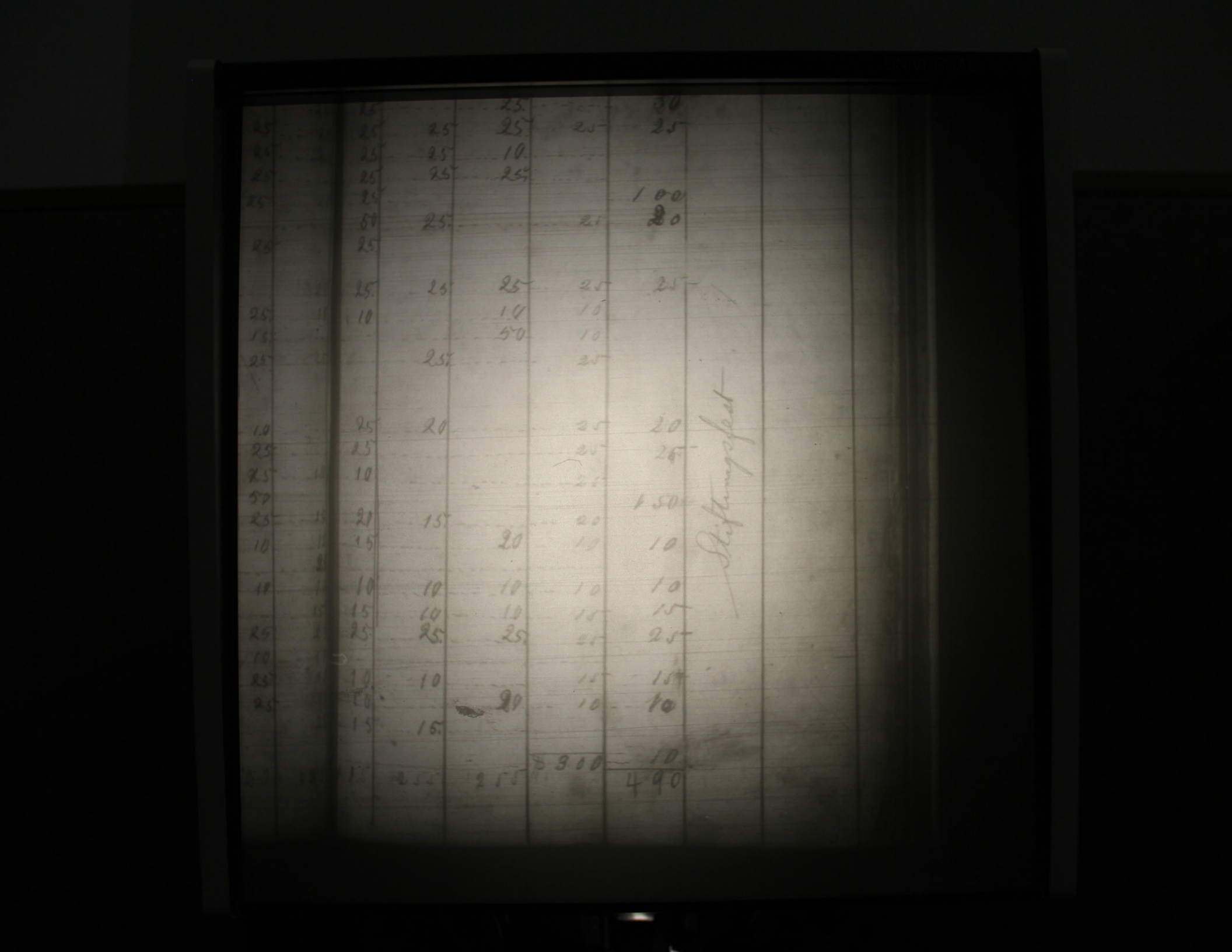
Mitglieder.	Oktober 1877.	Novemb. 1877.	Dezemb. 1877.	Januar 1878.	Febr. 1878.	März 1878.	April 1878.	
~~H. Schirmer~~	25							
~~Carl Hunert~~								
Emil Koch	25					25		
Wm. Brandt	25	25	25	25		25	25	
Carl Rudloff	25	25		25		25	25	
Chr. Koch	25	25	25	25		25	25	
Chr. Thum	25	25	25	25		25		
H. Bernhagen	1	50	25			50	25	
~~C. Jakob~~				25		25		
~~Charles Bassow~~	25							
Chr. Schwartz	25	25	25			25	25	
Carl Fleischer		50	25	25		10		
H. Bauck		20		15				
C. Helge		25	25	25			25	
~~Schachpartie~~	Wegen Reisen ausgesetzt							
~~H. Dannenberg~~	—	—	—	—				
~~F. Müller~~			25	10		25	20	
~~Chr. Pundrich~~	25	10	10	25		25		
~~Schaller~~				25	10	10		
~~Carl Richard~~	25	25		50				
~~C. Bergmann~~	20			25	15	20	15	
~~H. Kopnicke~~				10	10	15		
~~Carl Koch~~	25		25		25			
~~Carl Schmidt~~	10	15	15	10	10	10	10	
~~C. Reinke~~	10	25	25		15	15	10	
~~Chr. Meyer~~		25	25	25	25	25	25	
~~Carl Thum~~				10				
~~Carl Hebach~~				25		10	10	



Beiträge.

Januar 1875.	Februar 1875.	März 1875.	April 1875.	Mai 1875.	Juni 1875.	Juli 1875.	August 1875.	September 1875.
		15		25		30		
25	25	25	25	25	25	25		
20	20	25	25	10				
25		25	25	25				
		25				100		
25	25	50	25		25	20		
		25						
	25	25	25	25	25	25		
25	10	10		10	10			
15				50	10			
25	25		25		25			
10		25	20		25	20		
25		25			25	25		
25	25	10			25			
50						150		
25	15	20	15		20			
10	10	15		20	10	10		
	25							
10	10	10	10	10	10	10		
15	15	15	10	10	15	15		
25	25	25	25	25	25	25		

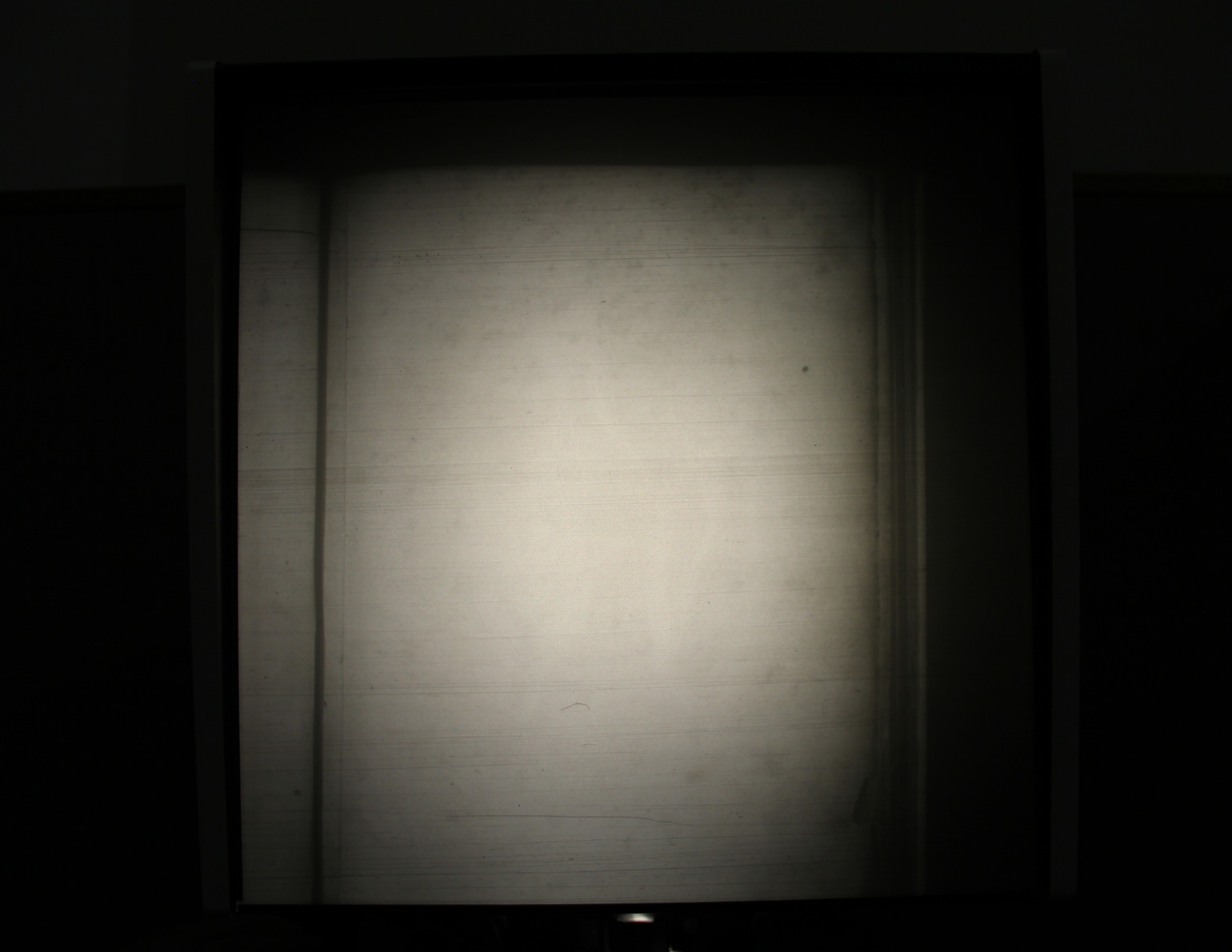
Stiftungsfest



Monatliche Beiträge

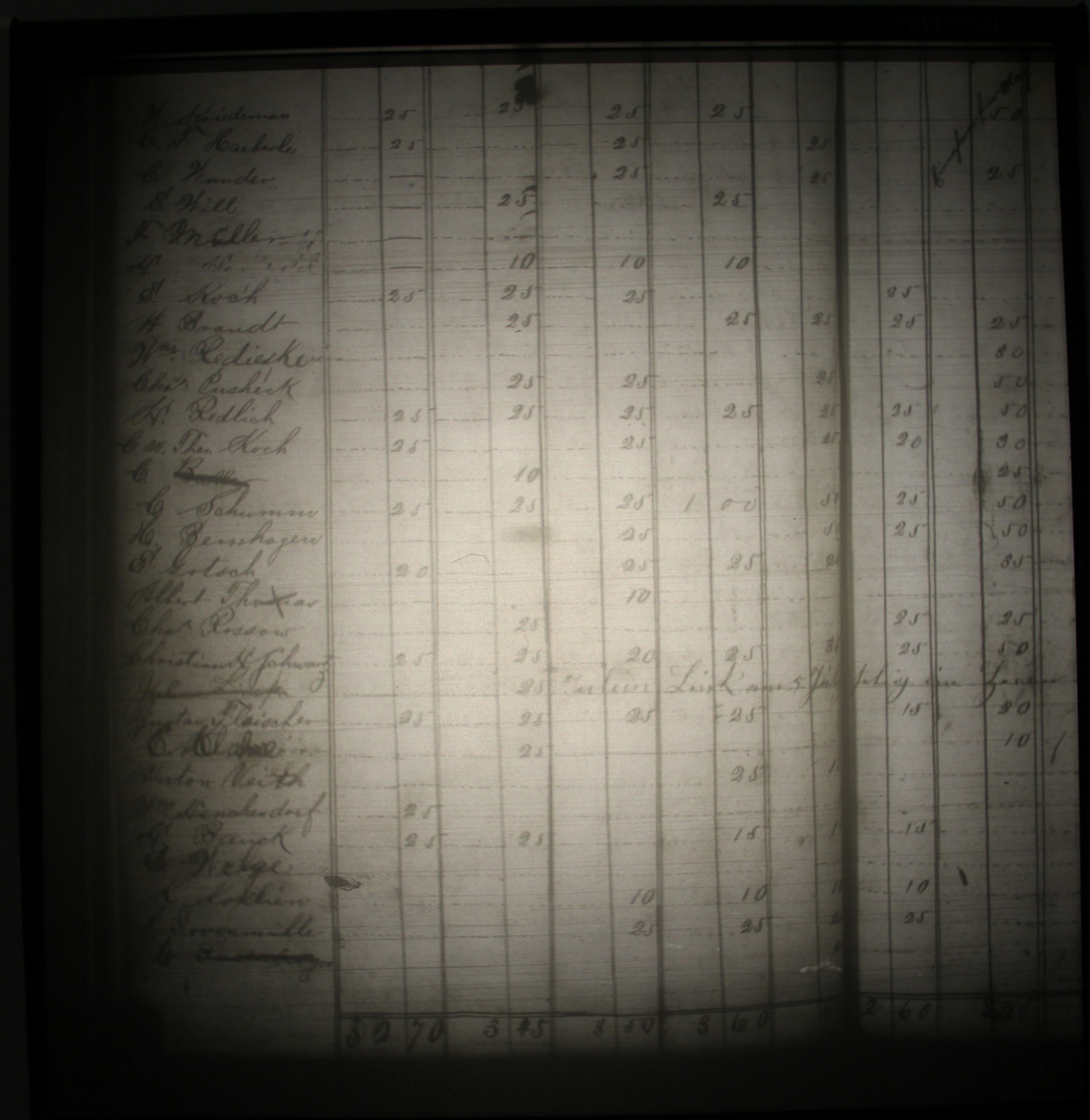
Mitglieder	June	July	Aug	Sep
Geo. Mickow	25	25		25
Wm. Bormann	25	25		25
Wm. Wanneke	15	10		10
Edward Koch		30		15
Geo. Schwartz		10		25

Ausgetreten



Monathliche Beiträge

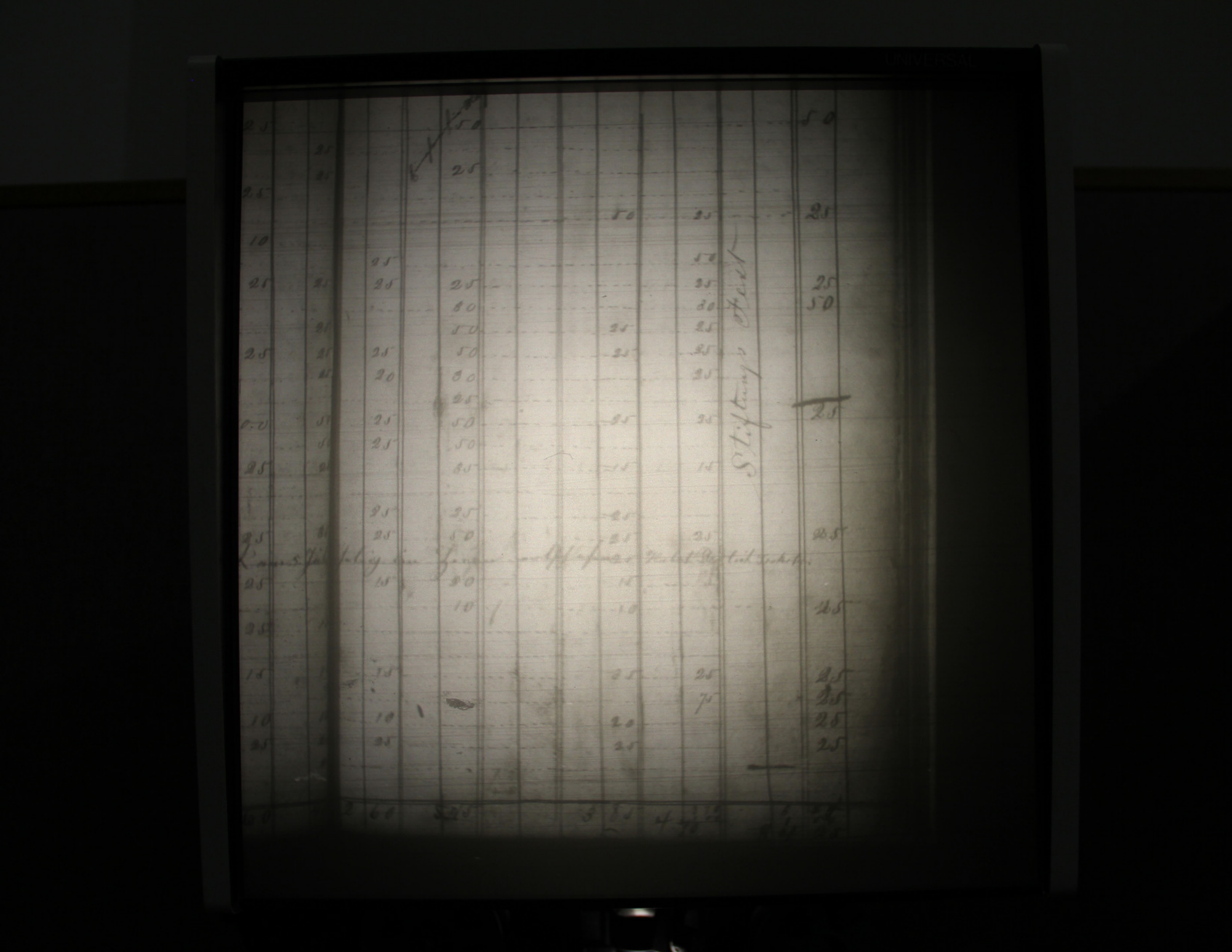
Mitglieder Namen	1876 October 1ten	1876 November 5ten	1876 December 10ten	1877 Jan. 7ten	1877 Feb. 4	1877 März	1877 April nomeeting
W. Kriedeman	25	25	25	25			50
C. F. Haeberle	25		25		25		
C. Wunder			25		25		25
E. Will		25		25			
F. Müller							
H. [illegible]		10	10	10			
E. Koch	25	25	25			25	
H. Brandt		25		25	25	25	25
Wm. Redieske							30
Chas. Pusheck		25	25		25		50
H. Redlich	25	25	25	25	25	25	50
C. W. Thea. Koch	25		25		25	20	30
C. [illegible]		10					25
C. Schumm	25	25	25	1 00	50	25	50
H. Bernhagen			25		50	25	50
E. Gotsch	20		25	25	25		35
Albert Thomas			10				
Chas. Rossow		25				25	25
Christian H. Schwartz	25	25	20	25	30	25	50
[illegible]		25	Julius Link am 5 Jan. [illegible]				
Gustav Fleischer	25	25	25	25		15	20
C. [illegible]		25					10
Anton Veith				25			
[illegible]	25						



...nthliche Beiträge

	1877 Feb	1877 März	1877 April	1877 May	1877 June	1877 July	1877 Aug.	1877 Sept.
			50					50
	25							
	25		25					
					50	25		25
		25				50		
	25	25	25			25		25
			50			50		50
	25		50		25	25		
	25	25	50		25	25		
	25	20	50			25		
			25					
	50	25	50		25	25		25
	50	25	50					
	50		50		15	15		
		25	25		25			
	50	25	50		25	25		25
						25		
		15	20		15			
			10		10			25

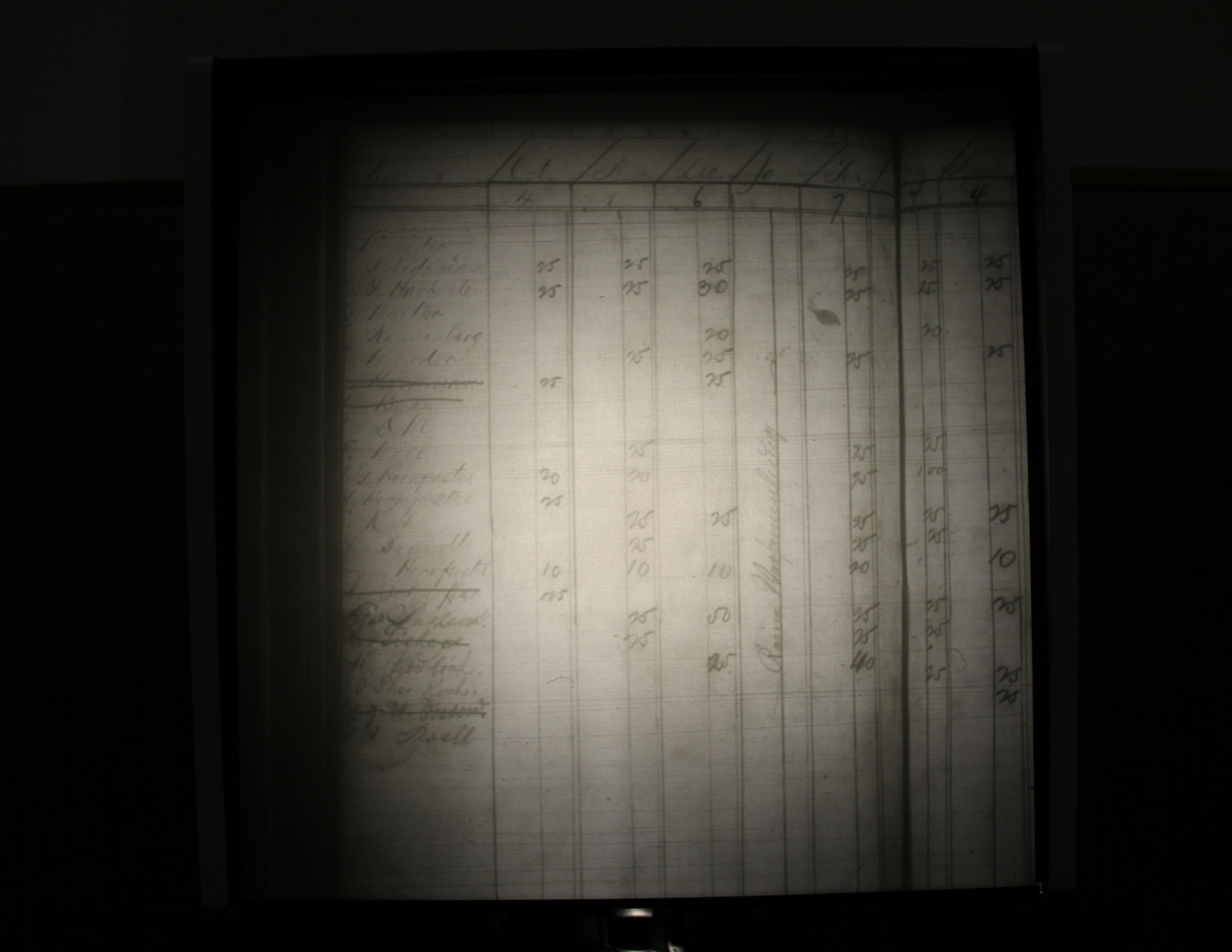
Stiftung Fest

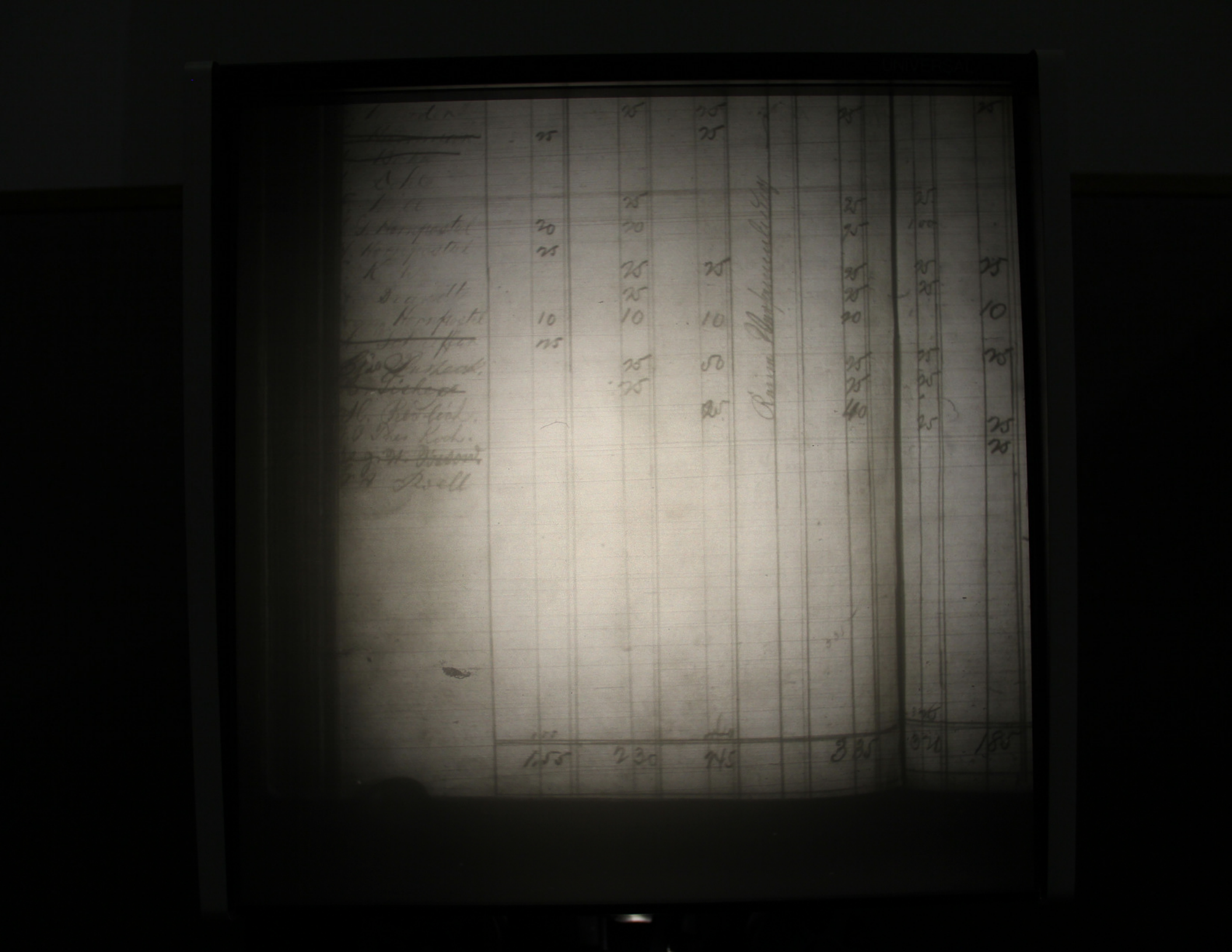


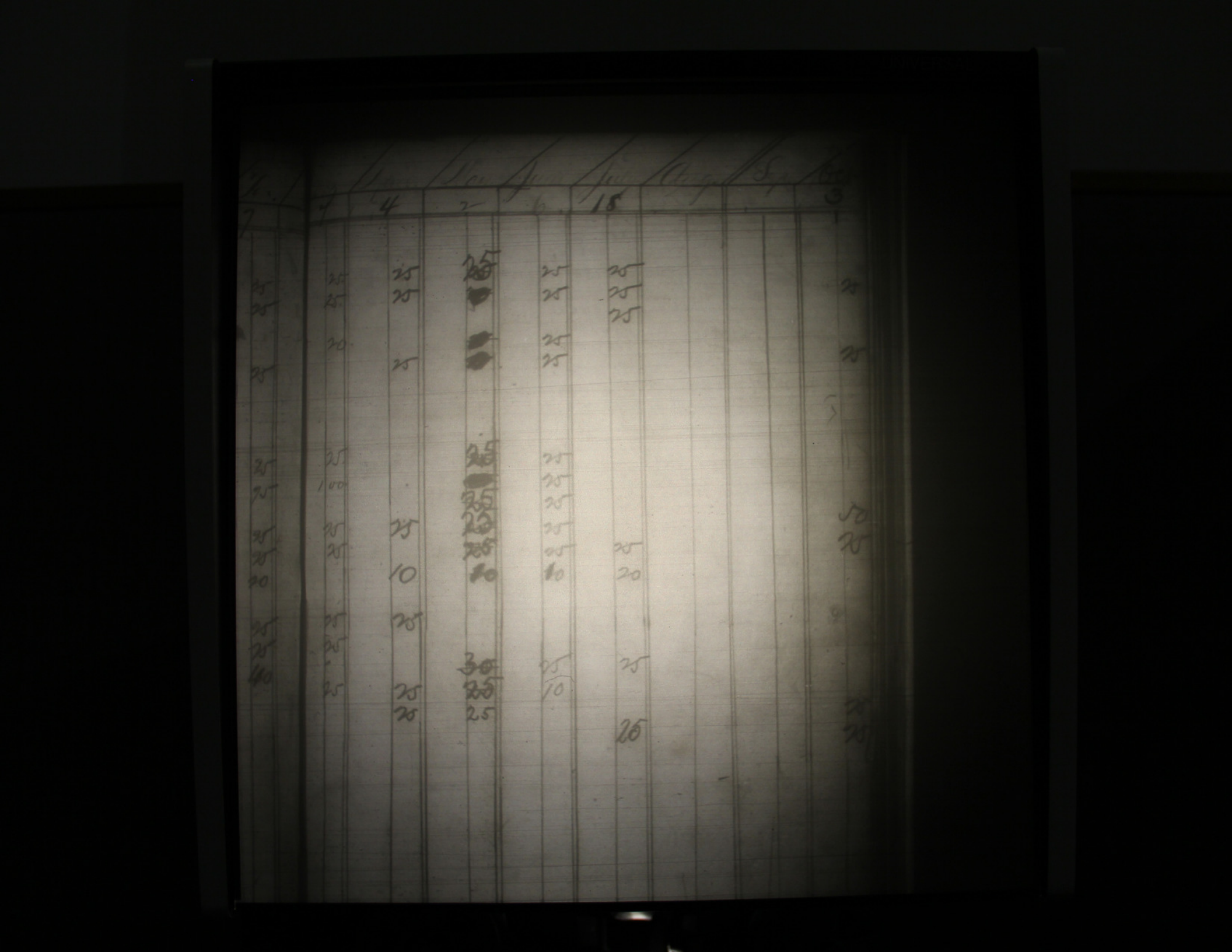
Name

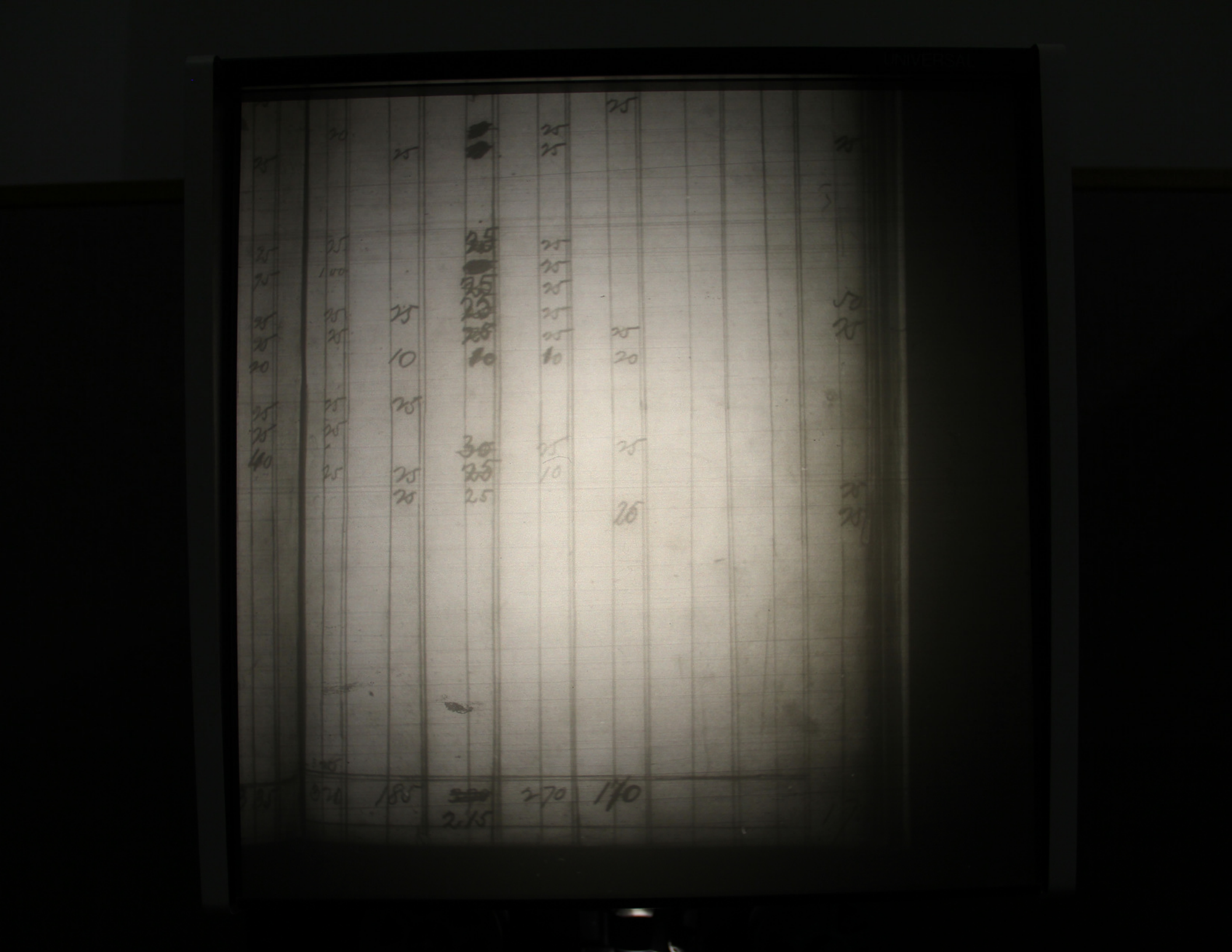
Name	Wohnort
~~H. Kriedemann~~	160 Townsend St.
~~C. F. Cacholo~~	
~~C. Wunder~~	218 Mohawk st
~~E. Witt~~	143 Dayton Str
~~F. G. Cornpostel~~	311 W. Madison st
~~G. Cornpostel~~	311 W. Madison st
E. Koch	230 Cass sts
H. Brandt	343 North ave
~~Franz Cornpostel~~	311 W. Madison st
Chas. Puschek	175 Wells St.
~~C. Redlich~~	46 Kingie. G. T
C. W. Theo. Koch	230 Cass st
~~C. Baller~~	S. W. Cor Fedder & Larrabee
~~C. Schumm~~	198 Franklin Str
~~C. Bernhagen~~	262 Blackhawk
~~C. Gotsch~~	94 Huron st
~~Albert Thomas~~	
~~Chas. Rossow~~	Nr 138 Chicago Ave
C. H. Schwartz	19 Goethe str.
~~Julius Lupp~~	123 O. Chicago ave.
Gustav Fleischer	69 Rees st
~~August Schaffer~~	184 E Superior St.
~~Anton Veith~~	80 Crosby
Wm. Henckendorf	93 Bissel st
C. Banck	168 Clybourn ave
J. Verback	
A. Verback	
S. Nickoro	
W. Rezieske	
[illegible]	

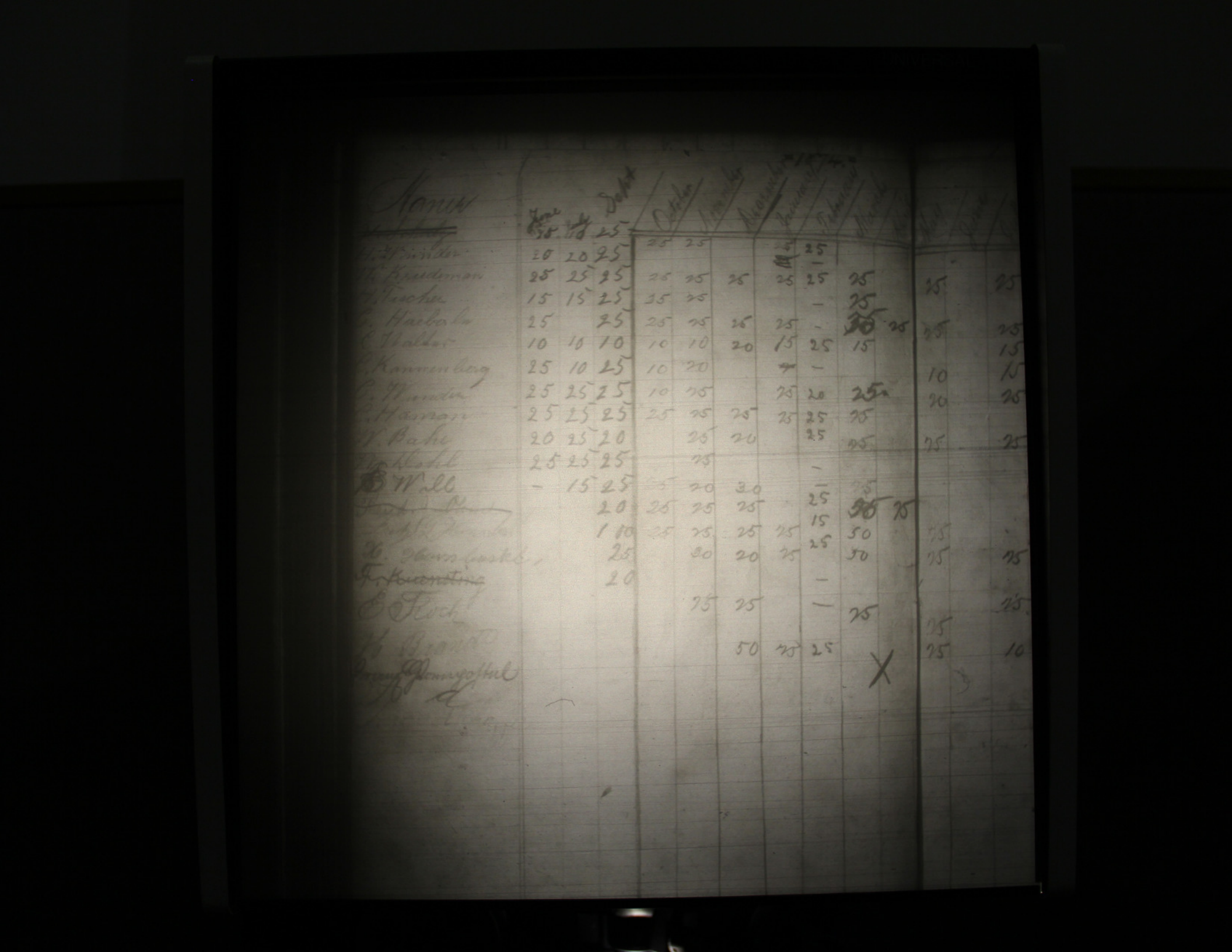
~~[illegible] Kompostel~~	[illegible]
C. Koch	230 Cass sts
H. Brandt	343 North ave
~~[illegible] Kompostel~~	311 W Madison st
Chas Cusheck	175 Wells St.
~~C. Redlich~~	48 Kingie. G. +
C. W. Theo Koch	230 Cass st
~~C. Baller~~	S. W. Cor Fedder & Larrabee
~~C. Schumm~~	198 Franklin Str
~~C. Bernhagen~~	262 Blackhawk
~~C. Gotsch~~	94 Huron st
~~Albert Thomas~~	
~~Chas Rossow~~	Nr 138 Chicago Ave
C. H. Schwartz	19 Goethe str.
~~Julius [illegible]~~	122 E. Chicago Ave.
Gustav Fleischer	69 Rees st
~~August Schäffer~~	184 E Superior St
~~Anton Veith~~	80 Crosby
Wm Henckendorf	93 Bissel st
C. Banak	168 Clybourn ave
J. Verbach	
A. Verbach	
S. Michaels	
W. Redieske	
[illegible]	
W. [illegible]	[illegible]
G. Helberg	
[illegible]	122 Superior
[illegible]	
[illegible]	
Redieske	

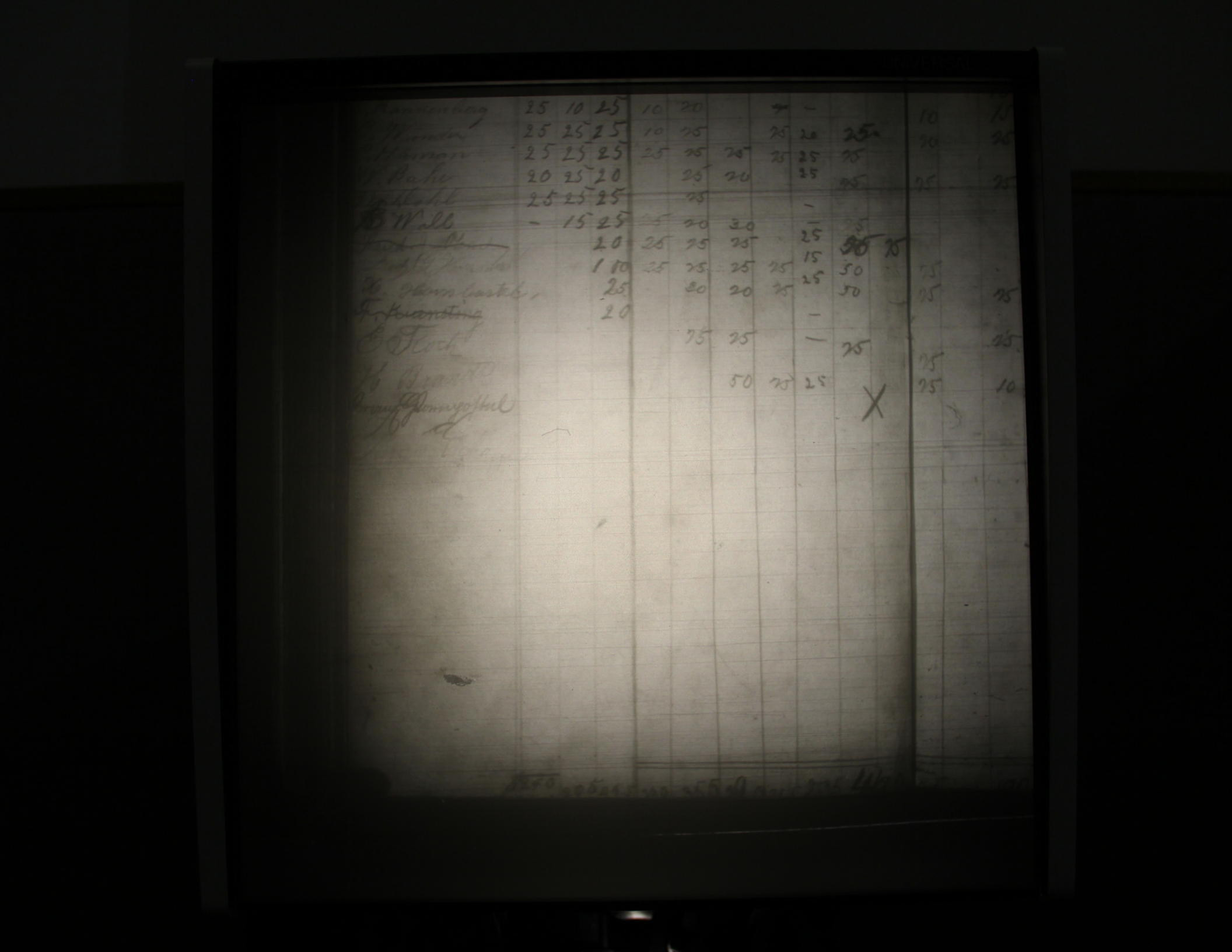








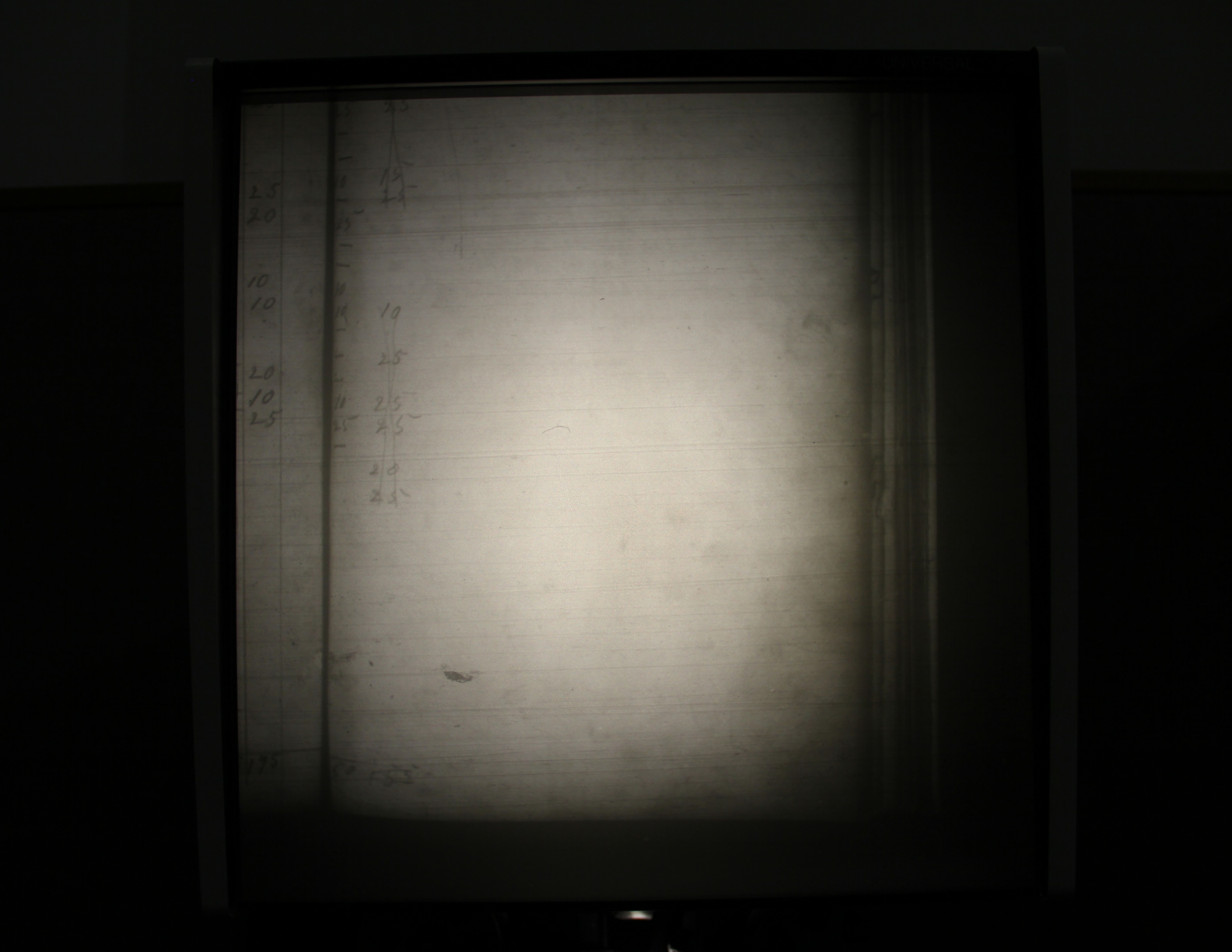




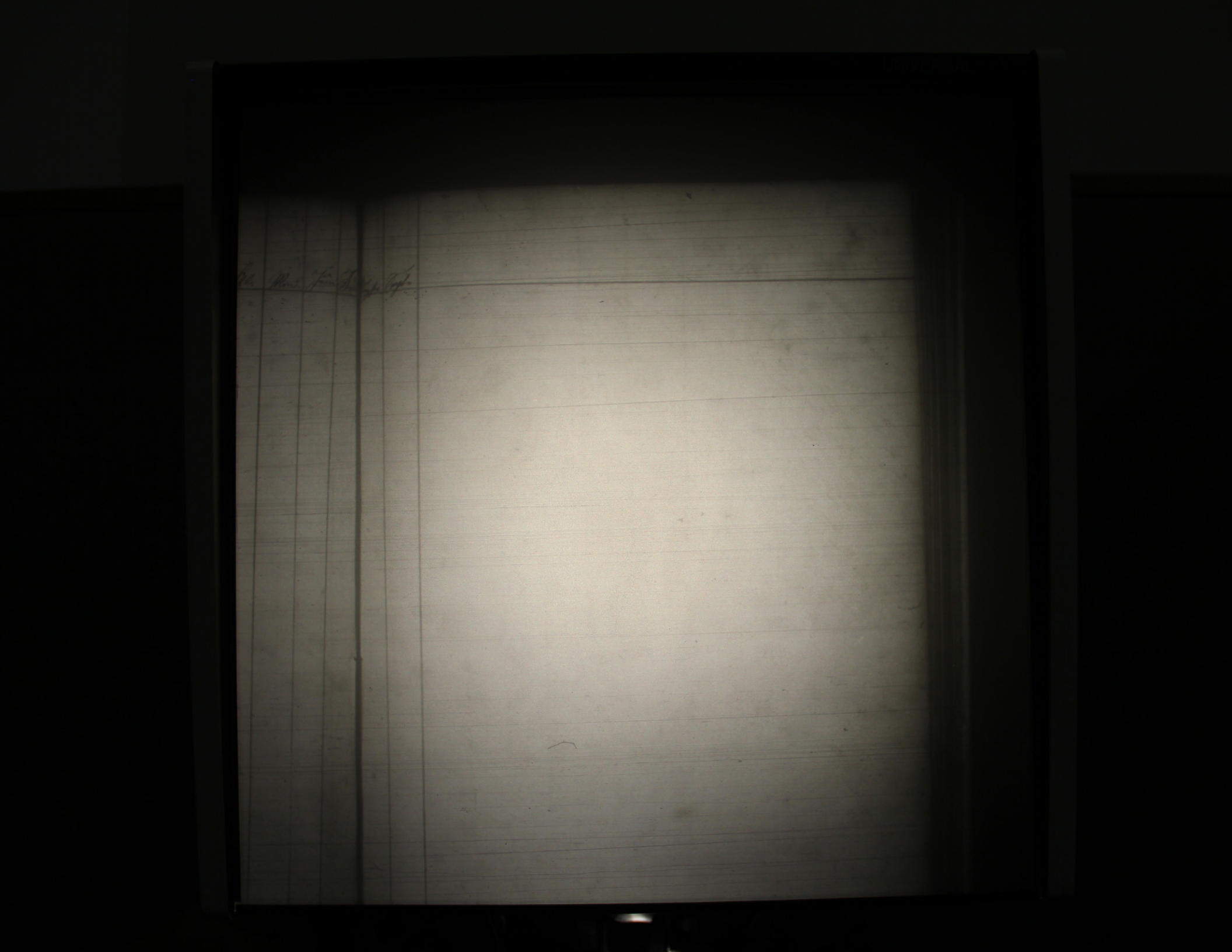
1872 — Namen.	Juni	Juli	August	Septembr.	October	Nov.	Dez.	J	F	März	April	
H. Schulz.	25	25	25	10	25	—		25	25	11	10	25
H. Wunder.	—	25	25	25	25	25	25	—	25		25	20
E. Heinze.	25	25	25	20	25	20	25	25			—	—
W. Kriedemann.	25	25	20	25	25	25	25	25	25		25	25
H. Todleben.	~~25~~	25	20	~~25~~	—	—	—				—	
R. Stephan.	—	25	25	—	—	—	—				—	
H. Tischer.	25	25	25	25	10	25	20	20			10	15
C. Heaberle.	25	—	25	25	25	25	~~25~~	25	25		—	25
C. Will.	25	—	—	~~25~~	—	30	20	15	20		25	
C. Becker.	—	25	—	—	—	—	—				—	
C. Rothe	—	25	—	—	—	—	—				—	
F. Huensteng	10	10	10	10	10	10	10	—	10		10	
C. Walter.	10	10	10	10	10	10	10	10	10		10	10
D. Schwicker.	25	10	—	—	—	—	—				—	
C. Bosse.	—	—	25	25	25	15	20	20			—	25
[illegible]			15	15	—	15	—	15	20		—	
[illegible]			10	10	10	10	10	—	10		10	25
[illegible]						100	30	25	25		25	25
[illegible] H. Hanau		—	—	—	—	—	—	50			—	
W. Bake												20
W. Dose												25

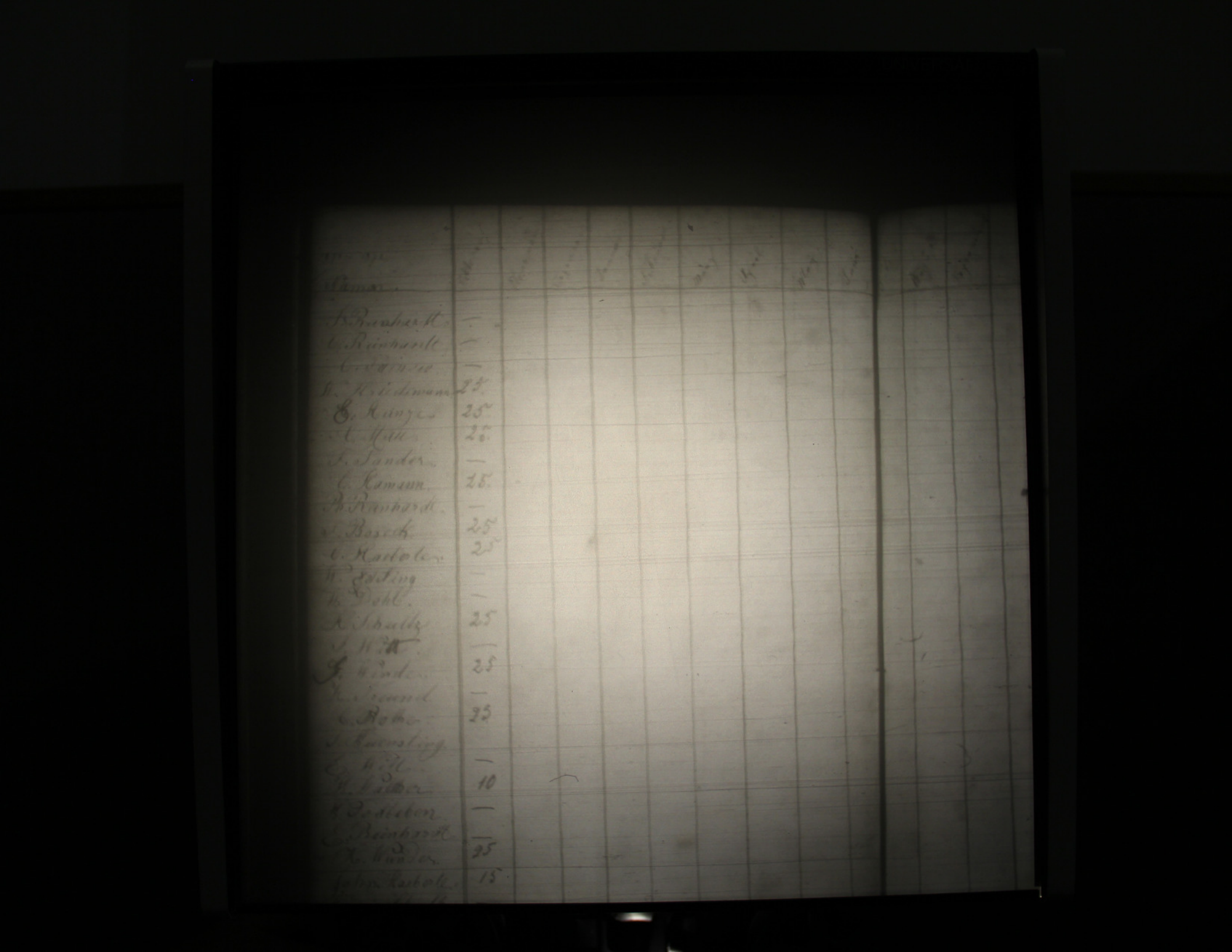
E. Heinze	25	25	25	20	25	20	25	25		25	20
W. Kriedemann	25	25	20	25	25	25	25	25	25	—	—
H. Todleben	~~25~~	25	20	~~25~~	—	—	—			25	25
R. Stephan	—	25	25	—	—	—	—			—	
H. Fischer	25	25	25	25	10	25	20	20		—	
E. Haberle	25	—	25	25	25	25	~~25~~	25	25	10	15
E. Will	25	—	—	~~25~~	—	30	20	15	20	—	25
C. Becker	—	25	—	—	—	—	—			25	
C. Rothe	—	25	—	—	—	—	—			—	
F. Huensting	10	10	10	10	10	10	10	—	10	—	
C. Walter	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
F. Schroicker	25	10	—	—	—	—	—			10	10
C. Bosso	—	—	25	25	25	15	20	20		—	
[illegible]			15	15	—	15	—	15	20	—	25
[illegible]			10	10	10	10	10	—	10	—	
[illegible]						100	30	25	25	10	25
Chas H Hansen		—	—	—	—	—	—	50		25	25
W. Pahe										—	
W. Dall											20
											25
	195	255	260	~~225~~ 250	170	310	220	265	175	50	155

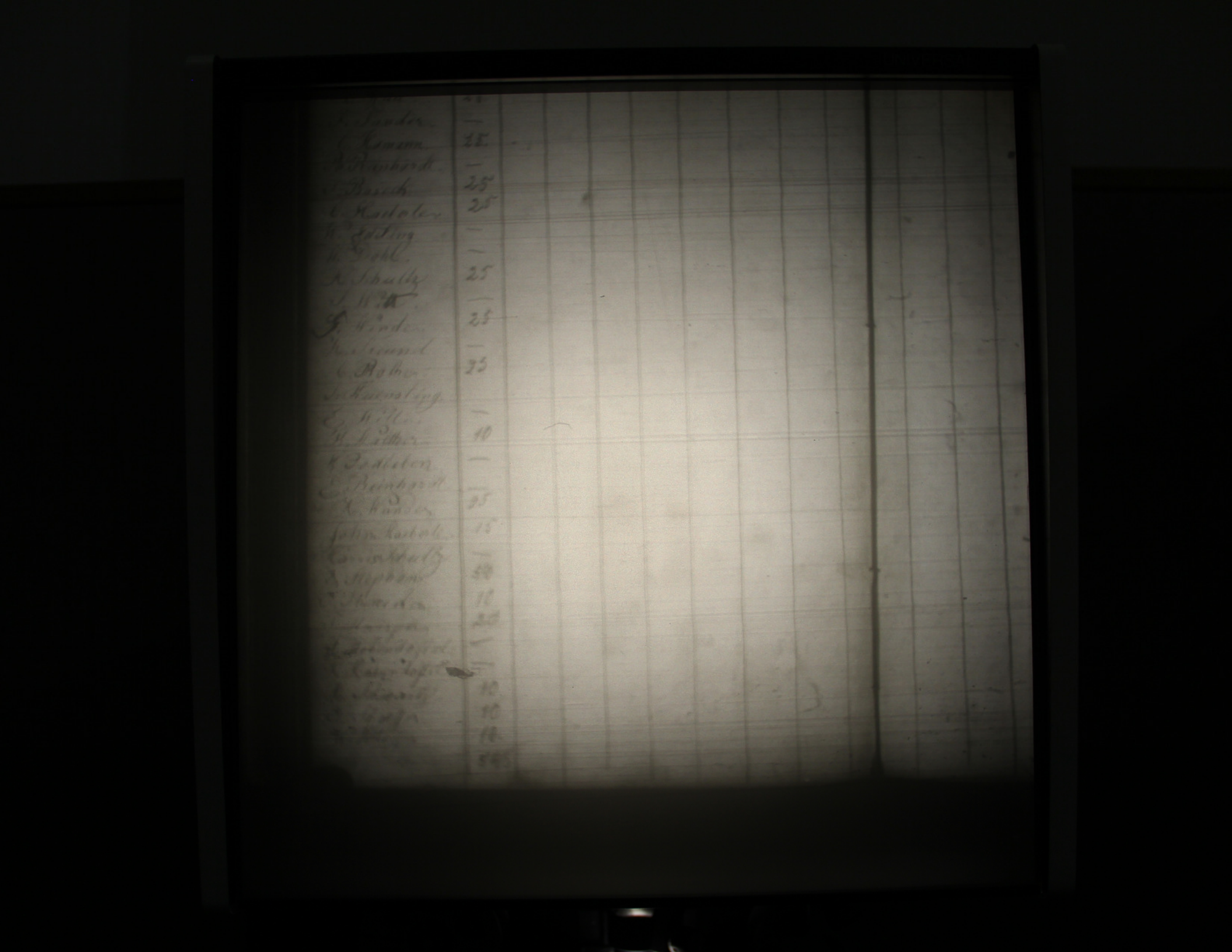




Namen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Fa.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
L. Fischer	50											
C. Becker	25											
C. Bosse	50											

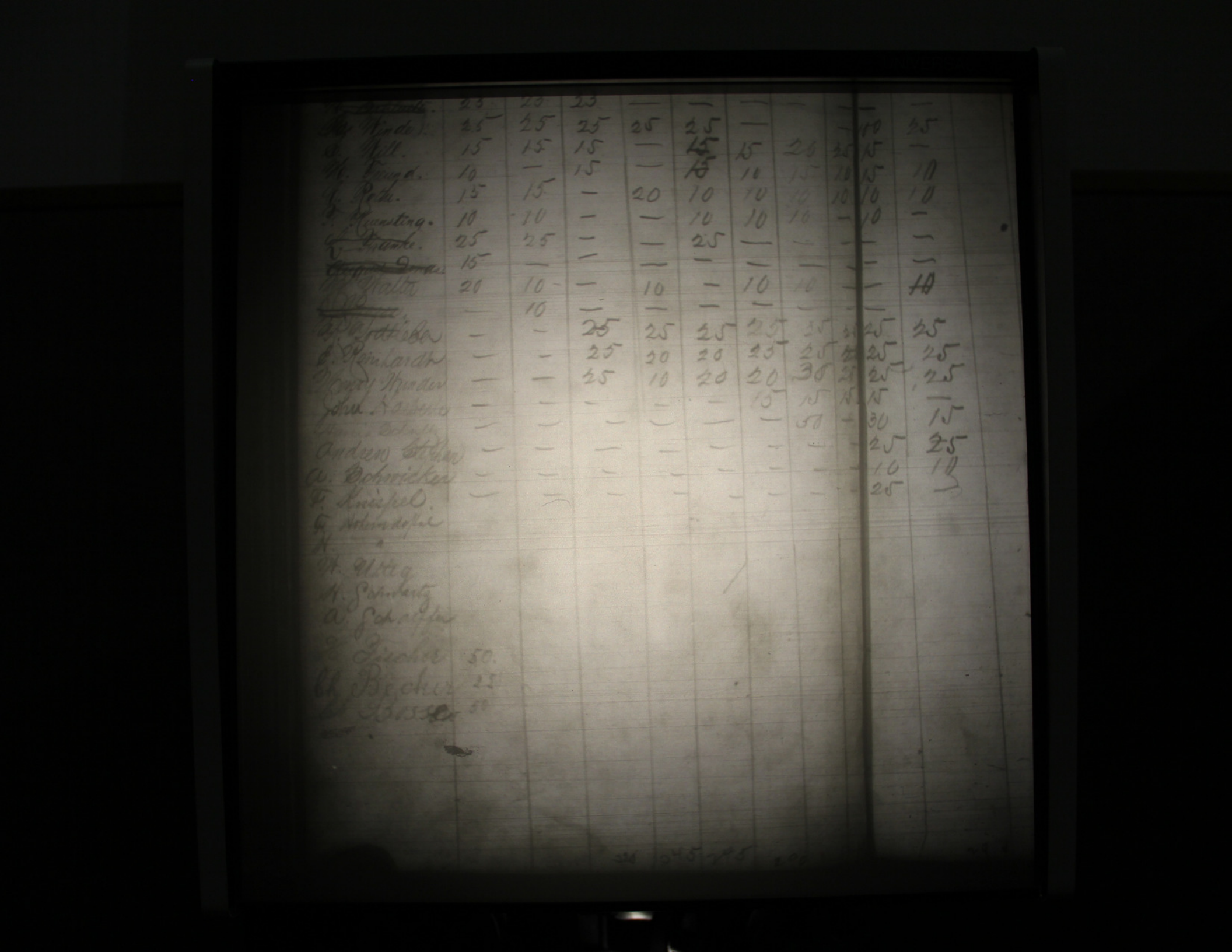






1870.–1871.

Names.	Oct.	Nov.	Dec.	Jan.	Feb.	Mart.	April	May	June	July	Aug.
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—			
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—			
J. Witt	—	—	—	—	—	—		—	—	—	
~~[illegible]~~	25	25	25	—	—	—	—	—	—	—	
[illegible] Winde	25	25	25	25	25	—		—	100	25	
E. Will	15	15	15	—	15	15	20	25	15	—	
H. Freund	10	—	15	—	15	10	15	10	15	10	
G. Rothe	15	15	—	20	10	10	10	10	10	10	
F. Huensting	10	10	—	—	10	10	10	—	10	—	
~~L. Franke~~	25	25	—	—	25	—	—	—	—	—	
~~[illegible]~~	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
[illegible] Walter	20	10	—	10	—	10	10	—	—	10	
~~[illegible]~~	—	10	—	—	—	—	—	—	—		
[illegible] Gottlieb	—	—	25	25	25	25	25	25	25	25	
[illegible] Reinhardt	—	—	25	20	20	25	25	25	25	25	
[illegible] Wunder	—	—	25	10	20	20	30	25	25	25	
[illegible]	—	—	—	—	—	15	15	15	15	—	
[illegible]	—	—	—	—	—	—	50	—	30	15	
Andreas [illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25	
A. Schwicker	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	
F. Knispel	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	
F. Hohendorfer											
H. "											
W. Ulteg											
H. Schwartz											
A. Schaeffer											

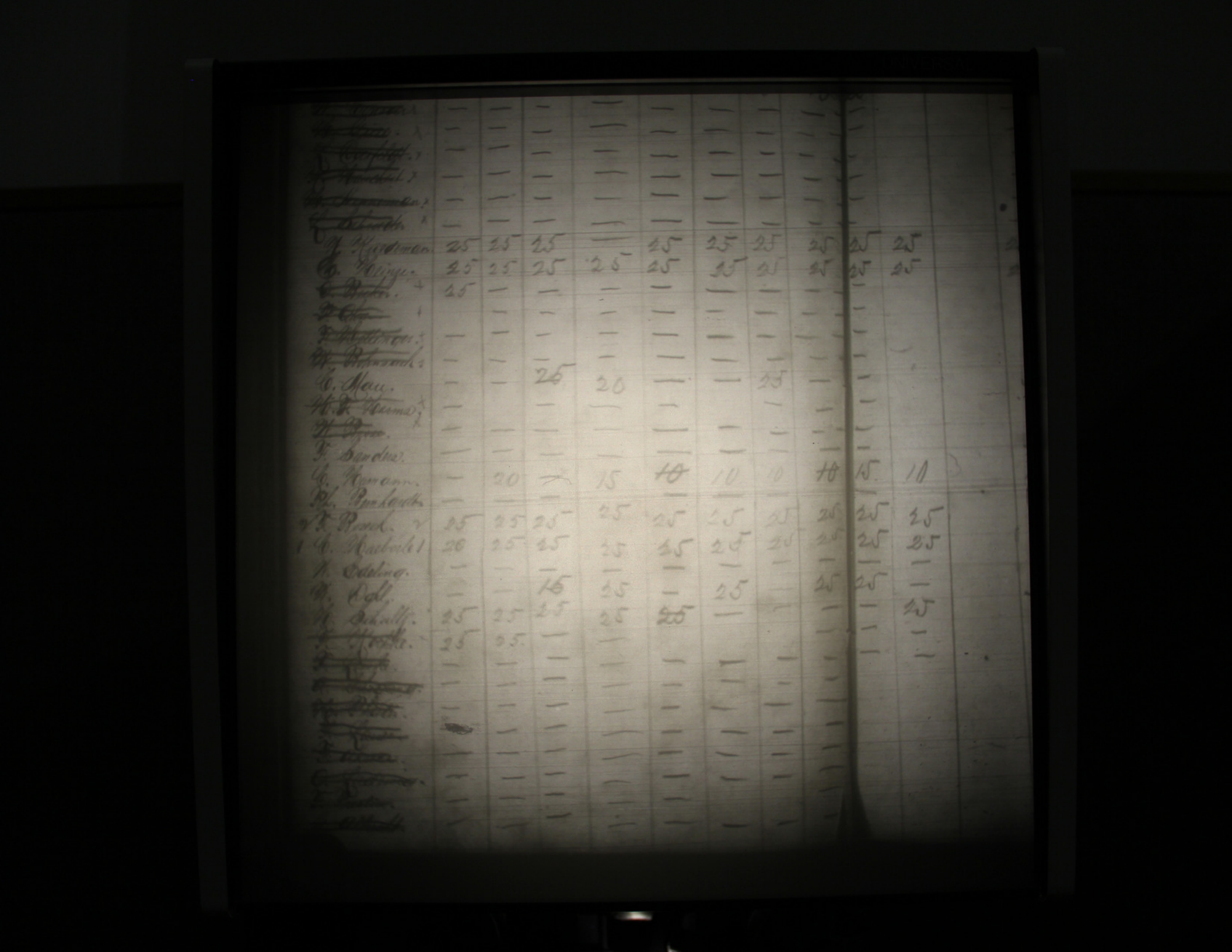


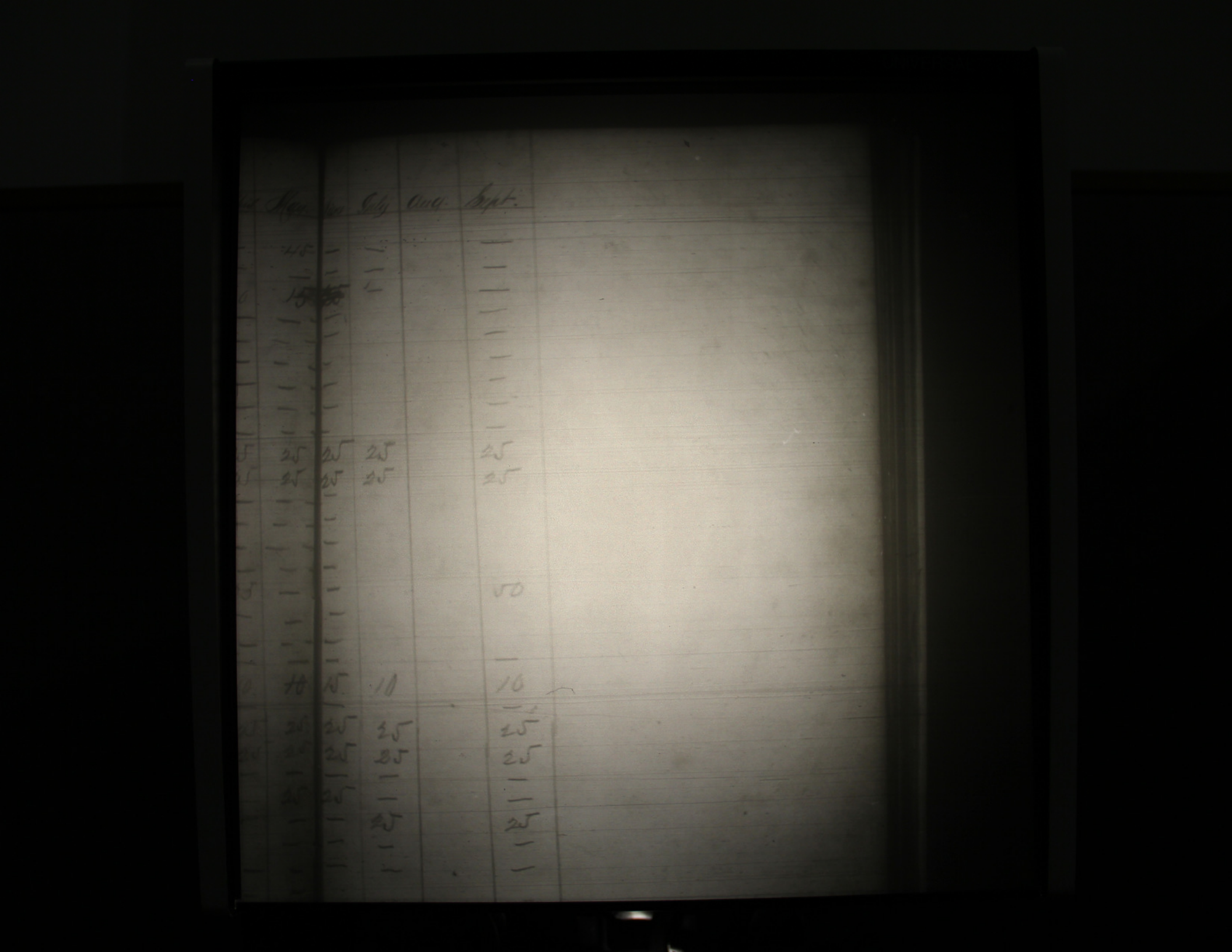
[illegible]	[illegible]	[illegible]	June	July	Aug.	Sept.
—	—	—				
—	—	—				
—		—	—	—		—
—	—	—	—	—		—
—		—	100	25		25
15	20	25	15	—		—
10	15	10	15	10		—
10	10	10	10	10		15
10	10	—	10	—		—
—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—		—
10	10	—	—	10		10
—	—	—	—			—
25	25	25	25	25		—
25	25	25	25	25		25
20	30	25	25	25		25
15	15	15	15	—		15
—	50	—	30	15		25
—	—	—	25	25		—
—	—	—	10	10		10
—	—	—	25	—		—
						15
						15
						25
						25

—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	10	25	—	25
5	20	25	15	—	—	—
10	—	10	15	10	—	—
10	—	10	10	10	—	15
10	10	—	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
10	10	—	—	10	—	10
—	—	—	—	—	—	—
25	25	25	25	25	—	—
25	25	25	25	25	—	25
20	30	25	25	25	—	25
15	15	15	15	—	—	15
—	50	—	30	15	—	25
—	—	—	25	25	—	—
—	—	—	10	10	—	10
—	—	—	25	—	—	—
						45
						15
						25
						25

[illegible]

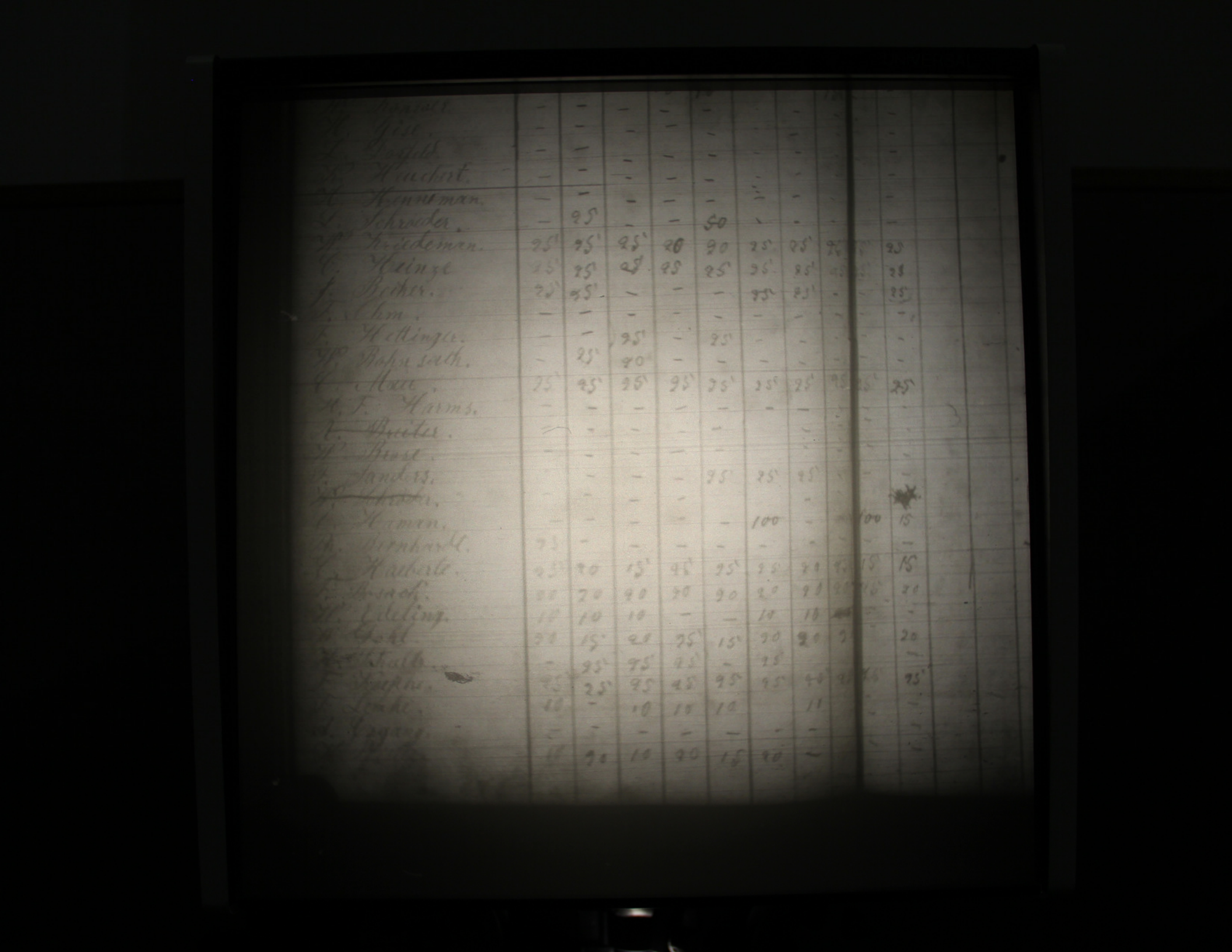
Names.	Oct.	Nov.	Dec.	Jan.	Feb.	Mart.	April	May	June	July	Aug.	[illegible]
S. Burkhardt.	25	25	25	25	25	—	—	45	—	—		—
C. Burkhardt.	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—		—
C. Tarnow.	25	15	—	25	—	15	20	15	[illegible]	—		—
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—
J. Kriedeman.	25	25	25	—	25	25	25	25	25	25		2
C. Heinze.	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25		2
~~[illegible]~~	25	—	—	—	—	—	—	—	—			
~~[illegible]~~		—	—	—	—	—	—	—	—			
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
C. Mau.	—	—	25	20	—	—	25	—	—			
~~[illegible]~~	—		—	—	—		—	—	—			
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
F. Sanders.	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
C. Hermann.	—	20	—	15	10	10	10	10	15	10		
Ph. Burkhardt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
F. Rosch.	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25		
C. Haeberle	20	25	25	25	25	25	25	25	25	25		
W. Edeling.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
W. Odl.	—	—	15	25	—	25	—	25	25	—		
H. Schultz.	25	25	25	25	25	—	—	—	—	25		
~~[illegible]~~	25	25	—	—				—	—	—		
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—				



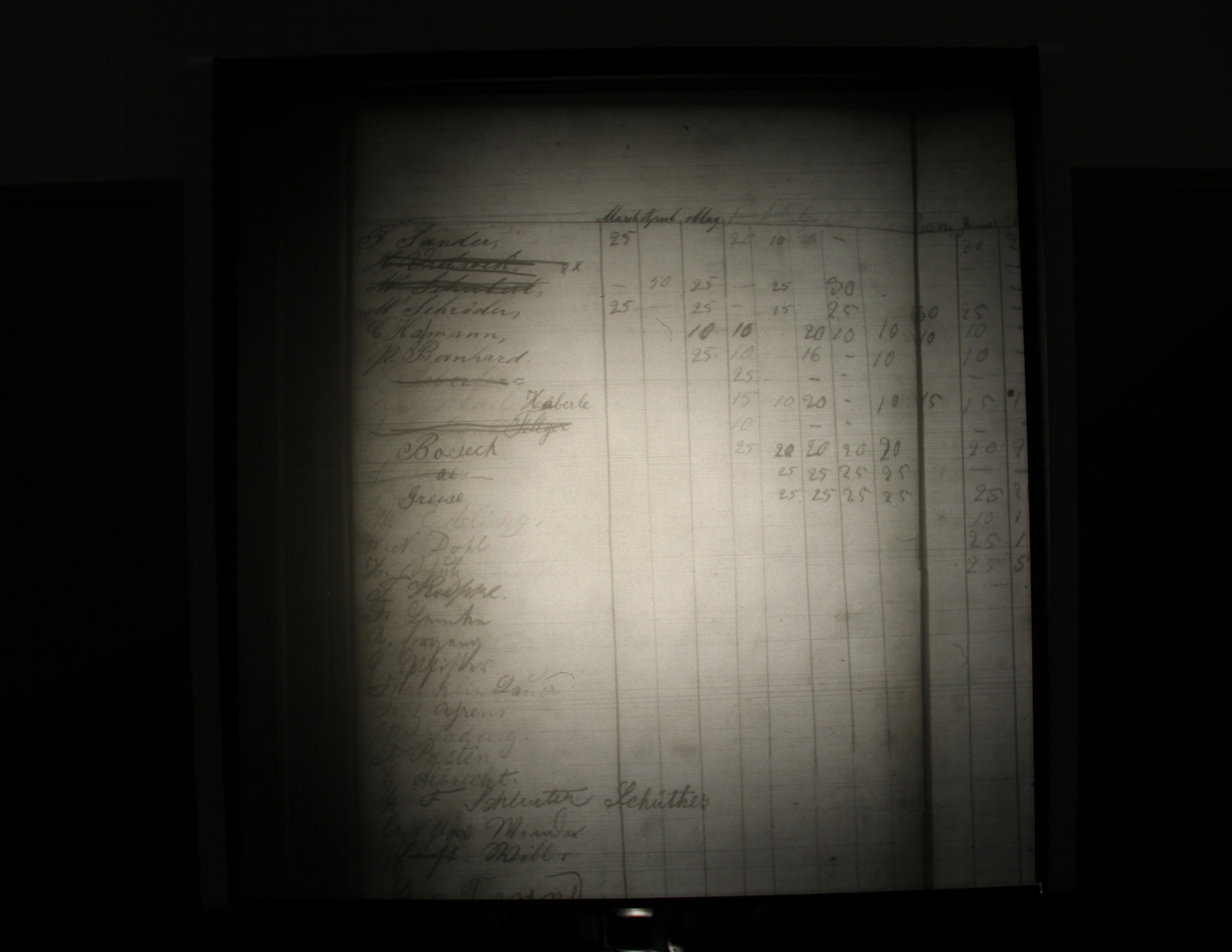


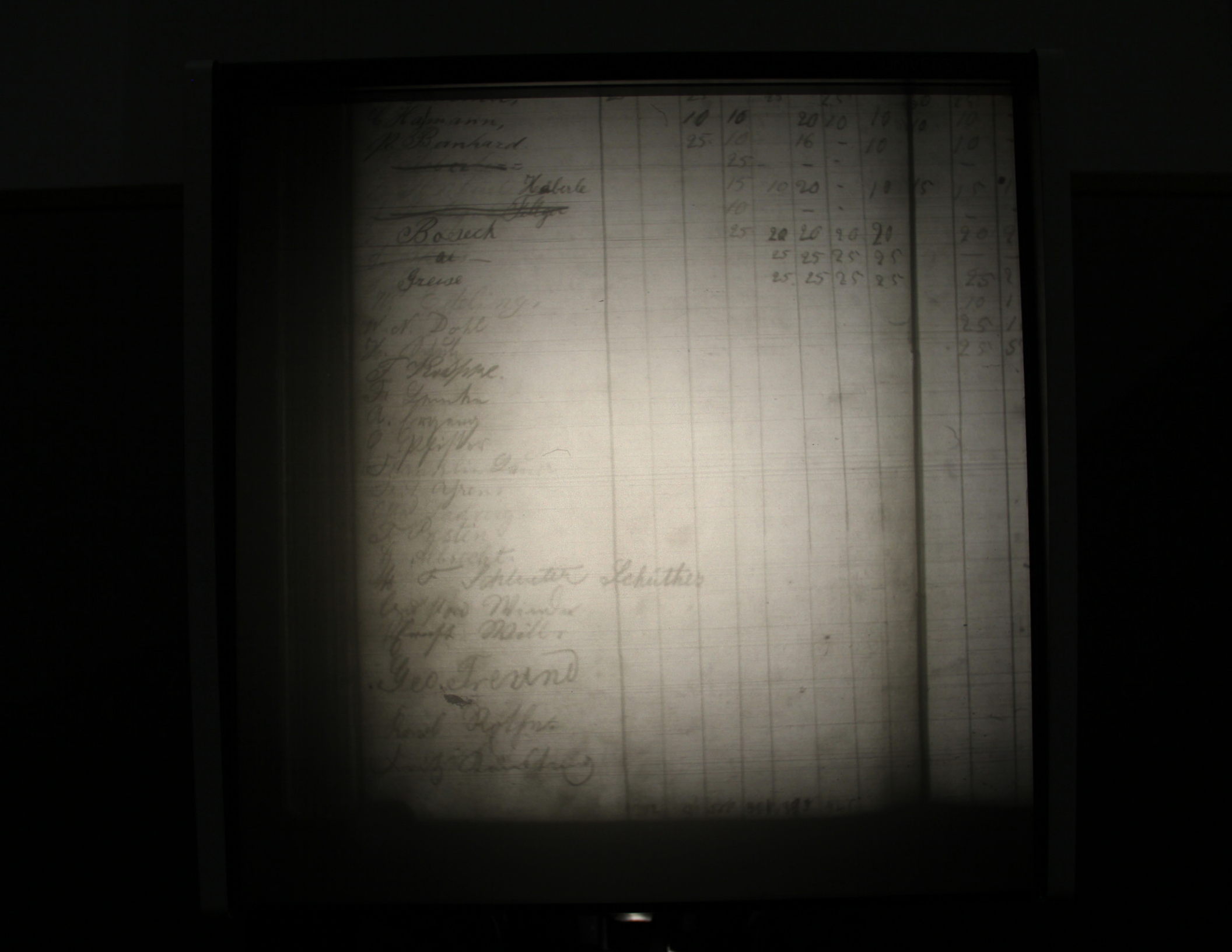
[illegible] Lauer.	25	25	25	25	15	15	15	–	–				
[illegible] Ahrfors.	10	10	–	10	–	–	–	–	–				
[illegible] Ludewig.	–	25	–	10	25	15	–	–	–				
[illegible] Prestin.	–	10	–	–	–		–	[illegible]	–				
[illegible] Albrecht.	20	–	20	–	25	15	15	20	–				
[illegible] Schultz.		25	10	10	–	–	–	–	–				
H. Berger.		25	10	10	–	–	–	–	–				
[illegible]				25	25	–	–	–	–				
[illegible] Will					25	25	20	[illegible]	[illegible]	10			
[illegible] Schleuther							25	25	25	25			
[illegible] Winde							50	25	25	25			
E. Will							15	15	–	–			
[illegible] Freund.							15	15	–	10			
[illegible] Rothe.							15	10	15	10			
[illegible] Kienstin.								25	25	25			
L. Franke.									25	25			
August Jonas.										25			
B. [illegible]													
[illegible] Ross													
[illegible] Todtleben													
[illegible] Reinhardt													
[illegible] Wunder													

J. Bernhardt.	25	25	20	–	40	25	25	20	20	25	
W. " " "	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
~~J. Frank~~	25	25	–	25		–	–	–		–	
~~W. Steffen~~	–	–	–	–		–	–	–	–	–	
C. Sarnow	20	20	10	15	10	15	–	15		–	
W. Sronsaer	–	–	–	–	–		–	–		–	
H. Gise.	–	–	–	–	–		–			–	
L. Dorfeld.	–	–	–	–	–	–	–			–	
K. Heuchert.	–	–	–	–	–	–	–			–	
H. Henneman.	–	–	–	–	–	–	–			–	
L. Schroeder.	–	25	–	–	50	–	–	–		–	
W. Kriedeman.	25	25	25	20	20	25	25	25	25	25	
C. Heinze	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	
J. Beiher.	25	25	–	–	–	25	25	–	–	25	
F. Ohm.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
F. Hettinger.	–	–	25	–	25	–	–	–	–	–	
W. Bohnsack.	–	25	20	–	–	–	–	–	–	–	
C. Mau.	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	
H. F. Harms.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
~~L. Breiter.~~	–	–	–	–	–		–	–	–	–	
W. Brose.	–	–	–	–	–		–	–	–	–	
J. Sanders.	–	–	–	–	25	25	25	–	–	–	
~~W. Schröder.~~	–	–	–	–			–			[illegible]	
C. Haman.	–	–	–	–	–	100	–	–	100	15	
K. Bernhardt.	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
C. Haeberle.	25	20	15	25	25	25	20	25	15	15	
F. Bosach.	20	20	20	20	20	20	20	20	25	20	
H. Edeling.	10	10	10	–	–	10	10	[illegible]	–	–	
[illegible] Kohl	20	15	20	25	15	20	20	[illegible]		20	
[illegible]											





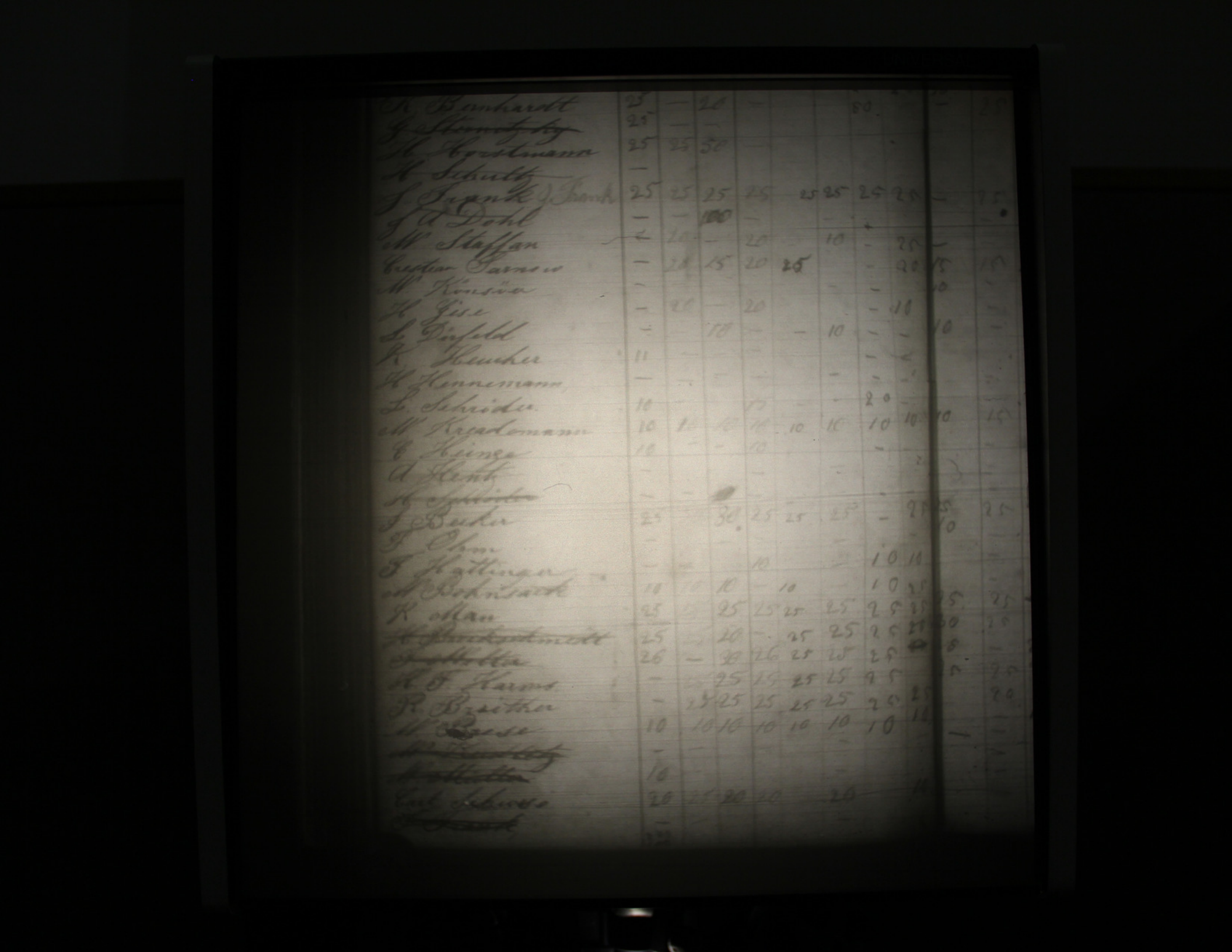


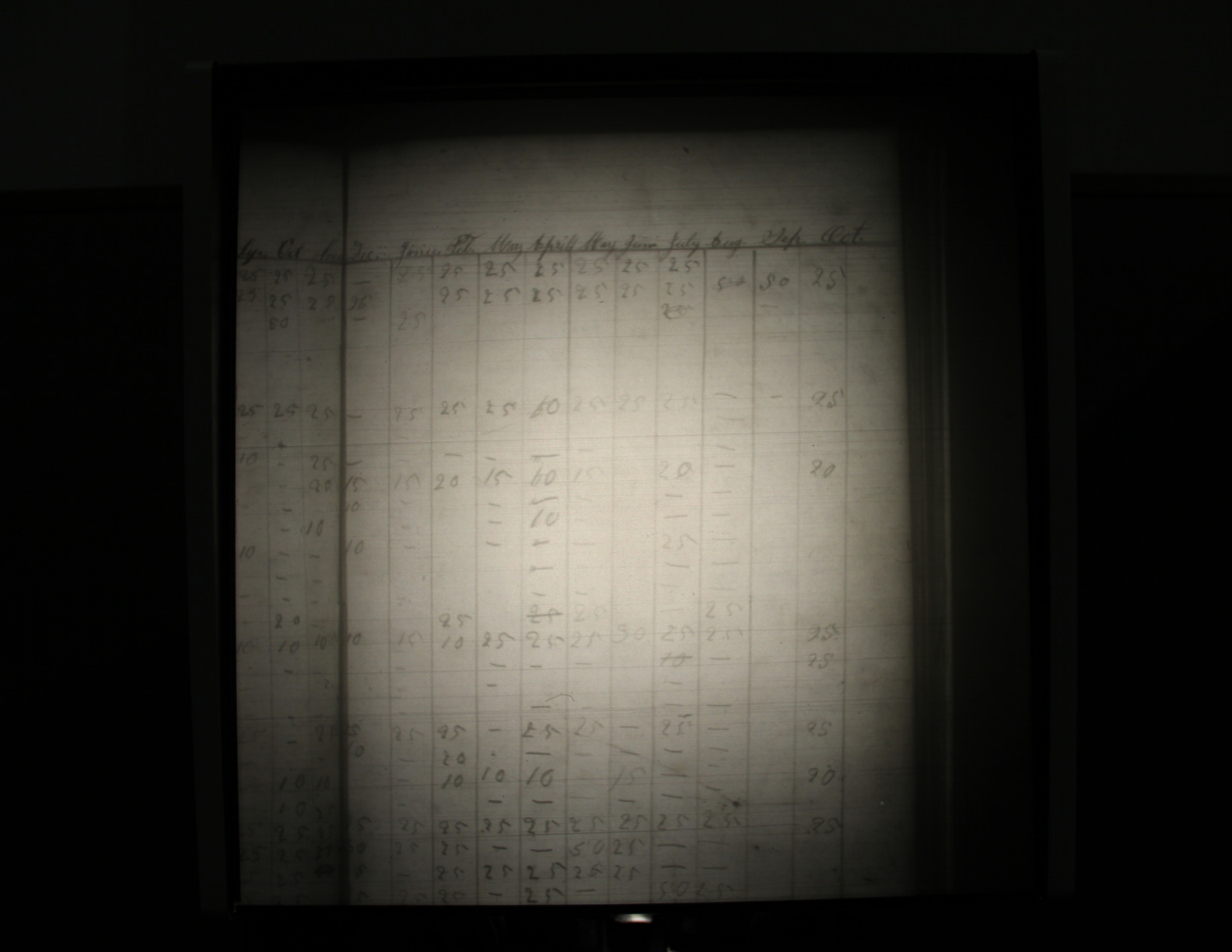


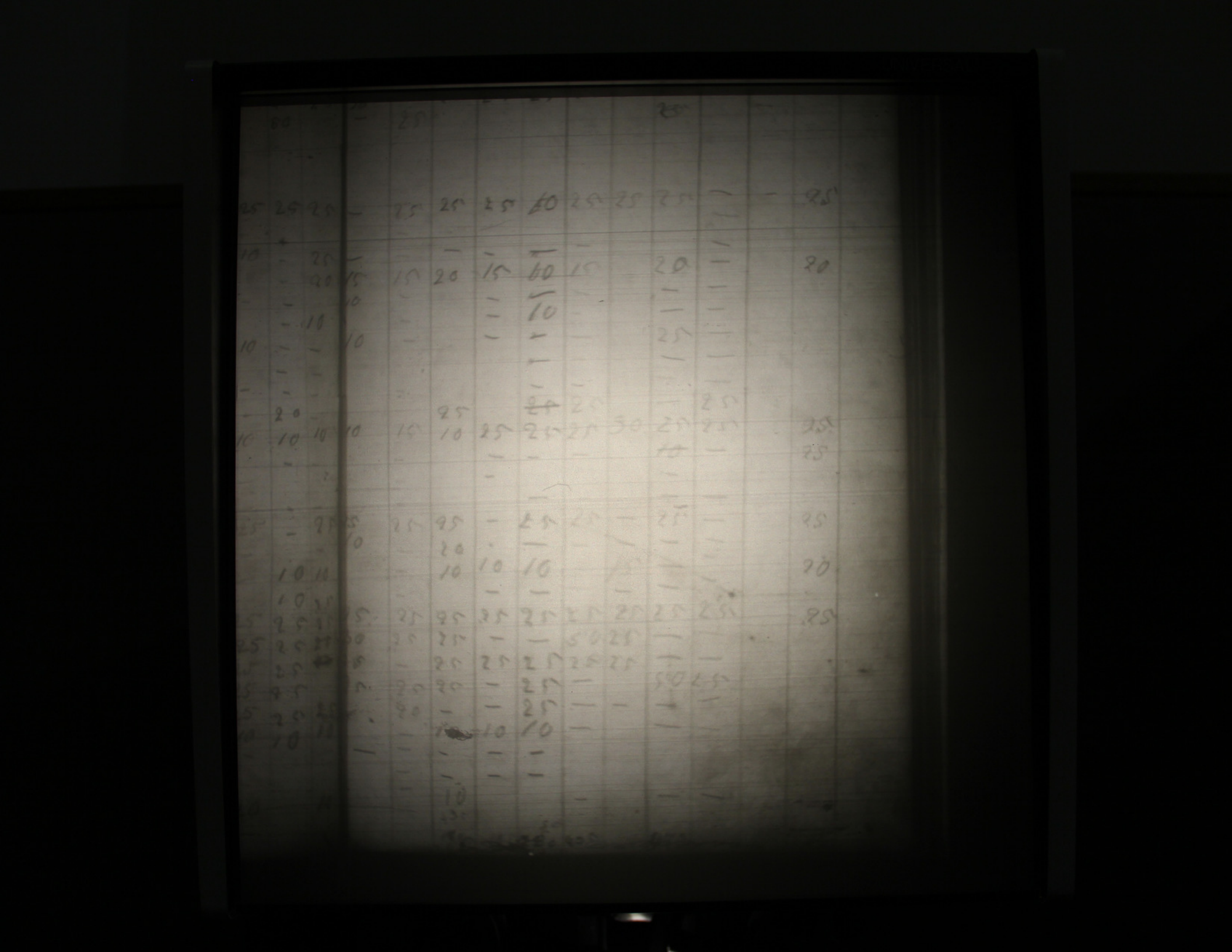
| | | |

			Vicemi	Januar	Februar	Marz	Aprill	May	Juni	Juli	Aug	Sep	October
	—			20	25	—	—	—	25	—	—		25
				—	—	—	—						
	30				—	25	—						
	25		30	25	—	—	—	50			—		
20	10	10	10	10	—	10	—	—		25	—		
16	—	10		10	—	—	—	—	10	—	—		
—	—			—		10	—	—		15	—		
20	—	10	15	15	10	—	—	10			20		25
—	—			—	—	—	—				—		
20	20	20		20	20	20	20	20		20	25		20
25	25	25		—	—	—	—	—	—	—	—		
25	25	25		25	20	—	—	—	—	—	—		
				10	10	—	10	10	10	10	10		20
				25	10	10	10	10	10	10	10		25
				25	50	—	—	25	—	50	—		25
						25	25	25	25	25	25		10
							10	10	10	10	10		
							10	10	10	10	10		10
										25	20		25
											25		10
											10		10
											10		
													25
													10

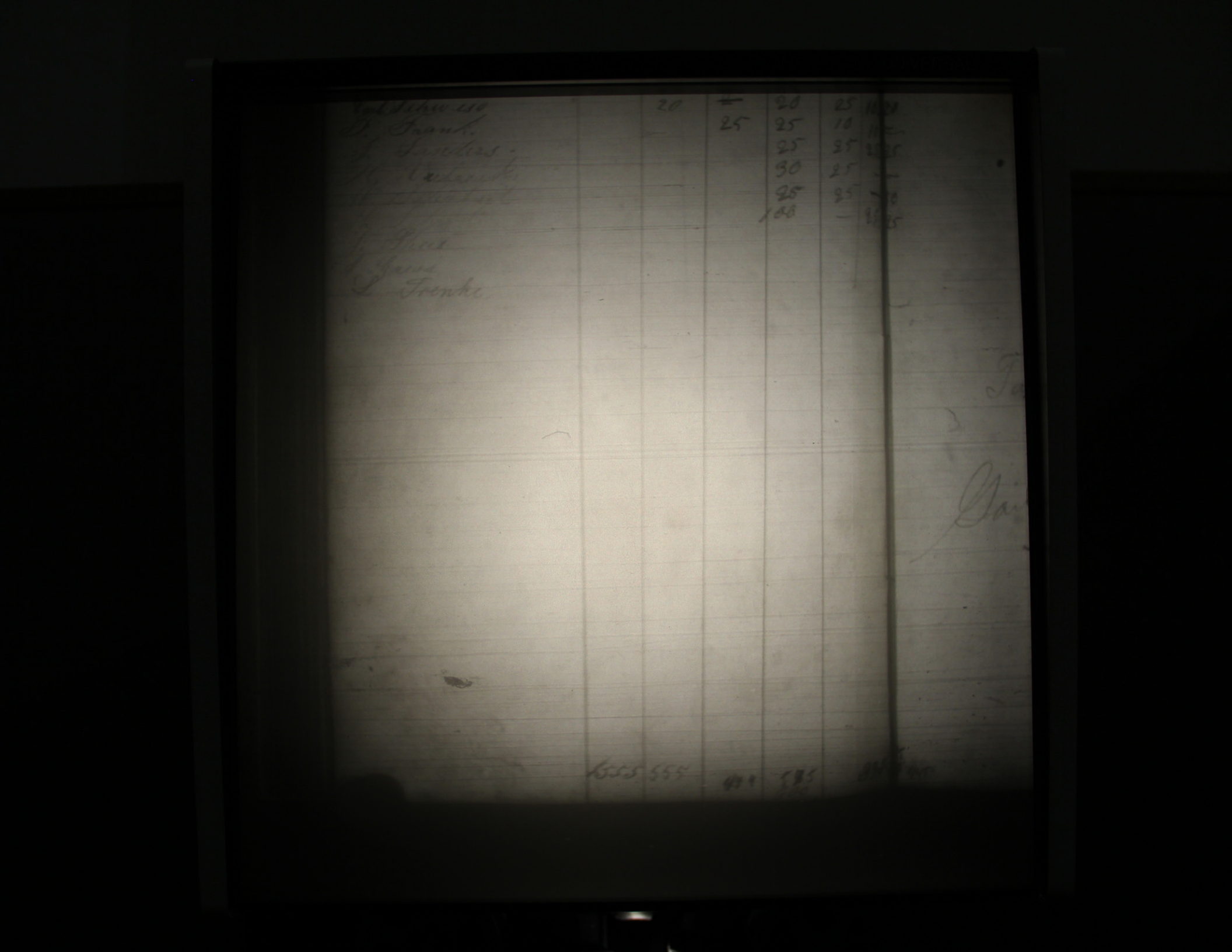
	März	April	May	Juni	July	Aug.	Sept.	Oct	Nov	Dec	Jan
H. Krause	25	25	25	25	25	25	25	25	—		
J. Burkhardt	25	10	25	25		25	25	25	25		
K. Burkhardt	25	—	20	—			80	—	—		25
J. Stromotzky	25	—	—								
H. Borstmann	25	25	50								
H. Schmidt	—										
J. Frank & Frank	25	25	25	25	25	25	25	25	—	75	
J. A. Dohl	—	—	100	—		—					
W. Staffan	—	10	—	20	—	10	—	25	—		
Gustav Garnow	—	20	15	20	25		—	20	15	15	
W. Könsöe	—					—	—		10		
H. Gise	—	20	—	20			—	10			
L. Pinfeld	—		10	—	—	10	—	—	10		
K. Heuker	11	—	—	—			—	—			
H. Hennemann	—	—	—	—		—	—	—			
L. Schröder	10	—		15	—	—	20	—			
W. Kreckmann	10	10	10	10	10	10	10	10	10	15	
E. Heinze	10	—	—	10			—	—			
A. Hentz	—			—		—		25			
H. Schröder	—	—		—	—	—	—	—			
J. Becker	25	30	30	25	25	25	—	25	5	25	
F. Ohm	—	—	—	—		—			10		
J. Hattinger	—	—		10		—	10	10			
W. Bohnsack	10	10	10	—	10		10	25			
K. Mau	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	
H. Buchholtmeit	25	—	10	—	25	25	25	25	20		
H. Hobbie	26	—	30	26	25	25	25	25	5	—	
W. F. Harms	—	—	25	15	25	25	25	25	5	25	





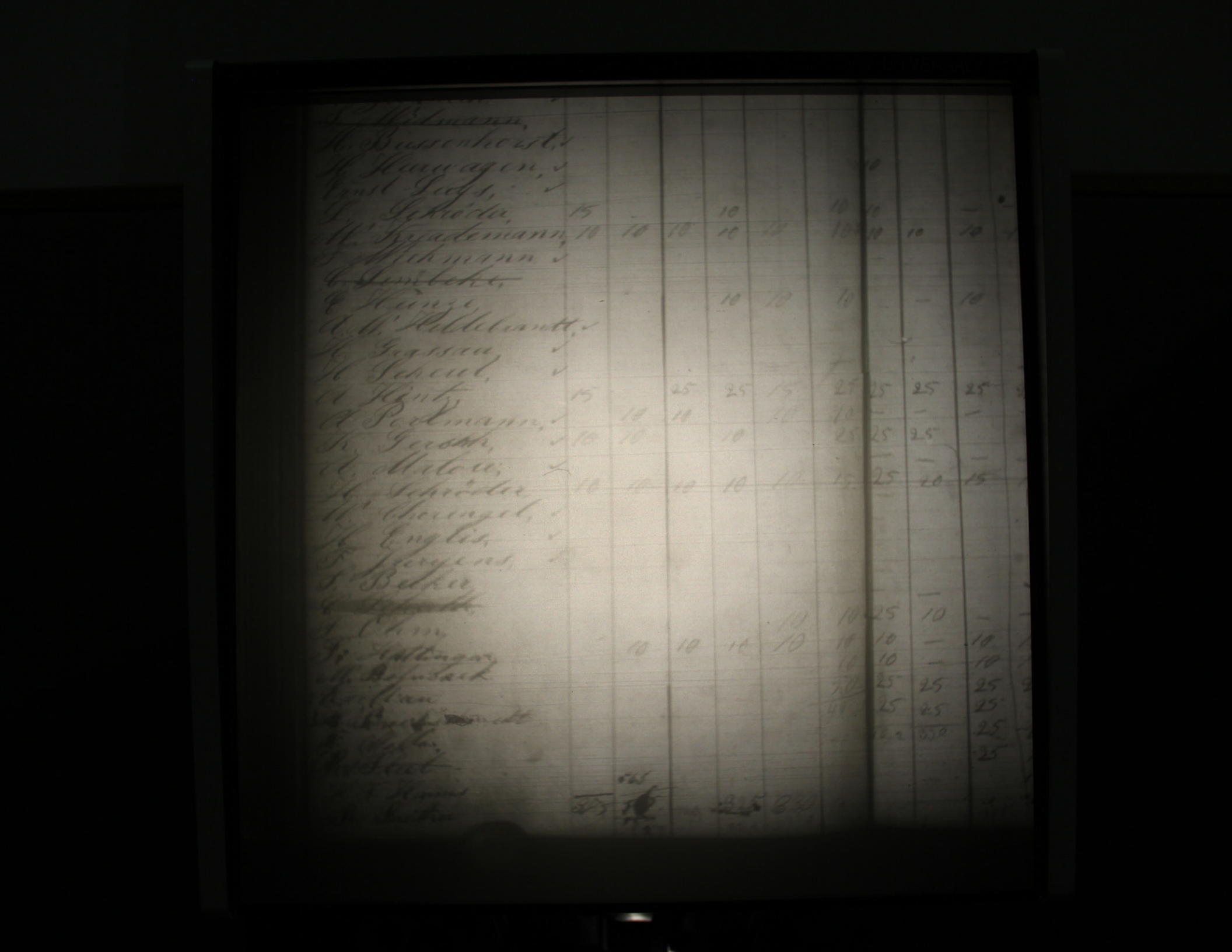


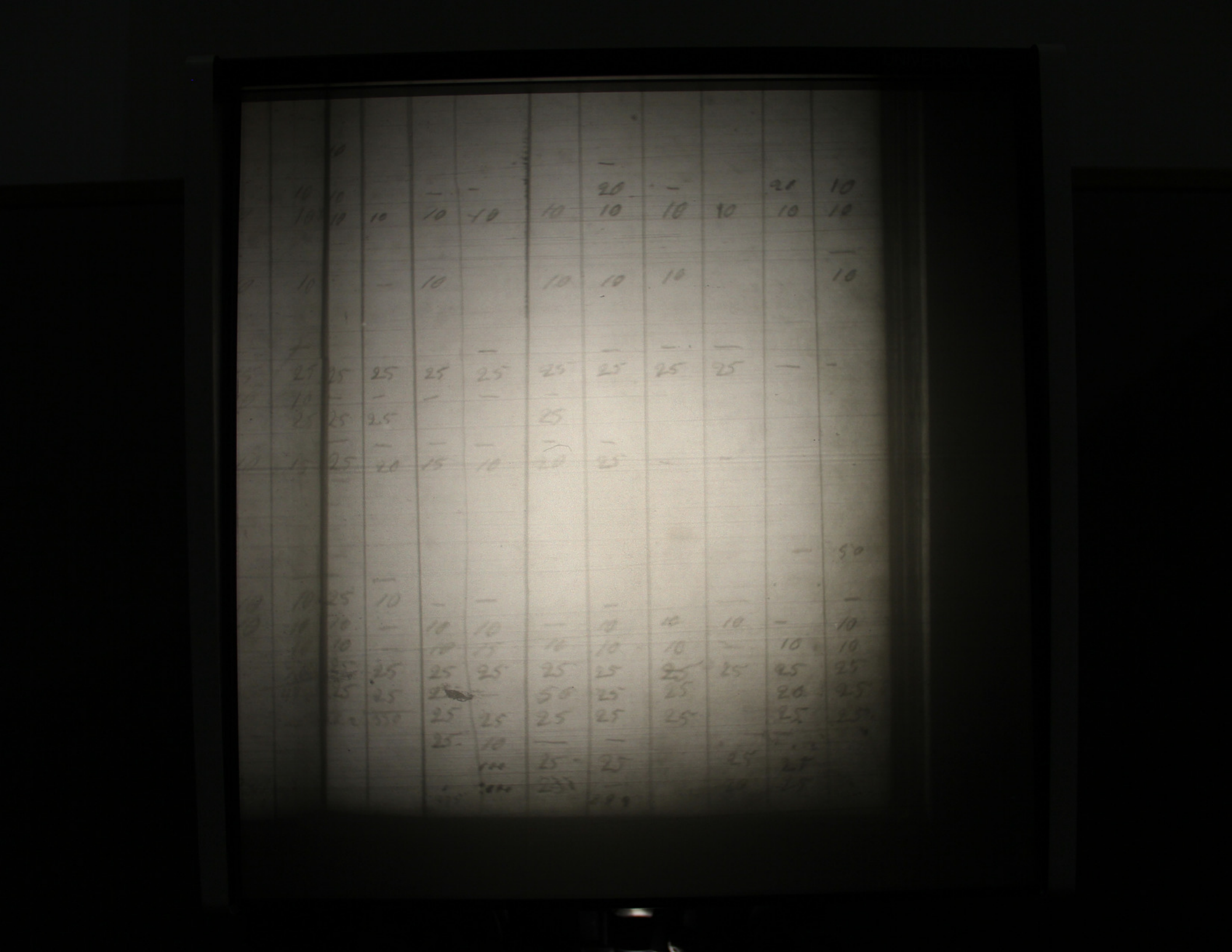
~~Rudolph Theil~~	10				–		
M. Brose	10	10		10	10	10	10
M. Kerdlek	20		20		–		–
W. Müller		20	–	10	–		–
Carl Schweiso		20	~~2~~	20	25	10	20
F. Frank			25	25	10	10	–
J. Sanders				25	25	25	25
[illegible]				30	25	–	–
[illegible]				25	25	–	30
[illegible]				100	–	25	25
J. Theis							
A. Grove							
L. Frenke							



Ludwigs Wolter Glieder

	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	March	April	May	Jun	[illegible]
H. Hinnemann					10	10	10			10
~~J. Viter~~	20									
J. Goodrich ✓										
~~J. Widmann,~~										
H. Büssenhorst, ✓										
H. Hurwagen, ✓							10			
Ernst Lerys, ✓										
L. Schröder,	15			10		10	10		—	—
M. Kreademann,	10	10	10	10	10	10	10	10	10	[illegible]
F. Wiehmann ✓										
~~C. Lembeke,~~										
E. Hünze,				10	10	10		—	10	
A. M. Heldebrandt, ✓										
H. Grassau, ✓										
H. Scheul, ✓										
A. Hintz,	15		25	25	15	25	25	25	25	[illegible]
A. Portmann, ✓		10	10		10	10	—	—	—	
K. Gersch, ✓	10	10		10		25	25	25		
A. Malow, ✓							—	—	—	
H. Schröder,	10	10	10	10	10	15	25	20	15	[illegible]
M. Chorengel, ✓										
H. Englis, ✓										
F. Jürgens, ✓										
J. Becker,										
~~[illegible]~~								—		
[illegible] Ehm,					10	10	25	10	—	
[illegible] Hattinger,		10	10	10	10	10	10	—	10	
[illegible]							10	—	10	

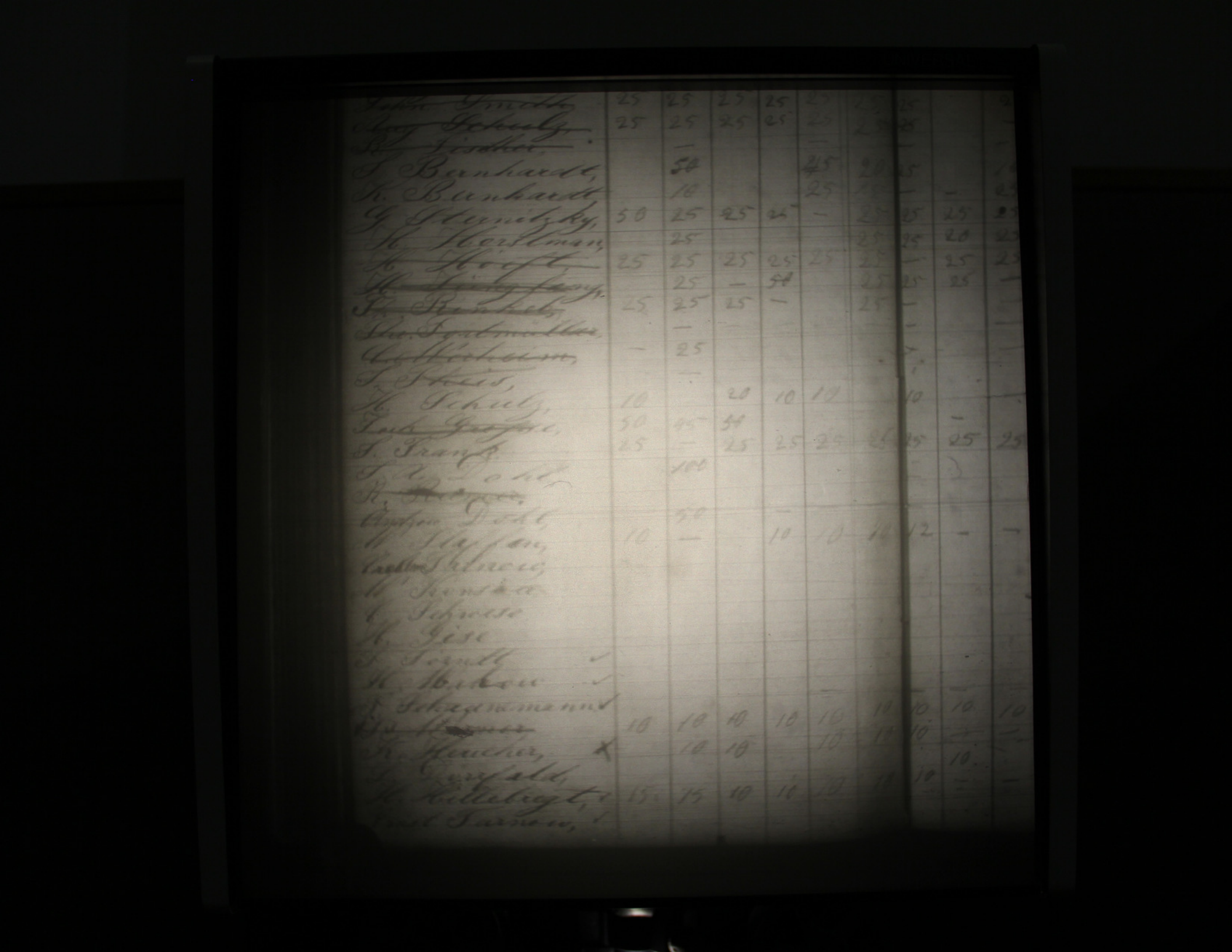


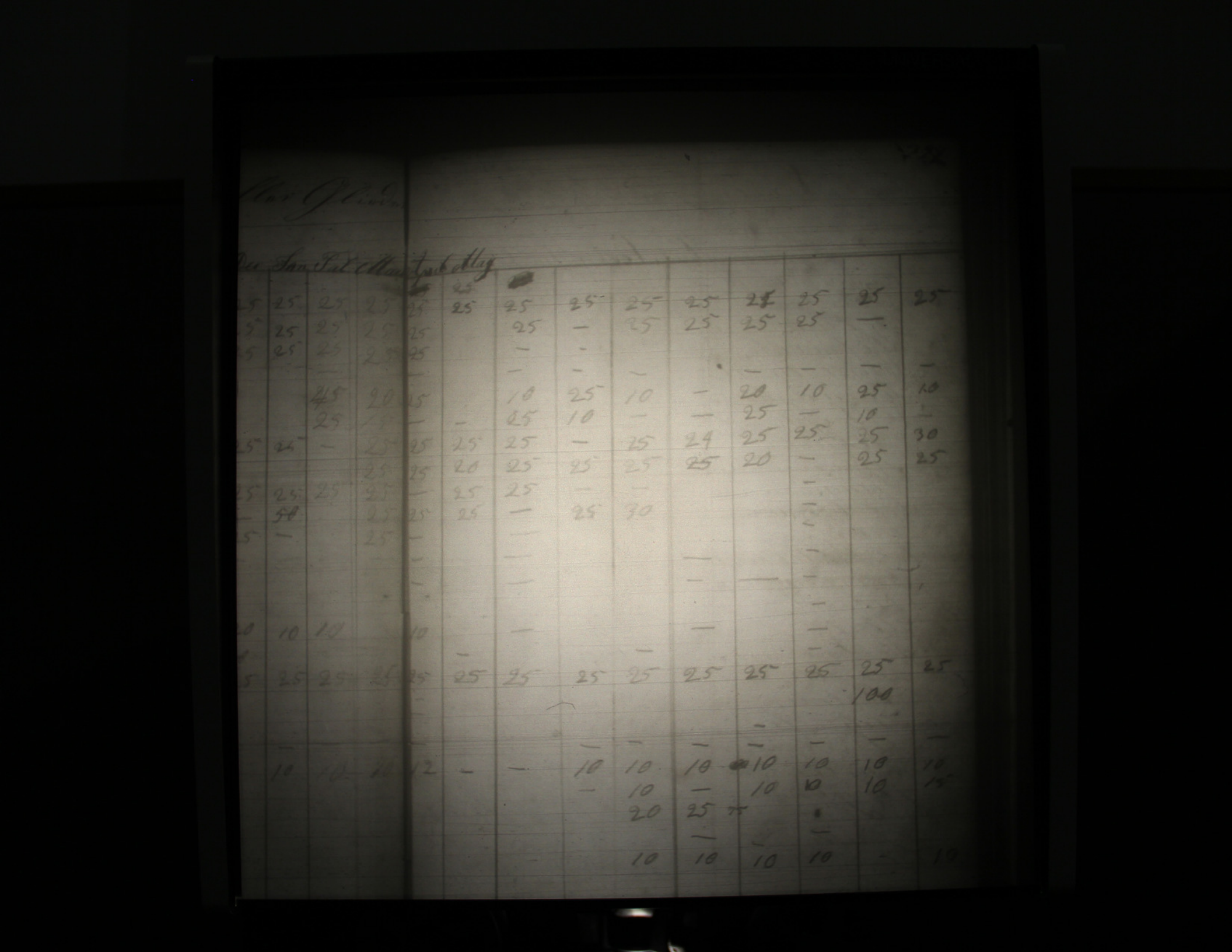


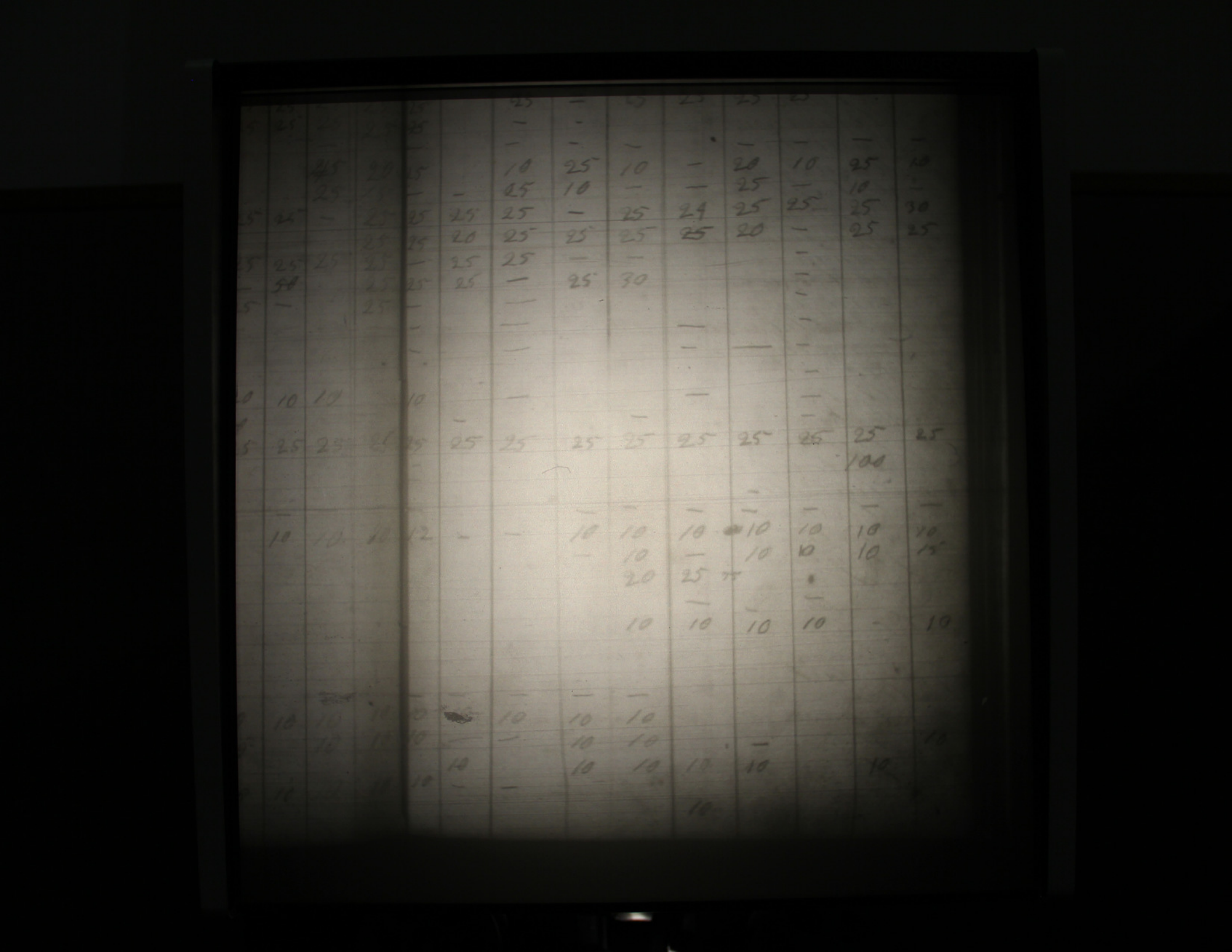
226

Beiträge Wollar Glieder

	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	
Henry Kruse,	25	25	25	25	25	25	25	25	25
~~John Smith~~	25	25	25	25	25	25	25		2
~~Aug Schulz~~	25	25	25	25	25	25	25		—
~~R. Fischer~~		—			—		—		—
J. Bernhardt,		50			45	20	25		10
K. Bernhardt		10			25	15	—	—	25
G. Sternitzky,	50	25	25	25	—	25	25	25	25
H. Horstman,		25				25	25	20	25
~~H. Höeft~~	25	25	25	25	25	25	—	25	25
~~H. Lüngfang~~		25	—	50		25	25	25	—
~~P. Rinkel~~	25	25	25	—		25	—		—
~~Ph. Fortmüller~~		—					—		—
~~A. Wörheim~~	—	25					—		—
~~J. Theis~~		—							
H. Schulz,	10		20	10	10		10		—
~~Jack Grosse~~	50	45	50					—	
J. Frank	25	—	25	25	25	25	25	25	25
J. A. Dohl,		100					—		
~~R. Riemer~~									
Andrew Dohl,		50		—					
W. Slaffen,	10	—		10	10	10	12	—	—
Carl Tarnow,									
W. Konsia,									
C. Schwese									
[illegible]									

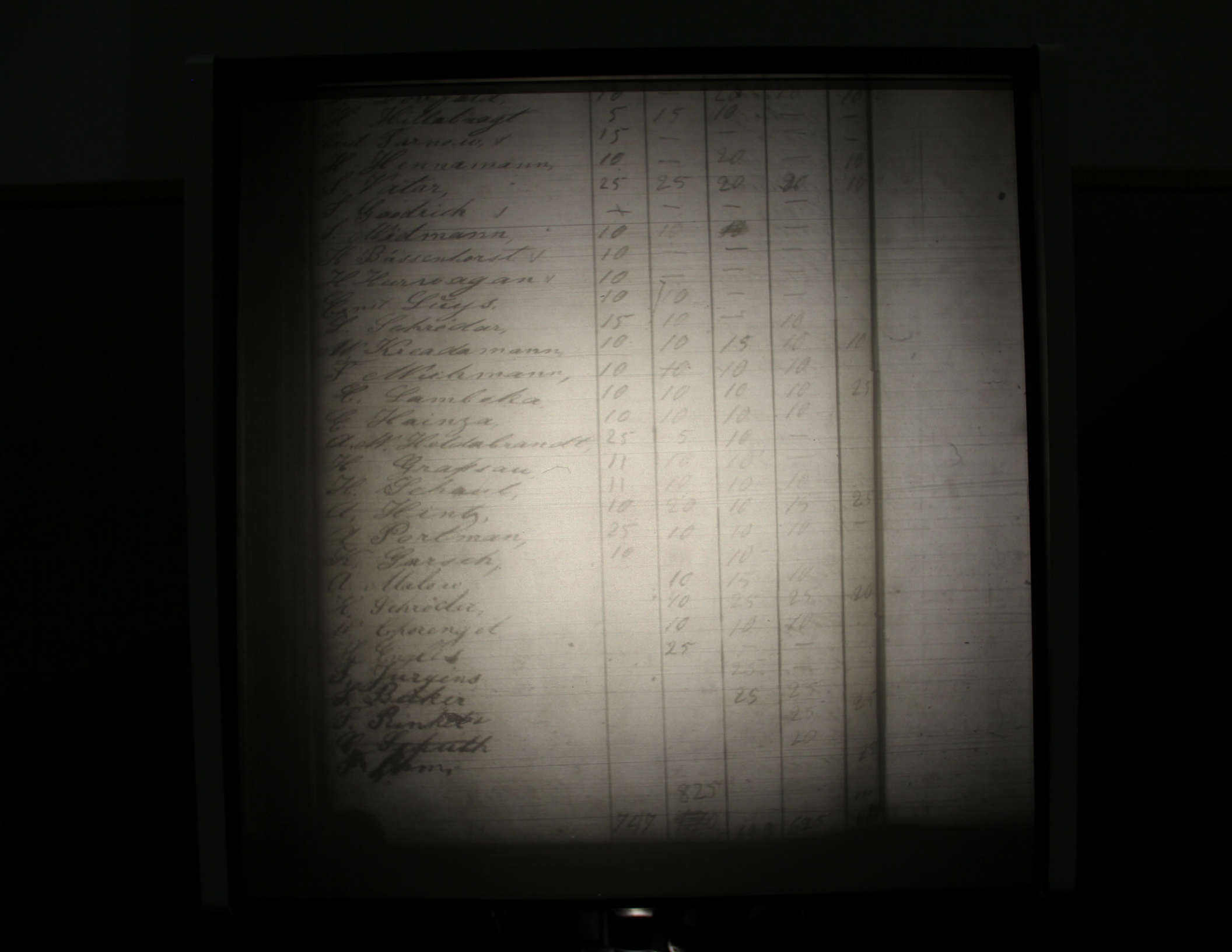


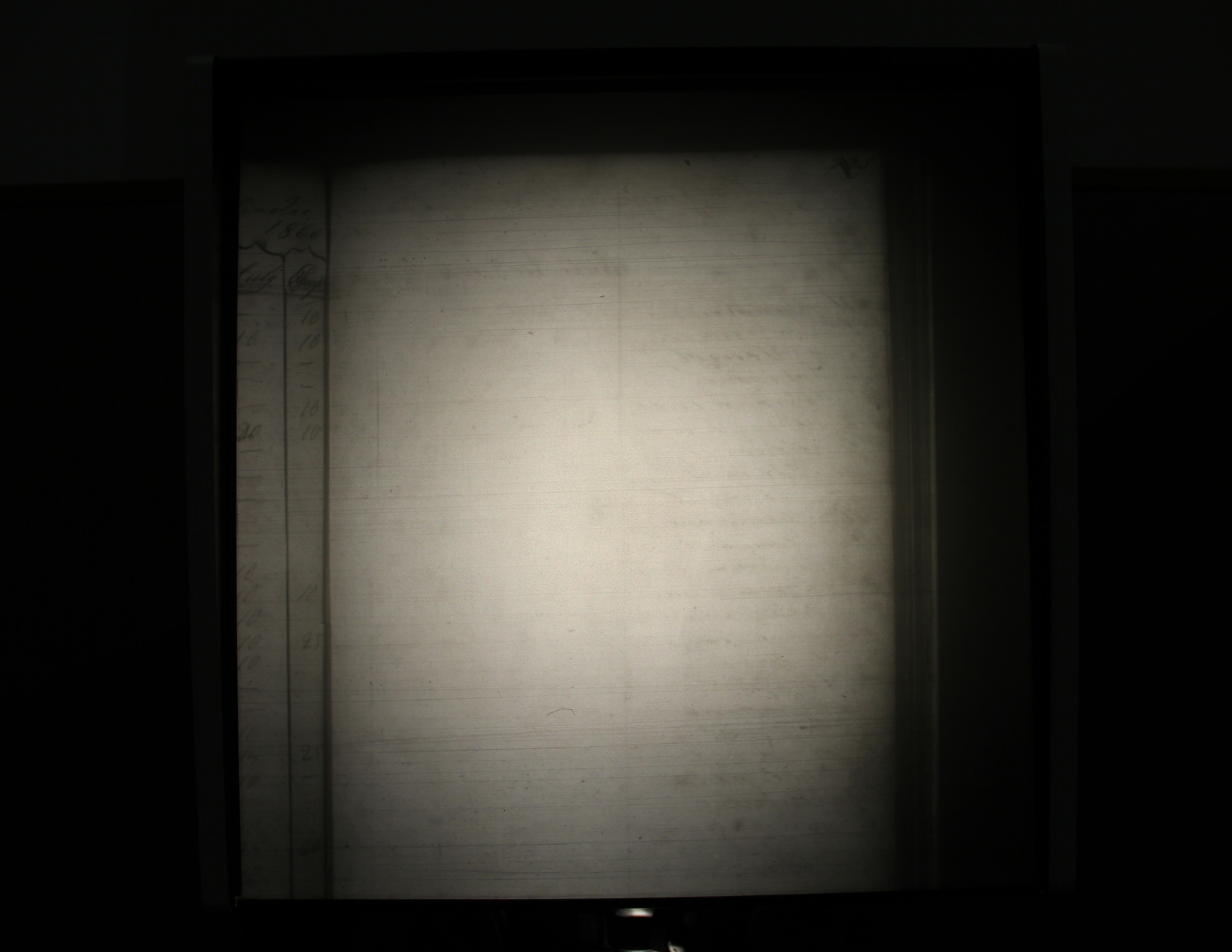




Beiträge Voller Glieder 1866

	April	May	June	July	Aug
K. Hauchar,	10	10	10	—	10
L. Dörrfeld,	10	—	20	10	10
H. Hillebragt	5	15	10	—	—
Ernst Tarnow,	15	—	—	—	—
H. Hennemann,	10	—	20	—	10
S. Vatar,	25	25	20	20	10
S. Goodrich	+	—	—	—	
S. Wiedmann,	10	10	10	—	
H. Büssenhorst	10	—	—	—	
H. Heerwagan	10	—	—	—	
Ernst Luys,	10	10	—	—	
L. Schröder,	15	10	—	10	
M. Kreadamann,	10	10	15	10	10
F. Wichmann,	10	10	10	10	
C. Lambeka	10	10	10	10	25
E. Hainza,	10	10	10	10	
A. W. Heldabrandt,	25	5	10	—	
H. Grafsau,	11	10	10	—	
H. Schaul,	11	10	10	10	
A. Hintz,	10	20	10	15	25
A. Portman,	25	10	10	10	—
K. Garsch,	10		10		
A. Malow,		10	15	10	
H. Schröder,		10	25	25	20
W. Chorengel		10	10	10	
H. Engels		25	—	—	



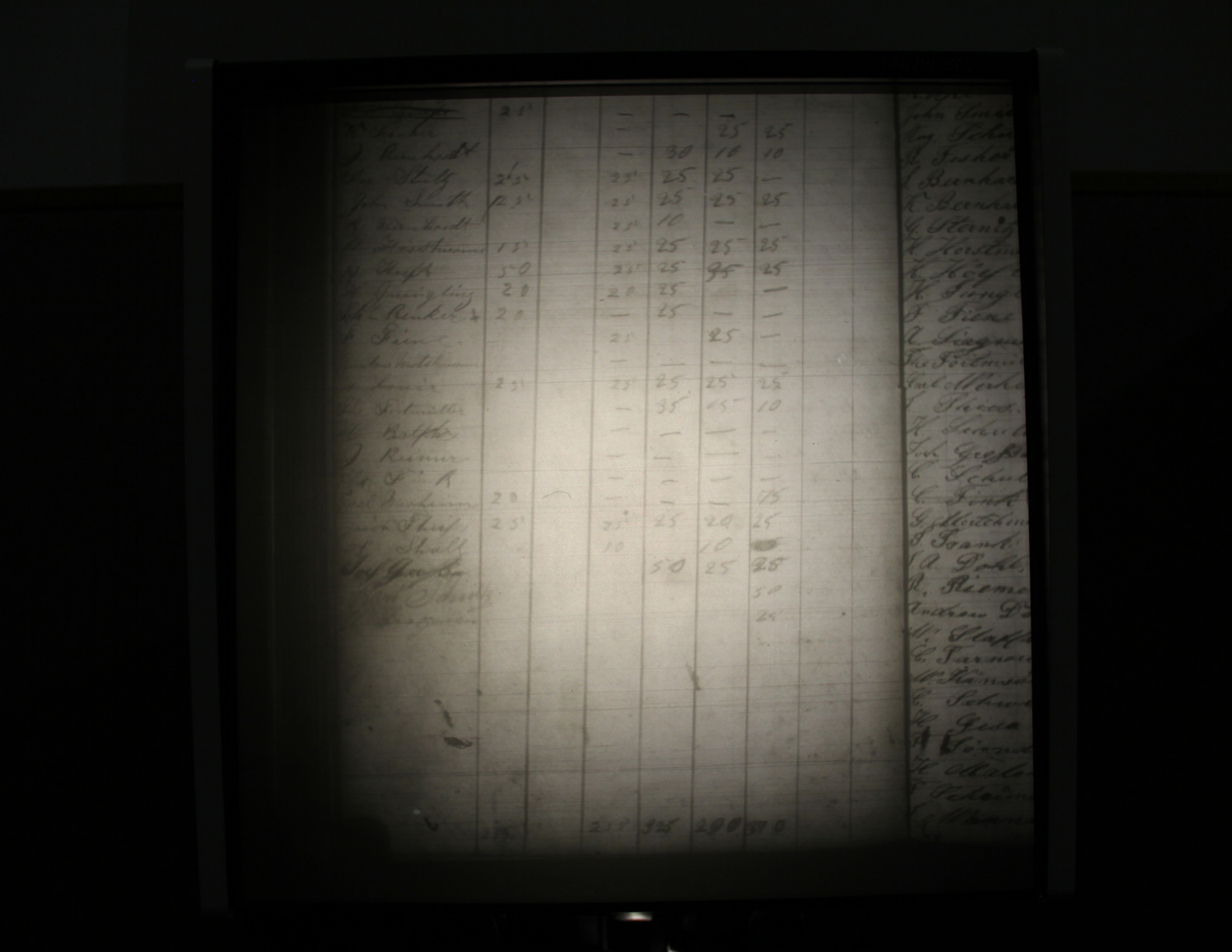


[illegible] Sonntags Voll[illegible] Glieder.

Names	July	Aug.	Sept	Oct	Nov.	Dec		
G. Sternitzky	25		25	—	25	25		
~~[illegible]~~	25		—	—	—			
K. Fischer			—		25	25		
J. Bernhardt			—	30	10	10		
Aug. Stultz	25		25	25	25	—		
John Smith	25		25	25	25	25		
K. Bernhardt			25	10	—	—		
[illegible] Horstmann	15		25	25	25	25		
H. Hoeft	50		25	25	25	25		
H. Jüngling	20		20	25		—		
Jos. Renker	20		—	25	—	—		
F. Fiene			25		25	—		
[illegible] Mortchmann			—	—	—	—		
[illegible]	25		25	25	25	25		
[illegible] Fortmüller			—	35	15	10		
[illegible] Balfer			—	—	—	—		
J. Reimer			—	—	—	—		
[illegible] Fink			—	—	—	—		
[illegible] Merheim	20	—	—	—	—	75		
[illegible] Thiess	25		25	25	20	25		
[illegible] Stultz			10		10	[illegible]		
Jos. Grosse				50	25	25		
[illegible] Schultz						50		
[illegible]						25		

Da[illegible]

H. Kreis[illegible]
John Smi[illegible]
Aug. Schu[illegible]
R. Fisher
J. Bernhar[illegible]
K. Bernhar[illegible]
G. Sternitz[illegible]
H. Horstm[illegible]
H. Höef[illegible]
H. Jung[illegible]
F. Fiene
A. Siagm[illegible]
The Fortmü[illegible]
Carl Werh[illegible]
J. Thies[illegible]
H. Schul[illegible]
Joh. Gross[illegible]
C. Schul[illegible]
C. Fink
G. Mortchm[illegible]
J. Frank[illegible]
J. A. Dohl[illegible]
R. Riem[illegible]
Andrew D[illegible]
W. Slaff[illegible]
C. Farno[illegible]



Samlinja Dollar Klein Lot

Rec		Jan.	Feb	Mar	Apr	May	Jun	July	Aug
25	H. Krause,	25	25	25	25	25	25	25	25
	John Smith	25	25	25	25	25	25	25	25
5	Aug. Schulz	25	—	30		35	25	25	25
	R. Fischer		25	25	25	25	25	—	—
	J. Bankhardt	10	—	30	25	25	—	—	25
5	K. Bankhardt,	20	—	25	—	25	—	20	10
	G. Sternitzky	25	25	25	25	25	20	25	25
	H. Horstman	25	25	25	25	25	25	20	20
	C. Höyt	50	25	25	35	—	25	25	25
	H. Jungling	25	25	—	25	20	—	25	—
	F. Fiene	25	—	25	—	—		25	
	A. Siegmann		—	—	—	—			—
	The Fortmiller	—	—	30	20	15	—	—	—
	Sal Verheem	20	25	—	—	—	—	25	—
	J. Theis	25	25	25	25	25	25	25	25
	H. Schultz	—	—	—	—	—	10	10	10
	Fred Große	50	50	50	50	50	35	50	25
	C. Schultz	25	—	100	25	100	—	—	—
	C. Funk			—		—	—		
	H. Kleinkmann			—		—	—		
	J. Frank	25	25	25	10	10	10	10	25
	W. Pohl,			100	25	25	25	25	
	A. Riemer,			25	20	50	25	—	
	Andrew Pohl			30	—	50	25	25	
	H. Claassen,			25	20	10	10		
	C. Farmer Cash				10	—	—		

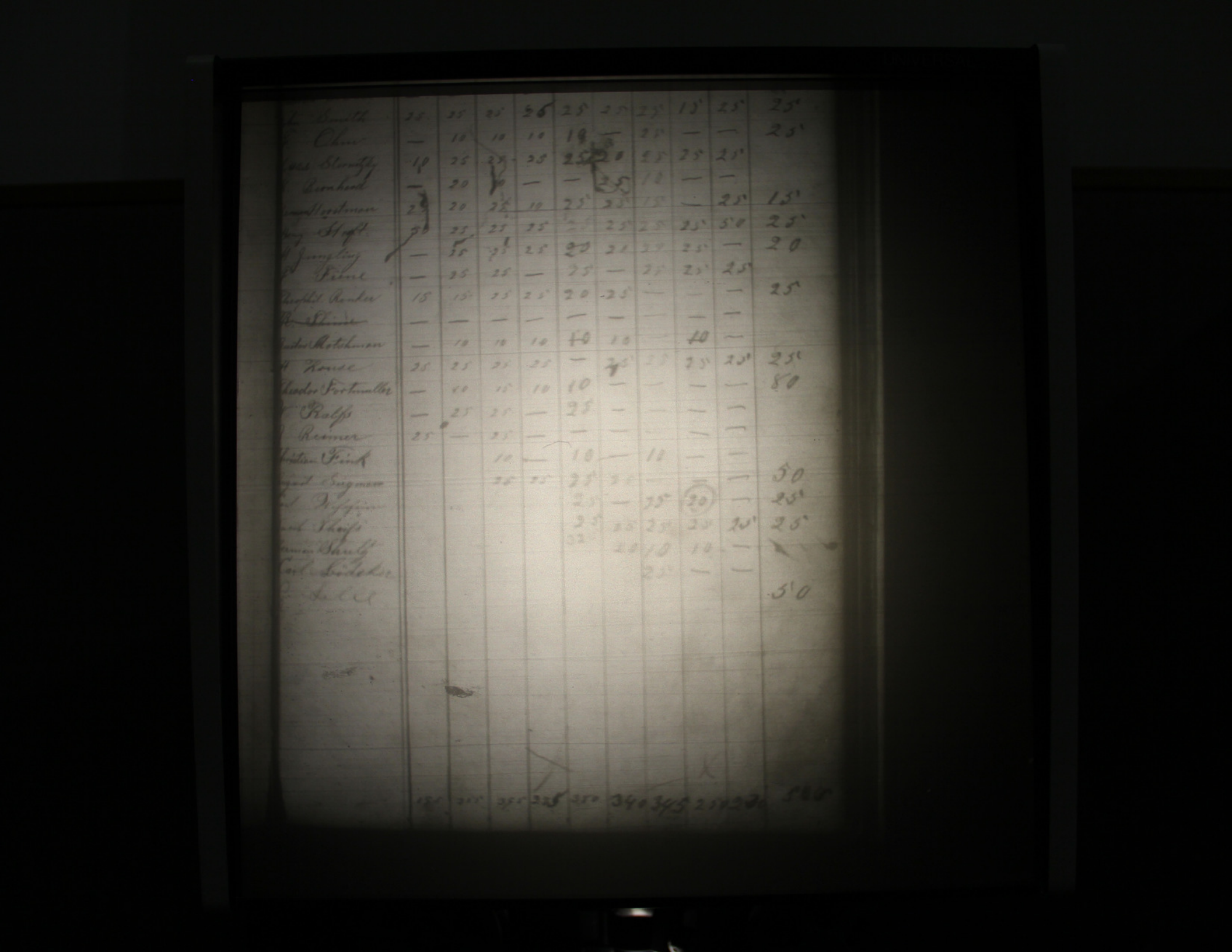
John Smith	25	25	25	25	25	25	25	25
Chas Schultz	25	—	30		35	25	25	25
G. Fischer		25	25	25	25	25	—	—
J. Bernhardt	10	—	30	25	25	—	—	25
R. Bernhardt	20	—	25	—	25	—	20	10
G. Stanitzky	25	25	25	25	25	20	25	25
H. Horstman	25	25	25	25	25	25	20	20
C. Hoyt	50	25	25	35	—	25	25	25
H. Jungling	25	25	—	25	20	—	25	—
F. Fiene	25	—	25	—	—			
A. Siegmann		—	—	—	—			—
The Fortmiller	—	—	30	20	15	—	—	—
Sal Verkuem	20	25	—	—	—	—	25	—
J. Shier	25	25	25	25	25	25	25	25
H. Schultz	—	—	—	—	—	10	10	
Jos Grosse	50	50	50	50	50	35	50	25
C. Schultz	25	—	100	25	100	—	—	—
C. Funk			—		—			
G. Hottelman			—		—	—		
J. Foard	25	25	25	10	10	10	10	25
A. Pohl			100	25	25	25	25	
R. Riemer			25	20	20	25	—	25
Andrew Pohl			30	—	50	25	25	—
H. Klaffen			25	20	10	10	10	10
C. Turner Capt				10	—	—	—	
H. Thiesen				10	—	10		
C. Schweiso				10	—			
C. Gels				10		10		
A. Viesett				10	10			
H. Malow				10	10			
F. Schürmann				10				
H. Thomas		300		10				

1918

Hello Oferdor	May	June	July Aug
F. H. Gruppe	2	20	25
R. Fischer		—	25
~~A. Heuer~~		—	—
~~L. Piene~~		—	—
J. Bernhard		25	—
A. Schultz		25	25
O. Stille		—	25
Johan Schmidt		25	—
F. Ohm		10	—
G. Stanitzky		25	—
K. Bernhard		10	—
H. Houstmann		20	20
~~A. F. W. Rechmann~~		10	—
H. Hofft		50	25
H. Jüngling		20	15
F. Piene		—	—
H. Rinker		20	15
~~R. Hiemme~~		—	
~~Johan Rottmann~~		—	—
Gustav Metschmann		10	15
Krause			
Th. Pool mitte			
W. Ralffs			
Johann Witt			
August Jonas			

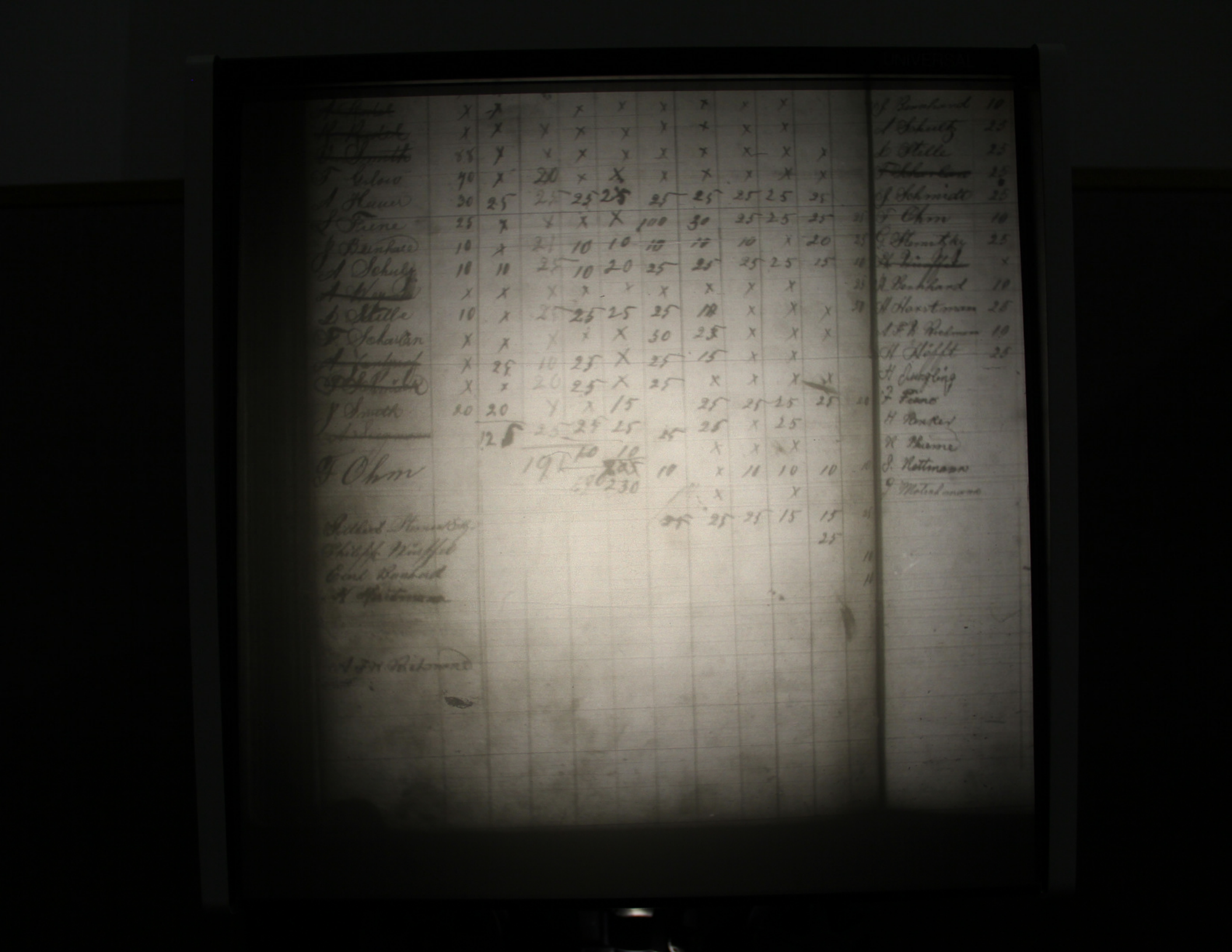
Wolle Glieder

	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	March	April	May	June 1864
F. H. Grupe	—	25	25	25	25	25	25	25	—	25
R. Fisher	—	20	—	—	25	20	—	—	—	—
Jacob Bernhard	—	25	15	10	—	—	—	—	—	60
August Schultz	20	25	25	25	25	25	25	20	30	25
~~[illegible]~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—	~~[illegible]~~
John Smith	25	25	25	25	25	25	25	15	25	25
F. Ohm	—	10	10	10	10	—	25	—	—	25
Gottlieb Sternitzky	10	25	25	25	25	20	25	25	25	
K. Bernhard	—	20	10	—	—	25	10	—	—	
Hermann Horstman	25	20	25	10	25	25	15	—	25	15
Henry Stoeft	50	25	25	25	25	25	25	25	50	25
H. Jungling	—	25	25	25	20	20	25	25	—	20
F. Fiene	—	25	25	—	25	—	25	25	25	
Theophil Renker	15	15	25	25	20	25	—	—	—	25
~~R. Shime~~	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anton Motschman	—	10	10	10	10	10	—	10	—	
H. Kruse	25	25	25	25	—	25	25	25	25	25
Theodor Fortmuller	—	10	15	10	10	—	—	—	—	80
[illegible] Ralfs	—	25	25	—	25	—	—	—	—	
[illegible] Reimer	25	—	25	—	—	—	—	—	—	
Christian Fink			10	—	10	—	10	—	—	
August Siegman			25	25	25	25	—	—	—	50
Carl Wissmann					25	—	25	20	—	25
[illegible] Theiss					25	25	25	25	25	25
Herman Schultz					32	20	10	10	—	
Carl Lödeker							25	—	—	
[illegible]										50



1862 – 1863

	Sept	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	April	May	Jun	July		
~~A Miller~~	X	X	Y	100									
~~C Schmidt~~	X		Y										
~~C Hille~~	15	15	~~15~~	X		30	X						
F H Gruse	15	15	15	15	X	15	15	15	X	25	15	F H Gruse	15
R Fischer	X	15	X	20	X	X	30	15	20	15		R Fischer	X
~~F Cohrs~~	X	X		X	X	X	X	X	X			~~F Cohrs~~	X
~~H Rohde~~	X	X	X	X	X	X	X	X	X			A Meier	25
~~H Schmidt~~	88	X	X	X	X	X	X	X	X	X		A Meier	25
F Cohrs	40	X	20	X	X	X	X	X	X	X		A Bernhard	10
A Meier	30	25	25	25	25	25	25	25	25	25		A Schultz	25
A Meier	25	X	X	X	X	100	30	25	25	25	25	C Hille	25
A Bernhard	10	X	25	10	10	10	10	10	X	20	25	~~F Schorlemer~~	25
A Schultz	10	10	25	10	20	25	25	25	25	15	10	A Schmidt	25
~~A Meier~~	X	X	X	X	X	X	X	X	X		25	F Ohm	10
C Hille	10	X	25	25	25	25	10	X	X	X	30	G Skrmitzky	25
F Schorlemer	X	X	X	X	X	30	25	X	X	X		~~H Pinkel~~	X
~~A Meier~~	X	25	10	25	X	25	15	X	X			R Bernhard	10
~~F H Gruse~~	X	X	20	25	X	25	X	X	X	X		H Horstmann	25
J Smith	20	20	Y	X	15		25	25	25	25	20	A F R Richmann	10
~~A Meier~~		12 5	25	25	25	25	25	X	25			H Klöfft	25
F Ohm			19	~~10~~ 10	~~25~~	10	X	10	10	10	10	H Jungling	
				230			X		X			F Fenne	
												H Bokel	
~~Fried Stumpf~~						~~25~~	25	25	15	15	25	R Thieme	
~~Philipp Pfeiffer~~										25	10	J Rettmann	
~~Carl Reinhard~~											10	J Mittelmann	
~~H Horstmann~~													



1863 — 1864

	Jan	Wolle Gleiser	Sept	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	March	April
		F. H. Grupe	15	25	20	25	15	15	25	20
		R. Fischer	x	x	25	x	x	25	x	x
		~~F. Gebrüder~~	x	x	x	x	x	x	x	x
5	15	A. Heuer	25	25	25	25	25	25	25	25
5		S. Fiene	25	25	x	50	25	25	x	50
		J. Bernhard	10	10	10	10	10	10	10	x
		A. Schultz	25	20	25	20	20	20	25	25
x		L. Stille	25	x	x	30	25		50	x
x		~~F. Scharlau~~	25	50	25	25	x	15	x	x
5		J. Schmidt	25	25	25	25	20		25	20
5	25	F. Ohm	10	10	10	x	10	10	10	10
0	25	G. Sternitzky	25	25	25	25	25	20	15	25
5	10	~~H. Wünffel~~	x	x	x	x	x		x	x
	25	H. Bernhard	10	10	10	x	10	10	10	x
x	50	H. Horstmann	25	x	20	25	~~50~~	20	10	25
x		A. F. W. Richmann	10	x	10	x	10		10	
		H. Höfft	25	25	25	25	20	30	25	25
x		H. Jungling						25	15	15
5	20	F. Fiene							25	25
		H. Ronker							20	25
		H. Thieme							10	x
10	10	S. Nettmann								25
		J. Motschmann								10
5										300

Vollen Glieder	Sep.	Oct.	Nov.	Dec.	Jan.	Feb.	Marz	Apr.	Mai	Juni	Juli	Vollen Glieder
												A. Ullrich
A. Ullrich	20.	25.	x	50	x	26	25	25	x	50	x	A. Dovenmühl
C. Dovenmühl	25.	25.	25	x	x	60	25	x	50	x	50	C. Nolke
A. Sägmann	25.	25.	25.	25	25.	25.	25	25	25	x	x	F. Grupe
G. Beckmann	25.	x	x.	x	x	50	x	x	x	x	x	R. Teicher
C. Meyer	25.	x	x.	x	x	x	x	x	x	x	x	A. Redel
C. Nolke	x	20.	x.	x	x	50		20	x	x	15	R. Redel
F. Grupe	10.	10.	10.	10	10.	10	10	10	10	10	10	V. Schmith
R. Teicher	10.	10.	10.	10	10	x	x	30	10	x	20	T. Gilow
A. Redel	x	x	25.	x	x	20	15	15	15	15	15	A. Heuer
R. Redel	10.	10.	10.	x	10.	10	x	x	20	10	15	L. Fiene
V. Schmith	15.	x	x.	25	x	x	30	x	x	x	50	J. Bernhard
T. Gilow	10.	10.	10.	10	10.	x	20	10	10	10	x	A. Schulz
A. Heuer	25.	25.	25.	25	25.	25.	25	25	25	25	25	R. Müller
L. Fiene	25.	25.	25.	25	25.	25.	25	25	25	25	25	
J. Bernhard	10.	10.	10.	10	10.	10	10	10	10	10	x	Gustav Sel[illegible]
A. Schulz	10.	15.	10.	10	15.	10.	10	x	x	x	20	
R. Müller	.	.	.	.	.	.	.	.	10	10	10	A. Wegner
												H. Stelle
												F. Scharlau
												A. Zantgrof
												T. Pfeiffer

June	July	Voller Glauben	Sept	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	May	June	July
		A. Ullrich	+	+	+	100	x	25	+	25	x	+	50
50	x	C. Dovenmühle	25	25	x		+		x			+	
x	50	C. Nolke	+	+	15	+	x	60	20	20	20	20	20
x	x	F. Grupe	10	10	10	10	20	10	x	10	15	15	15
x	x	R. Teicher	10	10	10	10	+	20	+	20	x	20	x
x	x	A. Redel	10	+	10	+	+	x	x	+	x	20	x
x	15	R. Redel	10	10		+	+	x	50	+	+	+	+
10	10	V. Schmith	+	25	x	+	75	x	x	+	x	+	x
x	20	J. Gilow	+	20	x	20	10	10	x	10	10	+	x
15	15	A. Heuer	25	20	25	25	25	25	25	25	25	25	25
10	15	L. Fiene	25	25	25	25	25	25	50	25	25	+	50
x	50	J. Bernhard	10	+	20	10	10	10	25	x	20	+	20
10	x	A. Schulz	10	x	10	10	x	10	x	15	10	10	10
25	25	R. Muller	10	+		+	+		x	+	x	+	x
25	25				135								
10	x	Gustav Sele				25	25	25	25	15	x	+	x
x	20					235			195				
10	10	A. Wegner								25	20	15	25
		D. Stelle								180	10	10	20
		F. Scharlau									155	135	25
		A. Zantgrof											25
		J. Nyluck											25
													310

Exchange

1858–59

Vollen Glieder	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Mch.	Apr.	May	June	July
A. Ullrich	25.	25.	25.	25.	25.	25.				100	25
H. Brockman	25.	X	50	25.	25.	25.	25.	25		50	
[illegible]		50.	X								
C. Wolke	40.	10.	10	15.	10.	10	10.		10	15.	X
W. Batterman	25.	25	25.	25	25	X		100		X	X
B. Meyer	25.	25.	25.	25	25	25.	25	25	25	25.	25
F. Grupe	15.	10	10	10.	10.	10.	10.	10	10.	10	10.
A. Siegman	30.	15.	15.	15.	20.	25.	15.	25	25	10	15
C. Dovenmühle	30.	25	25.	25.	25.	25.	25.	25	25	25	25
F. Barthels		50.	15.	15.	15	X					
R. Fisher	10.	X	20	10.		20.	10.		20.	10	10
A. Redell	10.	10.	10	10.	10.	10	10	10	10.	X	15
R. Redell	10.	10.	10	10	10	10.	10	10	10	X	10
J. Gielow	10.	10.	10	10.	10	10.	10	10	10	X	10
L. Rieke	10.	X	X	X	X	10.	10.	10	10		
V. Schmidt	16.	X	20	X	20			20	10	X	
W. Siegman	50.										
F. Bartling			25.	25.	25.	25.	25.	25	25.	25	
A. Meuer			25.	25.	25.	25	25.	25	25.	25	25
C. Dörsner			25.	25.	15.	~~25~~		[illegible]	X	X	X
L. Fine			25.	25.	25.	25	25	25	25	25	25
~~[illegible]~~											
J. Schulze											25

Vollen Glieder	Sept.
C. Wolke Pres.	10
B. Meyer	X
W. Batterman	X
H. Brockman	X
C. Dovenmühle	20
F. Grupe	10
A. Siegman	X
A. Ullrich	37½
R. Fisher	10
A. Redell	15
R. Redell	10
L. Rieke	X
J. Gielow	10
V. Brietz	
A. Meuer	25
C. Dörsner	X
L. Fine	X
J. Schulze	25
J. Bardels	

			Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jan.	Feb.	März	April	May			
100	25	[illegible]	10	20	20.	15	+	+	50.	15.	15.			
50		[illegible]	X	50.	25.	25	50	15.	15.	25.	25.	25.		
		[illegible]	+	+	+	X								
15	+	[illegible]	+	+	100.	X	+	+	+	+	100	X	50	
X	X	[illegible]	20	+	60	X	50.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	
25	25	[illegible]	10	10.	+	10	+	10.	10	10.	10	10.	10.	
10	10	[illegible]	+	+	+	X	60.	10.	60.	15.	15.	20.	15.	
10	15	[illegible]	37½	X	50.	25	25.	+	+	25.	25.	25.	25	
25	25	[illegible]	10.	10.	+	X	50.	10.	10.	10.	10.	10	10.	
		[illegible]	15	15	15.	10	15.	[illegible]	15.	15.	+	+	X.	
10	10	[illegible]	10	10.	X	10	10.	10.	10.	10	10	+	10.	
X	15	[illegible]	+	+	+	X								
X	10	[illegible]	10	10.	10.	10	X	20	10.	10.	10.	10.	+	
X	10	[illegible]		20	+	25	10.	25.	+	+	+	25.	+	
		[illegible]	25	25	25	25	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	
X		[illegible]	+	+	+	X	+	+	+	+	+	+	+	
		[illegible]	X	50.	25	25	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	
25		[illegible]	25	X	+	X	+		+	+				
25	25	[illegible]			25.	X	+	+	+	+				
X	X													
25	25													
	25													

1851

Ehrenmitglieder	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli
Michael Hennig	10	10		10		30						30
Fried. Klinker	10	10	10	10			30			30		
Lorenz Koch	10	10	10	10			30					
Pastor Wunder							25	12½	10	25		

Summa 3.52½

Ehrenmitglieder 1853												
Pastor Wunder						25			25			

Summa 50 Cent

Ehrenmitglieder 1853

Ehrenmitglieder 1854

Philipp Bernhard.

Versammlung des Jünglings Verein 30ten Juni

Die Versammlung wurde vom Vorsitzer eröffnet, wegen [illegible] einer zweiten Versammlung in der Kirche, wurde [illegible] beim Anfang unterlassen. [illegible] Vice President [illegible] Stelle des [illegible] bestätigt.

[illegible] wurde ernannt als Committee mit [illegible] Unterstützungs Verein [illegible] Committee [illegible] Bibliothek [illegible]

Ehrenmitglieder 1853.
Pastor Wunder 25 25

Suma 50 Lnt.

Ehrenmitglieder 1853.

Ehrenmitglieder 1854.

Philipp Bernhard.

Versammlung des Jünglings Verein 30ten Juni

Die Versammlung wurde vom Vorsitzer eröffnet wegen Anwesenheit einer zweiten Versammlung in der Kirche wurde das gebräuchliche Singen beim Anfang unterlassen, das Protokoll der [illegible] Stelle des [illegible] bis ende des Jahres vertreten wurde bestätigt.

Herr Cuchock wurde ernannt als Committe mit der Musik und ~~[illegible]~~ Unterstützungs Vereine zu [illegible] das Vereinszimmer [illegible] halten. Ein Committee bestehend aus drei Bernhagen Cuchock u. Schwarz wurde ernannt als Bibliothek Committe um [illegible] Bücher für die Bibliothek, die Bestimmung über das [illegible] wurde bis August verschoben. Ein [illegible] Committe bestehend aus J. Nabach, Borman [illegible] Schwarz wurde ernannt um [illegible] für das Jünglings [illegible] Theo. Koch [illegible] Bernhard [illegible] Bernhard, E. Welz [illegible] wurden als Collectoren ernannt, [illegible]

1857–58

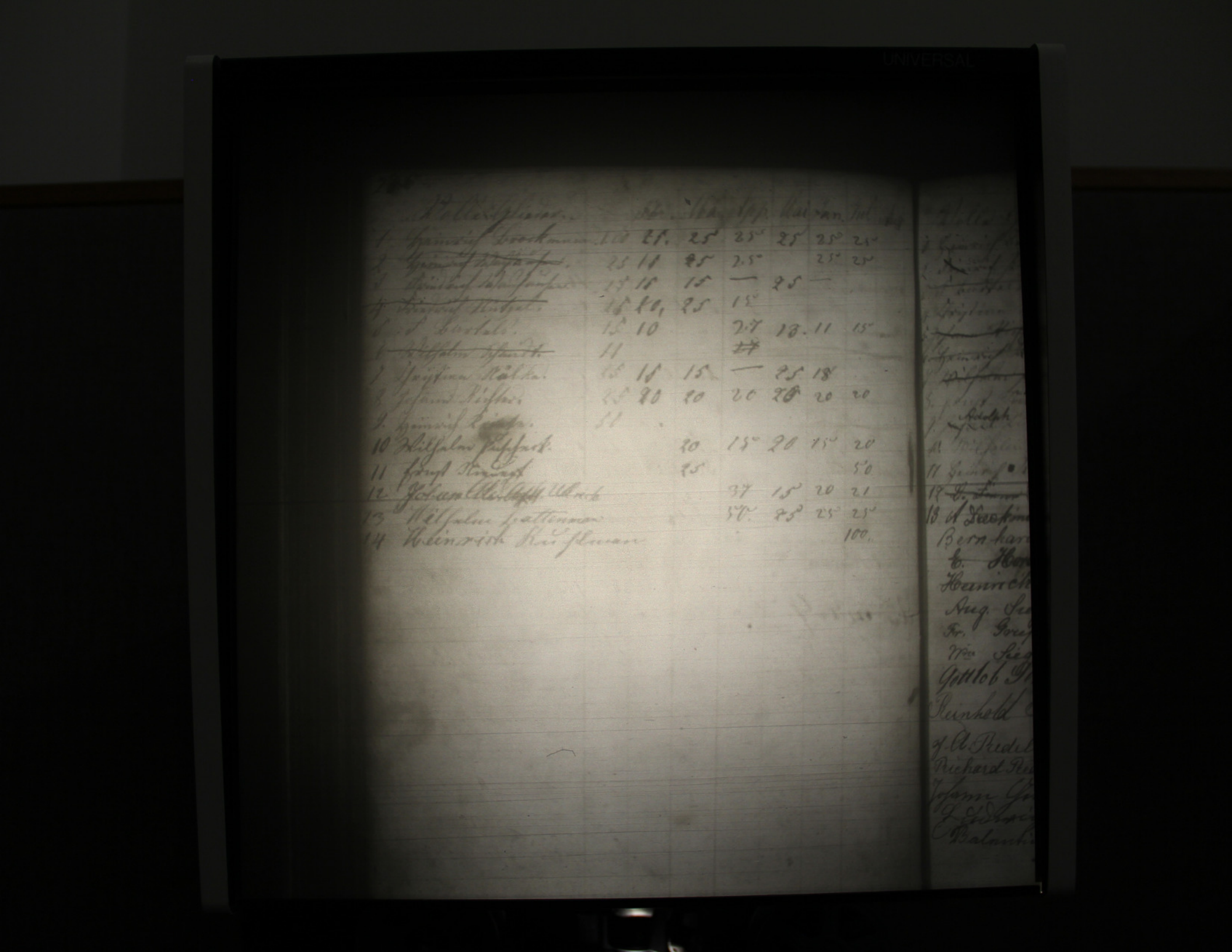
Volle Glieder:	Sept.	Oktober	Novemb.	Decemb.	Jan.	Febr.	Mai
1, Alex. A. Ullrich	1,25.	25.	25.	25	25	25.	25
2, H. Brockman.	1,25.	X	50.	25.	25	25.	25.
3, ~~Heinrich Zimmermann~~	1,80.	25.	X	45.			50.
4, Ernst Niedert.	X.	X	X	X	X		
5, Chr. Wolke.	15.	15.	15.	15.	15.	20.	20.
6, Wilhelm Batterman.	X.	X	75.	X	X	X	60.
7, Bernhardt Meyer.	1,50.	25.	25.	50.	25.	25.	25.
8, Fr. Grupe.	25.	15.	15.	15.	15.	15.	13.
9, August Siegman	15.	15.	15.	15.	13.	13.	15.
10, Wm. Siegman.	20.	X	X	60	17	15.	26
11, Chr. Dovenmühle.	~~25.~~	25.	25		60	25.	X
Suma	7,00.		2				
12, William Reinke.		25	X				
		~~1,70.~~		X	X		
13 F. Barthels		1,00.	X	35.	X	35	15
14 Gottlob Shultz.		2,70.	245.		25	X	50
15 Adam Grimmer				~~25~~	25	X	50
16, Reinhold Fischer						10.	10.
17, J. A. Redell.							10.
18, R. Redell.							10.
19, J. Gielow							
20, L. Ricke							

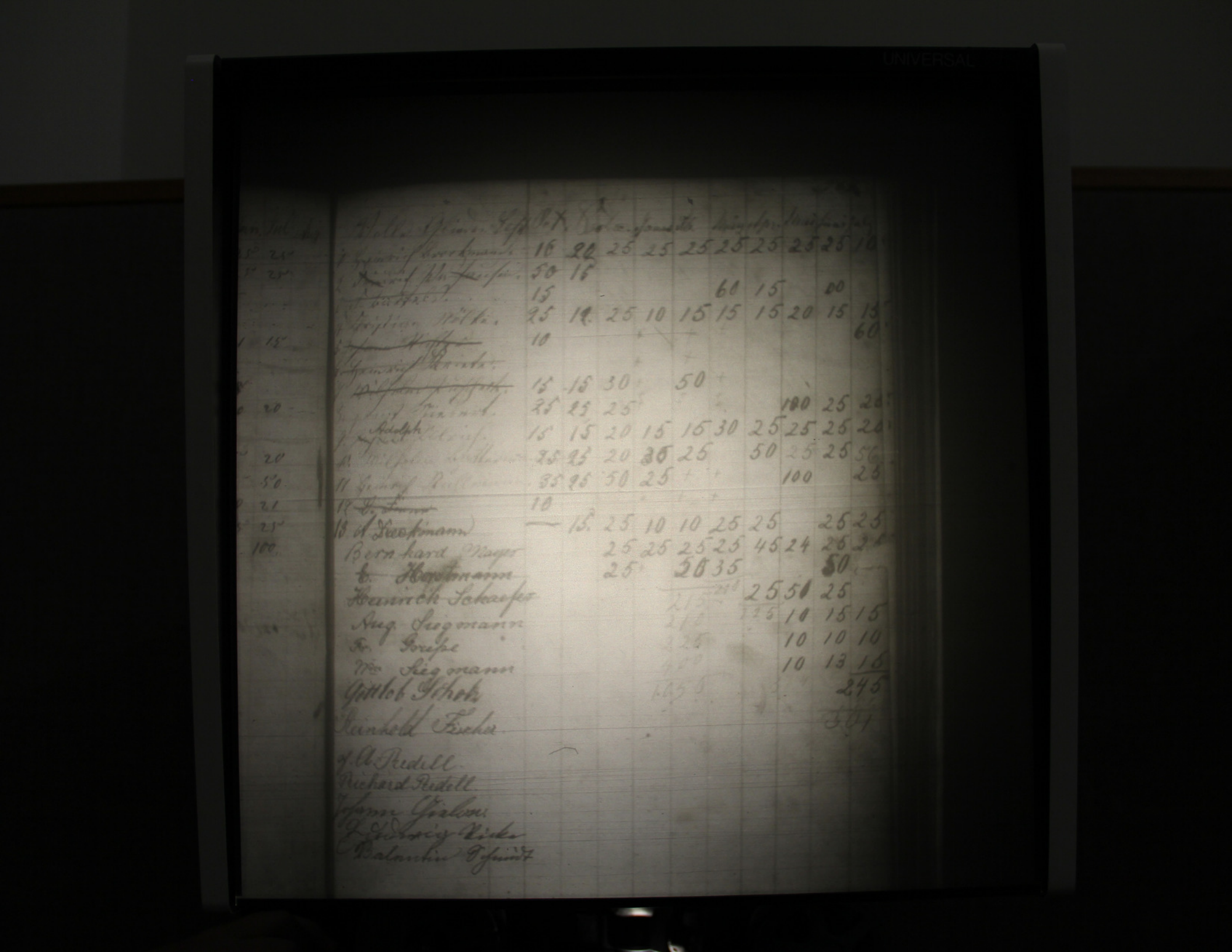
6 Wilhelm Batterman.	X	X	75	X	X	X	60
7 Bernhardt Meyer.	1,50.	25	25	50.	25	25.	25
8 Fr. Grupe.	25.	15	15	15	15	15	13
9 August Siegman	15	15	15	15	13	13	15
10 Wm. Siegman.	20.	X	X	60	17	15	20
~~11 Chr. Dosenmühle~~	~~25~~	~~25~~	~~25~~		~~50~~	~~25~~	X
Summa	7,00.		2				
12 William Reinke.		25	X				
		~~1,70.~~		X	X		
13 F. Barthels		1,00.	X	35	X	35	15
14 Gottlob Shultz.		2,70.	245		25	X	~~50~~
15 Adam Grimmer				~~25~~	25	X	50
16 Reinhald Fischer						10.	10.
17 J. A. Redell.							10.
18 R. Redell							10.
19 D. Gielow							
20 L. Ricke							



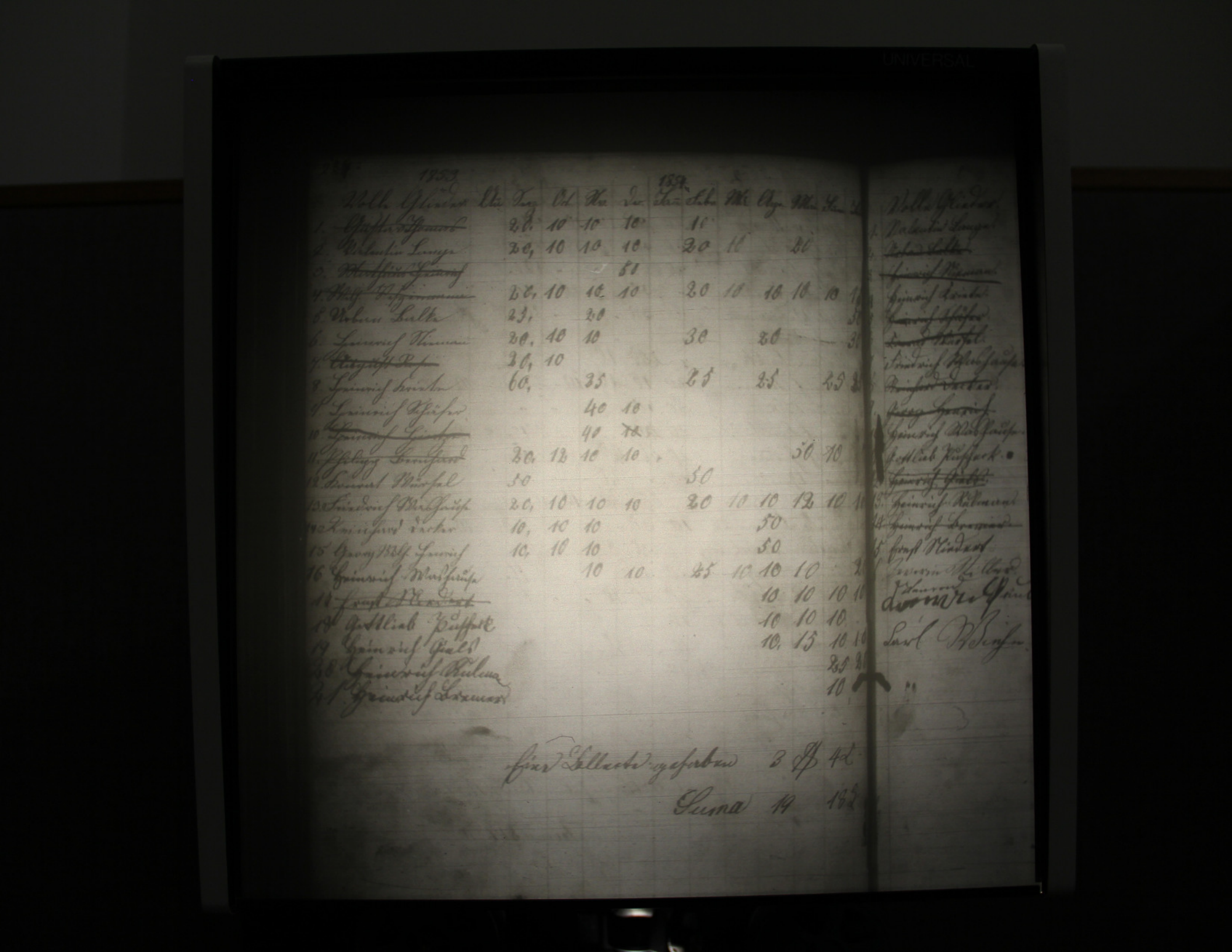


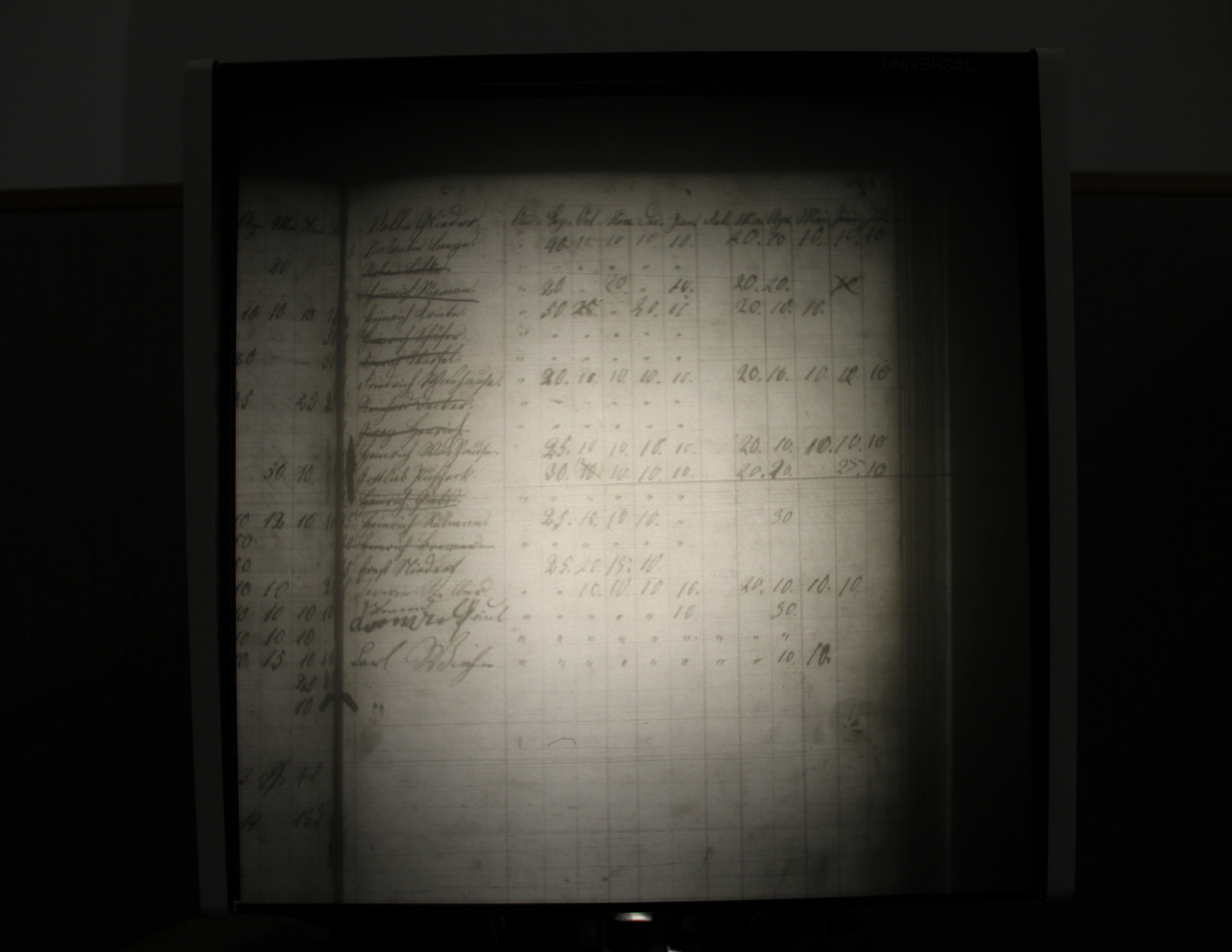
December	Jan	Feb	Mar	April	May	June	July	August	September
25	20	25.	25	25.	20	25.	25.		X
25.	25	25.	25.	25.	25.	25.	25		
45.			50.	50.	X	50.	25.		
X	X						~~[illegible]~~		
15.	15.	20.	20	15.	25.	20	20		
X	X	X	60.	X	X	100	X		
50.	25	25.	25.	25.	25.	25.	25.		
15.	15	15.	13.	15.	15	15.	10.		
15.	13.	13.	15.	10	15.	14.	X		
60	17	15.	20.	16.	25.	X	X		
	60.	25.	X	35.	25	20	X		
X	X								
35 ~~X~~	X	35	15.	25	20	20	X		
	25	X	~~50~~	75.	25.	X	50.		
~~25~~	25	X	50	X	X	X	X		
		10.	10.	10.		X	20		
			10.	10.	11.	10.	10.		
			10.	10.	10	10.	10.		
				10.	10	10.	X		
					15.	15.	X		

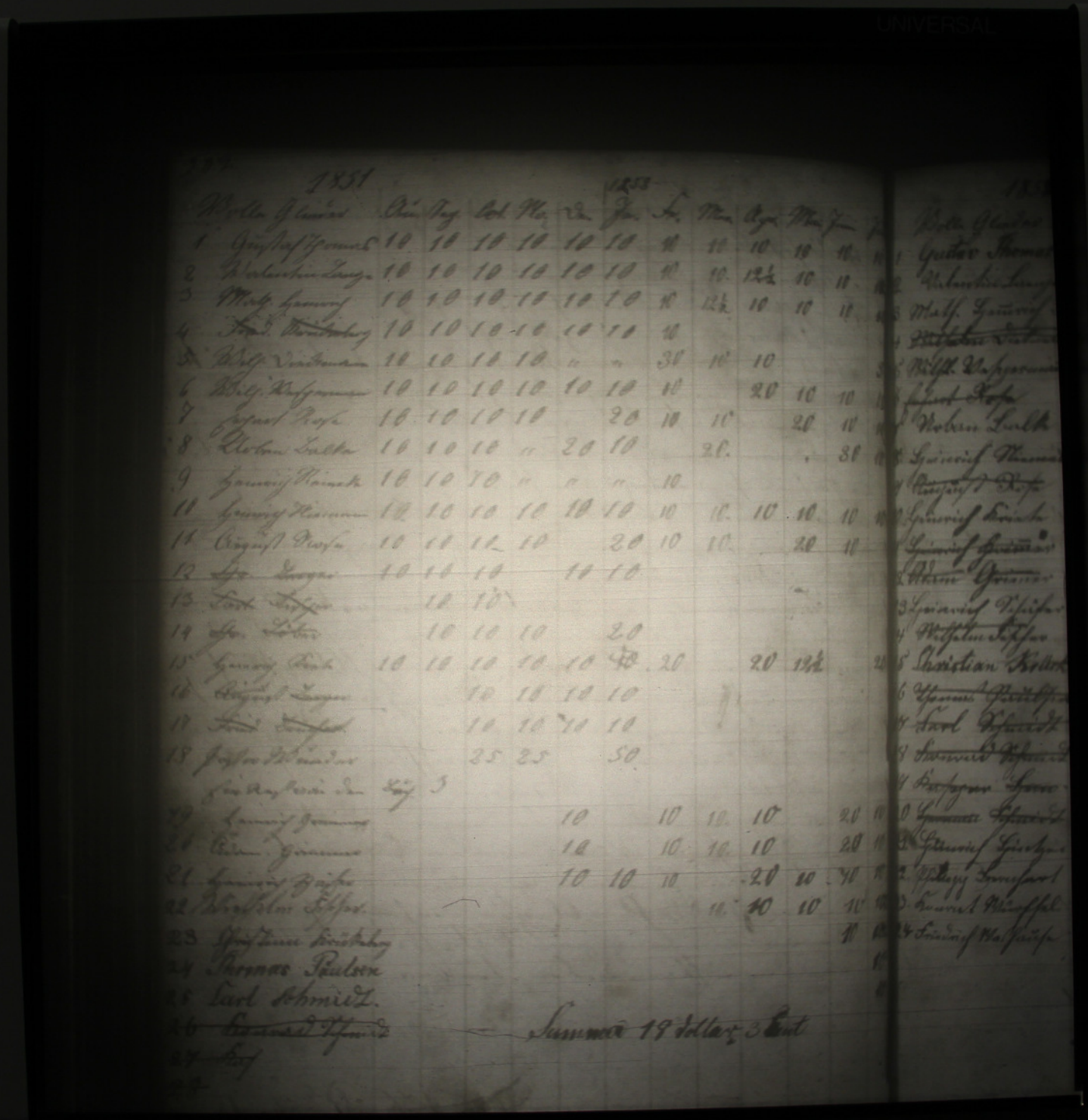


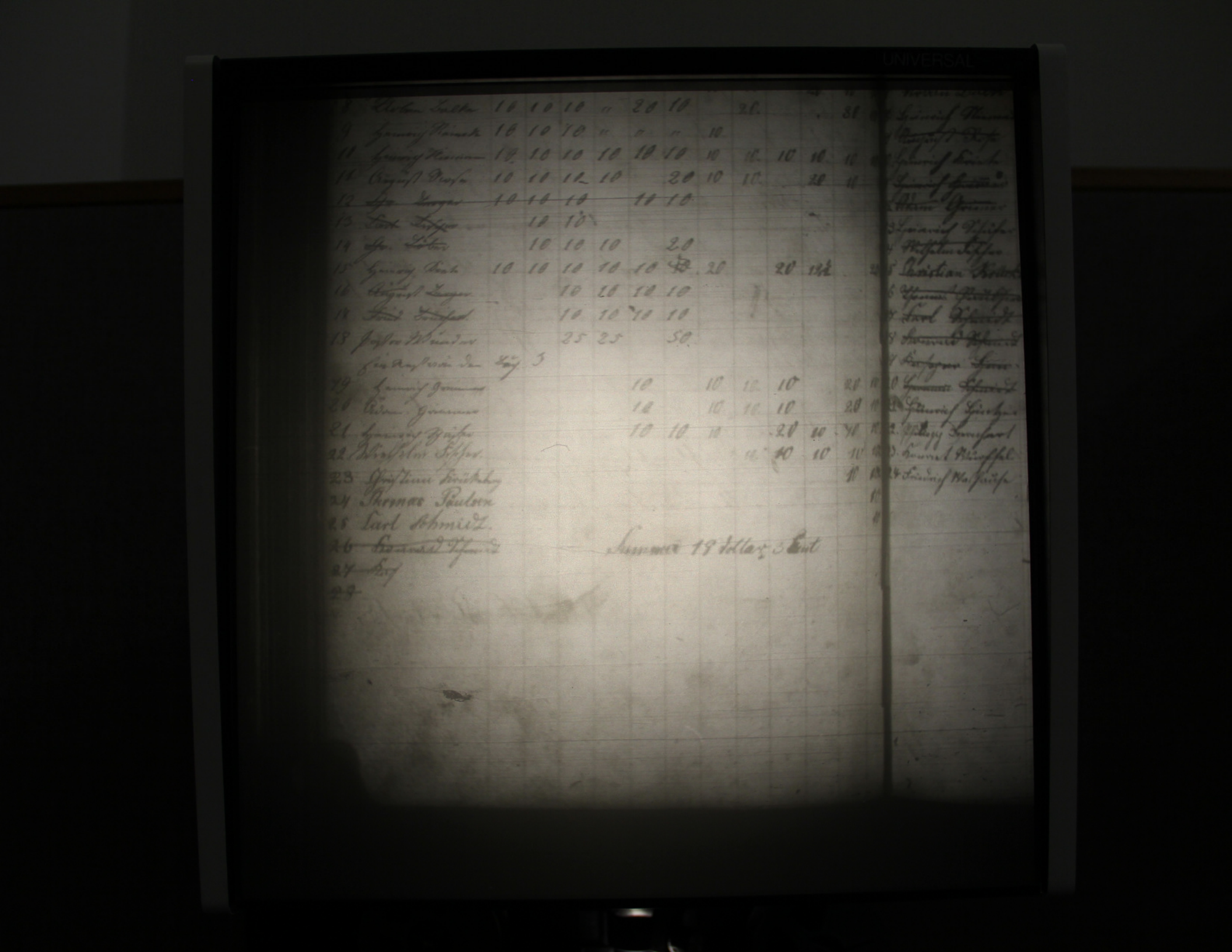


	[illegible]											
	[illegible]	15	15	30		50						
	[illegible]	25	25	25					100	25	25	
	[illegible]	15	15	20	15	15	30	25	25	25	25	
	[illegible]	25	25	20	30	25		50	25	25	50	
	[illegible]	35	25	50	25				100		25	
	[illegible]	10										
	[illegible]	—	15	25	10	10	25	25		25	25	
	Bernhard Mayer			25	25	25	25	45	24	25	25	
	[illegible]			25		20	35			50		
	Heinrich Schaefer							25	50	25		
	Aug. Siegmann								10	15	15	
	Fr. Goepe								10	10	10	
	Wm Siegmann								10	13	16	
	Gottlob Fisch										245	
	Reinhold Fischer										301	
	J. A. Riedell											
	Richard Riedell											
	Johann Gerlach											
	[illegible]											
	[illegible]											









1852 | 1853

| | | |

Die Collecte die vorher erhoben wäre belief sich
ß 4. 15 ß. da das Geschäftliche erledigt war wurde
Schluß der letzte Vers von dem erstgenanten Liede
gesungen.

Hubert. C. Redlich Sec

Monathliches Protokoll. Aprill 5 ß

In abwesenheit des ersten, und zweiten Vorsi
den, wurde Herr Bronhagen, als Stellvertreter ernan
und wurden zur Eröffnung die zwei ersten Verse
Liede No 2 gesungen, Die Monathliche Beiträ
die als dann erhoben wurden beliefen sich auf ß
Das Protokoll der letzten Versamlung wurde bis
auf einer kleinen Änderung angenommen.
Der Secretair benachrichtete den Verein von der
entlaßung des Herrn Wm Friedeman & Hubert
Redlich, was der Verein nach längerer Debatte
verschob. und beauftrachte den Secre nach zu
derst geschäftige rückfrage mit Herrn Friedeman
zu thun, da keine weitere Geschäfte Oblagen,
vertagte sich der Verein, und sangen zum Schluß
den letzten Vers vom dem erstgenanten Lie

Hubert. C. Redlich Sec

Monathliches Protokoll

Monathliches Protokoll. April 5

In abwesenheit des ersten, und zweiten Vorsitzenden, wurde Herr Bernhagen, als Stellvertreter ernannt und wurden zur eröffnung die zwei ersten Verse [illegible] Liede No 2 gesungen, die Monathliche Beiträge die als dann erhoben wurden beliefen sich auf [illegible] Das Protokoll der letzten Versamlung wurde bis auf einer kleinen Aenderung angenommen.
Der Sekretär benachrichtete den Verein von der entlassung des Herrn Wm Friedeman & Hubert Redlich, was der Verein nach längerer Debatte verschob, und beauftrachte den Sekretär noch zu verdorst geschäftige rückfrage mit Herrn Friedeman zu thun, da keine weitere Geschäfte oblagen, vertagte sich der Verein, und sangen zum Schluß den letzten Vers von dem erst genanten Lied.

Hubert C. Redlich Sec.

Monathliches Protokoll. May 3

In Abwesenheit des Vorsitzenden, wie auch [illegible] zur Zeit anwesenden Vicevorsitzenden Herrn [illegible] Puchecker wurde Herr [illegible] Sherry als stellvertreter ernannt.
Zur Eröffnung des Vereins wurden zu nächst

[illegible]

die zwei Verse vom Liede No 5 gesungen.
Das Protokoll der letzten Versammlung wurde in der
verfaßenen weise angenommen, die Kollekte die als
dan erhoben wurde belief sich auf $2 ¢ 55.
Der Secretär ersuchte zunächst um das entlaßungs
Gesuch des Herrn Stat. Rossow. u. Hubert. Redlich
nach kurzer beratung genämichte der Verein das Ge-
such, oder Vorsitzer, dankte als dan im namen
des Vereins den den Vorsitzenden Herrn Hu Redlich
vor seine so wertige Dünste.
Auch genämichte der Verein, das in der vorletzten
Versamlung angemeldete entlaßungs Gesuch des
Herrn Friedeman.
~~Auf anregung des Herrn Stat. Pusheck wurde~~
~~nach längeren erwägen zur Wahl eines Secretär~~
~~gethan, wo Herr Fleisser als gewählt erklärt~~
~~wurde, doch wurde die Wahl wieder von Herrn Pusheck~~
~~und andere wieder als unzulässlich erklärt und~~
~~die Wahl wurde bis zur nächsten Versamlung~~
~~verschoben.~~
Vereine wurde die einladungen des Jünglings
und Jungfrauen Verein, vom der Emanuel. und
Bethlehem gemeinde angenommen, da keine
andere Geschäfte oblagen vertagte sich der
Verein und sang zum Schluß den letzten Vers
von den erstgenannten Liede.

Hubert C. Redlich Sec.

nach Kurzer Beratung genehmigte der Verein das Ge-
such, der Vorsitzer, dankte alsdann im Namen
des Vereins den den Vorsitzenden Herrn Hu. Redlich
vor sein so wertige Dienste.
Auch genehmigte der Verein, das in der vorletzten
Versammlung angemeldete entlassungs Gesuch des
Herrn Friedemann.
~~Auf Anregung des Herrn Stadt Pusheck wurde~~
~~nach längerem erwähnten zur Wahl eines Sekretär~~
~~gethan, wo Herr Fleischer als gewählt erklärt~~
~~wurde, doch wurde die Wahl von Herrn Pusheck~~
~~und andere wieder als unzulässlich erklärt und~~
~~die Wahl wurde bis zur nächsten Versammlung~~
~~verschoben.~~
Verein wurde die einladungen des Jünglings
und Jungfrauen Verein, von der Emanuel und
Bethlehem gemeinde angenommen, da keine
andere Geschäfte oblagen vertagte sich der
Verein und sang zum Schluß den letzten Vers
von den erstgenannten Liedern.

Hubert C. Redlich Sekr.

Vorsitzung Seite 210.

Januar 5 ft. 1878.

In abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde Herr Christ. Schum, als Vorsitzender, ernannt, und da Herr Brand anfang, nicht anwesend war, wurde Herr Julius Gotsch als Cassier, ernannt.
Die Gebrüder John & Adam Urbach, wurden als Vereins-Glieder aufgenommen.
Die Monatliche Beiträge 395.
Auf Empfehlung des Herrn Pastor wurden den Stud. Herrn, Lui Schwartz $ 10 zehn Dollar zur Unterstützung bewilligt.
Die Rechnung des Herrn Rediske vor Glasscheiben wie des, des Herrn Fleischers Rechnung, vor einen Schlüssel wurde zur Zahlung angewiesen.

Werner verlaß der Herr Pastor Wunder, einentheil von den Alten-Deutschen, welches mit große Aufmerksamkeit erachte,
Zum Schluß sangen wir Unsern Ausgang sey Gott.

Hubert C. Redlich Secretar.

Februar 3 ct 1878

Wegen abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde Herr Chr. Schwartz zum Vorsitzer ernannt.
Zur Eröffnung wurden die zwei ersten Verse von Lied No. fünf gesungen

Vereins-Glieder aufgenommen.
Die Monathliche Beiträge 395.
Auf Empfehlung des Herrn Pastor wurden den Herren Lui Schwartz $ 10 zehn Dollar zur Unterstützung bewilligt.
Die Rechnung des Herrn Redicke vor Glaßscheiben wie der des Fleischers Rechnung vor einen Schlüssel wurde zur Zahlung angewiesen.

Werner verlaß der Herr Pastor Wunder, einentheil von den Alten-Deutschen, welches eine große Aufmerksamkeit erachte.
Zum Schluß sangen wir Unsern Ausgang sey Gott.

Hubert C. Redlich Secretar.

Februar 8 ct 1878

Wegen abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde Herr Chr. Schwartz zum Vorsitzer ernannt.
Zur Eröffnung wurden die zwei ersten Verse auf Liede No Eins gesungen.
Nachdem das Protokoll der Letzten Versammlung in der Verlesenen-Verfaßung angenommen war, wurde zu nächst Herr Julius Bürck als Vereins-Glied aufgenommen.
Die Monathliche Beiträge die als den

erhoben wurden beliefen sich auf $ 3. 25 c.
Werner hendigte der Bibliothekar Herr Rediecke
den Herrn Cacher. Henrz. Brandt. $ 1 35 c. ein.
Auf anregung von Hubert Redlich, berichtete Herr
Henrz. Brandt, das der Jahresbericht des Vereins,
leider nur von zweien Gliedern untersucht, und
sehr ~~gebefunden wahr~~ recht befunden sei.
Der Verein hies hierauf den Bericht gut, und das
Commethe wurde sehr auf gelöst erklärt.
Als dan wurden zur Bibliotheck angekommen
berichtet, die Bilder aus der Weltgeschichte.
Chemie der Hauswirtschaft & Graben. Robinson
Crusoe. Illustrirte Ausgaben,
Zum Schluß wurde der letzte Vers von dem
sehr genanten liede gesungen

Hubert C. Redlich Secr.

Wartsch 3 Oct. 1878.

Durch abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde
Herr Emil Koch. als Vorsitzender der Versamlung
ernant und sangen zum Anfang die zwei ersten Verse
vom Liede No. 4. Das Protockel der letzten Versamlung
wurde in der verlesenen weise angenommen
Dan wurde zunächst beschloßen, das die Wöchentlichen
Versamlungen werend der ~~Wester~~ Zeit ausbleiben
sollten.
Werner wurde auf Empfelung des C. Puscheck
und andern, ein zusatz zu Paragraf 4. der Konstitution
abgefaßt, da hie lautet, das vom gedachten Tage

Der Verein hier hierauf den Bericht gab, und das Commethe wurde sehr auf gelöst erklärt.
Als dann wurden zur Bibliothek angekommen berichtet, die Bilder aus der Weltgeschichte, Chemie der Hauswirtschaft & Graben. Robinson Crusoe. Illustrirte Ausgaben.
Zum Schluß wurde der letzte Vers von dem sehr genannten Liede gesungen

Hubert C. Redlich Secr.

Warsch 3ot. 1878.

Durch Abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde Herr Emil Koch als Vorsitzender der Versammlung ernannt und sangen zum Anfang die zwei ersten Verse vom Liede Nr. 4. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde in der verlesenen Weise angenommen.
Dann wurde zunächst beschlossen, daß die Wöchentlichen Versammlungen während der Wasser Zeit ausbleiben sollten.
Ferner wurde auf Empfehlung des C. Puschek und andere ein Zusatz zu Paragraf 4. der Konstitution abgefaßt, da hier lautet, daß von gedachten Tage, die Beamten des Vereins aus folgenden Ämtern bestehen, soll. einen wirklichen, und einen Vierte Vorsitzenden 2 einen Sekretär & einen Kassenführer.
Auf diesen Beschluß wurde Herr C. Puschek als Vierte Vorsitzender des Vereins, sofort den Lauf den Jahrgang ernannt.

Januar 5 ft. 1878.

In abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde Herr Chr. Schwartz als Vorsitzender ernannt, und da Herr Brun[illegible] anfang nicht anwesend war, wurde Herr Julius Gotsch als Cassier ernannt.
Die Gebrüder John & Adam Urbach, wurden als Vereins-Glieder aufgenommen.
Die Monathliche Beiträge 395.
Auf Empfehlung des Herrn Pastor wurden den Stu[illegible] Herrn Lui Schwartz $10 zehn Dollar zur Unterst[illegible] bewilligt.
Die Rechnung des Herrn Redicke vor Glaßscheiben wie des, des Fleischers Rechnung, vor einen Schlüssel wurde zur Zahlung angewiesen.

Werner verlaß der Herr Pastor Wunder, einentheil von den Alten-Deutschen, welches mit große Aufmerksamkeit erachte,
Zum Schluß sangen wir Unsern Ausgang sey Gott.

Hubert C. Redlich Secretär.

Februar 3 ct 1878

Wegen abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde Herr Chr. Schwartz zum Vorsitzer ernannt.
Zur Eröffnung wurden die zwei ersten Verse von Liede No. Eins gesungen.
Nachdem das Protokoll der Letzten Versam[illegible]

Hubert C. Redlich Sekretär

Februar 3 ct 1878

[illegible] wurden beliefen sich auf $ 3. 25 c.
Verner hendigte der Bibliothekar Herr Rediesake
den Herrn Cacher. Henrz. Brandt. $ 1 35 c. ein.
Auf anregung von Hubert Redlich, berichtete Herr
Henrz. Brandt, das der Jahresbericht des Vereins,
leider nur von zweien Gliedern untersucht, und
sehr ~~gutbefunden wahr~~ recht befunden sei.
Der Verein hieß hierauf den Bericht gut, und das
Commethe wurde sehr auf gelöst erklärt.
Als dan wurden zur Bibliothek angekommen
berichtet, die Bilder aus der Weltgeschichte.
Chemie der Hauswirtschaft & Graben. Robinson
Crusoe. Illustrirte Ausgaben,
Zum Schluß wurde der letzte Vers von dem
sehr genanten liede gesungen

Hubert C. Redlich Secr.

Warsch 3 Oct. 1878.

Durch abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde
Herr Emil Koch. als Vorsitzender der Versamlung
ernannt und sangen zum Anfang die zwei ersten Verse
vom Liede No 4. Das Protokel der letzten Versamlung
wurde in der verlesenen weise angenommen
Dan wurde zunächst beschloßen das die Wöchentlichen
Versamlungen werend der ~~Wester~~ Zeit ausbleiben
sollten.
Verner wurde auf Empfelung des C. Puscheck
und andere, ein zusatz zu Paragraf 4. der Konstitution
abgefaßt, da hie lautet, das vom gedachten Tage, [illegible]

Commethe wurde sehr auf gelöst erklärt.
Als dann wurden zur Bibliothek angekommen
berichtet, die Bilder aus der Weltgeschichte
Chemie der Hauswirtschaft & Graben. Robinson
Crusoe. Illustrirte Ausgaben.
Zum Schluß wurde der letzte Vers von dem
sehr genannten Liede gesungen

Hubert C. Redlich Secr.

Wortsch 3 Oct. 1878.

Durch Abwesenheit des Herrn Kriedemann wurde
Herr Emil Koch als Vorsitzender der Versammlung
ernannt und sangen zum Anfang die zwei ersten Verse
vom Liede No. 4. Das Protokoll der letzten Versammlung
wurde in der verlesenen Weise angenommen.
Dann wurde zunächst beschlossen, daß die Wöchentlichen
Versammlungen während der Wintersaison Zeit ausbleiben
sollten.
Weiter wurde auf Empfehlung des C. Puscheck
und andere ein Zusatz zu Paragraf 4. der Konstitution
abgefaßt, da hier lautet, daß vom gedachten Tage, die
Beamten des Vereins aus folgenden Ämtern bestehen,
sollten einen wirklichen, und einen Vierten Vorsitzenden
2 einen Secretär & einen Kassenführer.
Auf diesen Beschluß wurde Herr C. Puscheck
als Vierter Vorsitzer des Vereins, sehr den Lauf
den Jahrgang ernannt.

x Chals. Rosen.
Herr Chas. Thum berichtete, daß von den ihm beauftragten
Büchern, Er die Schönsten Sagen, des Klaßeschen Alterthums,
angekauft haben, da gegen die beiden anderen Werke, sehr zu
theuer fände,

Monathliches Protokol. Dezember 1878.

Wegen abwesenheit des Herrn Vorsitzenden, und des
Sekretärs wurde Herr Theodor Kosch, als Vorsitzender, und
Herr Chals Pusheck als Sekretär ernannt.
Die Versammlung wurde mit dem ersten Verse vom Liede
No 4. eröfnet, da das Protokol der letzten Versammlung, nicht
da wahr, wurden zuerst die Monathliche-Beiträge erhoben
als $3.70.
Herr Julius Thomas wurde als Vereins-Mitglied aufgenommen.
Theodor Kosch wurde beauftragt, die Buchstaben, von den
Willkommen des letzten Stöstungs-Festes, in der Vorhalle
der Kirche abzunehmen.
Herr Redeske wurde beauftragt die zerbrochenen Fenster
einsetzen zu laßen.
Auf an Antrag des Herrn Chrst. Schwartz wurde der Früher
Beschluß, wo es in unserer Bibliothek, auf eine Woche frei war
ein Buch zu haben, auf 14 tage modifizirt.
Herr Fleischer wurde ermächtigt einen Schlüssel vor unser

Monathliches Protokoll Dezember 1878.

Wegen abwesenheit des Herrn Vorsitzenden und des Sekretärs wurde Herr Theodor Koch, als Vorsitzender, und Herr Chas. Pusheck als Sekretär ernannt.
Die Versammlung wurde mit dem ersten Verse vom Liede No 4. eröffnet, da das Protokoll der letzten Versammlung nicht da war, wurden zuerst die Monathliche Beiträge erhoben als $3.70.
Herr Julius Thomas wurde als Vereins-Mitglied aufgenommen.
Theodor Koch wurde beauftragt die Buchstaben, wie den Willkommen, des letzten Stiftungs-Festes in der Vorhalle der Kirche abzunehmen.
Herr Redenke wurde beauftragt die zerborgenen Fenster einsetzen zu lassen.
Auf den Antrag des Herrn Chas. Schwartz wurde der Früheren Beschluss, wo es in unserer Bibliothek nur eine Wahr frei war ein Buch zu haben, auf 14 tage modifizirt.
Herr Kleiser wurde ermächtigt einen Schlüssel vor unser Lokal an zu kaufen, in Rücksicht des reinigen des Zimmers.
Zum Schluss wurde das Lied No 4. gesungen.

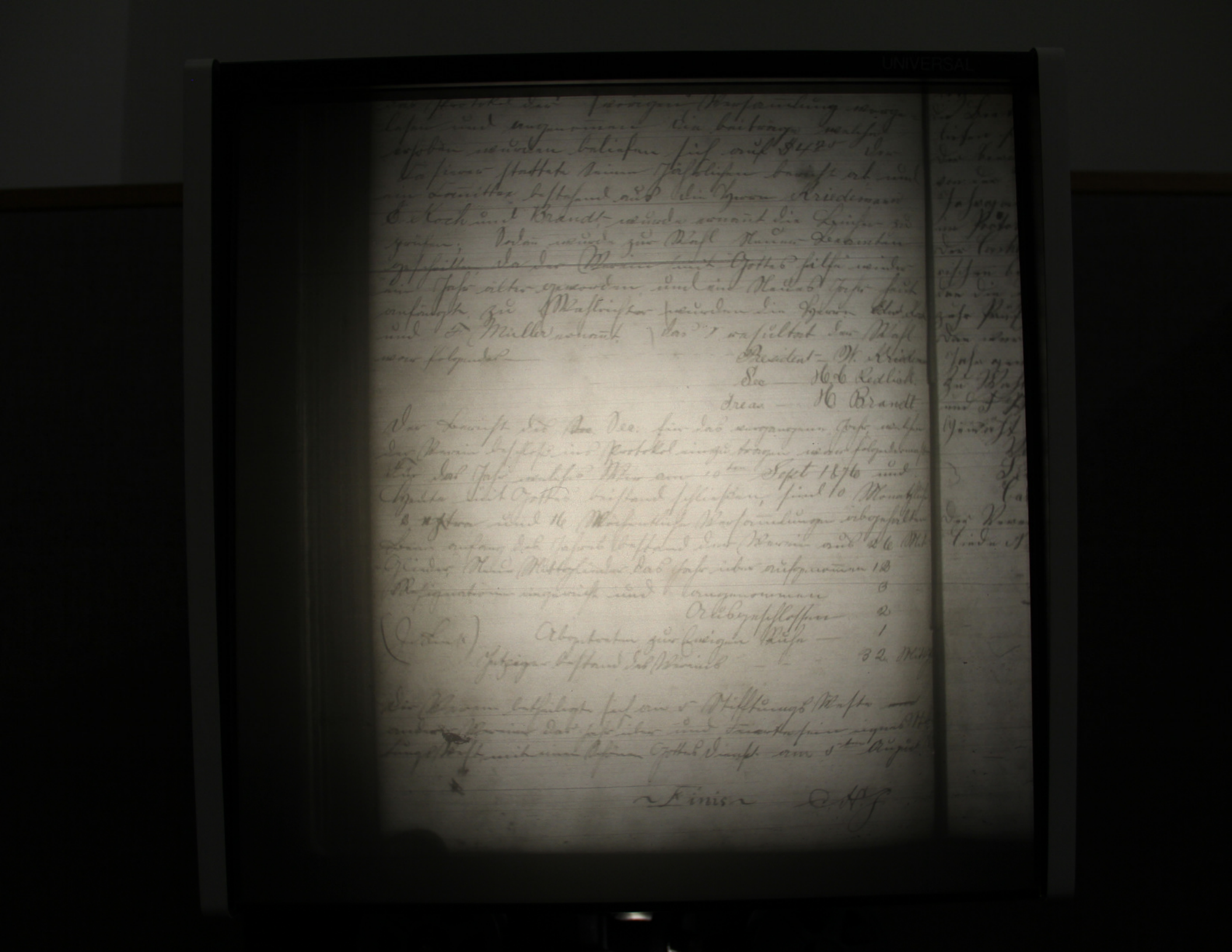
Hubert C. Redlich
Sekretär

Versammlung am 2ten Sept 1877

Die Versammlung wurde vom Presidenten eröffnet und die zwei ersten Verse vom Liede 2 #5 zum anfang gesungen, sodann wurde das Protokol der vorigen Versammlung vorgelesen und angenommen die beiträge welche erhoben wurden beliefen sich auf $4.25 der Cassierer stattete seinen Jährlichen bericht ab und ein Committee bestehend aus die Herren Kriedemann E. Koch und Brandt wurde ernannt die Bücher zu prüfen, sodann wurde zur Wahl Neuer Beamten geschritten da der Verein mit Gottes hilfe wieder ein Jahr älter geworden und ein Neues Jahr heute anfängt, zu Wahlrichter wurden die Herren Edw. Koch und F. Müller ernannt das Resultat der Wahl war folgendes —

President — W. Kriedemann
Sec — H. C. Redlich
Treas — H. Brandt

Der Bericht des Sec. für das vergangene Jahr welchen der Verein beschloß ins Protokol einzutragen war folgendermaßen für das Jahr welches Wir am 10ten Sept 1876 und heute mit Gottes beistand schließen, sind 10 Monatliche 2 extra und 16 Wöchentliche Versammlungen abgehalten beim anfang des Jahres bestand der Verein aus 26 Mitglieder, Neue Mittglieder das Jahr über aufgenommen 12
Resignationen eingereicht und angenommen 3
Ausgeschlossen 2
(Ein Lieb) Abgetreten zur Ewigen Ruhe — 1
Jetziger bestand des Vereins — 32 Mitt



Monath Versamlung 2ten Sept 1877.

Die Versamlung wurde vom Vorsitzer Herrn Stein eröfnet, und die 2 zwei ersten Verse des Liedes No 5 gesungen. Dan verlas der Secretär das Protokol der letzten Versamlung welches angenommen wurde. Die Beiträge die als dan erhoben wurden beliefen sich auf $ 4.25.

Der bericht vom Herrn Secretär Christian Schwartz von der Tätigkeit des Vereins vom Verfloßenen Jahrgang, wurde auf Beschluß des Vereins, im Protokoll aufgenommen.

Der Cassier Hubert Redlich statte einen provinzorischen bericht von der Kaße des Vereins, wo als dan die Herrn Wm Kriedemann H. Brandt C. Koch zur Prüfung desselben ernant wurden.

Dan wurden zur Wahl neuer Beamten dies laufende Jahr gewählt

Zu Wahlrichter wurden zu erst die Herrn Eduard Koch und F. Müller ernant.

Gewählt wurden vollgende Herrn.

Vorsitzender. Wm Kriedemann.
Secretär — Hubert Redlich
Cassier Heinrich Brandt.

Der Verein sang zum Schluß den letzen Verß von Liede No 5.

Hubert C. Redlich
Secretär

Versammlung des Jünglings Verein den 6ten May

Die Versammlung wurde vom Vorsitzer eröffnet und die zwei ersten Verse vom Liede Numero 165 gesungen.
Das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Die Herren Clare und Müller meldeten sich zum Verein und wurden als Vereins Mitglieder aufgenommen. Eine Einladung das Jünglings Stiftungsfest der Emanuels Gemeinde beizuwohnen wurde angenommen. Gleichfalls eine Einladung vom Jünglings Verein der Bethlehems Gemeinde ihr Stiftungsfest beizuwohnen wurde angenommen.
$10.00 aus der Vereinskasse wurden Pastor Kunde ~~[illegible]~~ zur Verfügung gestellt um an bedürftige Studirende zu versenden. Ferner wurde beschlossen ein allgemeines Pic Nic der Lutherischen Jünglings Vereine dieser Stadt mit beizuwohnen. Um die nöthigen Vorbereitungen zu treffen wurden die Herren Redlich, Pusheck und Koch erwählt. Ferner wurde beschlossen Am Donnerstag Abend den 10ten May eine extra Versammlung gehalten werde. Dann folgte Vertagung zum Schluß wurde der letzte Vers vom Liede 165 gesungen.

D. H. Schwartz
Vor

Versammlung des Jünglings Verein am 3ten Juni 1877

Die Versammlung wurde mit Gesang eröffnet und die zwei ersten Verse vom Lied 286 gesungen. Das Protokol der vorigen Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Die Herren Vorwerk Mickow und Warneke meldeten sich zum Verein und wurden ~~zum~~ als Mitglieder aufgenommen.
Eine Einladung vom Jungfrauen Verein der Zions Gemeinde ihr Stiftungsfest beizuwohnen wurde angenommen.

Versammlung des J. V. am 1ten Juli 1877

Die Versammlung wurde mit dem Liede No 2 eröffnet.
Das Protokol der vorigen Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen. Sodann wurden die Herren Edward Koch
und Geo. Schwartz als Vereins Mitglieder aufgenommen.
Die Monatliche beiträge welche erhoben wurden beliefen
sich auf $4.00. Eine Einladung vom Mathaus Jünglings
Verein f. Ihr Stiftungs Fest mit zu feiern wurde
angenommen.

Es wurde beschlossen daß das Stiftungs Fest dieses Vereins
welches am ersten Sonntag in August stattfindet, Abends
ein Viertel vor acht mit Gottes Dienst gefeiert werden.
Zu collectoren wurden die Herren Redlich Brandt
C. Koch E. Koch Banck und Mickow ernannt.
Zum Saal Committe wurde Herr Bormann u. Geo. Schwartz
ernannt. Der Vorschlag die Halle zu schmücken und zwar
mit einem Spruch wurde Herrn Redlich übertragen.
Ein Committe bestehend aus die Herren Schumm, Welge und E. Koch wurde
ernannt um zur Schmückung der Kirche zu sehen. Der See wurde
beauftragt eine bitte an den Jungfrauen Verein zu senden das Sie
uns bei der Schmückung der Kirche behülflich sein. Herr Goetsch
nahm seine Resignation als Bibliothekar ein und wurde ehrenvoll
entlassen. Der Herr Kedieske wurde sodann als Stell Bibliothekar
gewählt. Ferner wurde beschlossen die Bücher des Deutsch Französischen
Krieges laut eines früheren Beschluß jetzt anzuschaffen und das
übrige Geld bis auf weitere Beschlüsse in der Kasse bleibe.

Der Vorschlag zur Vertagung wurde angenommen und der Verein
sang zum Schluß den letzten Vers vom Lied No 2.

C. H. Schwartz Secy.

Versammlung des Jünglings Verein
den 7ten Januar 1877.

Die Versammlung mit die drei ersten Verse vom Lied Numro sieben und fünfzig eröffnet, sodann wurde das Protokol der vorigen Versammlung vorgelesen und angenommen, die beiträge die sodann erhoben wurden beliefen sich auf $ 8.60, da die geschäfte erledigt, so las uns Herr Pastor Wunder eine erzählung von Pastor Harms vor, vom Christenthum der Alten Deutschen vor. Am schluß meldeten die Gebrüder Hornpostel Ihren austritt aus dem Verein, und sie wurden ehrenvoll entlassen, zum schluß wurde der letzte Vers vom Liede 57 gesungen, sodann vertagte sich der Verein

C. H. F. Skay

Versammlung des Jünglings Verein am 4ten Feb 1877

Die Versammlung wurde vom Präsidenten eröffnet, und die zwei ersten Verse vom Liede #5 gesungen, das Protokol der vorigen Versammlung vorgelesen und angenommen, der Monathliche beitrag welche sodann erhoben wurde belief sich auf $ 4.00, der Herr Rosenberger wurde vorgeschlagen und als Mittglied zum Verein aufgenommen, den Herrn C. Wunder wurde der auftrag gegeben, den Musik Verein zu ersuchen das Vereins Zimmer reinigen zu lassen, (~~Es wurde beschlossen Pastor Wunder~~ ersuchen bei ankündigung der nächsten Versammlung eine kleine bemerkung zu machen das sich Junge Leute den Verein anschließen ~~möchten~~) sodann

~~Versammlung am 4ten Sept 1876~~

Versammlung des Jünglings Verein am 4ten März 1877

Die Versammlung wurde mit die zweit ersten verse vom Lied
N. 286 eröffnet. Das Protokol der vorigen Versammlung
wurde vorgelesen und angenommen. Die Herren
C. Welze und W. Redieske meldeten sich zum Verein und
wurden als Mittglieder aufgenommen, der Monathliche
Beitrag der sodann erhoben wurde belief sich auf $2.60
Auf beschluß des Vereins wurde C. Koelle als Mittglied des
Vereins gestrichen. Es wurde beschlossen, für das verhandene
Bibliotheks Geld Bücher anzuschaffen etwa für Sa von Glaubensrichts
schriften und für das übrige Geographische beschreibungen und
beschreibungen des Deutsch Französischen Krieges. Die Ehredisin Bücher zu
kaufen wurde dem Herrn Schumm übertragen.
Es wurde ferner beschlossen das der Bibliotheker sich jeden Sonntag
nach der Kirche im Vereins Zimmer aufhalte so das Bücher bezogen
oder abgeliefert werden können. Auf wurde beschlossen das
die Bücher nur für eine Woche bezogen werden können und für
jede Woche darüber 10° Strafe kostete. Der Vorschlag zur Vertagung
wurde sodann angenommen und die Versammlung sang zum schluß den
letzten Vers vom Lied 286.

C. A. G. — Secy.

Versamelung am 1ten October /76

Die Versamlung wurde eröfnet mit die zwei ersten Verse vom Lied 165. Da der Präsident nicht gleich anwesend war wurde der Ex President, Herr Ueberle ernannt seine stelle zu vertreten bis Er kommt. Sodann wurde das Protokoll der vorigen Versamlung vorgelesen und angenommen. Herr H. Banck wurde als Mittglied zum Verein aufgenommen. Die Beiträge welche sodann erhoben wurden beliefen sich auf $2.70

Es wurde vorgeschlagen und beschlossen, das nöthige Geld, zur deckung der Schulden für das Schulzimmer und anschaffung eines Ofens für dasselbe aus der Vereins-Kasse genommen werde für dies einsmal

Es wurde beschlossen den Herrn Baller zu ersuchen für eine gewisse Vergütung das Zimmer in ordnung zu halten. Eine Committee bestehend aus H. Redlich C. Schumm und W. Kriedemann wurde ernannt einen Ofen zu kaufen. Weiter wurde beschlossen eine Versamlung am Donnerstag Abend Oct. 5ten ab zu halten um weiteres zu besprechen. Eine Rechnung von $24 für Arbeit am Schrank wurde da die Vorliegende Geschäfte beendigt waren wurde die Versamlung mit dem letzten Vers vom Lied 165 beendigt.

C. H. Schwartz
Secy

Versamlung des Jüngling Vereins am 5ten Oct.

Die Versamlung wurde vom Präsidenten eröfnet, um die zwei ersten Verse vom Lied 188 gesungen. Sodann wurde das Protokoll ~~vorgel~~ der vorigen Versamlung

Eine Einladung vom Jünglings und Jungfrauen Verein der Johannes Gemeinde Ihr Stifftungs Fest beizuwohnen wurde angenommen, und beschlossen das sich Alle pünktlich einstellen, so das spätesten um 7 Uhr vom Vereinszimmer aus alle zusammen abgehen können. Es wurde vorgeschlagen und angenommen das der Sec. die Addresse jedes Mittglieds ins Protokoll Buch eintrage. ~~Ein Vorschlag das Jünglinge die sich dem Verein anschließen wollen, die Versammlung erst zwei mal besuchen bevor sie aufgenommen werden könnten wurde zurückgenommen~~. Es wurde beschlossen das der Sec. eine liste ~~der~~ Namen Aller Mittglieder anfertige und sie dem Verein nächste Versammlung vorlese. Das Committee ernannt, die Bücher des Vorigen Cashiers zu prüfen berichtet alles in Ordnung – der Bericht wurde angenommen – Sodann vertagte sich die Versammlung und sang zum Schluß den letzten Vers vom Lied 188.

C. H. Schwartz

Versammlung des Jünglings Verein am 10ten Dec /76

Die Versammlung wurde eröfnet mit die 2 ersten Verse vom Lied nummer 2. Das Protokoll der vorigen Versammlung angenommen. Sodann wurden die Herren Doeinmühle und Koplin vorgeschlagen, und als Mittglieder zum Verein aufgenommen. Die beiträge die sodann erhoben wurden, beliefen sich auf $ 3.50. Es wurde vorgeschlagen und angenommen das wir noch drei Monathe warten bis wir das vorhandene Geld des Vereins an Studenten versenden. Die Namen Aller Mittglieder des Vereins wurden vorgelesen und vom Verein beschlossen das die Herren Kannenberg und [illegible]

[illegible] Es wurde beschlossen das der
[illegible] eine liste ~~der~~ Namen Aller Mittglieder anfertige und sie
[illegible] Verein nächste Versammlung vorlese. Das Committe
[illegible], die Bücher des Vorigen Cashiers zu prüfen berichtet
[illegible] in Ordnung – der Bericht wurde angenommen –
Sodann Vertagte sich die Versammlung und sang zum
Schluß den letzten Vers vom Lied 188.

C. H. Schwartz

Versammlung des Jünglings Verein am 10ten Dec 76

Die Versammlung wurde eröffnet mit die 2 ersten
Verse vom Lied [illegible] Sodann wurden die Herren
Dowenmühle und Koplien vorgeschlagen, und als
Mittglieder zum Verein aufgenommen
Die Beiträge die sodann erhoben wurden, beliefen
sich auf $3.50. Es wurde vorgeschlagen und
angenommen das wir noch drei Monathe warten
bis wir das vorhandene Geld des Vereins an
Studenten versenden. Die Namen Aller
Mittglieder des Vereins wurden vorgelesen und
vom Verein beschlossen das die Herren Kannenberg und
Schäfer nicht mehr mehr als Mittglieder des Vereins
angesehen sein und ihr Name gestrichen werde
[illegible] das anerbieten des Präsidenten den Verein
[illegible] von seine deutsch Englisch Wörterbuch zur
Verfügung zu stellen ~~[illegible]~~ wurde mit Dank [illegible]
[illegible] beschlossen das wir den Herrn [illegible]
[illegible]

Versammlung des Jünglings-Ve[illegible]
am [illegible] 1876

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 5 da der President nicht anwesend war, wurde Herr Schwartz an Statt seiner erwählt das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Nach dem wurden ~~[illegible]~~ die monatlichen Beiträge erhoben welche sich auf $2.90 beliefen. Hierauf wurde Gustav Fleischer u. Anton Veith zum Verein aufgenommen. Beschlossen wurde noch da die nächste Versammlung unter der Kirche sein soll, da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war vertagte die Versammlung nach dem jedoch zuvor den Vers vom Liede No 5 gesungen hatte

E. Fisch
Secy

Die Versammlung [illegible]
zwei ersten [illegible]
Herr [illegible]
Verein aufgenom[illegible]
versammlung wu[illegible]
nommen, die [illegible]
erhoben wurden
da die ~~Zeit der~~
abgelaufen war
zukünftige Jahr
wurden die folg[illegible]

Nachdem der [illegible]
vergangenen Jahr [illegible]
Committee bestehen[illegible]
H. Hornpostel,
da es schon ziemlich
und lang zum schlu[illegible]

September 10ten 1876

Die Versammlung wurde vom Präsidenten mit die zwei ersten Verse vom Liede 165 angefangen, sodann Herr A. Henschendorf vorgeschlagen und zum Verein aufgenommen. Das Protokoll der vorigen Versammlung wurde vom Sec. vorgelesen und angenommen. Die Monathliche beitrage welche sodann erhoben wurden beliefen sich auf $8.55.
Da die ~~Zeit der~~ jetzigen Beamten Ihre Dienstzeit abgelaufen war, wurde zur Beamten Wahl für das zukünftige Jahr geschritten und nach mehrere Stimmungen wurden die folgenden gewählt

President — C. Schumm
Sec. — C.H. Schwartz
Tres — H. Redlich

Nachdem der Tres C. Wunder seinen bericht für das vergangene Jahr abgestattet hatte wurde ein Prüfungs-Committee bestehend aus Chr. Pusheck, C. Rossow und H. Hornkostel, ernannt um die Bücher zu prüfen. Da es schon ziemlich spät war vertagte sich die Versammlung und sang zum schluß den letzten Vers vom Liede 165

C.H.

Versammlung des Jünglings-Vereins
am 7ten Mai 1876

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 12[illegible] Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen, darnach wurden die monatlichen Beiträge erhoben welche sich auf [illegible] belief. Ein Committe ist sodann erwählt worden um Gas leuchter, Tisch u. Stühle zu besorgen. Dasselbe bestehet aus den Herrn Schumm u. Wunder. Hierauf wurde beschlossen dem Stiftungsfest der Immanuels Gemeinde mitbeizuwohnen. Ein Committe bestehend aus den Herrn Gudemann, Hornpostel, Redlich, Bernhagen u. Koch ist erwählt worden um ein Programm aufzustellen. Da sonst nichts weiteres vorzubringen war vertagte sich die Versammlung nach dem jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No 135 gesungen hatte.

E. Fisch.
Secy.

Versammlung des Jünglings-Vereins
am 4ten Jan 1876

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 129 [illegible] Der President nicht anwesend war wurde Herr Schumm an Statt seiner erwählt. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen u. angenommen. Darnach wurden die monatlichen Beiträge erhoben

E. Fisch.
Vorsteher

Versammlung des Jünglings-Vereins
am 4. Juni 1874

Die Versammlung wurde mittelst Gesang des Liedes No 122 Vers 1 eröffnet. Hierauf wurde Herr Präsident ersucht das Protokoll der letzten Versammlung vorzulesen. Nachdem dasselbe verlesen und angenommen worden, wurden die nächsten Vorträge festgesetzt. Es wurde beschlossen, dass Sonntag den 13 Juni Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 20 Juni Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 27 Juni Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 4 Juli Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 11 Juli Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 18 Juli Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 25 Juli Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 1 August Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 8 August Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 15 August Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 22 August Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 29 August Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 5 September Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 12 September Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 19 September Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 26 September Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 3 October Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 10 October Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 17 October Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 24 October Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 31 October Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 7 November Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 14 November Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 21 November Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 28 November Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 5 December Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 12 December Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 19 December Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle. Ferner wurde beschlossen, dass Sonntag den 26 December Abends 8 Uhr im Schulhause ein Vortrag gehalten werden solle.

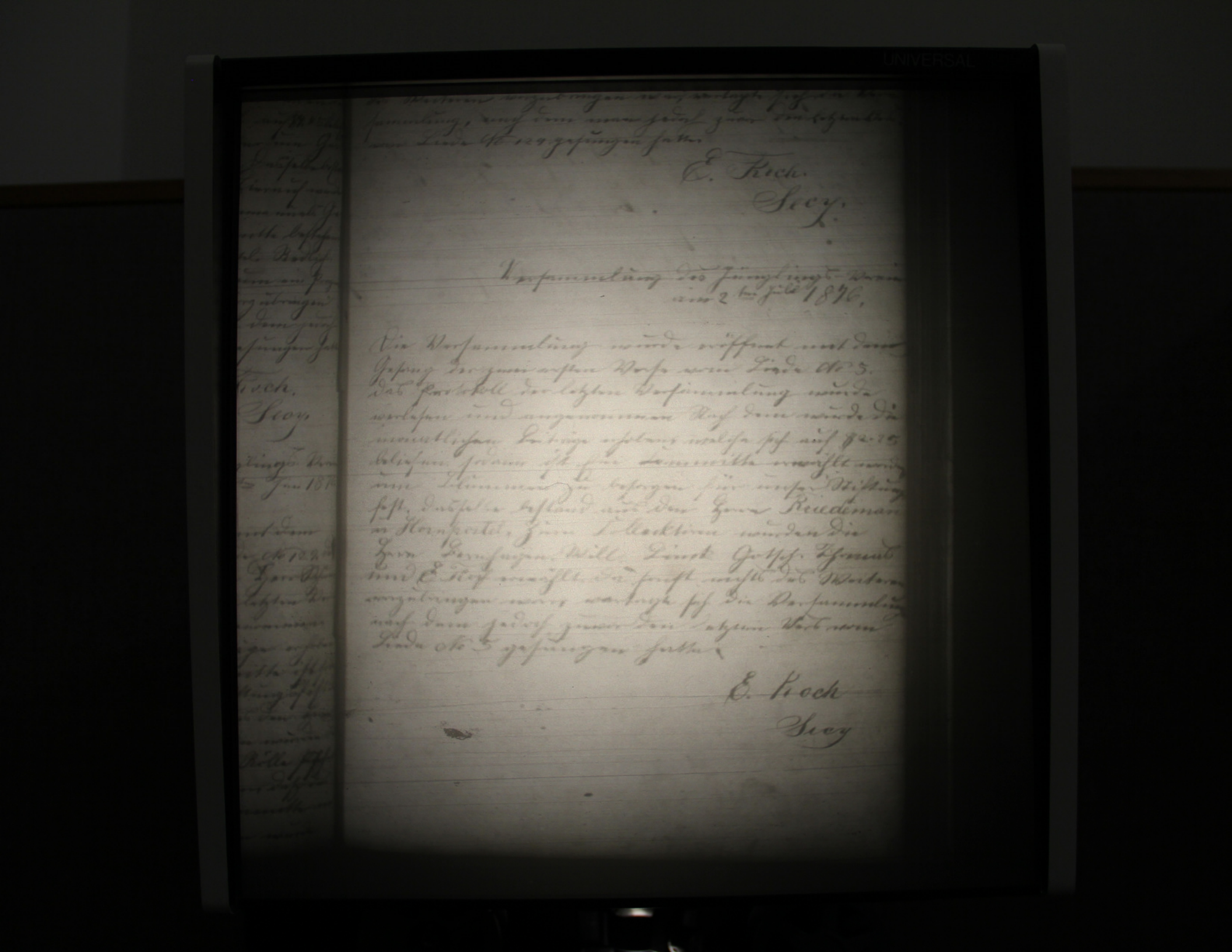
und welches jetzt der Versammlung und fertig vorgelegt wurde auf Beschluß angenommen worden ist. Weiter wurde beschlossen daß die Hälfte von den monatlichen Beiträge zur Anschaffung von Büchern für die Bibliothek des Vereins verwendet werden sollte, da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung, nach dem man jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No 129 gesungen hatte.

E. Koch.
Secy.

Versammlung des Jünglings-Verein am 2ten Juli 1876.

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 3. das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Nach dem wurde die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $2.25 beliefen, sodann ist ein Committe erwählt worden um Blumen zu besorgen für unser Stiftungsfest, dasselbe bestand aus den Herren Kriedemann u. Hornpostel. Zum Collecktiren wurden die Herren Bernhagen, Will. Linck Gotsch. Thomas und E. Koch erwählt. da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung nach dem jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No 5 gesungen hatte.

E. K[illegible]



[illegible] Weiteren vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung, nach dem man jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No 129 gesungen hatte.

E. Koch.
Secy.

Versammlung des Jünglings-Vereins am 2ten Juli 1876.

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 3. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Nach dem wurde die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $2.25 beliefen, sodann ist eine Committe erwählt worden um Blumen zu besorgen für unser Stiftungsfest, dasselbe bestand aus den Herrn Riedeman u. Hornpostel. Zum Collecktiren wurden die Herrn Bernhagen, Will, Lenk, Gotsch, Thomas und E. Koch erwählt. Da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung nach dem jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No 3 gesungen hatte.

E. Koch
Secy

Versammlung des Jünglings Verein am 2ten
1876

Die Versammlung eröffnete sich mit dem Gesang der drei ersten Versen vom Liede No 2 Darauf wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen; Hierauf wurde der Herr Bernhagen zum Verein aufgenommen, Nachdem wurden die monatliche Beiträge erhoben welche sich auf $3.20 beliefen. Beschlossen wurde 1ten Hr. Dohl freundlichst zu ermahnen 2ten das die Jünglinge das Pflaster und die nöthige Schreinerarbeit des Schulzimmers zu besorgen haben, und 3ten das eine Extra Collecte erhoben sollte werden, welche Collecte sich auf $30.00 belief. Auch wurde beschlossen das die Herren Schulz und Wunder bei den respectiven Gemeinde Gliedern um Beiträge vorsprechen sollen, da sonst nichts weiter vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung nach dem zuvor die 2 letzten Versen vom Liede No 2 gesungen worden war,

E. Koch
Secy.

Versammlung des Jünglings Verein am 6 Jan
18

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der zwei ersten Versen vom Liede No 143 darauf wurde das Protokoll der letzten

aufgenommen, Nachdem wurden die monatliche
Beiträge erhoben welche sich auf $3.20 beliefen.
Beschlossen wurde 1ten St. Dohl freundlichst zu
ermahnen 2ten das die Jünglinge das Pfahlstecken
und die nöthige Schreinerarbeit des Schulzimmers
zu besorgen haben, und 3ten das eine Extra Collecte
erhoben sollte werden welche Collecte sich auf $36.00
belief. Auch wurde beschlossen das die Herrn Wunder
und Wunder bei den respectiven Gemeinde Gliedern
um Beiträge vorsprechen sollen, da sonst nichts
weiter vorzubringen war, vertagte sich die Versam-
lung nach dem zuvor die 2 letzten Versen vom Lied
No 2 gesungen worden war.

E. Koch
Sicy.

Versammlung des Jünglings Verein am 6 Jan
18[illegible]

Die Versammlung wurde eröffnet mit
dem Gesang der zwei ersten Versen vom Lied
No 115 darauf wurde das Protokoll der letzten Ver-
sammlung vorgelesen und angenommen
Hierauf wurde der Herr E. Gotsch zum Verein
aufgenommen, derselbe nahm die Constitution
im Hause Sodann wurden die monatliche Beiträge
erhoben welche sich auf $2.70 beliefen. Nachdem
der Herr Pastor Wunder, eine Reisegeschichte
da sonst nichts weiter vorzubringen war, vertagte
der Verein nachdem zuvor den letzten Vers vom Lied No [illegible]
worden war.

Versammlung des Jünglings-Vereins am 5ten Mai 1870

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der drei ersten Verse vom Liede No. 165. Da der President nicht anwesend war, wurde Herr Schumann an Statt seiner erwählt. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Darnach wurden die Herren Johann Ziffer, Albert Thomas, Chr. Rossow und Chr. Schwartz als Mitglieder des Vereins aufgenommen und mit den Statuten derselben bekannt gemacht. Sodann wurden die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $2.85 beliefen. Zu den Committe der vorletzten Versammlung wurden die Herren Griedemann, Bernhagen u. Koch noch dazu erwählt. Da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung, nach dem man jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No. 165 gesungen hatte.

E. Koch
Sec.

Versammlung des Jünglings Vereins am 2ten Aug. 1870.

Die Versammlung wurde eröffnet mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No. 260. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Darnach wurden die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $3.25 beliefen. Da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war vertagte sich die Versammlung nach dem man jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No. 260 gesungen hatte.

[illegible] wurde vorgelesen und angenommen. Darnach wurden die Herren Johann Zeffer, Albert Thomas, Chr. Rossow und Chr. Schwartz als Mitglieder des Vereins aufgenommen und mit den Statuten derselben bekannt gemacht. Sodann wurden die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $3.85 beliefen. In der Committe der vorletzten Versammlung wurden die Herren Griedemann, Bernhagen u. Koch noch dazu erwählt. Da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung, nachdem man jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No 165 gesungen hatte.

E. Koch
Sec.

Versammlung des Jünglings Verein, am 2ten Apr. 1870.

Die Versammlung wurde eröffnet, nach dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 260. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Darnach wurden die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $3.25 beliefen. Da sonst nichts des Weiteren vorzubringen war, vertagte sich die Versammlung nach dem man jedoch zuvor den letzten Vers vom Liede No 260 gesungen hatte.

E. Koch
Secy.

Versammlung des Jünglings vereins am 18ten Juli [illegible]
[illegible] wurde vom Präsidenten eröffnet und das
Protokoll der vorigen Versammlung vorgelesen und
angenommen. Hierauf wurde C. Roulle zum
Stiftungsfest erwählt, sodann wurde die Kollekte erhoben
erhoben, welche sich auf $1.70 beliefen. Hierauf wurde
die Einleitung der Jacobi Gemeinde Stiftungsfest
angenommen und beschlossen hinzugehen. Zum Kollekt-
ieren für unser Stiftungsfest wurde C. Roulle und
C. Walter erwählt. Zum Kollektiren wurden H. Redlich
H. Brand, C. Walter, C. Roulle, J. Hornpostel und C. Haeberle
erwählt. Da sonst nichts vorzubringen war wurde
sich der verein.

C. J. Haeberle
Sec.

Versammlung des Jünglings Verein am 3ten Oct. 1875
Die Versammlung eröffnete sich mit dem Gesang der
[illegible] vom Bred. No. 175, hierauf wurde
das Protokoll vorgelesen und angenommen. Hierauf wurde
die monatliche Beiträge erhoben, welche sich auf $1.75
beliefen. Alsdann wurden die folgenden Beamten für
das zukünftige Jahr erwählt, für:
President C. Haeberle, für
Secretair E. Koch, und für
Cassier, C. Wunder.

Versammlung des Jünglings Verein am 7 Oct 1875.

Die Versammlung eröffnete sich mit dem Gesang der ersten Verse vom Liede No 382. darauf wurde das Protokoll vorgelesen und angenommen, hierauf wurde Herr Bolten und Herr Schumm zum Verein aufgenommen, Nach dem wurden die monatliche Beiträge erhoben wahr sich auf $220 belaufen. Als dann wurde vorgeschlagen und unterstützt dem Student Karl Koch $15 zu schicken Nach dem wurde beschlossen das Stiftungsfest der St Johannes Kirche beizuwohnen Herr Pastor Wunder lasz hierauf eine Missionsgeschichte von Ostindien von da weiter nichts vorzubringen war vertagte sich der Verein, zuvor aber den letzten Vers vom Liede No 382 zu singen

E. Koch
Secy.

Versammlung des Jünglings Verein am 5ten Dec 1875.

Die Versammlung eröffnete sich mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 165 darauf wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen u angenommen. Hierauf wurde ein Dankbrief von dem Studenten Carl Koch für die von ihm erhaltenen $15 vorgelesen, Sodann wurde beschlossen, das Stiftungsfest der Immanuels Gemeinde beizuwohnen, da sonst nichts weiter vorzubringen vertagte sich die Versammlung nach dem zuvor der letzten Vers [illegible]

[illegible]

$226 belaufen. Als dann wurde vorgeschlagen, um unterstützt dem Student Karl Koch $15 zu schicken, hat dann wurde beschlossen das Stiftungsfest der St. Johannes Kirche beizuwohnen. Herr Pastor Wunder las hierauf eine Missionsgeschichte von Ostindien vor, da weiter nichts vorzubringen war, vertagte sich der Verein, zuvor den letzten Vers vom Liede No 382 zu singen.

E. Koch
Secy.

Versammlung des Jünglings Verein am 5ten Dec 1875

Die Versammlung eröffnete sich mit dem Gesang der zwei ersten Verse vom Liede No 165 darauf wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen u. angenommen. Hierauf wurde ein Dankbrief von dem Studenten Carl Koch für die von ihm erhaltenen $15 vorgelesen. Sodann wurde beschlossen, das Stiftungsfest der Immanuels Gemeinde beizuwohnen, da sonst nichts weiter vorzubringen vertagte sich die Versammlung nachdem zuvor der letzten Vers vom Liede No 65 gesungen worden war.

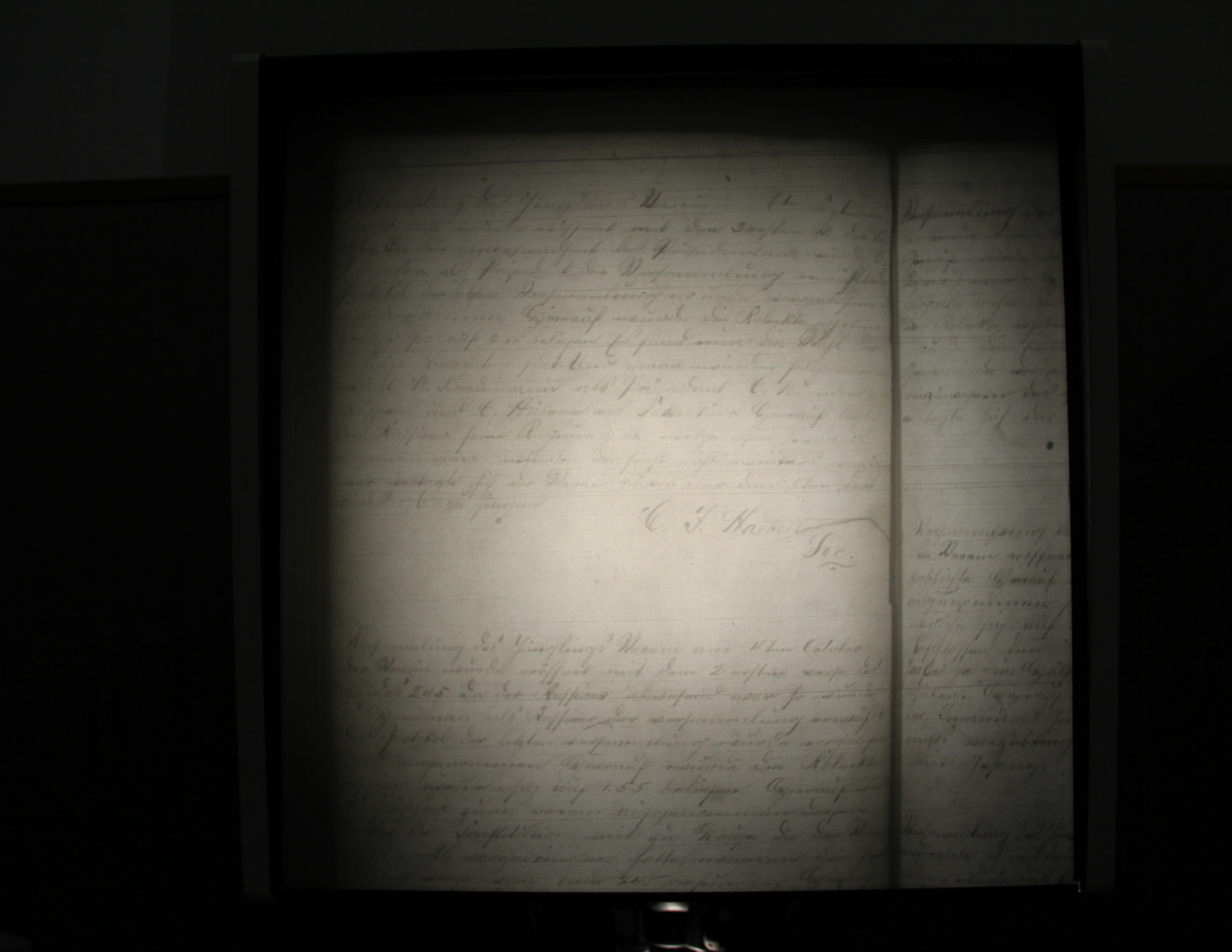
Emil Koch
Secy.

Versammlung des Jünglings-verein am 2ten Mai
Herr Pastor Wunder hat eine Missionsgeschichte
von Nicaraca vor da der Secretär und Kassirer
nicht anwesend waren wurde T. Koch als Secretär
und E. Will als Kassirer erwählt. Hierauf wurde
die Kollekte erhoben welche sich auf 2.15 beliefen
Dann wurde wurde beschlossen das Stiftungsfest
der Emanuels Kirche beizuwohnen. Als weiter nichts
vorzubringen war vertagte sich der Verein

C. J. Haebeele Sec

Versammlung des Jünglingsvereins am 6ten Juni
der Verein eröffnete sich mit dem vorsingen der 3ten
Verse des Liedes No 2. Sodann wurde das Protokol
der vorigen Versammlung vorgelesen und ange-
nommen. Hierauf wurde T. Koch und W. Kriedeman
erwählt den Laub zu holen für das Stiftungsfest des
Jungfrauenvereins. Zum Kollekten wurde H. Redlich,
E. Will, H. Hornpostel, H. Braud, F. G. Hornpostel,
und J. Haebeele erwählt. Hierauf wurde die Kollekte
erhoben welche sich auf 2.70 beliefen da sonst weiter
nichts vorzubringen vertagte sich der Verein zuvor
aber den 6ten Verse des Liedes No 2 zusingen

J. Häberle
Sec



[illegible]

C. J. Haeberle
Sec.

Versammlung des Jünglings Vereins am 4ten October
der Verein wurde eröffnet mit dem 2 ersten Verse des
Liedes 245. Da der Kassier abwesend war so wurde
[illegible] als Kassier der Versammlung ernannt
Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen
[illegible] angenommen. Hierauf wurde die Kollekte
[illegible] auf 1.55 beliefen. [illegible]
[illegible] die Konstitution [illegible] da der Verein
[illegible] vorzubringen hatte [illegible] Lied 245 [illegible] Hierauf
[illegible] der Verein

C. J. Haeberle
Sec.

C. F. Haeberle

Sec.

C. F. Haeberle

Sec.

C. F. Haeberle

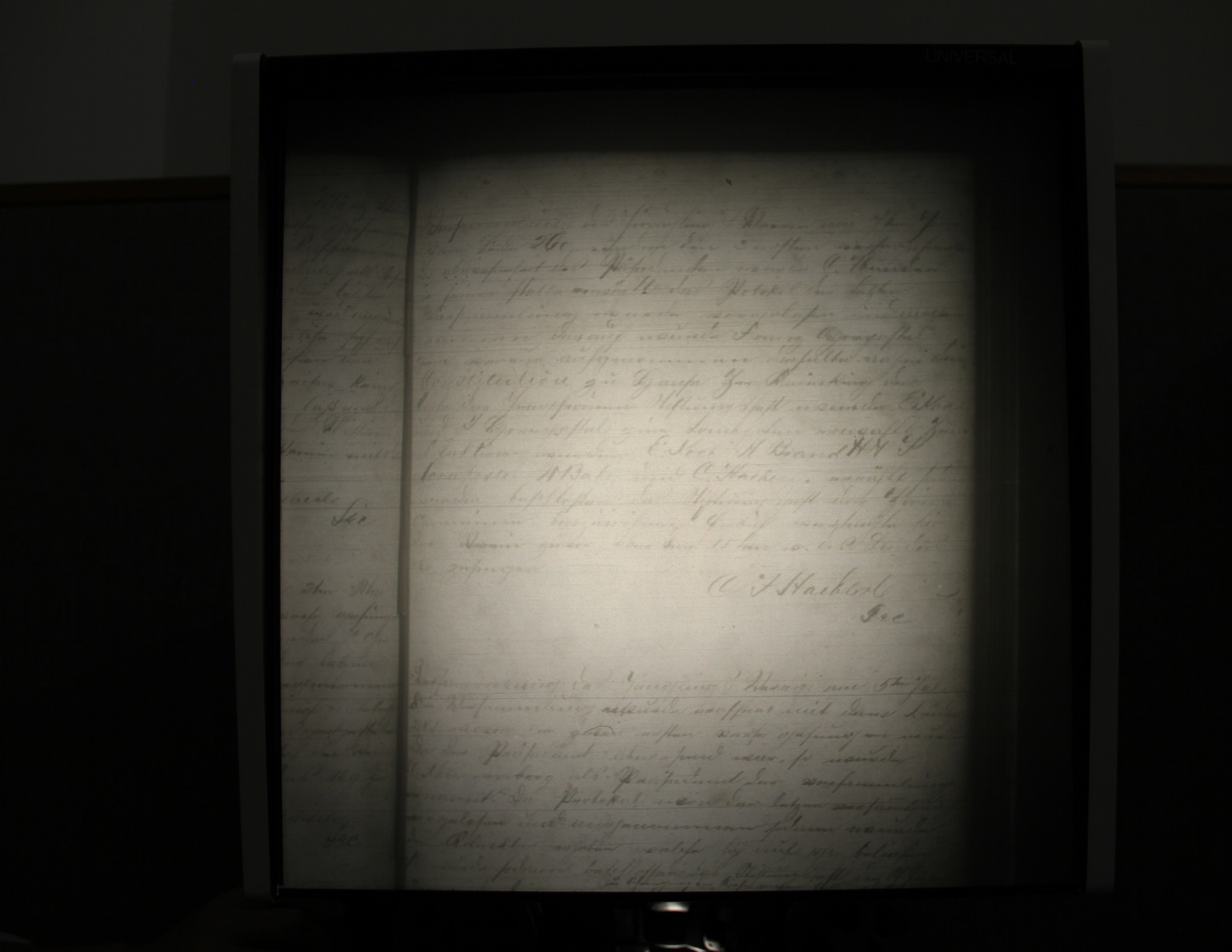
Sec.

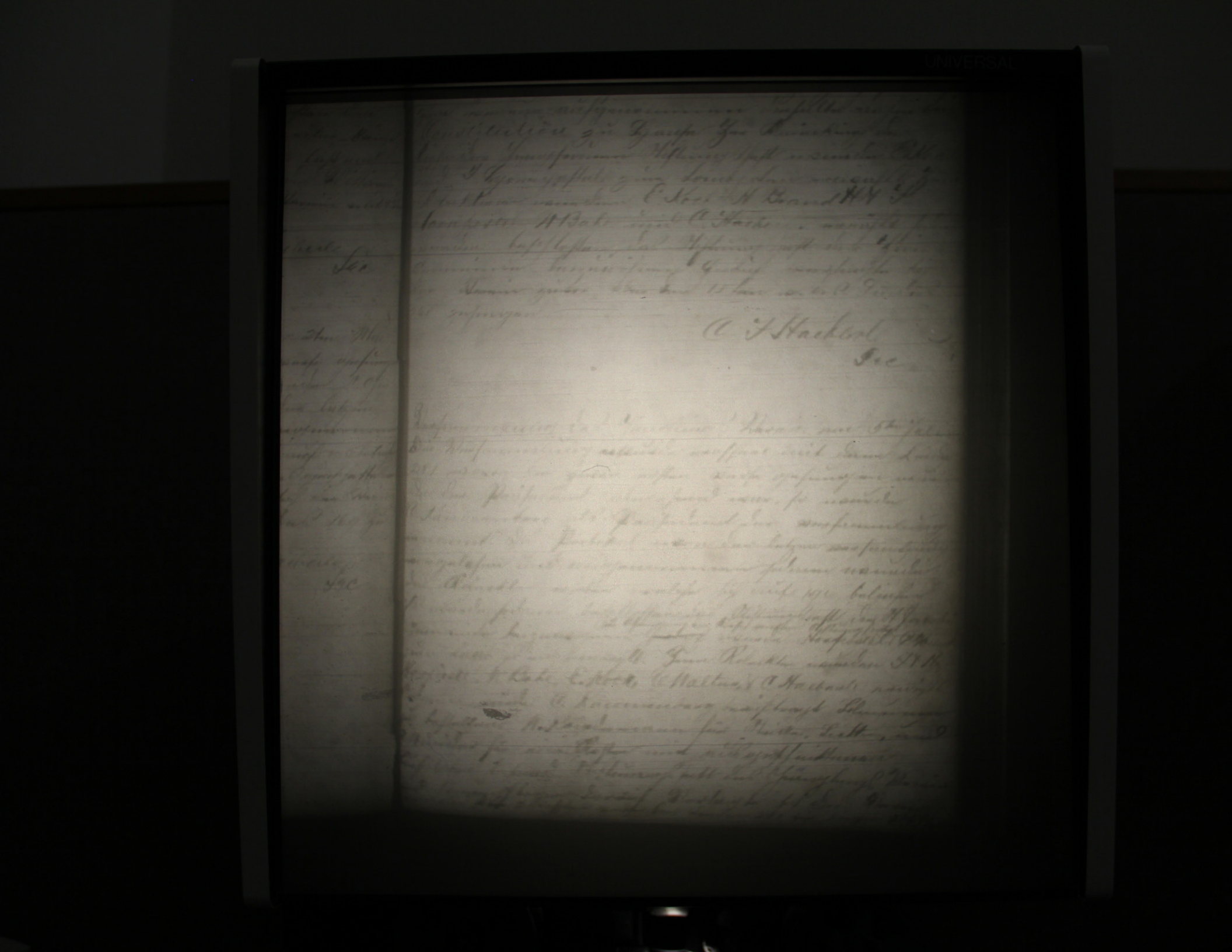
Sec.

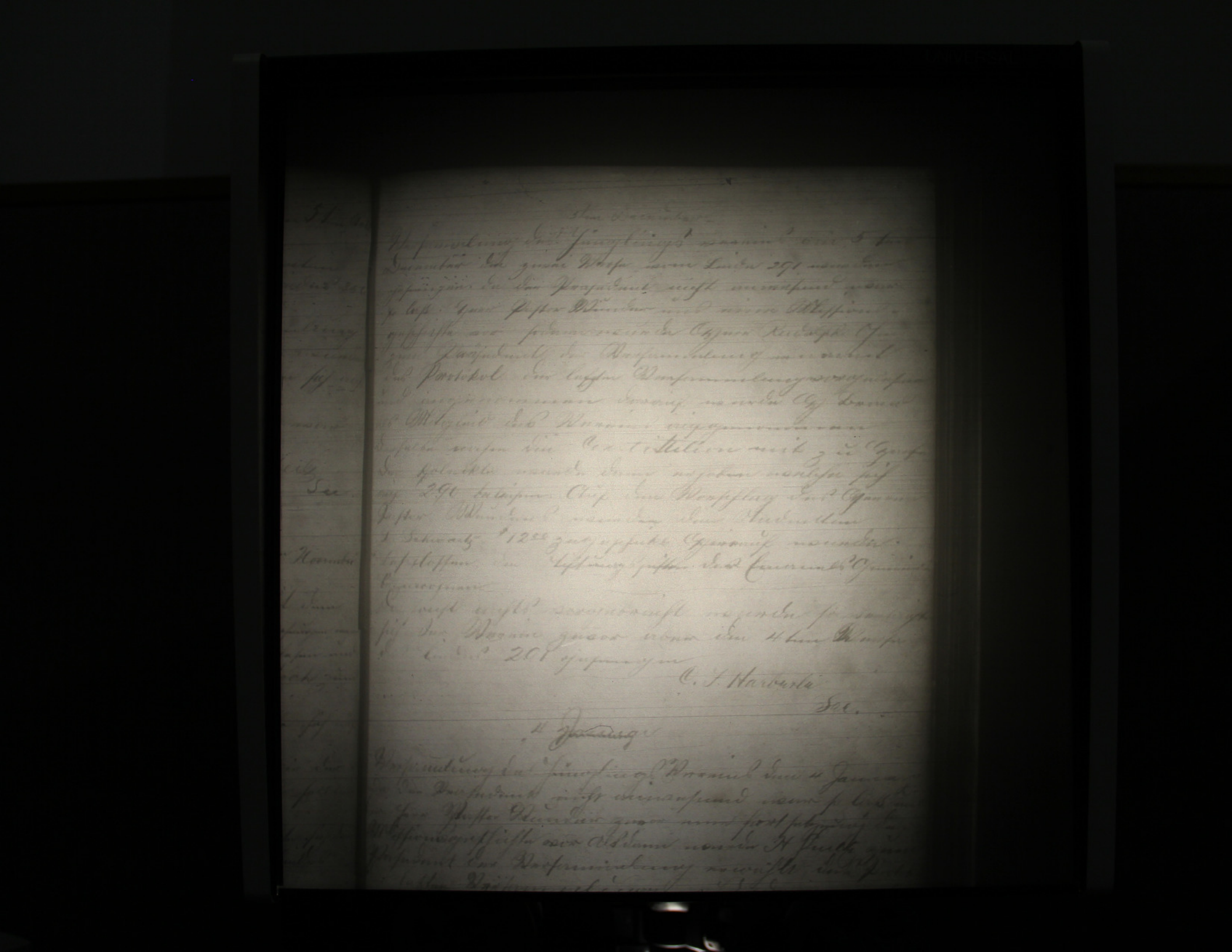
C. F. Haeberle

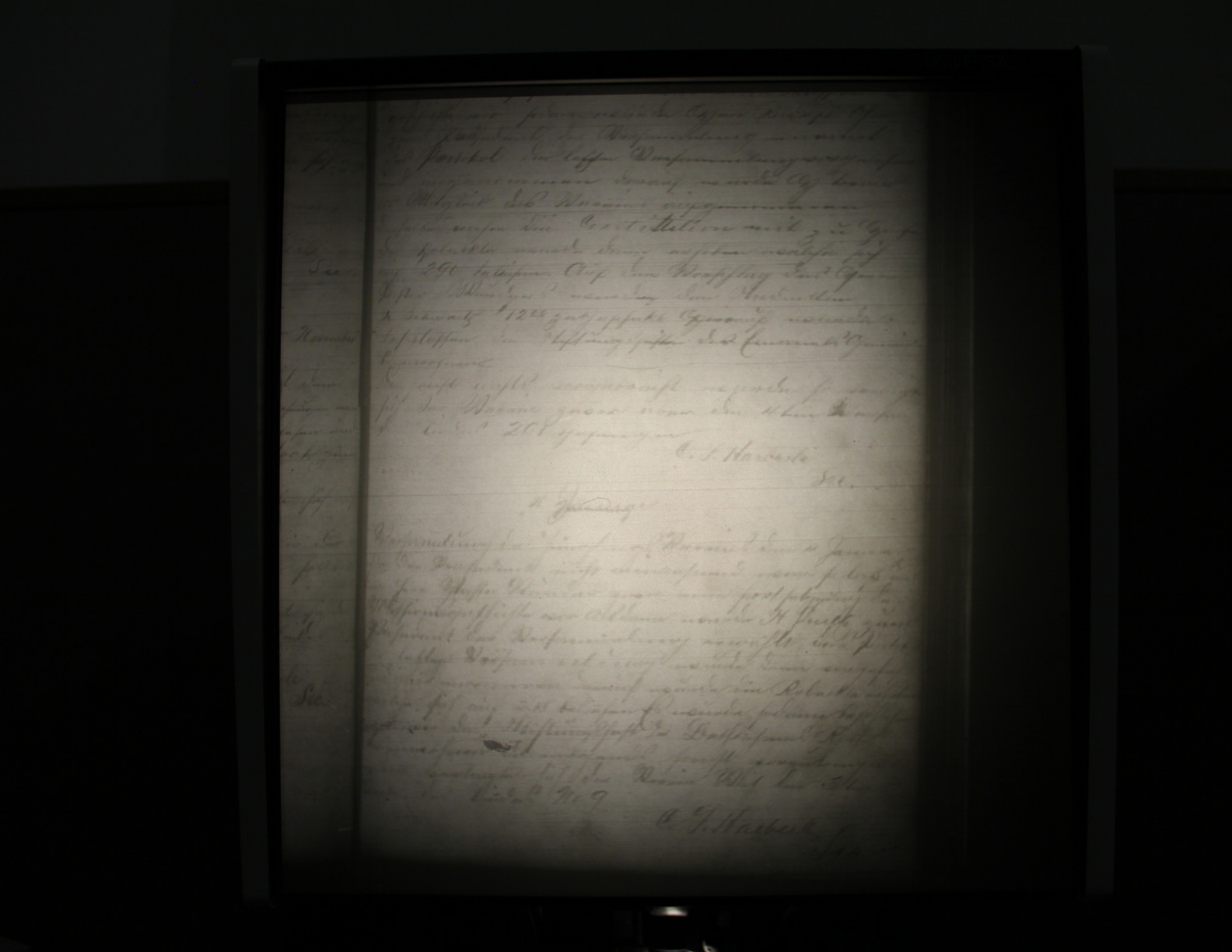
Sec.

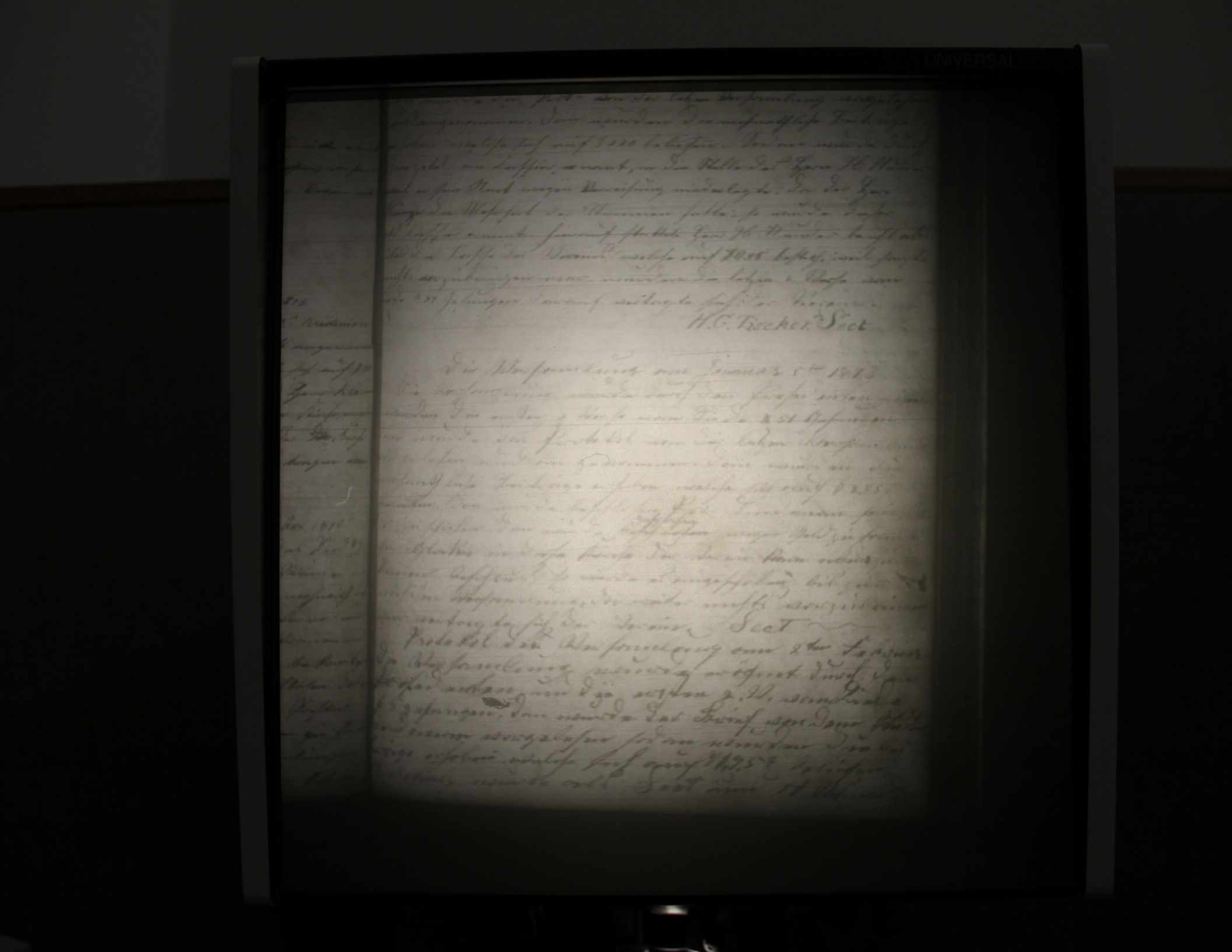
C. F. Haeberle

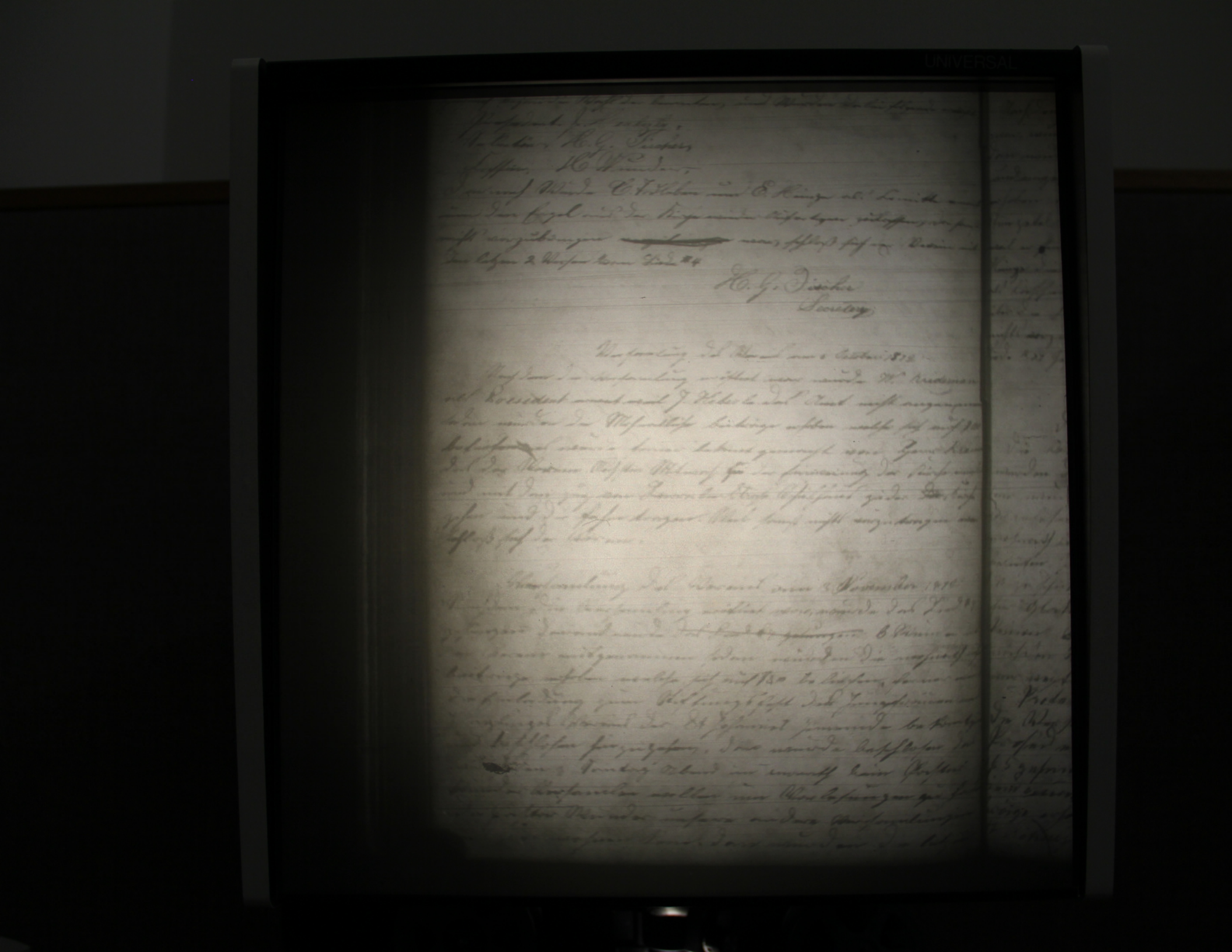












[illegible] Verse vom Lied [illegible] gesungen [illegible] nichts
[illegible] zu bringen war schloß sich der Verein.

H. G. Tischer Secte

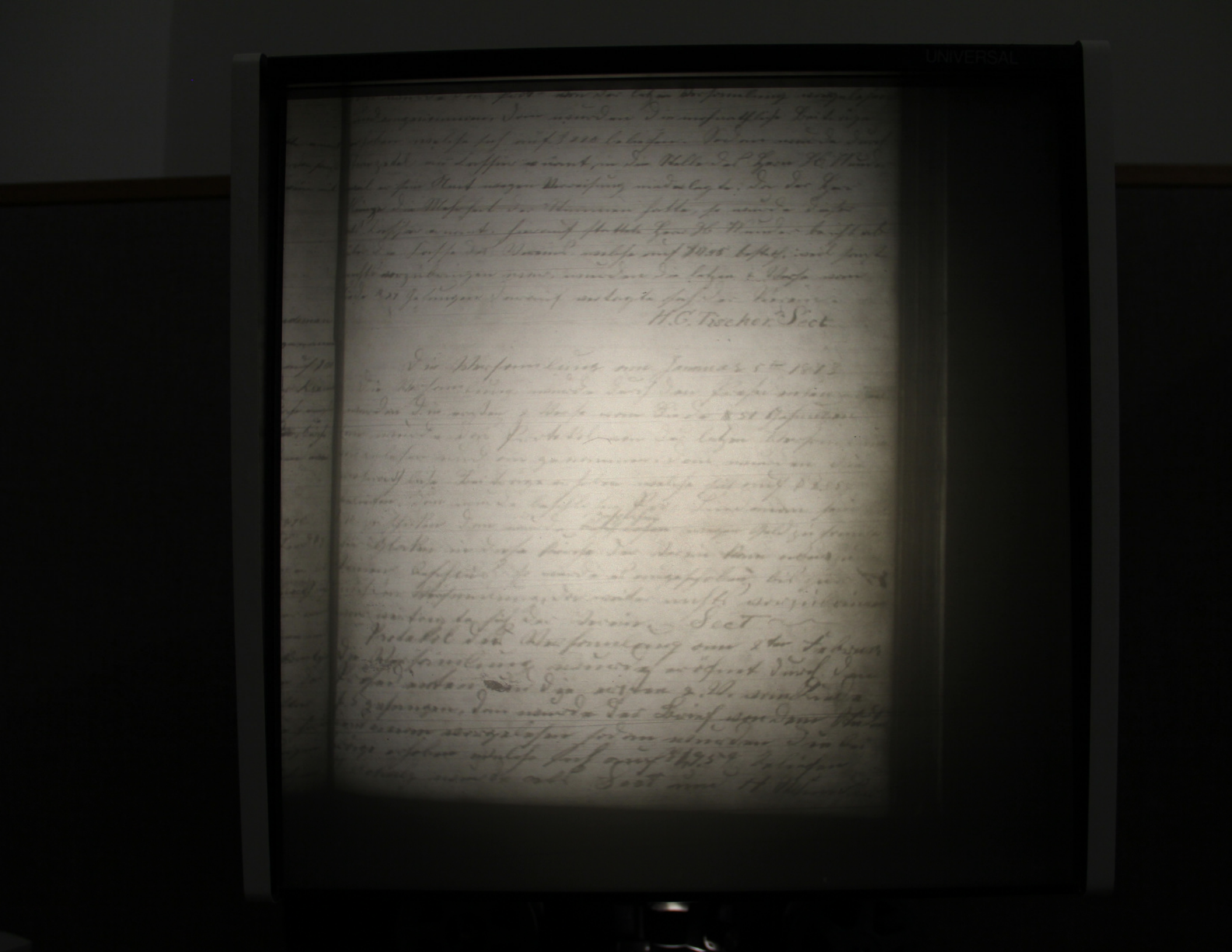
Die Versammlung des Vereins am 1 Dec 1872

Nachdem die Versammlung durch den Presidenten eröffnet
war, wurden die ersten 2 Verse vom Liede № 27 gesungen
dann wurde das Prot. von der letzten Versammlung vorgelesen
und angenommen. Dann wurden die monatliche Beiträge
erhoben welche sich auf $ 220 beliefen. Sodann wurde durch
Umzettel ein Cassier ernannt, in die Stelle des Herrn H. Wunder
weil er sein Amt wegen Verreisung niederlegte. Da der Herr
Klinge die Mehrheit der Stimmen hatte, so wurde dieser
als Cassier ernannt. Hierauf stattete Herr H. Wunder bericht ab
über die Casse des Vereins welche auf $ 11.45 besteht, weil sonst
nichts vorzubringen war, wurden die letzten 2 Verse vom
Liede № 27 gesungen darauf vertagte sich der Verein.

H. G. Tischer Sect

Die Versammlung am Januar 5ten 1873

Die Versammlung wurde durch den Presidenten [illegible]
wurden die ersten 2 Verse vom Liede № 51 gesungen
[illegible] wurde das Protokoll von der letzten Versammlung
vorgelesen und angenommen. Dann wurden die
monatliche Beiträge erhoben welche sich auf $ 2.55
[illegible] Dann wurde beschlossen Prof. Lindemann [illegible]
[illegible] Dann wurde ~~beschlossen~~ geschlossen wegen Geld zu sammeln
[illegible] in diese Kirche der Verein kann aber [illegible]
[illegible] Beschluß so wurde es angeschoben bis zur
[illegible] Versammlung, da weiter nichts vorzubringen
[illegible] vertagte sich der Verein. Sect



Sodann wurde beschlossen für die Herren Studenten Geld zu schicken und zwar $ 20 für Student Burmeister u. $ 10 für Ballen. Ferner wurde H. Schultz und E. Heinze als Comitee ernannt zur Nachsicht der Bibliothek. Nachdem wurde noch beschlossen daß wir am 15 Oktober in der Schule unter der Kirche extra Versammlung abhalten wollen.

Hierauf vertagte sich der Verein mit Gesang.

H. Wunder Sek.

Versammlung des Vereins am 7. Juli 1872.

Nachdem die Versammlung von Präsidenten eröffnet war wurde das Protocoll von der Versammlung am 1 Oktober vorgelesen und angenommen.
Darauf wurde beschlossen daß die Mitglieder unsers Vereins, zur Feier des Stiftungsfestes des Jünglings-Vereins der Zions-Gemeinde am 1 Sonntag im Juli beiwohnen sollten. Ferner brachte H. Präsident H. Schultz vor daß unser Verein eingeladen sei zur Feier des Stiftungsfestes des Jünglings- und Jungfrauen Verein der Jacobus Gemeinde, welche Ihr Stiftungsfest am 3 Sonntag im Juli feiern wollten; darauf wurde beschlossen das unser Verein beiwohnen sollte.
Sodann wurden die Monatliche Beiträge erhoben welche sich auf $ 2.50 beliefen.

Darauf vertagte sich der Verein.

H. Wunder Sek.

Monatliche Versammlung des Vereins am 4 Aug. 187[illegible]

H. Wunder Sekr.

Versammlung des Vereins am 7 Juli 1872.

Nachdem die Versammlung von Präsidenten eröffnet war wurde das Protokoll von der Versammlung am am 1 Oktober vorgelesen und angenommen.
Darauf wurde beschlossen daß die Mitglieder unsers Vereins, zur Feier des Stiftungsfestes des Jünglings-Vereins der Zions-Gemeinde am 1 Sonntag im Juli beiwohnen sollten. Ferner brachte H. Präsident H. Stutz vor daß unser Verein eingeladen sei zur Feier des Stiftungsfestes des Jünglings- und Jungfrauen Verein der Jacobus Gemeinde, welche Ihr Stiftungsfest am 3 Sonntag im Juli feiern wollten; darauf wurde beschlossen das unser Verein beiwohnen sollte.
Sodann wurden die Monatliche Beiträge erhoben welche sich auf $2.50 beliefen.
Darauf vertagte sich der Verein.

H. Wunder Sekr.

Monatliche Versammlung des Vereins am 4 Aug. 1872

Die Versammlung wurde von Präsidenten eröffnet, dann wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen. Sodann wurden die Monatliche Beiträge erhoben welche sich auf $2.50 beliefen.
Da sonst nichts vorzubringen war vertagte sich der Verein.

H. Wunder Sekr.

da sonst nichts vorzubringen war, vertagte sich der Verein, nachdem man die 3 letzten Verse vom Liede #2 gesungen hatten

Fred. Proseck Sect.

Monatliche Versammlung des Vereins am 2ten Juni 1871

Nachdem die Versammlung durch den Presidenten Herrn E. Reinhardt eröffnet war, wurden die 2 ersten Verse vom Liede #5 gesungen. Hierauf fand die Vorlesung des Protocolls statt, welches angenommen wurde. Als Mitglieder im Verein wurden aufgenommen die Herrn A. Gleschau, A. Schwicker, und F. Kreisel nachdem sie zuvor mit den Statuten des Vereins bekannt gemacht wurden. Nachdiesem schritt man zur Einkassirung der monatlichen Beiträge, welche sich auf $4.00 beliefen. Hierauf wurde die Einladung vom Jungfrauen Verein vorgelesen, welche angenommen wurde. Um Laub zu holen, zur Schmückung der Kirche wurden ernannt die Herrn E. Reinhardt und H. Wunder, um nach dem Gottesdienst zu collectiren die Herrn K. Todtleben, J. Haebeln, Hanns Schultz, H. Wunder und F. Borsch. Nachdiesem stellte Herr Kriedeman den Antrag, daß man die Versammlungen Abends abhalten solle da Herr Pastor Wunder dieselben bei wohnen könne welcher aber nicht angenommen wurde, da etliche Mitglieder daheim, die Abends nicht kommen könnten, und so zu sagen, vom Verein ausgeschlossen seien. Hierauf wurden die Herrn E. Reinhardt K. Todtleben und J. Will ernannt um den Herrn H. Schultz, F. Sandeck und W. Edeling ermahnen

Bibliothekar Herr Gäberle noch etwas von Frank Drake vor. Hierauf schloß der Verein mit Gesang

Fred Boseck Sect.

Monatliche Versammlung des Vereins am 2ten Juli 1871

Nachdem die Versammlung durch den Presidenten Herrn E. Reinhardt eröffnet war, wurde das Protocoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen nachdem man zuvor die 3 ersten Verse vom Liede #263 gesungen hatte. Hierauf folgte die Einsammlung der monatlichen Beiträge statt welche sich auf 3 15 beliefen. Nachdiesem wurde eine Einladung von Jungfrauen Verein der Immanuels Gemeinde vorgelesen, und beschlossen das der Verein sich daran betheiligen solle. Hierauf wurde über unseres Stiftungsfest besprochen und um Laut zu holen ernannt D. Namen H. Schultz und F. Boseck, als Collectoren wurde Reinhardt, Stephan Herman Schultz Harris Schultz Haeberle und F. Boseck ernannt. Nachdiesem wurde der Sekretär instruirt Einladungen an alle Vereine zu schreiben und die Männerchor und Musikchor zu bitten zu singen und zu spielen. Herr Herman Schultz wurde noch erwählt um Blumen zu kaufen zur Schmückung der Kirche. Hierauf Vertagung mit Gesang

F. Boseck Sect.

Monatliche Versammlung des Vereins am
2ten Juli 1871

Nachdem die Versammlung durch den Präsidenten Herrn E. Reinhardt eröffnet war, wurde das Protocoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen nachdem man zuvor die 3 ersten Verse vom Liede #263 gesungen hatte. Hierauf folgte die Einsammlung der monatlichen Beiträge statt welche sich auf 3 Thlr beliefen. Nachdiesem wurde eine Einladung von Jungfrauen Verein der Immanuels Gemeinde vorgelesen, und beschlossen das der Verein sich daran betheiligen solle. Hierauf wurde über unseres Stiftungsfest besprochen und um Laut zu holen ernannt D. Hamen H. Schultz und F. Boseck, als Collectoren wurde Reinhardt, Stephan Hyman Schultz Hanna Schultz Haeberle und F. Boseck ernannt. Nachdiesem wurde der Sekretär instruirt Einladungen an alle Vereine zu schreiben und die Männerchor und Musikchor zu bitten zu singen und zu spielen. Herr Herman Schultz wurde noch erwählt um Blumen zu kaufen zur Schmückung der Kirche. Hierauf Vertagung mit Gesang

F. Boseck Sech

Monatliche Versammlung des Vereins am 2. April

Nachdem die Versammlung durch den Präsidenten eröffnet war, wurde das Protocoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen. Darnach wurde Herr Harris Schultz als Mitglied im Verein aufgenommen, nachdem er zuvor die Statuten des Vereins durchgelesen hatte. Hierauf wurden die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $8 65/100 beliefen. Hierauf wurde ein Brief vom Schüler L. Guenther vorgelesen, in welchem er um etwas Geld bat, es wurde beschlossen ihm $20 00/100 zu schicken, und den Bibliothekar auch $5 00/100 für Bücher zu geben. Hierauf wurde vorgeschlagen und beschlossen: Daß die Mitglieder des Vereins von heute an aus der Bibliothek Bücher zum lesen nehmen könnten und sie 2 Wochen zu behalten, ohne etwas zu zahlen, und jede darauf folgende Woche 5 ¢ extra zahlen sollten. Da sonst keine Geschäfte vorlagen, vertagte sich der Verein mit Gesang.

Fred. Boseck. Sect.

Monatliche Versammlung des Vereins am 7ten May 1877

Da der Präsident nicht anwesend war, so wurde Herr J. Runhardt als Präsident für diese Versammlung ernannt, nachdem wurden die 3 ersten Verse vom Liede #2 gesungen. Hierauf fand die Vorlesung des Protocolls vom 2ten April statt, welches angenommen wurde. Darnach wurden die monatlichen Beiträge eingenommen welche sich auf $3 30 beliefen. Nach der Einnahme des Geldes wurde ein Brief vom Herrn L. Guenther vorgelesen, in welchem er dem Ve[illegible]

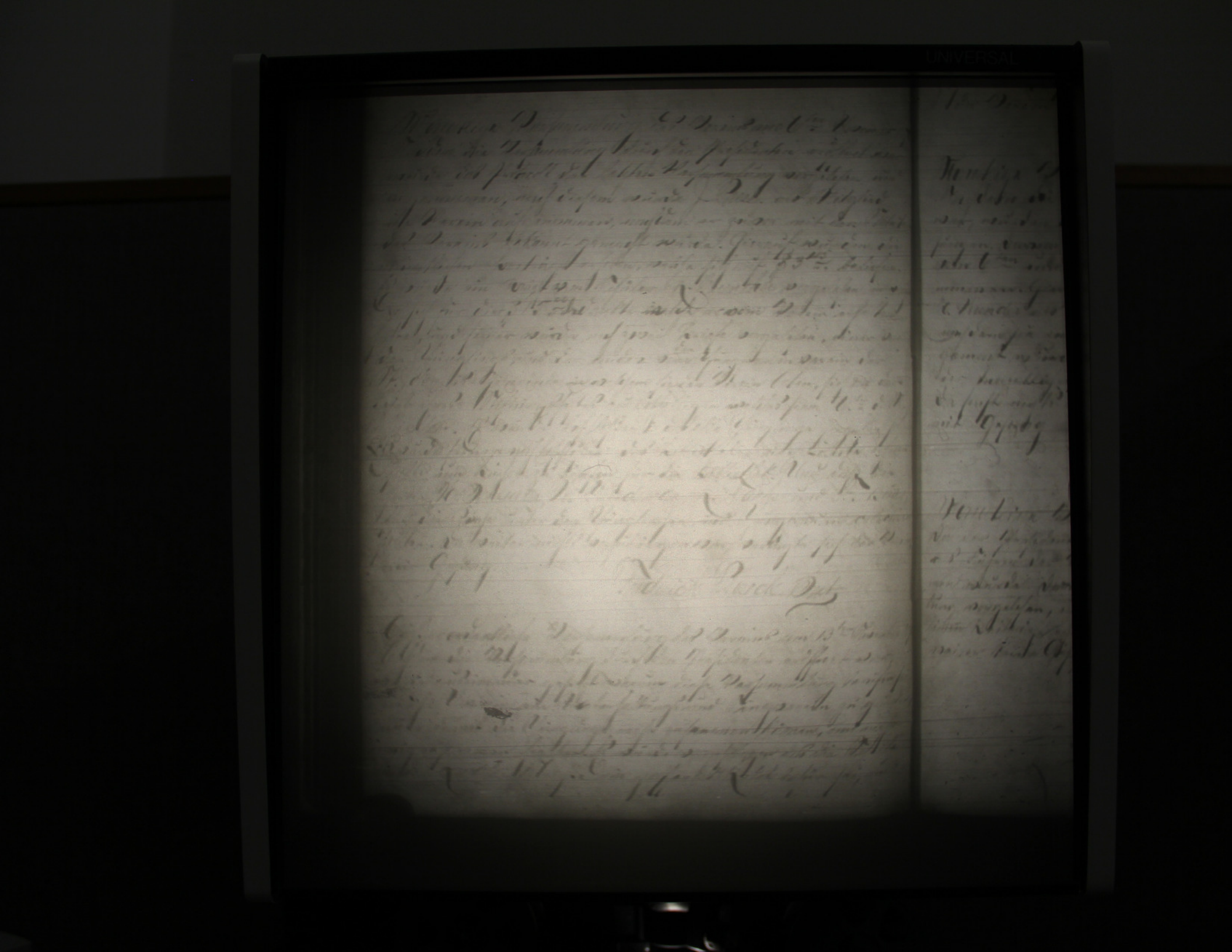
Darnach las Herr Pastor Wunder eine Geschichte vor über die Verhärtung, und Erklärung der jungen Indianer für waffenfähig. Da sonst nichts vorzubringen war, verkürzte sich der Verein nachdem man zuvor den letzten Vers vom Liede #165 gesungen hatte.

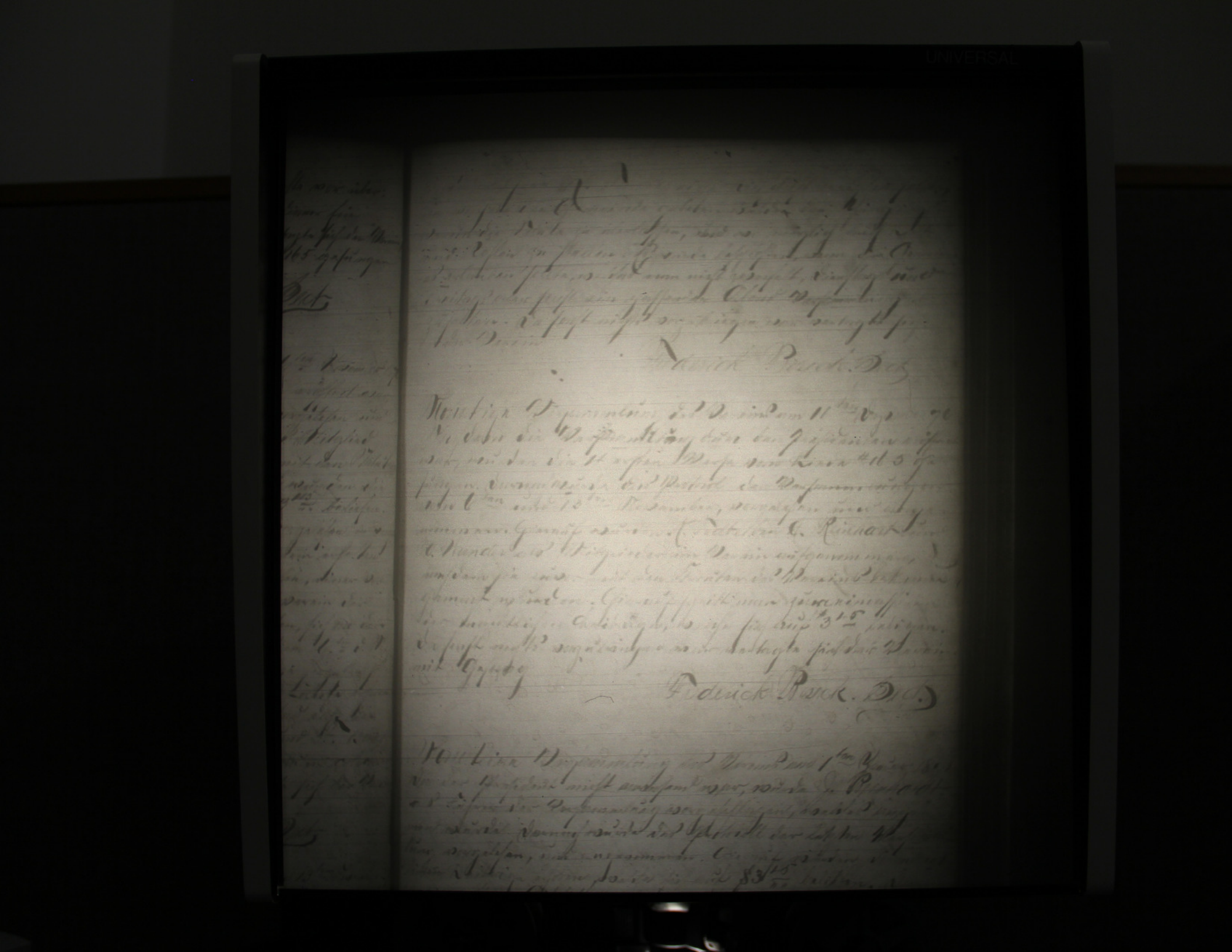
Frederick Rosck Dict.

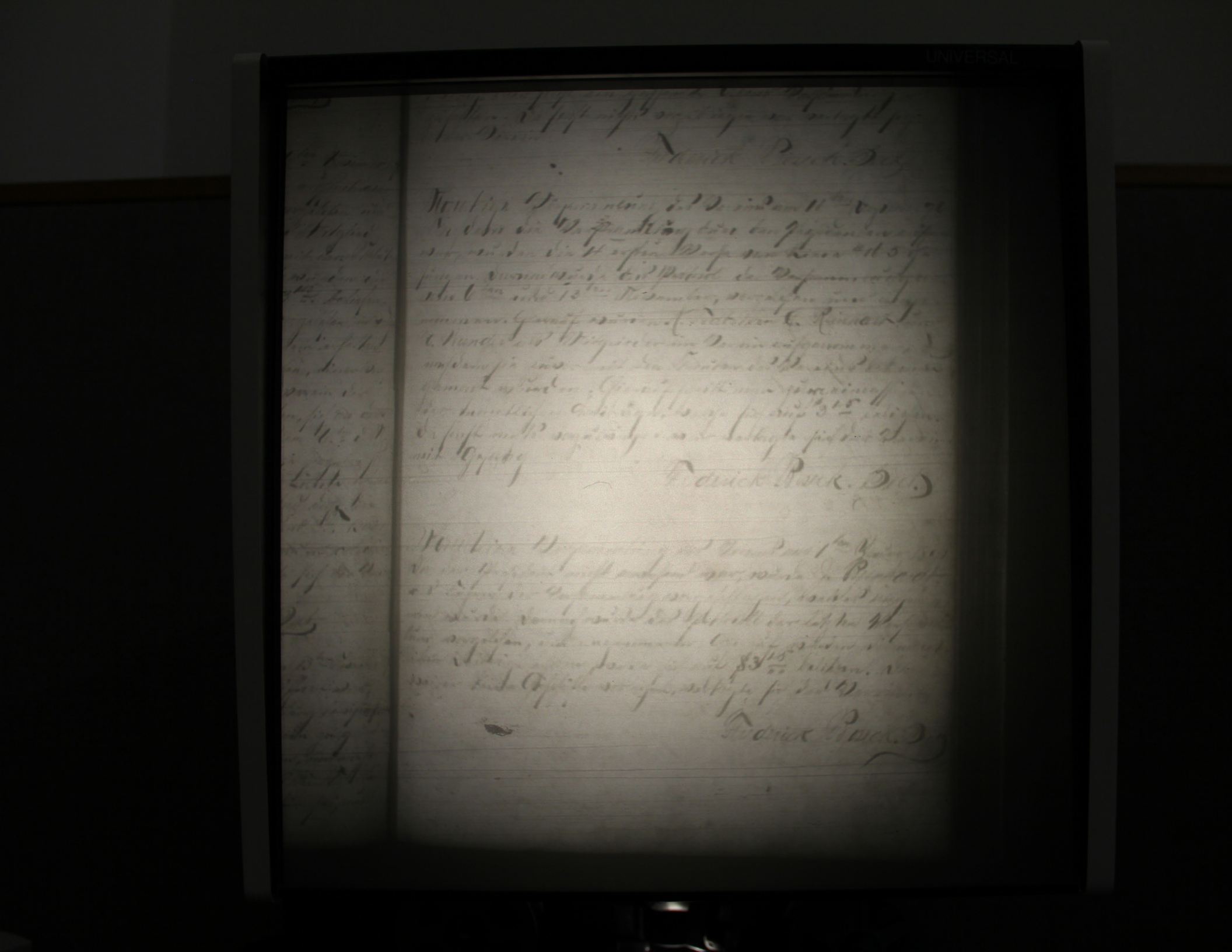
Monatliche Versammlung des Vereins am 6ten November [illegible] die Versammlung durch den Präsidenten eröffnet war, wurde das Protocoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen, nach diesem wurde [illegible] als Mitglied [illegible] Verein aufgenommen, nachdem er zuvor mit den Statuten des Vereins bekannt gemacht wurde. Hierauf wurden die [illegible] Beiträge [illegible] sich auf $3.113 beliefen. [illegible] ein [illegible] vorgelesen [illegible] für [illegible] 15.00 [illegible] vom Verein [illegible] und ferner wurde [illegible] vorgelesen, [illegible] Jünglinge [illegible] Verein [illegible] Verein [illegible] Jünglinge [illegible] für die [illegible] Und [illegible] Wunder [illegible] Jünglingen [illegible] Da weiter nichts vorzubringen war, verkürzte sich der Verein [illegible] Gesang.

Frederick Rosck Dict.

[illegible] Versammlung des Vereins am 13ten [illegible]







Versammlung den 5ten Junii

Die Versammlung wurde von den Präsidenten eröfnet worauf das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen wurde. Sodann wurde der Jüngling H. Künsting nach Vorlesung der Statuten als Glied des Vereins aufgenommen. Dann wurden die Beiträge erholen, welche sich auf ℔ 335 beliefen, ferner wurde ein Brief vorgelesen welcher eine Einladung zum Stifftungsfest des Jungfrauen Vereins der St. Paulus Gemeinde enthielt, welcher angenommen wurde. Sodann wurde H. Kriedemann ernannt um Laub zu holen zur Schmückung der Kirche ferner wurden folgende Jünglinge erwählt Kollektieren zu gehen nach der Feier: H. Kriedemann, Ch. Huberly, H. Schlaether, J. Bernhard, H. Windl und H. Bosach, weil sonst nichts vor zu bringen war verlaufte sich der Verein mit Gesang.

Ch. Mau Sek

Versammlung den 3ten Julie 1880.

Die Versammlung wurde von den Präsidenten eröfnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen worauf der Jüngling L. Frenke nach Vorlesung der Statuten als Glied des Vereins aufgenommen. Dann wurden die Beiträge erholen welche sich auf ℔ 965 beliefen, ferner wurde Bosach und Hanse ernannt Laub zu holen zur Schmückung der Kirche

Protocoll.

Monatliche Versammlung des Vereins am 4ten September 1870.
Nachdem die Versammlung von den Presidenten eröffnet war, wurden die zwei ersten Verse vom Liede No. 199 gesungen. Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Darnach wurde August Jonas als Mitglied im Verein aufgenommen. Hierauf schritt man zur Einkassiren der monatlichen Beiträge, welche sich auf $ 3 65/100 beliefen. Es wurde beschlossen, daß der Sekretär im Namen des Vereins ein Dankschreiben an den Sing und den Musikchor errichten sollte, für die feierliche Mitwirkung zu der Verherrlichung der Feier des Stiftungsfestes des Vereins. Darnach legte der Cassier und der Bibliothekar ihre Rechnungen ab, welche angenommen wurden. Hiernach schritt man zur Beamten-Wahl. Erwählt wurde
Für Präsident: H. F. Schuster.
" Sekretär: F. Rosek.
" Cassier: Wm. Kriedeman.
" Bibliothekar: C. Haebele.
Da sonst nichts weiter vorzubringen war, vertagte sich der Verein, nachdem man zuvor, den letzten Vers vom Liede No. 199 gesungen hatte.

Friedrich Rosek Sect.

Monatliche Versammlung des Vereins am 2ten Oct. 1870.
Die Versammlung wurde von den Presidenten eröffnet. Darnach wurden die 4ten Verse vom Liede No. 165 gesungen. Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. H. Walther wurde alsdann als Mitglied im Verein aufgenommen, nachdem er zuvor mit den Statuten des Vereins bekannt gemacht wurde. Hierauf wurde die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $ 3 80/100 beliefen. Es wurde darnach ein Brief von Schüler K. Guenther vorgelesen, in welchem er eine Ansprache um etwas Geld [illegible]

der monatlichen Beiträge, welche sich auf $ 3 $\frac{65}{100}$ beliefen.
Es wurde beschlossen, daß der Sekretär im Namen des Vereins ein Dankschreiben an den Sing und den Musikchor errichten sollte, für die feierliche Mitwirkung zu der Verherrlichung der Feier des Stiftungsfestes des Vereins. Darnach legte der Cassier und der Bibliothekar ihre Rechnungen ab, welche angenommen wurden. Hiernach schritt man zur Beamten-Wahl. Erwählt wurde
Für Präsident: H. F. Schluster.
" Sekretär: F. Bosch.
" Cassier: Wm. Kriedeman.
" Bibliothekar: C. Haebele.
Da sonst nichts weiter vorzubringen war, vertagte sich der Verein, nachdem man zuvor, den letzten Vers vom Liede No. 99 gesungen hatte.

Friedrich Bosch Sect.

Monatliche Versammlung des Vereins am 2ten Oct. 1870
Die Versammlung wurde von den Präsidenten eröffnet. Darnach wurden die 4 ersten Verse vom Liede No. 165 gesungen. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. H. Walther wurde alsdann als Mitglied im Verein aufgenommen, nachdem er zuvor mit den Statuten des Vereins bekannt gemacht wurde. Hierauf wurde die monatlichen Beiträge erhoben, welche sich auf $ 3 $\frac{80}{100}$ beliefen. Es wurde darnach ein Brief von Schüler L. Guenther vorgelesen, in welchem er eine Ansprache um etwas Geld machte. Es wurde beschlossen ihm $ 15 $\frac{00}{100}$ zu schicken. Herr Rapke stellte den Antrag: Das schon mehrere Glieder darüber gesprochen hätten die Bibliothek zu vergrößern, da die alten Bücher doch beinahe nicht gesehen würden. Hierauf wurde H. Schluster, L. Fradke und C. Haebele als Comitee ernannt, um zu sehen, was Bücher eigentlich fehlten, und in der nächsten Versammlung Bericht abzulegen.

Versammlung den 1ten May 18[illegible]

Die Versammlung wurde mit gesang eröffnet worauf das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen wurde, dann wurde John Will als Mitglied in den Verein aufgenommen,
dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 1945. beliefen, worauf noch ein Theil abschnitt aus der Missionars vorgelesen wurde.
Weil sonst nicht vorzubringen war vertagte sich der Verein mit gesang

Charles Mau
Sig.

Versammlung den 3 April 1880.

Die Versammlung wurde von den Presidenten eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde nicht vorgelesen,
die Beiträge ist wurden erhoben welche sich 1480. beliefen.
Weil sonst nichts vorzubringen war vertagte sich der Verein mit gesang.

Charles Mau 1880.

Versammlung den 1ten May 1880.

Die Versammlung wurde von den Presidenten eröffnet genannt wurden das Protokoll die Bahnen des Vereins vorgelesen, worauf sich folgende Jünglinge den Verein auch an Schleuther Gustav Winde. Ernst Will. Geo. Freund. Carl Rothe. dann wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen,

[illegible] vorgelesen wurde.
Weil sonst nichts vorzubringen war vertagte sich der Verein mit gesang

Charles Mau
Sig.

Versammlung den 3 April 1850.

Die Versammlung wurde von den Präsidenten eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde nicht vorgelesen,
die Beiträge ist wurden erhoben welche sich à 480. beliefen,
Weil sonst nichts vorzubringen war vertagte sich der Verein mit gesang.

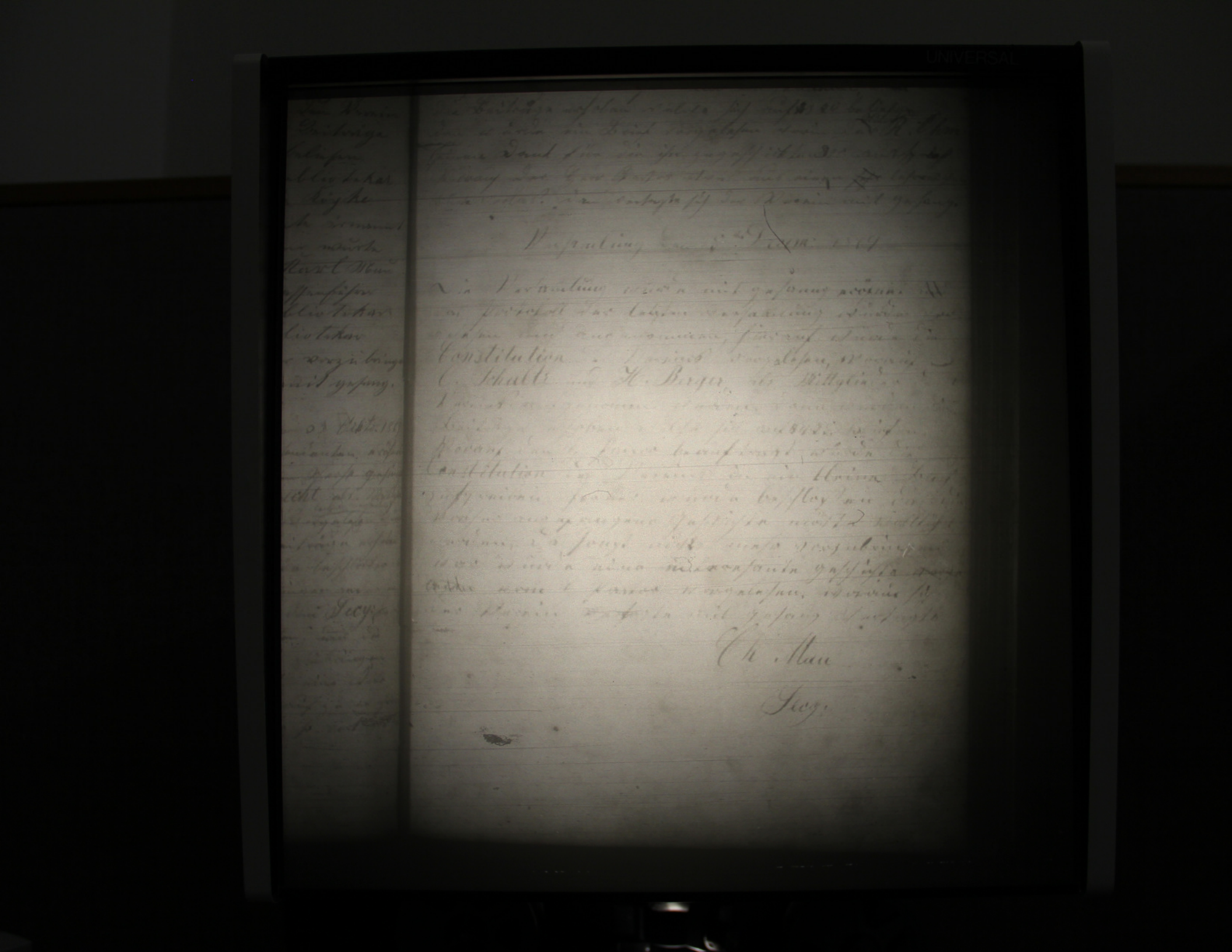
Charles Mau 1850

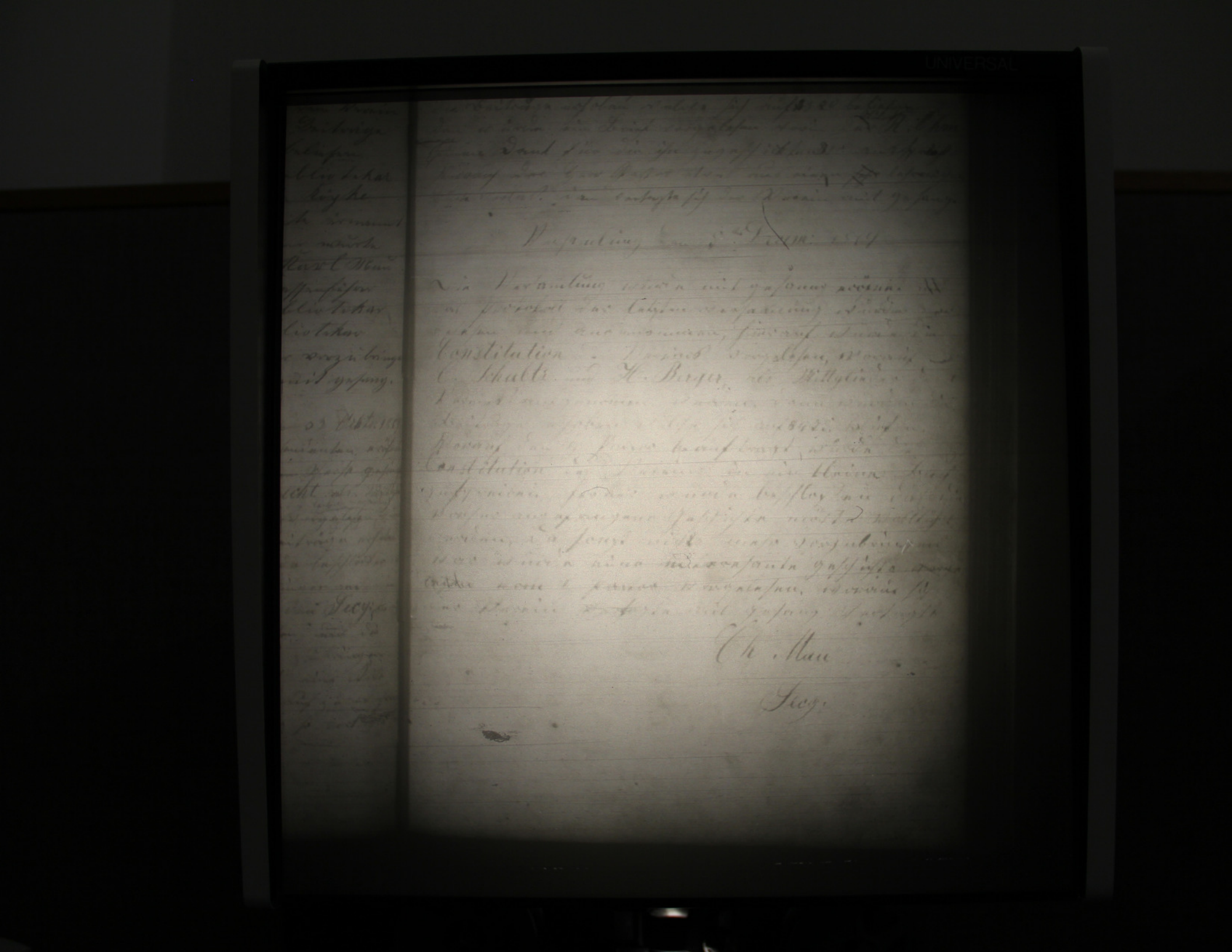
Versammlung den 1ten May 1850.

Die Versammlung wurde von den Präsidenten eröffnet zuerst wurden das Protokoll die Statuten des Vereins vorgelesen, worauf sich folgende Jünglinge den Verein auch [illegible] Schleuther Gustav Winde Ernst Will, Geo: Freund, Carl Rothe. Dann wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen, worauf die Beiträge erhoben wurden welche sich auf 480. beliefen, dann wurde noch ein Theil der [illegible] geschichte vorgelesen weil sonst nichts vorzubringen war vertagte mit gesang

[illegible]

Charles Mau
Sig. [illegible]





Versammlung der 4. Juli 1862.

Versamlung den 6. December 1868

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröffnet. Sodann wurde ein Lied gesungen. Darauf wurde das Protokol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen. Darauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.65 ts beliefen. Sodann wurde ein Brief von Schüler Ohm vorgelesen, worin er seinen Dank ausspricht für die erhaltene zehn Doll. Da sonst nichts vorzubringen war so vertagten sich der Verein.

Versamlung den 3. January 1869

~~Das~~ Die Versamlung wurde vom Presidenten eröffnet. Sodann wurde ein Lied gesungen. Sodann wurde W. Edeling und W. N. Dohl als Mitglieder in den Verein aufgenommen. ~~[illegible]~~

Sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $4.10 beliefen. Da sonst nichts vorzubringen war, daß der Präsident noch etwas vor, worauf sich die Versamlung vertagte.

Versamlung den 7. Februar 1869

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröffnet. Sodann wurde ein Lied gesungen. Darauf wurde das Protokol der letzten Versamlung verlesen und angenommen. [illegible]

Brief von Schüler Ohm vorgelesen, worin er seinen Dank ausspricht für die erhaltenen zehn Doll. Da sonst nichts vorzubringen war so vertagten sich der Verein.

Versamlung den 3. January 1869

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröffnet. Sodann wurde ein Lied gesungen. Sodann wurde W. Edeling und W. N. Dohl als Mitglieder in den Verein aufgenommen. ~~[illegible]~~

Sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $4.10 beliefen. Da sonst nichts vorzubringen war daß der Präsident noch etwas vor worauf sich die Versamlung vertagte.

Versamlung den 7. Februar 1869

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröffnet. Sodann wurde ein Lied gesungen darauf wurde das Protokol der letzten Versamlung verlesen und angenommen. Sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $4.10 beliefen. Sodann wurde ein Brief von Schüler Ohm vorgelesen worinn er um unterstützung bittet es wurde beschlossen ihm alles [illegible] welches sich in der Kasse befindet zu schicken. Sodann wurde ein Komitte ernannt um

Versamlung den 2. Mai 1869.

Da der Pres. nicht anwesent war so wurde H. Kruse als Pres. ernannt der die Versamlung eröffnete. Sodann wurde das Protocol der letzten versamlung vorgelesen und angenomen sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 2.85 beliefen. Da sonst nichts vorzubringen war vertagte sich die versamlung mit Gesang.

Versamlung den April 1869

Da der Pres. nicht anwesent war so wurde H. Kruse als Präsident ernannt der die Versamlung eröffnete. Sodann wurde ein Lied gesungen sodann wurde das Protokol der letzten versamlung vorgelesen und angenomen sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf beliefen sodann wurde ein Brief von Schüler Ohm vorgelesen worin er seinen Dank vor die erhaltene unterstützung ausspricht darauf lt wurde noch etwas aus einem Buche vorgelesen. Da sonst nichts vorzubringen war vertagte sich der verein mit Gesang.

zum Schluß wurden die zwei letzten Verse aus
lied No 2 gesungen worauf sich der
Verein verfaßte

Henry Kruse
Sekretär

Versamlung den 6ten September 186[illegible]

Die Versamlung wurde mit gesang eröfnet
sodan wurde das Protocol der letzten
Versamlung vorgelesen und angenommen
darauf wurden die beitrage erhoben
welche sich auf $421 belief. darauf
wurden die Beamten für das nächste
Jahr erwehlt
für Präsident G. Brockschmidt
für Sekretär J. Bernhard
für Schatzmeister D. Mau
für Bibliothekar G. F. Harms
darauf lachte der Schatzmeister vom letzten
Jahr rechnung ab darauf wurde ein
Komite ernant um die Bücher zu prüfen
Wolter, Brockschmidt, und Breither
darauf wurden die zwei letzten verse
auf lied No 341 gesungen worauf
sich der Verein verfaßte

Henry Kruse

Versamlung den 6ten September 186[illegible]

Die Versamlung wurde mit gesang eröfnet
sodan wurde das Protocol der letzten
Versamlung vorgelesen und angenommen
darauf wurden die beiträge erhoben
welche sich auf $421 belief. darauf
wurden die Beamten für das nächste
Jahr erwelt
für Präsident H. Brockschmidt
für Sekretär J. Bernhard
für Schatzmeister D. Mau
für Bibliothekar H. F. Harms
darauf lachte der Schatzmeister vom letzten
Jahr rechnung ab darauf wurde ein
Komete ernant um die Bücher zu prüfen
Wolter, Brockschmidt, und Breither
darauf wurden die zwei letzten verse
auf lied No 341 gesungen worauf
sich der Verein vertagte

Henry Kruse
Sekretär

Versamlung des Vereins Oktober 11ten 1868

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröfnet sodan wurde ein Lied gesungen darauf wurde das Protocol der letzten versamlung vorgelesen und angenommen darauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 4.45 beliefen darauf wurde eine einladung ~~vorgelesen und~~ von der Zions Gemeinde an ihr Kirchweihe theil zunehmen vorgelesen und angenommen darauf wurde beschlossen dem Schüler Müller 15.00 Dollar zu schicken und Schüler Sprengler 10 Doll. darauf wurde beschlossen das Harms das Banner tragen soll sodan wurde beschlossen wen genug da sind das Kriese die Fahne tragen soll darauf wurden die zwei letzten verse von Lied zwei gesungen worauf sich die Versamlung vertagte

J. Bernhard Sec.

Versamlung den 1 ~~September~~ November 1868

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröfnet sodan wurde ein lied gesungen darauf wurde das Protocol der letzten versamlung vorgelesen und angenommen darauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $3.95 cts beliefen sodan wurde seine einladung des Jünglingvereins der St. Johannes Gemeinde vorgelesen und angenommen sodann wurde beschlossen Schüler Ohrzehn Dollar zu schicken sodan wurde noch

~~vorgelesen und~~ von der Zions Gemeinde an ihrer
Kirchweihe Theil zu nehmen vorgelesen und ange-
nommen darauf wurde beschlossen dem Schüler Müller
15.00 Dollar zu schicken und Schüler Sprengler 10 Doll.
darauf wurde beschlossen das Harms das Banner
tragen soll sodann wurde beschlossen wen genug
da sind das Kriese die Fahne tragen soll
darauf wurden die zwei letzten verse von Lied
zwei gesungen worauf sich die Versamlung
vertagte

J. Bernhard Sec.

Versamlung den 1 ~~September~~ November 1868

Die Versamlung wurde von Presidenten
erfnet sodann wurde ein lied gesungen
darauf wurde das Protocol der letzten
versamlung vorgelesen und angenommen
darauf wurden die Beiträge erhoben welche
sich auf $3.95 cts beliefen sodann wurde
seine einladung des Jünglingvereins der
St. Johannes Gemeinde vorgelesen und ange-
nommen sodann wurde beschlossen Schüler Ohm
zehn Dollar zu schicken sodann wurde noch
ein lied gesungen worauf sich die versamlung
vertatagte.

Versamlung den 5ten April 1868

Die Versamlung wurde von dem Präsidenten eröfnet, darauf wurde das Lied No 346 gesungen sodan wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen, darauf wurden die beitrage erhoben welches sich auf $3 80 belief, es wurde ferner beschlossen Pastor Grosse seine Studenten $10.00 zu schicken, darauf wurde auf einen Buchge etwas vorgelesen zum Schluß wurde noch ein Lied gesungen worauf sich der Verein vertagte,

Henry Kruse
Secretär

Versamlung den 3ten Mai 1868

Die Versamlung wurde von dem Präsidenten eröfnet darauf wurden die drei ersten Verse von Lied No 341 gesungen, darauf wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen sodan wurde Karl Hamann und Ph. Bernhard in den Verein aufgenommen darauf wurden die beitrage erhoben welche sich auf $5 60 belief darauf wurden die Statuten des Vereins vorgelesen, darauf wurde ein einladungs Brief von der Emanuels Jünglings Verein

Versamlu

Die Versam
eröfnet, darau
darauf wurde
Jakob Fellger
Verein aufgen
erhoben welche
wurden die St
Karl Mau
darauf wurde
P. Mau
aufschmückung
es wurden fo
zu erheben Jo
R. Breither,
beschlossen
der Biblio
Buchge vor
No worau

Versamlung

Die Versamlu
sodan wurde
vorgelesen und
Johan Grasse

[illegible] wurde ferner beschlossen
Pastor Grosse seine Studenten $10.00 zu
schicken, darauf wurde auf einem Buche etwas
vorgelesen zum Schluß wurde noch ein Lied
gesungen worauf sich der Verein vertagte.

Henry Kruse
Secretary

Versamlung den 3ten Mai 1868

Die Versamlung wurde von dem Presidenten
eröffnet darauf wurden die drei ersten Verse im
Lied No. 341 gesungen, darauf wurde das Protocol
der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen
sodann wurde Karl Hamann und Ph. Bernhard
in dem Verein aufgenommen darauf wurden die
beitrage erhoben welche sich auf $560. belief
darauf wurden die Statuten des Vereins
vorgelesen, darauf wurde ein einladungs-
Brief von der Emanuels Jünglings-Verein
vorgelesen, die einladung wurde angenommen
darauf wurden die zwei letzten Verse auf
Lied No. 341 gesungen, worauf sich der Verein
vertagte

Henry Kruse
Secretary

erhoben welche
wurden die
Karl Mau
darauf wurde
K. Mau
aufschmückung
wurden
zu erheben
R. Breitner,
beschlossen
der Bibliothek
Buche vor
No worauf

Versamlung

Die Versamlung
sodann wurde
vorgelesen und
Johan Grusse
wurden die
auf $380 bel
und W. Kri
holen dan
Johan Frank
für die colecte
Johan Frank
F. Wolter

Versamlung den 7ten June 1868.

Die Versamlung wurde von den Sekretär eröfnet, darauf wurde das Lied No 265 gesungen darauf wurde Ferdinand Aeberli, Karl Häberle Jakob Fellger und Friedrich Boseck in den Verein aufgenommen, sodan wurden die beitrage erhoben welche sich auf $ 451. belief darauf wurde die Statuten des Vereins vorgelesen Karl Mau wurde als President ernant darauf wurde H. Kruse & Frank und K. Mau ernant um Laub zuholen zur ausschmückung der Kirche am Stiftungsfest. es wurden folgende ernant für die Collecte zu erheben Johan Frank J. Bernhard F. Harms R. Breitner, F. Wolter und Wilh Brosse, es wurde beschlossen Schüler Ohm $ 11.00 zu schicken der Bibliothek Lasenhein geschehe nur eine Buchge vor darauf sang der Verein das Lied No worauf sich der Verein vertagte.

Henry Kruse
Sekretär

Versamlung den 5ten Juli 1868.

Die Versamlung wurde mit gesang eröfnet sodan wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen darauf wurde Johan Gruse in den Verein aufgenommen sodan wurden die beitrage erhoben welche sich auf $ 380 belief [illegible]

wurde die Statuten des Vereins vorgelesen
Karl Mau wurde als Präsident ernannt
darauf wurde H. Kruse & Frank und
K. Mau ernannt um Laub zu holen zur
aufschmückung der Kirche am Stiftungsfest
es wurden folgende ernannt für die Collecte
zu erheben Johan Frank J. Bernhard F. Harms
R. Breitner, F. Wolter und Wol Brosse, es wurde
beschlossen Schüler Ohm $ 11.00 zu schicken
der Bibliothecar Lasenhein geschickt war eine
Buchse vor darauf sang der Verein das Lied.
No worauf sich der Verein vertagte.

Henry Kruse
Sekretär

Versamlung den 5ten Juli 1868.

Die Versamlung wurde mit gesang eröffnet
sodann wurde das Protocol der letzten Versamlung
vorgelesen und angenommen darauf wurde
Johan Kruse in den Verein aufgenommen sodann
wurden die beitrage erhoben welches sich
auf $ 380 belief darauf wurde Johan Becker
und W. Friedemann ernannt um Laub zu
holen dann wurde H. Kruse K. Mau und
Johan Frank ernannt Blumen zu kaufen
für die collecte zu erheben am Stiftungsfest
Johan Frank, H. F. Harms R. Breitner
F. Wolter W. Schröder und W. Schubert

Versamlung den 1ten Dezember 1867.

Die Versamlung wurde von dem Presidenten eröffnet, sodann wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen darauf wurden die beitrage erhoben welches sich auf $3.95 belief es wurde beschlossen Schüler Chr. $11.00 zu schicken, worauf sich der Verein vertagte

Henry Kruse
Secy

Versamlung den 5ten Januar, 1868,

Die Versamlung wurde eröffnet
J. Sternitzke wurde ~~[illegible]~~ als President ernant um diese Versamlung zu leiten ~~[illegible]~~ auf wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen darauf wurden die beitrage erhoben welche sich auf $5.05. belief darauf wurde ein Brief von R. Chr. vorgelesen worin er seinen herzlichen Dank an den Verein für das erhaltene Geld aussprach J. Sternitzke wurde beauftragt die Banner aufzubewahren, Es wurde beschlossen das ein jeder der in den Verein treten will mit 2. bekannt sein muss. es wurde ferner beschlossen das in jeder Versamlung

[illegible] wurde beschlossen
Schüler Chr. $11.00 zu schicken, worauf
sich der Verein vertagte

Henry Kruse
Secy

Versammlung den 5ten Januar, 1868,

Die Versammlung wurde eröffnet
G. Sternitzke wurde ~~[illegible]~~ als Präsident
ernannt um diese Versammlung zu leiten
~~[illegible]~~ auf ~~[illegible]~~ das Protocoll der letzten
Versammlung vorgelesen und angenommen
darauf wurden die Beiträge erhoben
welche sich auf $505. belief darauf
wurde ein Brief von R. Chr. vorgelesen
worin er seinen herzlichsten Dank an den
Verein für das erhaltene Geld aussprach
G. Sternitzke wurde beauftragt die
Banner aufzubewahren, Es wurde beschlossen
das ein jeder der in den Verein treten
will mit 2. bekannt sein muss. es wurde
ferner beschlossen das in jede Versammlung
auf einen lehrreichen Buche etwas
vorgelesen wird, das die Versammlung mit
Gesang geöffnet und mit Gesang geschlossen
~~[illegible]~~ werden soll, worauf sich der
Verein vertagte

Henry Kruse
Secy

Versamlung den 2 Februar 1868.

Die Versamlung wurde mit gesang eröfnet, darauf wurde H. Hoestmann als Präsident ernannt sodan wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen darauf wurden die beitrage erhoben welche sich auf $445. belief darauf wurde die Versamlung mit gesang geschlossen

Henry Kruse,
Secreter,

Versamlung den 1ten Mbrz 1868.

Die Versamlung wurde von den Präsidenten eröfnet, darauf wurde das Lied No 2 gesungen sodan wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen sodan wurden die beitrage erhoben welche sich auf $392 belief darauf lachte der Bibliothekar seine Rechnung ab, sodan wurde der letzte Vers aus Lied No 2 gesungen, worauf sich der Verein vertagte.

Henry Kruse,
Secreter,

die beiträge erhoben welche sich auf
$ 4.45, belief darauf wurde die
Versammlung mit gesang geschlossen

Henry Kruse,
Secretär,

Versammlung den 1ten Mbrz 1868.

Die Versammlung wurde von dem Präsidenten
eröffnet, darauf wurde das Lied No 2 gesungen
sodann wurde das Protocoll der letzten Versammlung
vorgelesen und angenommen sodann wurden
die beiträge erhoben welche sich auf $ 3.92
belief darauf lachte der Bibliothekar seine
Rechnung ab, sodann wurde der letzte Vers
aus Lied No 2 gesungen, worauf sich der
Verein vertagte.

Henry Kruse,
Secretär,

darauf wurde C. Max W. Kreidemann
J. Hattinger ernannt um Laub zu
holen für collektiren wurde ernannt
Sohn Frank K. Bernhard,
J. Bernhard, H. Brocksmith
Harms und H. Jüngling, worauf
sich der Verein vertagte.

H. Kruse
Secy

Versammlung den 1ten September 1861.

Die Versammlung wurde von dem Präsidenten
eröffnet, sodann wurde das Protocol der
letzten Versammlung vorgelesen und angenommen
darauf wurde W. Müller und Carl Schmidt
in dem Verein aufgenommen, sodann wurde
die Beiträge erhoben welche sich auf
$5.50. belief darauf lachte der
Schatzmeister und Bibliothekar seine
Rechnung ab, darauf wurden neue
Beamten für das nächste Jahr
gewählt, Sohn Schmidt Präsident,
H. Kruse Secy Sohn Frank Cassa
Jacob Bernhard und G. Stenitz
Bibliothekar, Sohn Frank und
H. Brockschmidt wurden ernannt
die Bücher zu prüfen darauf wurde
[illegible]

Versa[illegible]

Die Versa[illegible]
eröffnet, [illegible]
Versammlung
angenommen
verein aufg[illegible]
beiträge erho[illegible]
belief, dara[illegible]
des Vereins
beschlossen
Ehmer Theil
ein Comite
Banner zu
G. Stenitz
worauf [illegible]

Versamlu[illegible]

Die Versam[illegible]
eröffnet, [illegible]
Versammlung
angenommen
Franz Sam[illegible]
Wilhelm
[illegible]

H. Kruse
Secy

Versammlung den 1ten September 1861.

Die Versammlung wurde von dem Präsidenten eröffnet, sodann wurde das Protocol der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen darauf wurde W. Müller und Carl Schmidt in dem Verein aufgenommen, sodann wurde die Beiträge erhoben welche sich auf $5.50 belief darauf lachte der Schatzmeister und Bibliothekar seine Rechnung ab, darauf wurden neue Beamten für das nächste Jahr gewählt, John Schmidt Präsident, H. Kruse Secy John Frank Cassen Jacob Bernhardt und G. Slawitzky Bibliothekars, John Frank und H. Brockschmidt wurden ernannt die Bücher zu prüfen darauf wurde beschlossen R. Ohm $8.00 und W. Schmidt $10.00 zu schicken, worauf sich der Verein vertagte,

H. Kruse
Secy

[illegible]
beitrage [illegible]
belief, [illegible]
des Vereins
beschlossen
[illegible] Theil
ein Comite
Banner zu
G. Sternitz
worauf [illegible]

Versamlu[illegible]

Die Versam[illegible]
eröffnet, das
Versamlung
angenommen
Franz [illegible]
Wilhelm [illegible]
in dem [illegible]
wurden die [illegible]
auf $6.00
die Statu[illegible]
darauf leg[illegible]
ab von [illegible]
die selben [illegible]
worauf [illegible]

Versamlung den 6ten October 1868

Die Versamlung wurde von dem Pres-
eröfnet, das Protocol der letzten
Versamlung wurde vorgelesen und
angenommen Friedrich Frank wurde in den
verein aufgenommen sodann wurden die
beitrage erhoben welche sich auf $ 494
belief, darauf wurden die Statuten
des Vereins vorgelesen. Es wurde
beschlossen R. Chm. $ 5 und
Ehmer Theel $ 5 zu schicken es wurde
ein Comite von 5 ernant für eine
Banner zu kaufen J. Frank H. Kruse
G. Sternitzky L. Schmidt H. Horstmann
worauf sich der Verein vertagte.

H. Kruse
Secy

Versamlung den 3ten November 1868

Die Versamlung wurde von Presidenten
eröfnet, das Protocol der letzten
Versamlung wurde vorgelesen und
angenommen sodann wurde
Franz Sander Heinrich Viebrock
Wilhelm Schubert und Wilhelm Schröder
in dem Verein aufgenommen, sodann
wurden die beitrage erhoben welche sich
auf $ 6.00 belief, darauf wurden

[illegible]
beitrage erhoben welche sich auf $ 494
belief, darauf wurden die Statuten
des Vereins vorgelesen. Es wurde
beschlossen R. Chm. $ 5.00 und
Chmer Theel. $ 5.00 zu schicken. Es wurde
ein Comite von 5 ernannt für eine
Banner zu kaufen S. Frank H. Kruse
G. Sternitzky L. Schmidt H. Horstmann
worauf sich der Verein vertagte.

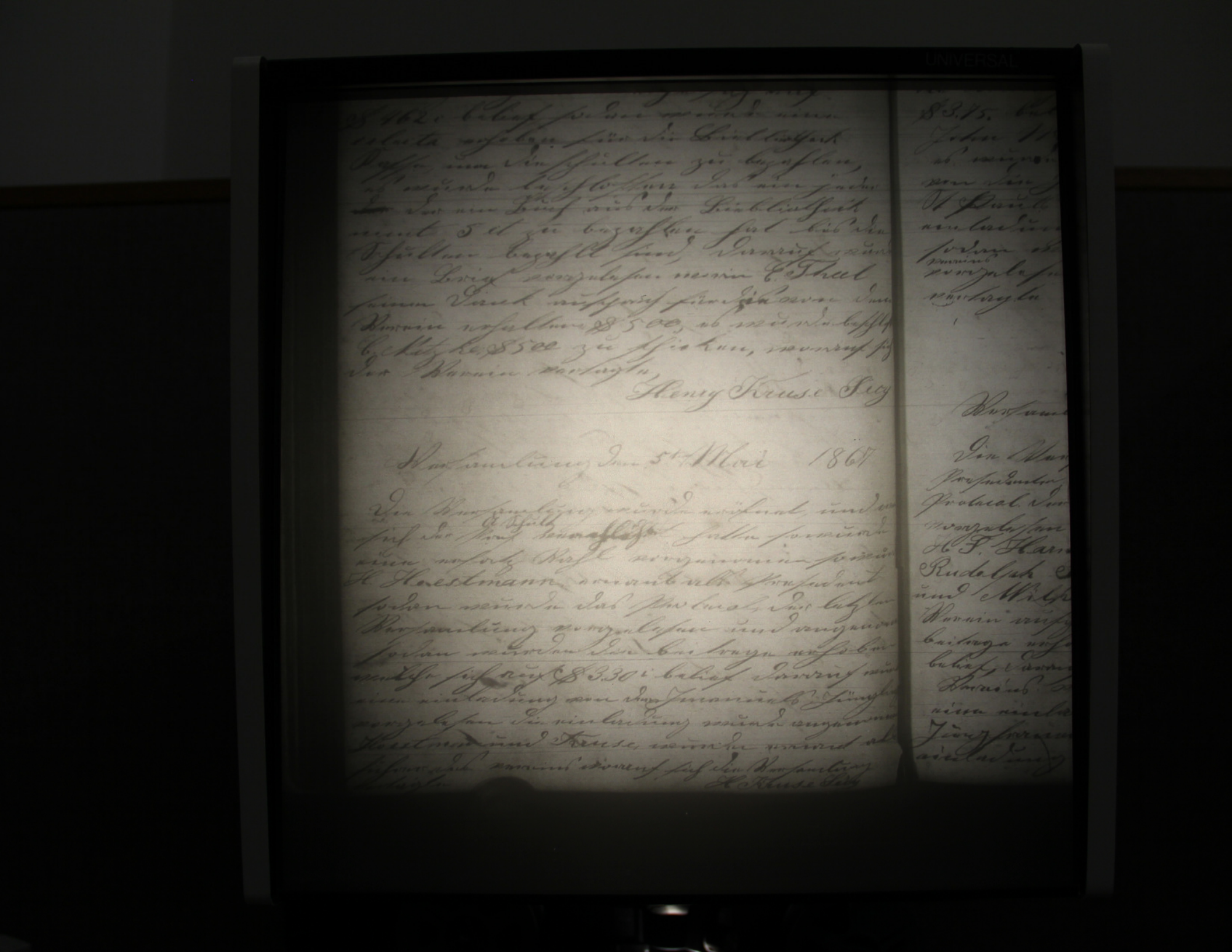
H. Kruse
Secy

Versamlung den 3ten November 1861

Die Versamlung wurde von Presidenten
eröfnet, das Protocol der letzten
Versamlung wurde vorgelesen und
angenommen sodann wurde
Franz Sander Heinrich Viebrock
Wilhelm Schubert und Wilhelm Schröder
in dem Verein aufgenommen, sodann
wurden die beitrage erhoben welche sich
auf $ 6.00 belief, darauf wurden
die Statuten des Vereins vorgelesen
darauf legte das Comite ihr bericht
ab von Prüfung der Bücher sie hatten
die selben für richtig befunden
worauf sich der Verein vertagte.

H. Kruse Secy

Verhandelt den 7ten April 1864



Versamlung den 2. June 1867

Die Versamlung wurde von dem Prof. eröfnet sodan wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen, darauf wurde Fritz Wolter und Robert Theel in dem Verein aufgenommen, sodan wurden die beiträge erhoben welche sich auf $3.75. belief, es wurde beschlossen John Müller $5.00 zu schicken es wurde ein einladungs Brief von die Jungfrauen von der St Pauls Kirche vorgelesen die einladung wurde angenommen, sodan wurden die Statuten des Vereins vorgelesen, worauf sich der Verein vertagte

Henry Kruse
Secy

Versamlung den 7 July 1867.

Die Versamlung wurde von dem Presidenten eröfnet, sodan wurde das Protocol der letzten versamlung vorgelesen und angenommen sodan wurde H. F. Harms, Reinhold Breitka, Rudolph Sheel, Wilhelm Boese

John Müller $5.00 zu schicken
es wurde ein einladungs Brief
von die Jungfrauen von der
St Pauls Kirche vorgelesen die
einladung wurde angenommen
sodann wurden die Statuten des
vereins vorgelesen, worauf sich der Verein
vertagte

Henry Kruse
Secy

Versamlung den 7ten July 1867.

Die Versamlung wurde von dem
Presidenten eröfnet, sodann wurde das
Protocol der letzten versamlung
vorgelesen und angenommen sodann wurden
H. F. Harms, Reinhold Breitha,
Rudolph Theel, Wilhalm Baose
und Wilhalm Kerdletz in dem
Verein aufgenommen sodann wurden die
beitrage erhoben welche sich auf $5.55
belief, darauf wurden die Statuten des
Vereins vorgelesen darauf wurde
eine einladung von der Immanuels
Jungfrauen vereins vorgelesen die
einladung wurde angenommen

Versammlung den 2 Dezember 1866.

Die Versammlung wurde von den Präsen eröfnet das Protocol der letzten Versamb wurde vorgelesen, und angenommen, sodann wurden die beiträge erhoben welche sich auf $340.00 belief, es wurde beschlossen Carl Nitzke $10.00 zu schicken, sodann wurde ein Comita zum Collectiren ernannt für den Verzierung über den Schalldeckel aufzubringen nemlich F. Schmidt, F. Kruse, G. Sternitzke, T. Frank, A. Schultz, der Secretair wurde ernannt die Listen aufzuschreiben, wegen der Bibliothek frage wurde auf den Tisch gelegt bis zur nächsten Versamlung worauf sich der Verein vertagte,

H. Kruse
Sec

Versammlung den 6 Januar 1867

Die Versammlung wurde von den Präs eröfnet sodann wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen sodann wurde ein Brief von F. Schmidt, und Carl Nitzke vorgelesen worin sie ihren Dank von den Verein erhalten Geld aussprachen

Versammlung den 3. Februar, 1867.

Die Versammlung wurde von den Presidenten eröffnet, sodann wurde das Protocol der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen sodann wurden die beiträge erhoben welche sich auf $3.30 belief darauf wurde ein Brief von Rudolf Ohm vorgelesen worin er seinen Herzlichen dank ausspricht für den, von den Verein erhaltenen $10.00 worauf sich der Verein vertagte

Henry Kruse,
Secy

Versammlung den 3 März 1867,

Die Versammlung wurde von den Pre eröffnet, sodann wurde das Protocol vorgelesen und angenommen sodann wurde Wilhelm Bohnsack und Rabl Mau in den Verein aufgenommen darauf wurden die beiträge erhoben welche sich auf $495 belief, sodann wurde beschlossen Edward Thiel $5.00 zu schicken, sodann wurde Reimer aus dem Verein ausgeschlossen sodann wurde beschlossen in der nächsten Versammlung eine collecte zu erheben für die Bibliotheks Kasse um die Schulten zu decken

[illegible]
sich auf $3.30 belief darauf wurde ein
Brief von Rudolf Ohm vorgelesen
worin er seinen herzlichen Dank ausspricht
für den, von den Verein erhaltenen
$10.00 worauf sich der Verein
vertagte

Henry Kruse,
Secy

Versammlung den 3 März 1867,

Die Versammlung wurde von den
Pr. eröffnet, sodann wurde das Protocoll
vorgelesen und angenommen, sodann
wurde Wilhelm Bohnsack und
Karl Mau in den Verein aufgenommen
darauf wurden die beiträge erhoben
welche sich auf $495 belief, sodann
wurde beschlossen Edward Thiel
$5.00 zu schicken, sodann wurde
Reimer aus dem Verein ausgeschlossen
sodann wurde beschlossen in der nächsten
Versammlung eine Collecte zu erheben
für die Bibliothek Kasse
um die Schulden zu decken
Vernitzke wurde ernannt als 2ter
Bibliothekar, H. Kruse und A. Schultz
wurde ernannt, um die Bücher
nachzusehen, worauf sich die Versammlung
vertagte

Henry Kruse
Secy

Versamlung den 2. September

Die Versamlung wurde von den Presidenten eröffnet sodann wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen, sodann wurden die beiträge erhoben welche sich auf $4.80 belief es wurde ein Brief vorgelesen worin Schüler Carl Nitzky seinen Dank aussprach von den Verein erhalten $10.00, darauf wurden die beamten für das nächste Jahr erwählt,
Aug Schultz Presidant
Henry Kruse, Secretary
John Schmidt Cassenführer
Jacob Bernhardt Beabliothaker
es wurde ein Comite ernannt um die Bücher zu prüfen, Höeft, Starnitzke und Rinker, es wurde beschlossen Schüler Ohm $10.00 und Schüler Grohse $10.00 zu schicken, worauf sich der Verein vertagte,

Henry Kruse Sec

Versamlung den 7. October 186

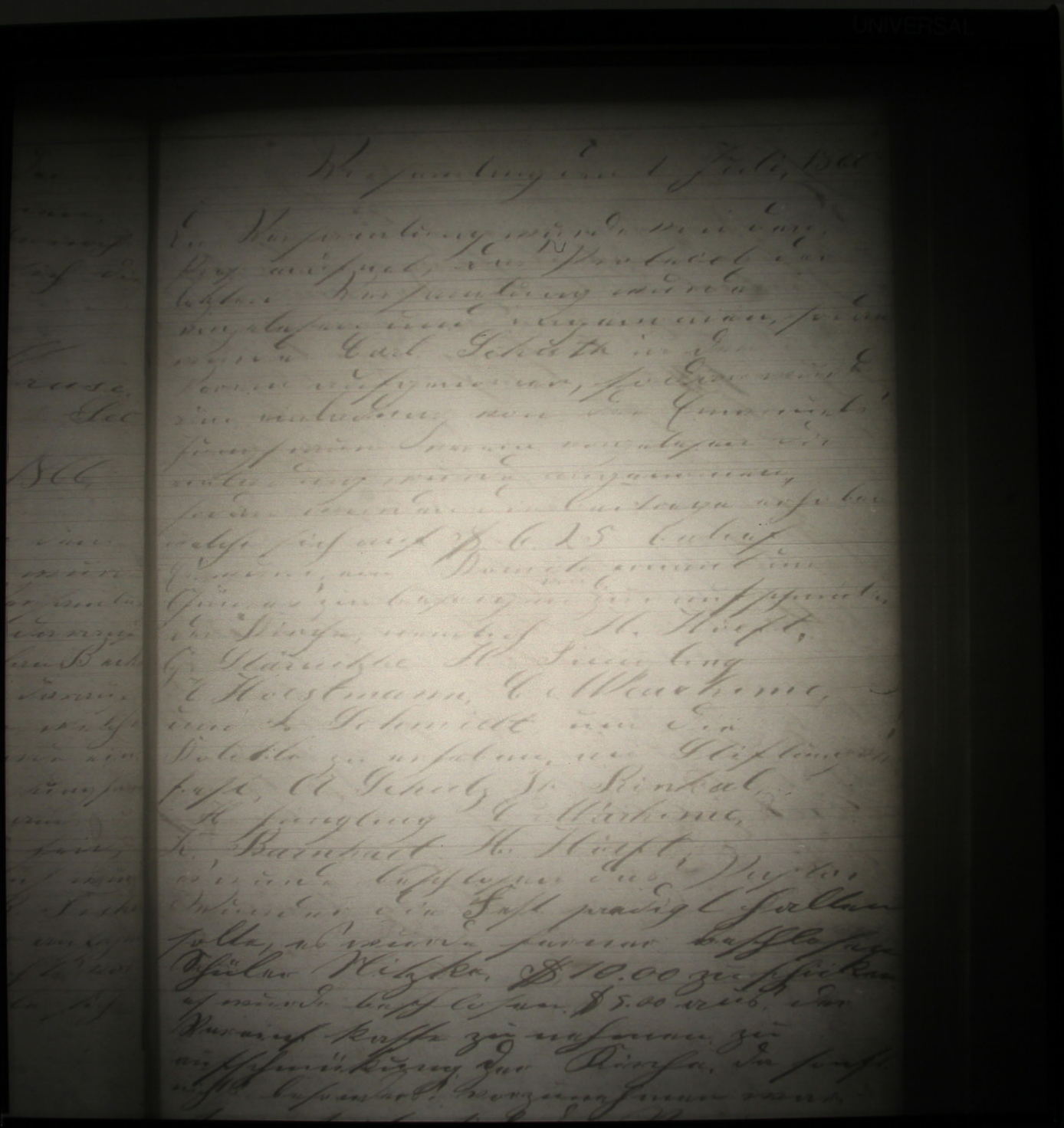
Die Versamlung wurde von den Presid

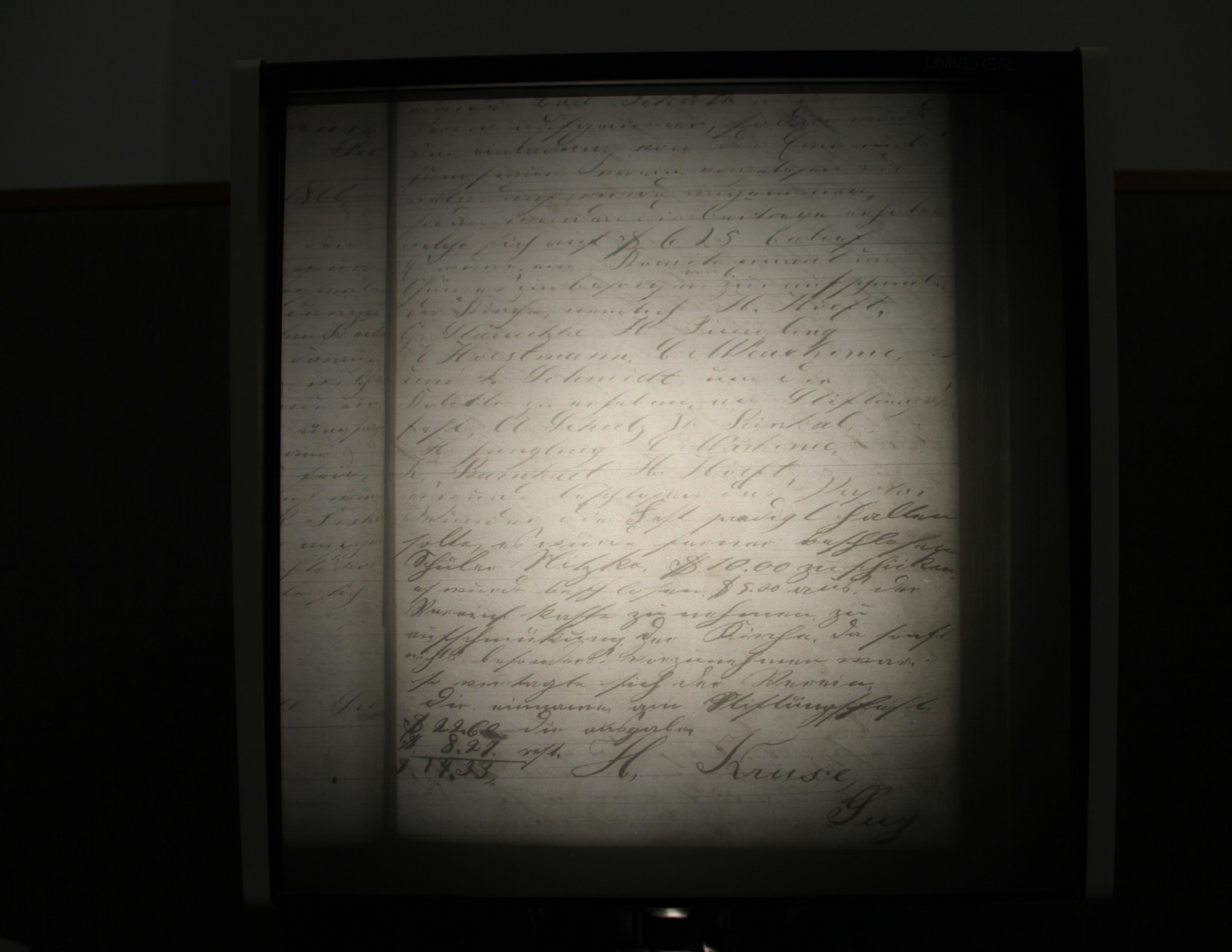
Henry Kruse,
Secy

Versamlung den 4. November 1866.

Die Versamlung wurde von dem Präsidenten eröffnet, sodann wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und genommen, sodann wurden die beiträge erhoben welche sich auf $5.65 belief sodann wurde F. Hettinger in den Verein aufgenommen, es wurde beschlossen Schüler Johann Schmidt $5.00 zu schicken, sodann wurde Pastor Grosse ernannt, den Kirchen Vorstand zu fragen was sie am besten wünschten ein Sonne, eine Tabe oder ein Engel, weil der Jüngfings Verein dasselbe der Kirche zum present machen will, weil sonst nichts vorzunehmen war so vertagte sich die Versamlung.

Henry Kruse,
Secy.





Johan Conrad Heuker
Friedrich Heinrich Hellbrügge
Christian Tarnow, Heinrich Hennemann
Johan Schlar, Johan Goodrich
Johan Wedmann, Heinrich Russenholt
Heinrich Heerwagen, Ernst Fuge
Ludwig Schröder, Wilhelm Kradelmann
Fritz Wichmann, Carl Lambke
Ernst Heinrich August Holtzbrandt
Heinrich Grassau, Heinrich Schenk
August Hinck, August Portmann
Karl Gerich, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[

Versamlung den 7. Jan 1866

Die Versamlung wurde von den Presidenten eröfnet, das Protocoll der letzten Versamlung wurde vorgelesen und angenommen, sodann wurden die Statuten des Vereins vorgelesen, sodann wurde John Frank in den Verein aufgenommen, sodann wurden die beitrage erhoben welche sich auf $4.00 belief, sodann wurde eine Colacte für die Bibliotheks Kasse erhoben welche sich auf $3.40 belief, sodann las Pastor Grosse noch eine geschichte aus einem Buche vor, worauf sich die Versamlung versagte,

H. Kruse, Secretair

Versamlung den 4. Feb 1866

Dader President nicht anwesend war so wurde H. Höcht als President ernant der die Versamlung eröfnete, sodann wurde das Protocol der letzten Versamlung vorgelesen und angenommen, darauf wurden die beitrage erhoben welche sich auf $3.00 belief, darauf las Pastor Grosse noch eine Geschichte vor worauf sich die Versamlung versagte,

wurden die Statuten des Vereins
vorgelesen, sodann wurde John Frank
in den Verein aufgenommen, sodann
wurden die Beiträge erhoben welche
sich auf $4.00 belief, sodann
wurde eine Colacte für die
Bibliotheks Kasse erhoben welche
sich auf $3.40 belief, sodann las
Pastor Größe noch eine geschichte
aus einem Buche vor, worauf
sich die Versamlung versagte,

H. Kruse, Secretar

Versamlung den 4. Feb. 1866
Da der Präsident nicht anwesend war
so wurde H. Höft als Präsident
ernannt der die Versamlung eröfnete,
sodann wurde das Protocol der letzten
Versamlung vorgelesen und angenommen,
darauf wurden die Beiträge erhoben
welche sich auf $3.00 belief, darauf
las Pastor Größe noch eine Geschichte
vor worauf sich die Versamlung
vertagte,

H. Kruse,
Secretar

Versamlung den 13ten August 1865

Die Versamlung wurde vom Post eröfnet das Protocoll der vorigen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen weil dies eine Extra Versamlung war so wurden keine Beiträge erhoben, es wurde ein Brief vorgelesen von Schüler Sprengeler worin er dem Verein dankte für die erhaltenen 6.00 Thaler, die Collecte beim Stiftungs-Fest belief sich auf $17.55. Herr Richard Miller hatte die frühere erhaltene Unterstützung von dem Verein welche sich auf 30.50 belief dem Verein zurück bezahlt und zwar an Herrn Post Wunder Abgeliefert Hierauf wurde beschlossen 20.00 von dem Gelde für die Bibliothek zu verwenden wie der Vereine z. Schüler bestimmen möge, Ferner wurde beschlossen Schüler Ohm 10.00 Sr. Grosse 10.00 und Schüler Niemann 5.00 zu Schicken

beschlossen das Mitglieder welche die Bibliothek mit Gründen halfen, wenn Sie sich sich in Ihrem häuflichen Leben durch Verheirathung oder dergleichen Veränderungen Vollen Antheil an der Bibliothek haben sollen so lange sie die Beiträge Regelmäßig bezahlen

G. Sternitzky Secy

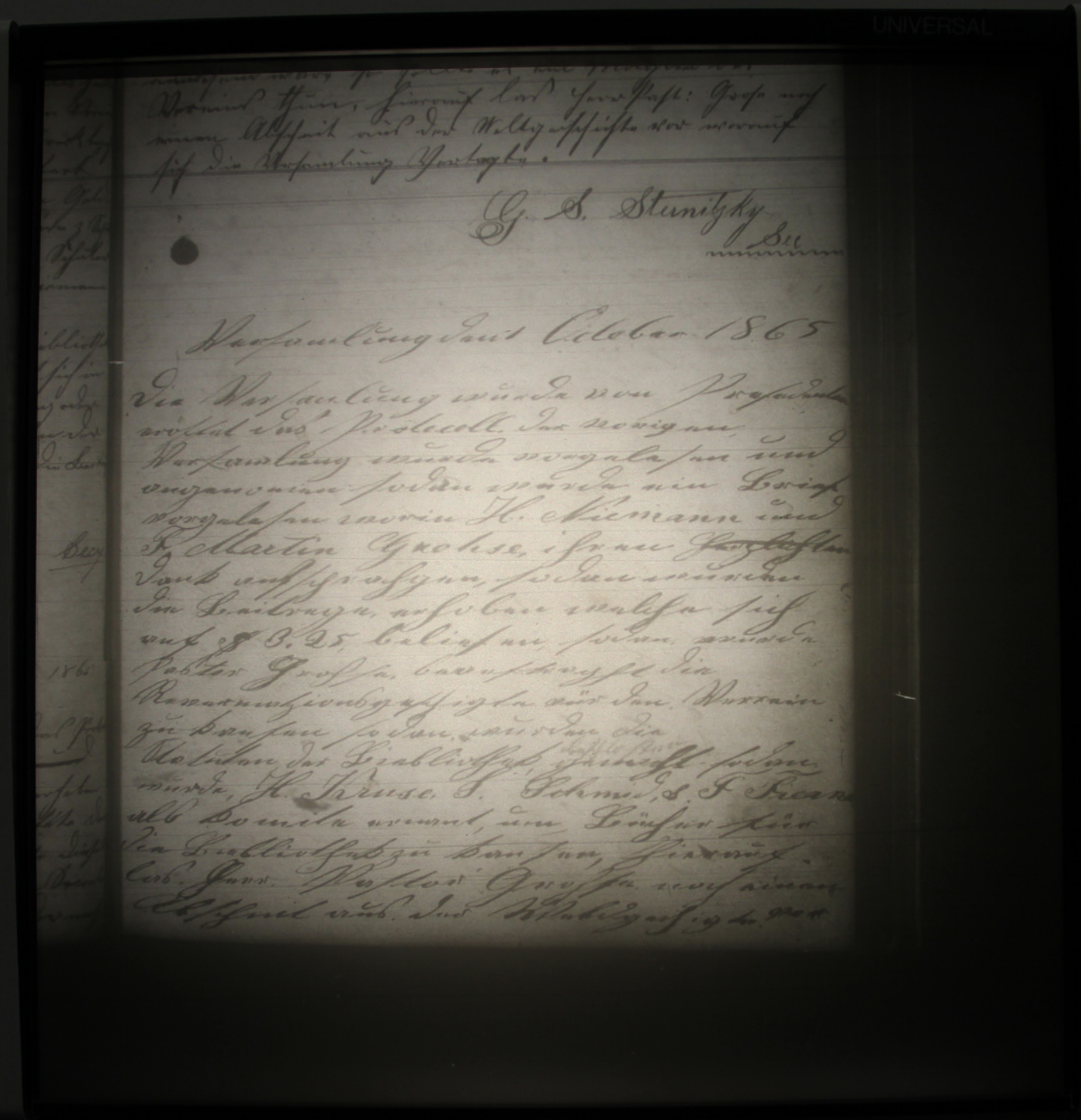
Versamlung den 3ten September 1865

mehr versäumt hätten schriftlich zu ermahnen, auf
antrag wurden die Statuten des Vereins vorgelesen
worauf die beamten für das nächste Jahr erwählt
wurden Herr Aug. Stultz President H. Kruse Secretär
Aug. Schmidt Cassenführer und H. Horstman als
Bibliothekar sodann wurde noch beschlossen das
in jeder Versamlung etwas vorgelesen werden sollte
aus einem nützlichen Buche, der Weltgeschichte
oder dergleichen und wen der Pastor nicht
anwesend wäre so sollte es ein Mitglied des
Vereins thun, hierauf las Herr Past: Grosse noch
einen Abschnitt aus der Weltgeschichte vor worauf
sich die Versamlung vertagte.

G. S. Sternitzky
Sec

Versamlung den 1 October 1865

Die Versamlung wurde von Presidenten
eröffnet das Protocoll der vorigen
Versamlung wurde vorgelesen und
angenommen sodann wurde ein Brief
vorgelesen worin H. Niemann und
F. Martin Grohse, ihren ~~herzlichsten~~
Dank aufsprachen, sodann wurden
die Beiträge, erhoben welche sich
auf $ 3.25 beliefen, sodann wurde
Pastor Grosse, beauftragt die
Reverenzionsgeschichte für den Verein



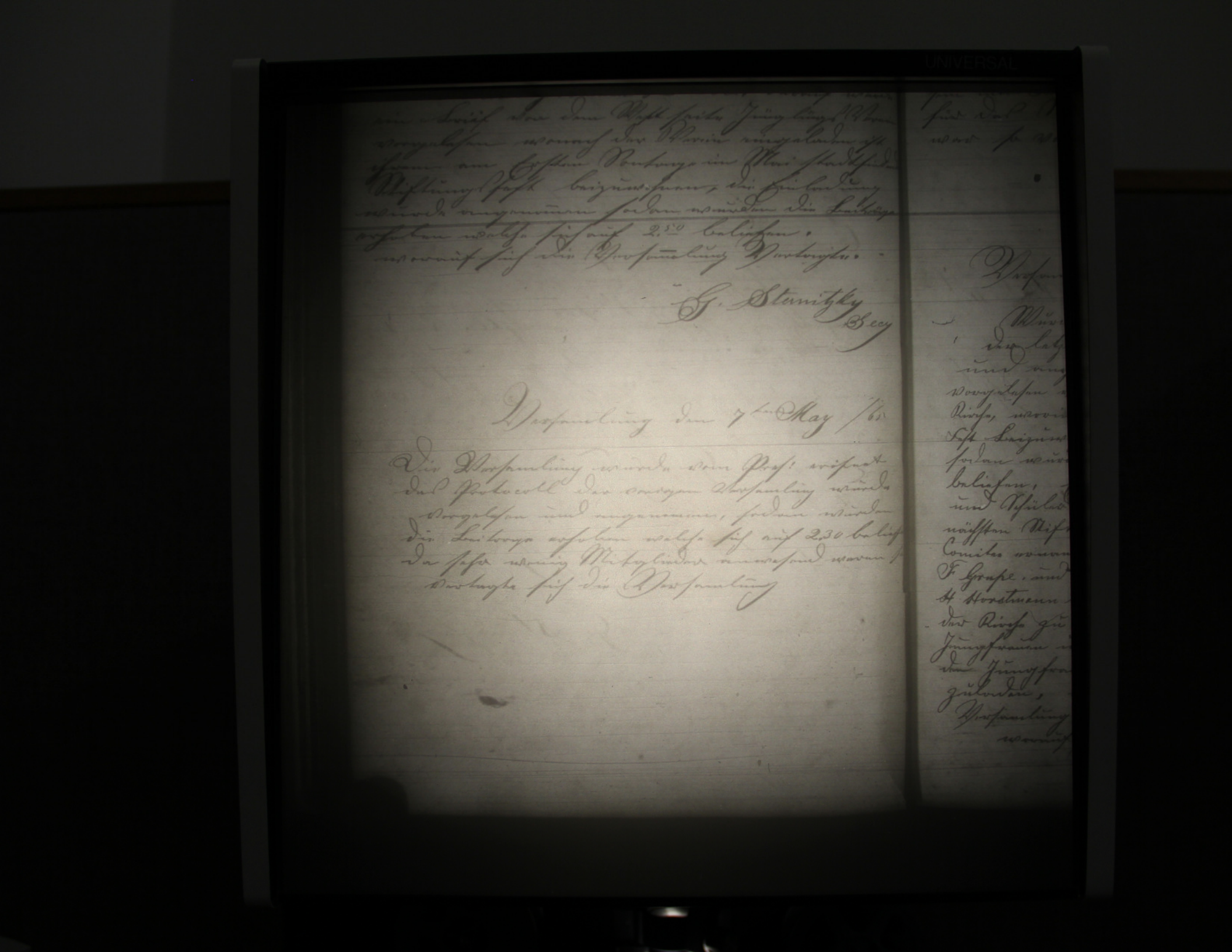
Versamlung April 9th /65

Die Versamlung wurde von dem Pres. eröfnet das Protocoll der vorigen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen, sodann wurde ein Schreiben von Schüler Engelbrecht vorgelesen worin er seinen Dank aussprach über die von dem Verein erhaltenen 8 Doll. darauf wurde ein Brief von dem West seite Jünglings Verein vorgelesen wonach der Verein eingeladen ist ihrem am Ersten Sontage im Mai stattfindenden Stiftungsfest beizuwohnen, die Einladung wurde angenommen sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 2.50 beliefen.
worauf sich die Versamlung Vertagte.

G. Sternitzky
Secy

Versamlung den 7ten May /65

Die Versamlung wurde vom Pres. eröfnet das Protocoll der vorigen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen, sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 2.30 beliefen da sehr wenig Mitglieder anwesend waren so vertagte sich die Versamlung



ein Brief von dem Westseite Jünglings Verein
vorgelesen wonach der Verein eingeladen ist
ihnen am Ersten Sontage im Mai stattfindenden
Stiftungsfest beizuwohnen, die Einladung
wurde angenommen sodann wurden die Beiträge
erhoben welche sich auf 2.50 beliefen.
worauf sich die Versammlung Vertagte.

G. Sternitzky
Secy

Versamlung den 7ten May /65

Die Versamlung wurde vom Pres: eröfnet
das Protocoll der vorigen Versamlung wurde
vorgelesen und angenommen, sodann wurden
die Beiträge erhoben welche sich auf 2.30 belief
da sehr wenig Mitglieder anwesend waren s
vertagte sich die Versamlung

Monatliche Versammlung den 4ten Juni

Die Versammlung wurde vom Pres. eröfnet, das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 5.00 beliefen sodann wurde beschlossen dem Jungfrauen Verein behülflich zu sein um Laub zu holen, und Kränze zu binden für das Stiftungsfest, da sonst nichts vorzunehmen war so vertagte sich die Versammlung.

G. S. Sternitzky

Sec.

Versammlung des Vereins den 2ten Juli 1865

Wurde vom Pres. eröfnet das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen, darauf wurde ein Brief vorgelesen von dem Jungfrauen Verein der Immanuels Kirche, worin der Verein eingeladen ist Ihrem Stiftungs-Fest beizuwohnen, die Einladung wurde angenommen, sodann wurden die Beiträge erhoben die sich auf $2.75 beliefen, Es wurde beschlossen Schüler Ohm 10.00 und Schüler Sprengeler 6.00 zu Schicken, um beim nächsten Stiftungsfest zu Collectiren wurde folgendes Comitee ernannt, H. Wocht, G. Sternitzky, J. Smith F. Grupe, und Aug. Schultz. dasselbe Comite und

war so vertagte sich die Versammlung.

G. S. Sternitzky

Sec.

Versammlung des Vereins den 2ten Juli 1865

Wurde vom Pres: eröfnet das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen, darauf wurde ein Brief vorgelesen von dem Jungfrauen Verein der Immanuels Kirche, worin der Verein eingeladen ist Ihrem Stiftungs-Fest beizuwohnen, die Einladung wurde angenommen, sodan wurden die Beiträge erhoben die sich auf $2.75 beliefen, Es wurde beschlossen Schüler Ohm 10.00 und Schüler Sprengeler 6.00 zu Schicken, um beim nächsten Stiftungsfest zu Collectiren wurde folgendes Comitee ernant, H Hoeft, G. Sternitzky, J. Smith F Grupe, und Aug. Schultz. dasselbe Comite und H Horstmann dazu wurde beauftragt die Aufschmückung der Kirche zu besorgen, es wurde ferner beschlossen den Jungfrauen und Jünglings Verein der Westseite und den Jungfrauen Verein dieser Kirche brieflich einzuladen, es wurde noch beschlossen die nächste Versammlung am 2ten Sontag im August abzuhalten worauf sich der Verein vertagte:

G. S. Sternitzky
Secretär

Versamlung des Vereins Jan. 1sten 1865

Die Versamlung wurde von dem Präsidenten eröfnet
das Protocoll der vorigen Versamlung wurde vorgelesen
und angenommen darauf wurden die Beiträge
erhoben welche sich auf 380 und die der Bibliothek
auf 310 sodann wurden Carl Nehoheim und Jacob Theis
als volle Glieder in den Verein aufgenommen als
Strafe der Mitglieder welche bei dem Abschied von
der Alten Kirche nicht anwesend waren wurde 100 Dol
erhalten von F. Fünc 50 cts und von Metschmann 50 cts
welches laut Beschluß des Vereins für die Bibliothek Cassa
bestimmt ist, da das Bücher Comite mehrere Bücher
im Werthe von 12 Dol Geknüpft hatte, und der Verein
es noch nicht hinreichend befand so wurde beschlossen
auf einer Liste Unterschriften für die Bibliothek Cassa
zu sammeln wofür dan das Comite noch Bücher zu
besorgen hatte, worauf sich die Versamlung
Vertagte.

G. Stanitzky.
Sec.

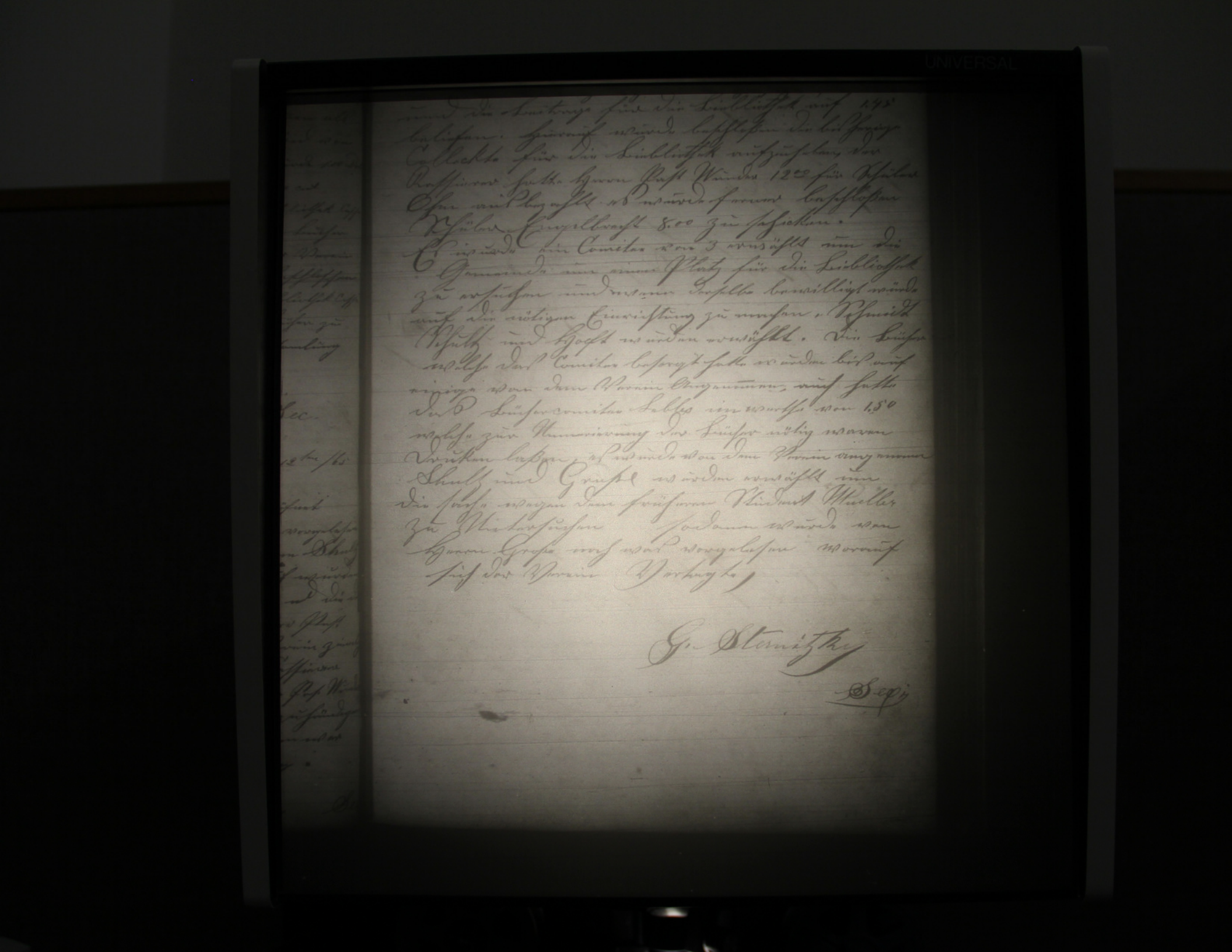
Versamlung des Vereins Feb. den 12ten /65

Die Versamlung wurde vom Präs. eröfnet
das Prot. der vorigen Versamlung wurde vorgelesen
und angenommen, sodann wurde Hermann Schultz
in den Verein aufgenommen, darauf wurden
die Beiträge erhoben, welche sich auf $3 20 und die
Bibliothek auf $1 20 beliefen, da Herr Präs.
Wunder nicht anwesend war, und der Verein zu

Versammlung Mch. 26th 1865.

Die Versammlung wurde von dem Pres. Eröffnet das Protocoll der vorigen Versammlung wurde vorgelesen und angenommen, sodann wurde Carl Bödiger in den Verein Aufgenommen, darauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 3.45 und die Beiträge für die Bibliothek auf 1.45 beliefen. Hierauf wurde beschlossen die bisherige Collecte für die Bibliothek aufzuheben, der Kassierer hatte Herrn Past. Wunder 12.00 für Schüler Ohm ausbezahlt es wurde ferner beschlossen Schüler Engelbrecht 8.00 zu schicken. Es wurde ein Comitee von 3 erwählt um die Gemeinde um einen Platz für die Bibliothek zu ersuchen und wenn derselbe bewilligt würde auf die nötigen Einrichtung zu machen. Schmidt Schultz und Hoeft wurden erwählt. Die Bücher welche das Comitee besorgt hatte wurden bis auf einige von dem Verein Angenommen, auch hatte das Büchercomitee Lebbs im werthe von 1.50 welche zur Numerierung der Bücher nötig waren Drucken lassen, es wurde von dem Verein angenommen Schultz und Grusse wurden erwählt um die Sache wegen dem früheren Student Mueller zu Untersuchen sodann wurde von Herrn Grosse noch was vorgelesen worauf sich der Verein Vertagte,

G. Sternitzky



Monatliche Versammlung des Vereins
am 2ten Oct 1864

Die Versammlung wurde vom Presidenten eröffnet
das Protokol der Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen, hierauf wurde die Constitution
des Vereins vorgelesen sodann wurden folgende
Mitglieder in den Verein aufgenommen
Th. Fortmüller und W. Rahlfs
darauf wurden die beiträge erhoben welche sich auf
3.55 beliefen sodann wurden die beiträge der
Bibliothek erhoben welche sich auf 2.90 beliefen
hernach wurde von H. Pastor Wunder etwas vorgelesen
von den Göttern der Heiden, da sonst nichts
besonders vorzunehmen war so vertagte sich der
Verein

G. Sternitzky
Sec.

Regelmäßige Versammlung des Vereins

Nov den 6ten 1864

Die Versammlung wurde vom Presidenten eröffnet
Das Protocol der vorigen Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen, hierauf wurde Chr. Fink in den Verein
aufgenommen, sodann wurden die beiträge erhoben welche sich
auf 3.95 beliefen die beiträge der Bibliothek auf 25
darauf wurde Aug. Siegmann als mitglied des Vereins
anerkannt, da er schon früher Mitglied des Vereins war
auch wurde wegen den Büchern der Bibliothek noch mehr
[illegible]

Auch wurde [illegible]
Vereins in [illegible]
sollte. [illegible]

Mon[illegible]

Die Versamlu[illegible]
Protocoll der [illegible]
angenommen, [illegible]
sich auf 275 [illegible]
in [illegible] der Bibliothek [illegible]
260 beliefen
für 230 cent [illegible]
in der Casse [illegible]
zu erwählen für [illegible]
folgende Mitglie[illegible]
und Augmt [illegible]
Versammlungen [illegible]
nachmittags [illegible]
da die [illegible]
festgesetzt war [illegible]
Mitglieder der [illegible]
sollten um [illegible]
der Alten [illegible]
auch wurde [illegible]
nicht erschien[illegible]
[illegible]

[illegible] Formulier um [illegible]
darauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf
3.35 beliefen, sodann wurden die Beiträge der
Bibliothek erhoben welche sich auf 2.90 beliefen
hernach wurde von H. Pastor Wunder etwas vorgelesen
von den Göttern der Heiden, da sonst nichts
besonders vorzunehmen war so vertagte sich der
Verein

G. Sternitzky
Sekr.

Regelmäßige Versammlung des Vereins

Nov den 6ten 1864

Die Versammlung wurde vom Präsidenten eröffnet
Das Protocol der vorigen Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen, hierauf wurde Hr. Fink in den Verein
aufgenommen, sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich
auf 3.95 beliefen die Beiträge der Bibliothek auf 25.
darauf wurde Aug Siegmann als mitglied des Vereins
anerkannt, da er schon früher Mitglied des Vereins war
auch wurde wegen den Büchern der Bibliothek noch mehrere
besprochen. Herr Past Wunder meinte das Herr F. Braun
mehrere kleine Bücher habe die man vielleicht um einen billigen
Preiß erhalten könte, so wurde Herr Aug Stultz von dem Verein
beauftragt sich zu erkundigen, und wenn er was nützliches hierauf
könte es für den Verein zu kaufen, auch erwähnte H. Past
das es für den Verein nützlich sein würde, sich mitglied des
Vereins der Luther Bibliothek zu werden.

Mon[illegible]

Die Versamlu[illegible]
Protocoll der v[illegible]
angenommen, [illegible]
sich auf 275 [illegible]
in Bezug der Bibliothek hatte
260 beliefen
für 230 cent [illegible]
in der Casse hat[illegible]
zu erwählen für [illegible]
folgende Mitglied[illegible]
und August [illegible]
Versammlungen [illegible]
nachmittags G[illegible]
da die einweihung [illegible]
festgesetzt war [illegible]
Mitglieder der [illegible]
sollten um [illegible]
der Alten [illegible]
auch wurde [illegible]
nicht erscheinen [illegible]
auch wurde der [illegible]
welche abwesend [illegible]
da sonst [illegible]
Die Vers[illegible]

Auch wurde besprochen das künftighin die Versammlungen des Vereins in dem Schulzimmer der Neuen Kirche stattfinden sollte. Worauf sich die Versammlung vertagte.

G. Sternitzky Secretair

Monatliche Versammlung des Vereins

Den 4ten December 1864.

Die Versammlung wurde vom Präsidenten eröffnet, das Protocoll der vorigen Versammlung wurde vorgelesen und angenommen, hierauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 275 Belieben die Beiträge der Bibliothek auf in einigen der Bibliothek hatte 260 Beiläufen Aug. Schultz hatte von Herrn Braun für 230 Cent Bücher gekauft da er aber noch ziemlich Geld in der Casse hatte so wurde beschlossen ein Comité von 3 zu erwählen für weitere besorgung nützlicher Bücher folgende Mitglieder wurden erwählt F. Grafe G. Sternitzky und August Schultz. Ferner wurde beschlossen das die Versammlungen des Vereins in der neuen Kirche nach dem nachmittags Gottesdienst stattfinden sollen. Und da die Einweihung der neuen Kirche auf folgenden Sonntag festgesetzt war so wurde ferner beschlossen das sich die Mitglieder des Vereins bei der alten Kirche versammeln sollten um sich dem Zuge anzuschließen der von der Alten nach der neuen Kirche anschieren würden. Auch wurde beschlossen das die Mitglieder welche nicht erscheinen einer Strafe von 10 Cent unterworfen

Monatliche Versamlung des Vereins

den 4ten Decemb. 1864

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröffnet, das Protocoll der vorigen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen, hierauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 275 Belaufen die Beitrag der Bibliothek auf in einigen der Bibliothek hatte 260 Beilaufen Aug. Schultz hatte von Herrn Braun für 230 cent Bücher gekauft da er aber noch ziemlich Geld in der Casse hatte so wurde beschlossen ein Comité von 3 zu erwählen für weitere besorgung nützlicher Bücher folgende Mitglieder wurden erwählt F. Grafe G. Sternitzky und August Schultz. Ferner wurde beschlossen das die Versamlungen des Vereins in der neuen Kirche nach dem nachmittags Gottesdienst Stattfinden sollen Und da die Einweihung der neuen Kirche auf folgenden Sonntag festgesetzt war so wurde ferner beschlossen das sich die Mitglieder des Vereins bei der alten Kirche versamlen sollten um sich dem Zuge anzuschließen der von der Alten nach der neuen Kirche maschieren würde auch wurde beschlossen das die Mitglieder welche nicht erscheinen einer Strafe von 50 cents unterworfen sind auch wurde den anwesenden Mitgliedern anbefolen die welche abwesend waren davon zu unterrichten

da sonst nichts vorgenommen war so Vertagte sich die Versamlung.

G. Sternitzky Sch.

[illegible] derjenige welche ein Buch verliert hat den Wer[illegible] desselben zu ersetzen.
Da sonst nichts besonders vor zu nehmen ver-
vertagte sich die Versammlung

F. H. Grupe
Secretary

Monatliche Versammlung des Vereins
den 3ten Juli 1864

Die Versammlung wurde von den Presidenten
eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung
wurde vorgelesen und angenommen
so dann wurden die Beiträge erhoben welche
sich 1,90 beliefen hierauf wurden die Beiträge
für die Bibliothek Kasse erhoben welche sich
auf 1,05 beliefen so dann wurde beschlossen das
die Herren Rentner Horstmann und Richmann
die Rechnungen des Schatzmeisters ~~[illegible]~~ durch zu sehen
von vergangenen Jahre. F. H. Grupe O. Schultz und
R. Fischer ~~[illegible]~~ erbeten sich freiwillig um Land zu
holen für die Ausschmückungen der Kirche
die Herren O. Schultz und Hanitzke werden vorgeschlagen
um ~~eine~~ die Kollekte zu erheben beim Aus-
gang der Kirche zum besten des Vereins
da sonst nichts besonders vorzu nehmen ver-
vertagte sich die Versammlung

Monathliche Versammlung des Vereins
den 3ten Julij 1864

Die Versammlung wurde von den Presidenten
eröffnet das Protokol der letzten Versammlung
wurde vorgelesen und angenommen
so dann wurden die Beiträge erhoben welche
sich 1 90/100 beliefen hierauf wurden die Beiträge
für die Bibliothek Kasse erhoben welche sich
auf 105 beliefen so dann wurde beschlossen das
die Herren Rentner Horstmann und Richmann
die Rechnungen des Schatzmeisters ~~nach~~ durch zu sehen
von vergangenen Jahre. F H Grupe O Schultz und
R Fischer ~~fanden~~ erbaten sich freiwillig um Laut zu
halten für die Ausschmückungen der Kirche
die Herren O Schultz und Stanitzke werden vorgeschlagen
um ~~eine~~ die teller zu halten Colecte zu erheben beim aus
gang der Kirche zum besten des Vereins
da sonst nichts besonders vorzunehmen ver
vertagte sich die Versammlung

F H Grupe
Sectr

Monatliche Versamlung des Vereins
den 4ten Sept 1864.

Die Versamlung wurde vom Presidenten eröfnet sodan wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 1,95 beliefen sodan wurden die Beiträge für die Bibliothek erhoben welche sich auf 2,00 beliefen hierauf wurden H Kruse und J Reimer in den Verein aufgenommen, da der Secretär nicht anwesend war, so wurde beschloßen das in der nächsten Versamlung die Statuten vorgelesen werden sollten sodan wurde beschlossen das die Rechnung für die Zöglinge aus Deutschland bezahlt wurde welche sich auf 13.60 belief. Sodan wurden folgende Beamten erwählt

Für President Henry Hoeft
" Secretär Gottlieb Sternitzky
" Casier John Smith
für Bibliothekar A. Shultz

hierauf stattete August Shultz bericht ab über die Kasse des Vereins.

Die Einnahme des Jünglings Vereins von Oct 1863 bis July 1864 Kassenbestand war keiner

Durch Monatliche beiträge	23.25
" die Collecte am Stiftungsfest	12.15
macht zusammen	35.40

Ausgaben in derselben Zeit,
an Schüler L Ohm 4.00

wurde beschlossen das in der nächsten Versammlung die Statuten vorgelesen werden sollten sodann wurde beschlossen das die Rechnung für die Zöglinge aus Deutschland bezahlt würde welche sich auf 13.60 belief. Sodann wurden folgende Beamten erwählt

Für President Henry Hoeft
" Secretär Gottlieb Sternitzky
" Casier John Smith
für Bibliothekar A. Shultz

hierauf stattete August Shultz bericht ab über die Kasse des Vereins.

Die Einnahme des Jünglings Vereins von Oct 1863 bis July 1864 Kassenbestand war keiner

durch Monatliche beiträge	23.25
" die Collecte am Stiftungsfest	12.15
macht zusammen	35.40

Ausgaben in derselben Zeit,

an Schüler L. Ohm	4.00
" " Reinman	4.00
" " L. Ohm	7.00
für Oel und ein Glas für die Lampe	1.30
" Expreswagen	2.00
	18.30

Bleibt in Kasse 17.10

G. S. Sternitzky

Monatliche Versammlung des Vereins
den 13ten April 1864

Die Versammlung wurde von den Präsidenten eröffnet, das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 300 beliefen. So dann wurden die Beiträge für die Bibliothek erhoben welche sich 1.25 belief. Gustav Matschmann wurde nach dem er mit den Statuten des Vereins bekannt gemacht war und die selbigen unterzeichnet hatte in den Verein mit auf genommen die sonst nichts mehr besonders vorzunehmen war so las Herr Pastor Wenda noch etwas vor worauf sich die Versammlung vertagte.

F. H. Gerhardt.
Secretär

Monatliche
den

Die Versammlung
so dann wurde
erwählt an der
Amt durch Heirath
hofft die mehrh
wurde dieser
dann wurden
sich auf 270
Schüler Ohne
wurde ein Bu
jungfrauen
einladeten
fehlte mit Theil
die Beiträge
sich 16 belief
Beschlüsse in
1. der Bibliothekar
Verein gehörenden
selbigen mit
2. Er hat auf zu
Bücher ab geg
wieder zu
3. Er hat von
zu geben
der Bücher

Monathliche Versammlung des "Vereins"

Jan 3th 1864

Die Versammlung wurde von den Praesidenten eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich 2 15/10 beliefen. Es wurde beschlossen den Schüler Ohm 4 00/10 und den Schüler H Heidemann 4 00/10 zu schicken. Hierauf wurde die Beiträge für die Bibliothek erhoben welche sich 2 00/10 beliefen. Da sonst nichts vorzunehmen war so wurde noch mehrere über den Kirchen Bau gesprochen worauf sich die Versammlung vertagte.

F. H. Gruse
Secr.

Monathliche Versammlung des Vereins

Feb. 7th 1864

Die Versammlung wurde von den Praesid. eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 2 00 beliefen. Hierauf wurden die Beiträge für die Bibliothek erhoben welche sich auf 1 55 belief. H. Jungling wurde nach

Es wurde beschlossen den Schüler Ohm 4 cts und den Schüler H Heidemann 4 cts zu schicken. Hierauf wurde die Beiträge für die Bibliothek erhoben welche sich 2 cts beliefen. Da sonst nichts vorzunehmen war so wurde noch mehrere über den Kirchen Bau gesprochen worauf sich die Versammlung vertagte

F. H. Grusse
Secr.

Monathliche Versammlung des Vereins

Feb 7th 1864

Die Versammlung wurde von den Pnezt. eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen so dann wurde die Beiträge erhoben welche sich auf 2 50 beliefen. Hierauf wurden die Beiträge für die Bibliothek erhoben welche sich auf 1 55 belief. H Jungling wurde nachdem er die Statuten des Vereins unterschrieben hatte als volles Glied in den Verein mit auf genommen. Da sonst nichts besonders vorzunehmen war vertagte sich die Versammlung

F. H. Grusse
Secy

Monatliche Versammlung
March 6th 1864

Die Versammlung wurde von dem Pastor eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Da dann wurden die Herren F Frene H Renker und R Thieme nach dem sie mit den Statuten des Vereins bekannt gemacht wurden als Glied und dieselbigen unterzeichnet hatten als Glieder des Vereins mit aufgenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 3.10 beliefen hierauf wurden die Beiträge für die Bibliothek erhoben welche sich auf 1.55 beliefen. So dann wurde beschlossen das einer von den Jünglingen gewählt werde um Geld zu Collectieren für den neuen Kirchbau. Da Herr August Schultz die Mehrheit der Stimmen hatte so wurde er als ein solcher an erkannt. Da sonst nichts besonders vorzunehmen so wurde noch mehrere über den Kirchbau gesprochen so auch sich die Versammlung vertagte

F. H. Pruße
Secy.

Monathliche Versammlung September 6th 1863

Die Versammlung wurde von den Praesidenten eröffnet das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen hierauf wurde H Hofft als ein Glied des Vereins mit auf genommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 280 beliefen so dann wurde beschlossen den Schüler Ohm 5ᵗᵉ Schüler ~~Mühl~~ Mittel 5ᵗᵉ Schüler Lehmann 5ᵗᵉ zu schicken. Herr A Schultz wurde beauftragt R Fischer zu beauftragen seine Rechnung (als Kassenführer) von vergangenen Jahre in der nächsten Versammlung abzulegen so dann wurden die Beamten für das folgende Jahr gewählt.

H Heuer Prest.
F H Grusse Secy.
J Schmidt Cachier

Da sonst nichts mehr besonders vorzunehmen wahr so vertagte sich die Versammlung mit Gesang

F. H. Grusse
Secy.

Monathliche Versammlung October 4th 1863

Die Versammlung wurde von Praesidenten eröffnet das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 2 5/10 beliefen hierauf ~~auf~~ las Herr Pastor Wunder noch etwas vor von den Indianern worauf sich die Versammlung

Schüler Ohm 5.00 Schüler ~~[illegible]~~ Michael 5.00 Schüler Lehmann 5.00 zu schicken. Herr A. Schultz wurde beauftragt R. Fischer zu beauftragen seine Rechnung (als Rassenführer) von vergangenen Jahre in der nächsten Versammlung abzulegen so dann wurden die Beamten für das folgende Jahr gewählt.

H. Heuer Prest.
F. H. Grusse Secy.
J. Schmidt Cachier.

Da sonst nichts mehr besonders vorzunehmen wahr so vertagte sich die Versammlung mit Gesang

F. H. Grusse
Secy.

Monatliche Versammlung October 4th 1863

Die Versammlung wurde von Presidenten eröffnet. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 2 5/10 beliefen hierauf ~~auf~~ las Herr Pastor Wunder noch etwas vor von den Indianern worauf sich die Versammlung vertagte

F. H. Grusse
Secy.

Monatliche Versammlung des Vereins

Nov 1st 1863

Die Versammlung wurde von den Presidenten eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen. Sodann wurde beschlossen das der Kassenführer dieses Vereins kein Geld ausbezahlen sollte ohne eine (Receipt) zu bekommen. Sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.55 beliefen. Ferner wurde beschlossen das in der nächsten Versammlung eine Subscription liste aufgelegt werden sollte um Geld zu kolleiteren um eine Bibliothek für diesen Verein zu gründen. Da sonst nichts besonders vor zu nehmen war so laß Herr Pastor Wunder noch etwas vor von den Leben der Indianer worauf sich die Versammlung vertagte

F. H. Grasse
Secretary

Monatliche Versammlung des Vereins

Dec 6th 1863

Die Versammlung wurde von den Presidenten eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Sodann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf 2.85 beliefen. Sodann

das in der nächsten Versammlung eine Subscription
liste aufgelegt werden sollte um Geld zu Beiträgen
um eine Bibliothek für diesen Verein zu gründen
da sonst nichts besonders vor zu nehmen
war so laß Herr Pastor Wunder nach etwas
vor von den Leben der Indianer ge-
rauf sich die Versammlung vertagte

F. H. Grasse
Secretary

Monathliche Versammlung des Vereins

Dec 6th 1863

Die Versammlung wurde von den Presidenten
eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung
wurde vorgelesen und angenommen
So dann wurden die Beiträge erhoben
welche sich auf 2.85 beliefen. So dann
wurde beschlossen in jeder regelmäßigen
Versammlung eine Solecte zu erheben
August Schultz wurde einstimmig
als Tassenführer für den Bibliothek
verein erwählt. es wurde auch gleich
eine Solecte für die Bibliothek Kasse erhoben
welche sich auf 2.00 belief. da sonst nichts besonders
vorzunehmen war vertagte sich die Versammlung

F. H. Grasse Sec.

zum Besten der Bibliothek

Protokoll der Versammlung des Vereins vom 5. Juli 1900

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden mit dem Gruße der Begrüßung eröffnet und nachdem die Tagesordnung festgestellt war, wurden die Aufnahmen der Herren [illegible] in den Verein einstimmig vollzogen. Sodann wurde der Kassenbericht für das 1. Quartal 1900 verlesen und nach Prüfung durch die Herren [illegible] und [illegible] richtig befunden. Es wurde beschlossen, dem Kassierer Decharge zu ertheilen. Der Vorsitzende theilte mit, daß der Verein zu dem Stiftungsfeste des Männergesangvereins "Frohsinn" eingeladen sei und daß es sich empfehle, dem Vereine durch Theilnahme an dem Feste seine Sympathie zu bezeugen. Es wurde beschlossen, daß der Verein sich an dem Feste betheiligen solle. Zu diesem Zwecke wurde eine Commission, bestehend aus den Herren [illegible], [illegible] und [illegible] gewählt, welche die Vorbereitungen zu treffen hat. Der Vorsitzende theilte ferner mit, daß der Verein zu dem Stiftungsfeste des Männergesangvereins "Liederkranz" eingeladen sei und daß es sich empfehle, dem Vereine durch Theilnahme an dem Feste seine Sympathie zu bezeugen. Es wurde beschlossen, daß der Verein sich an dem Feste betheiligen solle. Zu diesem Zwecke wurde eine Commission, bestehend aus den Herren [illegible], [illegible] und [illegible] gewählt, welche die Vorbereitungen zu treffen hat. Der Vorsitzende theilte ferner mit, daß der Verein zu dem Stiftungsfeste des Männergesangvereins "Liederkranz" eingeladen sei und daß es sich empfehle, dem Vereine durch Theilnahme an dem Feste seine Sympathie zu bezeugen. Es wurde beschlossen, daß der Verein sich an dem Feste betheiligen solle. Zu diesem Zwecke wurde eine Commission, bestehend aus den Herren [illegible], [illegible] und [illegible] gewählt, welche die Vorbereitungen zu treffen hat. Der Vorsitzende theilte ferner mit, daß der Verein zu dem Stiftungsfeste des Männergesangvereins "Liederkranz" eingeladen sei und daß es sich empfehle, dem Vereine durch Theilnahme an dem Feste seine Sympathie zu bezeugen. Es wurde beschlossen, daß der Verein sich an dem Feste betheiligen solle. Zu diesem Zwecke wurde eine Commission, bestehend aus den Herren [illegible], [illegible] und [illegible] gewählt, welche die Vorbereitungen zu treffen hat.

H. Schulze.
Schulz

Monathliche Versammlung des Vereins

January 4th 1863

Da der Pract nicht anwesend war so wurde Herr A. Schulz als Pract für diesen Abend erwählt und da ebenfalls der Sec. nicht anwesend war so wurde A. Siegmann für diesen Abend als Sec. erwählt, so dann wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.80 beliefen so dann wurde ein Brief von Nat. Sid. Jünglings Verein vorgelesen in Bezug auf die Bibliothek. da die Mitglieder aber nicht alle anwesend waren so wurde es bis zur nächsten Versammlung verschoben hierauf wurde noch ein Brief vorgelesen von A. Ullrich wo ein er uns bat Herrn nennen zu strengen da er in den Ehestand getrachten sei und uns auch 1.00 schickte als rückständige Beiträge es wurde den Jünglings Verein bat und genehmigt das $5.00 den Schneider Müller geschickt wahren so dann bis zur Pastor Wunder auf etwas von von den Herrn Rott wo auch sich die Versammlung vertagte

A. Siegmann
Secretary
Pro. Tem.

Monathliche Versammlung des Vereins

Feb 15th 1863

den Sec. Cash seine Stelle für diesen Abend zu versehen hierauf wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $3.75 beliefen so dann wurde Gottlieb Sternickzki in den Verein aufgenommen hierauf wurde ein Brief vorgelesen von R. Müller in welchem er seinen Dank aussprach für die entgegengenommenen $5.00 worauf sich die Versammlung vertagte

F. H. Grusa
Sec.

Monatliche Versammlung des Vereins

March 1st 1863

Die Versammlung wurde von Prest eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.60 beliefen hierauf las Herr Pastor Wunder noch etwas vor von mir Rott worauf sich die Versammlung vertagte

F. H. Grusa
Sec.

Monatliche Versammlung des Vereins am 24ten März 1863

Die Versammlung wurde vom Presidenten eröffnet, sodann wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen, dann wurden die Beiträge erhoben, welche sich auf $1.75 beliefen. Weil sonst keine Geschäfts sachen auf

F. H. Gruse
Sec.

Monatliche Versammlung des Vereins

March 1st 1863

Die Versammlung wurde von Prest eröffnet das Protokoll der letzten Versammlung und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.60 beliefen hierauf las her Pastor Wunder noch etwas vor von mir Rott. worauf sich die Versammlung vertagte

F. H. Gruse
Sec.

Monatliche Versammlung des Vereins am 24ten März 1863

Die Versammlung wurde vom Presidenten eröffnet, sodann wurde das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen, dann wurden die Beiträge erhoben, welche sich auf $1.75 beliefen. Weil sonst keine Geschäfts sachen mehr vorzubringen waren, wurde die Versammlung vertagt.

F. H. Gruse
Sec.

wurde Comitte (erwählt) von 3 um den Cath seine
Rechnungen von vergangenen Jahre durch zu sehen
es wurde F H Gausse Heuer und Christian Rolke
erwählt wurden ferner wurde beschlossen R Redell
nicht als ein Mitglied des Vereins mehr erkennen
wo auch sich die Versammlung vertagte

F H Gausse
Sec

Monatliche Versammlung des Vereins

Nov 3th 1862

Da der Pastor nicht anwesend wahr so wurde
Herr Heuer als Pastor für diesen Abend erwählt.
das Protokol der letzten Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen so dann wurden die Beiträge
erhoben welche sich auf 1,91 beliefen es wurde
ein Brief vorgelesen von Schüler R Müller
in welchen er seinen Dank aussprach für die
empfangenen sechs Dollars so dann das Pastor Wunder
noch etwas vor worauf sich die Versammlung vertagte

F H Gausse

Monatl...

Da der Pastor
A. Diegmann
das Protocol
vorgelesen
die Beiträge
beliefen. Hier
Glied des
wurde besch
in der Ka
zu geben
sichen Schule
wurde beschl
an zu ...
Vereins fern
mündlich zu
Heuer fern
nicht mehr
Glied des
Wunder. ...
Rott. wo
vertagte

Monatliche Versamlung des Vereins

Nov. 3th 1862

Da der Puest nicht anwesend wahr so wurde
Herr Heuer als Puest für diesen Abend erwehlt.
das Protokol der letzten Versamlung wurde vorgelesen
und angenommen so dan wurden die Beiträge
erhoben welche sich auf 1,91 beliefen es wurde
ein Brief vorgelesen von Schüler K Muller
in welchen er seinen Dank aussprach für die
entfangenen sechs Dollers so dan las Pastor Wunder
noch etwas vor worauf sich die versamlung vertagte

F. H. Grusse

beliefen [illegible]
Glied des
wurden [illegible]
in der [illegible]
zu geben
[illegible] Schüler
wurden [illegible]
an zu [illegible]
Vereins [illegible]
mündlich zu
Heuer [illegible]
nicht mehr
Glied des [illegible]
Wunder. [illegible]
Kott. wo [illegible]
vertagte

Monatliche Versammlung des Vereins

December 7th 1862

Da der Prest nicht anwesend war so wurde A. Siegmann für diesen Abend als Prest erwählt. Das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen so dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $1.90 beliefen. Hierauf wurde J. Ohm als ein Glied des Vereins aufgenommen so dann wurde beschlossen alles Geld was jetzt in der Kasse wahre Herrn Pastor Wunder zu geben um es zu verwenden für Schuler Ohm und Müller ferner wurde beschlossen A. Redell nicht mehr an zu erkennen als ein Glied des Vereins ferner wurde beschlossen L. Fiehne mündlich zu ermahnen durch Herrn Heiser ferner wurde beschlossen A. Weyrich nicht mehr an zu erkennen als ein Glied des Vereins hierauf las Herr Pastor Wunder noch etwas vor vom Missionar Rott wo auch sich die Versammlung vertagte

C. H. Grosse
Sec.

Als dann wurden die beiträge erhoben, die sich auf $135 belaufen
Worauf sich die Versammlung vertagte

June 1st 1862

Die Versammlung wurde von Prä eröffnet, da der Sec nicht anwesend war, so wurde der Prä beauftragt sein auf für diese Versammlung zu verwalten
Dann wurden die beiträge erhoben welche sich auf $135 beliefen. Darauf wurde ein einladungs brief von Jungfrauen verein, auf ihr nächstes Stiftungs Fest am 15ten Juni vorgelesen
ferner noch einen brief von Student F. Lehmann worin er seinen Dank über die erhaltene vier Dollar aussprach
Dann noch einen von Student H. Sprengeler worin er dem Verein für die erhaltene 3 Dollars dankte
Es wurde beschlossen dem Schüler Müller 3 Dollar aus die Casse zu schicken.
Dann wurde durch Herrn Pastor Wunder noch etwas aus dem Buche von Missionar Rott vorgelesen
Worauf sich die Versammlung vertagte

July 6th 1862

[illegible]

Monatliche [illegible]

Die Versammlung [illegible]
das Protocol [illegible]
und angenommen [illegible]
welche sich [illegible]
Lehrer für [illegible]
L Fune [illegible]
F. H. Grasse [illegible]
R Fisher [illegible]
so dann wurde [illegible]
und der [illegible]
[illegible] sich [illegible]

12

Monatliche [illegible]

Da der [illegible]
die Versammlung [illegible]
der letzten [illegible]
angenommen [illegible]
erhoben welche [illegible]
ein Brief [illegible]
vorgelesen [illegible]
in der [illegible]
[illegible]

Monatliche Versammlung des Vereins Sept. 4th 1862

Die Versammlung wurde von den Priest eröffnet
das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen hierauf wurden die Beiträge erhoben
welche sich auf $262 beliefen darauf wurden die
Beamten für das nächste Jahr gewählt
L Frene als Priest
F. H. Gaesse . Sec
R Fisher . Cashier
so dann wurde beschlossen den Schüler Müller $6 –
und den Student. ~~Lehmann~~ Vogel $6 – zu schaken
wo auch sich die Versammlung vertagte

F. H. Gaesse

12

Monatliche Versammlung des Vereins Oct 6 m

Da der Priest nicht anwesend war so wurde die
die Versammlung von der Sec. eröffnet das Protocol
der letzten Versammlung wurde vorgelesen und
angenommen so dann wurden die Beiträge
erhoben welche sich auf 1.25 beliefen. es wurde
ein Brief von den West seiten Jünglings verein
vorgelesen. in bezug auf die nicht erscheinung
in der General versammlung des Bibliothek
vereins. wonach der Sec beauftragt wurde

Dec 1th 1861.

Die Versammlung wurde von Präs. Eröffnet.
Das protocol der Letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Als dann wurden die Beiträge erhoben die sich auf 2.35 beliefen.
Dann wurden Beamten für die Bibliothek erwählt

Als 2 Bibliothekar. R. Feiser
" Verwaltungsrath L. Fiene und G. Sele

Es wurde beschlossen, das der Sec. einen Brief an der West Seite schreiben sollte auf betreff der ~~[illegible]~~ der Bibliothek Beamten Erwählung.
Als dann wurde einen Brief von Herrn R. Müller aus Fort Wayne vorgelesen der inhalt des Briefes war das er etwas geld nötig hatte, worauf beschlossen wurde das wir thut 5 Pfd Senden Taten
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Januar den 17th 1862

Die Versammlung wurde von Präs. Eröffnet.
Das protocol der Letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Als dann wurden die Beiträge erhoben, welche sich auf $1.70 beliefen, da der Sec. nicht anwesend war so wurde beschlossen das der Sec. das geld in Empfang nehmen sollte.
Als dann wurde einen Brief vorgelesen von Herrn R. Müller ~~[illegible]~~ einen Dank für das geld das wir [illegible] geschickt hatten.

[illegible] sich auf $ [illegible] [illegible], worauf sich [illegible]

[illegible]

Monatliche Versammlung Präs. Eröffnet [illegible] wurde vorgelesen [illegible]
Als dann wurden [illegible] $1.95 beliefen.
Dann ~~wurden~~ [illegible]
Darauf sich die [illegible]

[illegible]

Monatliche Versammlung Präs. Eröffnet [illegible] wurde vorgelesen [illegible]
Als dann wurden [illegible] $1.90 beliefen.
Die Statuten [illegible]
Worauf [illegible] aufgenommen [illegible]
Als dann wurde [illegible] Student [illegible] in Fort [illegible] senden [illegible]
Worauf sich die [illegible]

Als 2 Bibliothekar. J. Seiser
Verwaltungsrath L. Fiene und G. Sele
Es wurde Beschlossen, das der Sec. einen Brief
an der West Seite Schreiben solte, auf betrag
der ~~[illegible]~~ der Bibliothek Beamten Erwehlung.
Als dan wurde einen Brief von Herrn K. Müller
aus Fort Wayne vorgelesen, der inhalt des Briefes war
das er etwas geld nötig hatte, worauf Beschlossen
wurde das wir ihm 5 Sendern Taten
Worauf sich die Versamlung mit Gesang Vertagte!

Januar den 17th 1862

Die Versamlung wurde von Prä. Eröfnet.
Das Prodecol. der Letzten Versammelung wurde Vorgelesen
und angenommen.
Als dan, wurden die Beiträge Erhoben, welche sich auf
$1.00 Belaufen, da der Sec. nicht anwesend war so wurde
Beschlossen das der Sec. das geld in Empfang nemen solte
Als dan wurde einen Brief vorgelesen von Herrn
K. Müller ~~[illegible]~~ einen Dank für das geld das wir ihm
geschickt hatten.
worauf sicht die Versamlung Vertagte

Februar the 2. 1862.

Monatliche Versammlung des Vereins am 2. d.
Wegen Abwesenheit des Secretärs, wurde beschlossen
der Schatzmeister ~~[illegible]~~ seine Stelle für den Abend

wurde vorgelesen
Als dan wurden
$1.95 Beliefen.
Dan ~~[illegible]~~
Darauf sich die

Ap

Monatliche Ve
Prä. Eröfnet.
wurde vorgelesen
Als dan wurden
$1.90 Beliefen.
Die Statuten
Worauf ~~[illegible]~~ Her
aufgenommen wur
Als dan wurde
Student Leman
in Fort Wayne
senden Wolten.
Worauf sich die

Apre

Monatliche Vers
Eröfnet. Das Pr
vorgelesen und
Die Statuten d
Worauf der Her
aufgenommen wur

vertreten. Darnach wurden die Beiträge erhoben, welche sich auf $2.20 beliefen. Dann wurde ein Lied gesungen, worauf sich die Versammlung vertagte.

March 2th 1862

Monathliche Versammlung des Vereins wurde von Präs. Erfurt. Das Prodecol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Als dann wurden die Beiträge erhoben die sich auf $1.95 beliefen.
Dann ~~wurden~~
Darauf sich die Versammlung vertagte.

April 6th 1862

Monathliche Versammlung des Vereins wurde von Präs. Erfurt. Das Prodecol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Als dann wurden die Beiträge erhoben die sich auf $1.90 beliefen.
Die Statuten des Vereins wurden vorgelesen.
Worauf ~~der~~ Herr A. Wegner als Jungsmitglied aufgenommen wurde.
Als dann wurde beschlossen das ~~wie~~ dem ~~Herrn~~ Student Hemann $4.00 und dem Student Spangler $3 in Fort Wesel senden wollten.
Worauf sich die Versammlung vertagte.

[illegible]

präs. Eröfnet. Das Prodecol der Letzten Versamlung wurde vorgelesen und angenommen.
Als dan wurden die Beitrage Erhoben die sich auf $195 Beliefen.
Dan ~~Wurden~~
Darauf sich die Versamlung Vertagte.

April 6th 1862

Monathliche Versamlung des Vereins Wurde von Präs. Eröfnet. Das Prodecol der Letzten Versamlung wurde vorgelesen und angenommen
Als dan wurden die Beitrage Erhoben die sich auf $190 Beliefen.
Die Statuten des Vereins wurden vorgelesen!
Worauf ~~der~~ Herr A. Wegner als Jüngsmitglied aufgenommen wurde!
Als dan wurde Beschlossen das wir dem ~~Herrn~~ Student Lemann $4.00 und dem Student Sprengler $3 in Fort Wayne senden Wolten.
Worauf sich die Versamlung Vertagte

April 27th 1862

Monathliche Versamlung des Vereins wurde von Präs. Eröfnet. Das Prodecol der Letzten Versamlung wurde vorgelesen und angenommen.
Die Statuten des Vereins wurden vorgelesen!
Worauf der Herr W. Stille als Jünglegsmitglied aufgenommen wurde.

Monäthliche Versammlung Aprill 28 1861

Da der Pre: nicht anwesend war, so wurde die Versammlung von den Vic: eröfnet.
Das Prodocoll derletzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Als dan wurden die beiträge erhoben welche sich auf $ 2.00 beliefen. Ferne wurde R: Müller als Mitglied auf genommen, da sonst keine beseftigung vorlagen so vertagte sich die versamlung.

Monäthliche Versammlung des Vereins Juni 2. 1861
Die Versammlung wurde von den Pre: eröfnet, das Prodocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
A: Siegmann hat wegen eine Reise sein Amt als Cassenführer nieder gelegt. Es wurde an seine stelle L: Fine ein stimmig erwält.
Die Beiträge wurden erhoben welche sich auf $ 1.65 beliefen.
Pastor Wunder teilte uns die Einladung zu den Stiftungsfest des Jungfrauenvereins mit, welches angenommen wurde. Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

July 6th 1861
Da der Prä: nicht anwesend war so wurde A: Redel als der selber erwählt und Schmidt als Vic: das Prodocoll derletzten Versammlung wurd vorgelesen und angenommen.
Die beiträge wurden erhoben welche $ 2.55 betrugen.
Herr Alexander Klauben wurde als Mitglied aufgenommen. Hierauf wurde beschlossen den Student Gerst $ 5.00 zu über gaben. Es wurde ferne beschlossen [illegible]

Monatliche Versammlung des Vereins Juni 2. 1861

Die Versammlung wurde von den Pre: eröffnet, das Prodocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.

A: Siegmann hat wegen eine Reise sein Amt als Cassenführer nieder gelegt. Es wurde an seine stelle L: Fine ein stimmig erwählt.

Die Beiträge wurden erhoben welche sich auf $ 1.65 beliefen. Pastor Wunder teilte uns die Einladung zu den Stiftungsfest des Jungfrauenvereins mit, welches angenommen wurde. Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

July 6th 1861

Da der Pre: nicht anwesend war so wurde A: Redel als der selber erwählt und Schmidt als Sec: das Prodocoll der letzten Versammlung wurd vorgelesen und angenommen. Die beiträge wurden erhoben welche $ 2.55 betrugen. Herr Allexander Klauben wurde als Mitglied aufgenommen. Hierauf wurde beschlossen den Student Graf $ 5.00 zu über geben. Es wurde ferne beschlossen unser Stiftungs-Fest mit Abend Gottes dienst in der Kirge zu feiern, und den Jungfrauen-verein und den W: S: Jünglings-verein dazu ein zu laden. Dan wurde beschlossen die Kirg auf den Abend nicht mit Laub und Kränzen zu behängen. worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte. Ende

Henry F: C: Dovenmühle

Monathliche Versammlung Sept d. 1. 1861

Da der Pre: nicht anwähnend war, so wurde die Versammlung von den Vic: eröfnet.
Das Prodecoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Als dan wurden die beiträge erhoben welche sich auf $1.35 beliefen
Dan wurden die Beamten für das nächste Jahr gewählt

A. Heuer als Pre:
L. Fiene " " Sec:
R. Teicher " " Cashier

Es wurde einen Brief von den Herrn Pastor Wunder Vorgelesen. Einen Dank von Herrn Gruse zu ~~unsere~~ seiner Unterstützung während seiner Studenten zeit, hierauf wurde beschlossen den Student Sprengel $1.50 und den Herrn R. Müller $1.50 zu Schenken. Worauf sich die Versammlung mit gesang vertagte

October 6th 1861

Die Versammlung wurde von Prä eröfnet.
Das Prodecoll der letzten Versammlung wurde Vorgelesen und angenommen.
Als dan wurden die beiträge erhoben, welche sich auf $1.35 beliefen. Ferner las der Herr Pastor Wunder zwei Briefe vor. Der Eine war auf betrag der Gemeinde Versammlung der am letzten Monath auf der Westseite abgehalten worden ist, der Andere war von Frl. Wunder vor Herrn R. Müller. Worauf sich die Versammlung sich mit Gesang vertagte.

Nov 3th 1861

A. Heuer als Pre:
L. Fiene " " Sec:
R. Teicher " " Cashier.

Es wurde einen Brief von den Herrn Pastor Wunder Vorgelesen. Einen Dank von Herrn Gaupe zu ~~unsere~~ Unterstützung während seiner Studenten zeit, hierauf wurde beschlossen den Student Sprengel $4.50. und den Herrn R. Müller $4.50 zu Schenken. Worauf sich die Versammlung mit gesang vertagte

October 6th 1861

Die Versammlung wurde von Prä eröfnet,
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde Vorgelesen und angenommen.
Als dann wurden die beitrage erhoben, welche sich auf $1.35 belihen. Ferner las der Herr Pastor Wunder zwei Briefe vor. Der Eine war auf betrag der Generalversammlung der am letzten Monath auf der Westseite abgehalten worden ist, der Andere war von Fort Wayne vor Herrn R. Müller. Worauf sich die Versammlung ~~sich~~ mit Gesang vertagte.

Nov 3th 1861

Die Versammlung wurde von Prä eröfnet
Dann wurden die beitrage erhoben welche sich auf $1.35 belihen
Darauf sich die Versammlung vertagte

Monathliche des Vereins

Monäthliche Versammlung des Vereins November 4. 1860.

Da der Pre: nicht anwesend war, so wurde Heuer als der selber ernannt.
Das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Ein Brief von den Student Gruppe wurde vorgelesen, worauf der Sec: beauftragt wurde Ihn den Brief zu beantworten.
Die beiträge wurden erhoben welches $1.00 machte.
Worauf sich die Versammlung vertagte.

Monäthliche Versammlung des Vereins December 2. 1860.

Wegen Abwesenheit des Secretärs wurde Reinhold Fischer für den Abend als der selber erwählt.
Das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Sodann wurde vorgeschlagen und unterstützt $6.00 an Student Gruppe zu schicken.
Dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.00 beliefen.
Hiernach wurde etwas von Herrn Pastor Hunder vorgelesen worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Monäthliche Vers

Die Versammlu
Das Protocol der
und angenom
Die beiträge w
beliefen. Die
worauf Beschloß
verkürzen, fü
Jünglings-Ver
die General Ve
im März 1861
Worauf sich die V

Regelmäßige

Die Versamm
Das Protocol
vorgelesen und
Dann wurden d
beliefen. Die
vorgelesen und
in das Buch
geschehte vor
mit Gesang

Monäthliche Vers
Die Versammlu
Das Protocol

[illegible] angenommen.
Ein Brief von den Student Greppi wurde vorgelesen, worauf der Sec: beauftragt wurde Ihn den Brief zu beantworten.
Die beiträge wurden erhoben welches $1.85 machte.
Worauf sich die Versammlung vertagte.

Monäthliche Versammlung des Vereins December 2. 1860

Wegen Abwesenheit des Secretärs wurde Reinhold Fischer für den Abend als der selber erwählt.
Das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Sodann wurde vorgeschlagen und erstützt $6.00 an Student Grupe zu schicken.
Dann wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.00 beliefen.
Hiernach wurde etwas von Herrn Pastor Wunder vorgelesen worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Monäthliche Versammlung am 6 Januar 1861.
Die Versammlung wurde von den Pre: eröffnet.
Das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Alsdann wurden die beiträge erhoben, welche $1.40 machte. Es wurde beschlossen in der nächsten Versammlung die Statuten des Vereins vor zu lesen, hierauf las Herr Pastor Wunder noch etwas vor,
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte

[illegible]
worauf Beschloss[illegible]
verkürzen, fer[illegible]
Jünglings-Ver[illegible]
die General Ve[illegible]
in März 1861 [illegible]
Worauf sich der V[illegible]

Regelmäßige [illegible]

Die Versamml[illegible]
Das Protocol [illegible]
vorgelesen und [illegible]
Dann wurden d[illegible]
beliefen. Die [illegible]
vorgelesen und [illegible]
in das Buch [illegible]
geschehte vor la[illegible]
mit Gesang [illegible]

Monäthliche Vers[illegible]
Die Versammlu[illegible]
Das Protocoll d[illegible]
gelesen und a[illegible]
Die beiträge wu[illegible]
Eine Einladung [illegible]
zu ihren Stiftungs[illegible]
wird wurde vorgeles[illegible]
wurde unsere nächst[illegible]
abzuhalten, ferne [illegible]
zuschicken, ferne wu[illegible]
uns künftig [illegible]

Monäthliche Versammlung des Vereins Februar 3. 1861.

Die Versammlung wurde von den Pre: eröfnet,
das Protocol der Letzten Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen.
Die beiträge wurden erhoben welche sich auf $ 321
beliefen. Die Statuten des Vereins wurde vorgelesen
worauf beschloßen wurde die Statuten wenig zu
verkürzen, ferne wurde der Sec: beauftragt den
Jünglings-Verein der W: seite eine einladung auf
die General Versa zu zuschicken, welche den 3ten Sontag
in März 1861 stattfinden wird.
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Regelmäßige Versammlung des Vereins März 3. 1861

Die Versammlung wurde von den Vorsitzer eröfnet
Das Protocol der letzten Versammlung wurde
vorgelesen und angenommen.
Dan wurden die beiträge erhoben welches sich auf $ 220
beliefen. Die Statuten wurden nach ihre verkürzung
vorgelesen und angenommen, und beschloßen sie so
in das Buch zu tragen. da sonst keine wichtige
geschefte vor lagen so vertagte sich die Versammlung
mit Gesang.

Monäthliche Versammlung des Vereins ~~März~~ April 7. 1861
Die Versammlung wurde von den Vorsitzer eröfnet,
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vor-
gelesen und angenommen.
Die beiträge wurden erhoben welche sich auf $ 1.25 belief
[illegible]

die General Versa zu zuschicken, welche den 3ten Sontag
im März 1861 stattfinden wird.
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Regelmäßige Versammlung des Vereins März 3. 1861

Die Versammlung wurde von den Vorsitzer eröfnet
Das Protocol der letzten Versammlung wurde
vorgelesen und angenommen,
Dan wurden die beiträge erhoben welche sich auf $ 20
beliefen. Die Statuten wurden nach ihre verkürzung
vorgelesen und angenommen, und beschloßen sie so
in das Buch zu tragen. da sonst keine wichtige
geschefte vor lagen so vertagte sich die Versammlung
mit Gesang.

Monäthliche Versammlung des Vereins ~~März~~ April 7. 1861
Die Versammlung wurde von den Vorsitzer eröfnet,
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vor=
gelesen und angenommen.
Die beiträge wurden erhoben welche sich auf $ 1.95 beliefen
Eine Einladung von den Immanuels Jünglings Verein
zu ihren stiftungs fest, welches am 1 Sontag im May abgehalten
wird wurde vorgelesen und angenommen. worauf es beschloßen
wurde unsere negste Versammlung den letzten Sontag im ~~März~~ April
abzuhalten, ferne wurde beschloßen den Student Grupe $ 600
zuschicken, ferne wurde beschloßen den Student Grupe zu bitten
uns künftig mer mit seine Umstände bekant zu machen
worauf sich die versammlung ver=

+ Versammlung Juni 3. 1860

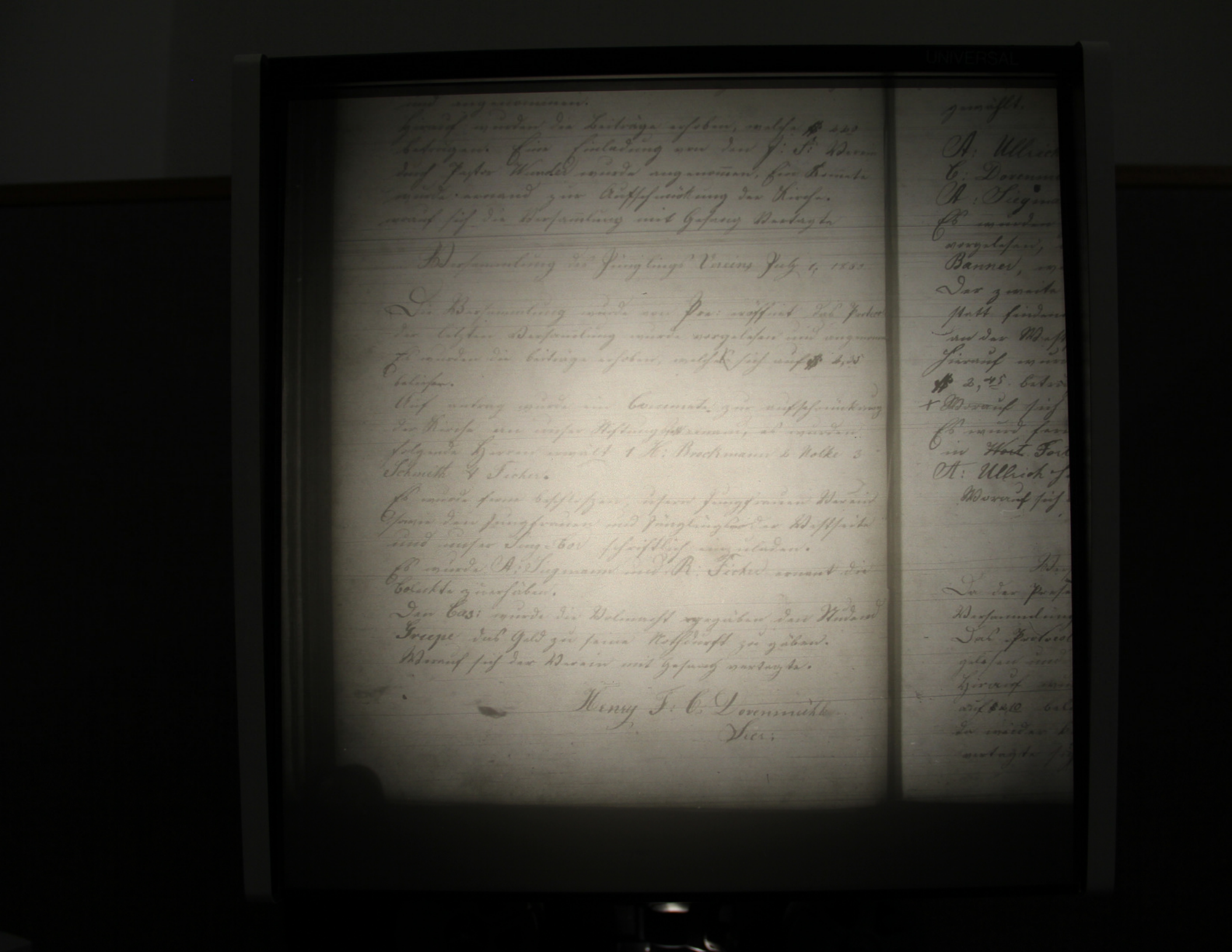
Das Protokol der letzten +

Versammlung. Juni 3. 1860.

Die Versammlung wurde von dem Pre: eröffnet. Der Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Hierauf wurden die Beiträge erhoben, welche $ 2,20 betrugen. Eine Einladung von dem J: F: Verein durch Pastor Wunder wurde angenommen, ein Komite wurde ernannt zur Aufschmückung der Kirche.
worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte

Versammlung des Jünglings Vereins July 1, 1860

Die Versammlung wurde von Pre: eröffnet das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Es wurden die Beiträge erhoben, welche sich auf $ 2,35 beliefen.
Auf antrag wurde ein Comite zur aufschmückung der Kirche an unser Stiftungsfest ernannt, es wurden folgende Herren erwählt 1 H: Brockmann 2 Nolke 3 Schmith 4 Ficher.
Es wurde ferner beschlossen, unsern Jungfrauen Verein sowie den Jungfrauen und Jünglingen der Westseite und unser Sing-Bor schriftlich einzuladen.
Es wurde A: Siegmann und R: Ficher ernannt die Beichte zu erhaben.



und angenommen.
Hierauf wurden die Beiträge erhoben, welche $ 2,20 betrugen. Eine Einladung von den J: S: Verein durch Pastor Wunder wurde angenommen, Ein Kommete wurde ernannt zur Aufschmückung der Kirche.
worauf sich die Versammlung mit Gesang Vertagte

Versammlung des Jünglings Vereins July 1, 1860.

Die Versammlung wurde von Pre: eröffnet das Protocol der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Es wurden die beiträge erhoben, welche sich auf $ 2,35 beliefen.
Auf antrag wurde ein Commete zur aufschmückung der Kirche an unser Stiftungsfest ernannt, es wurden folgende Herren erwählt 1 H: Brockmann 2 Nolke 3 Schmith 4 Ficher.
Es wurde ferne beschlossen, unsern Jungfrauen Verein sowie den Jungfrauen und Jünglingen der Westseite und unser Sing-Bor schriftlich einzuladen.
Es wurde A: Siegmann und R: Ficher ernant die Colecte zuerhaben.
Den Cas: wurde die Volmacht gegeben den Student Greepe das Geld zu seine Nothdurft zu geben.
Worauf sich der Verein mit Gesang vertagte.

Henry F: C: Dovenmühle
Sec:

gewählt.
A: Ullrich
C: Dovenm
A: Siegm
Es wurden
vorgelesen,
Banner, w
Der zweite
statt finden
an der West
Hierauf wur
$ 2,45 betr
+ Worauf sich
Es wurd fer
in ~~Wort~~ Fort
A: Ullrich
Worauf sich

Ver
Da der Prese
Versammlung
Das Protocol
gelesen und
Hierauf wu
auf $ 2,10 bel
da wieder
vertagte sich

Monathliche Versammlung des Vereins September 2ten

Da der Presedent nicht anwesend war wurde die Versammlung von den Sec: eröffnet.
~~Das~~ Der Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Hierauf wurde die Jährliche Rechnung abgelägt.
Dan wurden die Beamten für das negste Jahr gewählt.

A: Ullrich als Pre:
C: Dörenmühle — Sec:
A: Siegmann — Cashier
Es wurden zwei Briefe von den W: S: J: V: vorgelesen, der erste in betref des Jünglings Banner, welches nicht angenommen wurde.
Der zweite Brief enthilte die Einladung zu der statt findenden General Versammlung der Bibliotek an der Westseite welches angenommen wurde.
Hierauf wurden die beiträge erhoben welche $ 2,45 betrugen.
+ Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.
Es wurd ferner Beschlossen den Student C: H: Sprengel in Fort Weyne $ 7 zuschicken.
A: Ullrich hat den Student Grupe $ 10 bezahlt.
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Versammlung October 7. 1850.
Da der Presedent nicht anwesend war, so wurde die Versammlung von den Sec: eröffnet.
Das Protocoll der letzten Versammlung

gewählt.

A: Ullrich als Pre:
C: Dörenmühle — Sec:
A: Siegmann — Cashier

Es wurden zwei Briefe von den W: S: J: V: vorgelesen, der erste in betref des Jünglings Banner, welches nicht angenommen wurde.
Der zweite Brief enthielte die Einladung zu der statt findenden General Versammlung der Bibliotek an der Westseite welches angenommen wurde.
Hierauf wurden die beiträge erhoben welche $ 2,45 betrugen.
+ Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.
Es wurd ferner beschlossen den Student C: H: Sprengel in Fort Wayne $ 7 zuschicken.
A: Ullrich hat den Student Grupe $ 10 bezahlt.
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Versammlung October 7, 1860.

Da der Presidentschaft anwesend war, so wurde die Versammlung von den Sec: eröfnet.
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Hierauf wurden die beiträge erhoben welche sich auf $ 2,10 beliefen.
Da weider keine besondere geschefte vorlagen so vertagte sich die Versammlung.

Versammlung March 4. 1860.

Die Versammlung wurde von den Pres: eröffnet. Der Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Durch abwesenheit des Cas: nahm der Sec: das Geld im empfang, die beiträge betrugen $ 2.25.
Es wurde beschlossen die halb jährige Bibliotek Versammlung, welche auf der Nortseide in der Schule am 18ten diesen Monat stadt finden soll mit bei zu wonen.
Worauf sich die Versammlung mit Gesangvertag
Bemerkung: Es wurde ferner beschlossen das den Schüler Grupe $ 5.00 zuschicken.

Monatliche Versammlung d. Vereins März 4. 1860

Die Versammlung wurde von den Presidenten eröffnet. Der Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Durch abwesenheit des Cas: nahm der Sec: das Geld im empfang, die beiträge betrugen $ 2.05.
Ein Cameta bestehen aus drei Mann, aus den Werl seide Jünglings Verein waren in unsere Versammlung anwesend, zur besprechung der halb jährigen Bibliotek Versammlung.
Es wurde beschlossen das die Versammlung an der Nortseide in die Schule am 18ten diesen Monat

Es wurde beschlossen die halb jährige Biblio-
tek Versammlung, welche auf der Nortseite
in der Schule am 18ten diesen Monat stadt
finden soll mit bei zu wonen.
Worauf sich die Versammlung mit Gesank vertag
Bemerkung: Es wurde ferne beschlossen das
den Schüler Grupe $ 5.00 zuschicken.

Monathliche Versammlung d. Vereins März 4, 1860

Die Versammlung wurde von den Presidenten
eröffnet. Der Protocoll der letzten Versammlung
wurde vorgelesen und angenommen.
Durch abwesenheit des Cas. nahm der Sec. das
Geld im empfang, die beiträge betrugen $ 2.05.
Ein Comite bestehen aus drei Mann, aus den
Werl seide jünglings Verein waren in unsere
Versammlung anwesend, zur besprechung der halb
jährigen Biblioteks Versammlung.
Es wurde beschlossen das die Versammlung an der
Nortseite in die Schule am 18ten diesen Monat
stad finden solle.
Es wurde ferne beschlossen den Schüler Grupe
$ 5.00 zuschicken.
Worauf sich die Versammlung mit gesank vertag

fest enthalte,
Es wurde besch
Fest, unsere
Sonntag in
Es wurden d
$ 2.60 bei
Worauf sich

Versammlung

Die Versamm
Der Protokoll
vorgelesen u
Ein Brief von
haben die frei
Studiren gute
Bücher fähte,
Die Einnam
Worauf der R
die Reise Gr
Worauf sich

Henry

Monathlich Versammlung d. W. April 1. 1860.

Die Versammlung wurde von den Pres: eröffnet.
Der Prodekoll der letzten Versammlung wurde auf
eine kleine Endierung angenommen.
Eine einladung von der W. S. J. W. war ein
getroffen, welches die Einladung zu ihren Stiftungs-
fest enthielte, welche angenommen wurde.
Es wurde beschlossen, wegen der W. S. J. W. ihr
Fest, unsere Monathliche versammlung am letzten
Sontag in Appril abzuhalten.
Es wurden die beiträge erhoben welche sich auf
$ 2.60 belief
Worauf sich die Versammlung mit Gesank vertagte.

Versammlung des Vereins April 29. 1860

Die Versammlung wurde von Pres: eröffnet,
Der Prodekoll der letzten Versammlung wurde
vorgelesen u. angenommen.
Ein Brief von H: Greepe wurde vorgelesen, und
haben die freudige nachricht gehörd das er in seinen
Studiren gute Fordschrite macht, und es ihn jetzt an
Bücher fähte, so wurde beschlossen ihn $ 6.00 zuschicken.
Die Einnahme der beiträge betrug $ 3.45.
Worauf der Pastor Wunder noch aus den Buche von
die Reise Graul's vorlaß.
Worauf sich die Versammlung mit Gesank vertagte

[illegible] erhalten, welche angenommen wurde.
Es wurde beschlossen, wegen der W: S: f: W: ihr
Lezt, unsere Monathliche versammlung am letzten
Sontag im Appril abzuhalten.
Es wurden die beiträge erhoben welche sich auf
$ 2.60 belief
Worauf sich die Versammlung mit Gesank vertagte.

Versammlung des Vereins April 27, 1860

Die Versammlung wurde von Pres: eröffnet,
Der Prodekoll der letzten Versammlung wurde
vorgelesen u. an genommen.
Ein Brief von H: Grupe wurde vorgelesen, und
haben die freudige nachricht gehörd das er in seinen
Studiren gute Fordschrite macht, und es ihn jetzt an
Bücher fähte, so wurde beschlossen ihm $ 6.00 zuschicken.
Die Einnahme der beiträge betrug $ 3.45.
Worauf der Pastor Wunder noch aus den Buche von
die Reise Graul's vorlaß.
Worauf sich die Versammlung mit Gesank Vertagte

Henry F: C: Dovenmühle

Sec:

Versammlung des Vereins Januar 1. 1860

Da der Präsident nicht anwesend war wurde die Versammlung durch den Sec. eröffnet.
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Danach wurden die beiträge erhoben welches $ 4.98 betrugen.
Hierauf laß Herr Pastor Wunder aus ein Buch, von die Reisen Graul.
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

Sec.

Versammlung des Vereins am Februar 5. 60

Da der Präsident nicht anwesend war wurde die Versammlung durch den Sec. eröffnet.
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.
Wegen die abwesenheit des Cassier, wurde Schmidt als derselber erwählt.
Danach wurden die beiträge erhoben welche $ 1.75 betrugen.
Hierauf laas Herr Pastor Wunder aus ein Buch vor, über die Reise Graul's in Egipten, worauf sich die Versammlung mit Gesang vertagte.

die beiträge erhoben welches $ 2.98 betrugen.
Hierauf laß Herr Pastor Wunder aus ein
Buch, von die Reisen Graul.
Worauf sich die Versammlung mit Gesang vert.

Sec.

Versammlung des Vereins am Februar 5. 60

Da der Presedent nicht anwesend war
wurde die Versammlung durch den Sec.
eröffnet.
Das Protocoll der letzten Versammlung
wurde vorgelesen und angenommen.
Wegen die abwesenheit des Cassier, wurde
Schmidt als derselber erwählt.
Danach wurden die beiträge erhoben welche
$ 1.75 betrugen.
Hierauf laas Herr Pastor Wunder aus
ein Buch vor, über die Reise Graul's in
Egipten, worauf sich die Versammlung
mit Gesang vertagte.

Henry F. C. Dovenmühle

Sec.

Versammlung am 4/9 59

In Abwesenheit des Pres. wurde die Vers. durch Herrn G. Schultz als Vorsitzer pro. temp. eröffnet.
Das Protocoll der letzten Vers. wurde vorgelesen u. angenommen.
Ein Brief vom W. S. J. V. wurde vorgelesen u. angenommen, welcher die von der zu statt findenden General-Vers. an der Westseite handelte.
Ein schriftliches Entlassungs-Gesuch von C. G. Bartling wurde angenommen.
Hierauf wurden die monatl. Beiträge erhoben, sodann die jährliche Rechnung abgelegt.
Auf Antrag wurde
Beschlossen:

Das vorhandene Geld in der Kasse nehmlich ℛ 18.00 an folgende dürftige Studirende zu vertheilen:
Stud. Myer ℛ 6.00 Gruße ℛ 6.00 &
Sörgel ℛ 6.00

Hierauf wurden die Beamten für das nächste Jahr gewählt

C. Volke wurde als Pres.
H. Brockmen Sect. &
A. Ullrich als Cashier erwählt

Nach Geschäfts-Beendigung, wurde die Vers. auf Antrag mit Gesang

vorgelesen u. angenommen.
Ein Brief vom W. R. J. N. wurde vorgelesen
u. angenommen, welcher die von der zu statt finden
General-Vers. an der Westseite handelte.
Ein schriftliches Entlassungs-Gesuch von
C. G. Bartling wurde angenommen.
Hierauf wurden die monatl. Beiträge erhoben,
sodann die jährliche Rechnung abgelegt.
Auf Antrag wurde
beschlossen:

Das vorhandene Geld in der Kasse
nehmlich ℛ 18.00 an folgende dürftige
Studierende zu vertheilen:
Stud. Myer ℛ 6.00 Gruße ℛ 6.00 &
Sörgel ℛ 6.00

Hierauf wurden die Beamten
für das nächste Jahr gewählt

C. Volke wurde als Pres.
H. Brockmann Sect. &
A. Ullrich als Cashier erwählt

Nach Geschäfts-Beendigung, wurde
die Vers. auf Antrag mit Gesang

Alex. A. Ullrich
Sec. pro. temp.

Versammlung am 1/4 53.

Die Versammlung wurde von den Pres: eröffnet.
Wegen abwesenheit des Secretairs wurde Sr. Fischer für diesen Abend als Secr: erwählt.
Es wurde ein Brief von Herrn H: Brockmann vorgelesen, in welchem er uns benachrichtigte, daß er sein Amt als Secr: ablegen müsse, weil er nicht immer die Versammlung (wegen seiner Reisen) beiwonen könne. Wir mögten daher einen andern an seine stelle wählen, er würde aber noch ein Mitglied des Vereins bleiben.
Herr F. C. Dovenmühle wurde als Secretair gewählt.
Es wurde ein Brief von den Baltimore Jünglingsverein vorgelesen, in welchem sie uns fragte, ob wir keine von den Büchern kaufen wollten, es heißt das Gehemmniß der freien Männer, es erscheint in 6 bis 7 Lieferung die Lief: zu 6 1/4 Cent. Es wurde beschlossen am nächsten Sonntag der Generalversammlung an der Westseite 7 Uhr Abends beizuwohnen.
Die Versammlung wurde mit gesank beschlossen.

H: F: C: Dovenmühle
Sec

Ordentliche Vers. des J. V. am 6/3 59

Die Versammlung wurde durch den Presid. eröffnet, in Abwesenheit des Sekretärs, wurde R. Fischer zum Schreiber pro tempore erwählt. Es wurden sodann die Beiträge erhoben, welche $ 2 35/100 ergab.
Dann wurde beschlossen, dem Student Gruppe in St. Wayne $ 5.00 zu senden.
Hierauf las der Herr Pastor Wunder noch etwas vor, worauf sich die Vers. mit Gesang vertagte!

Vers. des Vereins am 24/3 59

Die Versammlung wurde durch den Pres. eröffnet, Zuerst wurde das Protocoll vorgelesen, u. angenommen. Eine Einladung vom W. S. J. V. wurde vorgelesen u. angenommen. Ferner Ein Schreiben vom Baltimore J. V. derselbe empfahl dem hiesigen Verein, ein gewisses Buch zur Ausbreitung unter uns; es wurde demnach beschlossen: 50 Exemplare zu nehmen.
Hierauf wurden die monatl. Beiträge erhoben $ 3.45
Es wurde ferner noch beschlossen, wegen der Einladung an der W. S. unsere nächste Vers. am letzten Sonntag im April ab zu halten. Auf Antrag Vertagt!

Vers. des Vereins am 25/4 59

In Abwesenheit des Presid. wurde die Vers. eröffnet, Zuerst wurde das Protocoll vorgelesen u. angenommen. Hierauf wurden die monatl. Beiträge erhoben, welche $ 2.15 ergaben. Sodann wurde noch beschlossen dem Stiftungsfest des W. S. J. V. mit bei zu wohnen, nehmlich am ersten Sonntag im May Abend.
Als die Geschäfte beendigt waren, vertagte sich die V[illegible]

worauf sich die Vers. mit Gesang vertagte!

Vers. des Vereins am 24/3 59

Die Versammlung wurde durch den Pres. eröffnet, Zuerst wurde das Protocoll vorgelesen, u. angenommen. Eine Einladung vom W. S. J. V. wurde vorgelesen u. angenommen. Ferner Ein Schreiben vom Baltimore J. V. derselbe empfahl dem hiesigen Verein, ein gewisses Buch zur Ausbreitung unter uns; es wurde demnach beschlossen: 50 Exemplare zu nehmen.
Hierauf wurden die monatl. Beiträge erhoben $3.45
Es wurde ferner noch beschlossen, wegen der Einladung an der W. S. unsere nächste Vers. am letzten Sonntag im April ab zu halten. Auf Antrag Vertagt!

Vers. des Vereins am 25/4 59

In Abwesenheit des Presid. wurde die Vers. eröffnet, Zuerst wurde das Protocoll vorgelesen u. angenommen. Hierauf wurden die monatl. Beiträge erhoben, welche $2.15 ergaben. Sodann wurde noch beschlossen, dem Stiftungsfest des W. S. J. V. mit bei zu wohnen, nehmlich am ersten Sonntag im May Abends.
Als die Geschäfte beendigt waren, vertagte sich die Vers.
N.S. Es wurde noch beschlossen: den Sek. zu ermahnen, künftig pünktlich zu erscheinen. A. Redell wurde dazu beauftr

zu sein: ...
erwählt. ...
Schüler ...
Auf Antrag ...

Ordentliche ...

Wegen Abw...
zum Vorsitz...
Das Protocol...
u., angenomm...
erhoben, welch...
Herr G. Sch...
der Vers. an...
wurde vorge...
Auf Antrag ...
Schick, von ...
fest des Vere...
Es wurde ...
das bevorsteh...
Der Secr. w...
den Westseite...
brieflich ein ...
Verein der ...
mündlich.
Auf...
gesungen, wo...

Ordentliche Vers. d. V. am 1ten Sonntag im Juni 59

Die Vers. wurde, wie gewöhnlich eröffnet.
Zuerst wurde das Protocoll der letzten Vers. $ 3.20
vorgelesen, sodann die monatl. Beiträge erhoben.
Eine Einladung des J. F. W. durch H. P. Wunder
wurde angenommen. Ein Komt von vierm
wurde erwählt, zur Ausschmückung der Kirche behülflich
zu sein: Nolke, Tim, Grage u. Fischer wurden dazu
erwählt. Es wurden ferner noch $ 4.00 für den
Schüler Gage in Fr. Wayne bestimmt.
Auf Antrag wurde die Vers. mit Gesang vertagt.

Ordentliche monatl. Vers. des J. W. am 8/7 59

Wegen Abwesenheit des Presid. wurde B. Myer
zum Vorsitzer pro tem. erwählt.
Das Protocoll der letzten Vers. wurde vorgelesen
u. angenommen, hierauf wurden die Beiträge
erhoben, welche $ 2.20 ergab.
Herr G. Schütze, ein altes Glied, schloss sich wieder
der Vers. an. Ein Brief vom Baltimore J. W.
wurde vorgelesen, u. angenommen.
Auf Antrag wurde beschlossen Herrn Conrector
Schick, von St. Louis ein zu laden, am Stiftungs-
fest des Vereins, die Festrede zu halten.
Es wurde ferner ein Fest-Com. ernannt, für
das bevorstehende Fest.
Der Sec. wurde wurde ferner noch beauftragt,

zu sein: Kolke, Tim, Grüge u. Fischer wurden dazu erwählt. Es wurden ferner noch $4.00 für den Schüler Gage in St. Wayne bestimmt.
Auf Antrag wurde die Vers. mit Gesang vertagt.

Ordentliche monatl. Vers. des J. V. am 3/7 59

Wegen Abwesenheit des Presid. wurde B. Myer zum Vorsitzer pro. temp. erwählt.
Das Protocoll der letzten Vers. wurde vorgelesen u. angenommen, hierauf wurden die Beiträge erhoben, welche $2.20 ergab.
Herr G. Schulze, ein altes Glied, schloss sich wieder der Vers. an. Ein Brief vom Baltimore J. V. wurde vorgelesen, u. angenommen.
Auf Antrag wurde beschlossen: Herrn Conrector Schick, von St. Louis ein zu laden, am Stiftungsfest des Vereins, die Festrede zu halten.
Es wurde ferner ein Fest-Com. ernannt, für das bevorstehende Fest.
Der Secr. wurde wurde ferner noch beauftragt, den Westseite Jungfrauen- u. Jünglings-Verein brieflich ein zu laden; ebenso dem Jungfrauen-Verein der Nordseite, durch Herr Pastor Wunder mündlich.

Auf Antrag wurde noch ein Lied gesungen, worauf sich die Vers. vertagte!

A. Ulrich Secr.

Ordentliche Vers. d. J. V. am 4/12 1888

Die Versammlung wurde durch den President eröffnet. Das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen u. angenommen.
Hierauf wurden die ext. Beiträge erhoben $ 3 20/100
Ein Brief von H. Rullmann, jetzt in Racine wohnhaft, wurde vorgelesen. Derselbe kam um Entlassung aus dem Verein ein, weil er nicht hier sein konnte, es wurde jedoch beschlossen, seinen Namen auf der Liste zu behalten, bis er wieder zurück kam:
Ein Schreiben vom W. S. J. V. wurde vorgelesen, derselbe enthielt eine Aufforderung zu einer Extra Versammlung in Bezug auf Siegman.
Es wurde hierauf beschlossen, eine extra Versammlung am 2ten Sonntag im Dec. an der Nordseite abzuhalten um die angehende Sache zu entledigen.
Es wurde ferner beschlossen: dem Student W. Bar[illegible] in St. Louis eine kleine Weihnachtsgabe von $ 8 00/100 zu schicken, als Anerkennung für seine, am letzten Stiftungsfest gehaltene Festrede.
Ferner wurden 5 00/100 für Grupe in Fort Wayne bestimmt.
Herr Lehrer Fischerlas hierauf noch etwas vor vom „Alten Fritz" worauf sich die Vers. mit Gesang [illegible]

Außerordentliche Vers. am 12/12 1888

Der President eröffnete die Vers. indem er die Geschäftsangelegenheiten aus einander setzte. Wie bekannt war, wurde W. Siegmann, ein Glied unsers [illegible]

[illegible]
an der W. S. durch ein Missverständniß verwickelt
worden war, was dem Komitee jetzt erst klar wurde.
Denselben wurde schließlich klar, daß sie in
der Übereilung gehandelt, u. erkannten an, daß
sie Unrecht gehandelt hätten.
Dem Siegmann wurde hierauf noch eine tüchtige
Lektion verlesen, worauf sich die Vers. vertagte.

Ordentliche Vers. am 2 Jan. 1859

In Abwesenheit des Presidenten wurde die Vers. durch
den Secr. eröffnet. B. Myer wurde als Vorsitzer gewählt.
Zuerst wurde das Protocoll der letzten Vers. vorgelesen,
ebenso das Protocoll der außerordentlichen Vers. v. S.
dieselben wurden durch Abstimmung angenommen.
Hierauf wurden die monatlichen Beiträge erhoben. $3.20
Eine Dankadresse von Student W. Bartling aus St Louis
wurde vorgelesen, u. angenommen.
H. P. Wunder las hierauf noch etwas vor,
worauf sich die Vers. mit Gesang vertagte.

Vers. am 6/2 59

Die Vers. wurde in Abwesenheit des Presid.
durch den Sec. eröffnet. B. Myer wurde als Vorsitzer
pro tem. erwählt. Hierauf wurden die mont. Beiträge
erhoben, worauf sich die Vers. mit Gesang vertagte.

Versammlung des Jünglings-Vereins am 6ten Sept. 1858.

Die Versammlung wurde, in Abwesenheit des Presidents, durch den Sekretair eröffnet.

Zuerst wurde das Protocoll vorgelesen von der letzten Versammlung; hierauf wurde Valentin Schmidt auf Empfehlung des Herrn Pastor Wunder als Mitglied aufgenommen. Hierauf wurden die M. Beiträge erhoben ℔ 3.

Hierauf wurde, laut der Konstitution, zur Wahl neuer Beamten für das nächste Jahr geschritten.

Als President erhielten: Rullmann 2, Brockmann 7, Nolte 2, Batterman 1 Stimm. H. Brockman wurde als President für gewählt erklärt.

Für Sekretair erhielten: Rullmann 2, Dovemühle 1, A. Redell 2, Nolte 1, Batterman 1, Fischer 1, Myer 2, Ullrich 3 Stimmen. Ullrich war als S. [illegible]

Kassenführer: Batterman 2, Dovemühle 4, A. Siegman 2, Myer 2, Rullmann 1, Fischer 3 Stimmen. Dovemühle war mit 1 St. Mgt. als K. gewählt.

Ein Schreiben des Westseite-Jünglings-Vereins, betreffend die nächste General-Versammlung, wurde vorgelesen u. angenommen.

Der Casiun legte hierauf Rechnung ab vom letzten Jahrgange:

Baar-Geld in der Kasse vom vorletzten Jahr ℔ 0.8

Sämmtliche monatliche Beiträge: ℔ 35. 21.

Collecte am Stiftungsfest " 9. 61. ℔ 44. 82

Davon wurden verwandt durch Herrn Pastor Wunder

An den Schüler Koch in St. Louis ℔ 7.00

Nov. " " Gruppe " " " 6.00

Febr. 1858 " " " " " 7.00

April " " " " " 7.00

Aug. " " " " " 17.00

" Student Bartling " " 1.00

Versammlung des Vereins am 5ten Oct. 1858
In Abwesenheit des Presidenten wurde
L. Myer als Vorsitzer Pro. temp. erwählt, u.
die Versammlung wurde eröffnet mit Vorlesung
des Protocolls der letzten Versammlung,
welches angenommen wurde. Hierauf wurden die
monatlichen Beiträge erhoben, welche ℔ 2.65 erg ab.
Es wurde ferner beschlossen: Den Sekretair
zu beauftragen an den Westseite „Jünglings"
Verein zu schreiben, behufs der ungesetzlichen
u. widerchristlichen Aufnahme W. Siegmans, u.
von demselben nähern Aufschluss zu verlangen.
Nach Beendigung der Geschäfte wurde noch ein
Lied gesungen, worauf sich die Versammlung vertagte.

Ordentliche monatliche Vers. des J. V. am 7/11 58
Die Versammlung wurde durch den President eröffnet,
Zuerst wurde das Protocoll vorgelesen, u. auf
Antrag, ebenfalls die Statuten. Zur Aufnahme des
Vereins meldeten sich: S. Bartling, A. Heur, C. Dössner,
L. Fine, ein altes Mitglied des Vereins, erschien
ebenfalls wieder. Drei erstere wurden dem Verein
durch Zeugen empfohlen, u. aufgenommen.
Hierauf wurden die Beiträge erhoben. Ergebniss: 3.70/1011
Ein Schreiben vom Westseite J. V. wurde vorgelesen,
Derselbe enthielt, unter andern verschiedne Vertheidigungs
Gründe über ihr Verfahren in Betreff Siegmans.
Sämmtliche Gründe wurden zurück gewiesen, weil sie
nicht hinreichend waren, u. der Verein blieb ohne
Bedenken dabei, dass der W. S. J. V. unchristlich u.
Konstitutionswidrig gehandelt habe, indem sie [illegible]

Versammlung am 4ten April 1858

Die Versammlung wurde durch den President eröffnet, Johann Gielow wurde durch Abstimmung als Mitglied aufgenommen, hierauf wurden die Beiträge erhoben, welche 3 56/100 ergab.

Es wurde Beschlossen:

Das vorhandene Geld, nehmlich $ 7,00 durch Herrn Pastor Wunder nach St. Louis zu schicken an den Schüler Gruge im Concordia College.

Eine Einladung vom Westseite-Jünglings-Verein zu ihrem Stiftungs-Fest wurde angenommen, u. Beschlossen: Uns am ersten Sontag im Mai Abends 6 Uhr im Schulhause an der Nordseite zu versammeln, um dem Feste beizuwohnen. Herr Nullmann wurde Beschlossen: beauftragt, Niedert zu ermahnen, u. einzuladen.

Die nächste Versammlung am letzten Sontag im April abzuhalten.

Nach Beendigung der Geschäfte las der Herr Pastor Wunder noch einen Abschnitt vor, worauf sich die Versammlung vertagte.

Versammlung am 25ten April 1858.

Da der President abwesend war, wurde die Sitzung durch den Sekretair eröffnet.

Ludwig Nicke wurde als Mitglied angemeldet, u. aufgenommen; hierauf wurde das Protokoll vorgelesen, darnach die Beiträge erhoben, $ 2 66/100

Ein Brief vom Jünglings-Verein zu Cleveland wurde in Empfang genommen, u. vorgelesen, welcher eine Einladung unsers Vereins zum 4ten July enthält.

Der Sekretair wurde sodann beauftragt, demselben Vereine brieflich Dank abzustatten, für [illegible]

Schüler Frage im Concord in Collège.
Eine Einladung vom Westseite-Jünglings-Verein zu Ihrem Stiftungs-Fest wurde angenommen, u. beschlossen: Uns am ersten Sontag im Mai Abends 6 Uhr im Schulhause an der Nordseite zu versammeln, um dem Feste beizuwohnen. Herr Rullmann wurde beschlossen: beauftragt, Niedert zu ermahnen, u. einzuladen.
Die nächste Versammlung am letzten Sontag im April abzuhalten.
Nach Beendigung der Geschäfte las der Herr Pastor Wunder noch einen Abschnitt vor, worauf sich die Versammlung vertagte.

Versammlung am 25ten April 1858.
Da der President abwesend war, wurde die Sitzung durch den Sekretair eröffnet.
Ludwig Rike wurde als Mitglied angemeldet, u. aufgenommen; hierauf wurde das Protokoll vorgelesen, darnach die Beiträge erhoben, & 2 66/100
Ein Brief vom Jünglings-Verein zu Cleveland wurde in Empfang genommen, u. vorgelesen, welcher eine Einladung unsers Vereins zum 4ten July enthielt.
Der Sekretair wurde sodann beauftragt, demselben Vereine brieflich Dank abzustatten, für ihre Freundlichkeit mit der Bemerkung, dass es dem Vereine vorläufig unmöglich ist, die Einladung anzunehmen.
Nach Beendigung der Geschäfte, las der Herr Pastor Wunder noch etwas vor, worauf sich die Versammlung vertagte.

A. Ullrich Secretair.

Versammlung des Vereins am 6ten Juni 1858
Da der President abwesend war, wurde die
Sitzung durch den Sekretair eröffnet.
Das Protocoll von der letzten Versammlung
wurde vorgelesen u. angenommen.
Hierauf wurden die Monatlichen Beiträge
erhoben, Einnahme $ 3 57/100
Ferner wurde noch eine Dank-Adresse vom
West-Seite „Jünglings"-Verein vorgelesen
u. angenommen, nachdem die Geschäfte beendigt
waren, wurden die Versammlung auf Antrag vertagt.
A. Ullrich Secretair

Sitzung des Vereins am 4ten July 1858

Die Versammlung wurde durch den President
eröffnet, hierauf wurde das Protocoll vorgelesen
darauf die Beiträge erhoben, welche $ 2 22 ergeb.
Auf Antrag wurde beschlossen: Den Namen des
C. Niedert aus dem Buche zu streichen.
Es wurde hierauf berathen über die Feier des
Stiftungsfest, im August, zum Fest-Comitom wurden
H. Rullman, H. Brockman, C. Doeenmühle, & A. Ullrich gewählt
G. Schulz & C. Nolte wurden zum Collection bestimmt.
Es wurde ferner beschlossen:
Den Student W. Bartling vom Concordia-
Kollege zu St. Louis einzuladen, die Festrede
zu halten. Ferner: den Jungfrauen-Verein
einzuladen, ebenso den Westseite „Jünglings"-Verein
u. dann noch das Singe-Chor der Kirche, nehmlich
brieflich durch den Sekretair.
Es wurde ferner beschlossen: Das vorhandene

[illegible] Jünglings-Verein vorgelesen
u. angenommen, nachdem die Geschäfte beendigt
waren, wurden die Versammlung auf Antrag vertagt.

A. Ullrich Secretair

Sitzung des Vereins am 4ten July 1868

Die Versammlung wurde durch den President
eröffnet, hierauf wurde das Protocoll vorgelesen
darauf die Beiträge erhoben, welche + 2 ℔ erg. eb.
Auf Antrag wurde beschlossen: Den Namen des
E. Niedert aus dem Buche zu streichen.
Es wurde hierauf berathen über die Feier des
Stiftungsfest im August, zum Festo Comitem wurden
H. Rullman, H. Brockman, C. Doornmühle, + A. Ullrich gerufen
G. Schulz + C. Holtke wurden zum Collection bestimmt.
Es wurde ferner beschlossen:
Den Student W. Bartling vom Concordia-
Kollege zu St. Louis einzuladen, die Festrede
zu halten. Ferner: Den Jungfrauen-Verein
einzuladen, ebenso den Westseite-Jünglings-Verein
u. dann noch das Singechoor der Kirche, nehmlich
brieflich durch den Sekretair.
Es wurde ferner beschlossen: Das vorhandene
u. noch einzukommende Geld gleich nach dem Feste
durch Herrn P. Wunder für Gruppe zu verwenden.
Nach einer kurzen Debatte über verschiedene Punkte
wurde die Versammlung mit Gesang vertagt.

A. Ullrich Secr.

Versammlung der Vereins-Glieder December 6ten 1857

Die Versammlung wurde eröffnet mit Aufnahme des Herrn Gottlieb Scholtze, als stimmfähiges Mitglied des Vereins; sodann wurde das Protocol vorgelesen, von der letzten Versammlung welches unter andern auch die Rechnungen des letzten Jahrganges enthielten, welche für richtig befunden wurden. Hierauf wurden die monatlichen Beiträge erhoben, welche $ 3,10 ergab. Es wurde dem Verein ferner bekannt gemacht, daß der Herr Pastor Wunder umgehends $ 6,00 an den Schüler Gruppe am Concordia College zu St. Louis geschickt hatte, welches der Verein bestätigte.
Es wurde noch beschlossen, von jetzt an stets die Sitzung mit Gesang zu eröffnen, u. zu schließen. Nachdem die Geschäfte beendigt waren, las der Herr Pastor Wunder noch etwas aus der Weltgeschichte vor, die Versammlung vertagte sich hierauf mit Gesang.

Sitzung des Jünglings-Vereins am 3ten Jany 1858.

Die Versammlung wurde eröffnet mit Gesang, Herr Adam Grimmer, ein altes Mitglied wurde wieder aufgenommen, hierauf wurde das Protocol vorgelesen, darauf die monatlichen Beiträge erhoben, welche $ 2,39/100 ergab. Nachdem die Geschäfte beendigt waren, las der Herr Pastor Wunder noch etwas vor, sodann wurde noch ein Lied gesungen [illegible]

Versammlung [illegible]

Da der Presid[illegible]
Versammlung w[illegible]
Reinhold Fischer [illegible]
hierauf das [illegible]
die monatlichen [illegible]
Beschlossen; das [illegible]
Summe von $ [illegible]
Concordia Colle[illegible]
Es wurde fer[illegible]
die halbjährlich[illegible]
Jünglings-Ve[illegible]
März abzuhalten [illegible]
wozu der We[illegible]
laden sei. Nach[illegible]
waren, las d[illegible]
einen Abschnitt [illegible]
Lied gesungen, [illegible]
vertagte.
President abwesen[illegible]
Sitzung wie gew[illegible]
Redell wurden a[illegible]
wurde das Protocol [illegible]
erhoben, Betrag [illegible]
Die Einladung [illegible]
Feier des Stiftung[illegible]
Beschlossen; Uns [illegible]
zu versammeln, u[illegible]
Ein Brief vom [illegible]
wurde vorgel[illegible]
Beschlossen [illegible]

Versammlung des Jüngling-Vereins am 7/2 1858

Da der President abwesend war, wurde die Versammlung wie gewöhnlich eröffnet.
Reinhold Fischer wurde als Mitglied aufgenommen, hierauf das Protocol vorgelesen, nach diesem die monatlichen Beiträge erhoben, ℔ 2.05 ergab.
Beschlossen: das vorhandene Geld, nehmlich die Summe von ℔ 7,00 an den Schüler Gruppe im Concordia College zu St. Louis zu schicken.
Es wurde ferner in Erinnerung gebracht, dass die halbjährliche General-Versammlung beider Jünglings-Vereine am dritten Sontag im März abzuhalten sei, nehmlich an der Nordseite, wozu der Westseite-Verein freundlichst einzuladen sei. Nachdem die Geschäfte beendigt waren, las der Herr Pastor Wunder noch einen Abschnitt vor, dann wurde noch ein Lied gesungen, worauf sich die Versammlung vertagte.

President abwesend Versammlung Mch. 7ten 1858
Sitzung wie gewöhnlich eröffnet. Andriesen u. Richard Kedell wurden als Mitglieder aufgenommen, hierauf wurde das Protocol vorgelesen, darnach die Beiträge erhoben, Betrag: 3 ℔ 40 ct.
Die Einladung des Jungfrauen-Vereins zur Feier des Stiftungs-fest wurde angenommen, u. Beschlossen: Uns nächsten Sontag Abend im Schul-Local zu versammeln, um dem Feste beizuwohnen.
Ein Brief vom Jünglings-Verein zu Cleveland wurde vorgelesen, u.

Versammlung am 6ten September 1857

Christian Dovermühle als Mitglied

Die Versammlung wurde eröffnet mit der Wahl neuer Beamten für das nächste Jahr. Heinrich F. Nullmann wurde für Präsident, A. Ullrich für Sekretair, & Heinrich Brockmann für Kassierer gewählt. Hierauf wurde das Protocol vorgelesen, sodann die Monatlichen Beiträge erhoben, welche zwei Dollar zehn Cents ergab. Es wurde dem Verein bekannt gemacht, dass der Schüler Koch in St. Louis sich in sehr dürftigen Umständen befinde, auf Antrag wurde sodann eine extra Collecte abgehalten welche sieben Dollar ergab, es wurde sodann beschlossen, das vorhandene Geld, (sieben Dollar im Betrag) für genannten Koch nach St. Louis zu schicken.

Dieses wurde jedoch nur Ausnahmsweise von dem Verein beschlossen. Ferner beschlossen, den Kassenführer W. Batterman für die nächste Versammlung einzuladen Rechnung abzulegen vom letzten Jahrgange, ferner eine Dankadresse an das Singechor unsrer Kirche zu senden für ihre kräftige Mitwirkung am letzten Stiftungsfest, ebenso dem Jünglingsverein an der Westseite, für ihre zahlreiche Betheiligung.

Nachdem die Geschäfte beendigt waren, welches ziemlich spät war, vertagte sich die Versammlung.

Versammlung am 4ten October 1857.

Die Versammlung wurde, wie gewöhnlich, eröffnet. Wilhelm Reinke wurde als Mitglied aufgenommen. Hierauf wurde das Protocol vorgelesen, sodann die Beiträge erhoben, die volle Einnahme

1857

Nachdem die Geschäfte beendigt waren, las der Herr Pastor Wunder, noch ein Kapitel aus der Geschichte der Mormonen vor, worauf sich die Versammlung vertagte

(Präsident abwesend)

Versammlung am 8ten November 1857

Die Versammlung wurde eröffnet mit Vorlesung des Protocolls, sodann wurden die Beiträge erhoben, welche $ 2 45/100 ct. ergab, A. Siegmann übergab H. Brockmann den Betrag der letzten Einnahme.

Der Kassierer legte hierauf Rechnung ab vom letzten Jahrgange, vom 1ten September 1856–57; welche durch seine ~~Absicht~~ Abwesenheit bis dahin verschoben wurde

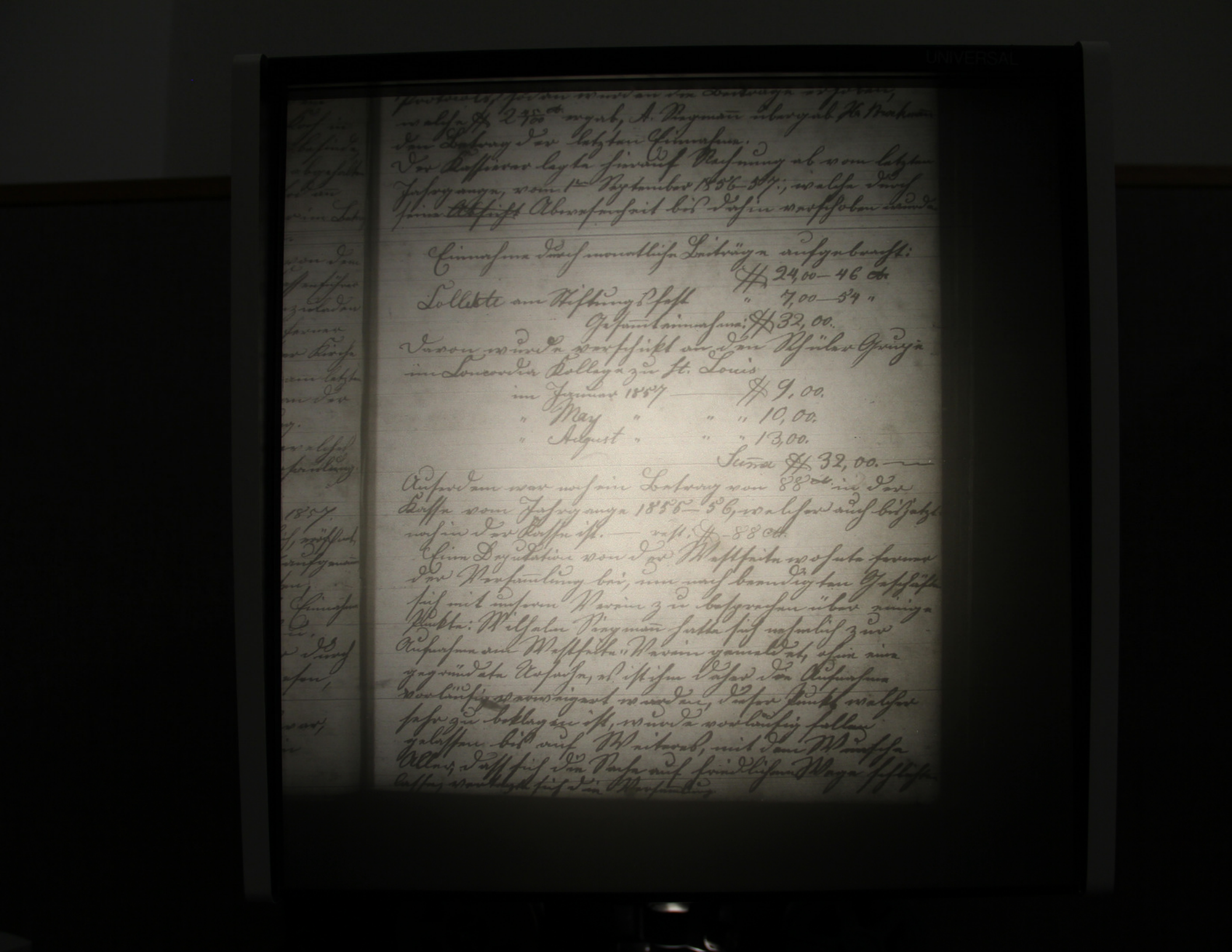
Einnahme durch monatliche Beiträge aufgebracht:
$ 24,00 – 46 ct.
Collekte am Stiftungsfest " 7,00 – 54 "
Gesammteinnahme: $ 32,00.

Davon wurde verschickt an den Schüler Gruppe im Concordia College zu St. Louis

im Januar 1857 $ 9,00.
" May " " " 10,00.
" August " " " 13,00.
Summa $ 32,00.

Außerdem war noch ein Betrag von 88 ct. in der Kasse vom Jahrgange 1855–56, welcher auch bis jetzt noch in der Kasse ist. — rest. $ 88 ct.

Eine Deputation von der Westseite wohnte ferner der Versammlung bei, um nach beendigten Geschäften sich mit unserm Verein zu besprechen über einige Punkte: Wilhelm Siegmann hatte sich nehmlich zur



Protocolls, sodann wurden die Beiträge erhoben, welche $ 2 25/100 ct. ergab, A. Siegmann übergab H. Brockmann den Betrag der letzten Einnahme.
Der Kassierer legte hierauf Rechnung ab vom letzten Jahrgange, vom 1ten September 1856–57., welche durch seine ~~Absicht~~ Abwesenheit bis dahin verschoben wurde.

Einnahme durch monatliche Beiträge aufgebracht:
$ 24,00 – 46 ct.
Collekte am Stiftungsfest " 7,00 – 54 "
Gesammteinnahme: $ 32,00.
Davon wurde verschickt an den Schüler Gruppe im Concordia Kollege zu St. Louis
im Januar 1857 — $ 9,00.
" May " " " 10,00.
" August " " " 13,00.
Summa $ 32,00.
Außerdem war noch ein Betrag von 88 ct. in der Kasse vom Jahrgange 1855–56, welcher auch bis jetzt noch in der Kasse ist. — rest. $ – 88 ct.
Eine Deputation von der Westseite wohnte ferner der Versammlung bei, um nach beendigten Geschäften sich mit unserm Verein zu besprechen über einige Punkte: Wilhelm Siegmann hatte sich nehmlich zur Aufnahme am Westseite-Verein gemeldet, ohne eine gegründete Ursache, es ist ihm daher die Aufnahme vorläufig verweigert worden, dieser Punkt welcher sehr zu beklagen ist, wurde vorläufig fallen gelassen bis auf Weiteres, mit dem Wunsche Aller, daß sich die Sache auf friedlichem Wege schlichten lasse, verletzte sich die Versammlung

Versammlung am 5ten Juli 1857

Nach Vorlesung des Protocols von der vorigen Versammlung wurden die Monäthlichen Beiträge erhoben, darauf wurden Vorbereitungen zu jährlichen Stiftungsfeste gemacht. Niedert. Ullrich u. Nölke wurden als Festcomitte gewählt. Es wurde beschloßen den Jünglingsverein der Immanuels Gemeinde und auch den Jungfrauen Verein unsrer Gemeinde zum Feste einzuladen. Ferner wurde beschloßen das nach dem Feste in Kasse sich befindliche Geld, durch Pastor Wunder, nach St. Louis für Grüße zu schicken. Sobald die Geschäfte beendigt vertagte sich die Versammlung.

Versammlung am 6ten September 1857

Nach Vorlesung des Protocols von der letzten Sitzung, wurde zuerst zur Wahl neuer Beamten für das nächste Jahr geschritten.
Heinrich F. Kullman wurde für President, A. Ullrich Secretair & Heinrich Brockman für Kassierer gewählt.

wurden als Festcomitte gewählt. Es wurde beschlossen den Jünglingsverein der Immanuels Gemeinde und auch den Jungfrauen Verein unsrer Gemeinde zum Feste einzuladen. Ferner wurde beschlossen das nach dem Feste in Kasse sich befindliche Geld, durch Pastor Wunder, nach St. Louis für Grüße zu schicken. Sobald die Geschäfte beendigt vertagte sich die Versammlung.

Versammlung am 6ten September 1857

Nach Vorlesung des Protocolls von der letzten Sitzung, wurde zuerst zur Wahl neuer Beamten für das nächste Jahr geschritten.
Heinrich F. Kullmann wurde für President, A. Ullrich Secretair & Heinrich Brockmann für Kassierer gewählt.

das sich alle Mitglieder pünktlich um sieben Uhr einfinden, um bei den Vorlesungen anwesend zu sein. Auf Antrag wurde die Versammlung vertagt

Versammlung des 4ten Jan. 1857

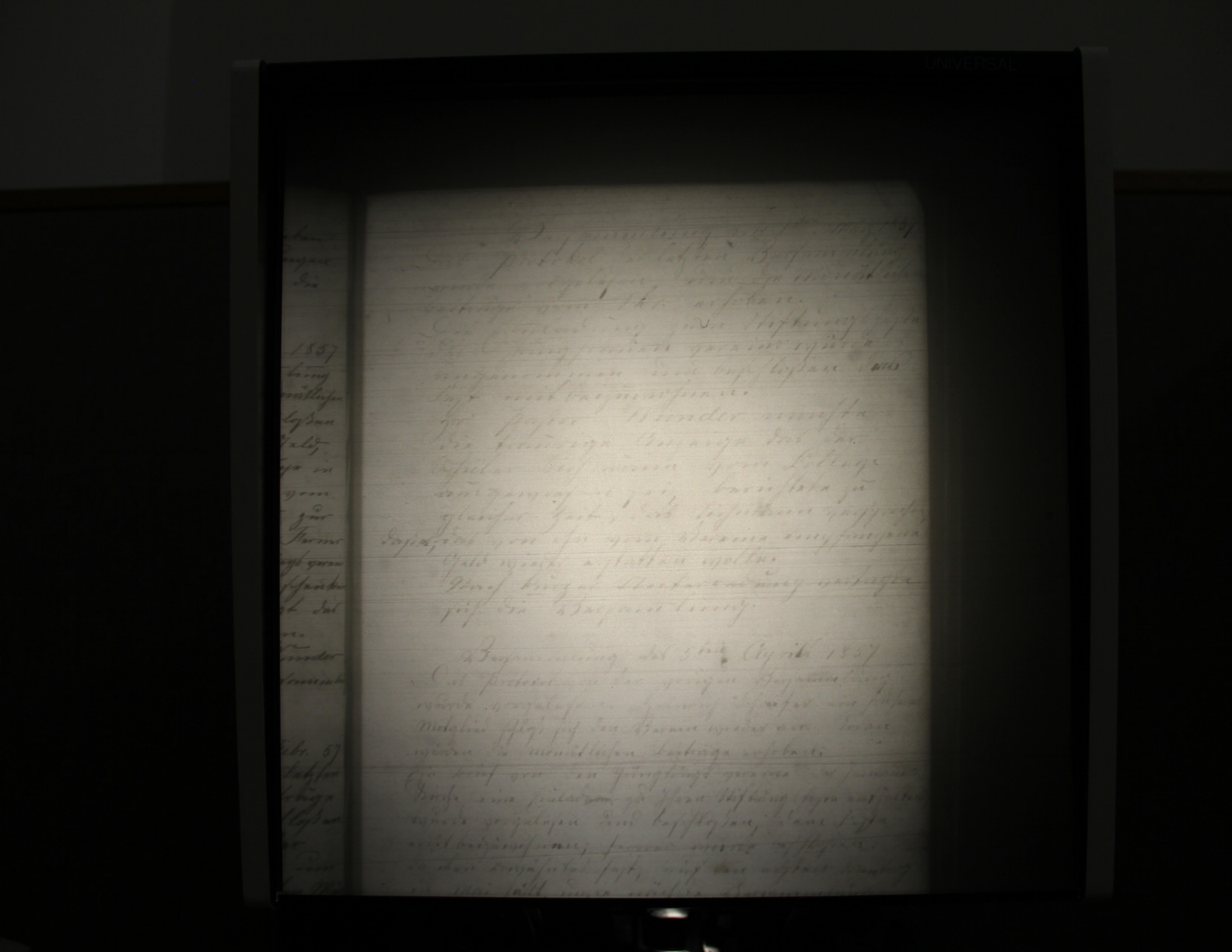
Daß Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und die Monätlichen Beiträge erhoben. Es wurde beschloßen daß in der Kasse sich befindliche Geld, neun Dollars, den Schüler Gruppe in St. Louis zu schicken, welches vom Kassirer Herrn Pastor Wunder zur Übersendung abgegeben wurde. Ferner wurde beschloßen daß dem Jünglingsverein gehörende Buch, der Bibliothek zu schenken und der Sekretär wurde beauftragt das Buch dem Bibliothekar zu übergeben. Sodann wurde von Pastor Wunder vorgelesen, worauf sich die Versammlung endigte.

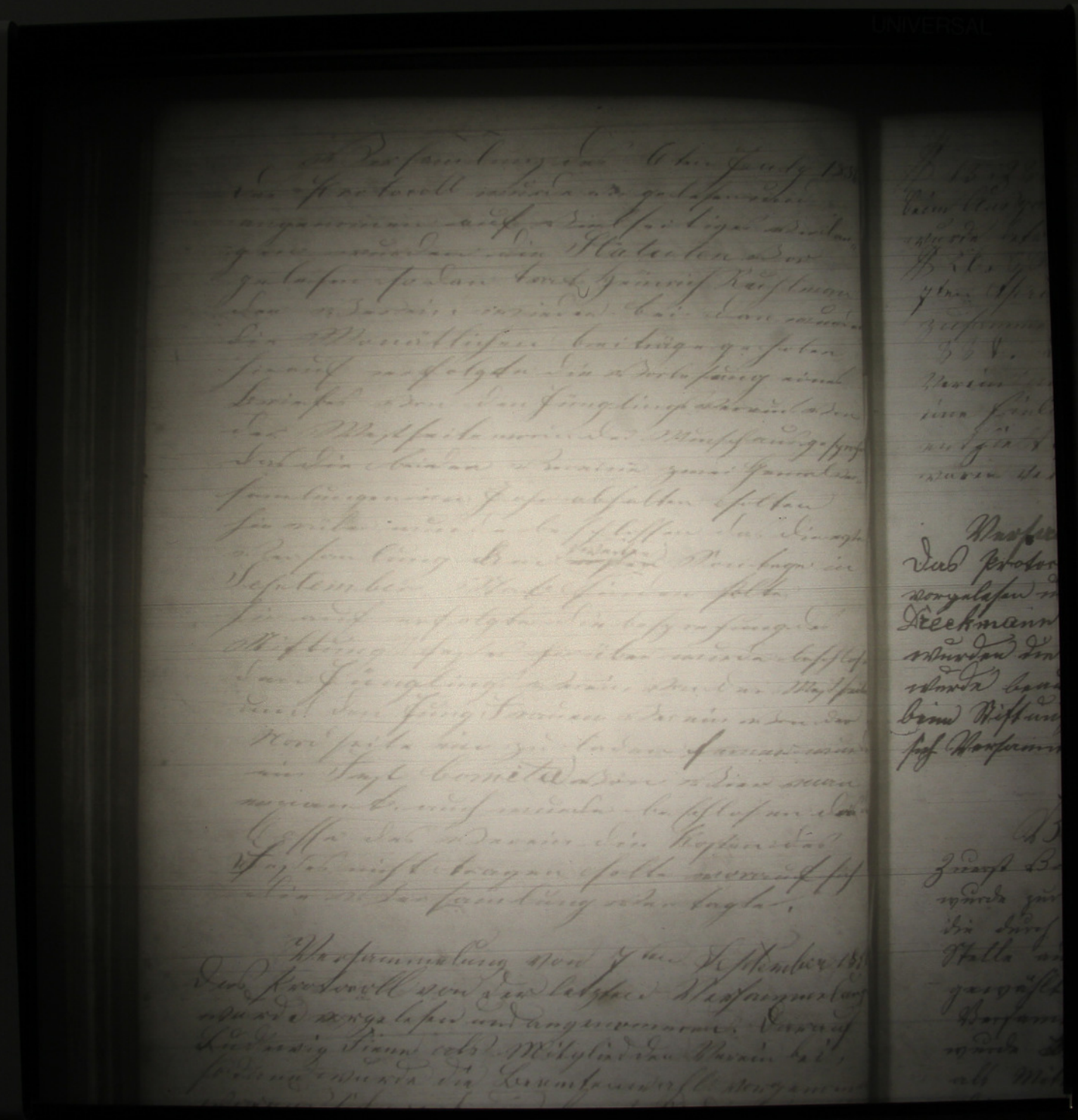
Versammlung am 1sten Febr. 57

Nach Vorlesung des Protocols der letzten Versammlung, wurden die Beiträge erhoben. Auf Antrag wurde beschloßen die General-Versammlung der vereinigten Jünglingsvereine um

[illegible] in der Casse sich befindliche Geld,
neun Dollars, den Schüler Gruppe in
St. Louis zu schicken, welches vom
Cassirer [illegible] Pastor Wunder zur
Übersendung abgegeben wurde. Ferner
wurde beschlossen daß dem Jünglingsverein
gehörende Buch, der Bibliothek zu schenken
und der Sekretär wurde beauftragt das
Buch dem Bibliothekar zu übergeben.
Sodann wurde von Pastor Wunder
vorgelesen, worauf sich die Versammlung
endigte.

Versammlung am 1ten Febr. 57
Nach Vorlesung des Protocolls der letzten
Versammlung, wurden die Beiträge
erhoben. Auf Antrag wurde beschlossen
die General-Versammlung der
vereinigten Jünglingsvereine, um
eine Woche, also bis zum 15ten März
zu verschieben; da auf den dazu bestim-
ten Tage der Jungfrauen Verein
ihr Stiftungsfest feiert. Der Sekr.
erhielt den Auftrag, den Jünglings-
verein der Westseite, davon zu
benachrichtigen und sie zu oben erwähnten
Versammlung, auf den dritten Sonntag
im März, nach der Dreieinigkeitskirche
einzuladen. Nach Vorl. von P. Wunder wurde
aufgehört





$ 12.380 eingegangen waren. Die Collecte die beim Ausgange der Kirche am Stiftungsfeste gehoben wurde betrug $ 14.600 welches zusammen macht $ 26.980. Davon wurde aus bezahlt am 9ten April $ 8 und am 6ten August $ 18. zusammen $ 26. also bleibt Cassenbestand 380. Dann wurde nahezu Brief von Jünglings Verein auch der Westseite vorgelesen, welcher eine Einladung zur General Versammlung entgegen. Die weiteren keine Beschlüsse zu fassen waren vertagte sich Versammlung.

Versammlung des 5ten October 1856

Das Protocoll von der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen, dann trat August Dreckmann als Mitglied unsern Verein bei, darauf wurden die monatlichen Beiträge erhoben. Niedert wurde beauftragt die Sachen die abgeblieben waren beim Stiftungsfeste aufzubewahren. Hierauf vertagte sich Versammlung.

Versammlung des 7ten Dec. 1856

Zuerst Vorlesung von Pastor Wunder, sodann wurde zur Wahl eines Sekretärs geschritten, um die durch Friedrich Washausens Heirath, erledigte Stelle auszufüllen. Heinrich Brockmann wurde gewählt. Das Protocol von der letzten Versammlung wurde vorgelesen, hierauf wurde Bernhard Mayer und C. Horstman als Mitglieder in den Verein aufge-

Verein auf der Westseite vorgelesen, wovon eine Einladung zur General Versammlung entgiebt. Da weiter keine Beschlüsse zu fassen waren vertagte sich Versammlung.

Versammlung des 5ten October 1856

Das Protocoll von der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen, dann trat August Dreckmann als Mitglied unsern Verein bei, darauf wurden die monätlichen Beiträge erhoben. Niedert wurde beauftragt die Sachen die übergeblieben waren beim Stiftungsfeste aufzubewahren. Hierauf vertagte sich Versammlung.

Versammlung des 7ten Dec. 1856

Zuerst Vorlesung von Pastor Wunder, sodann wurde zur Wahl eines Sekretärs geschritten, um die durch Friedrich Washausens Heirath, erledigte Stelle auszufüllen. Heinrich Brockmann wurde gewählt. Das Protocol von der letzten Versammlung wurde vorgelesen, hierauf wurde Bernhard Mayer und E. Horstman als Mittglieder in den Verein aufgenommen, die Monätlichen Beiträge wurden erhoben. Auf Antrag wurde einstimmig beschlossen: daß ein jeder, ohne genügenden Entschuldigung, bei dem regelmäßigen Monätlichen Versammlungen fehlender, ein Strafe von zehn cents büßen sollte, dieser Beschluß trit mit der nächsten Versammlung im Januar in Kraft. Es ward gebeten

Protokol von der letzten Versammlung

Versammlung den 1ten April 1855:

Die Versammlung wurde durch den Präsidenten eröffnet. Es wurde 1. das Protokol von der letzten Versammlung vorgelesen 2. Aufnahme neuer Mittglieder, wo Karl Stiehe in unsern Verein aufgenommen wurde, auch wurde ein Brief von St. Louis vorgelesen der uns aufforderte einen Allgemeinen Cassirer über alle Vereine zu wählen, beschlossen der Allgemeine Cassirer aus den St. Louiser Jünglingsverein gewählt werden sollte, da nichts mehr zu Beraten war

Vertagte sich die Versammlung

Protokol von der letzten Versammlung den 6ten May 1855.

Da diese Versammlung sehr schlecht von den Mittgliedern besucht war, konte weiter noch etwas beschraten, noch beschlossen werden es wurden die Beiträge Einkassirt dann vertagte sich die Versammlung.

Versammlung d. 2ten April 1854

Es wurde beschlossen den Namen unseres Vereins in den Turnverein in St. Louis geändert und selbst. Auf einen Antrag Rudolf und Gottlieb Kupfert einzeln Gelegenheit diesen jedes Turnen als Glieder des Vereins aufgenommen.

Versammlung d. 7ten Mai 1854

In dieser Versammlung wurde Rapport erstattet den Zustand von den Verflossenen neuen Mitgliedern erstattet und monatliche Beiträge eingezogen. Sonnst schloss die Versammlung.

Versammlung d. 4ten Juni 1854

In dieser Versammlung wurde Heinrich Kellermann Heinrich Brauer und Gottlieb Faupel als Glieder unseres Vereins aufgenommen. Ferner wurde beschlossen das jeder ein Paar weisse Hosenbrüche haben soll um sich auf der Festigkeit vorbereiten zu können. Ferner Heinrich Kellermann in die Alte Pflicht genommen bis zum nächsten Versammlungsabend. Ferner ist Rapport erstattet worden.

Versammlung, d. 6ten July 1854

Der erste Turntag in Augusta [illegible] Beteiligung [illegible] wurde beschlossen das [illegible] nicht [illegible] [illegible] [illegible]

Die Beiträge des Jungvereins vom August 1853 bis August 1854 beliefen sich auf $ 16. 14 auch wurde eine Collekte beim Stiftungsfeste gehoben $ 3. 4.

Es blieb rest von 1853 $ 3. 10.

Summa $ 22. 28.

Davon wurde ausgegeben an hülfsbedürftige Studenten $ 17.

Bleibt Rest $ 5. 28. Sch.

Protokoll von der letzten Versammlung, den 1ten August 1854. Die Versammlung begann mit vorlesung der Namen sämtlicher Mitglieder, 2. Entrichtung der beiträge 3. Erhalte die Beamten Wahl wozu Wasshause als Präsident, Valentin Lange als Secretair, Heinrich Krüde als Schatzmeister erwählt wurde, darnach wurde als nichts mehr zu berathen war die Versammlung Verdacht.

Protokoll von der letzten Versammlung den 6ten October 1854 [illegible]

[illegible]

Protokoll von der letzten Versammlung
den 6 August 1854. Die Versammlung begann
mit verlesung der Namen sämtlicher Mitglieder,
2. Entrichtung der Beiträge 3. Befolgte die Neuwahl
Wahl wegen Wahlmänner als Präsident, Vakanten
Lange als Vorsteher, Hennig Beide als Beisitzer
erwählt wurde, darauf wurde abermals zur Fortsetzung
der Versammlung Vorschuß.

Protokoll der letzten Versammlung
den 1 October 1854 Die Versammlung wurde
[illegible]

Protokoll der letzten Versammlung
den 3 November 1854

Versamlung den 1 Mai 1853.

In dieser Versamlung wurde Regnung abgelegt vom Cassenführer, von den Regelmäßigen Beiträgen, der Monate, Februar, März, April. Beschlossen: das Friedrich Waßhause durch 2 Zeugen, in Unsern verein aufgenommen wurde. Hierauf ente die Versamlung.

Versamlung d. 10ten Juli 1853

Da wir den ersten Sontag im August unser Stiftungsfest feiern, so wurde beschlossen: den Jungfrauenverein dazu einzuladen. Auch wurde besprochen auf welche Weise wir unser Stiftungsfest feiern. Hierauf entete diese Versamlung

Die Einnahme der Regelmäßigen beiträge, welche der Jünglingsverein von August 1852, bis August 1853 beisteuerte, belief sich auf $17. 3. Auch wurde eine Collekte gehoben beim Stiftungsfest, — 2. 7.

Zusammen $19. 10.

Rest von 1852 — 12. —

Summa 31. 10.

Die Ausgabe d. 5ten Januar 1853 an Hülfsbedürftige Studenten, $20. u. d. 15 Juli 1853. $8. bezahlt; zusammen 28 Dollar.

Bleibt Rest $3. 10 Cts.

Versammlung d. 4ten September 1853.

Nachdem die Versammlung von Presidenten eröffnet war, wurden die Namen der Mitglieder, und das Protokoll von der letzten Versammlung vorgelesen. Hierauf wurde Reinhard Decker, und Georg Wilhelm [illegible]

[illegible] beschlossen den Jungfrauenverein dazu einzuladen. Auch wurde besprochen auf welche Weise wir unser Stiftungsfest feiern. Hierauf entete diese Versammlung

Die Einnahme der Regelmäßigen beiträge, welche der Jünglingsverein von August 1852, bis August 1853 beisteuerte, belief sich auf $17. 3. Auch wurde eine Collekte gehoben beim Stiftungsfest, — 2. 7.

Zusammen $19. 10.

Rest von 1852 — 12. —

Summa 31. 10.

Die Ausgabe d. 5ten Januar 1853 an Hülfsbedürftige Studenten, $20. u. d. 15 Juli 1853. $ 8. bezahlt; zusammen 28 Dollar.

Bleibt Rest $3. 10 Cts.

Versammlung d. 4ten September 1853.

Nachdem die Versammlung von Presidenten eröfnet war, wurden die Namen der Mitglieder, und das Protokoll von der letzten Versammlung vorgelesen. Hierauf wurde Reinhard Decker, und Georg Wilhelm Henrich, beide durch zwei Zeugen, und durch Stimmenmehrheit als Glieder des Vereins aufgenommen. Worauf ein Brief, der von Fort Wayne gekommen war, vorgelesen wurde. c. Darnach wurde von den alten Beamten Rechnung abgelegt, woraus erfolgte, daß die Einnahme von Jahre 1853 $ 19. 10 Cent betrug, und $ 12. von Jahre 1852 in der Casse geblieben waren, dies zusammen machte

$ 31. 10 Cent, davon wurde ausgegeben $ 28, da blieben in der Casse $ 3. 10 Cent. Hierauf wurde die Wahl vorgenommen, woraus erfolgte, daß Bernhard als Presedent, Washause als Sekretär, und Vesperman als Cassirer erwählt wurde. Hierauf wurde der Presedent beauftragt, daß er den Pastor sagen möchte, daß er bei jeder Bekanntmachung der Versammlung, die Jünglinge der Gemeinde, einladen möchte sich unsern Vereine anzuschließen. Hierauf endete die Versammlung.

Versammlung d. 2. October 1853.

Es wurde in dieser Versammlung beschlossen, daß 6 $ an den Hülfsbedürftigen Studenten in Fortwayne geschickt werden sollten. Darnach wurde noch aus einem von Pastor Wunder dem Jünglingsvereine geschenkten Buche vorgelesen, worauf sich die Versammlung endete.

Versammlung d. 6ten November 1853.

In dieser Versammlung wurde Heinrich Washause durch zwei Zeugen in unsern Verein aufgenommen. Und etwas aus einem Buche vorgelesen, hierauf endete die Versammlung.

Versammlung d. 4ten Dezember 1853.

In dieser Versammlung wurden keine Beschlüsse gefaßt. Es wurde aus einem Buche etwas vorgelesen, darauf ende die Versammlung.

Versammlung d. 5ten Februar 1854.

Da nichts zu beschließen war wurde nach Einzahlung der monatlichen Beiträge die Versammlung beschlossen

Versammlung d. ~~10~~ 2. October 1853.

Es wurde in dieser Versammlung beschlossen, das 6 $ an den Hülfsbedürftigen Studenten in Fortwayne geschickt werden sollten. Darnach wurde noch aus einem von Pastor Wunder dem Jünglingsvereine geschenkten Buche vorgelesen, worauf sich die Versammlung endete.

Versammlung d. 6ten November 1853.

In dieser Versammlung wurde Heinrich Wasshause durch zwei Zeugen in unsern Verein aufgenommen. Und etwas aus einem Buche vorgelesen, hierauf endete die Versammlung.

Versammlung d. 4ten Dezember 1853.

In dieser Versammlung wurden keine Beschlüsse gefaßt. Es wurde aus einem Buche etwas vorgelesen, darauf ende die Versammlung.

Versammlung d. 5ten Februar 1854.

Da nichts zu beschließen war wurde nach Einzahlung der monatlichen Beiträge die Versammlung beschlossen.

Versammlung d. 5ten März 1854

Nach Einzahlung der Beiträge wurde die Versammlung beschlossen.

gnarweise in die Kirche, woh wir mit dem Liede, Lobe den Herrn
den Mächtigen König der Ehren, empfangen wurden, dan
wurde noch das Lied, Ein feste Burg ist Unser Gott, gesungen.
Hierauf bestig Her Pastor Wunder die Kanzel, hiel eine Rede
woh Er sich den Verkst wählte, aus Prediger Salomo Kapitel
11. v. 9. So freue Dich, Jüngling in deiner Jugend, und laß
dein Herz guter Dinge sein in deiner Jugend. Thue, was dein
Herz lastet, und deinen Augen gefällt; und wisse, daß dich Gott
um dieß Alles wird vor Gericht führen.
Und zum Schluß des Gottesdienstes, wurde noch ein Chorlied von
dem Gliedern des vereins Gesungen.
Beschlossen! Da die Zeit der beamten zu Ende wahr, so wurden
zu anfang der Versamlung folgende beamte gewählt;
Valentin Lange, Vorsitzer, Gustav Thomas, Sekretair.
Heinrich Niemann, Cassirer. Hierauf wurde Rechnung
abgelegt vom Cassirer, von den Sämtlichen beiträgen,
welche vom August 1851 bis August 1852 eingekommen wahren
woh sich heraus stellte, daß 26 Dollar 11 Cents eingekommen wahren
davon 14 Dollar führ Unterstützung armer Stutenden,
und 12 Cents führ Lichter verwendet wurden. Also bleibt
Cassenbestand 12 Dollar
Beschlossen! daß Conrad Schmid, Caspar Hahn, Hermann Schmid,
jeder durch zwei Zeuchen in unsern Verein aufgenommen wurde
Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 3. October 1852.
In dieser Versamlung wurden keine Beschlüsse gefaßt.

Versamlung d. 7ten November 1852.
In dieser Versamlung wurde Regnung abgelegt

ein Herz gutes Dinge sein in deiner Jugend. Thue, was dein Herz lastet, und deinen Augen gefüllt, und wisse, daß dich Gott um dieß Alles wird vor Gericht führen.
Und zum Schluß des Gottesdienstes, wurde noch ein Chorlied von dem Gliedern des vereins Gesungen.
Beschlossen! Da die Zeit der beamten zu Ende wahr, so wurden zu anfang der Versamlung folgende beamte gewählt,
Valentin Lange, Vorsitzer. Gustav Thomas, Sekretäir.
Heinrich Niemann, Cassirer. Hierauf wurde Rechnung abgelegt vom Cassirer, von den Sämtlichen beiträgen, welche vom August 1851 bis August 1852 eingekommen wahren, woh sich heraus stellte, daß 26 Dollar 11 Cents eingekommen wahren davon 14 Dollar für Unterstützung armer Stutenden, und 12 Cents für Lichter verwentet wurden. Also bleibt Cassenbestand 12 Dollar
Beschlossen! daß Conrad Schmid, Caspar Hahn, Hermann Schmid, jeder durch zwei Zeuchen in unsern Verein aufgenommen wurde
Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 3. October 1852.
In dieser Versamlung wurden keine Beschlüsse gefaßt.

Versamlung d. 7ten November 1852.
In dieser Versamlung wurde Regnung abgelegt vom Cassenführer, von den Monaten August, September, u. October; Beschlüsse wurden nicht gefaßt.
Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 6ten December 1852.

In dieser Versamlung wurde beschlossen! Daß ein Brief an Hr. Professor Walther in St. Louis geschrieben werden soll! Um durch denselben die genaueste auskunft zu bekommen, welchen, Hülfsbedürftigsten Studenten, daß, was jetzt in Unserer Casse vorhanden ist, wir wollen zukommen lassen.

Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 2ten Januar 1853.

In dieser Versamlung wurde beschlossen! Daß 20 Dollar, an Einem der Hülfsbedürftigsten Studenten in St. Louis, geschickt werden soll.

Diese Versamlung entete mit Gesang.

Versamlung d. 6ten Februar 1853.

Beschlossen! Daß Heinrich Hintze durch zwei Zeugen in Unsern Verein aufgenommen wurde.

Auch wurde Rechnung abgelegt vom Cassenführer, von den Monaten Nov. Dec. 1852. und Januar 1853.

Hierauf entete die Versamlung.

Versamlung d. 6ten März 1853.

In dieser Versamlung wurde beschlossen!

Daß Philipp Bernhard, u. Konrad Würfel, ein jeder durch zwei Zeugen, in Unsern Verein aufgenommen wurden.

Auch wurde berathen, auf die vorbereitung des Stiftungsfestes des Jungfrauenvereins auf den 2ten Sontag im März 1853.

Hierauf entete die Versamlung.

Versamlung d. 3ten April 1853.

Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 2ten Januar 1853.

In dieser Versamlung wurde beschlossen! Daß 20 Dollar, an einem der Hülfsbedürftigsten Studenten in St. Louis, geschickt werden soll.

Diese Versamlung entete mit Gesang.

Versamlung d. 6ten Februar 1853.

Beschlossen! Daß Heinrich Hintze durch zwei Zeugen in Unsern Verein aufgenommen wurde.

Auch wurde Rechnung abgelegt vom Kassenführer, von den Monaten Nov. Dec. 1852. und Januar 1853.

Hierauf entete die Versamlung.

Versamlung d. 6ten März 1853.

In dieser Versamlung wurde Beschlossen!

Daß Philipp Bernhard, u. Konrad Würfel, ein jeder durch zwei Zeugen, in Unsern Verein aufgenommen wurden.

Auch wurde berathen, auf die vorbereitung des Stiftungsfestes des Jungfrauenvereins auf den 2ten Sontag im März 1853.

Hierauf entete die Versamlung.

Versamlung d. 3ten April 1853.

Da Student Grätzel von Fortwäine in unsern Verein um Unterstützung anspricht, so wurde,

Beschlossen! Daß ein Brief an ihm geschrieben werde, um uns zu antworten wie viel er zu seiner Unterstützung nöthig habe. Ferner, wurde noch etwas aus Luthers leben vorgelesen. Hierauf entete die Versamlung

Versammlung am 7 December 1851.

In dieser Versammlung wurde beschlossen daß das vorhande Geld in der Kasse auf H. Pastor Wunders aussage wer es am nötigsten hatte zugewandt werden solle.

Dann fand die Aufnahme der Hr. Heinrich Grimmer Heinrich Adam Grimmer und Heinrich Schafer statt.

Dann wurde auch noch Rechnung abgelegt von den Kassenführer von sämtlichen Geldern die eingekommen waren.

Versammlung den 4 Januar 1852.

In dieser Versammlung wurde folgendes beschlossen

1. Das wenn ein Beamter nicht kommen könte in die Versammlung das es einen jeden der Beamten zur Pflicht und Schuldigkeit gemacht ist nämlich das der Vorsitzer seine etwaigen Anträge durch ein anderes Glied entweder mündlich oder schriftlich anzusenden hat und so auch der Schreiber und Kassenführer sämtliche Schriften die zu den Verein gehören.

Beschlossen das ein Kasten gemacht werden soll und die sämmtlichen Schriften des Vereins dann aufzubewahren.

Beschlossen das der Kasten mit sämtlichen Schriften bei den Sekretair aufbewahrt bleiben soll.

Auf befragen wer den Kasten machen solle wurde Gustaf Thomas beauftragt denselben zu machen.

Dann wurde von mehren Gliedern der Wunsch ausgesprochen das es besser wäre wenn ein jeder die Statuten des Jünglings Verein selber für sich haben könte darauf wurde beschlossen das es einen jeden frei Stande dieselben abzuschreiben beim Sekretair.

Die heutige Versammlung wurde beschlossen mit

[illegible] Schiffer statt.
Dann wurde auch noch Rechnung abgelegt von den Kassenführer von sämtlichen Geldern die eingekommen waren.

Versammlung den 4 Januar 1852.

In dieser Versammlung wurde folgendes beschlossen

1. Das wenn ein Beamter nicht kommen könte in die Versammlung das es einen jeden der Beamten zur Pflicht und Schuldigkeit gemacht ist Nämlich das der Vorsitzer seine etwaigen Vorträge durch ein anderes Glied entweder Mündlich oder Schriftlich einzusenden hat und so auch der Schreiber und Kassenführer sämtliche Schriften die zu den Verein gehören.

Beschlossen das ein Kasten gemacht werden soll und die sämmtlichen Schriften des Vereins dann aufzubewahren.

Beschlossen das der Kasten mit sämtlichen Schriften bei den Sekretair aufbewahrt bleiben soll.

Auf befragen wer den Kasten machen solle wurde Gustaf Thomas beauftragt denselben zu machen.

Dann wurde von mehren Gliedern der Wunsch ausgesprochen das es besser wäre wenn ein jeder die Statuten des Jünglings Verein selber für sich haben könte darauf wurde beschlossen das es einen jeden frei Stande dieselben abzuschreiben beim Sekretair.

Die heutige Versammlung wurde beschlossen mit dem Singen des Liedes

Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ.

Versamlung d. 8ten Februar 1852.

In dieser versamlung wurde folgendes beschlossen.

1. Das Gustav Thomas zum Sekretair gewählt wurde.
2. Das Wilhelm Fischer in Unsern Verein aufgenommen wurde.
3. Das Student, Otto Eisfeld 5 Dollar, welche jetzt in der Casse vorhanden sind, bekommen soll.

Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 7ten März. 1852.

In dieser Versamlung wurde Regnung abgelegt vom Cassenführer, von den Regelmäßig Vierteljährigen Beiträgen, welche eingekommen waren.

Beschlossen: Das ein Brief an den Jünglings Verein in Millwaukee geschrieben werden soll. Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 4ten April. 1852.

In dieser Versamlung wurden keine beschlüsse gefaßt.

Versamlung d. 2ten Mai. 1852.

In dieser Versamlung wurde kein Beschluß gefaßt.

Versamlung d. 6ten Juni. 1852.

Beschlossen: Das Christian Krückeberg durch 2 zeugen, in unsern Verein aufgenommen wurde.

Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung den 11ten Juli 1852.

Beschlossen! Das Thomas Paulsen, und Carl Schmidt, ein jeder durch zwei Zeugen in unsern Verein aufgenommen wurden. Auch wurde berathen wie wir unser Stiftungsfest am nächsten ersten Sontag im August feiern; Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung den 5ten September 1852.

vorhanden sind, bekommen soll.
Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 7ten März. 1852.

In dieser Versamlung wurde Regnung abgelegt vom Cassenführer von den Regelmäßig Vierteljährigen Beiträgen, welche eingekommen waren.
Beschlossen: Das ein Brief an den Jünglings Verein in Millwauk geschrieben werden soll. Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung d. 4ten April. 1852.

In dieser Versamlung wurden keine beschlüsse gefaßt.

Versamlung d. 2ten Mai. 1852.

In dieser Versamlung wurde kein Beschluß gefaßt.

Versamlung d. 6ten Juni. 1852.

Beschlossen: Das Christian Kruckeberg durch 2 zeugen, in unsern Verein aufgenommen wurde.
Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung den 11ten Juli 1852.

Beschlossen! Das Thomas Paulsen, und Carl Schmidt, ein jeder durch zwei Zeugen in unsern Verein aufgenommen wurden. Auch wurde berathen wie wir unser Stiftungsfest am nächsten ersten Sontag im August feiern; Hierauf entete die Versamlung mit Gesang.

Versamlung den 5ten September 1852.

Das Erste Stiftungsfest welches der Jünglingsverein am ersten Sontage im August 1852 feierte, wurde auf folgende weise begangen. Der Jünglingsverein versammelte sich abends 7. Uhr im Schulhause, hierauf gingen die

Glieder

Protokoll

der Versammlung des Jünglingsvereins der Ersten Deutschen Ev. Luth. St. Paulus Gemeinde in Chicago Ill.

Versammlung den 7ten September 1851 in der Wohnung des Hr. Klinke.

Es wurden in dieser Versammlung folgende Beschlüsse gefaßt.

1. Daß fremde Jünglinge die sich den verein anschließen wollen erst zweimal die Versammlungen besucht haben sollen, ehe sie aufgenommen werden können.
2. Das neu aufzunehmende Glieder 2 Zeugen haben sollen sodann entscheidet über die Aufnahme derselben Stimmenmehrheit
3. Es erfolgte die Aufnahme der Herrn Karl Fischer Heinrich Krete, Christian Lober. Mit dem Gesange O. du Heiliger wurde die heutige Versammlung geendet

Versammlung am 5 October 1851.

In dieser Versammlung wurde beschlossen. 1. Das ein Buch gekauft werden solle worin alles Vorkommene eingetragen werden soll und das der Sekretär dasselbe kaufen solle.

2. Sodann fand die Aufnahme dreier Glieder statt. nämlich August Berger. Friedrich Brüchert. Pastor Wunder
3. Es fand eine Ersatzwahl statt als Kassenführer für Herrn Carl Koch der in den Stand der Hl. Ehe getreten ist und somit aufhört ein volles Glied zu sein.
4. Beschlossen das der Sekretär einen Brief schreiben soll an den Jünglingsverein zu St. Louis.

Die Versammlung wurde beschlossen mit den Singen des Gesanges Ach Gott vom Himmel sieh darein

Es wurden in dieser Versammlung folgende Beschlüsse gefaßt.

1. Daß fremde Jünglinge die sich den Verein anschließen wollen erst zweimal die Versammlungen besucht haben sollen, ehe sie aufgenommen werden können.

2. Das neu aufzunehmende Glieder 2. Zeugen haben sollen sodann entscheidet über die Aufnahme derselben Stimmenmehrheit

3. Es erfolgte die Aufnahme der Herrn Karl Fischer Heinrich Krete, Christian Löber. Mit dem Gesange O. du Heiliger wurde die heutige Versammlung geendet

Versammlung am 5 October 1851.

In dieser Versammlung wurde beschlossen. 1. Das ein Buch gekauft werden solle worin alles Vorkommene eingetragen werden soll und das der Sekretär dasselbe kaufen solle.

2. Sodann fand die Aufnahme dreier Glieder statt. nämlich August Berger. Friedrich Brüchert. Pastor Wunder

3. Es fand eine Ersatzwahl statt als Lastenführer für Herrn Carl Koch der in den Stand der hl. Ehe getreten ist und somit aufhört ein volles Glied zu sein.

4. Beschlossen das der Sekretär einen Brief Schreiben soll an den Jünglinsverein zu St. Louis.

Die Versammlung wurde beschlossen mit den Singen des Gesanges Ach Gott vom Himmel sieh darein

Versamlung am 2 November 1851.
keine Beschlüsse.

Versammlung am 7. December 1851.

In dieser Versammlung daß das vorhandene in der Kasse auf dem Pastor Wunder aussage wer am nötigsten hätte zugewandt werden.

Herr J. Mueller wurde dann zur ~~Acclamation~~ als Secretair in die Nächsten vom Monate erwählt da weiter nichts vorzubringen war vertagte sich der Verein nach dem er den letzten Vers von Liede No 2 gesungen hatte

O.K. J. J. Müller

Versammlung des Jünglings Vereins am 6 Juli da der President abwesend war wurde die Versammlung von Secretair mit die zwei ersten Verse von Liede No 2 eröffnet Herr J. Urbach wurde dann als Vorsitzer für die Versammlung erwählt das Protokoll der vorigen Versammlung wurde vorgelesen und angenommen die folgenden Herren wurden als Mitglieder des Vereins aufgenommen Herr H. Wachhausen J. Mueller und Herr Doornmüller die Beiträge wurden dann erhoben welche sich auf $ 3.14 beliefen Es wurden dann folgenden Herren als Collectors für das Unsingern Stiftungsfest erwählt Herr Brandt, H Bauck J. Urbach F Müller J Helberger W. Warnicke die folgenden Herren wurden als Comitte zum Taubholen erwählt J Urbach H Bauck F Müller die Einladung von Jungfrauen Verein der St Matthäus Gemeinde angenommen Sondern wurden die folgenden Herren E Koch und Miko als Blumen holen erwählt Herr Brandt J Urbach H Bauck erwählt um das Geldes noch einmahl über zu zählen Da weiter nichts vorzubringen war vertagte sich der Verein nach dem er den letzten Vers von Liede No 2 gesungen hatte

[illegible] Versammlung von Secretär mit die zwei ersten
Verse von Liede No 2 eröffnet Herr J Urbach wurde
dann als Vorsitzer für die Versammlung erwählt
das Protokoll der vorigen Versammlung wurde
vorgelesen und angenommen Die folgenden Herren
wurden als Mitglieder des Vereins aufgenommen
Herr H. Washhausen J Mueller und Herr Doornmüller
die Beiträge wurden dann erhoben welche sich auf
$ 3.14 beliefen Es wurden dann folgenden Herren als
Collectors für das Unsingern Stiftungsfest
erwählt Herr Brandt, H Bauck J Urbach F Miller
J Helberger W. Warnke die folgenden Herr wurden
als Comitte zum Laubholen erwählt J Urbach
H Bauck F Miller die Einladung von Jungfrauen
Verein der St Matthäus Gemeinde angenommen
Sodann wurden die folgenden Herren E Koch und
Ujiko als Blumen holen erwählt Herr Brandt
J Urbach H Bauck erwählt um das Geldes noch
einmahl über zu zehlen da weiter nichts vor zu
bringen war vertagte sich der Verein nach dem er
den Letzen Vers von Liede No 2 gesungen hatte.

Aug 3rd 19. Die Ausgaben für
Blumen beliefernden ~~2.00~~ 4.05 ¢ für Laub
holen 2.25 ¢ Collectors wurde ~~[illegible]~~ ¢ 19.97

F J Miller

Versammlung des Jüngling Verein

am 9ten Sept 1879.

Die Versammlung wurde von Presidenten mit die 2 ersten Verse von Liede No 2 eröffnet das Protokoll der Letzten Versammlung wurde vorgelesen und mit ein wenige Veränderung angenommen die beiträge wurden dann erhoben welche sich auf 6.25 beliefen. zur wahlrichten wurde die Herren G Fleisher und J. Haberle ernannt dann wurden die folgenden Beamten für das zukünftige Jahr erwählt

Presedent H. Bauk
Vice " W. Redieske
Secretär G. Fleisher
Cashier H. Helberger
Librarey J. Haberle

Nach dem der Cashier für das vergangene Jahr abgestattet hatte wurde vorgeschlagen und unterstützt den Studenten Hamisch 20.00 und Student Schwartz 10.00 gab So dann wurde ein Comitte erwählt um die Bücher zu Prüffen Herr Schwartz und Herr Pusbek So dann wurde Herr Rediske erwählt um das Zimmer rein zu halten Fegen abstauben u.s.w. wann der Verein Versammlung hat da weiter nicht vor zu bringen war verlangte sich der Verein nach den es den Letzten Vers von Liede No 9 gesungen hatte

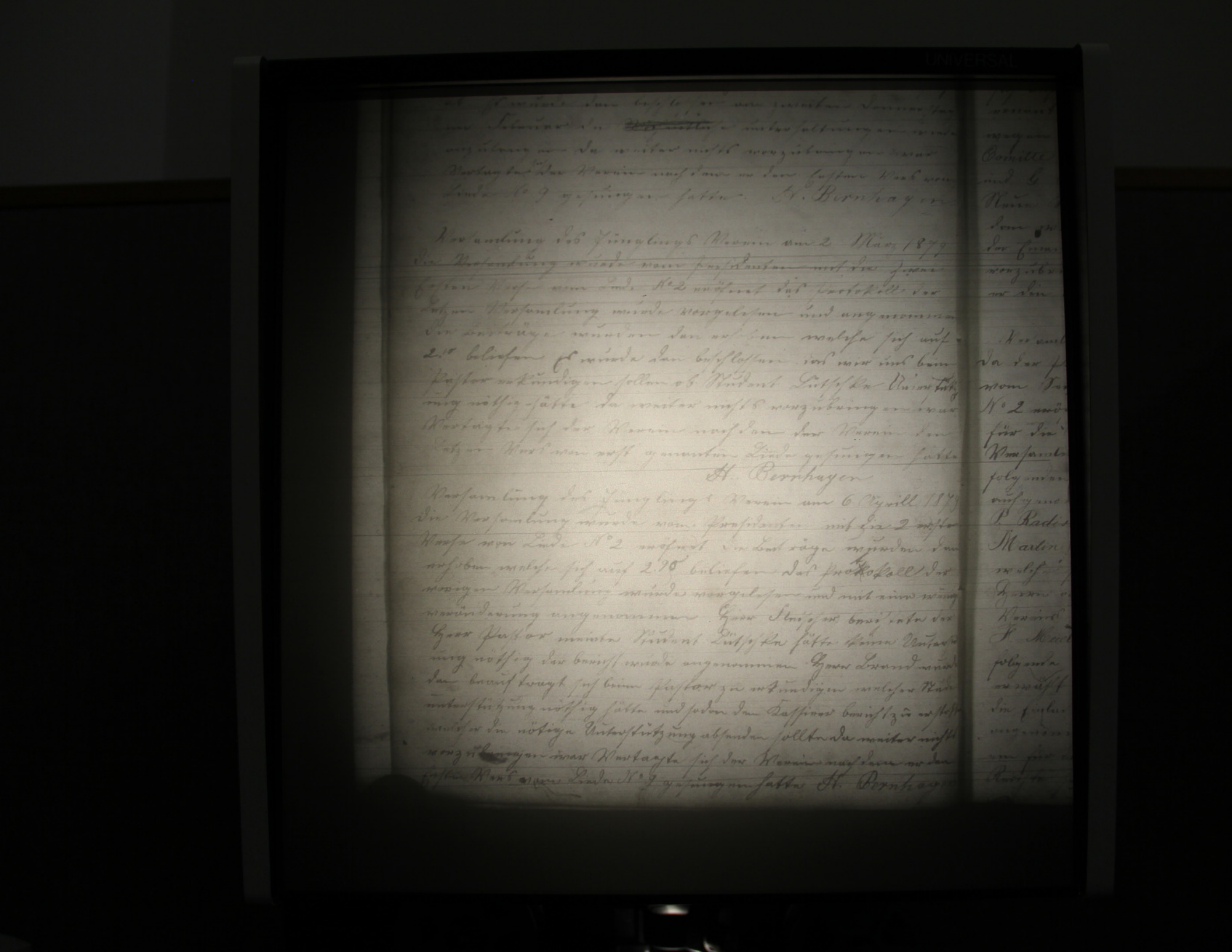
F. J. Miller

erhoben welche sich auf 6.25 beliefen. Zur Wahlrichtung wurde die Herren G. Fleisher und J. Haberle ernannt dann wurden die folgenden Beamten für das zukünftige Jahr erwählt

Presedent H. Bauk
Vice " W. Rediske
Secretär G. Fleisher
Cashier H. Helberger
Librabry J. Haberle

Nach dem der Cashier für das vergangene Jahr abgestattet hatte, wurde vorgeschlagen und unterstützt den Studenten Hamisch 20.00 und Student Schwartz 10.00 (am galt) So dann wurde ein Comitté erwählt um die Bücher zu Prüffen Herr Schwartz und Herr Pushek So dann wurde Herr Rediske erwählt um das Zimmer ~~zu~~ rein zu halten fegen abstauben u.s.w. wonach der Verein Versamlung hat da weiter nicht fort zu bringen war vertagte sich der Verein nach den er den Letzten Vers von Lieder No 9 gesungen hatte

F. J. Miller



Versamlung des Jüngling Vereins am 4 Mai 1879

Die Vr. Da der President abwesend war wurde Herr Schwartz als Vorsitzender erwählt welcher die Versamlung mit die zwei ersten Verse vom Liede No 4 eröfnete Das Protokoll der vorigen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen Herr Helberg wurde dan als Mitglied des Vereins aufgenommen Die Beiträge wurden dan erhoben welche sich auf 3.15 beliefen Herr Ed Koch wurde dan ernant um mit Herrn Löhring Rücksprache zu nehmen wegen Reinigung des Zimmers Es wurde dazu ein Comitte Drei ernant die Herren F. Mueller, J. Urbach und G. Fleischer welche sich bemühen sollten um Neue Mitglieder zum Verein zu bekommen So dem wurde die Einladung von Jungfrauen Verein der Emanuels Gemeinde angenommen da weiter nichts vorzubringen war Vertagte sich der Verein nach dem er den letzten Vers vom Liede No 4 gesungen hatte

H. Bernhagen

Versamlung des Jünglings Vereins am 1 Juni 1879

Da der President abwesend war wurde die Versamlung vom Secretär mit die zwei ersten Verse von Liede No 2 eröfnet Herr Ed Koch wurde dan als vorsitzender für die Versamlung erwählt Das Protokoll der vorigen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen Die folgenden Herren wurden dan als Mitglieder des Vereins aufgenommen W. Ulrich G. Buerk L. Walther P. Radiske W. Haeberle Ch. Bormann G. Kiedemann Martin Koch. Die Beiträge wurden dan erhoben welche sich auf 2.40 beliefen Es wurden dan folgende Herren als Collectors für das Stiftungsfest des Jungfrauen Vereins erwählt G. Fleischer H. Radiske H. Bu[illegible] F. Mueller Emil Koch [illegible]

wegen Reinigung des Zimmers Es wurde dazu ein
Comitte ernannt die Herren F. Mueller, J. Urbach
und G. Fleischer welche sich bemühen sollten um
Neue Mitglieder zum Verein zu bekommen So
dann wurde die Einladung von Jungfrauen Verein
der Emanuels Gemeinde angenommen da weiter nichts
vorzubringen war Vertagte sich der Verein nach dem
er den letzten Vers vom Liede No 4 gesungen hatte

H. Bernhagen

Versammlung des Jünglings Vereins am 1 Juni 1879
da der Präsident abwesend war wurde die Versammlung
vom Secretär mit die zwei ersten Verse von Liede
No 2 eröffnet Herr Ed Koch wurde dann als vorsitzender
für die Versammlung erwählt Das Protokoll der vorigen
Versammlung wurde vorgelesen und angenommen Die
folgenden Herren wurden dann als Mitglieder des Vereins
aufgenommen W. Ulrich G. Buerk L. Walther
P. Radiski W. Haeberle Ch. Bormann G. Kiedeman
Martin Koch Die Beiträge wurden dann erhoben
welche sich auf 2.40 beliefen Es wurden dann folgende
Herren als Collectors für das Stiftungsfest des Jungfrauen
Vereins erwählt G. Fleischer ~~H. Radiski~~ H. Bauck
F. Mueller Emil Koch W. Radiski Ch. Bormann
folgende Herren wurden als Comitte zum Laubplatz
erwählt F. Mueller J. Urbach A. Bauck Sodann wurde
die Einladung von Jungfrauen Verein der Zions Gemeinde
angenommen Vom Studenten Meyer lief ein Dank Schreiben
ein für die vom Verein ihm zugesandte 23.00 Herr H. [illegible]
Reichte seine Resignation ein welcher angenommen wurde

Bernhagen

Versamlung des Jünglings Verein am 1 September

Die Versamlung wurde vom Presidenten mit den ersten Vers von Liede No 1 eröffnet. Da der Sec abwesend war wurde Herr Bernhagen als Protokoll führer für die Versamlung ernannt. Sodan wurde das Protokoll der Juli Versamlung vorgelesen und angenommen. Die Beiträge wurden dan erhoben welche sich auf $2.45 beliefen. Darauf entstand eine Debatte wegen die Stühle in diesen Zimmer wurde aber schließlich bis zur Nächsten Versamlung zurückgelegt. Der Bericht der daß Zimmer Reinhalten einer Person übergeben sei wurde angenommen. Das Comitee für Bücher erstattete Bericht wurde zurückgelegt sodan wurde die Einladung von Jünglings Verein der Zionsgemeinde vorgelesen und angenommen. Es wurde dan zur Wahl geschritten welche mit folgenden Resulat endete

Pre. T. Koch
Vice Pre. C. Moyer
Sec. H. Bernhagen
Tres. E. Koch
Biblio. G. Fleischer

Da keine weitern Geschäfte vorlagen Sang der Verein den letzen Vers von erst genanten Liede

Vertagung. H. Bernhagen

Versamlung des Jünglings Verein am 6 Oktober 78

Die Versamlung wurde vom Presidenten mit dem Liede No 2 eröffnet das Protokoll der forigen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen sodan wurden die Beiträge erhoben welche sich auf $2.40 beliefen. Es wurde dan ein Lied von Studenten Koch vorgelesen worin er den Verein

Versamlung des Jünglings Verein am 3 Nov 1878

Die Versamlung wurde vom Vice Presidenten mit die zwei ersten Verse von Liede No 5 eröfnet das Protokoll der letzen Versamlung wurde vorgelesen und mit einen Zusatz angenommen die Beiträge wurden dan erhoben welche sich auf 1.45 beliefen sodan wurde Herr Fleischer beauftragt die Stühle zu markiren die Einladung vom Jungfrau und Jünglings der Johannes Gemeinde wurde angenommen da weiter keine Geschäfte vorgenommen wurden wurde der Antrag auf Vertagung gestelt welcher angenommen wurde der Verein sang den letzen Ver vom Lieder No 5

H. Bernhagen

Versamlung des Jünglings Verein am 1 Dec 1878

Die Versamlung wurde vom Presidenten mit die zwei ersten Verse vom Liede No 4 eröfnet das Protokoll wurde der letzen Versamlung wurde vorgelesen und angenommen die Beiträge wurden dan erhoben welche sich auf 1.25 beliefen Es wurde dan ein Comitte von Vier ernant die Herren H. Brand. C. Meyer. Theo Koch und C. Schwartz welche sich mit den Pastor in Verbindung setzen solten wegen einer Abendunterhaltung Es wurde dan ferner beschlossen das Eine Extra Versamlung am Zweiten Montag im Dezember Stat finden solle um den Bericht des Comittes entgegen zu nehmen da weiter nichts vorzubringen war Vertagte sich der Verein nachdem er den letzen Vers von Liede No 4 gesungen hatte

H. Bernhagen

Versamlung des Jünglings Verein am 5 Januar 1879

Die Versamlung wurde vom Presidenten [illegible]

wurde der Verein Sang den letzten Vers vom Lieder No 5

H. Bernhagen

Versamlung des Jünglings Verein am 1 Dec 1875

Die Versamlung wurde vom Presidenten mit die zwei ersten Verse vom Liede No 4 eröfnet. Das Protokoll wurde der letzten Versamlung wurde vorgelesen und angenommen die Beiträge wurden dan erhoben welche sich auf Rs 25 beliefen. Es wurde dan ein Comitte von Vier ernant die Herren H. Brand. C. Meyer. Theo Koch und C. Schwartz welche sich mit den Pastor in Verbindung setzen solten wegen einer Abendunterhaltung. Es wurde dan ferner beschlossen das Eine Extra Versamlung am Zweiten Montag im Dezember Statfinden soll um den Bericht des Comittes entgegen zu nehmen da weiter nichts vorzubringen war Vertagte sich der Verein nachdem er den letzten Vers von Liede No 4 gesungen hatte

H. Bernhagen

Versamlung des Jünglings Verein am 5 Januar 1879

Die Versamlung wurde vom Presidenten mit die zwei ersten Verse vom Liede No 2 eröfnet das Protokoll der letzten Versamlung wurde vorgelesen und angenommen die Beiträge wurden dan erhoben welche sich auf [illegible] beliefen das Mitglied C. Meyer reichte seine Resignation ein welche angenommen wurde da weiter keine Geschäfte vorlagen Vertagte sich der Verein nachdem er den letzten Vers vom Liede No 2 gesungen hatte

H. Bernhagen

18	Deren Wochenrath	ausgetreten oder versogen.
3	Grainger	
3	"	ausgetreten
6	Sedgwick St	

22

Aufname neuer Vereinsglieder. 18

Johann Christoph Urbach Januar c. A.

~~Adam Urbach~~

Julius Bürk

W. Ulrich	Juni	1ten	1879
G. Puerk	"	"	
Louis Walther	"	"	
P. Radeske	"	"	
H. Haeberle	"	"	
Chas. Tormas	"	"	
G. Kriedemann	"	"	
Martin Koch	Juni	1ten	1879

18

	Deren Wohnorth	ausgeboten oder versagen.
3	Grangner	
3	"	ausgeboten
6	Sedgwick St	

Aufname neuer Vereinsglieder. 18

Johann Christoph Uebach Januar. C. F.

Adam Vietzy

Julius Bürk

W. Ulrich June 1st 1879

G. Duerk " "

Louis Walther " "

P. Radiske " "

H. Haeberle " "

Chas Sorman " "

G. Friedemann " "

Martin Koch June 1st 1879

18	Deren Wohnorth	ausgetreten oder versogen.
3	Grangner	
3	"	
6	Sodgwick St	ausgetreten

Aufname neuer Vereinsglieder. 18

Johann Christoph Urbach Januar. 67

Adam Urbach

Julius Bürk

W. Ulrich	June	1ten	1879
G. Puerk	"	"	
Louis Walther	"	"	
P. Radiske	"	"	
H. Haeberle	"	"	
Chas Sorman	"	"	
G. Kriedmann	"	"	
Martin Koch	June	1ten	1879

18	Deren Wohnorth.	ausgetreten oder versogen.
3	Gunnyer	
3	"	ausgetreten
6	Sodgwick St	

Wohnsitz

44 Townsen
28 243 North
67 99 Rush
21 81 W. Whi
3 Erie & Lin
55 3 St Clair
401 Sedg wi
2 45 Dein st
3 Townsend
06 Townsend
9 Goethe st
30 Cass St
2 Van Buren
44 N. Frankl
4 Lang

	Wohnsitz —	

	[illegible] Townsend St	
45	[illegible]3 North Ave.	
67	[illegible]9 Rush st.	
21	[illegible]1 W. White st.	Ausgetreten
3	[illegible]ie & Kingsbury	
55	[illegible]3 St Clair cor Ohio	Ausgetreten
	[illegible]01 Sedgwick St	
2	[illegible]5 Hein st	
	[illegible]3 Townsend st	Ausgetreten
	[illegible]6 Townsend St	
	[illegible]9 Goethe st	
1	[illegible]30 Cass Str	
	[illegible]2 Van Buren	Ausgetreten
	[illegible]44 N. Franklin st.	
	[illegible]4 Langton St.	Ausgetreten
	[illegible]	
	[illegible]0 North ave	

2. Nach Eröffnung der Versammlung findet die Aufnahme etwaiger neuer Mitglieder statt. Dieselben sind mit den Statuten des Vereins bekannt zu machen, und haben diese, nach Beschluß ihrer Aufnahme, zu unterzeichnen.

3. Hierauf werden die monatlichen Beiträge von mindestens 10 Cents durch den Cassenführer in Empfang genommen.

4. Sind noch weitere geschäftliche Bestimmungen zu treffen, so werden die betreffenden Vorschläge gemacht und Beschlüsse gefaßt.

5. Alle drei Monate wird über die Verwendung des in Cassa befindlichen Geldes Bestimmung getroffen.

6. Ist das Geschäftliche erledigt, so pflegen die Mitglieder eine freie christliche Unterhaltung, oder es wird aus einem guten, lehrreichen Buche etwas vorgelesen, mit der ausdrücklichen Bestimmung jedoch, daß ein solches Buch nichts enthalten darf, was mit dem Bekenntnisse der lutherischen Kirche in Widerspruch steht.

7. Als Stiftungsfest begeht der Verein alljährlich den ersten Sonntag im August, und feiert dasselbe durch einen Abendgottesdienst in der Kirche, bei welchem zugleich eine Collecte für die Casse des Vereins erhoben wird.

§. 6. Ausschluß.

Sollte, was Gott in Gnaden verhüten wolle, ein Glied des Vereins sich entweder in seinen Pflichten als Vereinsglied lässig erweisen, oder in falsche Lehre fallen, oder durch sündliches Leben Ärgerniß geben, und trotz aller christlichen Ermahnung unbußfertig bleiben, so soll dasselbe durch einfache Stimmenmehrheit ~~ausgeschlossen~~ aus dem Vereine ausgeschlossen werden.

Volle Glieder des Vereins

Bezug auf die ~~Bi~~ Bibliothek des Vereins
wurden folgende Bestimmungen getroffen.

Der Bibliothekar hat ein Verzeichniß über
die dem Vereine gehörigen Bücher zu führen
u. dieselben mit Nummern zu versehen.

Er hat aufzuzeichnen wann u. an wen er Bücher
abgegeben habe u. wann dieselben mir ihm
zurück geliefert wurden.

Er hat von Zeit zu Zeit dem Vereine ~~[illegible]~~
Rechenschaft zu geben über die Gelder, die
er für das Lesen der Bücher empfangen
hat.

Ein Glied des Vereins kann für 2 Wochen
ein Buch ~~des~~ aus der Bibliothek des Vereins
~~[illegible]~~ zum Lesen haben, ohne dafür zu bezahlen. Nach 2 Wochen
sind für jede Woche 5 Pf. Lesegeld an den
Bibliothekar zu bezahlen.

Nicht-Mitglieder haben für Benutzung eines
Buches 5 Pf. per Woche zu bezahlen.

Derjenige, welcher ein Buch verliert, hat
den Werth desselben zu ersetzen.

Statuten des Jünglings-Vereins der ersten deutschen evang. luth. St. Paulus-Gemeinde in Chicago, Ills.

§ 1. Name.

Jünglings-Verein der ersten deutschen evang. luth. St. Pauls-Gemeinde in Chicago, Illinois.

§ 2. Zweck.

1. Unterstützung armer Studenten, die sich in nothdürftigen Verhältnissen befinden für den Dienst des Herrn vorbereiten;
2. Pflegung brüderlichen Gemeinschaft;
3. Gegenseitige Erbauung und Belehrung.

§ 3. Mitglieder des Vereins.

Mitglieder des Vereins sind alle christliche gesinnte Jünglinge, welche der evang. luth. Kirche angehören.

§ 4. Beamte.

1. Der besteht aus einem Vorsitzer, einem Secretär und einem Cassenführer;
2. Dieselben werden alljährlich durch Stimmzettel in der regelmäßigen Versammlung des Monats ~~August~~ Februar erwählt. Tritt im Laufe des Jahres einer der Beamten aus dem Vereine aus, oder legt derselbe sein Amt nieder, so wird in der nächsten regelmäßigen Versammlung eine Ersatzwahl vorgenommen.
3. Ihre Pflichten sind:
   Des des Vorsitzers die Versammlungen zu leiten;
   Des des Secretärs das Protokoll und die Correspondenz des Vereins zu führen; und
   Des des Cassenführers die eingehenden Gelder in Empfang zu nehmen und auf Beschluß des Vereins wieder auszahlen, des er genaue Rechnung über Einnahme und Ausgabe führen, und des er am

für den Dienst der Kirche vorbereiten;

2. Pflegung brüderlicher Gemeinschaft;

3. Gegenseitige Erbauung und Belehrung.

§ 3. Mitglieder des Vereins.

Mitglieder des Vereins sind ausschließlich solche Jünglinge, welche der evang. luth. Kirche angehören.

§ 4. Beamte:

1. sie bestehen aus einem Vorsitzer, einem Schreiber und einem Cassenführer;

2. dieselben werden alljährlich durch Stimmzettel in der regelmäßigen Versammlung des Monats ~~August~~ September erwählt. Tritt im Laufe des Jahres einer der Beamten aus dem Vereine aus, oder legt derselbe freiwillig sein Amt nieder, so wird in der nächsten regelmäßigen Versammlung eine Ersatzwahl vorgenommen.

3. Ihre Pflichten sind:

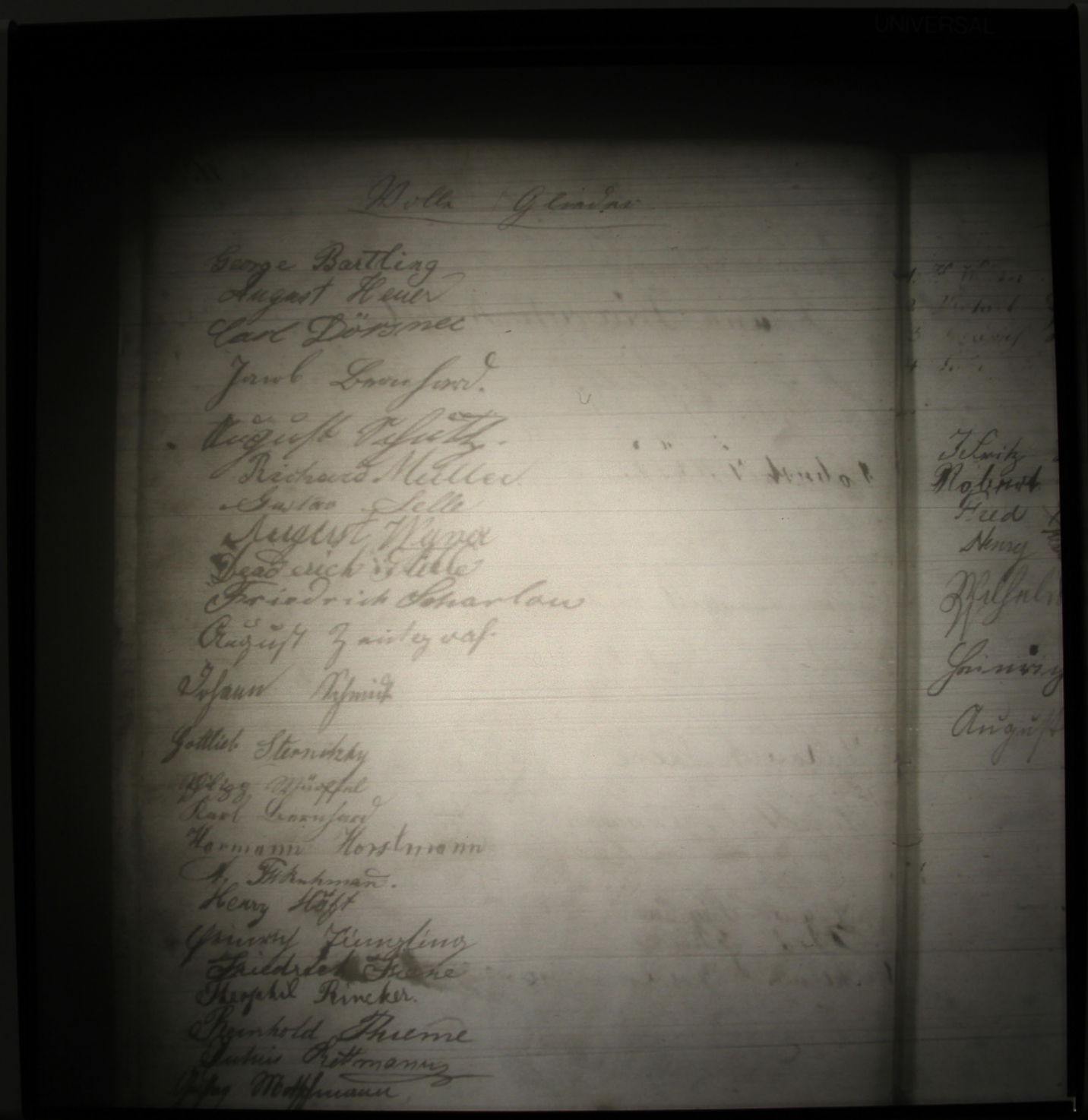
daß der Vorsitzer die Versammlungen leite;

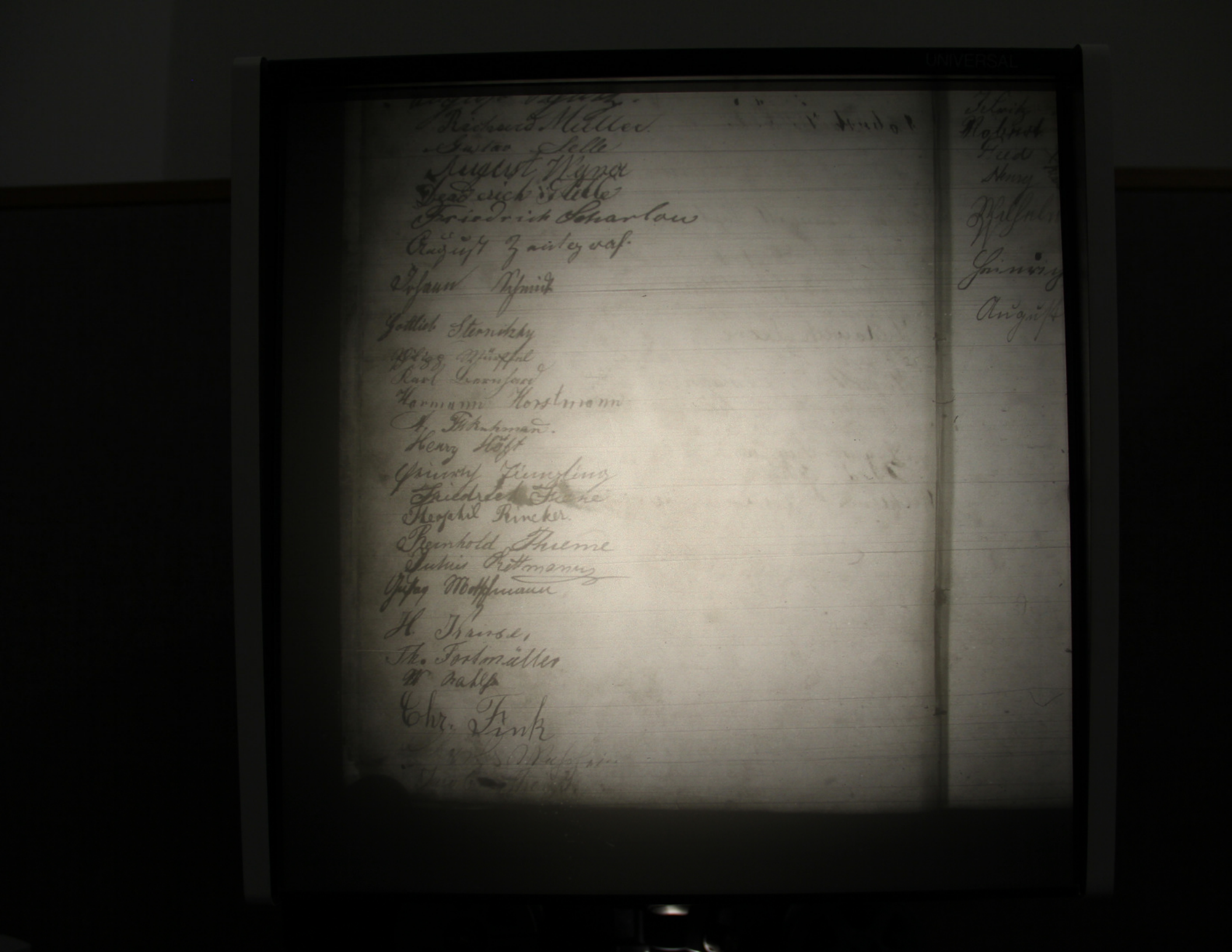
daß der Schreiber das Protocoll und die Correspondenz des Vereins führe; und

daß der Cassenführer die eingehenden Gelder in Empfang nehme und nach den Beschlüssen des Vereins wieder auszahle, daß er genaue Rechnung über Einnahme und Ausgabe führe, und daß er am Ende seiner Amtszeit, oder wenn es sonst der Verein begehrt, Rechnung ablege.

§ 5. Ausführung des Zweckes.

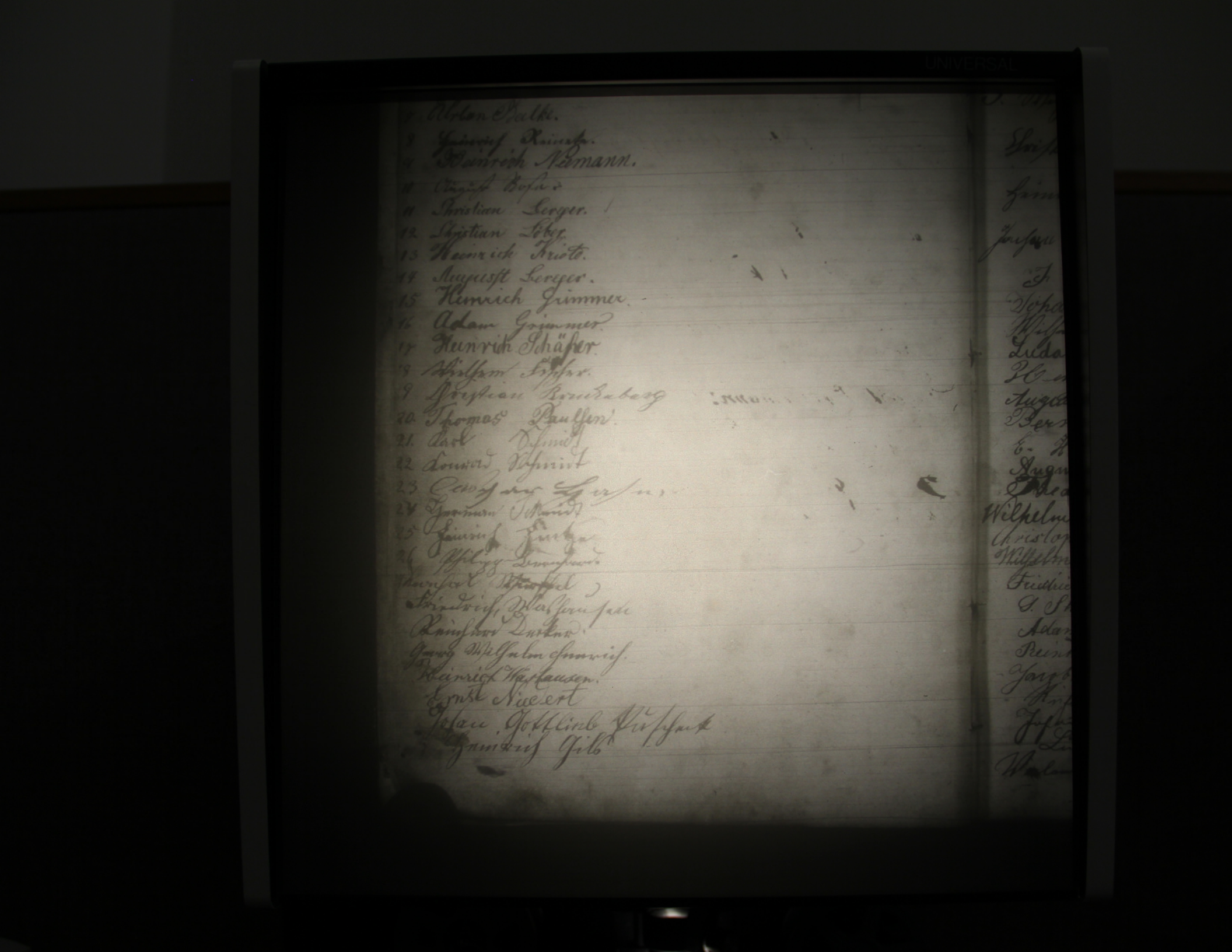
1. Der Verein versammelt sich am Abende des ersten Sonntages in jedem Monate in einem passenden Locale. — Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Versammlungen regelmäßig beizuwohnen. Wer drei mal nach einander die Versammlungen ohne genügende Entschuldigung versäumt, ist wegen seiner Nachlässigkeit zu ermahnen.



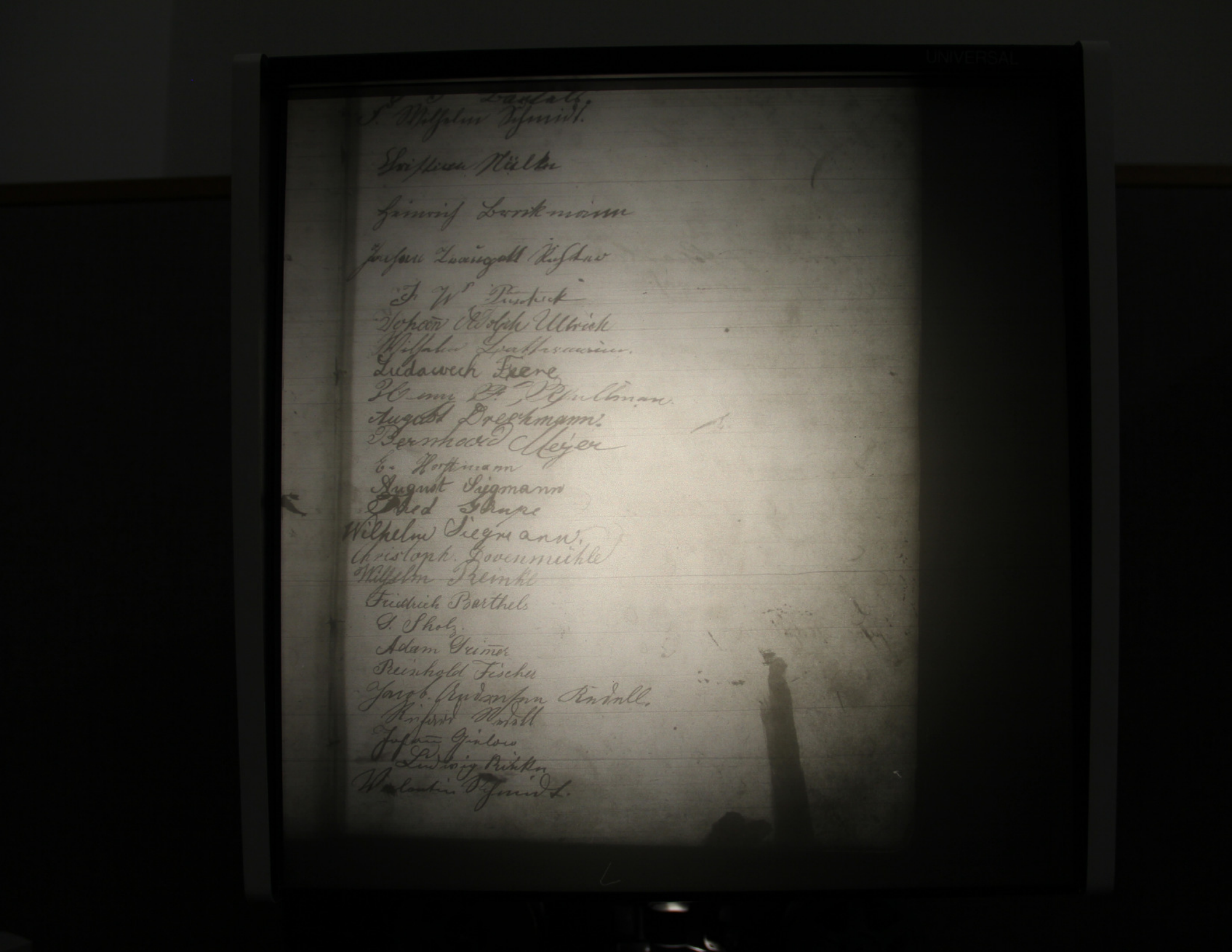


Voll Glieder

1. Gustav Thomas.
2. Valentin Lange.
3. Matthew Heinrich.
4. Wilhelm Dieckmann
5. Wilhelm Bassermann.
6. Erhart Bosse.
7. Urban Balke.
8. Heinrich Reinecke.
9. Heinrich Neumann.
10. August Bosse.
11. Christian Berger.
12. Christian Löber
13. Heinrich Kriete.
14. Augusst Berger.
15. Heinrich Grimmer.
16. Adam Grimmer
17. Heinrich Schäfer.
18. Wilhelm Fischer.
19. Christian Kronenberg
20. Thomas Paulsen.
21. Karl Schmidt
22. Conrad Schmidt
23. Gustav Hasse.
24. Hermann Schmidt
25. Heinrich Fintze
26. Philipp Bernhard.
27. Reinhard Wurffel
28. Friedrich Washausen
29. Reinhard Decker.



Wolle Glieder
Heinrich F. Rullmann
Henrich Bremer.
Johann Friedrich Nützel.
J. F. Bartels.
F. Wilhelm Schmidt.
Christian Nülke
Heinrich Brockmann
Johann Traugott Richter
F. W. Puschek
Johann Adolph Ulrich
Wilhelm Battermann.
Ludawech Frere
Hann F. Rullman
August Dreckmann.
Bernhard Meyer
E. Horstmann
August Siegmann
Fried Grape
Wilhelm Siegmann.
Christoph Lovenmühle
Wilhelm Reinke
Friedrich Barthels
G. Sholz
Adam Grimer



8. Als Stiftungsfest begeht der Jünglings Verein alljährlich den ersten Sonntag in August wo die Glieder derselben paarweise in den Nachmittags Gottesdienst gehen, und mit der Gemeinde eine geeignete Rede des Pastors anhören, hierauf giebt der Vorsitzer einen kurzen summarischen Bericht, von dem wie zur Zeit der Verein besteht und Wirksamkeit im verflossenen Jahre bestanden und sodann wird beim Ausgange den Gemeinde Gliedern und Gästen Gelegenheit gegeben ein Scherflein beizusteuern zur Lasse des Vereins.

§. 6. Ausschluß.

Sollte was Gott in Gnaden verhüten woll ein Glied des Vereins sich entweder in seinen Pflichten des Vereins lässiger weisen, oder einen ketzerischen Sinn offenbaren oder mit leichtfertigen so wohl gar offenbar Sündlichen Leben ein Aergerniß geben, und trotz aller Christbrüderlichen Ermahnungen unbußfertig bleiben so soll er durch eine einfache Stimmenmehrheit aus den Verein ausgeschlossen werden.

§. 7. Veränderung der Statuten.

Verändert können in dieser Statuten werden §. 4. u. §. 5. mit ausnahme von artikel 7. wenn ¾ sämmtlicher Vereins Glieder dahin entscheiden alle übrigen §. 8. sowie Art. 7 von 5. bleiben unverändert in Kraft so lange 3 Stimmberechtigte Glieder in den Verein gehören.

Gott sei uns Gnädig und fördere das Werk unserer Hände

Statuten

des Jüngling Vereins der Ersten Deutsch Ev. Luth. St. Paulus Gemeinde in Chicago. Illinois.

§ 1. Name.

Jünglings Verein der Ersten Deutsch Ev. Luth. St. Paulus Gemeinde in Chicago. Ill.

§ 2. Zwecke.

1. Unterstützung armer Studenten die sich auf das heil. Predigtamt in den rechtgläubigen Bildungsanstalten (zu St. Louis oder Fortwaine) vorbereiten und denen es hierzu an nöthigen Geldmittel fehlt.

2. Pflegung Brüderlicher Gemeinschaft.
3. Gegenseitige Erbauung und Belehrung.

§ 3. Glieder.

Ausschließlich solche Lutheraner die ohne in irgend welcher Verbindung stehen mit andern Gemeinden als volle Glieder oder als regelmäßige Gäste der Ersten Deutschen Ev. Luth. St. Paulus Gemeinde in Chicago angehören welche zur Zeit ihre Gottesdienste in der Dreifaltigkeits Kirche hält, diese Glieder des Vereins zerfallen aber in drei Klassen nämlich

1. Volle Glieder die allein Stimmberechtigt und Wahlfähig sind und ausschließlich aus Jünglingen bestehen welche regelmäßige Beiträge liefern.
2. Ehrenmitglieder sind alle verheirateten [illegible]

§. 2. Zwecke.

1. Unterstützung Armer Studenten die sich auf das heil. Predigtamt in den rechtgläubigen Bildungsanstalten (zu (St. Louis oder Fortwaine) vorbereiten und denen es hierzu an nöthigen Geldmittel fehlt.

2. Pflegung Brüderlicher-Gemeinschaft.
3. Gegenseitige Erbauung und Belehrung.

§. 3. Glieder.

Ausschließlich solche Lutheraner die ohne in irgend welcher Verbindung stehen mit andern Gemeinden als volle Glieder oder als regelmäßige Gäste der Ersten Deutschen Ev. Luth. St. Paulus Gemeinde in Chicago angehören welche zur Zeit ihre Gottesdienste in der Dreifaltigkeits Kirche hält, diese Glieder des Vereins zerfallen aber in drei Klassen nämlich.

1. Volle Glieder die allein Stimmberechtigt und Wahlfähig sind und ausschließlich aus Jünglingen bestehen welche regelmäßige Beiträge liefern.
2. Ehrenmitglieder sind alle verheiratete Männer die sich am Vereine mit regelmäßigen Beiträgen bethätigen und an deren Versammlungen und deren Berathungen Theil nehmen.
3. Bloß berathende Glieder sind solche Jünglinge die zu arm sind die regelmäßigen Beiträge zu liefern doch aber gern an den Segen der Versammlung Theil nehmen wollen.

§. 4. Beamten.

1. Sie bestehen in einem Vorsitzer einem Schreiber und einem Cassenführer.

2. Ordentlicherweise werden sie erwählt von den vollen Gliedern aus deren mitte mittelst Stimmzettel je in der regelmäßigen Versammlung des Monats August so daß jeder ein Jahr sein Amt zu verwalten hat, es sei denn daß er innerhalb des Jahres in den Stand der hl. Ehe trete und damit aufhöre ein volles Glied zu sein, in welchem Falle in der nächsten Monatlichen Versammlung eine Ersatzwahl stattfindet, um die Vakanz bis zur nächsten regelmäßigen jährlichen zu füllen, ein gleiches findet auch statt wenn ein Beamter von hier wegzieht oder aus dem Verein austritt oder ausgeschlossen wird.

3. Ihre Pflichten sind daß der Vorsitzer die Versammlungen leite und die nöthige Ordnung darin erhalte, daß der Schreiber das Protokoll im Auftrag des Vereins Briefe schreibe und absende und die erhaltenen Briefe aufbewahre daß der Cassenführer die eingehenden Gelder in empfang nehme nach den Schluß des Vereins wieder auszahle genaue Rechnung über einnahme und ausgabe führe und in jeder vierteljährigen Versammlung so wie auch wenn verlangt wird zu jeder andern Zeit dieselbe den Verein vorlege.

§. 5. Ausführung der Zwecke.

1. Der Verein versammelt sich an jeden ersten Sonntage des Monats Abends 7½ Uhr in einem Privathause das jedesmahl am Schluß der vorhergehenden Sitzung bestimmt wird.

he in der regelmäßigen Versammlung des Monats August so das jeder ein Jahr sein Amt zu verwalten hat, es sei denn das er innerhalb des Jahres in den Stand der hl. Ehe trete und damit aufhöre ein volles Glied zu sein, in welchen Falle in der nächsten Monatlichen Versammlung eine Ersatzwahl stattfindet, um die Vakanz bis zur nächsten regelmäßigen Jahrlichen zu füllen, Ein gleiches findet auch statt wenn ein Beamter von hier wegzieht oder aus dem Verein austritt oder Ausgeschlossen wird

3. Ihre Pflichten sind das der Vorsitzer die Versammlungen leite und die nöthige Ordnung darin erhalte, das der Schreiber das Protokoll im Auftrag des Vereins Briefe Schreibe und absende und die erhaltenen Briefe aufbewahre das der Lastenführer die Eingehenden Gelder in empfang nehme nach den Schluß des Vereins wieder auszahle genaue Rechnung über einnahme und ausgabe führe und in jeder Vierteljährigen Versammlung so wie auch wenn verlangt wird zu jeder andern Zeit dieselbe den Verein vorlege.

§. 5. Ausführung der Zwecke.

1. Der Verein versammelt sich an jeden ersten Sontage des Monats Abends 7½ Uhr in einem Privathause das jedesmahl am Schluß der vorhergehenden Sitzung bestimmt wird

2. Der Schreiber verliest zu anfang jeder Sitzung die Namen Sämtlicher Glieder die ihre gegenwart zu erkennen geben oder ihr abwesenheit entweder Schriftlich oder Mündlich durch ein anderes Glied mit triftigen Gründen Entschuldigen müssen und zwar in derselben oder spätesten in der nächsten Versammlung

August den 10. 1851.

Auf den Wunsch mehrerer Jungen Leute forderte am heutigen 8 Sontage nach Trinitatis H. Pastor Selle die Jünglinge unserer Gemeinde die Lust hätten einen Verein nach Vorgang des des St. Louis Jünglingsvereins zu bilden, auf sich zu diesem Ende am heutigen Abend in der Wohnung des Herrn Michael Heinrich zu versammeln da dies geschehen. und die betreffende Aufforderung im Lutheraner Jahrgang 7. N. 22 vorgelesen worden erklärten folgende Jünglinge ihren Zusammentritt zu einem Jünglingsverein der Ersten Deutschen Ev. Luther. St. Paulus Gemeinde Chicago Illinois nämlich Gustav Thomas. Valentin Lange. Matthäus Hemmrich. Friedrich Krückeberg. Carl Koch. Wilhelm Dieckmann. Wilhelm Bessermann. Erhart Rose. Urban Balke. Heinrich Reineke. Heinrich Niemann. August Rose. Christian Berger. an Zahl 13. diese bestimmten jetzt aus ihrer Mitte eine Committee bestehend aus Koch. Krückeberg und Hemmerich. um für die nächste Monatliche Versammlung Vorlagen zu Statuten des Vereins Vorzubereiten für die noch näher bestimmungen zu geben wie sie nun folgten. Der Verein erklärte sich bereit auch Verheiratete Männer, die jedoch weder Stimme, berechtigt noch Wahlfähigkeit sein sollten als Ehrenmitglieder aufzunehmen, wenn sie den festzusetzenden monatlichen Beitrag regelmäßig entrichten und an den Berathungen theilnehmen wollten die Herren Michael Heinrich und Fr. Klinker traten als solche Ehrenmitglieder bei. zwei andere deshalbige Gesuche wurden vorläufig zurückgewiesen weil die betreffenden Personen einer andern Gemeinde zugehören.

Obwohl der Haubtzweck des Vereins Unterstützung Armer Studenten vor allen dingen im Auge zu behalten [illegible]

Chicago Illinois

begonnen mit dem 10 August 1851

MICRODEX TITLE GUIDE (M-2)

1851-1878

CHURCH MINUTES

Protocoll

der extra Versammlung vom 28sten Oct 1866.

Der President berichtete im namen des Comittees die Verhandlungen welche mit der Gemeinde gemacht waren, nemlich das die Gemeinde die Schule und dessen zubehör kaufen will für den Preis, und mit den Bedingungen welche der Verein gestellt hat.

Hierauf wurde beschlossen das die Trustees des Vereins mit den Trustees der Gemeinde Montag den 29sten Oct morgens 10 Uhr zusammen kommen sollen und einen Gerichtlichen Contract abschliessen sollen.

Dann wurde ein überschlag gemacht wie viele Schulden da sind, und wie übrig bleibt welches unter die Vereinsglieder vertheilt werden soll.

Beschlossen das der Schatzmeister des Vereins alle Forderungen welche genügende beweise haben auszahlen soll.

Beschlossen das denjenigen Gliedern des Vereins die mit ihren Beiträgen noch im Rückstande sind dasselbe an ihren Theile abgezogen werden soll.

Beschlossen das der Verein eine Anzeige in zwei Deutsche Zeitungen einrücken läßt, worin derselbe jeden Auf fordert wer Forderungen an den Verein zu machen hat sich bis zum 10 Nov bei M. Bernhard melden soll.

[illegal] [illegal] [illegal] [illegal]
[illegal] [illegal] [illegal] [illegal]
[illegal] [illegal] [illegal] [illegal]

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 9ten Sept. 66

Das Protocoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. angenommen. Es wurde berichtet daß die Constitution wegen Vernachlässigung der Druckerei noch nicht fertig sei, und daß die Abschrift derselben verloren gegangen sei worauf beschlossen wurde eine neue Abschrift ausfertigen zu lassen,

Beschlossen daß der Treppenbau gegenwärtig aufgehoben sei. Es wurde eine Bitte eingebracht ob die Frau Bing ihre Kinder umsonst in die Schule gehen könnten, worauf beschlossen wurde daß sie gleich andern Witwen und Waisen Kindern für 50 Cents per Monat angenommen werden sollen.

Ein Gesuch ging ein um einige neue Schulbänke machen zu lassen, worauf beschlossen wurde, daß vorderhand wegen mangel an Geld keine gemacht werden können.

Eine Debatte entstand was künftig hin mit der Schule und dessen Schulden werden soll, und woher Kohlen u. dgl. für diesen Winter her kommen sollen worauf beschlossen wurde, daß zur nächsten Versammlung alle Mitglieder eingeladen werden sollen, um über diese Angelegenheiten zu verhandeln.

Dann wurde zum ein collectiren der Beiträge geschritten

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen ..... $ 4. 90 Cents

Protocoll

der monatlichen Versammlung von 14ten Oct. 66.

Das Protocoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. angenommen. Hierauf legte der Präsident J. Lauer den Verein die Entstehung der Schule und dessen Fortbestehung und Schwierigkeiten dar, und ob es nicht rathsamer sei die Schule an die evangelisch-lutherische St. Paulus Gemeinde zu verkaufen, oder ob und welche Mittel zu ergreifen sind um die Schule ferner hin in einen bessern Zustand zu versetzen, als wie der jetzige ist. Hierauf entstanden verschiedene Debatten hin und wieder worauf die Liste über Einnahme u. Ausgabe des Schulgeldes verlesen wurde, worauf die Bemerkung gemacht wurde warum man nicht besser verlangt hatte von den Lehrern den Betrag der eingegangenen Rückstände all monatlich zu berichten. Hierauf wurde die Constitution vorgelesen.

Als dann wurde nach längeren Debattiren endlich beschlossen das die Schule mit sämtlichen zubehör an die Ev. Gemeinde verkauft werden soll, für den Preis von achtzehn hundert Doll. wenn sie die Gemeinde nähmlich kaufen will, mit der hinzufügung das die Kinder der Vereinsglieder angesehen werden sollen als wie Kinder der Gemeinde-Glieder.

Hierauf wurde beschlossen ein Comittee von 4 Man zu ernennen um in der nächsten Versammlung mit der Gemeinde zu unterhandeln, das Comittee besteht aus den Herren Bierdman, Lauer, Seidel u. Bernhard.

[illegible]

[illegible] Schule an die evangelisch-
lutherische St. Paulus Gemeinde zu verkaufen, oder ob und
welche Mittel zu ergreifen sind um die Schule fernerhin
in einen bessern Zustand zu versetzen, als wie der jetzige ist.
Hierauf entstanden verschiedene Debatten hin und wieder
worauf die Liste über Einnahme u. Ausgabe des Schulgeldes
verlesen wurde, worauf die Bemerkung gemacht wurde
warum man nicht bisher verlangt hatte von den Lehrern
den Betrag der eingegangenen Rückstände all monatlich
zu berichten. Hierauf wurde die Constitution vorgelesen.
Als dann wurde nach längeren Debattiren endlich beschlossen
daß die Schule mit sämtlichen zubehör an die Ev. Gemeinde
verkauft werden soll, für den Preis von achtzehn
hundert Doll. wenn sie die Gemeinde nähmlich kaufen will,
mit der hinzu fügung daß die Kinder der Vereins-
glieder angesehen werden sollen als wie Kinder der
Gemeinde-Glieder.
Hierauf wurde beschlossen ein Comittee von 4 Man
zu ernennen um in der nächsten Versammlung mit der
Gemeinde zu unterhandeln, das Comittee besteht aus
den Herren Bierdman, Lauer, Seidel u. Bernhard.
Endlich wurde beschlossen daß am Montag den
28sten Oct. abends 7½ Uhr eine extra Versammlung
abgehalten werden soll um den Bericht des Comittees
entgegen zu nehmen.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Ferner wurde beschlossen das an W. Fiedler die Rechnung im Betrag von fl. 26.00 ausbezahlt werde, nemlich 18 für Abtritt reinigen und 8 für eine Bedischen durch das obere Schulzimmer zu setzen mit der Bedingung das Fiedler dafür sorgen muß daß der Abtritt wieder in brauchbaren Zustand gebracht werde.

Endlich beschlossen das Ernst Stade von der Vereins-Liste gestrichen werde.

Dann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an Monatlichen Beiträgen fl. 2.90 Cent
Geschenkt von Ehr. Schulz zur Schulkasse " 2.00
Summa fl. 4.90 Cents.

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 16ten Juni 1866

Das letzte Protocoll wurde verlesen und angenommen.

Das Comitee welches ernannt war die Wohnungen der Lehrer zu prüfen, berichtete daß sie sich dahin geeinigt hätten, daß die Treppe einwendig abgebrochen werden sollte, und von außen angebracht werde damit es noch ein Zimmer für die Lehrer gäbe welches von Verein angenommen wurde.

Es wurde berichtet daß der Abtritt wieder in Stand gesetzt sei. Ferner wurde berichtet daß die

gedrucken werde.
Dann wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an Monatlichen Beiträgen $ 2.90 Cent
Geschenkt von Ehr. Schulz zur Schulkasse " 2.00
Summa $ 4.90 Cents.

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 16ten Juni 1866

Das letzte Protocoll wurde verlesen und angenommen.
Das Comittee welches ernannt war die Wohnungen der Lehrer zu prüfen, berichtete, daß sie sich dahin geeinigt hätten, daß die Treppe einwendig abgebrochen werden sollte, und von außen angebracht werde damit es noch ein Zimmer für die Lehrer gäbe welches von Verein angenommen wurde.
Es wurde berichtet daß der Aptritt wieder in Stand gesetzt sei. Ferner wurde berichtet daß die Constitution 150 bis 200 Stück ohngefähr $ 8.– 10.00 kosten würde, worauf beschlossen wurde das 200 Exemplare zum Druck beordert werden sollen.
Ferner berichtet daß 4 neue Schulbänke gemacht worden seien, und wurde beschlossen daß an Herrn Vogel der betrag von $ 4.00 für Arbeitslohn, u. 25 Cents für Kleinigkeiten ausbezahlt werden soll.

Der Schatzmeister legte Rechnung ab, das Resultat ergab:
Einahme nebst Kassenbestand von 10 Dec. 65 bis zum 10 Juni 66.
$. 266.79 Cents

Ausgabe in derselben Zeit ..... " 267.05 —
bleibt Kassenbestand keiner. Schuld an Schatzmst. 26 —
Hierauf wurde ein Comitta ernannt um die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen dasselbe besteht aus den Hrn Lhr Laufer Goernet u. Schuhrk.
Da die Amtszeit des Herrn J. Lauer als President, u. des Herrn Th. Weis als Schatzmeister abgelaufen war, so wurde zur Wahl geschritten, J. Lauer wurde mit 14 gegen 2 Stimmen wieder erwählt M. Bernhard wurde mit 11 gegen 6 Stimmen als Schatzmeister erwählt
Lhr Laufer berichtete den Verein das die Lehrerin abgegangen sei, das seine Frau sich erboten hatte diese Stunden bis zum 1 Juli fort zu halten, worauf Hr Laufer beauftragt wurde sich nach einer andern zu erkundigen.
Dann wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten,
Hierauf vertagte sich die Versammlung
Einahme an Monatlichen Beiträgen $. 2. 50 Cents.

Protocoll

der monatlichen Versammlung von 8t Juli 1866
Das letzte Protocoll wurde verlesen und angenommen.
Das Comitten berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben. Es wurde ferner berichtet das die Constitution bestellt sei, und das sie von Mr. Becker an den Verein zum theil geschenkt werde. Da weiter keine besondern Geschäfte [illegible] wurden die monatlichen Beiträge erhoben

Goernet u. Schuhrk.

Da die Amtszeit des Herrn J. Lauer als President, u. des Herrn Th. Weis als Schatzmeister abgelaufen war, so wurde zur Wahl geschritten, J. Lauer wurde mit 14 gegen 2 Stimmen wieder erwählt M. Bernhard wurde mit 10 gegen 6 Stimmen als Schatzmeister erwählt

Hr Laufer berichtete den Verein das die Lehrerin abgegangen sei, das seine Frau sich erboten hatte diese Stunden bis zum 1 Juli fort zu halten, worauf Hr Laufer beauftragt wurde sich nach einer andern zu erkundigen.

Dann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten,

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Monatlichen Beiträgen $. 2. 50 Cents.

Protocoll

der monatlichen Versammlung von 8t Juli 1866

Das letzte Protocoll wurde verlesen und angenommen.

Das Comitten berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben. Es wurde ferner berichtet das die Constitution bestellt sei, und das sie von Mr. Becker an den Verein zum Theil geschenkt werde. Da weiter keine besondern Geschäfte vorlagen so wurden die monatlichen Beiträge erhoben

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an monatlichen Beiträgen $. 1.20 Cents

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 8ten April 1866

Nach der Versammlung von Präsident J. Lauer eröffnet war, wurde das Protocoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Eine Rechnung wurde eingereicht für Lumper im betrage von fl. 1.50 cents, welche Summe Mr. Schuhrk den Verein schenkte, welches von Verein mit Dank anerkannt wurde. Ferner für Nagel und arbeitslohn für das Blänken von der Treppe bis zum Seitenweg wurden an Mr. Weiss 75 cents ausbezahlt.

Beschlossen das das von Mr. J. Schuhrk am 8ten Jan. 66 geliehene Capital im betrag von fl. 1.00.00 an genannten Hrn. zurück bezahlt werde.

Beschlossen das an Mr. Freiberg die Zinsen für ein Kapital von fl. 400.00 ausbezahlt werde.

Dann wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten. Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einahme an monatlichen Beiträgen fl. 2.10 cents
Geschenkt zur Schulkasse von Mr. Freiberg " 1.00 "
Summa fl. 3.10 cents

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 13ten May 1866

Das letzte Protocoll wurde verlesen und angenommen.
Hierauf berichtete der President den Verein daß nothwendig sei noch einige Schulpänke anzuschaffen, weil die 2te Klasse zu voll sei und in der 1ten Klasse es an Pänken fehle,
worauf beschlossen wurde das 4 neue Schulpänke angeschafft werden sollen.

Lehrer Wilhelm Appelirte an den Verein daß man ihm die fl. 50.00 Gehalt, welche am 11ten März bb. auf fl. 40.00 reducirt waren fortgeben solle,
worauf beschlossen wurde das Lehr. Wilhelm fl. 50.00 haben soll.
Hierauf entstand eine Debatte über die Wohnung der beiden Lehrer weil keiner von beiden Raum genug habe,
worauf beschlossen wurde daß ein Comitte ernannt werde deren Aufgabe es sein soll, in Gemeinschaft mit denen Lehrern einen Plan zu entwerfen auf welche welche die beiden Lehrer zufriede zu stellen seien,
das Comitten bestehet aus den Herren: Fiedler, Bernhard, u. Laun.
Herr Heinrich Schulz wurde als Mitglied vorgeschlagen u. aufgenommen.
Eine Debatte entstand ob ein Person in den Verein aufgenommen werden könne, ohne das er weiß welchen Zweck der Verein hat,
worauf beschlossen wurde das künftig jeder der in den Verein aufgenommen sein will sich erst einen Monat vorher zu melden hat.
Beschlossen das künftig hin ein Mitglied fl. 3.00 Eintritt zu zahlen

Eine Debatte entstand über das Einkommen des Schulgeldes welche dahin endete das Lehr. Laufer die Schule Renthet, und bezahlt den Verein fl. 100.00 einhundert Dollar, der Verein verspricht 2 Donnen Kohlen zu liefern, der Lehrer hat die Schule in Ordnung zu halten und verpflichtet sich dieselbe in guten Stande abzuliefern

Beschlossen das Leh. Laufer einen Contract ausfertiget welcher den Verein in der nächsten monatlichen Versammlung vorgelegt werden soll und welcher Contract von 1ten März an in Kraft treten soll.

Die Herren H. Potte, u. Fr. Bock, wurden als Vereins-Mitglieder vorgeschlagen u. aufgenommen. Dann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an monatlichen Beiträgen fl. 5.85 Cents
Geschenkt zur Schule durch Mr Raabe fl. 1.00
Summa fl. 6.85 Cents

Protocoll

der monatlichen Versammlung von 11ten März 1866.

Das letzte Protocoll wurde verlesen u. angenommen. Lehrer Laufer berichtete den Verein, daß er nach reichlicher Überlegung die Schule nicht renthen will, hierauf entstand eine lange Debatte über das Einkommen der Gelder, während welcher Debatte Mr. Raabe den Austritt aus den Verein verlangte. Hierauf wurde der Beschluß von voriger Versammlung

in guten Stande abzuliefern

Beschlossen das Lehrer Laufer einen Contract ausfertiget welcher den Verein in der nächsten monatlichen Versammlung vorgelegt werden soll und welcher Contract von 1ten März an in Kraft treten soll.

Die Herren H. Nolte, u. Fr. Bock, wurden als Vereins-Mitglieder vorgeschlagen u. aufgenommen. Dann wurde zum einkollectieren der Beiträge geschritten

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an monatlichen Beiträgen $. 5.85 Cts

Geschenkt zur Schule durch Mr. Raabe $. 1.00

Summa $. 6.85 Cents.

Protocoll

der monatlichen Versammlung von 11ten März 1866.

Das letzte Protocoll wurde verlesen u. angenommen. Lehrer Laufer berichtete den Verein, daß er nach reichlicher Überlegung die Schule nicht renthen will, hierauf entstand eine lange Debatte über das Einkommen der Gelder, während welcher Debatte Mr. Raabe den Austritt aus den Verein verlangte. Hierauf wurde der Beschluß von voriger Versammlung über das Schule verrenthen in wieder erwägung gezogen, es wurde hierauf beschlossen daß die Schule nicht verrenthet wird. Beschlossen daß der Gehalt des zweiten Lehrers auf 40 Doll. per Monat festgesetzt sei.

Beschlossen wenn das Comittee etwas ausgefunden

habe eine extra Versammlung zu berufen.

Beschlossen die Lehrerin für Industrie noch bis auf weiteres beizubehalten. Lehrer Wilhelm verlangte von Verein seinen Gehalt von 40 auf 50 Doll. zu erhöhen von 1ten Jan an welches anfänglich zwar von Verein bewilliget wurde aber nach längeren Debattiren sei endete das es unmöglich sei das man den zweiten Lehrer besolten könnte wie den ersten weil es durch das Schulgeld nicht aufgebracht werden kann.

Hierauf wurden die monatlichen Beiträge gesammelt, dann vertagte sich die Versammlung.

Einahme an monatlichen Beiträgen $.820.

Geschenkt zur Schul Bau-Kasse durch Bierdemann $.1.00

Summa ..... $.9.20

Geliehen am 8ten Jan. 1866 auf ein Jahr von J. Schuchert $.100 von Karl Hirsch 200 Doll. zu 8 procent

Protocoll

der extra Versammlung von 28sten Jan. 1866

Nachdem der President die Versammlung eröffnet hatte berichtete das Ball-Comittee das die Halle des Herrn Folz bereits gerenntet sei zum 24sten Febr. für $.20.00

Ferner wurde berichtet das bereits die Ball Dikets 330 stück an hand seien für $.450 Cents.

Beschlossen das der Gesang-Verein eine schriftliche Einladung bekommen soll zu freien Eintritt.

Das Comittee berichtete ferner das bereits Erlaubniß

weil es durch das Schulgeld nicht aufgebracht werden kann.
Hierauf wurden die monatlichen Beiträge gesammelt,
dann vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an monatlichen Beiträgen $ 8.20
Geschenkt zur Schul-Bau-Kasse durch Bierdemann $ 1.00
Summa ..... $ 9.20

Geliehen am 8ten Jan. 1866 auf ein Jahr von
J. Schuhrk $ 100 von Karl Kirsch 200 Doll. zu 8 procent.

Protogell

der extra Versammlung vom 28sten Jan. 1866

Nachdem der President die Versammlung eröffnet hatte
berichtete das Ball-Comittee das die Halle des Herrn
Solz bereits gerentet sei zum 24sten Febr. für $ 20.00
Ferner wurde berichtet das bereits die Ball Tickets 330 stück
an hand seien für $ 450 Cents.
Beschlossen das der Gesang-Verein eine schriftliche Einladung
bekommen soll zu freien Eintritt.
Das Comittee berichtet ferner das bereits Erlaubniß
von der Polizei erlangt sei
Dann vertagte sich die Versammlung.

das Ball-Comittee
Comittees ernannt
Als Arrangements
Für Cassierer, u. Baar
Tickets einnehmer
Tickets verkäufer
Tanz-Ordnung
Hierauf wurde b
Tickets verkauf
Hr. David Laufer
und verlangte s
Beschlossen das
oder Tickets zurück g
vorhergehende be
und wurde beschl
freien Eintritt h
Beschlossen das a
eine extra Versam
Dann wurde
es wurde berich
entlassen sei und
Hrn Sch. Laufer
mit dem Gehalt
daran betheilig

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 11ten Febr. 1866.

Das Protocoll der letzten monatlichen Versammlung, so wie das der extra Versammlung wurde verlesen und angenommen. Hierauf wurde von den Gesang-Verein, welcher zum Ball eingeladen war, ein Dank abgestattet, dann wurde über Ball angelegenheiten verhandelt. Es wurde beschlossen, das Ball-Committee zu entlassen. Hierauf wurden folgende Committees ernannt:

Als Arrangements Com. die Hrn. Gabler, Volkman, Pauli.
Für Cassierer, u. Baar, Lehlaufer, Koeth, Weiss, Huttenlocher.
Tickets einnehmer: Raabe, u. Schuhrk.
Tickets verkäufer: Laitsch u. Lehr. Wilhelm.
Tanz-Ordnung: Voss, Gabler, Jüngling u. Seitel.

Hierauf wurde beschlossen, das derjenige welcher zehn Tickets verkauft freien Eintritt haben soll,
Hr. David Laufer protestirte gegen diesen Beschluß und verlangte seinen Austritt aus den Verein.
Beschlossen das am Ball abend ein jeder sein Geld für Tickets oder Tickets zurück geben soll. Hierauf wurde der vorhergehende Beschluß in wieder erwägung gezogen, und wurde beschlossen das alle Vereins-Mitglieder freien Eintritt haben sollen.
Beschlossen das am Sonnabend den 3ten März abends 7 Uhr eine extra Versammlung abgehalten werden soll.

Dann wurden die Schulangelegenheiten verhandelt. Es wurde berichtet das die Lehrerin der Industrie Schul-

Ball angelegenheiten verhandelt. Es wurde beschlossen, das Ball-Comittee zu entlassen. Hierauf wurden folgende Comittees ernannt:

Als Arrangements Com. die Hrn. Gabler, Volkman, Pauli.
Für Cassierer, u. Baar, Lch. Laufer, Koeth, Weiss, Huttenlocher.
Tickets einnehmer: Raabe, u. Schuhrk.
Tickets verkäufer: Laitsch u. Lch. Wilhelm.
Tanz-Ordnung: Voss, Gabler, Jüngling u. Seitel.

Hierauf wurde beschlossen, das derjenige welcher zehn Tickets verkauft freien Eintritt haben soll,
Hr. David Laufer protestirte gegen diesen Beschluss und verlangte seinen Austritt aus den Verein.

Beschlossen das am Ball abend jeder sein Geld für Tickets oder Tickets zurück geben soll. Hierauf wurde der vorhergehende Beschluss in wieder erwägung gezogen, und wurde beschlossen das alle Vereins-Mitglieder freien Eintritt haben sollen.

Beschlossen das am Sonnabend den 3ten März abends 7 Uhr eine extra Versammlung abgehalten werden soll.

Dann wurden die Schulangelegenheiten verhandelt. Es wurde berichtet das die Lehrerin der Industrie Schule entlassen sei und an dessen Stelle die Schwägerin des Hrn. Lch. Laufer angestellt sei welche sich begnügt mit dem Gehalt was durch die Mädchens welche sich daran betheiligen aufgebracht wird.

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 12ten Nov. 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen u. angenommen,
Hierauf wurde beschlossen das den zwei Frauen, welche
die Schule gereiniget haben ihre Forderungen im betrag von
25 Cents für jede ausbezahlt werde,
Ferner wurde Lehrer Laufer beauftragt eine Anonce in
die Zeitung einrücken zu lassen um eine Lehrerin aufzufinden
für Industrie stunden zu geben,
Wegen mangel an Mitgliedern konten keine weiteren Geschäfte
vorgenommen werden, Hierauf wurde zum einkollectiren der
Beiträge geschritten. Als dann vertagte sich die Versammlung

Einnahme an monatlichen Beiträgen $. 6,45

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 10ten Decemb 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen u. angenommen.
Der Schatzmeister legte Rechnung ab, das Resultat ergab:
Einnahme nebst Kassenbestand von 11ten Juni bis 10 Dec.

Actien einbegriffen	$. 574,	16	Cents
Ausgabe in derselben Zeit	$. 568	52	"

Folglich bleibt Kassenbestand bis zum 10ten Dec. 1865: $. 5. 64 Cents
Hierauf wurde ein Comittee ernannt um die Rechnung des Schatzmeisters
zu prüfen, dasselbe besteht aus den Herren: H. Laun,
L. Laufer, u. D. Laufer

Ferner wurde Lehrer Laufer beauftragt eine Annonce in die Zeitung einrücken zu lassen um eine Lehrerin aufzufinden für Industrie stunden zu geben,

Wegen mangel an Mitgliedern konten keine weiteren Geschäfte vorgenommen werden, hierauf wurde zum einkollectieren der Beiträge geschritten. Alsdann vertagte sich die Versammlung

Einnahme an monatlichen Beiträgen fl. 6,45

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 10ten Decemb. 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen u. angenommen.

Der Schatzmeister legte Rechnung ab, das Resultat ergab:

Einnahme nebst Kassenbestand von 11ten Juni bis 10 Dec.

Actien einbegriffen fl. 574, 16 Cents

Ausgabe in derselben Zeit — fl. 568 52 "

Folglich bleibt Kassenbestand bis zum 10ten Dec. 1865: fl. 5. 64 Cents

Hierauf wurde ein Comittee ernannt um die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen, dasselbe besteht aus den Herren: H. Laun, L. Laufer, u. D. Laufer.

Der President berichtete den Verein das nunmehr eine Lehrerin für Industrie engangiert sei, für den monatlichen Gehalt von fl. 10.00 welches nach längeren Debattiren von Verein anerkannt wurde.

Beschlossen das Hrn. Fiedler das noch fehlende Geld durch die Trustees angeschafft werden soll

Beschlossen das zur nächsten Versammlung alle Mitglieder schriftlich oder mündlich eingeladen werden sollen, und das nicht erscheinende von der Vereinsliste gestrichen werden sollen.

Beschlossen das Hr. Lehrer Wilhelm als Vereins-Mitglied angenommen werde.

Hierauf wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten.

Dann vertagte sich die Versammlung

Einnahme an monatlichen Beiträgen	fl.	2.75 Cents
" " durch den Klingelpeutel	"	2.00 "
" " an Schulgeld	"	1.00 "
Geschenkt zur Schulbau-Kasse durch Lautsch	"	1.50 "
Summa	fl.	7.25 Cents

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 14ten Jan. 1866

Da der Präsident J. Lauer abwesend war so wurde die Versammlung durch den Secretär eröffnet, hierauf wurde Mr. Laun für die Dauer der Abwesenheit des Hrn Lauer einstimmig zum Präsident erwählt.

Dann wurde das Protogoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Das Comitee berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben. Hierauf berichtete der Präsident den den Verein die Ursache warum diese Versammlung extra berufen sei, nemlich: auf welche art und weise etwas Geld

Hierauf wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten.
Dann vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an monatlichen Beiträgen	fl.	2.75 Cents
" " durch den Klingelbeutel	"	2.00 "
" " an Schulgeld	"	1.00 "
Geschenkt zur Schulbau-Kasse durch Laitsch	"	1.50 "
Summa	fl.	7.25 Cents

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 14ten Jan. 1866

Da der President J. Lauer abwesend war so wurde die Versammlung durch den Secretär eröffnet, hierauf wurde Mr. Laun für die Dauer der Abwesenheit des Hrn Lauer einstimmig zum President erwählt.
Dann wurde das Protogoll der letzten Versammlung verlesen u. angen.
Das Comitte berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben. Hierauf berichtete der President den den Verein die Ursache warum diese Versammlung extra berufen sei, nemlich: auf welche art und weise etwas Geld aufzutreiben sei um Einen Theil der noch Rückständigen Schulden des anbaues der Schule damit zu decken; worauf nach längeren Debattieren beschlossen wurde das ein Ball zum besten der Schule abgehalten werden soll,
zu diesen zweck wurde ein Comitta ernannt bestehend aus den Hrn. F. Gabler, Leh. Laufer, V. Kiesner, J. Schuhrk u. K. Weiss,

Protocoll

der Versammlung vom 13ten August 1865

Das Protocoll der monatlichen Versammlung vom 9ten July wurde verlesen & angenommen, desgleichen von der Extra-Versammlung am 14. July vorgelesen und angenommen.

1) Hierauf gab der Schatzmeister eine Uebersicht über den Kassenbestand. Dabei wurde erwähnt daß die Mitglieder soviel wie möglich sich an den Verkauf von Actien sowie an freiwilligen Beiträgen zu sammeln betheiligen sollen.

2) Beschlossen: Den Kann-mann seine Rechnung von $15.00 zu bezahlen.

3) Beschlossen: Ein Comitee von 3 zu ernennen um Arrangements zu treffen wegen 20 neuer Schulbänke.

4) Als Comitee wurde ernannt die Herren: D. Laufer, M. Lane und Lehrer Laufer.

5) Wurde Lehrer Laufer beauftragt für einen zweiten Lehrer zu sorgen.

6) Beschlossen: Alle Mitglieder bis zur nächsten Versammlung schriftlich an einzuladen.

Nachdem die monatlichen Beiträge gesammelt waren vertagte sich die Versammlung.

Monatliche Beiträge	$ 2.70
freiwillige Beiträge von Hr. Riedemann	$ 5.25
1 Actie	$ 10.00

bestand. Dabei wurde erwähnt daß die Mitglieder soviel wie möglich sich an den Verkauf von Actien sowie an freiwilligen Beiträgen zu sammeln betheiligen sollen.

2) Beschlossen: den Hausmover seine Rechnung von $15.00 zu bezahlen.

3) Beschlossen: Ein Comitee von 3 zu ernennen um Arrangements zu treffen wegen 20 neuer Schulbänke.

4) Als Comitee wurde ernannt die Herren: D. Laufer, H. Laun und Lehrer Laufer.

5) Wurde Lehrer Laufer beauftragt für einen zweiten Lehrer zu sorgen.

6) Beschlossen: Alle Mitglieder bis zur nächsten Versammlung schriftlich an einzuladen.

Nachdem die monatlichen Beiträge gesammelt waren vertagte sich die Versammlung.

Monatliche Beiträge	$ 2.70
freiwillige Beiträge von H. Bierdemann	$ 5.25
1 Actie	$ 10.00

Protogoll

der monatlichen Versamlung von 8ten October 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen und gugenommen.
Das Comitte welches ~~[illegible]~~ war neue Schulbänke zwanzig ~~[illegible]~~ der zahl machen zu lassen, berichtete das Sie dieselben auf das billigste besorgt hätten.
Hierauf gab der Schatzmeister eine Übersicht über die Schulbau-Kasse. Da die Herren Fr. Stade u. L. Gericke nichts mehr mit den Verein zu thun haben wollen so wurden sie von der Vereins-Liste gestrigen.
Beschlossen das der Secretär die säumigen Mitglieder benachrichtet in nächster Versamlung zu erscheinen, oder ihren monatlichen Beiträge einzusenden.
Mr. Raabe schenkte den Verein, ff. 20, welches mit Dank angenommen wurde.
Beschlossen das die Fenster in den neuen Schullokal durch die Schul-Kinder gewaschen werden sollen, u. dafür a 5 Cents bezahlt werden soll,
Mr. Rickerts ersuchte den Verein um Entlassung welches bewilligt wurde.
Eine Debatte entstand über den Gehalt des 2ten Lehrers welches nach längeren Debattiren auf den Tisch gelegt wurde.
Hierauf wurde beschlossen das Hr. Lehrer Wilhelm als zweiter Lehrer angenommen werde.
Beschlossen das Lehrer Lauser die Mädchen fragen soll, um auszufinden, wie viele willens sind in die Stunden zu gehen um weibliche Handarbeiten zu lernen.

[illegible] besorgt haben.
Hierauf gab der Schatzmeister eine Übersicht über die Schulbau-
kasse. Da die Herren Fr. Stade u. L. Gericke
nichts mehr mit den Verein zu thun haben wollen so
wurden sie von der Vereins-Liste gestrichen.
Beschlossen das der Secretär die säumigen Mitglieder
benachrichtet in nächster Versammlung zu erscheinen, oder
ihren monatlichen Beiträge einzusenden.
Mr. Raabe schenkte den Verein, fl. 20, welches mit Dank angenommen wurde.
Beschlossen das die Fenster in den neuen Schullokal durch
die Schul-Kinder gewaschen werden sollen, u. dafür a 5 Cents
bezahlt werden soll.
Mr. Rickerts ersuchte den Verein um Entlassung welches bewilligt wurde.
Eine Debatte entstand über den Gehalt des 2ten Lehrers,
welches nach längeren Debattiren auf den Tisch gelegt wurde.
Hierauf wurde beschlossen das Hr. Lehrer Wilhelm als
zweiter Lehrer angenommen werde.
Beschlossen das Lehrer Lauser die Mädchen fragen soll,
um auszufinden, wie viele willens sind in die Stunden
zu gehen um weibliche Handarbeiten zu lernen.
Beschlossen das der Lehrer die Schule im Winter nachmittags
um 1 Uhr hingegen im Sommer um 2 Uhr anfangen soll.
Hierauf wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten
dann vertagte sich die Versammlung.

Einnahme aus den Klingelbeutel fl. 2.00
— an monatlichen Beiträgen fl. 4.20.
Summe fl. 6. 20 Cents

Herr Lehrer Laufer ersuchte den Verein von Wasserlänge befreit zu sein welche bitte ihm bewilligt wurde, dergestalt daß der Lehrer den Wtr. Tax. wie früher bezahlen soll dasselbe Theater von Verein zurück bezahlt werde.

Dann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme aus die Klingelbeutel	$	2. 65 Cents
" Monatliche Beiträge	"	3. 30 "
Summa	$	5 95 Cents

Außerdem ist noch eingenommen, geschenkt zur Schul Bauklasse

durch Wtr. Lauer	$	4. 25 Cents
" " Laitsch	"	32. 00
" Lehrer Laufer	"	20. 00
Summa	$	56. 25 Cents

Protogoll

der Extra Versammlung vom 25ten Juni 1865

Das Comitta berichtete daß der Anbau auf 8, bis 900 Dollar kommen könnte, worauf nach längeren Debattieren beschlossen, daß das alte Schulhaus zurück geschafft werde um ferne drann zu bauen, dann wurde das Bau-Comittee beauftragt dasselbe mehreren Bau-Unternehmern zur Überrechnung zu überfragen, und nächste Monatliche Versammlung die Specifikationen einzureichen.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Dann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einahme aus den Klingelbeutel $ 2. 65 Cents
— Monatliche Beiträge " 3. 30 —
Suma $ 5 95 Cents

Außerdem ist noch eingenommen, geschenkt zur Schul-Baukasse
durch Mstr Lauer — $ 4. 25 Cents
" " " Laitsch — " 32. 00 —
" " Lehrer Laufer — " 20. 00 —
Summa $ 56. 25 Cents

Protogoll

der Extra Versammlung von 25ten Juni 1865

Das Comitta berichtete das der Anbau auf 8, bis 900 Doller kommen könnte, worauf nach längeren Debattieren beschlossen, das das alte Schulhaus zurück geschafft werde um forne drann zu bauen, dann wurde das Bau-Comittee beauftragt dasselbe mehreren Bau-Unternehmern zur Überrechnung zu übertragen, und nächste Monatliche-Versammlung die Specifikationen einzureichen.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Protogoll

der monatlichen Versamlung von 9ten Juli 1865.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen.

Das Comittee berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben. Da die berichte des Bau-Comittees nicht genügend eingelaufen waren, so wurde eine neue Berathung über den Anbau abgehalten, alsdann wurde beschlossen nächsten Freitag abends 8 Uhr eine extra Versamlung abzuhalten um die verschiedenen Rechnungen entgegen zu nehmen, hierauf wurde beschlossen das Mr. Lauer den Bau Comittee noch beigefügt werden soll, dann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten. Hier auf Vertagung

Einahme an monatlichen Beiträgen $ 1.30 Cents
von einer Schuld geschenkt den Verein von Otto Klipe " 2.00
ferner ist noch eingenommen geschenkt zur Schule Bau-Cassa
durch Mr. Laitsch = $ 10.00
" Bierdeman " 5.00

Protogoll

der Extra Versamlung von 14ten Juli 1865

Es wurden die verschiedenen Rechnungen 3 an der Zahl eingereicht hierauf wurde beschlossen das derjenige welcher die billigste Rechnung einreicht den Bau haben soll, mit den bemerken,

Comittees nicht genügend eingelaufen waren, so wurde eine neue Berathung über den Anbau abgehalten, alsdann wurde beschlossen nächsten Freitag abends 8 Uhr eine extra Versammlung abzuhalten um die verschiedenen Rechnungen entgegen zu nehmen, hierauf wurde beschlossen das Mr. Sauer den Bau Comittee noch beigefügt werden soll, dann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten. Hierauf Vertagung

Einahme an monatlichen Beiträgen $ 1.30 Cents
von einer Schuld geschenkt den Verein von Otto Klipe " 2.00
ferner ist noch eingenommen geschenkt zur Schule Bau-Cassa
durch Mr. Laitsch = $ 10.00
" Burdeman " 5.00

Protocoll

der Extra Versammlung von 14ten Juli 1865

Es wurden die verschiedenen Rechnungen 3 an der Zahl eingereicht hierauf wurde beschlossen das derjenige welcher die billigste Rechnung einreicht den Bau haben soll, mit den bemerken; das wenn ein Vereins-Mitglied dazwischen wäre, welches einige Doller mehr haben sollte, so soll es den Bennefitt haben. Hierauf wurden die versiegelten Rechnungen erbrochen, und die erste war die des Mr. Fiedler: $ 840.00
die zweite war Kolem u. Kasten " " 925.00
die dritte war Mr. Steffens " 845.50 Cents
Hierauf wurde beschlossen das Mr. Fiedler den Bau haben soll dann vertagte sich die Versammlung.

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 9ten Aprill 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen.
Alsdann berichtete das Bau Comittee das der Anbau an
das Schulhaus auf ohngefähr $. 600.00 kommen könte nach
jetzigen preis des Materials berechnet die größe 20 bei 30 ℓ
nach längeren Debattieren wurde beschlossen das gebaut
werden soll, hierauf wurde beschlossen das Actien
ausgegeben werden sollen 100 Stück, die Actie zu $ 10,00
in 5 Jahren einlösbar ohne Zinsen
Beschlossen das Mr. Fiedler Laun & Seidel als Comittee
fungieren sollen um die Actien drucken zu lassen
Mr. Freiberg wurden die Interessen im betrag von $. 32,00
ausbezahlt, hierauf wurde zum eincollectieren der Beiträge
geschritten, dann vertagte sich die Versammlung

Einahme an Monatlichen Beiträgen $ 4,30
" freiwillig " – 90
Summa $. 5,20 C.

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 14ten May 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen.
Der Präsident berichtete, das die Actien gedruckt und bereits
zum ausgeben fertig seien, hierauf wurde beschlossen das
mehrere Listen sogleich angefertigt werden sollen um
Actien zu unterzeichnen und auch zugleich freiwillige Beiträge
zu sammeln, beschlossen das den Frauen-Verein für das Geschenk

werden soll, Hierauf wurde beschlossen das Actien ausgegeben werden sollen 100 Stück, die Actie zu $ 10,00 in 5 Jahren einlösbar ohne Zinsen.

Beschlossen das Mr. Fiedler, Laun, & Seidel als Comitta fungieren sollen um die Actien drucken zu lassen.

~~Mr. Freiberg wurden die Intressen im betrag von $ 32,00~~ ausbezahlt, hierauf wurde zum eincollectieren der Beiträge geschritten, dann vertagte sich die Versammlung

Einahme an Monatlichen Beiträgen	$ 4,30
" " freiwillig	" 90
Summa	$ 5,20 C.

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 14ten May 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen. Der Präsident berichtete, das die Actien gedruckt und bereits zum ausgeben fertig seien, hierauf wurde beschlossen das mehrere Listen sogleich angefertigt werden sollen um Actien zu unterzeichnen und auch zugleich freiwillige Beiträge zu sammeln, beschlossen das den Frauen-Verein für das Geschenke ein Dank abgestattet werde, beschlossen das zur nächsten Versammlung alle Vereins-Mitglieder eingeladen werden. Herr Alexander Ulrich wurde als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen, dann wurde zum eincollectieren der Beiträge geschr[illegible] hierauf vertagte sich die Versammlung

Einahme an Schulgeld	$ 5,00
geschenkt von Frauen-Verein	$ 6,48
" " a. Ulrich	" 2,00
Monatliche Beiträge	" 1,50
Summa	$ 14,98

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 11ten Juni 1865

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen.

Der President regte den Verein an, das es an der Zeit sei zum Bau zu schreiten, es wurde deshalb beschlossen das ein Comittee ernannt werde um zu berechnen wie viel der Bau mehr kosten würde wenn zweistöckig gebaut werde, zu diesen Comittee wurden ernannt Mr. Bierdeman Laitsch u. Fiedler hierauf wurden dem Comittee die nöthigen Instructionen ertheilt, alsdann wurde beschlossen das in 14 Tagen, als Sontag den 25sten Juni abends halb acht Uhr eine extra Versammlung abgehalten werde um den Bericht der Bau Comittee entgegen zu nehmen, eine Debatte entstand welche dahin lautete das alle Vereins-Mitglieder wenigstens eine Actie nehmen sollten, oder zum wenigsten der Schul-Bau-Kasse ₰. 5 schenken welcher zwang nach längeren Debattiren niedergestimmt wurde.

Der Schatzmeister legte Rechnung ab, das Resultat ergab:

Einnahme nebst Kassenbestand von 12 März bis 11ten Juni 1865 ₰. 59. 56 Cents

Ausgabe in derselben zeit — 35. 50 —

Folglich bleibt Kassenbestand bis zum 11ten Juni 1865 ₰. 24. 06 Cents

Hierauf wurde ein Comittee ernannt um die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen dasselbe besteht aus den Herren Bernhard D. Laufer u. Schuhrh. Herr Christian Busse wurde als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen.

Da die Amtszeit des Herrn J. Schuhrh als Vorsteher und

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 8ten Jan. 1865.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen. Das Comittee berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben, das Resultat ergab:

Einnahme nebst Kassenbestand von 12ten Juni 64 bis 8ten Jan. 65, $. 149 . 23 Cent

Ausgabe in derselben Zeit " 143 . 35 "

Folglich bleibt Kassenbestand bis zum 8ten Jan. 65 $. 5. 88 Cent

Hierauf wurde beschlossen, daß der Wittwe Burgedin ihre Bitte erfüllt werde. Herr E. W. Bierdeman wurde als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen, dann wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten, hierauf Vertagung

Einnahme an Beiträgen $. 3. 80 C.

Als überschuß von Schulgeld $. 14. 00 .

Suma – $. 17. 80 Cents

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 12ten Febr. 1865.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen. Da unsere Schulbänke in so schlechten Zustande sind, und wir nicht willens sind neue anzuschaffen, bis das Schulhaus vergrößert wird, so stellte Mr. Lauer den antrag ob es vielleicht rathsamm sei die Gemeinde des Hrn. P. Wunder zu ersuchen ob nicht einige Bänke aus der alten Schule übrig geblieben seien, um unsere Lücken damit auszufüllen, es wurde deshalb ein Comittee ernannt um eine anfrage zu stellen ob einige zu haben seien, das Comittee soll bestehen

$ 149 . 23 Cent

Ausgabe in derselben Zeit ..... " 143 . 35 "

Folglich bleibt Kassenbestand bis zum 8ten Jan. 65 $ 5. 88 Cent

Hierauf wurde beschlossen, daß der Wittwe Burgedin ihre Bitte erfüllt werde. Hr. E. W. Bierdeman wurde als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen, dann wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten, hierauf Vertagung

Einahme an Beiträgen $ 3. 80 C.

Als überschuß von Schulgeld $ 14.00 .

Suma " $ 17. 80 Cents

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 12ten Febr. 1865.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen. Da unsere Schulbänke in so schlechten Zustande sind, und wir nicht willens sind neue anzuschaffen, bis das Schulhaus vergrößert wird, so stellte Mr. Lauer den antrag ob es vielleicht rathsamm sei die Gemeinde des Hrn. P. Wunder zu ersuchen ob nicht einige Bänke aus der alten Schule übrig geblieben seien, um unsere Lücken damit auszufüllen, es wurde deshalb ein Comittee ernant um eine anfrage zu stellen ob einige zu haben seien, das Comittee soll bestehen aus Mr. Lauer, Jüngling u. Raabe,

Beschlossen daß die Rechnung des Hrn. Käseberg im Betrag von $ 1.60 Cents für Fensterscheiben ausbezahlt werde,

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einahme an Beiträgen $ 3.20

aus den Klingelbüchel " 1.00

als überschuß von Schulgeld " 1.00

Suma $ [illegible] . 20 C.

Da der Sch[illegible]
Amt nieder, [illegible]
Mr. D. Laufer
nicht annehm[illegible]
hierauf wurd[illegible]
einstimmig [illegible]
um die Rech[illegible]
den Herren [illegible]
wurde beschlo[illegible]
Schulprüfung
antrag das
werde, es wu[illegible]
das ein Comi[illegible]
und in nächs[illegible]
Fiedler Lau[illegible]
der Beiträge [illegible]
Rechnung des
das Result[illegible]
Einahme nebst

Ausgabe in d[illegible]
Folglich bleibt
Hierauf v[illegible]

Protogoll

der monatlichen Versammlung von 12ten März 1865.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen.

Das Comitee welches ernannt war um sich nach alten Schulbänken zu erkundigen berichtete, das die Mühe vergeblich gewesen sei indem diese Bänke bereits zu einer andern Schule verwendet worden seien,

Da der Schatzmeister abwesend von der Stadt ist legte er sein Amt nieder, es wurde deshalb zur Wahl eines Schatzmeisters geschritten, Mr. D. Laufer als einstimmig erwählt erklärt, da derselbe es durchaus nicht annehmen wolle so wurde eine andere Wahl vorgenommen, hierauf wurde Mr. K. Weiss auf ein Jahr und drei Monat als einstimmig erwählt erklärt, hierauf wurde ein Comitee ernannt um die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen dasselbe besteht aus den Herren Bierdeman, D. Laufer u. Leh. Laufer, hierauf wurde beschlossen das den 26ten März nachmittags von 2 Uhr an Schulprüfung gehalten werden soll, Mr. Lauer stellte den antrag das es höchst nothwendig sei das die Schule vergrößert werde, es wurde deshalb nach längeren Debatieren beschlossen das ein Comitee ernannt werde um einen Plan zu entwerfen und in nächster Versammlung zu berichten dasselbe besteht aus Fiedler Lauer u. Laitsch, hierauf wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten, als dann berichtete das Comitee die Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben, das Resultat ergab:

Einnahme nebst Kassenbestand von 8ten Jan. bis 12ten März 65,

fl. 39 .. 88 Cents —

Ausgabe in derselben Zeit [illegible]

[illegible] war um sich nach allen Schulbänken zu erkundigen
berichtete, daß die Mühe vergeblich gewesen sei indem diese Bänke bereits
zu einer andern Schule verwendet worden seien,
Da der Schatzmeister abwesend von der Stadt ist legte er sein
Amt nieder, es wurde deshalb zur Wahl eines Schatzmeisters geschritten,
Mr. D. Laufer als einstimmig erwählt erklärt, da derselbe es durchaus
nicht annehmen wolle so wurde eine andere Wahl vorgenommen,
hierauf wurde Mr. K. Weiss auf ein Jahr und drei Monat als
einstimmig erwählt erklärt, hierauf wurde ein Comitee ernannt
um die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen dasselbe besteht aus
den Herren Bierdeman, D. Laufer u. Leh. Laufer, hierauf
wurde beschlossen daß den 26ten März nachmittags von 2 Uhr an
Schulprüfung gehalten werden soll, Mr. Lauer stellte den
antrag daß es höchst nothwendig sei daß die Schule vergrößert
werde, es wurde deshalb nach längeren Debatieren beschlossen
daß ein Comitee ernannt werde um einen Plan zu entwerfen
und in nächster Versammlung zu berichten dasselbe besteht aus
Fiedler Lauer u. Laitsch, hierauf wurde zum einkollectiren
der Beiträge geschritten, als dann berichtete das Comitee die
Rechnung des Schatzmeisters für richtig befunden zu haben,
das Resultat ergab:

Einahme nebst Kassenbestand von 8ten Jan. bis 12ten März 65,
$. 39 .. 88 Cents —
Ausgabe in derselben Zeit ..... " 3 .. 60 .....
Folglich bleibt Kassenbestand bis zum 12 März 65: $. 36 .. 28 Cents
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einahme aus den Klingel b. $ 1.00.
" Monatliche Beiträge " 2.10.
Suma $. 3.10 Cent

Beschlossen das der Verein 1 ½ Donne Kohlen anschaffen soll zur Heitzung, hingegen soll der Lehrer den Wassertäx zahlen, beschlossen das Herr Fiedler das Schulhaus unterhalten zu machen soll ehe es kalt wird; beschlossen das Geld welches als überschuß von Kinder Picnic den Verein geschenkt wurde, so wie das von Frauen Verein mit mit Dank anzunehmen und letzteren den Dank abzustatten. Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme von Schul-Picnic	fl. 17.55
Collectirt von D. Laufer	fl. 6.50
Geschenkt von Frauen Verein	" 2.35
Monatliche Beiträge	" 2.10
Summa	fl. 29.10.

Protugoll

der monatlichen Versammlung vom 9 October 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Die Trustees welche welche beauftragt waren die Feuer-Insurance zu reducieren berichteten, das Sie mit derselben Companie zu ¾ procent accortirt hätten, da die Zeit abgelaufen so wurde beschlossen, das Schulhaus zu ein Tausend Dollars (fl. 1.000) für ¾ procent Insurance zu lassen und zwar bei derselben Companie wie früher. Alsdann wurde zum einkassiren der Beiträge geschritten, Heinrich Voß wurde als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen.

mit Dank anzunehmen und letzteren den Dank abzustatten.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme von Schul-Picnic	$ 17.55
Collectirt von D. Laufer	$ 6.50
Geschenkt von Frauen Verein	" 2.35
Monatliche Beiträge	" 2.10
Summa	$ 29.10.

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 9 October 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Die Trustees welche welche beauftragt waren die Feuer-Insurance zu reducieren berichteten, das Sie mit derselben Companie zu 3/4 procent accortirt hätten, da die Zeit abgelaufen so wurde beschlossen, das Schulhaus zu ein Tausend Dollars ($ 1.000) für 3/4 procent Insurance zu lassen und zwar bei derselben Companie wie früher. Alsdann wurde zum einkassiren der Beiträge geschritten, Heinrich Voß wurde als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen.

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen $ 1.90

mit Dank anzunehmen und letzteren den Dank abzustatten.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme von Schul-Picnic	$ 17.55
Collectirt von D. Laufer	$ 6.50
Geschenkt von Frauen-Verein	" 2.35
Monatliche Beiträge	" 2.10
Summa	$ 29.10.

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 9 October 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Die Trustees welche welche beauftragt waren die Feuer-Insurance zu reducieren berichteten, daß Sie mit derselben Companie zu 3/4 procent accortirt hätten, da die Zeit abgelaufen so wurde beschlossen, das Schulhaus zu ein Tausend Dollars ($ 1.000) für 3/4 procent Insurance zu lassen und zwar bei derselben Companie wie früher. Alsdann wurde zum einkassiren der Beiträge geschritten, Heinrich Voß wurde als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen.

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen $ 1.90

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 13ten Nov 1864.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen.
Hierauf las der Secretär den überschuß von Schulgeld vor von verflossenen Monat worauf beschlossen wurde dasselbe monatlich im Protugoll aufzunehmen. Beschlossen das die Rechnung des Herrn Fiedler im betrag von fl. 5.00 fünf Dollar ausbezahlt werde.
Beschlossen das die Kinder von Soldaten Familien, so wie die der Witwen Schührt vorläufig für 50 Cents Monatlich aufgenommen werden sollen, alsdann wurde zum eincollectiren der Beiträge geschritten.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme als überschuß von Schulgeld	fl. 18.90
Aus den Silingelbeutel	" 1.00
Monatliche Beiträge	" 190
Summa	21.80

Protugoll

der monatlichen Versamlung von 4ten Decbr. 1864.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenomen.
Der President berichtete den Verein die Ursache warum diese Versamlung acht Tage früher gehalten wurde.
Dann legte der Schatzmeister Rechnung ab
Der President ernante ein Comittee um die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen, dasselbe besteht aus den Herren: Gabler, Vetten, u. Huttenlocher, dann wurde eine anfrage

Fiedler im betrag von $. 5.00 fünf Dollar ausbezahlt werde.
Beschlossen das die Kinder von Soldaten Familien, so wie die der Wittwe Schührt vorläufig für 50 Cents Monatlich aufgenommen werden sollen, alsdann wurde zum einkollectiren der Beiträge geschritten.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einahme als überschuß von Schulgeld	$. 18.90
Aus den Klingelbeutel	" 1.00
Monatliche Beiträge	" 1.90
Summa	21.80

Protogoll

der monatlichen Versamlung von 4ten Decbr. 1864.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenomen.
Der President berichtete den Verein die Ursache warum diese Versamlung acht Tage früher gehalten wurde.
Dann legte der Schatzmeister Rechnung ab.
Der President ernante ein Comittee um die Rechnung des Schatzmeisters zu prüfen, dasselbe besteht aus den Herren: Gabler, Vetten, u. Huttenlocher, dann wurde eine anfrage gestellt, ob die Kinder der Wittwe Burgelin für 50 Cents per Monat angenomen werden sollen, worauf beschlossen wurde, dasselbe den Trustees zu überlassen, Hierauf vertagung.

Einahme aus den Klingelbeutel	$. 1.00
" " an Monatlichen Beiträgen	" 7.80
Suma	$. 8.80

Protokoll

der monatlichen Versammlung vom 8 May 1864

Das letzte Protokoll wurde verlesen und angenommen.
Da das Comité nicht anwesend war, nur überfrägt
wie wenig Mitglieder der Armen Cassa beim Besuch
der Armenanbauen der Hülfe vorgenommen waren.
Der Präsident ernannte ein Comité um die Rechnung
des Vorjahres für nächste Versammlung zu prüfen
das selbe besteht aus den Herren Lehrer Lauper Pfister
und Pfarrer, die wenig Mitglieder anwesend waren
wurde durch die Collectiven der monatlichen Beiträge
bis zur nächsten Versammlung verschoben.

Hierauf Vertagung.

Protokoll

der monatlichen Versammlung den 12 Juni 1864

Das letzte Protokoll wurde verlesen und angenommen.
Da der Vorsteher nicht anwesend war die Rechnung abzulegen
berufen sich Comité die Rechnung des Vorjahres für richtig
befunden zu haben, der Resultat ergab:

Einnahmen laut Kassabuch vom 13 Juni 63 bis 12 Juni 64 Fr. 134.90
Ausgabe in der selben Zeit . . . . . " 65.80
Folglich bleibt Kassabestand bis zum 12 Juni 64 Fr. 69.10
Da die Anzahl der Armen sich vermindert, um die Vorsteher abzu-
lösen war sie durch zur neuen Wahl gestellten: Hr. L. Pfister wurde
als Vorsteher, und Hr. Lauper als Präsident, beide für ein Jahr
Ihre Namen wurden bestätigen der Hr. Pfarrer Pfister in Kenntniß gesetzt

des Schatzmeisters für nächste Versammlung zu prüfen
dasselbe besteht aus den Herren: Lehrer Lauser, Seitel
und Schuhl, da wenig Mitglieder anwesend wesend
waren wurde das Collectiren der Monatlichen Beiträge
bis zur nächsten Versammlung verschoben.

Hierauf vertagung.

Protugoll

der monatlichen Versammlung vom 12 Juni 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen:
Da der Schatzmeister nicht anwesend war um Rechnung abzulegen
berichtete das Comitee die Rechnung des Schatzmeister für richtig
befunden zu haben; das Resultat ergab: Einnahme

Einnahme nebst Kassenbestand von 13 Dec 63 bis 12 Juni 64:	$ 134.98
Ausgabe in derselben Zeit	" 65.80
Folglich bleibt Kassenbestand bis zum 12 Juni 64	$ 69.18

Da die Amtszeit des Herrn Presidenten, und die des Schatzmeisters abgelaufen
war so wurde zur neuen Wahl geschritten: Mr. L. Würfel wurde
als Schatzmeister, und H. Lauer als President, beide für ein Jahr erwählt.
Alsdann wurde beschlossen das Mr. W. Seitel die Fenster macht um
den preis von $ 25 Cents. dann entstand eine Debatte über
das Raisen des Schulgeldes welches nach längeren Debattiren
bis zur nächsten Versammlung auf den Tisch gelegt wurde.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme aus den Kleingelbeutel	$ 2.00
Monatliche Beiträge	" 3.20
Freiwillige Beiträge für die Leiter	" 1.00
Collecte Liste für die Schule von Mr. Lauer	" 6.25
Desgleichen " " von Mr. Lauser	" 1.00
Summa	$ 13.45

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 10 Juli 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Alsdann wurde die Debatte über das erhöhen des Schulgeldes in wieder Erwägung gezogen worauf nach längeren Debattiren beschlossen wurde das von ersten August an das Schulgeld 25 Cents erhöht werde, beschlossen das die Parlementarische Regel eingeführt werde nemlich das es keinen Mitglied gestattet sei über irgend einen Gegenstand öfters als 2 bis 3 mal zu sprechen

Beschlossen das an Wm. Seidel $ 1. 25 Cents bezahlt werden für die Fence zu machen, alsdann entstand eine Debatte über festen Gehalt des Lehrers welches bis zur nächsten Versammlung auf den Tisch gelegt wurde. Herr Heinrich Rickerts wurde als Mitglied aufgenommen

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen $ 3.00.

Collectirt für die Schule von Mr. Koeth $ 2.00

Summa $ 5.00

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 11 Sept 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Alsdann entstand eine Debatte über den Gehalt des Lehrers, Siedler stellte den Antrag das der Lehrer sich darüber aussprechen möchte welcher äußerte, ihm $ 50.00 festen Gehalt zu geben. Hierauf wurde beschlossen das der Lehrer $ 50.00 per Monat erhalten soll, was aber der Lehrer das Schulgeld zu

wurde das von ersten August an das Schulgeld 25 Cents erhöht werde, beschlossen das die Parlementarische Regel eingeführt werde nemlich das es keinen Mitglied gestattet sei über irgend einen Gegenstand öfters als 2 bis 3 mal zu sprechen

Beschlossen das an Wm. Seitel $. 1. 25 Cents bezahlt werden für die Fence zu machen, alsdann entstand eine Debatte über festen Gehalt des Lehrers welches bis zur nächsten Versammlung auf den Tisch gelegt wurde. Herr Heinrich Rickerts wurde als Mitglied aufgenommen

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen $. 3.00.

Collectirt für die Schule von Mr. Koeth $. 2.00

Summa $. 5.00

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 11 Sept 1864.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Alsdann entstand eine Debatte über den Gehalt des Lehrers, Siedler stellte den Antrag das der Lehrer sich darüber aussprechen möchte welcher äußerte, ihm $ 50.00 festen Gehalt zu geben. Hierauf wurde beschlossen das der Lehrer $. 50.00 per Monat erhalten soll, was aber der Lehrer das Schulgeld zu Collectiren hat, ferner wurde beschlossen das das Schulgeld allmonatlich in voraus bezahlt werden soll, und das die Trustees am ende eines jeden Monats mit den Lehrer abrechnung hatten, beschlossen das der Gehalt des Lehrers, so wie das im voraus bezahlen des Schulgeldes von 1st October angehen soll

Protugoll
der monatlichen Versammlung von 14 Februar 1864.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen.
Beschlossen das Sonntag den 6ten März Nachmittag nach 1 Uhr
Schule Prüfung gehalten werden soll.
Fr. Schroeder beantragte seine Entlassung von Verein aus dem
Grunde weil er aufs Land ziehen will, worauf er freiwillig entlassen wurde.
Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen	3.30
für die Fenster	40
Summa	3.70

Außerdem ist noch eingenommen durch
Freiwillige Beiträge, bestimmt für die Haitern $ 23.00
dasselbe ist eingekommen wie folgt: 13 Dec. 63. $ 7.00 "
10 Jan. 64 " 11.50 "
14 Feb. " " 4.50 "
Summa " " $ 23.00 "

Protugoll
der monatlichen Versammlung von 13 März 1864.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen.
Alsdann wurden neue Supscriptions Listen ausgefertigt
und in umlauf gesetzt um (1) die Interessen für
Herrn Freiberg für nächsten Monat aufzubringen (2) den
Überschuß zur vergrößerung der Schule zu verwenden;
das Supscriptions Comitee soll allen Mitgliedern
ohne ausnahme auferlegt sein.
Hierauf vertagte sich die Versammlung

für die Fenster 40

Außerdem ist noch eingenommen durch Summa 370

Freiwillige Beiträge, bestimmt für die Haitern $ 23.00

dasselbe ist eingekommen wie folgt: 13 Dec. 63. $ 7.00 „

10 Jan. 64 „ 11.50 „

14 Feb. „ „ 4.50 „

Summa „ „ $ 23.00

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 13 Marz 1864.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Alsdann wurden neue Supscriptions Listen ausgefertigt und in umlauf gesetzt um (1) die Interessen für Herrn Freiberg für nächsten Monat aufzubringen (2) den Überschuß zur vergrößerung der Schule zu verwenden; das Supscriptions Comitee soll allen Mitgliedern ohne ausnahme auferlegt sein.

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen	280
„ „ aus den Klingelbeutel	1.00
Freiwillige Beiträge	1.50
Besondere Einnahme	35 / 10
für die Fenster	10
Summa	$ 5.85

gebaut werden soll
beschlossen das Fe
beschlossen das zweite
beschlossen das zwanzig
beschlossen ein Bau
ernannte die Herren
um einen anschlag
Donnerstag zu ber
beschlossen nächste
abends acht Uhr ein
um über die Bau
beschlossen Mr. Freib
für ein Kapital vo
Herr Johann Andreas
Hierauf vertagte sich

Protugoll

der extra Versamm
Nachdem der Pres
das Comitee einfach
der Bericht nicht gen
dasselbe Comitee in
einen Ausführlichere

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 10 Aprill 1864.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen.
Der President berichtete den Verein das das Schulhaus gemovet sei für die Summe von (fl. 18.) achtzehn Dolar, worauf Mr. Raabe eine Debatte dagegen anstiftete worauf beschlossen wurde das alle Debatten gegen das Moven der Schule beiseite gelegt werden sollen, hierauf entstanden Debatten über das anbauen der Schule worauf beschlossen wurde das sogleich gebaut werden soll
beschlossen das fehlende Geld durch Accien aufzubringen.
beschlossen das zweistöckig gebaut werden soll.
beschlossen das zwanzig Fuß Spuer angebaut werden soll
beschlossen das ein Bau Comite gewählt werde, der President ernannte die Herren Seitel, Raabe, u. Fiedler als Comiten um einen anschlag der Preise zu machen, und nächsten Donnerstag zu berichten.
beschlossen nächsten Donnerstag den 14 Aprill abends acht Uhr eine extra Versammlung abzuhalten um über die Bau angelegenheiten weiter zu berathen.
beschlossen Mr. Freiberg die Interessen im betrage von fl. 32) für ein Kapital von (fl. 400.00) auszuzahlen.
Herr Johann Andreas Elias Schmidt wurde als Mitglied aufgenommen
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einahme an Beiträgen fl. 3.40,
Freiwillige Beiträge " 6.00

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 11 October 1863.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Hierauf wurde beschlossen, das Wasser ein legen zu lassen, das Geld dazu soll durch Subscriptions aufgebracht werden,

Dann wurde der Antrag des Lehrers wegen vesten Gehalt in wieder Erwägung gezogen, nach längerer Debatte wurde beschlossen das der Lehrer das ganze Schulgeld behalten soll, hingegen aber soll der Lehrer den Wasser Tax, und alle Reparaturen die in der Schule vorfallen, was nicht über (fl 5.) fünf Dollar betragen darf aus seiner Tasche bezahlen.

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme aus der Klingelbeutel	1.00
Monatliche Beiträge	1.50
Summa	2.50.

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 8 November 1863.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Alsdann wurde beschlossen das der Secretär beauftragt sei die Mitglieder zu benachrichtigen in nächster Versammlung pünktlich zu erscheinen.

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen 2.50.

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 13ten December 1863

Dann wurde der Antrag des Lehrers wegen festen Gehalt in wieder Erwägung gezogen, nach längerer Debatte wurde beschlossen das der Lehrer das ganze Schulgeld behalten soll, hingegen aber soll der Lehrer den Wacker Täx, und alle Reparaturen die in der Schule vorfallen, was nicht über ($ 5.) fünf Doller betragen darf aus seiner Tasche bezahlen.

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Einahme aus der Klingelbeutel	1.00
Monatliche Beiträge	1.50
Summa	2.50.

Protugoll

der monatlichen Versamlung von 8 December 1863.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Alsdann wurde beschlossen das der Secretär beauftragt sei die Mitglieder zu benachrichtigen in nächster Versamlung pünktlich zu erscheinen.

Hierauf vertagte sich die Versamlung

Einahme an Beiträgen 2.50.

Protugoll

der monatlichen Versamlung von 13ten December 1863

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Alsdann wurde beschlossen das der Man 10 Cent bezahlen soll um die Summe von $ 2.85 Cent aufzubringen für den Schaden welcher angerichtet war, nehmlich für die Fenster welche die Soldaten Jungens am Schulzimmer eingeschlagen hatten.

Dann legte der Schatzmeister Rechnung ab, das Resultat ergab:

Einnahme nebst Kassenbestand von 12 Juli bis zum 13 Dec. 26 D. 38 C.
Ausgabe in derselben Zeit . . . . . 25 " 85 "
Folglich bleibt Kassenbestand . . . . . 53 Cent

Sogleich wurde ein Comitee ernannt um die Rechnung zu prüfen dasselbe bestand aus den Herren Würfel, Bernhard u. Seidel, Unterdessen wurde beschlossen das eine Subscriptions Liste unter den Mitgliedern aufgelegt werde um die Summe von 29 D. 28 Cent für die Haitern aufzubringen welches jedoch freiwillig geschehen soll. Das Comitee berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig gefunden zu haben welches angenommen wurde.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an Beiträgen 5.30
" " für die Fenster 2.00
Summa 7.30.

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 10 Januar 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Beschlossen die Intressen von einem Kapital von 25 Doll. zu bezahlen und eine neue Note auszustellen die Intressen aber von ~~10 Jan.~~ an von 10 auf 8 procent zu Reduciren. Da weiter keine Geschäfte vorlagen vertagte sich die Versammlung.

dasselbe bestand aus den Herren Würfel, Bernhard u. Seidel, Unterdessen wurde beschlossen das eine Supscriptions Liste unter den Mitgliedern aufgelegt werde um die Summe von 29 d. 28 Cent für die Haitern aufzubringen welches jedoch freiwillig geschehen soll. Das Comitee berichtete die Rechnung des Schatzmeisters für richtig gefunden zu haben welches angenommen wurde.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an Beiträgen	5.30
" " für die Fenster	2.00
Summa	7.30.

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 10 Januar 1864

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen. Beschlossen die Intressen von einem Kapital von 25 Doll. zu bezahlen und eine neue Note auszustellen die Intressen aber von 10 auf 8 procent zu Reducieren. Da weiter keine Geschäfte vorlagen vertagte sich die Versammlung.

Einnahme aus den Klingelbeutel	1.00
Monatliche Beiträge	2.30
" " für die Fenster	40
Summa	370

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 14 Juni 1863

Das letzte Protugoll wurde verlesen u. angenommen.
Da die Amtszeit des Herrn Laufer als Vorsteher, und die des Herrn Lauer als Secretär abgelaufen war, so wurde Hr. J. Schurke als Vorsteher, u. G. Laitsch als Secretär durch Acklemation einstimmig erwählt.
Herr Kleinsteuber welcher sich schon längst nicht mehr an den Verein betheiligt hat wurde auf Antrag von der Liste gestrichen.
Folgende Herren wurden als Mitglieder aufgenommen
Fr. Görtt. H. Pauly. Fr. Harder
Folgende Herren wurden als Comitee ernannt, um die Rechnung zu prüfen, Hr. Raabe, u. Hr. Lehrer Laufer.
Hierauf vertagte sich die Versamlung

Einahme aus den Klingelbeutel	2.60
Monatliche Beiträge	1.75
Summa	4.35.

Protugoll

der monatlichen Versamlung von 12 Juli 1863

Das letzte Protugoll wurde verlesen u. angenommen.
Das Comitee berichtete die Rechnung des Schatzmeisters, mit der des Secretärs übereinstimmend, das Resultat ergab:
Einahme von 14 Decemb. 62 bis 14 Juni 63 49 Doll 28 Cent

an den Verein betheiligt hat wurde auf Antrag
von der Liste gestrichen.
Folgende Herren wurden als Mitglieder aufgenommen
Fr. Görndt. H. Pauly. Fr. Harder
Folgende Herrn wurden als Comitee ernannt, um die
Rechnung zu prüfen, Hr. Raabe, u. Hr. Lehrer Laufer.
Hierauf vertagte sich die Versamlung

Einahme aus den Klingelbeutel	2.60
Monatliche Beiträge	1.75
Summa	4.35.

Protugoll

der monatlichen Versamlung von 12 Juli 1863

Das letzte Protugoll wurde verlesen u. angenommen.
Das Comitee berichtete die Rechnung des Schatzmeisters, mit der
des Secretärs übereinstimmend, das Resultat ergab:
Einahme von 14 Decemb. 62 bis 14 Juni 63 49 Doll 28 Cent.
Ausgabe in derselben Zeit 40 "
folglich bleibt Kassenbestand am 12 Juli 63. 9 D. 28 C.
Lehrer Laufer beantragte ein Picnic mit den Kindern
zu veranstallten welches bewilligt wurde,
der President beauftragte den Secretär die säumigen
Mitglieder an ihre Pflicht zu erinnern,
Hierauf vertagte sich die Versamlung

Einahme an Beiträgen	3.10

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 9 August 1863

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen.
Alsdann wurde beschlossen die Vorsteher zu ermächtigen
um Rücksprache mit den Lehrer zu nehmen, wegen äußerlichen
Klagen über das verhalten der Schule,
Da keine weiteren Geschäfte vorlagen vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen 410
an Freiwillige Beiträge 100
Summa fl. 510.

Protugoll

der monatlichen Versammlung von 13 September 1863.

Das letzte Protugoll wurde verlesen und angenommen.
Die Vorsteher berichteten die Klagen gegen den Lehrer
als Ungegründet gefunden zu haben, welches angenommen wurde.
Hierauf äußerte der Lehrer, Ihm über 40 Doll. festen
Gehalt Monatlich zu geben als wie die gesammte Einnahme des
Schulgeldes, welches nach längerer Debatte auf den Tisch gelegt wurde,
beschlossen Neue Wasserröhren anzuschaffen zur benutzung des
Regenwassers für den Lehrer.
Beschlossen die Interessen von einem Kapital von 170 Doll.
an Herrn Löber zu bezahlen, und eine neue Note auszustellen
die Interessen aber von 2ten Sept. 1863 an von 10 auf 8
procent zu Redigieren.

um Rücksprache mit den Lehrer zu nehmen, wegen äußerlichen Klagen über das Verhalten der Schule,
Da keine weiteren Geschäfte vorlagen vertagte sich die Versammlung

Einnahme an Beiträgen 410
an Freiwillige Beiträge 100
Summa fl. 5.10.

Protogoll

der monatlichen Versammlung vom 13 September 1863.

Das letzte Protogoll wurde verlesen und angenommen.
Die Vorsteher berichteten die Klagen gegen den Lehrer als Ungegründet gefunden zu haben, welches angenommen wurde.
Hierauf äußerte der Lehrer, ihm über 40 Doll. festen Gehalt monatlich zu geben als wie die gesamte Einnahme des Schulgeldes, welches nach längerer Debatte auf den Tisch gelegt wurde,
Beschlossen Neue Wasserröhren anzuschaffen zur Benutzung des Regenwassers für den Lehrer.
Beschlossen die Interessen von einem Kapital von 170 Doll. an Herrn Löber zu bezahlen, und eine neue Rolle auszustellen die Interessen aber von 2ten Sept. 1863 an von 10 auf 8 procent zu Redigieren.
Folgende Herren wurden als Mitglieder vorgeschlagen und aufgenommen: Ludwig Rutholph u. Otto Klipp
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme an Beiträgen 380
" " " Freiwillige 10
Summa fl. 390.

Protogoll

der monatlichen Versammlung vom 11 Januar 1863

Das letzte Protogoll wurde verlesen u. angenommen.
Alsdann wurde beschlossen die 400 Dollars von Herrn
Freiberg geborgtes Geld vom 1 April an auf drei
andere Jahre zu 8 pro Cent wieder zu entlehnen.
Beschlossen eine Liste für freiwillige Beiträge dem
Verein zum Unterzeichnen vorzulegen zur Bestreitung
der in Betreffen für Herrn Freiberg.
Alsdann wurde Herr Freiberg als Mitglied aufgenommen.

Einnahme fl. 375.

Protogoll

der monatlichen Versammlung vom 8 Febr. 1863

Das Protogoll der letzten Versammlung wurde
verlesen u. angenommen.
Alsdann wurde beschlossen, daß Schulprüfung
gehalten wurde u. zwar den 15 März nachmittags.
Da Herr Bartel die Versammlung [illegible]
das Schulgeld für zwei Kinder zu [illegible]
wurde beschlossen ein Comité von drei zu ernennen
den Stand der Familie zu untersuchen.
Der Präsident ernannte [illegible]

Protogoll

der monatlichen Versammlung vom 8ten März 1863

Nachdem die Versammlung eröffnet war wurde das letzte Protogoll verlesen und angenommen. Das Amte welches ernannt war um die Verhältnisse des Herrn Bartli zu untersuchen, welcher das Verein ersuchte, hatte das Schulgeld zu retuciren legte Bericht ab mit dem Bemerken, daß es demselben möglich sei das volle Schulgeld zu bezahlen. Worauf beschlossen wurde diese Angelegenheit auf den Tisch zu legen bis nach Ostern.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme fl. 3 90

Protogoll

der monatlichen Versammlung vom 12 April 1863

Das letzte Protogoll wurde verlesen u. angenommen. Alsdann wurde beschlossen daß die jährlichen Indressen an Herrn Freiberg ausbezahlt wurden. Jacob Volkmann wurde als Mittglied vorgeschlagen u. angenommen. Hierauf Vertagung.

Einnahme an Beiträge fl. 3 00

Protogoll

der monatlichen Versammlung vom 10 May 1863

[illegible] Bericht ab mit dem Bemerken, daß es demselben möglich sei das volle Schulgeld zu bezahlen. Worauf beschlossen wurde diese Angelegenheit auf den Tisch zu legen bis nach Ostern.
Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Einnahme fl. 3 90

Portugoll

der monatlichen Versammlung vom 12 April 1863

Das letzte Portugoll wurde verlesen u. angenommen. Alsdann wurde beschlossen daß die jährlichen Indressen an Herrn Freiberg ausbezahlt wurden. Jacob Volkmann wurde als Mitglied vorgeschlagen u. angenommen. Hierauf Vertagung.

Einnahme an Beiträge fl. 3 00

Portugoll

der monatlichen Versammlung vom 10 May 1863

Das Portugoll von der letzten Versammlung wurde verlesen u. angenommen.
Da keine Geschäfte weiter vorlagen vertagte sich die Versammlung.

Einnahme von den Frauen [illegible] fl. 38
monatliche Beiträge 18
fl. [illegible]

Protogoll

der monatlichen Versammlung erhalten 12 Octbr. 1862

Das Protogoll wurde verlesen u. angenommen
da keine Geschäfte von Wichtigkeit vorlagen, so
vertagte sich die Versammlung

Einnahme 200

Protogoll

der monatlichen Versammlung den 9 Novb. 1862

Das vorhergehende Protogoll wurde verlesen u.
angenommen
Herr Geller stellte den Antrag daß ein
Ball zum Besten der Vereinskasse veranstaltet
werde, worauf derselbe nach längerer Debatte
auf den Tisch gelegt wurde.
Ein Comité zur Prüfung der Rechnung wurde
ernannt. Dasselbe besteht aus Siedler, Leidel u.
Lehrer Läufer.

Einnahme 460

Protogoll

der monatlichen Versammlung den 14 Decbr. 1862

Das letzte Protogoll wurde verlesen u. angenommen,
der Schatzmeister legte Rechnung ab.
Das Resultat derselben ergab an

Der monatlichen Versammlung den 9 Novb. 1862

Das vorhergehende Protogoll wurde verlesen u. angenommen

Herr Zeller stellte den Antrag daß ein Fall zum Besten der Vereinskasse veranstaltet werde, worauf derselbe nach längerer Debatte auf den Tisch gelegt wurde.

Ein Comite zur Prüfung der Rechnung wurde ernannt. Dasselbe besteht aus Siedler, Leidel u. Schwer Läufer.

Einnahme 460

Protogoll

der monatlichen Versammlung den 14 Decbr. 1862

Das letzte Protogoll wurde verlesen u. angenommen.

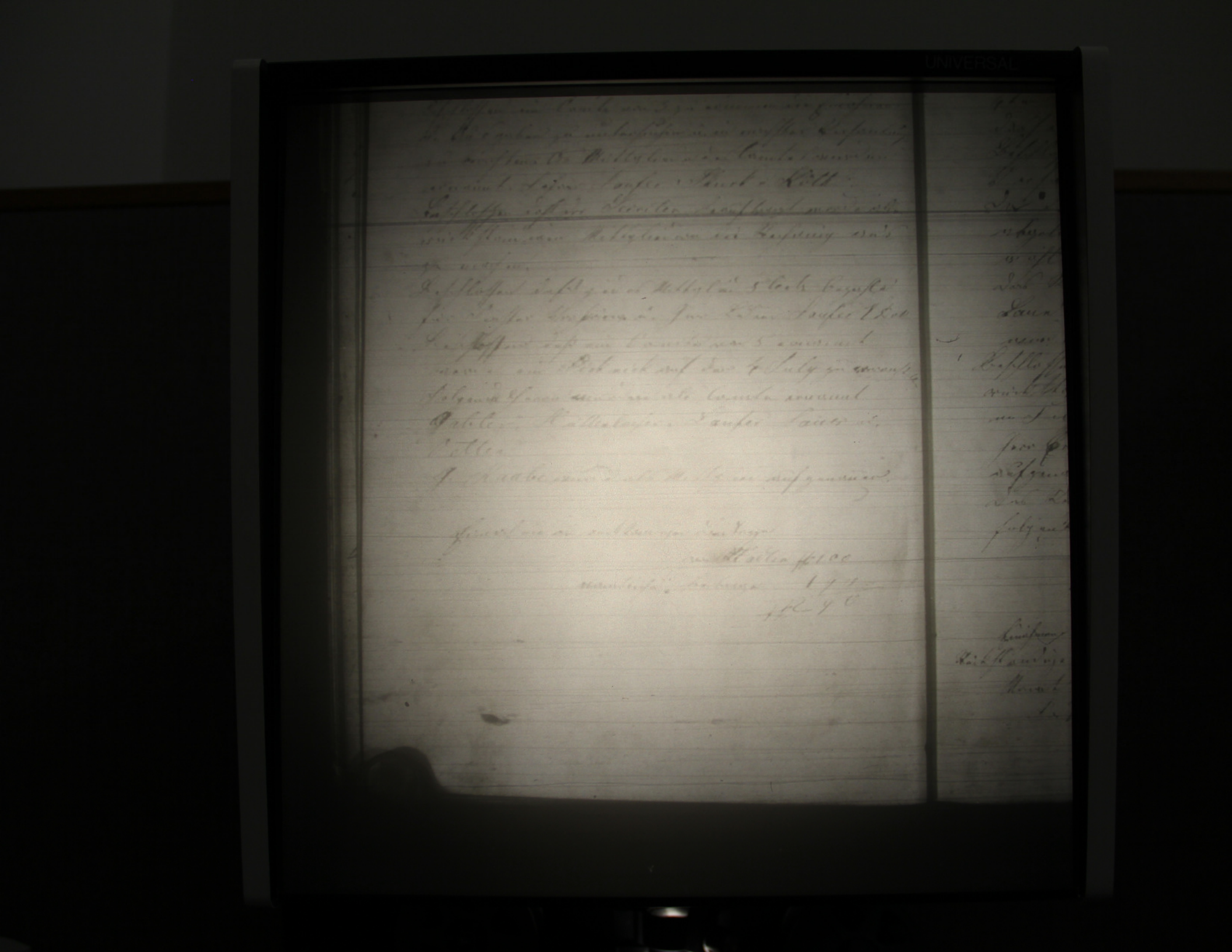
Der Schatzmeister legte Rechnung ab.

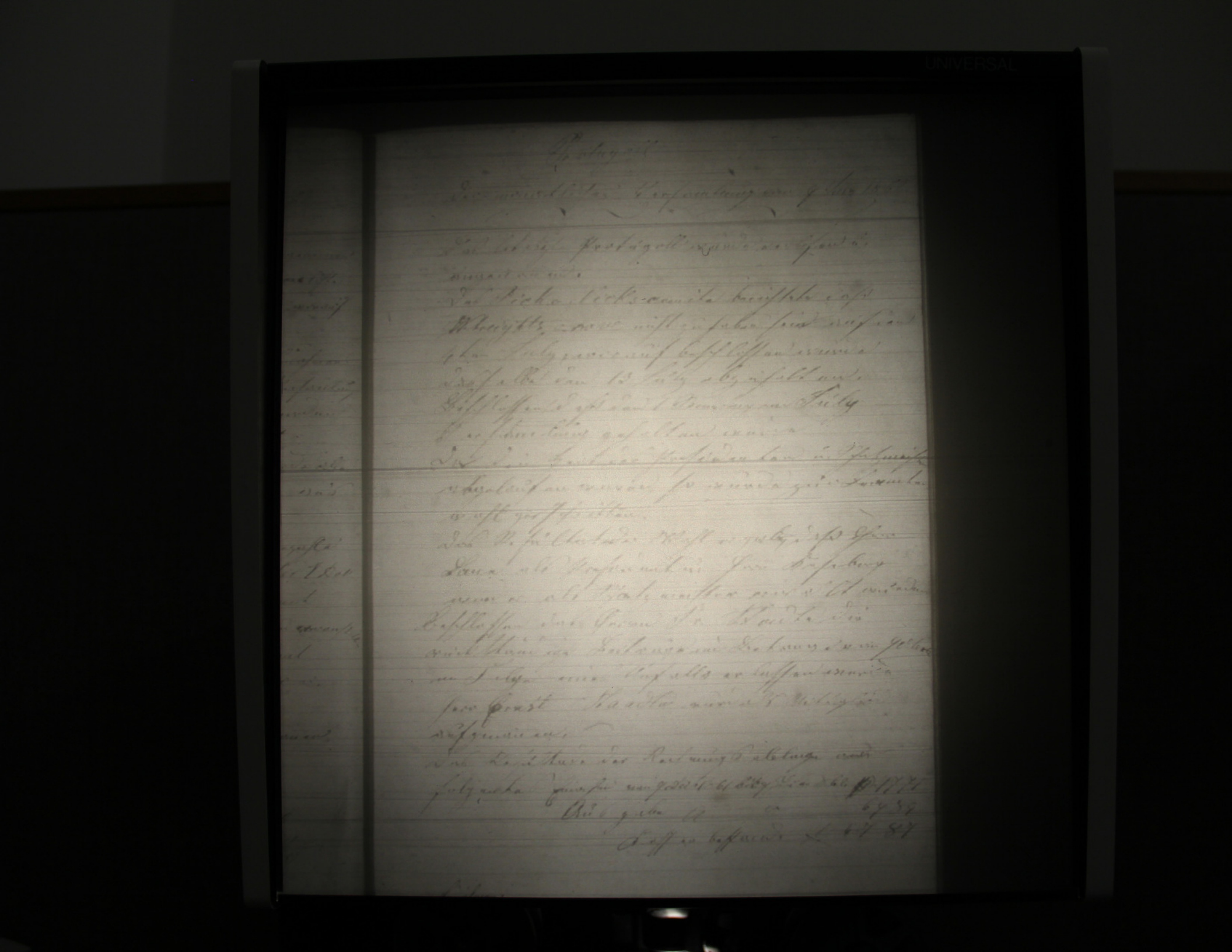
Das Resultat derselben ergab an

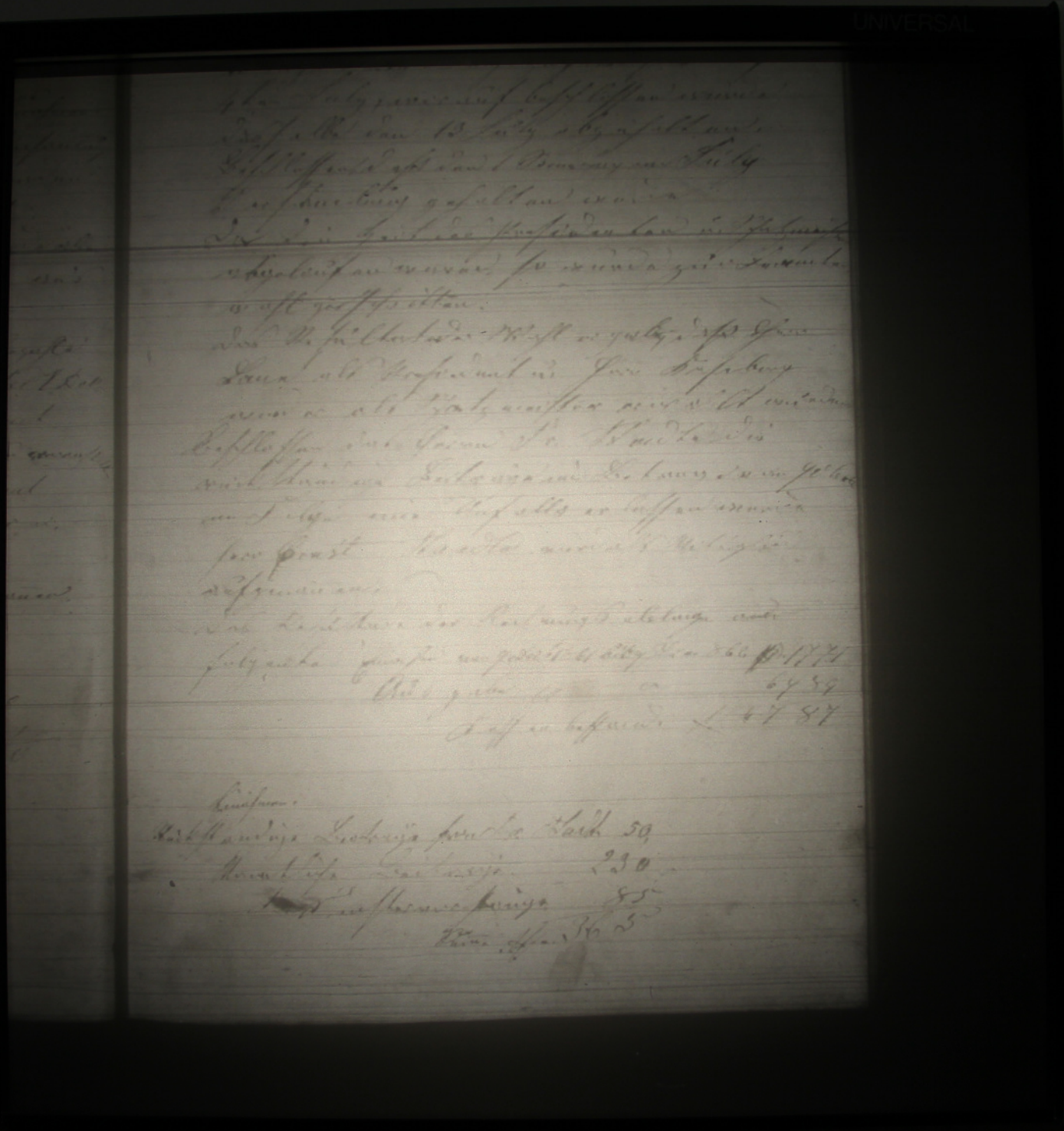
Einnahme fl 23.60 u. Ausgabe 23 Dollars folglich Kassenbestand 60.

Da Herr Sr. Petter sein Geld welches er dem Verein in der Summe von 170 Doll. gelehnte nothwendig brauchte wurde beschlossen Herr Lohr Löber über diese Summe von 2 Septr eine Note auszustellen.

Einnahme
Klingelbeutelgeld 200
Beitrag 485
30 fl 666







[illegible]

Ausgabe

[illegible] $ 160 [illegible] $ 80

[illegible]

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 12 Januar 1862

Nachdem das Protocoll von letzter Versammlung verlesen u. angenommen wurde Herr Lebehard Wirfel als Mitglied aufgenommen.

Alsdann wurde beschlossen, daß $ 250 [illegible] an Christian Kröthe von einem Kapital von 25 Dollar bezahlt werde.

Einnahme an Beiträge $ 160

Protocoll

der am 8 Febr. abgehaltenen monatlichen Versammlung

Das letzte Protocoll wurde verlesen und angenommen. Es wurde in Erwägung gebracht, daß den ersten April 40 Dollar Indreß bezahlt werden müßten und [illegible]

Protocoll

der monatlichen Versammlung vom 12 Januar 1862

Nachdem das Protocoll von letzter Versammlung verlesen u. angenommen wurde Herr Lebehard Würfel als Mitglied aufgenommen.

Alsdann wurde beschlossen, daß f 250 Adresse an Christine Kröthe von einem Kapital von 25 Dollar bezahlt werde.

Einnahme an Beiträge f 160

Protocoll

der am 8 Febr. abgehaltenen monatlichen Versammlung

Das letzte Protocoll wurde verlesen und angenommen. Es wurde in Erwägung gebracht, daß den ersten Aprill 40 Dollars Indeß bezahlt werden müßten und da die Kasse leer sei wurde beschlossen daß 3 Subscriptionslisten von Herrn Lehrer [illegible] gefertigt wurden um alsdann das Geld zu vollenden.

Einnahme an Beiträge

f 150

Ausgabe 108

Protokoll

der am 7. März 1861 abgehaltenen Versammlung

Der letzte Protokoll wurde verlesen und genehmigt.
Der heute Gegenstand der Berathung war der Ausschuss
wurde zum nächsten Sitzung verschoben.

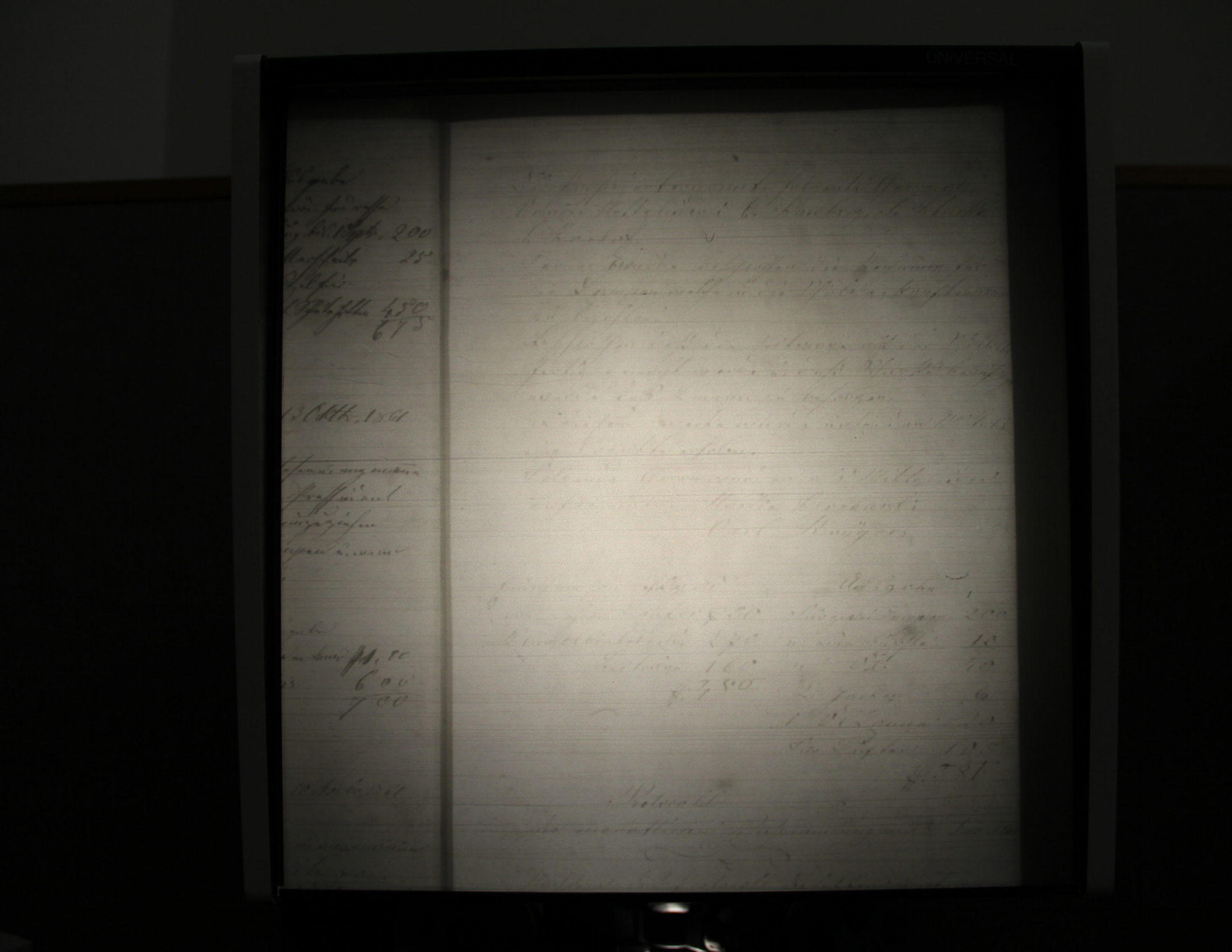
Einnahme

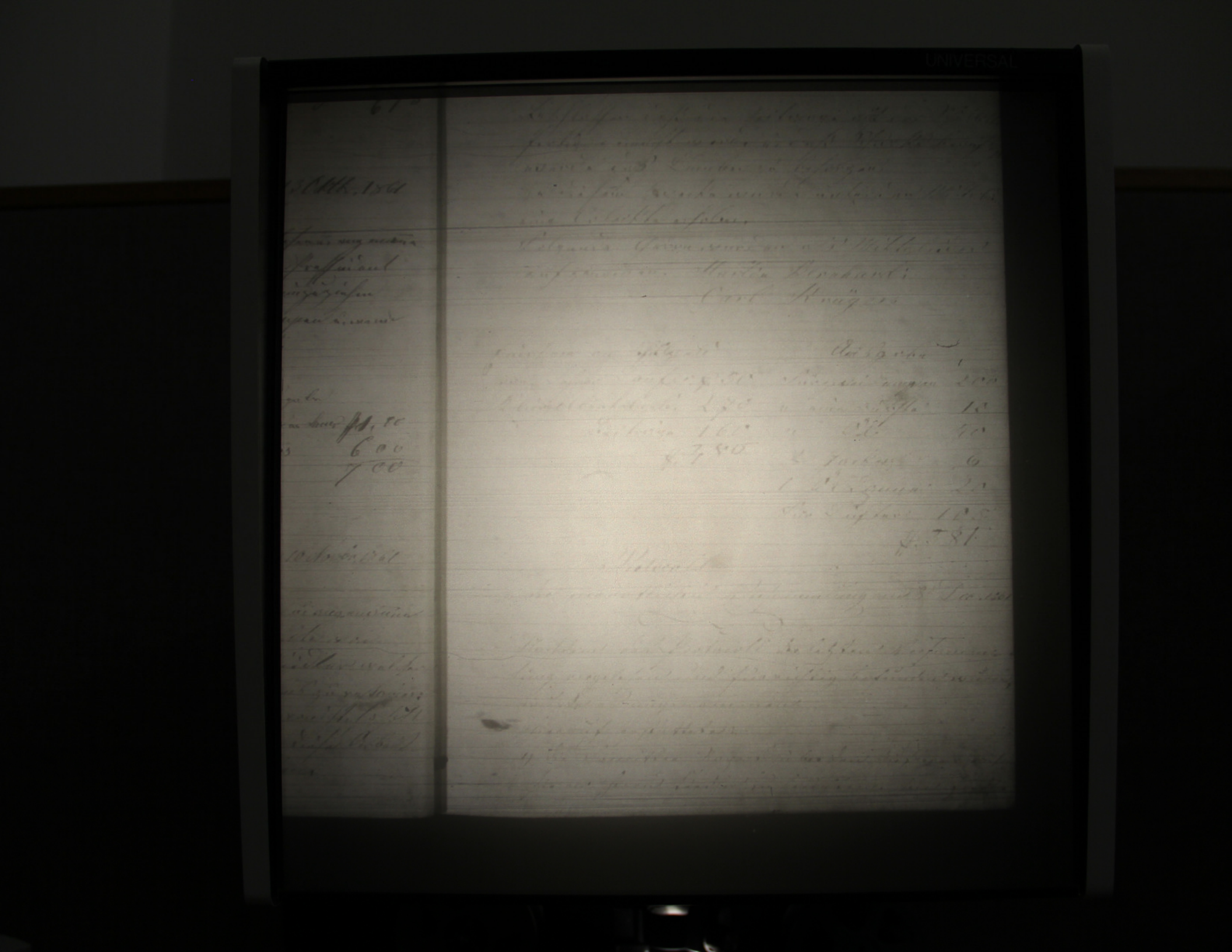
Von 7 Logen Beiträge 100
Eingang Mitgliedsbeiträge 144
Eintritte 200
fl 444

Protokoll

der am 14 April abgehaltenen Versammlung

Der letzte Protokoll wurde verlesen und genehmigt.
Abwesend waren [illegible]
[illegible]
Gegen Bruder Schmidt Leibet
Kamen wurde beschlossen [illegible]
[illegible]
[illegible]
[





Ferner wurde beschlossen, daß das Schulgeld wie früher 50 C. per Monat betrage, daß jedoch die Mitglieder des Vereins nur 40 Cents zu bezahlen haben.

Hierauf vertagte sich die Versammlung

Beiträge	170,
Collectirt v. Laur.	300
	fl. 470
Collectirt	490
	960

Protokoll

der monatlichen Versammlung vom 11 Agst 1861

Nachdem das letzte Protokoll verlesen u. angenommen war wurde beschlossen daß der Schatzmeister Rechnung ablege.

Das Resultat war wie folgt: Einnahme vom 13 Juny 1861 bis zum 11 Agst 1861. fl. 53. 58

Ausgabe während der Zeit 52 75

Bleibt. Kassenbest. fl. 83

Hierauf wurde beschl. eine Kanite von drei Mann zu ernennen die Rechnung zu prüfen u. in der nächsten Versammlung zu berichten

Beiträge 170,
Colectirt v. Laur. 300
fl. 470
Colectirt 490
960

Protogoll

der monatlichen Versammlung vom 11 Agst 1861

Nachdem das letzte Protogoll verlesen u. angenommen war wurde beschlossen daß der Schatzmeister Rechnung ablege.
Das Resultat war wie folgt: Einnahme vom 13 Jany 1861 bis zum 11 Agst 1861. fl. 53.58
Ausgabe während der Zeit 52.75
Bleibt. Kassenbest. fl. 83

Hierauf wurde beschl. eine Kanitz von drei Mann zu ernennen die Rechnung zu prüfen u. in der nächsten Versammlung zu berichten
Der Präsident ernannte die folgende Herrn Fiedler, Leibel & Niemann
Ferner wurde beschlossen daß den 19 die Schule wieder eröffnet werde durch Herrn Lehrer Laufer.
Ferner daß die Einführung des Lehrers

Protokoll

über die am 2 Juny abgehaltene Versammlung

so lange dieselbe zu entbehren sei.
Alsdann wurde die Beamtenwahl vorgenommen, indem die Amtszeit von Lauer u. Leitch abgelaufen war.
Das Resultat ergab daß Lauer als Secretary u. David Laufer als Collektor erwählt wurden.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

	Einnahme
Beiträge	fl. 145
Klingelb.	44
	189

Eine extra Versammlung wurde am 18 Juny berufen.
Nachdem die Versammlung eröffnet u. erklärte war daß Herr Gilb als Lehrer berufen sei u. derselbe Abschlag geschrieben habe wurde beschlossen Herrn Laufer von Baltimore zu berufen.
Ferner Beschl. daß vom 1 July die Verijen angehen sollen.

Protugoll,
der am 14 July abgehaltenen regelmäßigen Versammlung.
Nachdem die Versammlung durch den Präsidenten eröffnet war wurden die beiden letzten Protugolle verlesen u. angenommen.

Protocoll

Protogoll

der am 14ten Juli regelmäßigen Versammlung

Nachdem die Versammlung durch den Präsidenten eröffnet war wurde das letzte Protogoll verlesen u. angenommen.
Hierauf wurden die Geldangelegenheiten berathen, jedoch keine Beschlüsse darüber gefaßt.

Vertagung

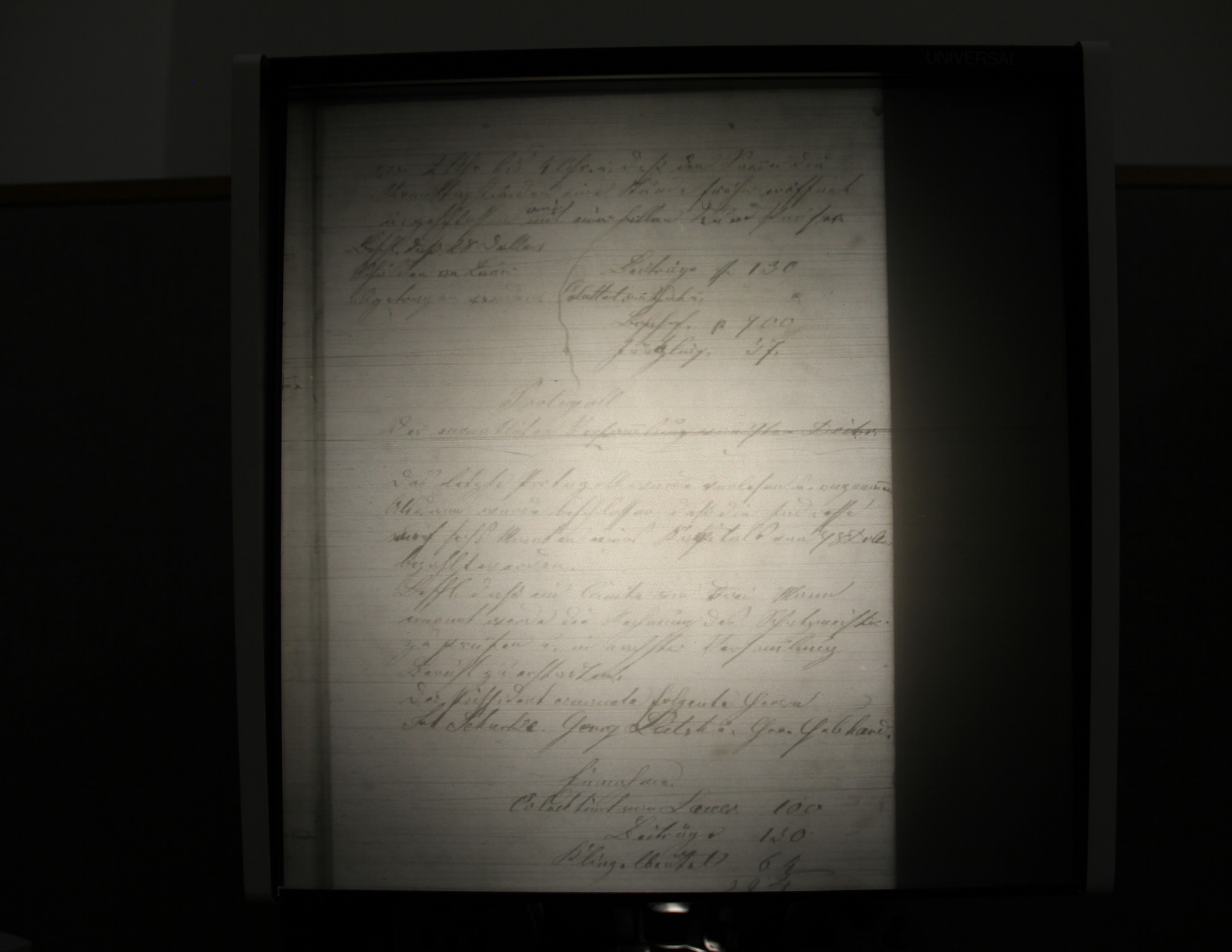
Einnahme

Von	G. Lüdtke Klingelbeutel Geld	65
"	Schacke Erlaubniß "	50
	Monatliche Beiträge	205
		f 320

Protogoll

der am 12 Mai monatlichen Versammlung.

Nachdem die Versammlung eröffnet war, wurde das letzte Protogoll verlesen u. angenommen. Alsdann wurde beschlossen daß der Secretarius beauftragt werde, daß Frauenverein für die Summe von f 327 den verbindlichen Dank im Namen des Vereins auszudrücken.
Da laut Beschluß einer früheren Versammlung die Besitzenden der Schule am Anfang des



Protogoll

der am 9 Sept. abgehaltene Versammlung

Das Protogoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. angenommen.

Herr Kindler erklärte das Amt als Vorsitzender nicht anzunehmen indem er drei Jahre ein Amt gehabt habe, worauf beschlossen wurde die Entschuldigung anzunehmen u. an seine Stelle einen Andern zu erwählen.

Herr Lauer wurde alsdann an seine Stelle gewählt. Alsdann wurde

Beschl. daß wieder wie früher alle Monate zwar jeden 2ten Sonntag Versammlung zu halten. Ferner

Beschl. daß die Vorsteher die Versicherung des Schulhauses besorgen sollten. Zuletzt

Beschl. ein Comité von 4 zu ernennen zu subscribiren.

Der Präsident ernannte H. Niemann

J. Lauer. Saufer u. Köth.

Einnahme Vorgeld	50
Subscribtion	100
Beiträge	400
	550

Monatliche Versammlung den 11 März 1860.

Das letzte Protogoll wurde vorgelesen und angenommen.
Das Comite über die Geld Angelegenheiten berichtete,
daß bereits 300 Dollars an Hand seien. Alsdann wurde
beschlossen, die weitere Angelegenheiten des Geldes und
der Schullotte den Vorsteher zur Besorgung zu übergeben.
Beschlossen den Abstract welchen Mr Ward ausmachen ließ
abschreiben zu lassen.
Beschlossen daß die Schulprüfung Sonntag den 25 März
abgehalten werde.
Beschlossen das Backhaus reinigen zu lassen und Herrn
Staade welcher sich dazu erbot zwei Dollars aus der
Kasse zu bezahlen.

Hierauf Vertagung Einnahme an Beiträge
90 Cents

Monatliche Versammlung den 7 April 1860

Nachdem das Protogoll von letzter Versammlung
verlesen u. angenommen war wurde
Beschlossen vierhundert Dollars von Fr. Freiberg zu
borgen zu zehn procent u. daß demselben eine
Margege u. zwar von dem 2ten April ausgestellt
werde.
Beschl. daß A. Fischer $200 für Abschreibung des

Beschlossen den Abstrakt welchen Mr. Clark ausmachen lies abschreiben zu lassen.
Beschlossen daß die Schulprüfung Sonntag den 25 März abgehalten werde.
Beschlossen das Backhouse reinigen zu lassen und Herrn Staade welcher sich dazu erbot zwei Dollars aus der Kasse zu bezahlen.

Hierauf Vertagung. Einnahme an Beiträge 90 Cents

Monatliche Versammlung den 7 April 1860

Nachdem das Protokoll von letzter Versammlung verlesen u. angenommen war wurde
Beschlossen vierhundert Dollars von Fr. Freiberg zu borgen zu zehn procent u. daß demselben eine Margege u. zwar von dem 1ten April ausgestellt werde.
Beschl. daß A. Fisher $200 für Abschreibung des Abstrakts ausbezahlt werde.
Da der Frauenverein $378 dem Schulverein zuschickte wurde beschlossen ersteren für das Geschenk den Dank abzustatten.

Hierauf Vertagung. Einnahme Beiträge 120.

Beitrag [illegible]

Beitrag [illegible]

Beitrag [illegible]

[illegible] Seidel. Carl. Spörg. Gottlieb Payer
18 Cts ein Monat zu bezahlen jedoch ohne
Mitglied zu sein, durch den Schatzmeister
angenommen $2.30. [illegible]

Protocoll der monatlichen Versammlung Febr 12/60

Das Protocoll der letzten Versammlung wurde verlassen
und angenommen.
Der Secretary Fr. Gabler erklärte seine Resignation sowie
seinen Austritt aus dem Verein ohne irgend einen Grunde
welches angenommen wurde. Jacob Lauer wurde an
seine Stelle gewählt. In Bezug um Erkundigung
ob 400 Dollars Geld zu 12 pro Cent zu bekommen seien
für die Schulblatt auszubezahlen wurde keine gewisse
Auskunft ertheilt worauf beschlossen wurde ein Comite
von dreien zu ernennen diese Geldangelegenheiten zu
besorgen. W. Siedler J. Lauer C. [illegible]
Herr Gebhart beantragte die Seitwege zu verfertigen
worauf beschlossen wurde dieselbe beruhen zu lassen
bis zur nächsten Versammlung.

Einnahme an Beiträge
$ 170

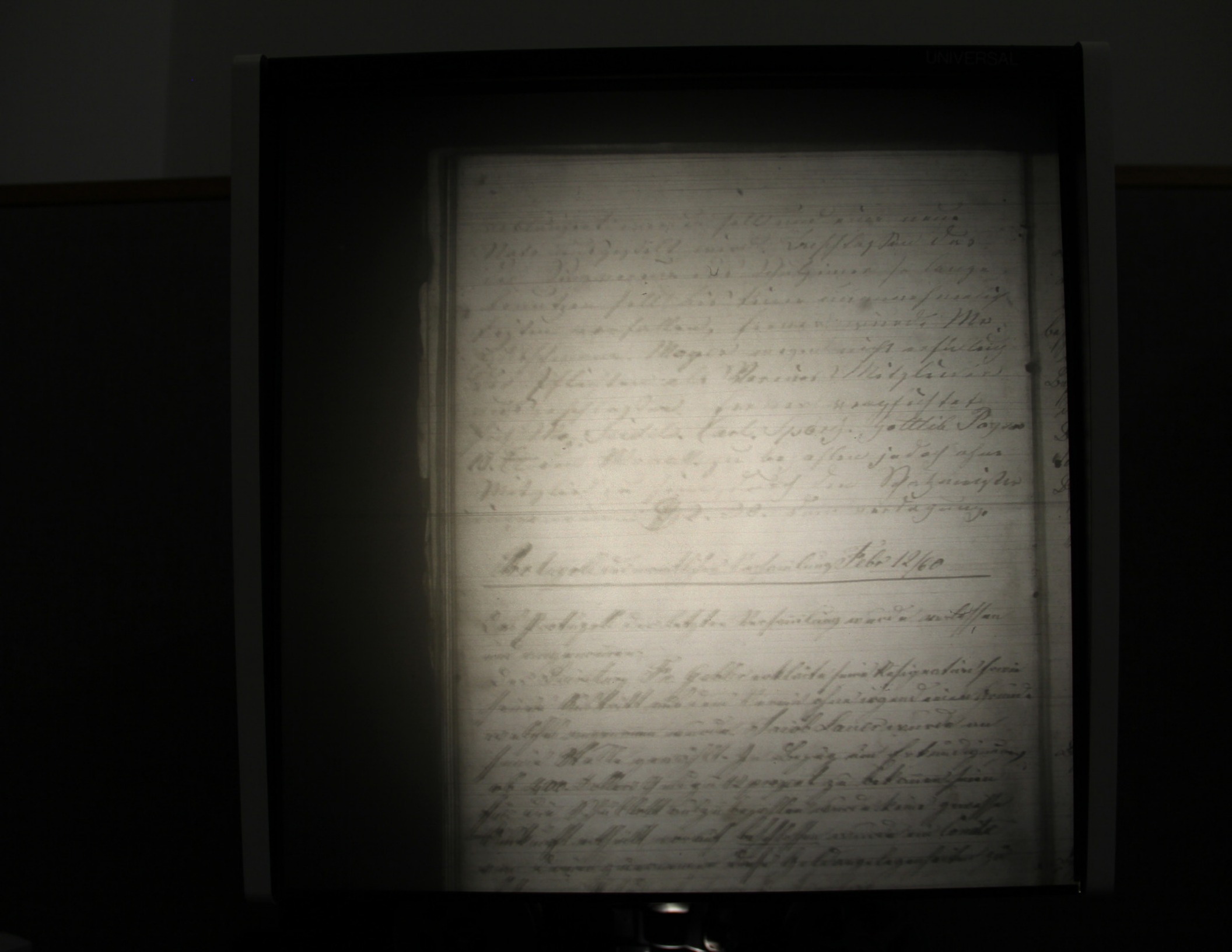
Monatliche Versammlung den 11 März 1860.

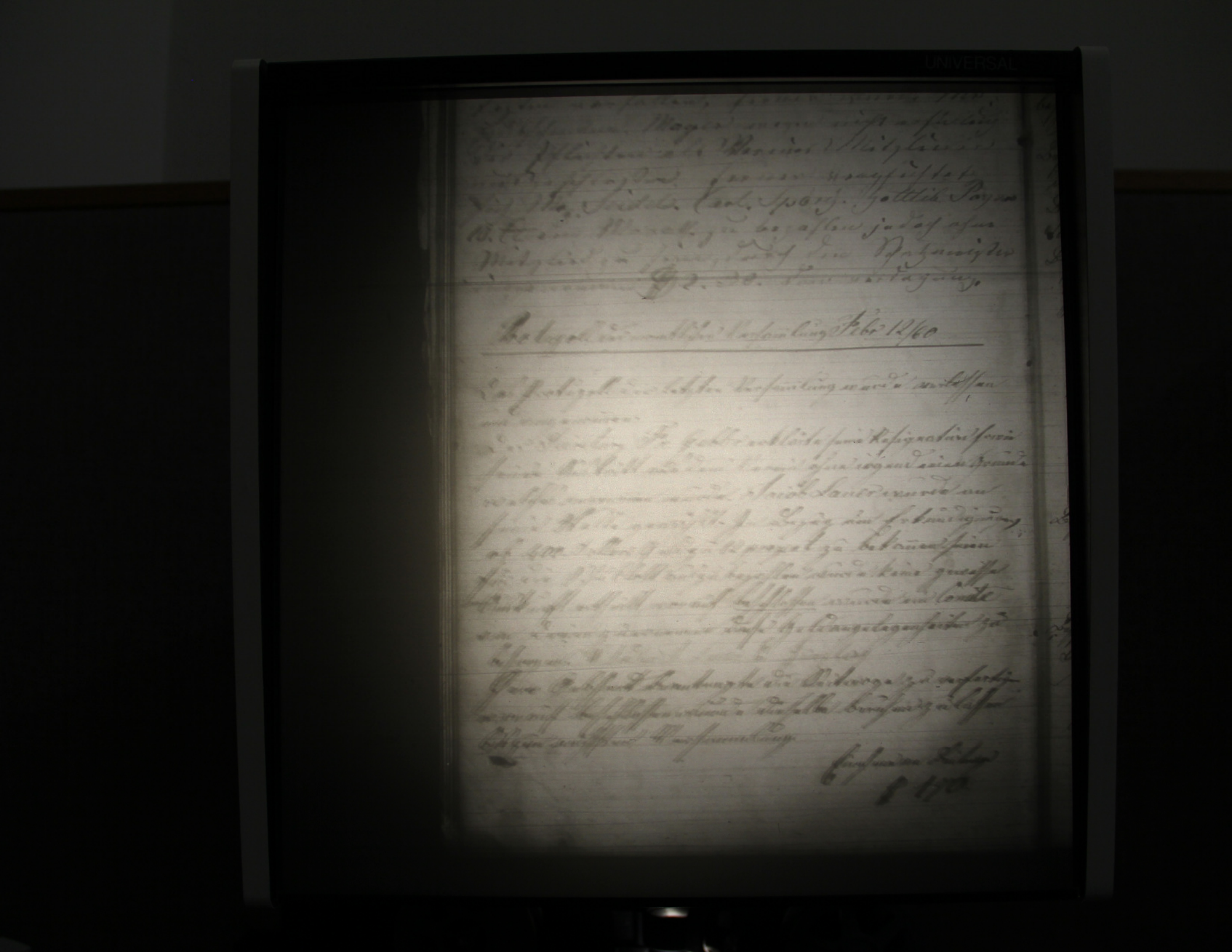
Das letzte Protocoll wurde vorgelesen und angenommen.
Das Comite über die Geld Angelegenheiten berichtete,
daß bereits 300 Dollars an Hand seien. Alsdann wurde
beschlossen, die weitere Angelegenheiten des Geldes und
der Schullotte den Vorsteher zur Besorgung zu übergeben.
Beschlossen den Abstract welchen Mr. Hart ausmachen ließ
abschreiben zu lassen.
Beschlossen daß die Schulprüfung Sonntag den 25 März
abgehalten werde.
Beschlossen das Backhaus reinigen zu lassen und Herrn
Staade welcher sich dazu erbot zwei Dollars aus der
Kasse zu bezahlen.

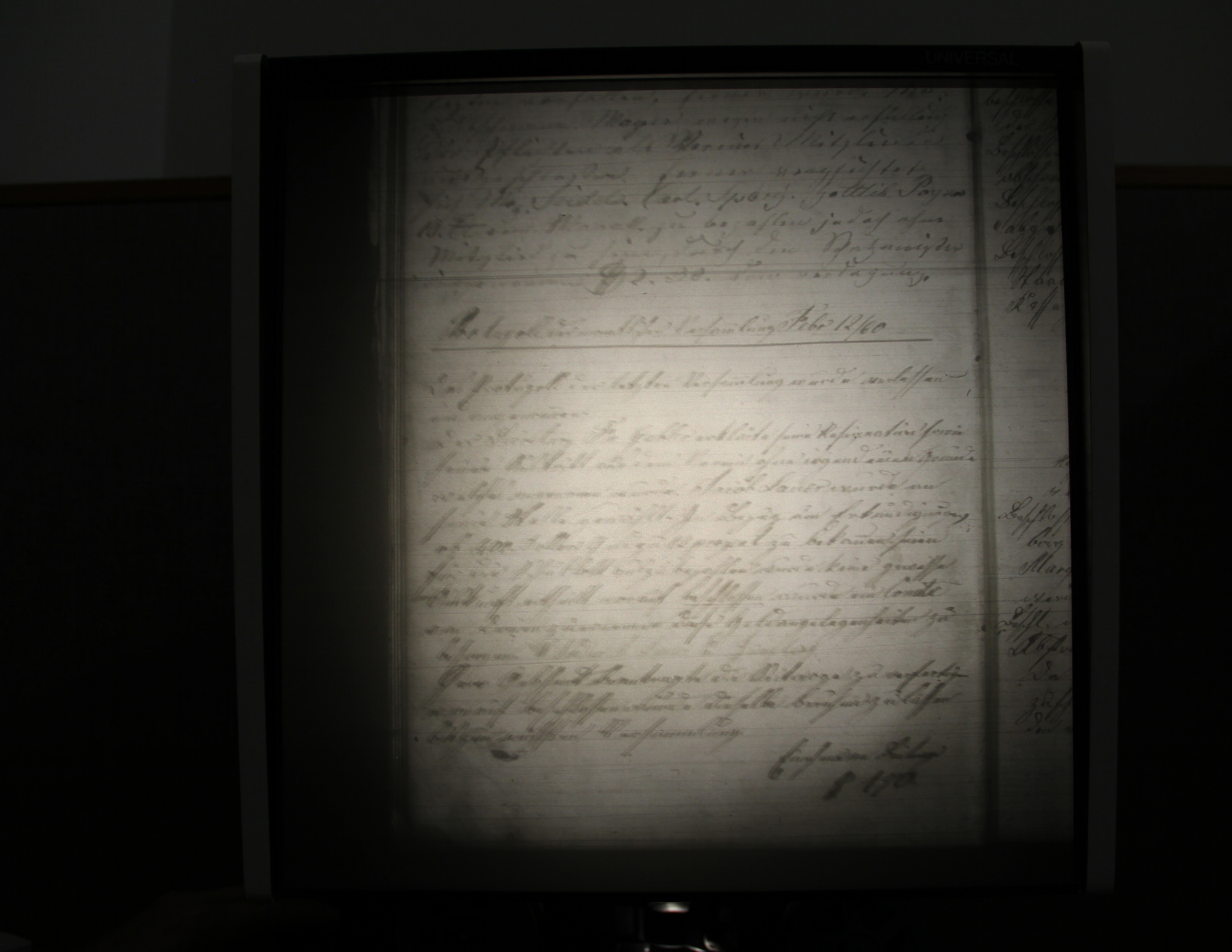
Hierauf Vertagung Einnahme an Beiträge
90 Cents

Monatliche Versammlung den 7 April 1860

Nachdem das Protocoll von letzter Versammlung
verlesen u. angenommen war wurde
Beschlossen vierhundert Dollars von Dr. Freiberg zu
borgen zu zehn procent u. daß demselben eine
Margage u. zwar von dem [illegible] April ausgestellt
werde.
Beschl. daß [illegible] für Abschreibung [illegible]







Monatliche Versammlung den 11 März 1860.

Das letzte Protogoll wurde vorgelesen und angenommen.
Das Comite über die Geld Angelegenheiten berichtete,
daß bereits 300 Dollars an Hand seien. Alsdann wurde
beschlossen, die weitere Angelegenheiten des Geldes und
der Schullotte den Vorsteher zur Besorgung zu übergeben.
Beschlossen den Abstract welchen Mr Ward ausmachen ließ
abschreiben zu lassen.
Beschlossen daß die Schulprüfung Sontag den 25 März
abgehalten werde.
Beschlossen das Backhause reinigen zu lassen und Herrn
Stande welcher sich dazu erbot zwei Dollars aus der
Kasse zu bezahlen.

Hierauf Vertagung Einnahme an Beiträge
90 Cents

Monatliche Versammlung den 7 April 1860

Nachdem das Protogoll von letzter Versammlung
verlesen u. angenommen war wurde
Beschlossen vierhundert Dollars von Fr. Freiberg zu
borgen zu zehn procent u. daß demselben eine
Margegl. u. zwar von dem 2ten April ausgestellt
werde.

Beschlossen den Abstrakt welchen Mr. Nack ausmachen lies abschreiben zu lassen.
Beschlossen daß die Schulprüfung Sonntag den 25 März abgehalten werde.
Beschlossen das Backhause reinigen zu lassen und Herrn Stande welcher sich dazu erbot zwei Dollars aus der Kasse zu bezahlen.

Hierauf Vertagung — Einnahme an Beiträge 90 Cents

Monatliche Versammlung den 7 April 1860

Nachdem das Protokoll von letzter Versammlung verlesen u. angenommen war wurde
Beschlossen vierhundert Dollars von Fr. Freiberg zu borgen zu zehn procent u. daß demselben eine Margeye u. zwar von dem 2ten April ausgestellt werde
Beschl. daß A. Fischer $200 für Abschreibung des Abstrakts ausbezahlt werde.
Da der Frauenverein $3 78 dem Schulverein zuschickte wurde beschlossen ersteren für das Geschenk den Dank abzustatten.

Hierauf Vertagung. — Einnahme Beiträge 120.

[illegible] sollte und eine neue
Note ausgestellt wird. Beschlossen das
[illegible] das Schulzimmer so lange
benutzen soll bis keine unannehmlich-
keiten vorfallen, ferner wurde Mr.
[illegible] Mayer wegen nicht erfüllung
der Pflichten als Vereins Mitglieder
ausgeschlossen. Ferner verpflichtet
sich Mr. Seidel, Carl, Sporg, Gottlieb Payer
10 Ct. im Monat zu bezahlen jedoch ohne
Mitglied zu sein, durch den Schatzmeister
[illegible] $2.30. [illegible]

Protokoll der monatlichen Versammlung Febr 12/60

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlassen
und angenommen.
Der Secretary Fr. Gabler erklärte seine Resignation sowie
seinen Austritt aus dem Verein ohne irgend einen Grunde
welches angenommen wurde. Jacob Lauer wurde an
seine Stelle gewählt. In Bezug um Erkundigungen
ob 400 Dollars Geld zu 12 prozent zu bekommen seien
für die Schullott auszubezahlen wurde keine gewisse
Auskunft ertheilt, worauf beschlossen wurde ein Comite
von dreien zu ernennen diese Geldangelegenheiten zu
[illegible]

Monatliche [illegible]

Das letzte Protok[illegible]
das Comite über [illegible]
daß bereits 300 [illegible]
beschlossen, die weit[illegible]
der Schullotte den [illegible]
Beschlossen den Abst[illegible]
abschreiben zu lassen [illegible]
Beschlossen daß die [illegible]
abgehalten werde[illegible]
Beschlossen das Ba[illegible]
Stande welcher [illegible]
Kasse zu bezahlen [illegible]
Hierauf [illegible]

Monatlich[illegible]

Nachdem das [illegible]
verlesen u. [illegible]
Beschlossen [illegible]
borgen zu [illegible]
Margege [illegible]
werde [illegible]
Beschl. daß [illegible]
[illegible]

[illegible] ferner verpflichtet
sich Wm. Seidel. Carl. Spörg. Gottlieb Payer
10 Cts. den Monatl. zu bezahlen jedoch ohne
Mitglied zu sein, durch den Schatzmeister
eingenommen $2.30. Dem Verdagung.

Protogoll der monatlichen Versammlung Febr 12/60

Das Protogoll der letzten Versammlung wurde verlassen
und angenommen.
Der Secretary Fr. Gabler erklärte seine Resignation sowie
seinen Austritt aus dem Verein ohne irgend einen Grunde
welches angenommen wurde. Jacob Lauer wurde an
seine Stelle gewählt. In Bezug um Erkundigungen
ob 400 Dollars Geld zu 12 prozent zu bekommen seien
für die Schulblatt auszubezahlen wurde keine gewisse
Auskunft ertheilt, worauf beschlossen wurde ein Comite
von dreien zu ernennen diese Geldangelegenheiten zu
besorgen. W. Seidler J. Lauer C. Gabler
Herr Gebhart beantragte die Seitwege zu verfertigen
worauf beschlossen wurde dieselbe beruhen zu lassen
bis zur nächsten Versammlung.

Einnahme an Beiträge
$ 170.

Beschlossen den Abs[illegible]
abschreiben zu lassen
Beschlossen daß [illegible]
abgehalten werde
Beschlossen das [illegible]
Stande welcher [illegible]
Kasse zu bezahlen
Hierauf [illegible]

Monatlich[illegible]

Nachdem das [illegible]
verlesen u. an[illegible]
Beschlossen vierhun[illegible]
borgen zu gehen [illegible]
Margege u. zwar [illegible]
werde
Beschl. daß A. Fi[illegible]
Abstracts aus [illegible]
Da der Frau [illegible]
zuschickte wurde [illegible]
den Dank abzust[illegible]
Hierauf

Monatliche Versammlung den 11 März 1860.

Das letzte Protogoll wurde vorgelesen und angenommen.
Das Comite über die Geld Angelegenheiten berichtete,
daß bereits 300 Dollars an Hand seien. Alsdann wurde
beschlossen, die weitere Angelegenheiten des Geldes und
der Schullotte den Vorsteher zur Besorgung zu übergeben.
Beschlossen den Abstracht welchen Mr. Ward ausmachen ließ
abschreiben zu lassen.
Beschlossen daß die Schulprüfung Sonntag den 25 März
abgehalten werde.
Beschlossen das Backhause reinigen zu lassen und Herrn
Stande welcher sich dazu erbot zwei Dollars aus der
Kasse zu bezahlen.

Hierauf Vertagung

Einnahme an Beiträge
90 Cents

Monatliche Versammlung den 7 April 1860.

Nachdem das Protogoll von letzter Versammlung
verlesen u. angenommen war wurde
Beschlossen vierhundert Dollars von Dr. Freiberg zu
borgen zu zehn procent u. daß demselben eine
Margege u. zwar von dem 2ten April ausgestellt
werde.
Beschl. daß A. Fischer $200 für Abschreibung des

beschlossen. Die weitere Angelegenheiten des Geldes und der Schullotte den Vorsteher zur Besorgung zu übergeben.
Beschlossen den Abstracht welchen Mr. Ward ausmachen lies abschreiben zu lassen.
Beschlossen daß die Schulprüfung Sonntag den 25 März abgehalten werde.
Beschlossen das Backhouse reinigen zu lassen und Herrn Stande welcher sich dazu erbot zwei Dollars aus der Kasse zu bezahlen.

Hierauf Vertagung — Einnahme an Beiträge 90 Cents

Monatliche Versammlung den 7 April 1860

Nachdem das Protocoll von letzter Versammlung verlesen u. angenommen war wurde
Beschlossen vierhundert Dollars von Fr. Freiberg zu borgen zu zehn procent u. daß demselben eine Margege u. zwar von dem 2ten April ausgestellt werde.
Beschl. daß A. Fisher $200 für Abschreibung des Abstracts ausbezahlt werde.
Da der Frauenverein $378 dem Schulverein zuschickte wurde beschlossen ersteren für das Geschenk den Dank abzustatten.

Hierauf Vertagung. — Einnahme Beiträge 120.

Mr. Laun. Lauer und Niemann. Beschlossen
das der Sect. denselbigen Leuten welche nicht
bezahlt haben die Rechnung schreiben und
zuschicken soll und bis nächste Mitting der Ver-
sammlung bescheit sagen soll. Beschlossen das
die Vorsteher sich bekümmern um eine Feuer
Entschuung Co. um bis nächste Mitting bericht
abzustatten, dann Verdagung.
Rechelmäßige Versammlung den 10ten Sept. 59.
Das Protogol wurde vorgelesen u. angenommen
Dann wurde beschlossen, das die Vorsteher das Haus
in Ensch. thun sollen, und wenn es die Edens Comp.
nicht für 1 Pres. nehmen will, es in die Feuer Ensch. Comp.
geben soll. Beschlossen das Lehrer sämtliche Lasten
was zum Schule halten nöthig ist trägt, und das
ganze Schulgeld als seinen Besolt hat. Dann wurde
G. Schmidt. M. Bertulrit. und Ch. Thiener wegen nicht
erfüllung ihres Pflichten als Mittglieder ausgeschlossen
hierauf Verdagung.
Rechelmäßige Versammlung gehalten den 9ten Oct. 59.
das Bertugol wurde verlesen und angenommen
der Preident Fuber erschien zu spät in der Versammlung
und erklärte seinen Austritt aus den Verein
und Mr. Käseberg wurde in seinen Platz als
President erwält. Beschlossen das die Vorsteher
und Mr. Niemann supskibiren sollen um
etwas Geld zusammen zu bekommen.

Entschuldigung Co. um bis nächste Mitting bericht
abzustatten, dann Verdagung.
Rechelmäßige Versammlung den 10ten Sept. 59.
Das Protogol wurde vorgelesen u. angenommen
Dann wurde beschlossen, das die Vorsteher das Haus
in Ensch. thun sollen, und wenn es die Edins Comp.
nicht für 6 Proc. nehmen will, es in die Feuer Ensch. Comp.
geben soll. Beschlossen das Lehrer sämtliche Lasten
was zum Schule halten nöthig ist trägt, und das
ganze Schulgeld als seinen Besolt hat. dann wurde
H. Schmidt. M. Bertulrit. und Ch. Thiemer wegen nicht
erfüllung ihres Pflichten als Mittglieder ausgeschlossen
hierauf Verdagung.
Rechelmäßige Versammlung gehalten den 9ten Oct. 59.
das Protogol wurde verlesen und angenommen
der Preident Huber erschien zu spät in der Versamlung
und erklärte seinen Austritt aus den Verein
und Mr. Käseberg wurde in seinen Platz als
President erwählt. Beschlossen das die Vorsteher
und Mr. Niemann supskibiren sollen um
etwas Geld zusammen zu bekommen.
Beschlossen das das Geld was in der Kasse ist an Mr. Ward
bezahlt werden soll. dann Verdagung.

× Monatliche Versammlung gehalten den 13ten März 1859
Es wurde beschlossen, daß die alten Subscribenten
befallnüchtigt seien nämlich J. Lauer u. A. Niemann
auch ferner zu subscribieren. Keine weitere Beschlüsse
wurden gefaßt nur der Wunsch wurde ausgesprochen,
daß die Mitglieder, welche ihre Kinder wegen Geldmangel
aus der Schule gehalten, ferner dieselben wieder schicken
möchten, worauf sich die Versammlung vertagte.

× Monatliche Versammlung den 10 April 1859
Das vorhergehende Protocoll wurde vorgelesen u. angenommen
Alsdann wurde beschlossen dem Frauen-Verein für die
von demselben erhaltene 4 Dollars u. 70 Cent Quittung nebst
Dank abzustatten.
Ferner wurde H. Spörhausen wegen nicht Erfüllung
seiner Pflichten ausgeschlossen.

× Monatliche Versammlung gehalten den 8ten Mai 1859
Das Protocoll von der letzten Versammlung wurde vorgelesen
und angenommen.
Es wurde beschlossen W. Seidel auf der Liste zu streichen
nachdem derselbe erklärt hätte nicht mehr Mitglied des
Vereins zu sein. Hierauf vertagte sich die Versammlung

× Monatliche Versammlung gehalten den 12 Juni 1859
Da in dieser Versammlung die Beamtenwahl stattfinden sollte und nur eine geringe Anzahl Mitglieder
gegenwärtig waren wurde beschlossen die Beamtenwahl
aufzuschieben bis zur nächsten Versammlung

Monatliche Versammlung den 10ten July 1859.
Als prov. Präsident wurde ernannt F. Gabler
dem wurde zur Wahl geschritten. Chr. Huber
wurde als Präsident erwählt. F. Gabler als
Secretari und J. G. Leitsch als Vorsteher
ferner verlangte G. Gabler seinen Nahmen
zu streichen welche geschah, und Heinrich
Jaszisk wegen nicht erfüllung seiner Pflicht
wurde ausgeschlossen. ferner wurde beschlossen das
Roh von Schurke geborgt wurden und dieselben
an Harnisch bezahlt wurden und die Vorsteher
eine Note auszustellen. —
beschlossen das jedes Mitglied 10 c. monatlich
als Beitrag in die Kasse bezahle.
beschl. das die Vorsteher welche ohne gründliche
entschuldigung, wie Krankheit selbst Krankheit
der Familie oder abwesenheit aus der Stadt
die Versammlung welche um 2 Uhr monatlich abgeh.
fehlen 50 c. Strafe zu bezahlen haben, und jedes
Mitglied sich auch um 2 Uhr einzufinden hat.
beschl. das die Supskipronsliste in bewegung
gesetzt werden um etwas Geld zusammen zu
bekommen, dann Verdagung. —
Rechelmäßige Versammlung gehalten den 14ten
August 1859. Das Brotugal wurde regelmäßig
und angenommen mit der Zufügung das die
Nahmen der Vorsteher in Brotugal eingetragen
[illegible]

Zuletzt wurde A. Fr. Hake als Mittglied aufgenommen und Rechnung abgelegt.

Monatliche Versammlung gehalten den 11 July 1858
Das vorhergehende Protocoll wurde verlesen und angenommen.
Beschl. daß den letzten Sonntag laufenden Monats eine Prüfung abgehalten werde.
Conrad Pitzel u. Joh. Litzk wurden als Mitglieder aufgenommen.

x Monatliche Versammlung gehalten den 8ten August 1858
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Keine besondere Beschlüsse wurden gefaßt, sondern blos berathen die Seitwege an der Schulkoll der Kurtington Str. zu machen u. alle Glieder des Vereins ermahnt, so schnell als möglich die unterschriebenen Beiträge zu bezahlen.

x Monatliche Versammlung gehalten den 10ten Oktober 1858
Das Protocoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Alsdann wurde beschlossen ein Komite zu ernennen, um die Bildung der Seitwege zu besorgen. Folgende Herren bilden das Komite: Martin Kertscheid Fr. Gabler und Chr. Thieme.
Ferner wurde beschlossen zwei Mann zu ernennen um freiwillige Collectie einzusammeln. J. Lemer u. Anton Niemann wurden dazu ernannt.
Zuletzt wurden folgende Mittglieder welche ihren

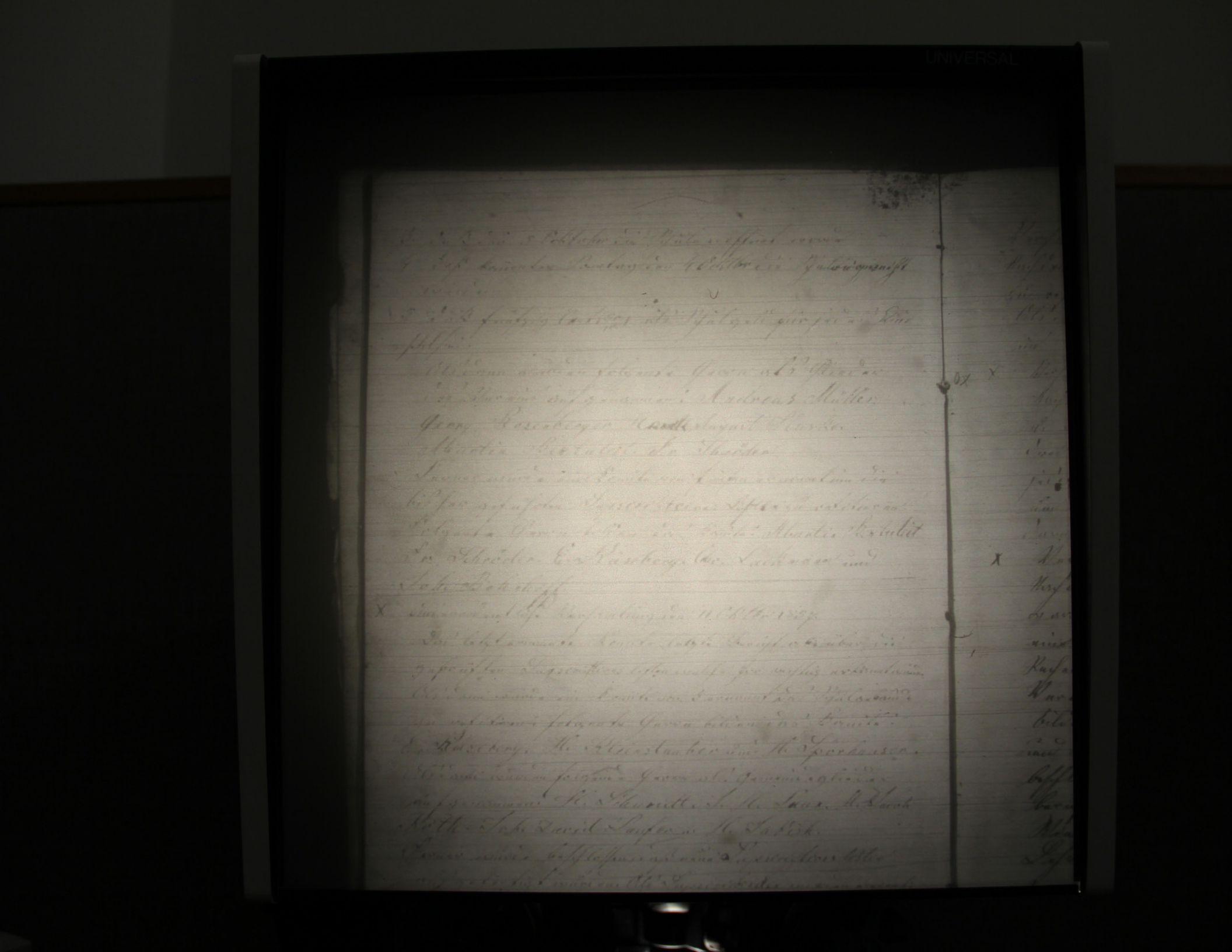
x Versammlung gehalten den 14. Februar 1858.
Das vorhergehende Protocoll wurde vorgelesen
und einstimmig angenommen. Chr. Thieme schickte
eine Rechnung gegen das Verein, welche als unrichtig
erklärt wurde, worauf beschlossen wurde daß Herr
Thieme vor ein aus sieben Mann bestehendes Kanite
eingeladen werde um mit dem Verein abzurechnen.
Folgende Herren bilden das Kanite: J. H. Laun
Jacob Lauer. W. Fiedler. Friedrich Krueger.
Georg Fr. Weisgerber. Heinrich Kleinsteuber.
Gottfried Gabler. Ferner erklärte Friedrich Hushke
nichts mehr mit dem Verein zu thun zu haben, weßhalb
einstimmig beschlossen wurde denselben auf der Liste
zu streichen.

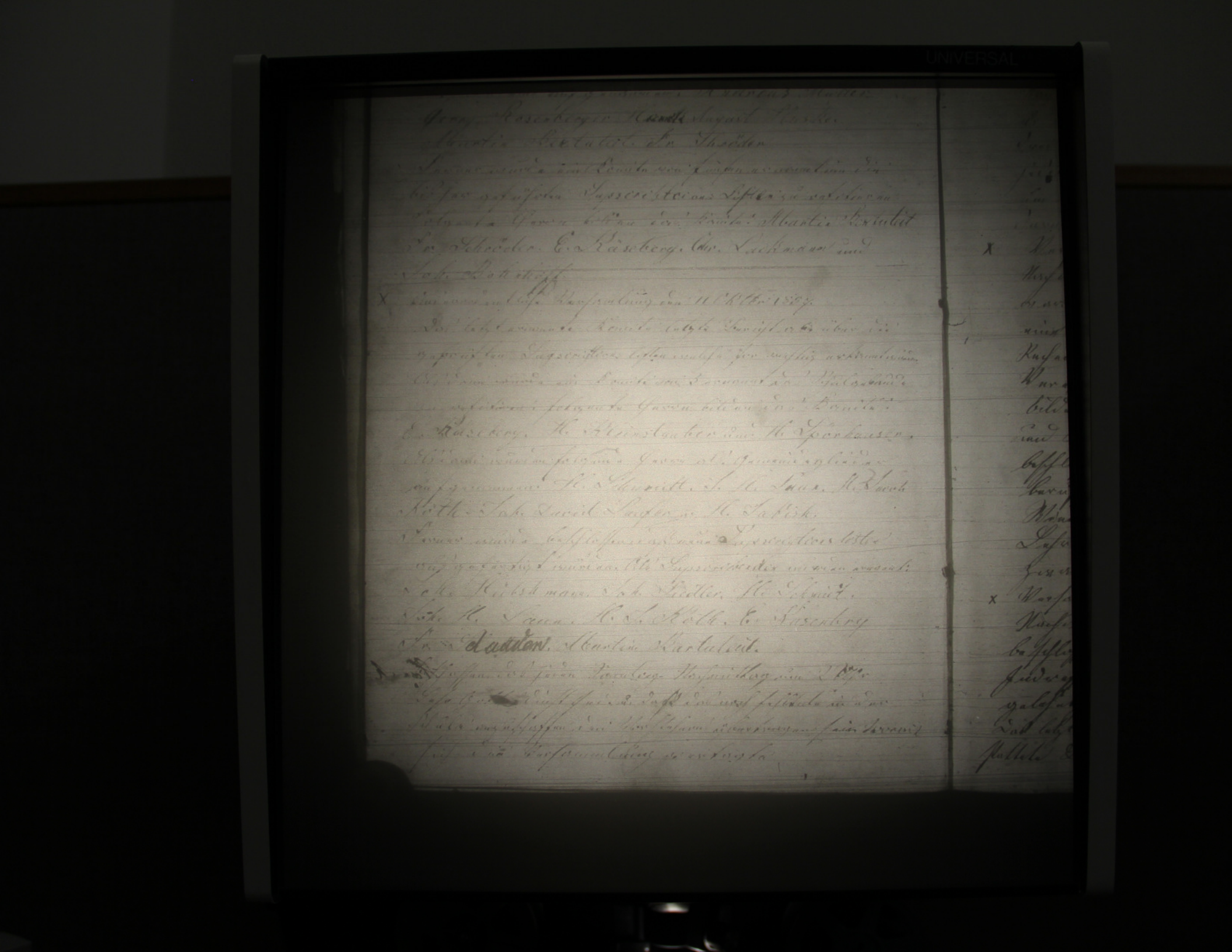
x Versammlung gehalten den 14ten März 1858
Das vorhergehende Protocoll wurde vorgelesen
und einstimmig angenommen. Das letzt ernannte Kanite
aus sieben Mann bestehend, legte folgenden Bericht ab:
Daß dieselben mit Herrn Chr. Thieme dem Schreiner
des Schulhauses abgerechnet, demselben noch drei Dollars
welche er nach reichlicher Überlechung u. völliger Überzeugung
noch zu bekommen hatte auszahlte, womit derselbe
sich zufrieden erkläre. Sodann wurde beschlossen
das Heinrich Krahl, welcher längere Zeit sich freund
gegen das Verein hielt u. öfters gegen mehrere
Glieder des Vereins ausgesprochen hatte, kein Mitglied

× Monatliche Versammlung gehalten den 11 Aprill 1858.
Nachdem die Versammlung eröffnet war, wurde das Protogoll vorgelesen u. einstimmig angenommen.
Das letzternannte Kaucte, die Rechnung zu untersuchen legte Bericht ab u. erklärte dieselbe richtig.
Ferner wurde beschlossen folgenden Beschluß, welcher in letzter Versammlung gefaßt wurde, welcher das Besuchen der Versammlungen der Vereinsmitglieder betrifft dadurch zu ergänzen, daß diejenigen Mitglieder, welche ohne Entschuldigung ausbleiben, die angesetzten 10 Cent nicht bezahlen u. sich dieses dreimal zu Schulden kommen lassen auf der Liste gestrichen werden sollten.
Alsdann wurde Herr Carl Maurger als Mittglied aufgenommen u. Herr Gottlieb Maytz wurde gemeldet.

× Monatliche Versammlung gehalten den 9 Mai 1858.
Das Protogoll wurde vorgelesen u. einstimmig angenommen.
Beschlossen die alten Subscriptionsliste ungeschlossen.
Beschlossen den Gehalt des Lehrers auf fünf und zwanzig Dollars zu setzen.
Alsdann wurden die Herren Anton Niemann und Wilhelm Seidel als Mittglieder aufgenommen.

× Monatliche Versammlung gehalten den 13 Juni 1858

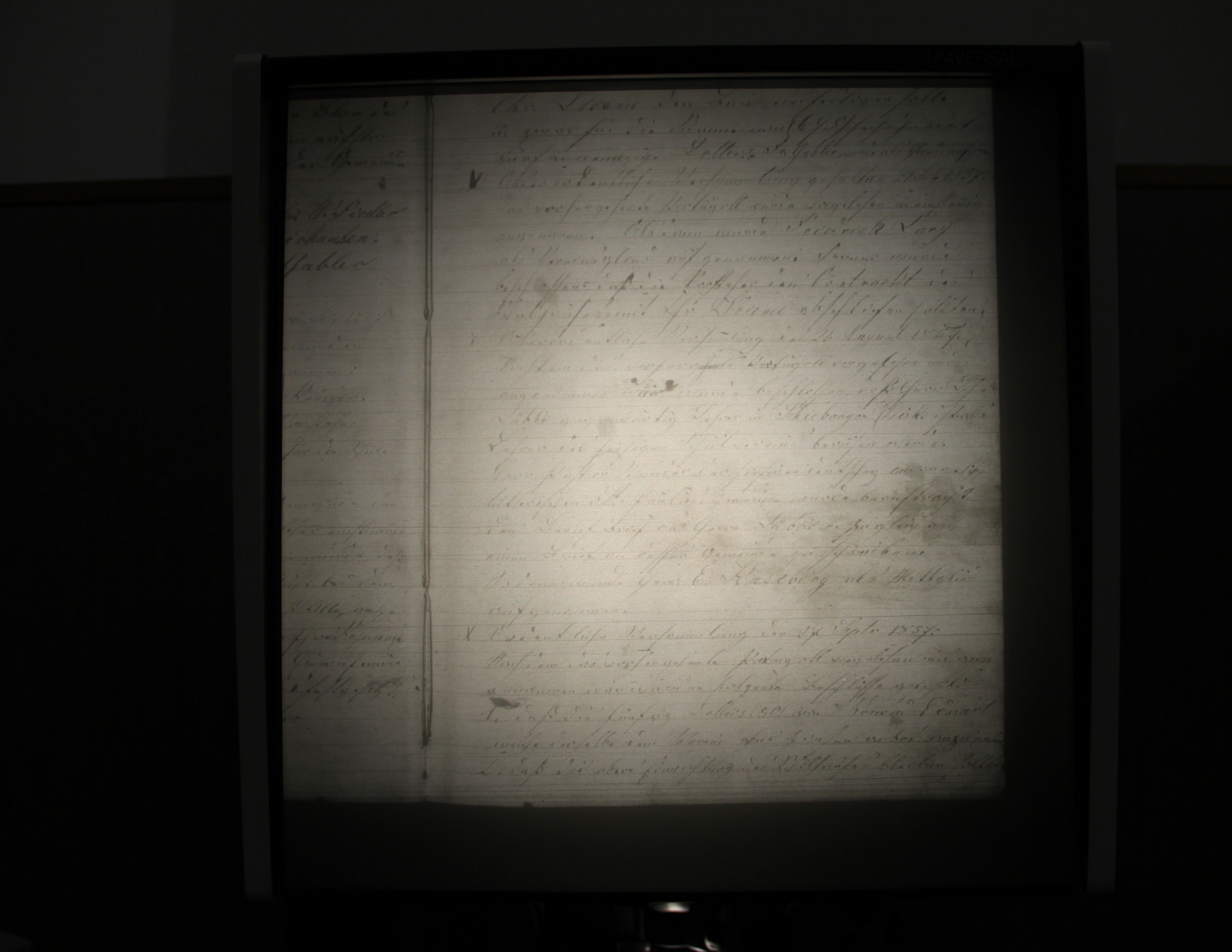


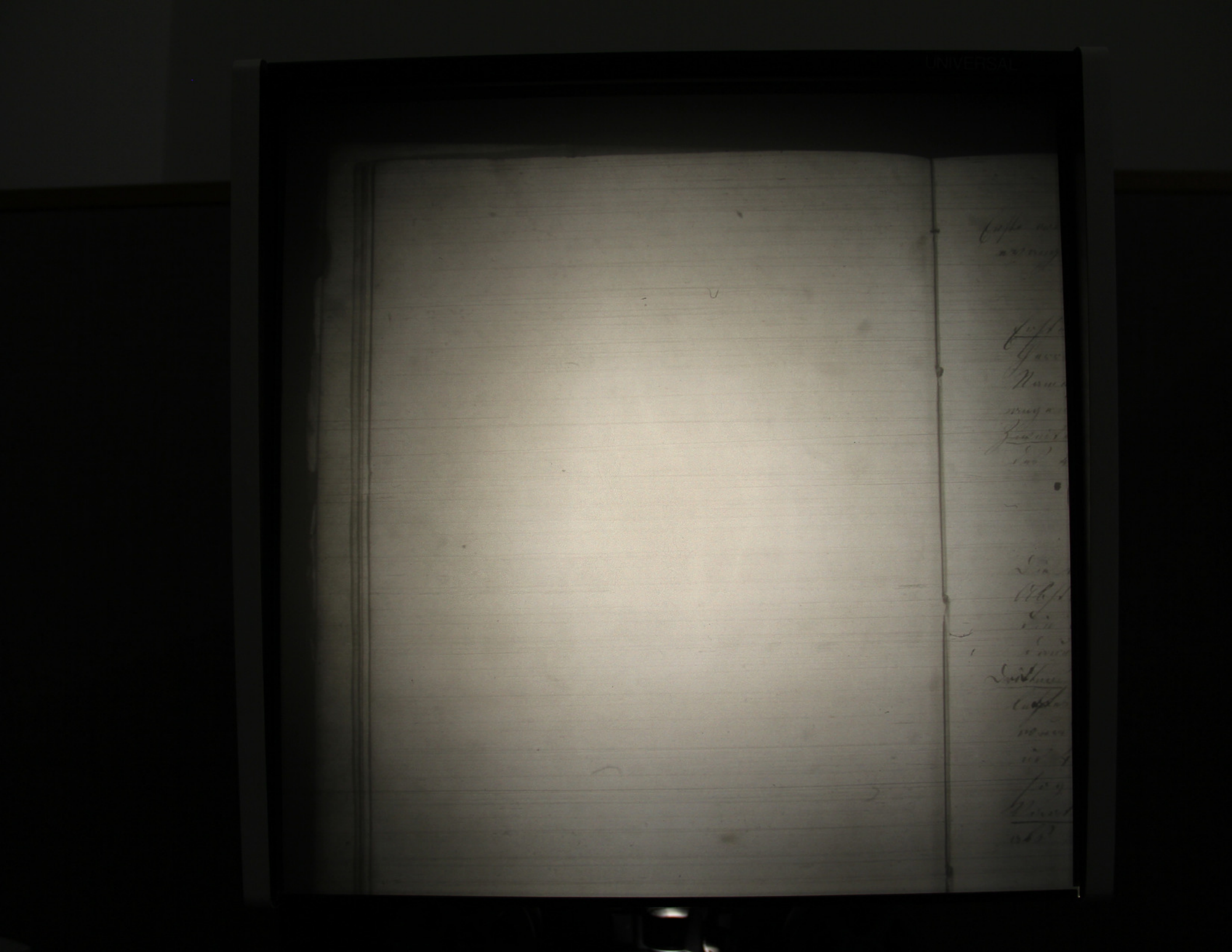


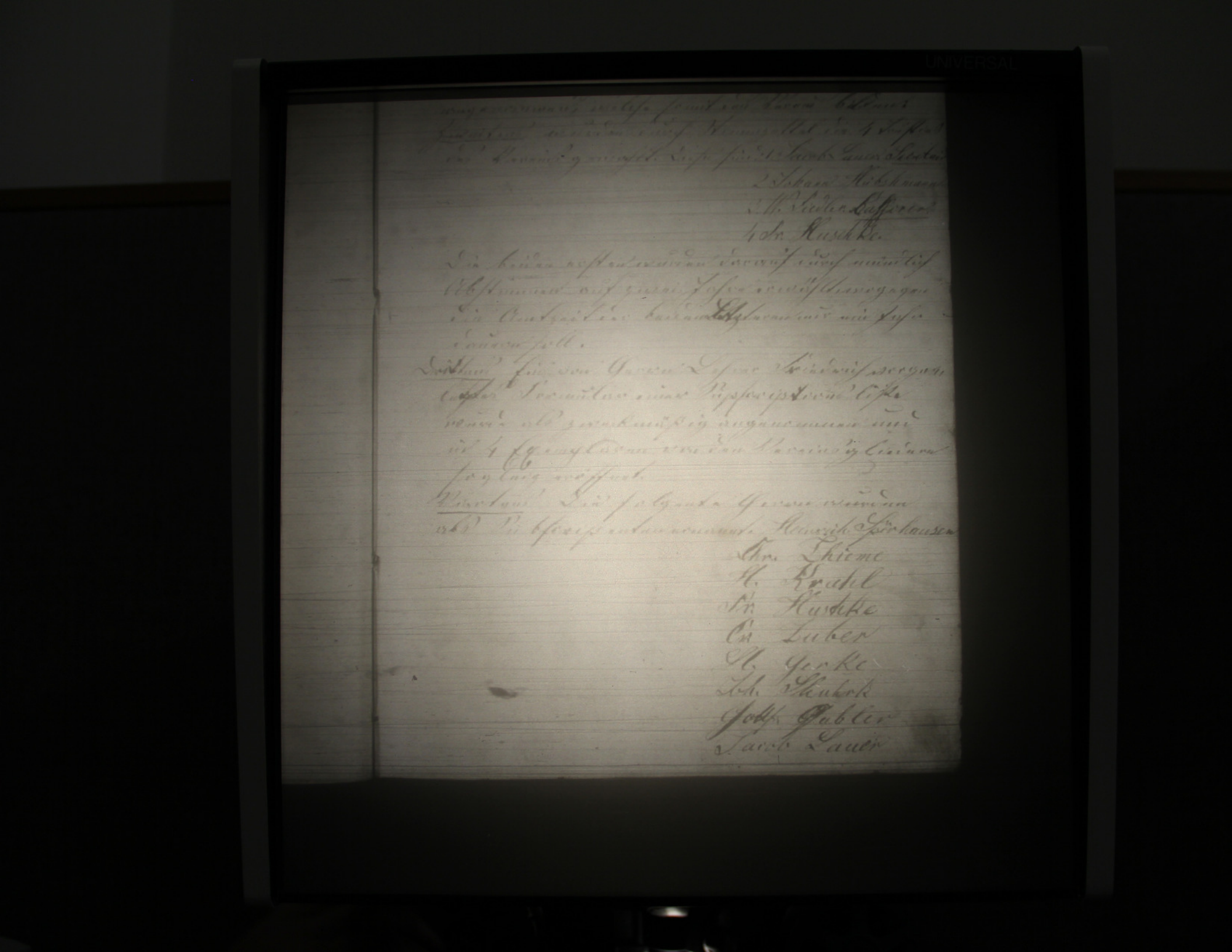
[illegible] vorhergehende [illegible]
[illegible] genommen war wurde beschlossen daß alle
drei Monaten Rechnung abgelegt wurde, und daß
jedesmal ein Komite von dreien ernannt wurde
um dieselben zu prüfen u. der Gemeinde Bericht
darüber zu erstatten.

x Versammlung gehalten den 13ten Decber 1857
Nachdem die bisher geführte Rechnung abgelegt
war wurden nach Beschluß der letzten Versammlung
eine Komite von dreien ernannt um die abgelegte
Rechnung zu prüfen und in nächster Versammlung dem
Verein Bericht zu erstatten. Folgende Herren
bilden das Komite: E. Rösenberg. J. H. Saun
und Martin Bentulit. Alsdann wurde
beschlossen, daß der bisherige Lehrer Herr Gebhart
berufen werde u. dessen Einführung den zweiten
Weinachten statt finden solle, der Gehalt des
Lehrers wurde drei Monaten länger auf $ (20)
zwanzig Dollars gesetzt.

x Versammlung gehalten den 10ten Janerg 1858
Nachdem die Versammlung eröffnet war wurde
beschlossen, daß das Geld nehmlich 160 Doll. mit
Interessen, welche der Vorstand von Herrn Hansk
gelehnt hatte für gültig anerkannt würde.
Das letzt ernannte Komite die abgelegte Rechnung zu untersuchen
stattete Bericht ab: welches dieselbe als richtig erklärte.







Protokolle.

Chicago, d. 11t April 1864

Von dem Schutzmeister des Ev. Luth. Schulvereins von North Chicago für gelieferte boards $1.50 empfangen zu haben.

W. Fiedler

Ich der Obige schenke zum Besten des Vereins die obige Summe.

Unterschriften der Vereinsmitglieder:	Unterschriften der Vereinsmitglieder:	Unterschriften der

Vereinsmitglieder	Unterschriften der Vereinsmitglieder:	Unterschriften der Vereinsmitglieder:

§ 9.

Alle Angelegenheiten des Vereins werden in regelmäßigen vierteljährlichen Versammlungen, oder wenn nöthig, in außerordentlichen Versammlungen, von deren Abhaltung jedoch der Verein zuvor in Kenntniß gesetzt sein muß, berathen. Jedes Vereinsmitglied ist verpflichtet die Versammlungen wo möglich zu besuchen und der Außenbleibende leistet auf sein Stimmrecht für die Fälle seines Ausbleibens Verzicht.

§ 10.

Sollte, was Gott gnädig verhüten wolle, in dem Vereine eine Trennung entstehen, so verbleibt das Eigenthum und alle damit verbundenen Vortheile denjenigen Gliedern des Vereins, welche an den Bestimmungen der in § 11 als unveränderlich festgestellten Paragraphen festhalten wollen.

§ 11.

Von den vorstehenden Paragraphen sollen folgende unveränderlich sein: die Paragraphen 2. 3. 4. 5. 10 und 11.

Unterschriften der Vereinsmitglieder:

Jacob Lauer
~~Christian Luter~~
Johan Schahrk
~~Gottfried Gabler~~
~~[illegible]~~

~~George [illegible]~~
~~Christian Lach~~
~~Christian Theime~~
Ernst Fenglinz
[illegible]

[illegible]
[illegible]
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~Carl Hoer[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~William [illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
Joh. Georg
[illegible]
~~[illegible]~~
[illegible]
[illegible]
Carl [illegible]
Martin [illegible]

§ 10.

Sollte, was Gott gnädig verhüten wolle, in dem Vereine eine Trennung entstehen, so verbleibt das Eigenthum und alle damit verbundenen Vortheile denjenigen Gliedern des Vereins, welche an den Bestimmungen der in § 11 als unveränderlich festgestellten Paragraphen festhalten wollen.

§ 11.

Von den vorstehenden Paragraphen sollen folgende unveränderlich sein: die Paragraphen 2. 3. 4. 5. 10 und 11.

Unterschriften der Vereinsmitglieder:

Jacob Lauer
~~Christian Luber~~
Johan Schuhrk
~~Gottfried Gabler.~~
~~[illegible]~~
Johan Hübschman
~~Heinrich [illegible]~~
~~Heinrich [illegible]~~
Johann Bohnhoff
Wilhelm Sedler
~~Friedrich Huschke~~
~~[illegible]~~

~~George [illegible]~~
~~Christian Lachner~~
~~Christian Thieme~~
Ernst Jüngling
~~Otto Riechart~~
~~Friedrich [illegible]~~
~~Heinrich [illegible]~~
~~Dietrich Krüger~~
Friedrich Gabler.

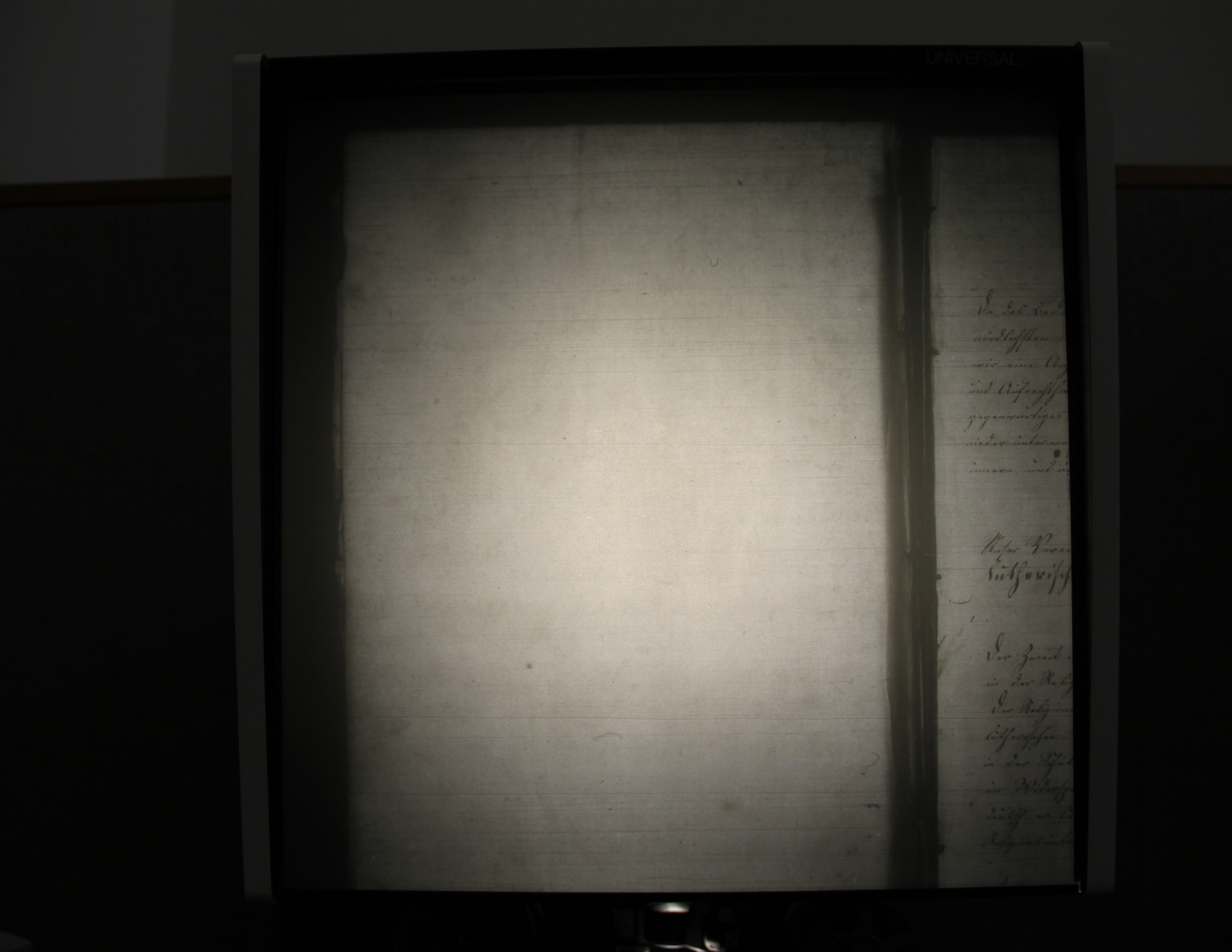
[illegible]
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~Carl Hoer[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~William [illegible]~~
August [illegible]
~~Konrad~~
Joh. Georg
Valentin [illegible]
~~Heinrich [illegible]~~
Heinrich [illegible]
Friedr. Gabler
Carl [illegible]
Martin [illegible]
[illegible]
[illegible]
Joh. Hüttenlo[illegible]
Konrad [illegible]
~~George [illegible]~~
~~[illegible]~~
William [illegible]
Friedrich [illegible]

~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~Carl Hoeger.~~
~~[illegible]~~
~~William Teisel.~~
~~August Friedrich Gohr~~
~~Konrad Pötzel~~
Joh. Georg Laitsch
Valentin Kistner
~~Heinrich Gereke~~
Friedrich Velten
Friedr. Gabler.
Carl Krieger
Martin Bernhard.
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~

Friedrich Görnelt
Heinrich Pauli
A. Rethel Marder
~~Ludwig Rudolph~~
Otto Pilipp
Jacob Volkmann
Johann H. Elias Schmidt
H. Rickerts
Henry Voß
C. H. Biedemann
Fr. Rud. Wilhelm
Friedrich Lock
Gottfried Gabler.
A. Ulrich
H. Schultz
[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible] Röth
[illegible]
[illegible]
~~Carl Hoerger.~~
~~[illegible]~~
~~William Teidel.~~
~~August Friedrich Hahn~~
~~Konrad Pötzel~~
Joh. Georg Laitsch
Valentin Kistner
~~Heinrich Gereiss~~
Friedrich Belten
Friedr. Gabler.
Carl Krieger
Martin Bernhard
[illegible]
[illegible]
Joh. Rüttenlocher
Konrad Weiss
~~George Raabe~~
~~[illegible]~~
William Seidel
Friedrich Freyberg

H. Rickerts
Henry Lotz
E. W. Bürgemann
Fr. Rud. Wilhelm
Friedrich Lock
Gottfried Gabler.
A. Ulrich
H. Schultz
[illegible]



Constitution

I. N. I.

Da das Bedürfniß einer guten deutsch lutherischen Schule im nördlichsten Stadttheile von Chicago immer dringender wird, so haben wir eine Anzahl Lutheraner, in jenem Stadttheile wohnend, uns zur Gründung und Aufrechthaltung einer solchen Schule vereinigt, und wir legen durch gegenwärtiges, von uns namentlich unterzeichnetes Document die Ordnung nieder unter welcher wir in einem Verbande stehen und die Verwaltung der innern und äußern Angelegenheiten bestimmen.

§ 1.

Unser Verein soll den Namen führen: „Deutsch-evangelisch-lutherischer Schulverein von Nord Chicago, Ills."

§ 2.

Der Zweck unserer Schule ist: den Schülern einen guten Unterricht in der Religion und den nöthigen Elementarkenntnissen zu geben. Der Religionsunterricht wird gemäß dem Bekenntnisse der evangelisch lutherischen Kirche ertheilt, und es dürfen daher nur solche Bücher in der Schule gebraucht werden, die mit diesem Bekenntnisse nicht im Widerspruche stehen; auch hat der jedesmalige Pastor der ersten deutsch ev. luth. St. Pauls Gemeinde das Recht und die Pflicht den Religionsunterricht zu überwachen.

§ 3.

wir eine Anzahl Lutheraner, in jenem Stadttheile wohnend, uns zur Gründung und Aufrechthaltung einer solchen Schule vereinigt, und wir legen durch gegenwärtiges, von uns namentlich unterzeichnetes Document die Ordnung nieder, unter welcher wir in einem Verbande stehen und die Verwaltung der innern und äußern Angelegenheiten bestimmen.

§. 1.

Unser Verein soll den Namen führen: „Deutsch-evangelisch-lutherischer Schulverein von Nord Chicago, Ills."

§. 2.

Der Zweck unserer Schule ist: den Schülern einen guten Unterricht in der Religion und den nöthigen Elementarkenntnissen zu geben. Der Religionsunterricht wird gemäß dem Bekenntnisse der evangelisch-lutherischen Kirche ertheilt, und es dürfen daher nur solche Bücher in der Schule gebraucht werden, die mit diesem Bekenntnisse nicht im Widerspruche stehen; auch hat der jedesmalige Pastor der ersten deutsch. ev. luth. St. Pauls Gemeinde das Recht und die Pflicht den Religionsunterricht zu überwachen.

§. 3.

Ein Mitglied dieses Vereins kann nur sein, wer

a. sämmtliche kanonische Bücher Alten und Neuen Testaments als Gottes geoffenbartes Wort und den kleinen Katechismus Luthers als die schriftgemäße Auslegung desselben anerkennt, und einen ehrbaren Wandel führt.